



*Vom Einzugsbereich
der Universität Wittenberg
1502-1812*

VOM EINZUGSBEREICH DER UNIVERSITÄT WITTENBERG
(1502-1812)

Arbeiten aus der
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
in Halle a. d. Saale

Band 13

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

1971/7 (C10)

VOM
EINZUGSBEREICH
DER
UNIVERSITÄT WITTENBERG
(1502—1812)

Kartographische Darstellung Teil II (1649—1812)
Ortsregister mit Anhang
für die Teile I und II

Nach Gedanken von
HEINZ PROKERT †
bearbeitet von
GOTTFRIED LANGER und CHARLOTTE PROKERT

Die Edition des ersten Teils (1502–1648) erfolgte in Gemeinschaft durch die Martin-Luther-Universität und die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt aus Anlaß des 150. Jahrestages der Vereinigung der Universitäten Halle und Wittenberg.

Sie wurde gefördert durch die Rektoren, die Bibliotheksdirektoren und den Chefredakteur der Wissenschaftlichen Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Die jetzige Edition besteht aus den Karten VIII–XV (1649–1812) und dem Gesamtregister (1502–1812),
nebst Einleitung und Erläuterungen.

Redaktion: Dipl.-Journ. Burchard Thaler

Berater: Prof. Dr. Rudolf Käubler

Hersteller: Ingrid Schult

Kartographie: Jens Borleis, Leipzig

Satz: GG Offizin Andersen Nexö (BT. II), Leipzig, III/18/38-2

Textdruck: VEB Buch- und Kunstdruck, Leipzig

Druck der Karten VIII–XV: Paul Trabert, Leipzig

Druck der Teilkarten: Buchdruckerei Möbius, Artern

Buchbinderische Verarbeitung: VEB Broschürenverarbeitung, Leipzig

Redaktion: 401 Halle (Saale), August-Bebel-Straße 13, Deutsche Demokratische Republik, Ruf: 832541 und 88147. Herausgegeben durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Für unverlangt eingehende Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Die Autoren veröffentlichen im Dienste der internationalen wissenschaftlichen Verständigung ohne Honorar. Die Verlagsrechte der veröffentlichten Arbeiten liegen bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Beiträge erscheinen in 18 Reihen in unregelmäßiger Folge. Die Zählung der Beiträge erfolgt jahrgangsweise, die der Reihen als Nebenzählung unabhängig vom Jahrgang.

Bezugsmöglichkeiten: Die Beiträge werden über den internationalen Schriftentausch der Bibliotheken verbreitet. Es bestehen beschränkte Bezugsmöglichkeiten über den Buchhandel. Bestellungen sind in der Deutschen Demokratischen Republik an die Redaktion zu richten. In der Bundesrepublik Deutschland, in Westberlin und im Ausland sind Bestellungen an den Buchhandel oder an die Firma „Deutscher Buch-Export und -Import GmbH“, 701 Leipzig Leninstraße 16, zu richten. Anfragen werden direkt an die Redaktion erbeten.

Kartengenehmigungs-Nr. E 59/73. Druckgenehmigungs-Nr. A 9175/73

EINLEITUNG

und Erläuterungen zur kartographischen Darstellung

Bereits am 11. Dezember 1959 hatte Heinz Prokert auf eine Umfrage von Erhard Selbmann, dem Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Sachsen-Anhalt in Halle (Saale), in einem „Vermerk“, außer bibliothekswissenschaftlichen bearbeitungswürdigen Forschungsthemen, auch vorgeschlagen, die damals bereits zum Teil veröffentlichten Matrikeln der Universität Wittenberg¹⁾ „bei statistischer und kartographischer Aufbereitung zur Feststellung der Wirkungsbreite und Wirkungsdichte dieser Universität im Laufe der Jahrhunderte“ auszuwerten.

Er hatte dazu ausgeführt: „Da nur Einzelgebiete in dieser Hinsicht erforscht sind²⁾, ließen sich hier hervorragende Ergebnisse erzielen“, wenn „der Wandel des Einflußbereichs der Wittenberger Hochschule“ sichtbar gemacht werden könnte im Zusammenhang mit den „großen Auseinandersetzungen (Dreißigjähriger Krieg, Türkenkriege, Nordischer Krieg, Schlesischer Krieg)“, ferner „während der Zeit der Aufklärung und der beginnenden industriellen Produktion“; insoweit würde sich hinsichtlich des Wirkungsbereiches eine „unterschiedliche Lage in den Landschaften mit vorwiegend feudalem Großbetrieb und in denen mit zahlreichen Zentren städtischer Manufakturen“ feststellen lassen.

Und er hatte hinzugefügt, daß es notwendig sei, den Versuch einer wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit zu wagen, bei der, außer Bibliothekaren, wenigstens „zwei Wissenschaftler“ mitwirken möchten.

Seine Anregung war in die von der Bibliotheksleitung wohl im Januar 1960 hergestellte Liste „Eingegangene Themen für langfristige Forschungsaufträge“, die 77 Themen enthielt, unter Nr. 6 in der Fassung „Auswertung der publizierten Wittenberger Matrikel (Statistische und kartographische Aufbereitung – Gemeinschaftsarbeit –)“ aufgenommen worden.

Ausarbeitungen von ihm hierzu haben sich leider in seinem Nachlaß nicht gefunden.

Wohl aber hat mir Heinz Prokert zu Beginn des Jahres 1964 einige seiner Grundgedanken zur Durchführung dieses Planes in vermächtnisähnlicher Form mitgeteilt. Er sagte, daß er sich vorstelle, den Einflußbereich je für – nicht zu groß gewählte – Mehrjahresspannen kartographisch darzustellen, und er sprach von verschiedenen Möglichkeiten, wie die Herkunftsorte der Immatrikulierten auf jeder der für die einzelnen Zeitspannen herzustellenden Landkarten so eingetragen werden könnten, daß die jeweilige Anzahl der aus diesen Herkunftsorten kommenden Immatrikulierten mit zeichnerischen Mitteln, genau oder wenigstens ungefähr schaubildartig erkennbar wäre. Um das Vergleichen dieser Landkarten zu erleichtern, sollten sie von gleicher Größe und von gleichem Maßstab sein; und er stimmte mir darin zu, daß sie nicht als Beilagen zu statistischen oder historischen Arbeiten, sondern als Grundlagen für künftige Forschungen auf den verschiedensten Wissenschaftsgebieten gedacht sein müßten.

Sicherlich ist richtig: Wie einige andere Universitäten in der damaligen und auch in der späteren Zeit, hat die Universität Wittenberg bald nach ihrer Gründung (1502) vor allem und zunächst durch ein Fortschreiten in der Lehre und durch die Neuartigkeit des Lehrbetriebes, durch Reden und Veröffentlichungen der ihr angehörigen Lehrer weithin sich ihren Ruf geschaffen und Einfluß genommen. In dessen der damalige literarische Widerhall in der Welt gibt wohl nur teilweise Anhaltspunkte dafür, wie weit sich territorial – im ganzen und im einzelnen – ihr Einfluß erstreckte.

Offenbar kommt zu der ausstrahlenden Wirkungskraft – vielleicht neben anderen Kräften – eine weitere hinzu, die in jenen Zeitspannen die Scholaren, je in mehr oder minder großer Zahl aus den verschiedenen Territorien, anzog. So ist für die verschiedenen Zeitspannen je eine kartographische Darstellung des Bereichs und vor allem der Streuung der Herkunftsorte der Immatrikulierten geeignet, in Ergänzung der veröffentlichten Matrikeln das anschaulich zu machen, worüber diese keine Aussagen enthalten, nämlich wie die werbende Kraft der Universität in ihrer – territorialen – Erstreckung und Streuung in den einzelnen Zeitspannen wechselte.

Dies halte ich um so mehr für bedeutsam, als die Universität in der Lage war, vielen Orts gerade durch die an ihr und in den Anschauungen ihrer Lehrer herangebildeten Immatrikulierten, mithin personenvermittelt, Einfluß zu nehmen und weiter zu wirken, die, etwa jeweils auch nach dem Abschluß des Studiums, in die Heimat oder sonst in die Welt wanderten.

Forschungen zu dem so verstandenen Wirkungsbereich der Universität Wittenberg versprechen auch nach meiner Ansicht Erfolg.

Im Vordergrund stehen sicherlich solche auf universitätsgeschichtlichem Gebiet. Sie können sich auf Ereignisse beziehen, die die Gesamtausdehnung und die Einzelerstreckung des Wirkungsbereichs der Wittenberger Universität beeinflussten, und sich dabei auf die – die veröffentlichten Matrikeln auswertenden – Landkarten stützen, die ebenso die Auswahl der Themen wie die Forschungsarbeit selbst zu erleichtern vermögen. Hier kommen nicht nur allgemeinesgeschichtliche Ereignisse in Frage, wie schon der Schmalkaldische Krieg und die einzelnen Phasen des Dreißigjährigen Krieges, des Nordischen Krieges und des Spanischen Erbfolgekrieges, die Schlesischen Kriege und der Siebenjährige Krieg, die Friedensschlüsse und innerpolitischen Veränderungen, wozu auch Begleitumstände bei jedem Thronwechsel zu rechnen sind; gedacht werden muß auch an Folgeerscheinungen von sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklungen sowie an einzelne, insbesondere territorial begrenzte Maßnahmen verschiedener Art, und darunter an solche, die rechtsgeschichtlich bedeutsam sind.

Im Vordergrund erscheinen hierbei die Maßnahmen der in den zahlreichen Territorien³⁾ der damaligen Zeit regierenden – deutschen und nichtdeutschen – Landesherrn, mancher Stadträte, namentlich der sächsischen Kurfürsten.

Solche Maßnahmen können sich beziehen z. B. auf Beschränkungen des Grenzverkehrs – Reiseverbote, Reise- und Auswanderungserleichterungen durch hohe Zölle oder Vermögensbesteuerung –, des Verkehrs überhaupt in Zeiten der Pest oder in Orten, die von Seuchen heimgesucht waren, auf Verweigerung der Anstellung im öffentlichen Dienst gegenüber Absolventen einer nicht genehmen Hochschule, oder sie können sich gegen die Tätigkeit von Werbern richten oder auf die Förderung eigengebietlicher Einrichtungen hinauslaufen; sie können aber auch mit konfessionellen Auseinandersetzungen oder kirchlichen Beschlüssen, etwa mit denen des Tridentiner Konzils, zusammenhängen.

Es hatte offenbar für den Einflußbereich der Universität Wittenberg Bedeutung, daß 1581 vom Kurfürsten August (1553–1586) die Wittenberger Professoren und 1624⁴⁾ mit dem *Decretum visitationis* des Kurfürsten Johann Georg I. (1611–1656) auch die *Doctores iuris et medicinae*, ferner die Magister sowie diejenigen auf die *Formula Christianae Concordiae* vom 25. Juni 1580 – die sogenannte (Dresdener) Konkordienformel oder Konkordanzformel – verpflichtet wurden, die zu privaten Vorlesungen in der Philosophie und zum Halten von privaten Disputationen in der Theologie zugelassen waren.

Eingeengt wurde der Wirkungsbereich der Universität z. B. durch das Edikt des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1640–1688) vom 21. 8. 1662⁵⁾, der verordnete, daß „von den Landeskindern keiner, so Theologie und Philosophie studiret und nach Wittenberg ziehet“, „zu geistlicher oder weltlicher Bestallung“ in seinem Territorium solle „präsentieret“ werden; die bereits in Wittenberg befindlichen sollten binnen 3 Monaten nach der Verkündung des Edikts Wittenberg verlassen. Davon waren, nach einer Eingabe der Universität vom 7. 7. 1662 an den Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen (1656–1680), etwa 200 Studenten aus der Mark, aus Pommern und aus (Ost-)Preußen betroffen; weit mehr noch wurden von einem Studium in Wittenberg abgehalten, zumal nachdem die Aufforderung des sächsischen Kurfürsten vom 23. 1. 1663, das Edikt zurückzunehmen, am 24. 3. 1663 abgelehnt worden war.⁶⁾

Sicherlich kann die hier vorgelegte Arbeit auch zu soziologischen Untersuchungen anregen und eine der Grundlagen für diese sein, freilich meist wohl nur in Verbindung mit biographischen und familienhistorischen Forschungen, wenn in den Ergebnissen unzulässige Verallgemeinerungen vermieden werden sollen.

Die kartographischen Darstellungen des Einzugsbereichs können für biographische Untersuchungen Hinweise darauf geben, wo und für welche Zeiten in den einzelnen Territorien es sich heimatkundlich oder landschaftsbezogen lohne, das Wirken von ehemaligen Immatrikulierten der Wittenberger Universität zu verfolgen, die in ihre Heimat – auch im weiteren Sinne – zurückgekehrt waren, und wie sie in ihrem Beruf mittelbar zur Verbreitung des Einflusses der Universität beitrugen.⁷⁾

Ähnliches kann für statistische Arbeiten gelten, etwa auch für Forschungen zu den schwierigen Fragen der nationalen Zusammensetzung der Studentenschaft Wittenbergs je in den einschlägigen Zeitspannen des Zeitraumes von 1502–1812, den die veröffentlichten Matrikeln¹⁾ erfassen.

Gewiß: Die Sprache der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der Vorlesungen war, wie an anderen Universitäten, auch in Wittenberg bis in das 18. Jahrhundert hinein die lateinische; so konnte, durch die Verschiedenheit der Muttersprache bei den Studierenden nicht behindert, die Anziehungskraft der berühmten Universität auch auf Studierende wirken, die nicht deutschsprachig waren oder, als anderssprachige, das Deutsche nicht in dem für wissenschaftliches Studium erforderlichen Maße beherrschten, sofern sie das Latein gelernt hatten.

Indessen: Immatrikulierte, die aus Gebieten mit einer überwiegend nichtdeutschsprachigen Bewohnerschaft nach Wittenberg kamen, brauchten nicht alle anderssprachig gewesen zu sein. Denn in solchen Gebieten lebten schon vor 1500 viele Deutsche, z. B. als Buchdrucker, Buchbinder, als Zugehörige zu den Niederlassungen – Höfen, Kontoren – der Hansa, als Bergleute, als Handwerker, Baumeister, Künstler, später auch als Ausübende akademischer Berufe, als Bauern, Weingärtner und Gewerbetreibende; und es ist deshalb nicht ausgeschlossen, daß Nachkommen solcher Familien, zumal wenn diese sich dem evangelischen Glauben zuwandten, sich veranlaßt fühlten, in Wittenberg zu studieren. Deshalb können, wie ich glaube, allein aus dem Herkunftsvermerk der Immatrikulierten Schlüsse auf deren nationale Zugehörigkeit nicht gezogen werden. Und das ist ebenso wenig möglich, wenn Immatrikulierte einen ausländischen Universitätsort als Herkunftsort angegeben haben.

Zu Forschungen wohl in allen Wissenschaftszweigen, in denen je in den einzelnen Zeitspannen in Wittenberg Vorlesungen gehalten wurden, disputiert und gelehrt wurde, vermag eine Betrachtung der Landkarten zumindest anzuregen. Aber darüber hinaus kann sie auf Zusammenhänge aufmerksam werden lassen, die bei der Benutzung nur der veröffentlichten Matrikeln nicht ins Auge fallen. Es kann vermutet werden, daß in den Gebieten, in denen sich die Herkunftsorte der Immatrikulierten häufen, und aus denen eine größere Zahl von Immatrikulierten nach Wittenberg gekommen ist, – vielleicht abgesehen von den Wittenberg örtlich benachbarten Gebieten –, der Name der Universität ein besonders gerühmter, ihr Einfluß ein bedeutender, ihre Anziehungskraft stark war. Und es ist anzunehmen, daß beim Vergleichen der Landkarten, durch das ein Wachsen oder Absinken des Einflusses in den einzelnen Territorien ersichtlich wird, manchem Fachgelehrten in seinem Arbeitsbereich Besonderheiten in den Beziehungen der Universität zu diesen Territorien aufleuchten werden, Besonderheiten, die Anlaß zu neuer Ausrichtung seiner Arbeit, vielleicht zu neuen Forschungen sein könnten.

Offenbar sind hierzu die veröffentlichten Matrikeln allein weniger geeignet als deren kartographische Auswertung.

Die kartographische Darstellung fußt auf den veröffentlichten Matrikeln der Universität Wittenberg, die, eine Stiftung des wettinischen Kurfürsten Friedrich III. (1485–1525), bis zum Jahre 1815, also fast die gesamte Zeit ihres Bestehens, zum Herrschaftsgebiet der Wettiner – der sächsischen Kurfürsten und seit dem 11. 12. 1806 des Königs von Sachsen – gehörte.

In den Matrikeln sind meist, wenn auch nicht in jedem Fall, die Herkunftsorte, manchmal mit Erwähnung der Herkunftsterritorien, oder nur diese, nicht immer eindeutig, von den Immatrikulierten angegeben worden. Die Deutungen der Ortsnamen wurden in den allermeisten Fällen aus den veröffentlichten Matrikeln und den ihnen beigefügten Ortsregistern übernommen, manchmal nur mit Bedenken. Im Vordergrund stand das Bestreben, die kartographische Darstellung in Verbindung mit den veröffentlichten Matrikeln benutzbar zu machen. Da, wo diese selbst untereinander nicht voll in Einklang zu stehen scheinen, ist die neueste Deutung berücksichtigt worden.⁸⁾

Oft sind die angegebenen Herkunftsorte nicht die Orte, aus denen die Immatrikulierten stammen. Es ist bekannt, daß einzelne von ihnen als Herkunftsort den Ort ihres letzten Aufenthaltes, etwa den Ort der zuletzt besuchten Schule, einer Lateinschule oder Universität, haben vermerken lassen. Adlige – mit Prädikat – sind oft nur mit ihren Familiennamen und ohne Herkunftsort eingetragen; es ist aber mitunter nicht zu klären, ob der mit einem Ortsnamen gleichlautende Familienname sich auf den Herkunftsort bezieht. Manche Immatrikulierte haben zwei Territorien⁹⁾ zur Bezeichnung der Herkunft angegeben, von denen das eine, wohl das adjektivisch gefaßte, die Heimat, das andere den letzten Aufenthalt nennen könnte. Wieder andere haben, neben einem Herkunfts-Territorium, einen Herkunftsort benannt, der in diesem Territorium nicht liegen kann. Auch hier kann vermutet werden, daß Geburtsland und Wohnort gemeint sind. Eine kartographische Erfassung ist in solchen Fällen im allgemeinen nicht oder nur mit Vorbehalt möglich¹⁰⁾. Söhne von damals weitbekannten Personen, auch von Pastoren, haben, da es offenbar nicht für nötig gehalten wurde, den Herkunftsort beizufügen, darüber keinen Vermerk in den Matrikeln; andere Studenten haben sich – aus verschiedenen Gründen und nicht nur bei kurzem Studienaufenthalt – überhaupt nicht immatrikuliert. Mit Rücksicht auf diese Be-

sonderheiten werden z. B. bei statistischen Auswertungen der hier vorgelegten Arbeit Vorbehalte gemacht werden müssen; ein Einfluß auf den kartographisch sichtbar zu machenden Wirkungsbereich der Universität Wittenberg ist aber insoweit kaum erkennbar.

Viele Immatrikulierte, auch ausländische, sind nach beendetem Studium in ihre Heimat zurückgekehrt, wo sie dann – wohl führende – Ämter bekleideten, z. B. als Stadtrichter, Geistliche, oder als Lehrer, auch als Hauslehrer, ihren Einfluß ausüben konnten. Aber nur selten sind die Herkunftsorte die Orte, in denen sie in ihren späteren Lebensjahren gewirkt haben; auch deshalb ist ganz offenbar der Wirkungs- und Einflußbereich der Universität Wittenberg größer gewesen, als er in den Landkarten dieser Arbeit ausgewiesen ist.

Aus alledem ergab sich für uns, daß es zumindest wünschenswert war, die gestellte Aufgabe einzuschränken und anstelle des Wirkungsbereichs oder des Einflußbereichs nur den Einzugsbereich der Universität Wittenberg in Auswertung der veröffentlichten Matrikeln und deren Register kartographisch darzustellen.

Es ist aus den Zahlen der in den einzelnen Semestern Immatrikulierten nicht zu erkennen, wie groß jeweils die Zahl der Studierenden gewesen ist; denn es ist in den einzelnen Fällen nicht bekannt, wie lange die Immatrikulierten in Wittenberg verblieben sind. Für eine Schätzung kann als Grundlage dienen, daß das Studium normal auf 3 Jahre bemessen war. Aber es gab zahlreiche Ausnahmen. Immatrikulierte, die höhere Grade erreichten, werden meist länger in Wittenberg geblieben sein. Andererseits sind manche sicherlich schon nach wenigen Semestern – etwa an eine andere Universität – weitergezogen; einiges spricht dafür, daß Immatrikulierte schon nach 4 Semestern, und zwar mit Zeugnissen, die bei Bewerbungen (z. B. im Sprachlehrfach) vorgelegt werden konnten, die Universität verließen.

Deshalb können die Abwanderungen der Immatrikulierten nicht oder wenigstens nicht genau und jedenfalls nicht als Folgeerscheinungen allgemeiner oder einzelner historischer Ereignisse oder territorialer Maßnahmen erfaßt werden.

Keinesfalls kommt in der Gesamtzahl¹¹⁾ der je Semester oder jährlich Immatrikulierten zum Ausdruck, welche Verschiedenheiten es in den einzelnen Mehrjahresspannen im Hinblick auf die geographische Lage der hauptsächlichlichen Herkunftsgebiete gegeben hat. Gerade aber dies, den Wandel in den Grenzen und in der Gliederung des Einzugsbereichs der Universität Wittenberg kartographisch darzustellen, diesen Wandel zu veranschaulichen, ist Anliegen des Vermächtnisses und der hier vorgelegten Arbeit.

Sie in Angriff zu nehmen, wurde im Juni 1964, unmittelbar nach dem beklagenswerten, überraschend schnellen Ableben Heinz Prokerts, dadurch erleichtert, daß zu Beiträgen aufgerufen wurde, die aus Anlaß der 150-Jahrfeier der 1817 vollzogenen Vereinigung der Universitäten Halle und Wittenberg im Jahre 1967 veröffentlicht werden sollten.

Auf meine Frage war Rudolf Käubler, 1964 ff. Direktor des Geographischen Instituts der Martin-Luther-Universität, sofort bereit, helfend mitzuwirken, und erteilte auf seinem Fachgebiet die ersten richtungsgebenden Ratschläge, mit denen begonnen werden konnte. Als erster sagte Erhard Selbmann, der damalige Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, seine Förderung zu, und zu Ende des Jahres 1964 vermittelte Heinz Tillmann¹²⁾, damals Vorsitzender der zunächst im Hinblick auf das Universitätsjubiläum gebildeten Kommission, die Unterstützung des Rektors der Universität.

Durch die späteren Maßnahmen von Joachim Dietze, dem jetzigen Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, und von Burchard Thaler, dem Chefredakteur der „Wissenschaftlichen Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“, wurde es ermöglicht, die Arbeit und insbesondere die Landkarten, die nach dem ursprünglichen Plane, in Lichtpausen reproduziert, nur Ausstellungszwecken dienen sollten, zu drucken und so in einem wirksamen und würdigen Äußeren einer breiten Öffentlichkeit vorzulegen.

Schon bei den Vorarbeiten zeigte es sich, daß der Plan von einem einzigen Bearbeiter wegen des Umfangs der Arbeiten, wegen der Mannigfalt der einzelnen Teilaufgaben und überdies deshalb nicht ausgeführt werden konnte, weil die Frist bis zu dem Universitätsjubiläum im Sommer 1967 für die Auslieferung des Werkes und damit bis Ende 1966 für die Ablieferung des Manuskriptes nicht ausreichen konnte. Sie war jedenfalls zu kurz für eine Arbeit, die auf den ganzen Zeitraum von 1502 bis 1812 erstreckt worden wäre, zumal da keine Anhaltspunkte für den erforderlichen Zeitaufwand gegeben waren.

Indessen, die Aufteilung der Arbeit nach Zeitspannen gestattete es, zu beginnen und es dabei zunächst offen zu lassen, wie weit sie bis zu den gegebenen Termin gedeihen würde, ob sie in einem

ersten Teil nur etwa ein Drittel des gesamten Zeitraums (also das 16. Jahrhundert) oder die Hälfte (bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges) umfassen würde.

Das weiter gesteckte zweite Ziel zu erreichen gelang mit Hilfe der inzwischen gewonnenen Mitarbeiter: Frau Charlotte Prokert und Walther Schmidt, Dessau. Frau Prokert übernahm es, nach den veröffentlichten Matrikeln die Grundlagen für die kartographische Erfassung der Territorien und Orte zu schaffen, aus denen Immatrikulierte nach Wittenberg gekommen waren, sowie das Ortsregister herzustellen. Der Geograph Walther Schmidt bestimmte, soweit möglich, an Hand der von Frau Prokert bearbeiteten Herkunfts-Ortszettel die jeweils genaue kartographische Ortslage und legte sie auf den Landkarten und den Ortszetteln fest.

Unmittelbar nach Ablieferung des Manuskriptes für Teil I (1502–1648), also Anfang Januar 1967, konnten die wichtigsten Richtlinien für die Fortsetzung der Arbeit niedergelegt werden: Ein Teil II sollte den restlichen Zeitraum (1649–1812) erfassen; die Gestaltungsgrundsätze sollten im wesentlichen unverändert bleiben. Nur für das Ortsregister wurde – im Hinblick auf eine bequemere Benutzung – vorgesehen, es für Teil I und II – in Teil I mit etwaigen Verbesserungen – zusammen anzulegen.¹³⁾

Die Fortsetzung und Beendigung des Gesamtwerkes in ähnlicher Weise wie bisher zu fördern erklärten sich Joachim Dietze und Burchard Thaler großzügig bereit, ebenso 1968 der Rektor der Universität. An der Bearbeitung von Teil II konnte Walther Schmidt wegen eines Augenleidens nicht mehr teilnehmen. Soweit sich sein Mitwirken in Teil I auf die allgemeine Ortslagenbestimmung erstreckt hatte, war diese in erheblichem Umfang von den Bearbeitern der Alumbände 5, 6 und 7 in den Albumregistern, die die Zeit von 1602 bis 1660, bis 1710 und 1812 erfassen, bereits vorgenommen worden. Diese ungefähren Ortslagefeststellungen wurden verwertet und, soweit erforderlich, in gemeinsamer Arbeit von uns ergänzt. An dieser war auch Jens Borleis wesentlich mitbeteiligt, der außerdem die kartographische Lokalisierung sowie alle notwendigen Zeichnungen übernahm; er hatte die Rezeichnungen (Kartendruckvorlagen) schon für Teil I als Mitarbeiter der – jetzt erloschenen – Firma Grasmück & Karnahl in Leipzig ausgeführt.¹⁴⁾

Im Hinblick auf die verfügbaren Mittel sowie auf die berufs- und zeitbedingten Möglichkeiten von uns Mitarbeitern war es notwendig, sich in der Stellung von Teilaufgaben und namentlich in der Art der Landkartengestaltung zu beschränken.

Uns war bei Beginn der Arbeiten (1964) ein Vorbild zu unserem Versuch, in engster Anlehnung an die veröffentlichten Matrikeln eine diese auswertende kartographische Darstellung zu geben, nicht bekannt¹⁵⁾, vor allem auch zur Zeit noch nicht eines, das uns bei unserem Vorhaben hätte dienen können, die Veränderungen des Einzugsbereichs der Universität im Laufe von drei Jahrhunderten zu veranschaulichen.

Aber die während der Arbeit am Teil I gesammelten Erfahrungen und ebenso freundlich zustimmende Äußerungen, auch in Rezensionen, erleichterten es uns, nicht nur die bereits erwähnten allgemeinen Richtlinien, sondern auch die für Teil I gewählte Art der Gestaltung in den Einzelheiten beizubehalten.

In diesem Zusammenhang waren es sehr viele Probleme, die vor Beginn der Planung zu lösen waren, und weitere, die erst im Verlauf der Ausführung auftauchten. Jedesmal boten sich gedanklich Lösungsmöglichkeiten in großer Anzahl an; oft wurden mehrere solcher Möglichkeiten in Stichproben auf ihre Brauchbarkeit praktisch überprüft, ehe Entscheidungen von uns gefällt wurden, und sehr oft wichen die Ergebnisse des Erprobens von den Vorstellungen ab, mit denen wir an die Arbeit herangegangen waren.

Dies gilt schon von der Bemessung und Festlegung der Mehrjahresspannen. Feiner zu vergleichen würde ermöglicht, wenn für jedes Semester oder für jedes der 311 Jahre von 1502–1812 eine Landkarte hätte hergestellt werden können, oder vielleicht auch noch, wenn die Zeitspannen nur auf fünf Jahre bemessen worden wären, wie dies mit sehr triftigen Gründen angeregt worden war. Aber Stichproben ergaben, daß bei so kleinen Zeitspannen und einer entsprechenden Vermehrung der Landkarten die Übersicht verloren gegangen wäre. Außerdem wären beim Vergleichen der Landkarten die Veränderungen in den Grenzen des Einzugsbereichs und vor allem in den Zahlen der aus den einzelnen Herkunftsorten und Herkunftsterritorien gekommenen Immatrikulierten weniger deutlich und nicht anschaulich ausgefallen.

Die Zeitspannen mußten vergrößert, nämlich auf etwa zwanzig Jahre ausgedehnt werden, auch deshalb, um mit einer Zahl von 15 Landkarten im Gesamtwerk (Teil I und II) auszukommen. Etwaigen Nachteilen, die sich – wohl nur in wenigen Fällen – bei dieser Lösung ergeben könnten, kann begegnet werden, und zwar für die Zeit bis 1660 mit Hilfe der von Charlotte Prokert für die einzelnen Herkunftsort-

territorien und Herkunftsorte angelegten Karteikarten, auf denen die Zahlen der von dort gekommenen Immatrikulierten je für die einzelnen Studienjahre getrennt festgehalten sind, und die gestatten, bei späteren Anfragen weitere Auskunft zu geben. Für die Zeit von 1660 an sind die Zahlen der Immatrikulierten, die in den einzelnen Studienjahren aus den verschiedenen Herkunftsorten nach Wittenberg gekommen sind, schon bei diesen aus den Ortsregistern der Alumbände 6 und 7 zu ersehen. Nahe liegt der Gedanke, die Zeitspannen von zwanzig Jahren rechnerisch-schematisch, von 1502 an beginnend, festzulegen.

Indessen, abgesehen davon, daß bei insgesamt 311 Jahren, die von den veröffentlichten Matrikeln erfaßt werden, eine verkürzte Spanne von elf Jahren hätte angefügt werden müssen, wurden begründete Bedenken gegen eine allzuformale Aufgliederung des Gesamtzeitraumes geäußert. Außerdem mußte, schon arbeitstechnisch, Rücksicht auf die in den veröffentlichten Matrikeln (Alumbände 1–7) gewählte Gliederung des Gesamtzeitraumes genommen werden, die eine rechnerisch-schematische Aufteilung in Zeitspannen von genau zwanzig Jahren nicht zuläßt. Hiernach waren die Jahre 1560, 1602 und 1710 als Grenzzahre nicht zu umgehen.

Wird eine rechnerisch-schematische Bemessung der Zeitspannen abgelehnt, so gibt es viele Möglichkeiten für die Begrenzung der Zeitspannen im einzelnen und gute Gründe für die Wahl wohl jeder dieser Möglichkeiten. Nur eine solche Möglichkeit sei hier kurz erörtert.

Man hätte sogenannte allgemeinhistorisch bedeutsame Jahre als Grenzzahre wählen können, etwa auch den Beginn des Dreißigjährigen Krieges. Indessen stellte sich heraus, daß Ereignisse, die für die allgemeine oder für die europäische Geschichte grundsätzlich bedeutsam sind, für die Geschichte der einzelnen Territorien oder gerade für die Geschichte der Universität Wittenberg keineswegs oder wenigstens nicht sofort einschneidende Bedeutung gewonnen haben.

So wurde schließlich für die Wahl der etwa im Abstand von zwanzig Jahren liegenden Grenzzahre als ausschlaggebend angesehen, daß in den zu wählenden Grenzzahren ein erheblicher Einschnitt in die Wirkungsmöglichkeiten der Universität zu vermuten oder im Ergebnis festzustellen war.

Die unter dieser Richtlinie angestellten Erwägungen und Überprüfungen führten dazu, die für den Teil I der Arbeit in Frage kommenden sieben Zeitspannen auf die Jahre 1502–1522, 1523–1546, 1547–1559, 1560–1580, 1581–1602, 1603–1624 und 1625–1648 festzulegen.

Für den Teil II wurden, soweit möglich gemäß derselben Richtlinie, die Zeitspannen von 1649–1668, 1669–1690, 1691–1710, 1711–1730, 1731–1750, 1751–1771, 1772–1791 und 1792–1812 gewählt.

Für diese Entscheidungen seien einige wesentliche Gründe angeführt:

Der erste Einschnitt kann unbedenklich im Jahre 1522 gemacht werden. Denn im März dieses Jahres kehrte Martin Luther nach Wittenberg zurück.¹⁶⁾

Ein ganz besonders bedeutungsvolles Jahr war 1546. Am 18. 2. starb Martin Luther. Im Hinblick auf den Schmalkaldischen Krieg wünschte der Kurfürst Johann Friedrich (1532–1547), die Hochschule möchte die Festung Wittenberg verlassen. Wenn auch der Rektor der Universität, Johannes Marcellus, sich diesem Wunsch mit Erfolg widersetzte, so mußte er doch am 20. 7. 1546 den Studenten den Abzug von der Hochschule „außer der Zeit“ freistellen, wovon viele Gebrauch machten. Am 6. 11. wurden die Vorlesungen geschlossen, und neben anderen Professoren verließ auch Philipp Melanchthon (er am 10. 11. 1546) die Stadt Wittenberg. Er kehrte erst – im Anschluß an den Aufruf des Rektors Kaspar Cruciger an den Lehrkörper und an die Studenten vom 16. 10. 1547 – zurück¹⁷⁾, um die Vorlesungen wieder aufzunehmen. Mit kurfürstlichem Erlaß vom 8. 1. 1548 wurde die Wittenberger Universität offiziell wieder aufgerichtet und ihr Fortbestand auch wirtschaftlich gesichert.

Daß sie 1552 für einige Monate wegen der Pestgefahr nach Torgau verlegt wurde, blieb ohne erkennbar nachhaltigen Einfluß auf ihr Wirken.¹⁸⁾

„Usque ad annum 1560“, etwa bis zum Tode Philipp Melanchthons (19. 4. 1560)¹⁹⁾, erstreckt sich der erste Band der gedruckten Matrikel, und mit dem Schluß des Wintersemesters 1559/1560 endet die dritte Zeitspanne. Daß diese nur dreizehn Jahre umfaßt, mußte in Kauf genommen werden.

In das Grenzzahr zwischen der vierten und fünften Zwanzigjahrspanne, 1580, fällt nicht nur die Verkündung der bereits erwähnten Konkordienformel vom 25. 6.²⁰⁾, sondern auch die Einführung der allgemeinen Universitätsordnung, die gemeinsam mit der Kirchenordnung am 1. 1. erlassen wurde, und in das – festliegende – Grenzzahr 1602 die Visitation des Kurfürsten Christian II. (1591–1611), die Anlaß zu praktischen, wenn auch nicht zu formalen Änderungen der Universitätsverfassung wurde.²¹⁾ Nahe lag es, als Grenzzahr zwischen der sechsten und siebenten Zeitspanne das Jahr 1624 zu wählen, in dem nicht nur das bereits erwähnte Decretum visitationis vom 9. 1. erging, sondern auch der zunächst wesentlich auf Böhmen beschränkte Dreißigjährige Krieg sich auf andere Territorien nachteilig oder verheerend auszuwirken, überzugreifen und auszuweiten begann.

Als Grenzjahr zur achten Zeitspanne wurde das Jahr des Endes dieses Krieges, das des Westfälischen Friedens, 1648, festgelegt, nicht das des Waffenstillstandes von Kötzschenbroda vom 27. 8. 1645. Diese Wahl läßt sich unter anderem damit rechtfertigen, daß 1645 für Wittenberg, wie für Sachsen überhaupt, sich die Verhältnisse nicht sofort normalisierten und auch nicht normalisieren konnten, da die schwedische Besatzung noch fünf Jahre im Land blieb, und daß sich die Zahl der Immatrikulierten erst im Laufe dieser Jahre allmählich steigerte.²²⁾

In das Jahr 1668, mit dem plangemäß die achte Zeitspanne endet, fällt das vom sächsischen Kurfürsten Georg II. (1658–1680) am 19. 8. erlassene Visitationsdekret, dem Vorschläge der theologischen, juristischen und philosophischen Fakultät zur „Hebung des Besuchs“, „Neuordnung des Unterrichts“ und „Änderung im Prüfungswesen“ (1665) sowie ein Visitationsbericht vom 4. 4. 1666 vorausgegangen waren.²³⁾ Wie schon in der allgemeinen Universitätsordnung vom 1. 1. 1580 für die Theologen eine gewisse Rücksicht auf die Heranbildung von „Landeskindern“ zu „gelehrten Kirchendienern“ vorgeschrieben wurde, die „vorwiegend zum Kirchen- und Schuldienst des Kurfürstentums aufgezogen werden“ sollten, so sollte nun (1668) auch das sächsische Recht, das *Ius Saxonicum Electorale*, in den Vordergrund treten, „primario gelehret“ werden. Damit wurde die Universität weiter auf den Weg zur Landeshochschule gesteuert, und es nimmt nicht wunder, daß ihre Anziehungskraft über die kursächsischen Grenzen hinaus auf den Lehrgebieten dieser beiden Fakultäten nachließ. Andererseits wurde im Visitationsdekret angeordnet, daß die Medizinstudenten den „Hortus medicus“, den Botanischen Garten, regelmäßig besuchen sollten, der offenbar kurz vor 1668 angelegt worden war²⁴⁾, und der zur „Werbung“ von Medizinstudenten beigetragen haben mochte.

Im letzten Drittel des 17. und im 18. Jahrhundert waren die – zahlenmäßig sich vermehrenden – kurfürstlich-sächsischen Verwaltungsmaßnahmen auf den Einzugsbereich der Universität Wittenberg von geringerer Bedeutung; sie betrafen mehr und mehr unter anderem Fragen der Jurisdiktion der Universität und deren Abgrenzung zu der anderer Rechtsprechungs- und Aufsichts-Instanzen, der studentischen Disziplin, auch des Duellwesens, der Vermögensverwaltung und der Finanzen, oft nicht Angelegenheiten der Universität als ganzer, sondern nur solche der einzelnen Fakultäten, und dies auch über den Rahmen der Stiftungssatzungen hinaus.

Das war möglich geworden, weil durch die Bestimmungen des Westfälischen Friedens (1648) den Territorialherren mehr Spielraum in ihrer Regierung eingeräumt worden war; damit hatten sie die Möglichkeit, ihre Macht zu erweitern, einerseits gegen Kaiser und Reich, andererseits gegenüber ihren territorialen Ständen, zu denen auch die Landesuniversitäten gehörten – in Sachsen z. B. die Universität Leipzig bis 1918 –.

Hiernach ist es nicht ratsam, sich zur Begründung der Wahl der auf 1668 folgenden Zeitspannen-Grenzjahre allein auf einen in einem solchen Jahr ergangenen Erlaß, auf nur eine die Universität berührende Maßnahme zu stützen, wenn der Eindruck vermieden werden soll, es seien willkürlich beliebige Ereignisse als maßgeblich für die Wahl eines Grenzjahres in den Vordergrund gerückt worden. Es empfiehlt sich vielmehr, die Begründungen etwas ausführlicher zu gestalten.

Dies gilt schon für das Jahr 1691, mit dem nach den 22 Jahren der neunten Zeitspanne die zehnte beginnt.

Hier lassen sich zwei Tatsachen anführen, die sich erweislich auf den Einzugsbereich der Universität ausgewirkt haben: Mit dem Antritt der Regierung durch den sächsischen Kurfürsten Johann Georg IV. (1691–1694) waren die Zeiten, in denen Maßnahmen der orthodox-lutherischen Partei zur Unterdrückung des Calvinismus, auch des Krypto-Calvinismus, die Unterstützung der Regierung fanden, vorbei; allgemein-politische Rücksichten traten gegenüber den konfessionellen wieder in den Vordergrund; die Isolierung gegenüber den reformierten Reichsständen, auch im Deutschen Reichstag, wurde überwunden. Sicher war das alles ein wesentlicher Grund dafür, daß auch die Zahl der Immatrikulierten, unter ihnen auch der aus reformierten Territorien, wieder anstieg.²⁵⁾ Andererseits wirkte es sich nachteilig für den Einzugsbereich der Universität Wittenberg aus, daß in Halle /Sa., wo seit 1690 Christian Thomasius lehrte, im Jahre 1694 eine Universität gegründet wurde, und daß z. B. der 1690 nach Wittenberg gekommene, über die territorialen Grenzen hinaus bekannt gewordene Jurist Samuel Stryk schon 1692 Wittenberg wieder verließ, um nach Halle zu gehen.²⁶⁾

Von dem Jahr 1710 berücksichtigt der Band 6 des Albums noch das Sommersemester, wie auch der Band VII der geschriebenen „Matricula“, der hier abbricht. In unserer Arbeit sind in die – 1710 endende – zehnte Zeitspanne auch noch die zu Michaelis Immatrikulierten des Wintersemesters einbezogen worden.

Wesentliche Auswirkungen des Nordischen Krieges (1700–1721) auf den Betrieb der Universität Wittenberg lassen sich nicht feststellen, obwohl die Stadt auf Grund der Bestimmungen des Friedens von

Altranstädt (1706) bis zur Zahlung einer Kriegskontribution von den zunächst siegreichen Schweden einige Zeit besetzt war.²⁷⁾

1711, im ersten Jahr der elften Zeitspanne, erhielten zwei Fakultäten der Universität durch den sächsischen Kurfürsten August I. (1694–1733, seit dem 15. 9. 1697 König von Polen), der Reichsvikar geworden war, besondere Rechte: die juristische, Notare zu kreieren, und die philosophische, Poeten zu krönen²⁸⁾. Aus dem letzten Jahr stammt sein Erlaß vom 9. 11. 1730, wonach die Zahl der Dozenten in Wittenberg wegen der geringen Frequenz der Studenten zu vermindern war.²⁹⁾

Vom 31. 7. des Jahres 1731, des ersten der zwölften Zeitspanne, ist das Interims-Visitationsdekret datiert, dem die „Mitteilungen“ der Fakultäten an die Visitatoren und eine Verkündung über das Ergebnis der Visitation vorausgegangen waren³⁰⁾. In dem damit zusammenhängenden Schriftwechsel war von dem „sichtlichen Verfall“ der Universität die Rede, der auf die Vernachlässigung der Vorlesungen und Disputationen zurückgeführt wurde, wie sie besonders in der juristischen Fakultät zu beobachten wäre³¹⁾. Andererseits wird hervorgehoben, daß die medizinische Fakultät 1731 in Amsterdam eine Injektionsapparatesammlung erwarb, in den anatomisch-chirurgischen Vorlesungen den Gebrauch der deutschen Sprache einführte und die praktische Ausbildung dadurch verbesserte, daß die Studenten ans Krankenbett geführt wurden.³²⁾

Das Ende dieser, der zwölften Zeitspanne wurde nur rechnerisch auf 1750 gelegt. In sie fallen die beiden Schlesischen Kriege (1740–1742 und 1744–1745), in deren Verlauf die Zahl der Immatrikulierten in Wittenberg nur unwesentlich zurückging.³³⁾

Nachteilige Folgen hatte, wenn auch nicht sofort, ein Mandat der Kaiserin Maria Theresia vom Februar 1743, in dem allen ungarischen Untertanen verboten wurde, Ungarn ohne Paß und ohne Genehmigung zu verlassen, und nach dem die, die im Ausland waren, innerhalb von sechs Monaten zurückkehren sollten. In ergänzenden Anordnungen wurde zwar den bereits im Ausland befindlichen ungarischen Studenten bewilligt, mit Genehmigung bis zum Ende ihres Studiums am ausländischen Studienort zu verbleiben; aber etwa 1750 machte sich doch die Einengung des Einzugsbereichs der Universität bemerkbar.³⁴⁾

In die dreizehnte Zeitspanne (1751–1771) fällt der Siebenjährige Krieg (1756–1763). Die Zahl der Immatrikulierten verminderte sich zwar fast auf die Hälfte von der aus den vergangenen Jahren³⁵⁾; aber der Unterrichtsbetrieb wurde offenbar, wenn überhaupt, nicht wesentlich und nicht nachhaltig durch den Krieg beeinträchtigt, währenddessen die Festung Wittenberg – abgesehen von 10 Tagen im Oktober 1760 – von preußischen Truppen besetzt war.³⁶⁾ Erst nach dem Kriege stieg die Zahl der Immatrikulierten wieder an, freilich vorwiegend derer, die aus den Wettinischen Territorien kamen.

Bei der Entscheidung, ob es gerechtfertigt sein könne, diese Zeitspanne rechnerisch mit dem Jahr 1770 oder ein Jahr später zu beenden, hat den Ausschlag gegeben, daß die ungarischen Behörden, nachdem im Jahre 1768 die Hochschule in Turnau (Nagyszombat, Trnava) gegründet worden war, etwa seit 1717 Pässe bestenfalls den Studenten der Theologie, nicht aber mehr denen der Medizin und der Rechtswissenschaft ausstellten, was den Wirkungsbereich der Universität Wittenberg in Ostungarn weiter einschränkte,³⁷⁾ Außerdem war es für sie von Bedeutung, daß im Jahre 1772, also zu Beginn der vierzehnten Zeitspanne und damit eines – doch wohl als neu zu bezeichnenden – Abschnitts der Wirkungsmöglichkeit der Universität, Visitationen stattfanden, und daß auf diese hin der sächsische Kurfürst Friedrich August III. (1763–1806, danach König bis 1827) Bestimmungen über die Verkürzung der akademischen Ferien, über die Umgestaltung des Vorlesungsverzeichnisses und namentlich über die Dauer des akademischen Studiums erließ.³⁸⁾

Als Endjahr dieser Spanne konnte ohne Bedenken – nicht nur rechnerisch – das Jahr 1791 gewählt werden. Zu Ostern dieses Jahres überschritt die Zahl der Immatrikulierten zum letzten Mal die Hundertgrenze;³⁹⁾ es waren immer noch mehr als zum Beispiel in gleicher Zeit in Breslau. Und in diesem Jahr muß die Französische Revolution (1789) wohl einige Wirkung auf die Wittenberger Studenten gehabt haben; immerhin konnte sich die Universität damit begnügen, vor „der verhetzenden Zeitliteratur“, den literarischen Gesellschaften und dem „Streben nach öder Wohlredenheit“ zu warnen und auf den eigentlichen Beruf der Studierenden hinzuweisen.⁴⁰⁾

In die fünfzehnte Zeitspanne fallen die Napoleonischen Kriege gegen das – 1806 aufgelöste – Deutsche Reich, gegen Österreich und Preußen sowie gegen das Russische Kaiserreich, Kriege, in deren Verlauf (1806) Wittenberg vorübergehend von französischen Truppen besetzt wurde.⁴¹⁾

Mit dem Sommersemester 1812 endet die geschriebene Matrikel.⁴²⁾

Das Königreich Sachsen, seit 1806 zum Rheinbund gehörig, wurde in den Rußlandfeldzug Napoleons I., Kaisers der Franzosen (1804–1815), hineingezogen. Und als zu Anfang des Jahres 1813 die in Rußland geschlagenen französischen Truppen nach Deutschland zurückfluteten, wurde auch Wittenberg,

obwohl es nach dem Beschluß von 1764 nicht mehr Festung war, von ihnen besetzt, erneut befestigt und bis zum 13. Januar 1814 verteidigt.⁴³⁾ In dieser Zeit war jeder Unterrichtsbetrieb unmöglich. Viele Professoren verließen die Stadt. Napoleon hatte die Schließung der Universität angeordnet und verkünden lassen.⁴⁴⁾

Die Universität Wittenberg wurde, nachdem dieser Kurkreis 1815 von Sachsen an Preußen abgetreten worden war, 1817 mit der Universität in Halle/Saale vereinigt.⁴⁵⁾

Nächst der Bestimmung der Dauer der einzelnen Zeitspannen, nach denen die Herkunftsterritorien und Herkunftsorte auf den fünfzehn Landkarten (I—XV) eingetragen werden sollten und wurden, waren Richtlinien für die einheitliche Behandlung der in den Matrikelregistern nach Schreibweise und Anordnung in den Register-Alphabeten verschiedenen Herkunftangaben zu finden. Außerdem mußten die Herkunftsorte, die in den Matrikelregistern teils mit Ergänzungen hinsichtlich ihrer ungefähren geographischen Lage, teils ohne diese oder als lagemäßig unbekannt gekennzeichnet sind, kartographisch genau lokalisiert werden; das ist für die Orte nur insoweit durchführbar, als sie individualisierbar und lagemäßig bestimmbar sind. Hierzu gehören unter anderem auch Klöster und Klosterbezirke, ferner Schlösser und Gutsbezirke, sowie Ortschaften, die später Wüstungen waren, und solche, die in neuerer Zeit in benachbarte Städte oder Dörfer eingemeindet wurden.

Es kann also sein, daß hier lokalisierte Orte auf anderen Landkarten, die die gegenwärtigen Verhältnisse darstellen, nicht eingezeichnet sind, auch nicht in gegenwartsbezogenen Ortsverzeichnissen erscheinen. Das gilt auch für heute nicht mehr deutschsprachige Territorien.

Immatrikulierte aus nicht lokalisierten Herkunftsorten sind denen unbekannter Herkunft zugerechnet worden.⁴⁶⁾

Zu den nicht lokalisierbaren Herkunftsorten sind auch die gezählt worden, die nicht einwandfrei lokalisierbar sind, vor allem also die, deren Namen nach ihrer Schreibweise in den Matrikeln zwei oder mehrere Lesarten oder Deutungen zulassen⁴⁷⁾. Dasselbe gilt, wenn ein Ortsname zweien oder mehreren bekannterweise in verschiedenen Territorien oder Landschaften liegenden Orten gemeinsam und in den Matrikeln nicht durch einen geographischen oder sonstigen Zusatz individualisiert ist⁴⁸⁾.

Erscheint in den Matrikeln ein Ortsname, der verschiedenen Orten gemeinsam ist, mehrfach, zum Teil mit geographisch-individualisierendem Zusatz und einmal ohne solche Ergänzung, so sind nur die Herkunftsorte gleichen Namens zuverlässig lokalisierbar, deren Lage in einem genannten Territorium oder sonst in einer bestimmbar Gegend durch die Ergänzung bezeichnet ist.

Bei manchen Herkunftsorten, die hiernach aus Gründen der Gleichnamigkeit nicht individualisierbar sein würden, ist jedoch von dieser Richtlinie abgewichen worden, nämlich dann, wenn sich aus sonstigen Hinweisen Anhaltspunkte dafür ergeben, daß nur einer der gleichnamigen Orte im Einzelfall als Herkunftsort in Frage kommt.

Hierbei sind freilich Irrtümer nicht auszuschließen. Denn bei mehreren Möglichkeiten der Lokalisierung bedarf es einer Überprüfung, welcher Ort – von mehreren – als Herkunftsort für den oder die in der Matrikel genannten Immatrikulierten vermutet werden kann. Dabei ist es meist als unzulässig anzusehen, aus den Personennamen etwas zur Lage des Herkunftsortes abzuleiten. Vielmehr werden, wie ich glaube, nur lokale Untersuchungen oder Familienforschungen weiterführen, die darauf abzielen, festzustellen, ob in der fraglichen Zeitspanne der Name des Immatrikulierten in den Archiven oder in Überlieferungen aus einem der gleichnamigen in den Matrikeln aufgeführten Orte gefunden werden kann.

Weil Anhaltspunkte noch keine Beweise sein oder sie ersetzen können, sind den Namen der in dieser Hinsicht für lokalisierbar angesehenen Herkunftsorte, gegebenenfalls den allgemeinen geographischen Lokalisierungsangaben oder den Namen der Orte, auf die verwiesen ist, oder den Gradfeldbezeichnungen im beigefügten Ortsregister Fragezeichen beigelegt worden. Die erwähnten Anhaltspunkte sind verschiedener Art.

In den Matrikeln finden sich zum Beispiel Einträge, bei denen hinter den Namen von Immatrikulierten zweimal oder auch mehrmals – je untereinander – der gleiche Ortsname steht, das erste Mal mit einem geographisch-individualisierenden Zusatz, bei dem folgenden Eintrag oder den folgenden Einträgen ohne ihn. Oder bei dem folgenden Eintrag fehlt zwar die Ortsbezeichnung, aber dafür wiederholt sich der Name des Herkunftsterritoriums. Dann darf vermutet werden, daß diese Immatrikulierten nicht nur aus einem gleichnamigen Ort oder aus demselben Gebiet gekommen sind, sondern aus dem gleichen Ort, und in diesen Fällen sind die Herkunftsorte als identisch und damit lokalisierbar behandelt worden.⁴⁹⁾

Bei manchen Immatrikulierten ist nicht ein Familienname, sondern nur ein nach dem Herkunftsort – meist in adjektivischer Form – gebildeter Name vermerkt. Dann wird es im allgemeinen richtig sein, wenn der Herkunftsort nach diesem Namen näher bestimmt und lokalisiert wird.⁵⁰⁾

Ist bei einem Immatrikulierten – entweder ohne jeden Ortsnamen oder neben einem nicht einwandfrei zu lokalisierenden Ort – der Name des Vaters angegeben, dessen Wohnort in der entsprechenden Zeit feststellbar ist, dann darf vermutet werden, daß der Wohnort des Vaters auch der Herkunftsort des Sohnes ist, und dementsprechend ist – mit Vorbehalt – lokalisiert worden. —

Die Landkarten bringen, zur Orientierung, außer dem Gradnetz mit den Gradfeldern, die Küstenlinien, größere Flüsse und Binnenseen, und zwar so, wie sie auf den gegenwartsbezogenen Landkarten eingezeichnet sind, sowie, zur Darstellung des Einzugsbereichs der Universität, alle Herkunftsterritorien und Herkunftsorte mit Symbolen, die die Zahlen der aus ihnen gekommenen Immatrikulierten in einem gewissen – für die Darstellung von Dichte und Streuung ausreichenden – Maße sichtbar machen. Territoriale Grenzen sind nicht eingetragen.

Im Hinblick auf die sehr vielen Möglichkeiten der Landkartengestaltung bei der Auswertung von Matrikeln ist es zum mindesten nützlich, wenn nicht geboten, die Gestaltungsprinzipien zu begründen. Andererseits können nicht alle in eine Erörterung einbezogen werden. So sei diese an ein Beispiel angeknüpft, das uns aus dem Schrifttum⁵¹⁾ bekannt geworden ist.

Nach der dort gewählten Darstellungsart werden nicht alle Herkunftsorte, sondern nur die Städte mit Symbolen (verschieden ausgestalteten Kreisen) kartographisch erfaßt. Die Zahlen der Immatrikulierten, die aus nichtstädtischen Orten eines begrenzten Territoriums gekommen sind, werden nur in einer Summe auf dem Gebiet des Territoriums eingetragen.

Eine solche Art der Darstellung scheint sich auch für eine Arbeit wie die unsrige als Vereinfachung sogar zu empfehlen, wenn – in unserem Fall – etwa die „Übersicht der im Ortsregister“ enthaltenen Orte „nach ihrer heutigen“ (1905!) „politischen Zugehörigkeit“ im dritten Bande des Albums⁵²⁾ als Unterlage herangezogen wird.

Gleichwohl ist dieses Vorbild nicht verwendbar.

Einzuwenden ist zunächst, daß bei Übernahme dieser Darstellungsart die beabsichtigte Übersicht über die geographische Streuung und Dichte der Herkunftsorte und über die Immatrikuliertenzahlen bei ihnen wesentlich beeinträchtigt worden wäre, und daß die Landkarten dann, wenn heutige Staats- oder Verwaltungsgebietsgrenzen eingesetzt worden wären, bei den Benutzern ein historisch falsches Bild vermittelt oder mindestens in dieser Hinsicht unrichtige Vorstellungen begünstigt hätten. Indessen zu diesen sicherlich triftigen Einwänden kommt hinzu, daß zwei Voraussetzungen, nämlich im Zusammenhang mit den beiden Fragen nach den „Städten“ und nach den territorialen Grenzen, nicht gegeben sind.

Es schien uns nicht durchführbar, für jeden Herkunftsort einwandfrei zu klären, ob er, und gegebenenfalls seit wann und bis wann er etwa Stadtrechte besessen habe.

Und ebensowenig war es uns möglich, wenn wir nicht unzulässig vereinfachen wollten, je für die einzelnen Zeitspannen und für den geographischen Raum festzulegen, wo jeweils im einzelnen die territorialen Grenzen verliefen.⁵³⁾ Denn:

Darauf, die historisch zeitgebundene und in der behandelten Zeit vielfach wechselnde Zugehörigkeit der einzelnen Herkunftsorte zu den vielen einzelnen Territorien im Rahmen einer Matrikelbearbeitung zu bestimmen, haben schon die Matrikelbearbeiter mit gutem Grund verzichtet.

Selbst je in den 15 verhältnismäßig kurzen, etwa zwanzig Jahre umschließenden Spannen der Zeit von 1502 bis 1802 gab es Grenzveränderungen wenigstens bei einigen der zahlreichen Territorien, in deren – im Umfang wechselnden – Gebiet die Zahlen der Immatrikulierten zu vermerken gewesen wären.⁵⁴⁾ Brauchbare, also für den gesamten Zeitraum von mehr als 300 Jahren gültige Vergleichsgrundlagen hätten sich nicht ergeben, selbst dann nicht, wenn die Zeitspannen so kurz bemessen worden wären, daß sich in ihnen keine Grenzveränderungen hätten feststellen lassen.

Zu diesen Erwägungen kommen weitere:

Grenzveränderungen gab es vor allem deshalb verhältnismäßig oft, weil bei den meisten Territorien besonders im Rahmen des Reichs, friedliche Gebietserwerbungen und Gebietsverluste überwogen, etwa durch Kauf und Verkauf, Pfandnahme und Verpfändung, Erbe und Erbteilung, Neubelehnung und – wohl selten – Heimfall eines Lehens. Diese rechtsgebundenen Vorkommnisse wirkten sich in den hier in Frage stehenden Zeitläuften keineswegs einheitlich auf die geographischen Lageveränderungen der Territorialgrenzen aus, ganz abgesehen davon, daß einzelne Territorialherren oder Stadträte manchmal jahrelang um Gebietsteile prozessierten, also feste Grenzen unter Umständen dann auf lange Zeit gar nicht vorhanden waren. Und: Gebietsveränderungen friedlicher Art brauchten nicht

immer Anlaß zu Grenzveränderungen zu sein, z. B. dann nicht, wenn erworbene oder verlorene Gebiete dem Stammgebiet nicht benachbart lagen.⁵⁵⁾

Aus denselben Gründen, die gegen die kartographische Aufnahme der territorialen Grenzen sprechen, ist es nicht durchführbar, die territorialen Namen in den Landkarten einzudrucken. Als weiterer Grund kommt hinzu, daß sich keine Richtlinie darüber finden läßt, ob und wann im einzelnen bei Gebietsveränderungen vor allem größeren Umfangs die Namen der Stammgebiete auf die neu-erworbenen Gebietsteile übertragen wurden. Das wurde ganz unterschiedlich gehandhabt; politische Erwägungen, auch Rücksichten auf die Bevölkerung oder wenigstens auf die lokal Einflußreichen – Adel, Stadträte, Inhaber von Privilegien – sind offenbar hierbei in den Einzelfällen ausschlaggebend gewesen.

Immerhin empfahl es sich, auch die Territorien mit Symbolen zu lokalisieren, soweit die Namen in den Albumregistern auftreten.

Symbole bieten sich in mannigfacher Gestalt an. Bei deren Wahl sprechen in wesentlichem Umfang technische Gesichtspunkte mit.

Dazu gehört die Größe der Landkarten, die im Hinblick auf den Zweck der Arbeit vertretbar ist.

Die Landkarten, auf denen Walther Schmidt die Herkunftsorte lokalisiert hat, haben zumeist den Maßstab 1:750000. Bei diesem Maßstab hätte, da im Interesse der Anschaulichkeit eine möglichst große Zahl von Herkunftsorten auf der von den Landkarten erfaßten Fläche und nicht außerhalb des Rahmens der Landkarten liegen sollte, jede der vorgesehenen 15 Landkarten fast 8 qm groß werden müssen. Sie in dieser Größe drucken zu lassen, hätte dem Zweck leichter Handhabung, vor allem beim Vergleichen, nicht entsprochen. Das Äußerste, das unter Berücksichtigung aller maßgeblichen Gesichtspunkte vertretbar war und auch vertreten wurde, ist ein der Norm entsprechendes Format von 84 mal 60 cm². Deshalb wurde der Maßstab in 1:3 Millionen verändert, die Kartenfläche auf ein Sechzehntel verkleinert.

Auf der so bestimmten Fläche sind die Herkunftsterritorien und die Herkunftsorte mit Symbolen⁵⁶⁾ untergebracht worden, die die Zahlen der aus diesen Territorien und Orten gekommenen Immatrikulierten kennzeichnen. In Frage kommen nur Gestaltungsarten, die in den Gebieten größter Dichte der Ortslage verwendbar sind. Deshalb scheiden die Darstellungsmethoden aus, bei denen das Problem der Zuordnung der Symbole zu den einzelnen Herkunftsorten kartographisch nicht zu lösen ist, wenn mehrere Orte dicht beieinander und so liegen, daß sich die für die Symbole – einschließlich Zahlensymbole – benötigten Teile der Landkartenfläche überschneiden.

Hierzu zählen solche Methoden wie die, die genaue Zahlen der Immatrikulierten mit Ziffern oder mit Symbolen ausdrücken, weil diese den etwa mit Punkten lokalisierten Herkunftsorten nebengesetzt werden müßten. In Frage kommen also zum Beispiel nicht Punkte oder Schemafiguren (Menschenfigürchen) je für einen Immatrikulierten, ebensowenig verschieden kleine Flächen oder Kleinflächen verschiedener geometrischer Gestalt je für zusammenzurechnende Zahlengruppen (z. B. Punkte für je einen Immatrikulierten, Halbkreise, Rechtecke, Kreise, Quadrate für je 5, 10, 50, 100 Immatrikulierte).

Vielmehr muß die Kennzeichnung der Zahl der Immatrikulierten aus einem Herkunftsort mit der Lokalisierung des Herkunftsorts zusammenfallen.⁵⁷⁾ Dann ist es freilich ausgeschlossen, mit den Symbolen die genauen Zahlen für die aus einem Ort kommenden Immatrikulierten wiederzugeben.

Da nun zu feine Abweichungen in den Symbolflächen-Größen schwer erkennbar und kaum unterscheidbar sind, ist es erforderlich, die Immatrikulierten-Zahlen je Ort und Territorium in Gruppen von zunehmender Größe zusammenzuziehen. In ungefährer Anlehnung an eine bei flächiger Darstellung zu bevorzugende geometrische Progression sind aus praktischen Gründen bei den Herkunftsorten Kreise⁵⁸⁾, bei den Herkunftsterritorien Dreiecke in den je den Zahlengruppen entsprechenden verschiedenen Größen gewählt worden. Über die Einzelheiten geben die Erläuterungen Auskunft, die sich je an der linken Seite oben auf den Landkarten befinden.⁵⁹⁾

Wer die Landkarten betrachtet, wird verstehen, daß es vor allem im Hinblick auf die Zuordnung von Namen zu den einzelnen Herkunftsorten nicht zweckmäßig gewesen wäre, diese Namen neben die Symbole zu drucken. Dagegen sprechen auch Gründe, die zu berücksichtigen sind, wenn eine Benutzung der Landkarten in den nicht-deutschsprachigen Gebieten in Betracht gezogen wird. Um es zu ermöglichen, daß trotzdem die Symbole mit den zugehörigen Ortsnamen identifiziert werden können, ist dem Ortsregister, das sich auf beide Teile bezieht, ein Anhang mit 47 Teilkarten beigefügt worden.

In diesen sind alle Herkunftsorte mit Punkten, die Herkunftsterritorien mit gleichkleinen Dreiecken eingetragene, neben (unter oder über) denen die zugehörigen Namen mit Buchstabensymbolen eingesetzt

sind. Diese bestehen aus den ersten 3 Buchstaben⁶⁰⁾ der Namen, wie sie orts- oder landesüblich oder staatlich oder postalisch festgelegt sind. Auf sie ist im Ortsregister von den in den Matrikeln als Stichwörter verwendeten Namen, sofern diese abweichen, verwiesen.⁶¹⁾

Dasselbe gilt nach Maßgabe des für uns Feststellbaren von den Herkunftsorten, die, sei es nebeneinander, sei es zeitlich nacheinander, zwei oder mehrere Namen haben oder gehabt haben.⁶²⁾

Die Teilkarten erfassen die gesamte Zeit von 1502 bis 1812. Sie erstrecken sich nur auf einzelne oder mehrere Gradfelder, wie sie in den Landkarten I–XV für die fünfzehn Zwanzigjahrspannen enthalten sind.

Da in den Gradfeldern der Landkarten die Herkunftsorte verschieden dicht liegen, mußten die Teilkarten, wenn auf ihnen die Buchstabensymbole je für jeden Herkunftsort Platz finden sollten, in verschiedenen Maßstäben angelegt werden, die auch durch die für das Ortsregister und dessen Anhang festgesetzte Größe des Satzspiegels bedingt sind.

Hierüber und über das von den einzelnen Teilkarten jeweils umrissene Gebiet gibt die erste Karte des Anhangs einen Überblick. So umfaßt zum Beispiel die Teilkarte Nr. 5, in deren Bereich nur wenige Herkunftsorte liegen, 21 Gradfelder, die Teilkarte Nr. 6 im Hinblick auf die dichtere Ortslage nur 4 und die Teilkarte Nr. 20 nur eines der Gradfelder.

Im Interesse der Übersichtlichkeit sind auf den Teilkarten sämtliche Gradfelder in Gradfeldviertel aufgeteilt worden, die – von links nach rechts – mit den Buchstaben „a“ und „b“ und darunter mit „c“ und „d“ bezeichnet sind.

Die Unterteilungs-Buchstaben sind auch den Gradfeldbezeichnungen im Ortsregister beigelegt. Hiernach kann jeder Herkunftsort, der im Ortsregister durch die Angabe des Gradfeldviertels lokalisiert gekennzeichnet ist, auf der für ihn in Frage kommenden Teilkarte lagemäßig festgestellt werden. Wird die Ortslage nach der Teilkarte mit der auf der Landkarte (oder den Landkarten) verglichen, auf der (oder auf denen) nach der im Ortsregister angegebenen Zeitspanne (oder den Zeitspannen) der gesuchte Ort verzeichnet sein muß, so ist zu erkennen, wie stark oder schwach der Besuch der Universität aus dem Ort und seiner Umgebung war, und, wenn der Ort auf mehreren Landkarten vorkommt, wie sich die Zahlen der Immatrikulierten aus dieser Gegend – im einzelnen im Laufe der Zeit verändert haben.

Wird (umgekehrt) nach dem Namen eines auf einer der fünfzehn Landkarten ohne Namensangabe eingezeichneten Herkunftsortes gesucht, so kann auf der Teilkarte, auf der sich das Gradfeld für den in Frage kommenden Ort befindet, mit Hilfe des Buchstabensymbols, das dem mit einem Punkt lokalisierten Ort beigelegt ist, der Name des Orts nach dem Ortsregister eindeutig ermittelt werden.

Das hier zu den Herkunftsorten Gesagte gilt ebenso für die Herkunftsterritorien.

Deshalb hoffen wir, daß der seinerzeit an uns herangetragene, am Ende der Erläuterungen zum Ortsregister von Teil I mitgeteilte Wunsch, jeden kartographisch erfaßten Ort auf den Landkarten namentlich erkennbar zu machen, so, daß er ohne Kartenvergleiche auffindbar sei, – wenn auch in anderer Form – erfüllt worden ist.

Im Hinblick auf die Teilkarten ist es vertretbar, für Teil II auf eine mit den fünfzehn Landkarten maßstabgleiche Vergleichskarte (mit nur einzelnen orientierenden Ortsnamen) zu verzichten, wie sie den Landkarten von Teil I beigelegt ist⁶³⁾.

Vervielfältigte oder etwa gedruckte Landkarten allgemeiner Art, die in Maßstab, Ausmaß und Lage der Umrandung uns als für die Wittenberger Verhältnisse passend oder benutzbar erschienen sind uns nicht bekannt geworden, existieren wohl auch nicht. Wir waren auf eigene Versuche angewiesen. Bei den Versuchen, insbesondere eine zweckentsprechende Lage der Kartenränder auch unter Berücksichtigung drucktechnischer Belange zu bestimmen, hat Burchard Thaler erprobt und prüfend mitgewirkt.

Die nach den Matrikeln zu erwartende Häufung von Herkunftsorten z. B. in Siebenbürgen ließ er geboten erscheinen, den Kartenrand im Osten bis zum 27. Grad östlicher Länge und im Süden bis zum 45. Grad nördlicher Breite zu verlegen.

Demgegenüber sind Gebiete, in denen Herkunftsorte nur vereinzelt auftreten, in den Rahmen der Landkarten nicht einbezogen worden. Hierzu zählen: der Norden Skandiaviens, England, Schottland, Irland, die westlichen Teile von Belgien und Frankreich, Spanien, Mittel- und Süditalien, Dalmatien, Cyprien, ferner die Kanarischen Inseln, Guinea in Afrika, die damals zur Türkei gehörigen balkanischen und asiatischen Gebiete, Indien und endlich die osteuropäischen Territorien, deren Beherrscher sich der christlich-orthodoxen Kirche zugewandt hatten.⁶⁴⁾

Es ist sicherlich erwünscht, die Herkunftsorte, die in den obengenannten nicht einbezogenen Gebieten liegen, auf den Landkarten im Hinblick auf die Unterschiede in den einzelnen Zeitspannen zu erwähnen.⁶⁵⁾ Deshalb sind die Herkunftsorte, die außerhalb des Rahmens der Landkarten liegen, je mit Angabe der Zahlen der aus ihnen gekommenen Immatrikulierten in den Erläuterungen mit aufgeführt, die am unteren Rande jeder der fünfzehn Landkarten abgedruckt sind. –

Eine nicht unbeträchtliche Zahl von Unklarheiten über Ortsbenennungen und Ortslagen konnte durch Rückfragen in Umsiedlerkreisen beseitigt werden. Die Arbeitsgrundlagen, namentlich die Korrespondenz, aus denen sich einiges weitere über die im Laufe unserer Arbeit erörterten manigfachen Probleme ergibt, und die Ortskartei mit den Karteikarten für die Herkunftsorte werden – wie schon bisher – archiviert; sie werden für etwaige spätere Auskünfte dienlich sein. –

Den Kolleginnen und Kollegen, nicht nur aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle/Saale, die stets ihr freundliches Interesse bekundet und in manchem wertvoll mitgeholfen haben, sei aufrichtig gedankt. Fördernde Anregungen, Hinweise und Kritiken sind uns auch weiterhin erwünscht; sie sollen, gegebenenfalls für Diskussionszwecke, zunächst verwahrt werden. Das gilt namentlich für Hinweise zur Lokalisierung der Herkunftsorte, auch solcher, deren Lage noch nicht bestimmt werden konnte.

Sehr herzlichen Dank möchte ich auch an dieser Stelle meinen Mitarbeitern sagen. Vor allem im Laufe der termingebundenen Arbeit an dem Teil I vergrößerte sich der Aufgabenkreis beständig; er erweiterte sich durch Versuche in den verschiedensten Richtungen; und das traf, weit mehr als erwartet, auch für Teil II zu: Schwierigkeiten waren zu überwinden sowohl bei der Lokalisierung der in den einzelnen Altbüchern nicht einheitlich behandelten Herkunftsorte als auch bei der Herstellung des die Teile I und II gemeinsam erfassenden Ortsregisters. Hierüber geben die anschließend gebrachten Erläuterungen zum Ortsregister Auskunft. Jedenfalls war es, wie bei Teil I, so auch bei Teil II nur durch den vor allem in der Schlußphase der Arbeit verstärkten Einsatz möglich, das Werk bis zu den gestellten Terminen fertig zu stellen und das Vermächtnis zu erfüllen. Zu meinen Mitarbeitern möchte ich außer Charlotte Prokert und Jens Borleis auch die zählen, die uns berieten, besonders Rudolf Käubler und Burchard Thaler. Sie standen uns, stets hilfsbereit, mit ihren Erfahrungen und in praktischer Mitwirkung zur Seite. Das Lesen der Korrekturen zu den Ortsregistern erforderte besondere Sorgfalt. Diese Aufgabe hatten Frau Charlotte Thaler für Teil I und Wolfhart-Bernd Engelbrecht für das kumulierende Register übernommen. Und: Es gab, wie wohl bei jedem auf lange Sicht geplanten und in mehreren Jahren durchgeführten Werk, auch Engpässe; da erleichterten uns Hilfeangebote und Hilfevermittlungen von Joachim Dietze die zügige Fortsetzung und Beendigung der Arbeit.

Es ist mir auch jetzt eine sehr angenehme Aufgabe, ihm und allen Förderern verbindlich zu danken.

Halle (Saale), am 30. März 1971

Gottfried Langer

ANMERKUNGEN

- ¹⁾ Die Wittenberger Matrikel liegt seit 1966 in folgenden Einzelbänden gedruckt vor:
1. Album Academiae Vitebergensis ab A. Ch. MDII usque ad A. MDLX. Ex autographo edidit Carolus Eduardus Foerstemann, theologiae et philosophiae doctor. Lipsiae 1841. (Im folgenden: Album Bd. 1)
 2. Album Academiae Vitebergensis ab A. Ch. MDII usque ad A. MDCII. Volumen secundum. [bezieht sich auf: 1560–1602] Sub auspiciis Bibliothecae Universitatis Halensis ex autographo editum. Halis 1894. (Album Bd. 2)
 3. Album Academiae Vitebergensis ab A. Ch. MDII usque ad A. MDCII. Volumen tertium continens indices. Sub auspiciis Bibliothecae Universitatis Halensis editum. Halis 1905. (Album Bd. 3)
 4. und 5. Album Academiae Vitebergensis. Jüngere Reihe Teil I (1602–1660). Hrsg. von der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und Anhalt. Bearb. von Bernhard Weissenborn. Magdeburg 1934.
(Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt. Bd. 14 und 15. Textband und Registerband). (Album Bd. 4 und 5)
 6. Album Academiae Vitebergensis. Jüngere Reihe Teil 2 (1660–1710). Bearb. von Fritz Juntke. Halle 1952.
(Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale. Bd. 1). (Album Bd. 6).
 7. Album Academiae Vitebergensis. Jüngere Reihe Teil 3 (1710–1812). Bearb. von Fritz Juntke. Halle 1966.
(Arbeiten aus der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle a. d. Saale. Bd. 5). (Album Bd. 7)
- ²⁾ Außer dem Schrifttum, das über hervorragende Lehrer und berühmt gewordene Männer, die zum Lehren oder Studieren nach Wittenberg gekommen waren, und über den von ihnen in ihren Wirkungskreisen (und in ihren späteren Wirkungsorten) ausgeübten Einfluß vorhanden ist, ist das Schrifttum gemeint, in dem von dem Einfluß der Universität Wittenberg in kleineren örtlichen Bereichen, wenn auch nur gelegentlich oder auch nur für gewisse kürzere Zeitspannen, die Rede ist. Hinweise geben u. a.: Friedensburg, Walter: Geschichte der Universität Wittenberg (Im folgenden: (Gesch.) Halle/Sa., 1917; z. B. S. 257ff., S. 288, Anm. 5, S. 391, Anm. 1; ferner Album Bd. 4, S. X und XI, mit bibliographischen Angaben, sowie Album Bd. 6, S. XVII, und Bd. 7, S. VIII.
- ³⁾ Tunlichst vermieden habe ich es, die Ausdrücke „Staat“ und „Länder“ zu verwenden, um schon durch den sprachlichen Ausdruck nicht unrichtige Bezogenheiten zu gegenwärtigen Gegebenheiten im Sprachbewußtsein der Leser zu veranlassen, um Irrtümern vorzubeugen. Denn mit diesen Ausdrücken verbinden sich sprachlich bedingt allzuleicht heutige Begriffsvorstellungen, die jedenfalls für das 16. und das 17. Jahrhundert nicht passen und die falsche Deutungen begünstigen, zu unzulässigen Verallgemeinerungen führen. Dies gilt auch noch für die Folgezeit, namentlich wegen der Verhältnisse in den Territorien des Deutschen Reiches, also bis 1803 oder 1806, freilich nicht in allen gleicherweise.
- Im 17. und 18. Jahrhundert versuchten die deutschen Territorialherren, zunächst die mächtigeren, ihre Territorien zu „Staaten“ zu machen, manche, etwa die von Sachsen und von Preußen, „Souveräne“ zu werden. Indessen: Der Ausdruck „Staat“ wurde für mehrere Begriffe eingesetzt, keineswegs für einen, für einen fest umrissenen Begriff gebraucht. Wie unter den Ausdrücken „Status“ und „Etat“, so wurde auch unter dem Ausdruck „Staat“, von der Bedeutung „Stand“ abgesehen, auch das haushalt-erfaßte Vermögen in einem Territorium, einschließlich der öffentlichen Einkünfte (Abgaben, vor allem Steuern) und Ausgaben, die „res publica“ verstanden; es war rechtlich gesondert von der „res domanica“, dem Eigengut des Territorialherren und seines „Hauses“. Neben die Verwaltung dieses „Etats“ trat die vorwiegend polizeiliche Verwaltung für das beherrschte Gebiet, die zu einer staatlichen Verwaltung erweitert wurde. Und auch dies geschah in mannigfachen Formen. In den Niederlanden, die gegenwärtig als ein Staat angesehen werden, waren mehrere „Staaten“ als die „Generalstaaten“ zusammengefaßt; in Preußen (seit 1701) waren sie die Teile eines „Reiches“, eines Königreiches, in dem es bis 1906 ein „Gesetzblatt für die Königlich preußischen Staaten“ gegeben hat.
- Deshalb halte ich es für gerechtfertigt, den in Teil I verwendeten Ausdruck „Territorium“ auch für die in Teil II behandelten Zeitspannen beizubehalten. Hinzukommt, daß für die gesamte Zeit des 16., 17. und 18. Jahrhunderts noch lehnsrechtliche Gegebenheiten vor allem im Deutschen Reich eine nicht zu unterschätzende Rolle gespielt haben.
- Die lehnsrechtlichen Bindungen der damaligen Zeit hatten, trotz aller binnenterritorialen Angleichungsversuche, innerhalb der einzelnen Territorien nicht den gleichen Inhalt; sie konnten enger oder lockerer, ja, für die Gebiete eines Territorialherren verschieden geblieben sein, z. B. wenn diese in verschiedenen Erbgängen an ihn gelangt waren. Auch wurden die Herrschaftsrechte,

darunter die lehnsrechtlich begründeten, von den Territorialherren und den Lehnsherren in verschieden genauer und verschieden strenger Weise wahrgenommen, etwa je nach der politischen Lage oder auch nur je nach deren Beurteilung durch die einzelnen Territorial- und Lehnsherren, nach deren Persönlichkeit und ihrer Kraft, unter den gegebenen Möglichkeiten die jeweiligen politischen Lagen zu meistern.

Wertvolle Ergebnisse allgemeiner Studien, zu denen sich vielleicht einzelne Betrachter der Landkarten – je auf ihren Fachgebieten – angeregt fühlen sollten, werden deshalb wohl kaum ohne ergänzende spezielle und besonders örtliche Studien erzielt werden können.

- 4) Zitiert auch in: Album Bd. 4, S. VIII, und Bd. 7, S. XII; Friedensburg, Walter, (Gesch.): a. a. O. S. 316 und 442.
- 5) Der Text des Ediktes findet sich z. B. bei: Mylius, Christian Otto: Corpus constitutionum Marchicarum . . . von Zeiten Friedrichs I Churfürsten . . . ad annum 1736 . . . Berlin und Halle (1740), T. I, Abt. 2, Nr. XX (Sp. 79–82). Wegen der Vorfälle, die zu der Maßnahme des Kurfürsten von Brandenburg führten, s. auch: Friedensburg, Walter: Urkundenbuch der Universität Wittenberg (Im folgenden: (Urk.)) Magdeburg 1926/1927; T. II, S. 173, 174, 180–182, Nr. 752, 753, 757–759.
- 6) Friedensburg, Walter; (Urk.): a. a. O. II, S. 182, Nr. 759 und 761; auch spätere Bemühungen um eine Aufhebung des Ediktes blieben erfolglos (a. a. O. S. 352/353, Nr. 876). Wegen der Wirkung des Ediktes vgl. etwa die Zahlen der Immatrikulierten z. B. bei Brandenburg, Kölln/Spree und Königsberg/Pr.
- 7) Auf Grund von Unterhaltungen mit Heinz Prokert halte ich es für möglich, daß er zu seinem Thema schon angeregt worden war, als er – etwa 1929 bis 1933 – sich mit der Inventarisierung der Stadt- und Gemeindecarchive im Tatragebiet beschäftigte und dabei auf Rektoren, Geistliche, Stadtrichter und Lehrer, auf ehemalige Wittenberger Studenten in größerer, aber zeitspannendweise verschieden großer Zahl aufmerksam wurde.
- 8) Manche in den Ortsregistern der veröffentlichten Matrikeln vertretenen Ansichten über die Herkunft der Immatrikulierten und über die Deutung von den Ortsnamen stoßen auf Bedenken oder können nicht geteilt werden. Abweichende Ansichten in der kartographischen Darstellung zu berücksichtigen, hätte einer eingehenden Begründung bedurft, die den Rahmen dieser Arbeit gesprengt haben würde. Deshalb wurde fast stets die Auffassung übernommen, die in den veröffentlichten Matrikeln und besonders in deren Ortsregistern zum Ausdruck kommt. Hierzu vgl. z. B. unten Anm. 10 oder Anm. 47.
- 9) Hierauf ist bereits in: Album Bd. 5, S. 486, Sp. b, Anm. 1, hingewiesen. Bei der Lokalisierung wurde das von den beiden angegebenen Territorien berücksichtigt, das in adjektivischer Form („Lusatus“) erscheint.
- 10) Vgl. Album Bd. 5, S. 441, Sp. a, Anm. 1. – Dagegen wird in: Album Bd. 5, S. 508, Sp. b, Zeile 28 nicht das Geburtsland und der Ort des letzten Aufenthaltes („Livo Wartenburgensis“) vermutet, sondern angenommen, daß der Immatrikulierte aus „Arensburg/Ösel“ gekommen sei, das früher zu Livland gehörte; das Gut oder Pastorat in „Wartenburg/Pr.“ wurde nicht als Ort des letzten Wohnsitzes in Betracht gezogen. Die Deutung im Ortsregister von Bd. 5, des Albums wurde – mit Fragezeichen – übernommen.
- 11) Die Gesamtzahlen der Immatrikulierten je für die einzelnen Semester finden sich in den Matrikeln und sind auch in den veröffentlichten Matrikeln wiedergegeben. Vgl. Album Bd. 1, 2, 4, 6 und 7.
- 12) Die seinerzeit vorläufig gebildete Kommission, deren Vorsitzender damals Heinz Tillmann war, erhielt dann den offiziellen Namen: „Kommission zur Vorbereitung der Feierlichkeiten aus Anlaß des 150. Jahrestages der Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle“.
- 13) In dieser Hinsicht ließ sich freilich der Plan, das Ortsregister an die veröffentlichten Matrikeln engstens anzulehnen, nicht mehr durchführen. Denn die Albande 1–5 einerseits sowie 6 und 7 andererseits sind nach verschiedenen Methoden bearbeitet. Auf die grundsätzlichen Neuerungen in der Art der Herausgabe und auf die Begründung dieser Maßnahme geht Fritz Junke, der Herausgeber, auf S. XII f. des Albandes 6 sowie auf S. X f. des Albandes 7 ausführlich ein. Hierauf sei verwiesen. In den Albanden 6 und 7 wurde auf einen Abdruck der handschriftlichen nach Semestern gegliederten Matrikeln verzichtet; die Immatrikulierten sind nach ihren Personennamen (Familiennamen) alphabetisch je mit Angabe des genauen Immatrikulationsdatums aufgeführt. Dem entsprechend wurden die beiden ausführlicher gehaltenen

Ortsregister dieser Almbände umgestaltet, unter anderem namentlich dadurch, daß die Immatrikulierten aus den einzelnen Herkunftsorten nicht alphabetisch, sondern bei den Ortsnamen chronologisch nach den Immatrikulationsjahren zusammengestellt wurden. Fast ohne Ausnahme finden sich bei den einzelnen Ortsnamen geographisch-individualisierende Zusätze, also vor allem Hinweise auf die Zugehörigkeit der Herkunftsorte zu Verwaltungsbereichen (Ländern, Bezirken, Kreisen usw.), deren Namen, je auf die Jahre des Erscheinens der Almbände (1952 und 1966) bezogen, den – damals – „gegenwärtigen“ Benennungen entsprechen.

- ¹⁴⁾ Die dem Ortsregister im Anhang beigefügten Teilkarten enthalten alle sowohl in Teil I als auch in Teil II vorkommenden Herkunftsterritorien und individualisierbaren Herkunftsorte; diese sind mit Punkten, jene mit Dreiecken auf den Teilkarten lokalisiert und alle mit Buchstabensymbolen so bezeichnet, daß sie mit Hilfe des Ortsregisters je einzeln nach ihren Namen bestimmbar und auffindbar sind (vgl. in den „Erläuterungen...“ S. XXXII). Deshalb und mit Rücksicht auf die neu eingeführte Gradfeldviertelung wurde es notwendig, alle Lokalisierungen zu überprüfen. Diese Arbeit hat im Zusammenwirken mit uns Bearbeitern Jens Borleis – auch unter Zuhilfenahme von speziellen älteren Landkarten – durchgeführt. Dabei sind wir, auch bei einigen – sehr wenigen – Orten, die schon in Teil I enthalten sind, in den Fragen der Schreibweise und der Lokalisierungsmöglichkeit zu anderen Ergebnissen gekommen, zum Teil auch in Abweichung von den Auffassungen der Matrikelbearbeiter.
- ¹⁵⁾ Ende 1964 wurden die in Bd. XVII der „Opera ab Universitate Iagiellonica sexta sollemnia saecularia celebrante edita“ (Cracoviae) zusammengefaßten Arbeiten von Irena Kaniewska, Roman Żelewski und Wacław Urban bekannt, die unter dem gemeinsamen Titel: „Studia z dziejów młodości Uniwersytetu Krakowskiego w dobie renesansu“ 1964 erschienen sind. Irena Kaniewska hat ihrer Arbeit: „Młodość Uniwersytetu Krakowskiego w latach 1510–1560 – Studium statystyczne –“ außer den Registern, die über die Zahlen der Immatrikulierten in jedem Studienjahr und über die Herkunftsterritorien und -städte Auskunft geben, drei Landkarten beigefügt, die den Einzugsbereich der Universität gemeinsam für die Jahre 1510–1560, also für eine Spanne von 50 Jahren, den ganzen von ihr behandelten Zeitraum, veranschaulichen sollen. – Mit Übersetzungen aus dem Polnischen hat Johanna Peters (ULB Halle/Sa.) uns freundlich geholfen. – Andere Aufgaben als wir, nämlich vorwiegend statistische, hatte zu lösen Klaus Niedzwetzki in seiner Kieler philosophischen Dissertation (1970): Der Einzugsbereich der Universität Kiel und seine Auswirkungen auf die Entwicklung der Studierendenzahlen. (Vgl. unter anderem Teil I, S. VII ff., S. 1 f. – Erarbeitung von Materialien, die eine genauere Planung des Ausbaus der Universität bis zum Jahre 1985 ermöglichen –, und – Vorschätzung der Studierendenzahlen bis zum Jahre 1985 –, ferner S. 118 f. – Fragebogen –). Die Arbeit bezieht sich auf die Zeit vom Wintersemester (W.-S.) 1949/1950 bis zum W.-S. 1968/1969 (S. 11 und 16), also auf 19½ Jahre. Teil II hat den Untertitel „Abbildungen“, er bringt zunächst graphische Darstellungen zur Statistik, die die Entwicklung der Studierendenzahlen in dieser Zeitspanne zeigen, und zwar die aller Studierenden, die der Zu- und Abgänge, die der Studienanfänger, der Neuzulassungen; die Zahlen sind aufgegliedert nach Fakultäten, Abteilungen und Fachrichtungen. Berücksichtigt sind, und zwar für jedes der erfaßten 39 Semester, je der Wohnsitz und die Heimatländer der Studierenden und die „sonstigen Studienländer“ der in Schleswig-Holstein beheimateten Studierenden. Hierbei sind alle, die nicht aus der Bundesrepublik Deutschland oder aus den beiden Teilen von Berlin oder aus der Deutschen Demokratischen Republik nach Kiel gekommen sind, unter dem Stichwort „Ausland“ zusammengefaßt, so, daß in dieser Hinsicht eine genaue Aufgliederung oder eine Übersicht nicht gegeben wird. – Diese graphischen Darstellungen werden durch 26 Landkarten – für die ausgewählten Semester: W.-S. 1957/1958, S. S. 1958, W.-S. 1960/1961, S.-S. 1961, W.-S. 1964/1965, W.-S. 1966/1967 und S.-S. 1967 – ergänzt. Die Karte E-22 zeigt, ebenfalls nur für die Bundesrepublik, wie sich das Einzugsgebiet nach dem in Teil I S. 74/75 erläuterten Gesichtspunkt („Kreise ähnlicher Bedeutung“) aufgliedert. Auf allen Karten sind außer den größten Flüssen und den Seeküsten einheitlich nur die Grenzen der Bundesrepublik, die der Länder, der Regierungsbezirke, der Kreise und der kreisfreien Städte eingetragen, die sich in der behandelten Zeitspanne offenbar nicht geändert haben; in den namentlich gekennzeichneten Kreisen ist durch verschiedene Schraffuren verdeutlicht, wieviel Prozent der Anteil je der aus den einzelnen Kreisen kommenden Studierenden an der Kieler Gesamtstudentenschaft beträgt. Neu ist, daß das System der studentischen Hochschulwanderungen – bei entsprechend modernen Unterlagen – in die Erörterung einbezogen ist. Dagegen ist auf die kartographische, eine Übersicht gestattende Darstellung des Einzugsbereichs der Universität nach Dichte und Streuung der Herkunftsorte, unter Einbeziehung des Auslandes, und des Wechsels der Herkunftsgebiete, etwa in kürzeren Teilzeitspannen, verzichtet worden.
- ¹⁶⁾ Vgl. Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. z. B. S. 157; ders. (Urk.): a. a. O. I, S. 278, Nr. 276.

- ¹⁷⁾ Vgl. auch: Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. S. 289–291 und 293, sowie S. 295, 297–300 und 302, Nr. 282–286, 291–293, 295, 299–301 und 305.
- ¹⁸⁾ Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. z. B. S. 250–255.
- ¹⁹⁾ Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. z. B. S. 290; ders. (Urk.): a. a. O. I, S. 311, Nr. 309.
- ²⁰⁾ Album Bd. 4, S. VIII, und Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 315/316; ders. (Urk.): a. a. O. I, S. 490, Nr. 404, mit Literaturhinweis. – Im einzelnen auf die Konkordienformel, die Visitationsdekrete und die Universitätsordnung sowie auf deren Bedeutung für die Wirkungsmöglichkeiten und das tatsächliche Wirken der Universität einzugehen, ist eine besondere Aufgabe, für deren Behandlung, unter anderen, auch diese Arbeit Material liefert.
- ²¹⁾ Vgl. z. B. Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 349/350; zum Universitätsjubiläum (1602) vgl. dens. (Urk.): a. a. O. I, S. 623, Nr. 516.
- ²²⁾ Vgl. z. B. Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 361. – Namentlich in den Jahren nach 1624 hatte sich die Zahl der Immatrikulierten und damit auch der Einzugsbereich der Universität in seiner Ausdehnung ständig und wesentlich verkleinert, zunächst weniger wegen der unmittelbaren kriegerischen Ereignisse als wegen der Begleiterscheinungen des Krieges, Schon während des Pestjahres 1626 hatten manche Professoren keine „Auditores“ mehr (so z. B. Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 62–65, Nr. 629 und 630). Im Pestjahr 1631 „flüchteten“ die Studenten (a. a. O. II, S. 83, Nr. 654), und im Wintersemester 1637/1638 war die Zahl der Immatrikulierten auf 12 gesunken (a. a. O. II, S. 93 und 101, Nr. 670 und 681). Sie stieg erst im Sommersemester 1653 wieder auf 350 an (Album Bd. 5, S. 528).
- ²³⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 275, Nr. 794, mit S. 191, 205, 211, 214, 217, 220 und 248, Nr. 764, 773, 775, 776, 779, 784 und 785. Visitationsdekrete ergingen in großen Zeitabständen nach vorherigen Visitationen, z. B. 1731, und, in anderer Form als „Bestimmungen“, 1773; sie bezweckten die Abstellung von Mängeln, auch im Lehrbetrieb, und unter anderem die Hebung des Besuchs der Universität.
- ²⁴⁾ Grohmann, Johann Christian August: Annalen der Universität Wittenberg. Teil II, Meissen 1802, S. 93. – Angaben der ordentlichen Professoren über die Zahl ihrer Zuhörer finden sich bei Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 203 ff., Nr. 772, ferner allgemeine Bemerkungen darüber unter anderem bei Walther, Johannes: Aus der Geschichte der Universität Wittenberg. In: Leopoldina, Bd. V, Leipzig 1929. S. 7; für Mediziner s. unter anderem: Disselhorst, Rudolf: Die medizinische Fakultät der Universität Wittenberg und ihre Vertreter von 1503–1816. In: Leopoldina, a. a. O. S. 90, 91, auch 92.
- ²⁵⁾ Ostern 1681 waren es 82, Ostern 1689: 163, Ostern 1690 schon 194 und Ostern 1691: 266 Immatrikulierte; vgl. Album Bd. 6, S. 594. – Ob die Tatsache, daß in dieser neunten Zeitspanne 30 Immatrikulierte aus Frankreich kamen – gegen je nur 22 in der vorhergehenden, der achten, und folgenden, der zehnten (1649–1668 und 1691–1710) –, mit der Aufhebung des Ediktes von Nantes (1685) und der Abwanderung von Hugenotten zusammenhängen könnte, ist, wie ich glaube, ohne Forschungen im einzelnen festzustellen nicht möglich. – Von erheblichem Einfluß dürfte aber der Umschwung zu einer konfessionell weniger starren Haltung in der sächsischen Regierung und auch in den Wittenberger Professorenkreisen gewesen sein; hier wurde im Meinungsstreit zwischen den Theologen und den Physikern darüber, ob diese sich in der Verwertung ihrer Beobachtungen nach den geoffenbarten religiösen Sätzen – (wir würden heute sagen: nach dem damals für „geoffenbart gehaltenen“, also vermeintlich geoffenbarten Weltbild) – zu richten hätten oder nicht, für die Physik, die Naturwissenschaften, ein „bekenntnisfreier Platz“ gewonnen (so etwa: Grohmann, Johann Christian August: a. a. O. Teil II, S. 172/173, 178/179 und weiterhin). Da die Medizin als ein Teil der Physik, der Naturwissenschaften begriffen wurde, hatte auch sie Vorteil von der erzielten Klärung, und da die Theologie „ihr Gebiet nicht mehr über alles zu erstrecken“ als berechtigt angesehen wurde, konnte auch eine politische Duldung mehrerer Konfessionen in Sachsen verwirklicht und z. B. eine Annäherung an das tolerantere calvinistische (reformierte) Brandenburg in die Wege geleitet werden. So bedeutete es, zumal nachdem der Kurfürst Johann Georg III. (1656–1691) ein stehendes Heer in Sachsen errichtet hatte, keine Gefahr mehr für das territoriale Herrscherhaus, wenn ein Territorialherr aus politischen Gründen das religiöse Bekenntnis wechselte, wie das der sächsische Kurfürst August I. zu Pfingsten 1697 mit seinem Übertritt zur katholischen Kirche tat. Im Hinblick auf spezielle Archivalien aus dem früheren Sächsischen Hauptstaatsarchiv, jetzigen Staatsarchiv Dresden, und auf einschlägiges Schrifttum, auch zur Lage der Evangelischen in

Sachsen um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert, vgl.: Langer, Gottfried: Zur Rechtsstellung der katholischen Kirche in Kursachsen unter August dem Starken. In: Festschrift für Alfred Schultze . . . Weimar 1934. S. 393–395, ferner S. 398/399, 415, 422.

- ²⁶⁾ Über Samuel Strykius s. unter anderem: Jöcher, Christian Gottlieb: Compendiöses Gelehrten-Lexicon. 3. Aufl. Leipzig 1733. Zweiter Teil, Sp. 1370; er hatte, 1690 Professor ordinarius in Wittenberg, alsbald eine Berufung als erster Ordinarius der Juristenfakultät in Halle/Saale angenommen, wohin er schon 1692 übersiedelte, und wo er später Prorektor wurde, was der Stellung des heutigen Rektors entspricht. Hierzu vgl. vor allem: Schubart-Fikentscher, Gertrud: Samuel Stryk . . . In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe. Bd. X (1961), S. 383–400. – Er war auch durch seinen Kampf gegen die Hexenverfolgung hervorgetreten, dem sich in Halle vor allem sein früherer Schüler und nunmehriger Kollege Christian Thomasius anschloß. Sein Weggang war für Wittenberg und für die Anziehungskraft seiner Universität ein schwerer Verlust.
- ²⁷⁾ König Karl XII. von Schweden (1697–1718) hatte sächsische Truppen in Polen geschlagen, war 1706 in Sachsen eingerückt und hatte im gleichen Jahr mit Beauftragten von August I., Kurfürsten von Sachsen und seit 1697 König von Polen, den Friedensvertrag von Altranstädt geschlossen, den dieser – nach der für Karl XII. vernichtenden und von den Truppen des russischen Zaren Peter I. (1682–1725) gewonnenen Schlacht bei Poltawa (1709) – nicht anerkannte. – Inwiefern das verschärfte Duellverbot von 1706 Einfluß auf den Besuch der Universität gehabt hat, läßt sich nicht feststellen; die Universität hatte am 19. 1. 1708 berichtet, daß es beruhigend und günstig auf die Studenten eingewirkt habe, daß es jedoch, wenn es allzu scharf gehandhabt würde, die Studenten veranlassen könnte, nicht nach Wittenberg zu kommen oder abzuwandern; dagegen habe das Einschreiten gegen den „Nationalismus“ die Hamburger, Holsteiner und andere „Nationen“ bewogen, Wittenberg zu meiden und sich nach Halle zu wenden. (Vgl. Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 329, Nr. 854, sowie die Immatrikuliertenzahlen z. B. bei Hamburg, Husum und Lüneburg). – Es bedürfte wohl näherer Untersuchungen im einzelnen, um zu klären, ob in der Zeit der Vereinigung von Polen mit Sachsen (1697–1763) die Zahl der Immatrikulierten aus polnischen Gebieten erheblich größer als vorher und nachher war (s. z. B. die Zahlen der Immatrikulierten aus Mese-ritz). – Am 15. 9. 1697 war der sächsische Kurfürst August I. in Krakau zum König von Polen – als dieser nannte er sich August II. – gewählt worden, nach ihm sein Sohn August II. – August III. – am 17. 1. 1734, der am 5. 10. 1763 starb. –
- ²⁸⁾ S. z. B. Grohmann, Johann Christian August: a. a. O. Teil III, S. 2/3; über die Modalitäten vgl. Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 333/334, Nr. 860.
- ²⁹⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 365, Nr. 891 A. – Um den Besuch der Universität zu heben, war schon am 11. 2. 1726 angeordnet worden, daß studierende Landeskinder die ersten beiden Studienjahre an den inländischen (sächsischen) Universitäten zu verbringen hätten, nachdem noch am 24. 9. 1706 es abgelehnt worden war, eine derartige Verfügung zu erlassen; nunmehr, am 7. 2. 1730, wurde den Studierenden, die an den Landesuniversitäten Stipendien oder andere Vergünstigungen erhalten hatten, verboten, an ausländischen Universitäten zu promovieren (s. a. a. O. II, S. 328, 356 und 365, Nr. 851, 883 und 891).
- ³⁰⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 367, Nr. 894, mit S. 360, Nr. 887.
- ³¹⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 354, Nr. 878.
- ³²⁾ Disselhorst, Rudolf: a. a. O. S. 93 und 98. – Einen bedeutenden Ruf genossen die Mediziner Christian Vater und besonders dessen Sohn Abraham Vater, der Mitglied der Kaiserlich-Leopoldinischen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) und der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in London war.
- ³³⁾ Album Bd. 7, S. 774.
- ³⁴⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 380, Nr. 905 A, mit Anm. 1; s. auch die Zahlen der Immatrikulierten z. B. aus Ungarn, Hermannstadt oder Kronstadt.
- ³⁵⁾ Album Bd. 7, S. 775. – Es ist begreiflich, daß zumal ausländische Studenten es vorzogen, ihr Studium an Universitäten solcher Territorien durchzuführen oder fortzusetzen, die im Siebenjährigen Krieg (1756–1763) neutral waren. Dies ist freilich offenbar nicht zu verallgemeinern. (Die Beispiele bei den Immatrikulierten aus (z. B.) Braunschweig oder Lübeck scheinen mir keine er-

hebliche Beweiskraft zu besitzen). – Zu den neutralen Territorien gehörte vor allem das Kurfürstentum Hannover, seit 1714 (–1837) mit dem Königreich Großbritannien und Irland in Personalunion vereinigt, mit seiner 1734 gegründeten und 1737 eingeweihten Universität Göttingen. – Von Abwanderungen der Studenten infolge dieses Krieges waren namentlich die preußischen Universitäten betroffen, z. B. auch die in Halle, deren erste Blütezeit in diesem Kriege ein Ende fand. Hierzu kann verglichen werden: Langer, Gottfried: Von Arbeit und Ansehen der hallischen Juristenfakultät in zweieinhalb Jahrhunderten. In: 250 Jahre Universität Halle . . . Halle/Sa. 1944, S. 132 ff., hier S. 136/137, mit weiteren Gründen für Rückgangerscheinungen bei Juristenfakultäten, auch S. 140/141.

- ³⁶⁾ Bei Beginn des Krieges wurde Wittenberg, als Festung, von den preußischen Truppen kampflos besetzt. Der Universität wurde Schutz zugesagt. Die Studenten mußten ihre Degen ablegen. Die Besatzung war anfangs nur etwa 50, später 300–400 Mann stark. Am 13. 10. 1760 wurde die Stadt von den kaiserlichen Truppen und von der Reichsarmee beschossen, erobert, dabei erheblich beschädigt, aber nach neun Tagen wieder geräumt und von den preußischen Truppen wieder eingenommen. In einer „Aufzeichnung“ vom 23. 10. 1760 wird das schonende Verhalten der Preußen erwähnt, das die Wiederaufnahme des Lehrbetriebes bis zum Kriegsende ermöglichte. (Vgl. Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 416, 418–423, Nr. 926, 928 und 929).
- ³⁷⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 381, Anm. zu Nr. 905 A.
- ³⁸⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 439–452, Nr. 944, 946–954.
- ³⁹⁾ Album Bd. 7, S. 776 und 777.
- ⁴⁰⁾ Friedensburg, Walter (Urk.): a. a. O. II, S. 500, Nr. 990. – Von Ausschreitungen, die aber offenbar nicht mit revolutionären Einflüssen in Zusammenhang gebracht wurden, ist in einem Erlaß vom 16. 11. 1792 und von Unruhen in einem vom 22. 3. 1793 die Rede (s. a. a. O. II S. 507 und 516, Nr. 1000 und 1004).
- ⁴¹⁾ Hierzu vgl. die ausführliche Darstellung der Ereignisse bei Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 616–618, mit weiteren Schrifttumsangaben.
- ⁴²⁾ Album Bd. 7, S. IX, XII und 777.
- ⁴³⁾ Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 619/620; ders. (Urk.): a. a. O. II, S. 554/555, Nr. 1043 und 1044, sowie S. 601–603, Nr. 1064–1066. – Wegen der schon 1807 entstandenen Gerüchte über einen Zusammenbruch der Universität vgl. dens. (Urk.): a. a. O. II, S. 557, Nr. 1045, und dens. (Gesch.): a. a. O. S. 619, Anm. 3.
- ⁴⁴⁾ Friedensburg, Walter (Gesch.): a. a. O. S. 621; Album Bd. 7, S. VII/VIII.
- ⁴⁵⁾ Die Geschichte der Universität Wittenberg ist in einem sehr umfangreichen Schrifttum, im ganzen oder nach besonderen, verschiedenen Gesichtspunkten, im Hinblick auf bestimmte Zeitspannen oder Ereignisse, mit Rücksicht auf die einzelnen Fakultäten oder auf Lehrer oder auf Studenten behandelt worden. Hinweise finden sich in der bereits angeführten Literatur in großer Zahl. Erwähnt sei hier an älteren, sehr aufschlußreichen Abhandlungen außerdem: Balck, Karl Wilhelm August: Mecklenburger auf auswärtigen Universitäten . . . 1. Beitrag. Schwerin 1883; – Georgius, Christian Sigismund: Annales academiae Wittenbergensis. Wittenberg 1775; – Israel, Friedrich: Das Wittenberger Universitätsarchiv, seine Geschichte und seine Bestände. Halle 1913; – Schroeckh, Johann Matthias: Acta sacrorum secularium. 1802. Leipzig 1803; – Sennert, Andreas: Athenae itemque inscriptiones Wittenbergenses. Wittenberg 1678; – ferner die mit dem „Leges academiae Wittenbergensis de studiis et moribus studiosorum . . .“ (Wittenberg 1616) vereinigten Artickel, Befehle, Erlasse, Mandate und Statuten, bis 1602. (Signatur der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle/Sa.: Pon. Ye 3408^c).
- ⁴⁶⁾ Die Namen der seinerzeit nicht oder nicht eindeutig individualisierten Herkunftsorte sind für die Zeitspannen von 1502–1602 (Landkarten I–V) im Alband 3 (S. 795–802) zusammengestellt; in den späteren Albanden fehlen solche Angaben. Von uns sind kartographisch nicht erfaßt worden die Immatrikulierten,
die ihre Herkunftsorte nicht angegeben haben: I: 173, II: 412, III: 234, IV: 234, V: 306, VI: 357, VII: 223, VIII: 55; (IX–XV: keine),

sowie die,

deren Herkunftsorte nicht individualisiert und nicht lokalisiert werden konnten. I: 266, II: 397, III: 341, IV: 547, V: 328, VI: 249, VII: 105, VIII: 79, IX: 59, X: 103, XI: 79, XII: 44, XIII: 36, XIV: 53, XV: 66.

In den Matrikeln sind für die Zeit von 1502–1812: 100202 Immatrikulierte verzeichnet; hierzu kommen die Studierenden, die nicht immatrikuliert worden sind (Album Bd. 7, S. 777).

- ⁴⁷⁾ Zum Beispiel: Walther Schmidt hat einen Ort mit Namen „Geta“ auf den Alands-Inseln lokalisiert, die bis 1809 zum Königreich Schweden gehörten. Da auch sonst aus Schweden kommende Studenten in Wittenberg immatrikuliert sind, ist es nicht auszuschließen, daß auch die Alands-Inseln im Einzugsbereich der Universität gelegen haben. Kartographisch wurde der Ort „Geta“ nicht erfaßt, weil „Geta“ in den Matrikeln – nach der im Alband 3, S. 246 und 625, vertretenen Meinung – auch als „Gera“, „Gerau“ oder „Gotha“ gelesen oder gedeutet werden kann. Dabei ist nicht unbestritten, ob die Lesart „Gotha“ aufrechterhalten werden kann. – Bei der Herkunftsbezeichnung „Salg. Marchicus“ wird vermutet, es könne „Salzwedel“ gemeint sein; da dies zu unsicher ist, wurde es nicht lokalisiert. – Nur mit erheblichen Bedenken wurde die in Alband 5, S. 634, vermutete Ortsgleichheit von „Hainsbach“ mit „Hahnbach“ nicht abgelehnt, obwohl es ein „Hainsbach“ in Niederbayern gibt (vgl. Huhn, Eugen: Topographisch statistisch historisches Lexikon von Deutschland. Hildburghausen 1845 ff., hier Bd. II, S. 875). – Andererseits ist nach dem Matrikel-Eintrag „Klettius Lusatus“ aus „Gablenz“ ohne Bedenken gefolgert worden, daß der Herkunftsort „Gablenz/Kr. Cottbus“, nicht „Gablenz/Kr. Stolberg“ ist.
- ⁴⁸⁾ Zum Beispiel: In Andrees Allgemeinem Handatlas (Jubiläumsausgabe) 1906 ist auf S. 145, Sp. 7, des Allgemeinen Namensverzeichnisses der Ortsname „Sankt Johann“ 19 mal je mit verschiedenen Zusätzen für die geographische Lage der Orte dieses Namens in Mitteleuropa enthalten, im Alband 3, S. 79 und 652 nur 1 mal, ohne jeden Zusatz; in den Albanden 5–7 erscheint der Ort nicht mehr; er ist daher kartographisch nicht berücksichtigt worden.
- ⁴⁹⁾ Zum Beispiel: Im Alband 3, S. 685–687, ist der Ortsname „Neustadt“ 21 mal je mit einem individualisierenden Zusatz aufgeführt, aber außerdem auch einmal ohne einen solchen. In Andrees Allgemeinem Handatlas, a. a. O. S. 114, Sp. 5, erscheint er 35 mal. Es ist deshalb nicht möglich, den ohne Zusatz im Alband 3 genannten Ort „Neustadt“ zu individualisieren. Es sind daher nur 21 Orte dieses Namens nach Alband 3, außerdem 5 weitere nach den Albanden 5, 6 und 7 kartographisch erfaßt worden.
- ⁵⁰⁾ Als Beispiele seien erwähnt die Namen „Laurentius Zegedi, Hungarus“ und „Comaromius Ungarus“; diese Immatrikulierten wurden bei „Szeged“ und „Komorn (Komárom, Komarno)“ mitgezählt. Vgl. auch die Bemerkung in der Einleitung zum Alband 3, S. XV.
- ⁵¹⁾ Vgl. Kaniewska, Irena: a. a. O., Karte (Mapa) 1 und 2, nach S. 89. – Für die Fünfzigjahrspanne von 1510–1560 ist dargestellt: auf Karte 1 die Diözeseneinteilung des Königreiches Polen im 16. bis 18. Jahrhundert, ferner durch Zahlen je im Bereich der Diözesen, wieviel Studenten aus jeder gekommen sind, und auf Karte 2 die Einteilung Polens nach Gebietsteilen, ebenfalls für die Zeit des 16. bis 18. Jahrhunderts, sowie durch Zahlen je im Bereich der Gebietsteile, wieviel Studenten aus jedem in den fünfzig Jahren nach Krakau (Kraków) gezogen sind; dabei sind außerdem auf Karte 2 die Städte eingezeichnet, und zwar so, daß durch zeichnerische Mittel für Gruppen von 10–20, 20–50, 50–100 und mehr als hundert veranschaulicht ist, wieviel Studenten je aus diesen Städten die Universität Krakau besucht haben. Die Studenten aus nicht-städtischen Gemeinden sind also zahlenmäßig auf der Karte nicht aufgegliedert worden.
- ⁵²⁾ Album Bd. 3, S. 779–794.
- ⁵³⁾ Zu der Feststellung, zu welchem Staat, Land oder Verwaltungsbezirk die einzelnen Herkunftsorte in den Jahren 1905, 1934, vor 1952 und 1966 gehört haben (und zum Teil noch gehören), genügt ein Einblick in die Ortsregister der veröffentlichten Matrikeln in den Albanden 3, 5, 6 und 7, die die vorgelegte Arbeit auch in dieser Hinsicht auswertet, also weder ersetzen will noch kann.
- ⁵⁴⁾ Es würden sich auch zusätzliche Unklarheiten ergeben, weil die Zahlen von Immatrikulierten zweier Einteilungsgruppen hätten zusammengezählt werden müssen: die Zahlen, die bei der Zusammenrechnung der Zahlen der aus den nicht-städtischen Gemeinden gekommenen Immatrikulierten als Summen in den einzelnen Territorien erscheinen würden, und die Zahlen der Immatrikulierten, die nur ihr Herkunftsterritorium – ohne Herkunftsort – bei der Immatrikulation eingetragen oder zum Eintrag angegeben haben. – Aus ähnlichen Gründen haben wir auch davon

abgesehen, die Immatrikulierten, die aus nicht lokalisierbaren Orten nach Wittenberg gekommen sind, aber auch das Herkunftsterritorium angegeben haben, zu denen zu zählen, die nur das Herkunftsterritorium haben eintragen lassen; es hätten wohl auch Unterschiede bei den Herkunftsterritorien gemacht werden müssen, etwa zwischen denen, die sowohl Territorium als auch Volkszugehörigkeit („ . . Danus“) bezeichnen können, und anderen („ . . Lusatus“), da bei den erstgenannten sich die Bezeichnung nicht auf die Lage des Herkunftsortes zu beziehen braucht.

- ⁵⁵⁾ Beispiele hierfür sind unter vielen anderen die bereits erwähnten Vereinigungen von Polen mit Sachsen (Anm. 27) und von Hannover mit Großbritannien und Irland (Anm. 35); dasselbe gilt für die in Streulage befindlichen Gebietsteile Brandenburgs, seit 1701 Preußens.
Nur erinnert sei hier daran, daß damals, wie bekannt, solche Gebietserwerbungen nicht immer und vor allem zeitlich meist nicht in unmittelbarer Folge Änderungen in der Rechtslage (etwa in verfassungsrechtlicher Hinsicht, in der privaten Rechtsstellung oder in der Privilegierung) der Bewohner der betroffenen Gebiete bedingten.
- ⁵⁶⁾ Erst nachdem wir die zu verwendende Art der Symbole festgelegt hatten, waren erschienen: Kretschmer, Ingrid: Die thematische Karte als wissenschaftliche Aussageform der Volkskunde. Eine Untersuchung zur volkskundlichen Kartographie. Bad Godesberg 1965 (Arbeit aus dem Geographischen Institut der Universität Wien), mit Symbolabbildungen (S. 31, 32, 57–62) und mit Angaben über die einschlägigen kartographischen Schriften; ferner: Ogrissek, Rudi: Die Karte als Hilfsmittel des Historikers. Gotha/Leipzig 1968, mit Symbolabbildungen (namentlich auf S. 68/69, 75/76) und mit Literaturverzeichnis. Hierauf hat Elisabeth Woelk (ULB), wie auch sonst oft helfend, freundlichst aufmerksam gemacht.
- ⁵⁷⁾ Verzichtet werden mußte unter anderem darauf, die ungefähre Anzahl der Immatrikulierten je in Gruppen, etwa von 1–4, 5–9, 10–19 usw. für jeden Herkunftsort in Würfeln oder Kugeln darzustellen, auf eine schaubildmäßig ungemein wirksame Methode, die Gösta Ekman, Rolf Lindman und W. William Olsson in ihrem Beitrag: „A psychophysical study of cartographic symbols“ (in: Geografiska Annaler, Vol. XLV, Stockholm 1963, S. 262–271) abbilden, beschreiben und bewerten. Diese Symbole, auf die Ernst Müller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im – damaligen – Geographischen Institut der Martin-Luther-Universität, hingewiesen hat, erlauben keine Überschneidungen, die bei Symbolen zumal verschiedener Größe unvermeidbar sind, wenn Herkunftsorte mit großen Immatrikuliertenzahlen in unmittelbarer Nachbarschaft von anderen, besonders von solchen mit kleinen Immatrikuliertenzahlen liegen.
- ⁵⁸⁾ Die Mittelpunkte der als Symbole dienenden Kreisflächen wurden je nach der Lage der Herkunftsorte im Gradfeld festgelegt; freilich ist nicht völlig auszuschließen, daß sich – in seltenen Fällen – dabei minimale Ungenauigkeiten im Vergleich mit anderen Landkarten ergeben. Es ist aber zu bedenken, daß auch die zum Vergleich herangezogenen Landkarten mitunter solche Ungenauigkeiten aufweisen. Daß auf anderen Landkarten, die als brauchbar angesehen werden, kleine Verschiedenheiten bei der Lokalisierung gleicher Orte vorkommen, zeigt ein Vergleich der Karten „Sachsen“ in Andrees Allgemeinem Handatlas (1906) und Meyers Großem Konversationslexikon Bd. 17 (1909) für die Stadt Görlitz.
- ⁵⁹⁾ Benutzer, die an genauen Zahlenangaben interessiert sind, finden diese nicht nur in den Ortsregistern zu den veröffentlichten Matrikeln, sondern – mit Beschränkung auf die lokalisierten Herkunftsorte – auch in dem dieser Arbeit beigefügten Ortsregister; dieses enthält unter anderem die Zahlen der Immatrikulierten, die in den einzelnen Zeitspannen aus jedem Herkunftsort nach Wittenberg gekommen sind. Bei Vergleichen dieser Zahlen mit denen, die sich ergeben, wenn man die in den Ortsregistern der Alumbände 3, 5, 6 und 7 mitgeteilten Personennamen zusammenzählt, ist zu beachten, daß in den Ortsregistern der Alumbände gleichlautende Personennamen nur einmal gebracht werden, auch wenn mehrere Immatrikulierte (z. B. Brüder) in Frage kommen.
- ⁶⁰⁾ Bei der Zählung der ersten drei Buchstaben gelten „Ch“, „Sch“ und „St“ – also nur am Anfang eines Ortsnamens – je als ein Buchstabe, „Sch“ ist auf den Teilkarten des Anhangs zum Ortsregister als „S“ dargestellt. Es kommt, wenn auch nur selten, vor, daß zwei, drei oder auch mehr von den Orten, die in einem Gradfeldviertel liegen, mit denselben drei Buchstaben beginnen; in diesen Fällen sind den Symbolen auf den Teilkarten hochgestellte Zahlen beigegeben, die der Reihenfolge dieser Orte im Alphabet des Ortsregisters entsprechen, wo sie ebenso hochgestellt hinter den ersten drei Buchstaben der Ortsnamen eingesetzt sind.
- ⁶¹⁾ Freilich haben die orts- oder landesüblichen Namen offenbar nicht, nicht immer, nicht überall, namentlich in ihrer Schreibweise nicht einheitlich festgestanden. Über die sich daraus ergebenden

den Schwierigkeiten ist schon im Vorwort zu: Kredel, Otto, und Franz Thierfelder: Deutschfremdsprachiges (fremdsprachig-deutsches) Ortsnamensverzeichnis (Berlin 1931, S. 8 f.) ausführlich berichtet worden. Diese Schwierigkeiten werden nicht vermindert, wenn veröffentlichte Ortsverzeichnisse in der Schreibweise oder sogar in der Benennung von offenbar identischen Orten nicht übereinstimmen, und wenn außerdem frühere Ortsnamen, etwa wegen einer auf die „Gegenwart“, also auf das Erscheinungsjahr bezogenen Zweckbestimmung des Ortsverzeichnisses, nicht erwähnt werden. – Sehr zweckmäßig hat Petrus Kulcsár den Index geographicus gestaltet in seiner Bibliographie: *Catalogus incunabulorum bibliothecae Batthyányanae* [Katalog der Wiegendrucke in der Bibliothek (des Bischofs Ignaz von) Batthyány (von Siebenbürgen – Erdély – Transilvania –)]. Szeged 1965. S. 157 ff.

- ⁶²⁾ Manche Herkunftsorte sind zweimal oder – selten – noch öfter umbenannt worden; als Beispiele seien angeführt:

Großsalze – Salzelmen – Bad Salzelmen – jetzt Ortsteil von Schönebeck/Elbe;
 Deutsch Brod – Némecky Brod – Havlíčkův Brod;
 Falkenau – Falknov/nad Ohří – Sokolov;
 Liebstadt/Pr. – Lubieniew – Miłakowo;
 Sensburg – Żądsbork – Mrągowo.

Weitere Beispiele finden sich bei Czerny, Max Carl: *Polnische Umbenennungen der Ortschaften jenseits Oder-Neiße*. Erweiterte und verbesserte Aufl. Ohne Ort (1949), mit Erläuterungen in Abs. 2 des Vorwortes. – Da Eingemeindungen und Zusammenlegungen von Gemeinden immer wieder stattfinden, also nie vollständig, sondern bestenfalls bis zu einem zurückliegenden willkürlich gewählten Zeitpunkt erfaßt werden können, sind die mit diesen Verwaltungsmaßnahmen verbundenen Ortsnamensänderungen im Ortsregister dieser Arbeit nur insoweit berücksichtigt worden, als die in den Ortsregistern der Altbände 3, 5, 6 und 7 aufgeführten Zusätze geographisch-individualisierender Art mit Sicherheit als überholt anzusehen sind. Erwähnt nur seien die Unterschiede in den Ortsnamen, wie sie etwa in Verzeichnissen der Postleitzahlen einerseits, in Orts- oder Gemeindeverzeichnissen andererseits anzutreffen sind.

- ⁶³⁾ Auf dieser „Vergleichskarte“ sind alle Herkunftsterritorien mit vollem Namen eingetragen, ebenso in jedem Gradfeld mindestens ein Herkunftsort; alle übrigen Herkunftsorte sind nur mit Punkten lokalisiert. Die Namen dieser Herkunftsorte können von den Benutzern mit Hilfe von Landkarten ermittelt werden, die ihnen in ihrem – auch in einem auswärtigen – Heimatland erreichbar und mit Beschriftungen in ihrer Muttersprache versehen sind; die Lage der Orte aufzufinden ist unter Verwendung des Ortsregisters (zu Teil I) möglich, in dem für jeden lokalisierten Ort das Gradfeld angegeben ist. Außerdem kann der Name eines auf der Vergleichskarte ohne Namensangabe lokalisierten Herkunftsortes, bei einem Vergleich mit der im Anhang zu dem gemeinsamen Ortsregister befindlichen, in Frage kommenden Teilkarte, mit Hilfe des auf dieser eingetragenen Buchstabensymbols, das im Ortsregister wiederkehrt, festgestellt werden.
- ⁶⁴⁾ Die für die Wahl der Lage des Rahmens der Landkarten maßgebenden Erwägungen und Erprobungen, die wir vor sechs Jahren anstellten, sind auch für die Landkarten des Teils II bestimmend geblieben. Abgesehen davon, daß es aus praktischen und technischen Gründen geboten ist, die für Teil I gewählte Lage der Umrandung in Teil II beizubehalten, hat sich bei der Bearbeitung von Teil II nichts ergeben, was aus Gründen der Aufgabenstellung eine Änderung hätte als erwünscht erscheinen lassen. Insbesondere sind auch in der Zeit von 1649 bis 1812 außerhalb des Rahmens der Landkarten Gebiete, in denen die Herkunftsorte etwa dicht beieinander liegen, nicht zu verzeichnen.
- ⁶⁵⁾ Als Beispiel dafür, wie dies kartographisch geschehen kann, sei auf die Karte 3 in der oben zitierten Arbeit (nach S. 89) von Irena Kaniewska verwiesen. Hier wird der Wirkungsbereich der Universität Krakau mit Angabe der Zahl der Studenten aus den einzelnen Territorien Europas mit Linien dargestellt, die von Krakau aus in die – zum Teil kartographisch weitgehend zusammengefaßten – im 16. Jahrhundert nicht zu Polen gehörigen Territorien führen. Ein einheitliches Bild von dem Ausmaß des Einzugsbereichs der Universität wird auch bei dieser Darstellungsart, bei der jeweils zur genaueren Orientierung eine zusätzliche Landkarte benötigt wird, nicht vermittelt. Im Hinblick auf die vielen gleichstarken Verbindungslinien, die die jeweiligen Studentenzahlen nicht berücksichtigen, wird ein sachlich weniger zutreffender Schaeindruck vermittelt oder mindestens begünstigt. Deshalb fiel es nicht schwer, auf die kartographische Erfassung der Herkunftsorte, die außerhalb des Rahmens der Landkarten liegen, – etwa durch eine Markierung dieser Herkunftsorte auf einer Weltkarte – zu verzichten.

FÜR DIE LOKALISIERUNG VORWIEGEND BENUTZTE QUELLEN

I

ATLANTEN UND LANDKARTEN

- Atlas** zur Erd- und Länderkunde. Große Ausgabe. Gotha 1951. Verschiedene Maßstäbe.
- Atlas Świata** – Slusba topograficzna wojska polskiego – Warszawa 1962. Verschiedene Maßstäbe.
- Neuer **Brockhaus-Atlas**. Leipzig 1937. S. 28, 218/219, 236, 292/293, Maßstäbe von 1 : 1250000 bis 1 : 2500000.
- Andrees Allgemeiner **Handatlas**. 5. Aufl. (Jubiläumsausgabe). Bielefeld und Leipzig 1906. Verschiedene Maßstäbe.
- Stiellers **Handatlas**. 9. Aufl. Gotha 1913. Bl. 9–12, 13. Maßstäbe von 1 : 500000 und 1 : 1500000.
- Stiellers **Handatlas**. 10. Aufl. Gotha 1925. Bl. 7–18, 20, 28, 30–34, 39, 40, 43–52, 56. Verschiedene Maßstäbe von 1 : 925000 bis 1 : 3700000.
- Karte** des Deutschen Reiches. Großblätter. Hrsg. vom Reichsamts für Landesaufnahme. Berlin. Ausgaben vor 1939. Maßstab 1 : 100000.
- Lautensach**, Hermann: Atlas zur Erdkunde. 2. Aufl. Heidelberg. S. 21, 36/37, 40/41. Maßstab 1 : 1250000.
- Organisationskarte** Sachsen-Anhalt. Berlin 1949. Maßstab 1 : 300000.
- Übersichtskarte** von Mitteleuropa. Bearb. und hrsg. von der kartographischen Abteilung der Pr. Landesaufnahme. Maßstab 1 : 300000.
- Haack Großer **Weltatlas** . . . Verschiedene Maßstäbe. – Register: Gotha und Leipzig 1968.

II

ORTSVERZEICHNISSE

- The **Columbia Lippiscott Gazetteer** of the world. Ed. by Leon E. Seltzer. New York 1952.
- Chromec**, Břetislav: Mistopinny Slovník Československé Republiky. V Praze 1929.
- Czerny**, Max Carl: Polnische Umbenennungen der Ortschaften jenseits Oder-Neiße. Teil A: Deutsch-polnisch. Erweiterte und verbesserte Auflage. Ohne Ort. (1949).
- Deschamps**, P.: Dictionnaire de géographie ancienne et moderne. Paris 1870.
- Enders**, Liselott: Historisches Ortslexikon für Brandenburg. Weimar. Teil I: Prignitz. 1962. Teil II: Ruppín. 1970. (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Bd. 3 und 7.)
- Amtliches **Gemeindeverzeichnis** der Bundesrepublik Deutschland. Ausgabe 1957. Wiesbaden (1958).
- Goldschadt**, Christian Friedrich: Historische Nachrichten oder Marckt-Flecken, Flecken, Stifter, Clöster, Schlösser, Ämter, Herrschafften, Ritter- und Landgüter, Poststationen, Dörffer, Vorwerge, Meyer-Höfe, Eisenhämmer, Saltz- und Farben-Wercke, Glaßhütten, einständigen Häuser, u. d. m. In Deutschland, Leipzig und Langensalza 1717.
- Graesse**, Johann Georg Theodor: Orbis latinus 2. Aufl. Bearb. von Friedrich Benedict. Berlin 1909.
- ×A Magyar Szent Korona Országainak **Helységnévtára**. Budapest 1913.
- Huhn**, Eugen: Topographisch statistisch historisches Lexikon von Deutschland. . . . Hildburghausen Bd. I–VI. 1845–1847.
- Kaemmerer**, M.: Müllers Verzeichnis der jenseits der Oder-Neiße gelegenen . . . Ortschaften, Wuppertal-Barmen, ohne Jahr. (Um 1958).
- Kredel**, Otto, und Franz **Thierfelder**: Deutsch-fremdsprachiges (fremdsprachig-deutsches) Ortsnamensverzeichnis. Berlin 1931.
- ***Lipszky** de Szedlicsna, Johannes: Repertorium Hungariae, Slavoniae, Croatiae et Transylvaniae. Mit 9 Karten 1 : 200000. Budapest (Budae) 1808.
- Meckelen**, Wolfgang: Ortsumbenennungen und -neugründungen im europäischen Teil der Sowjetunion nach dem Stand der Jahre 1910/1938/1951, mit einem Nachtrag für Ostpreußen 1953. Berlin 1955.
- Müller**, Fritz: Müllers Großes Deutsches Ortsbuch. 2. Aufl. Wuppertal-Barmen 1926.
- Müller**, Fritz: Müllers Großes Deutsches Ortsbuch. 14. Aufl. Wuppertal-Barmen 1958.
- Ortslexikon** der Deutschen Demokratischen Republik. Ausgabe 1957. Berlin 1958.
- ×**Pfohl**, Ernst: Orientierungslexikon der Tschechoslowakischen Republik. Reichenberg 1922.

Postleitzahlen. Hrsg. u. bearb. vom Bundesminister für das Post- u. Fernmeldewesen. In: Amtsblatt d. Bundesministers für d. Post- und Fernmeldewesen. Jg. 1961.

Postleitzahlen der DDR. Hrsg. vom Ministerium für Post- und Fernmeldewesen. Berlin 1964.

Allgemeine **Richtlinien** für die Schreibweise geographischer Namen der DDR. 2. Aufl. Berlin 1970.

Ritter, Benjamin: Ritters geographisch-statistisches Lexikon. 8. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1895–1899.

Ritter, Benjamin: Ritters geographisch-statistisches Lexikon. 9. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1910.

*Allgemeines **Verzeichnis** der Ortsgemeinden und Ortschaften Österreichs. Wien 1915.

Verzeichnis der Gemeinden und Ortsteile der Deutschen Demokratischen Republik. (Berlin) 1966.

Charlotte **Prokert** hat auf die mit ×, Jens **Borleis** auf die mit * gekennzeichneten Werke hingewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ORTSREGISTER

Wie schon in der Einleitung (S. XIX und IX, Anm. 13) erwähnt, ließ sich der in Teil I beachtete Grundsatz, das Ortsregister engstens an die der veröffentlichten Matrikeln in den Bänden 3 und 5 des „Album Academiae Vitebergensis“ (an die Albumregister) anzulehnen, in dem hier vorgelegten Register, das für die Teile I und II gemeinsam bestimmt ist und alle fünfzehn Zeitspannen von 1502–1812 mit den Landkarten I–XV erfaßt, deshalb nicht durchführen, weil die Albumregister in den Bänden 6 und 7 vor allem in der Wahl der als Stichwörter erscheinenden Namen für die von den Immatrikulierten angegebenen Herkunftsterritorien und Herkunftsorte nach anderen Regeln gestaltet worden sind als die Albumregister in den Bänden 3 und 5.

Daher sind die Richtlinien für die Anlage dieses gemeinsamen Ortsregisters geändert und neu gefaßt worden; die wesentlichen sind im folgenden wiedergegeben.

Bei den zu diesem Zweck angestellten Erprobungen hat sich herausgestellt, es sei für die Herstellung das einfachste, das Ortsregister an die Albumregister der Bände 6 und 7, die gleichartig sind, soweit wie möglich anzulehnen und in das danach umgestaltete Ortsregister die aus dem Ortsregister von Teil I zu übernehmenden Stichwörter und Verweisungen einzupassen.

Wie im Ortsregister zu Teil I sind die lokalisierten Territorien und Orte, aus denen Immatrikulierte nach Wittenberg gekommen sind, in **Halbfett** gesetzt; nicht lokalisierte Herkunftsorte sind mit **magere** Typen gedruckt.

Territorien und Orte sind in alphabetischer Ordnung mit den Namen aufgeführt, die in den Albumregistern 6 und 7 verwendet sind, oder, wenn sie in diesen nicht mehr vorkommen, mit den Namen, die mindestens bis 1812 orts- oder landesüblich, staatlich oder postalisch festgelegt waren. Auf diese Namen (Registernamen) ist von den in den handschriftlichen Matrikeln gebrauchten und in den veröffentlichten Albumregistern übernommenen Namen (Matrikelnamen) verwiesen; dasselbe gilt für die Namen, die gegenwärtig, also um die Wende von 1970 zu 1971, gebräuchlich oder vorgeschrieben sind.

Eine Ausnahme gilt für die Orte, die nicht lokalisierbar sind und für deren – meist in adjektivischer Form angegebene latinisierte – Namen andere nicht bekannt sind.

Nach den Matrikeln sind die Ortsnamen häufig je in sehr verschiedener Schreibweise überliefert. Diese Schreibweisen sind genauestens in die Albumregister, aber hier nicht nochmals übernommen worden. Auch in dieser Hinsicht kann es nötig werden, die Albumregister zu Rate zu ziehen. Diese geben jedoch, besonders bei fremdsprachigen Ortsnamen, manchmal nicht hinreichend oder auch nur ungenau Auskunft. In solchen – seltenen – Fällen ist hier bei verschiedener Namensschreibung meist nur die berücksichtigt worden, die in den neuesten uns zugänglichen Ortsverzeichnissen gewählt ist. In Zweifelsfällen ist die – bekannte – andere Schreibweise, oft vermutlich die ältere, hinzugesetzt worden (z. B. „Laziskó“ zu „Laziskó“), gegebenenfalls nur in der Verweisung.

Die Albumregister der Bände 3 und 5 bringen vielfach, die der Bände 6 und 7 sogar meistens bei den Ortsnamen nähere Angaben zur ungefähren Lagebestimmung, vor allem über die größeren Verwaltungsbereiche, zu denen die Herkunftsorte früher oder in den Jahren gehörten, in denen die einzelnen Alumbände erschienen sind (z. B. Angaben über Kreise, Amtshauptmannschaften, Bezirke, Regierungsbezirke, Kreishauptmannschaften, Komitate, Provinzen, Länder); diese zum Teil sehr ausführlichen Lokalisierungshinweise sind, da die Ortslagen im einzelnen bereits durch die im Ortsregister den Ortsnamen beigeetzten Gradfeldbezeichnungen bestimmt sind, nicht übernommen worden, außer dann, wenn sie zum Ortsnamen gebräuchlicher Weise gehören oder gehört haben oder sie, bei gleichnamigen Orten, nach den von uns benützten Ortsverzeichnissen als zur Unterscheidung notwendig erachtet wurden.

Ebenso haben wir Vermerke über Zusammenlegungen oder Eingemeindungen von Orten im allgemeinen weggelassen, abgesehen von den Fällen, in denen ein Hinweis darauf aus Gründen der Unterscheidungsmöglichkeit zweckmäßig zu sein scheint. Diese Regelung läßt sich rechtfertigen: Gemeindezusammenlegungen und besonders Eingemeindungen finden immer wieder statt; es ist schon für Deutschland kaum und noch viel weniger für das Ausland möglich, Orte, die zu Ortsteilen geworden sind, vollständig und genau aufzuführen*). Auch große Ortsverzeichnisse machen insoweit Vorbehalte oder geben weiter zurück liegende Stichtage an.

*) Z. B. für Deutschland: Müllers Großes Deutsches Ortsbuch 1962, nach dem Stande von 1961. Siehe auch S. I recto, I verso; ferner für die DDR: Verzeichnis der Gemeinden und Ortsteile. 1966, nach dem Stande vom 31. Dezember 1964. Teil D: S. 569–639, mit Änderungen seit dem 1. Januar 1965 auf S. 640–642.

Verhältnismäßig vielen Ortsnamen sind adjektivische Unterscheidungswörter vorangestellt, z. B. „Alt-“, „Neu-“, „Jung-“, „Groß-“, „Klein-“, „Kurz-“, „Ober-“, „Nieder-“, „Unter-“, ferner „Böhmisch-“, „Deutsch-“, „Mährisch-“, „Polnisch-“, „Sächsisch-“, „Ungarisch-“, „Wendisch-“ oder „Windisch-“; diese unterscheidenden Eigenschaftswörter sind so, wie in den meisten Albumregistern, mit Bindestrich und durch ein Komma getrennt hinter den Registernamen angefügt (z. B. „Au, Ober-“ – nicht: „Oberau“ –), im Gegensatz zu unterscheidenden vorangestellten Hauptwörtern (z. B. „Bergzabern“, „Burgörner“). Ebenso ist bei adjektivischen Zusätzen dann verfahren worden, wenn diese in Klammern, auch in Winkelklammern, beigefügt sind (z. B. „Mittweida <auch für Mittweida, Alt->“, „Haldensleben <auch für Haldensleben, Neu->“).

Diese Richtlinie gilt nicht für vorangestellte Zusätze, die von Eigenschaftswörtern abgeleitet sind (z. B. „Langensalza“, „Großenhain“); und sie ist nicht anwendbar z. B. bei Ortsnamen, die, nur zwei- oder dreisilbig, enden auf ...burg“, „...dorf“, „...haus“, „...hausen“, „...hof“, „...hofen“, „...kirch“, „...kirchen“, „...mark“, „...markt“, „...münster“, „...sitz“, „...stadt“, „...städtel“, „...städteln“ oder „...teich“ (z. B. „Neustadt“).

Ortsnamensteile, die von den Ortsnamen getrennt geschrieben und in den Matrikeln mit oder ohne Bindestrich vorangestellt sind (z. B. „Bad“, „Sankt“, „Saint“), sind den Ortsnamen nachgestellt worden (z. B. „Kösen, Bad“, „Andrews, Saint“); werden solche Namensteile üblicherweise mit den Ortsnamen zusammengeschrieben, wie etwa im Ungarischen, so bleiben sie auch im Register ungetrennt (z. B. „Szentandrás“); dem entsprechend sind auch adjektivische Ortsnamensteile, die von den Ortsnamen-Stammwörtern nicht getrennt zu werden pflegen oder nicht getrennt werden können, nicht abgetrennt und nachgestellt worden, selbst wenn dies in den Albumregistern gelegentlich geschehen ist (z. B. „Nagy...“, „Kis...“, „Alsó...“, „Felső...“, „Ó...“, „Új...“). Dasselbe gilt von Ortsnamensteilen im Slowakischen und im Rumänischen, die, wenn auch meist getrennt geschrieben, doch üblicherweise nicht nachgestellt werden (z. B. „Horní“, „Dolní“, „Sân“).

Die Richtlinien für die Umstellung von Ortsnamensteilen gelten ferner nicht, wenn sie zu den Namen von Kreisstädten gehören und die Namen der Kreisstädte, nach denen die Kreise benannt sind, zur geographischen Individualisierung anderen Ortsnamen beigelegt sind (z. B. „Haselberg/Kr. Bad Freienwalde“, „Eichhorst/Kr. Neubrandenburg“, „Hofkirchen/Niederbayern“),
oder,

wenn die Namen der Kreise, die nach Orten mit Zusätzen (z. B. „Lutherstadt Wittenberg“) benannt sind, diese Zusätze nicht führen (z. B. „Schmiedeberg/Kr. Wittenberg“).

Im Alphabet wird zwischen „a“ und „ä“, „o“ und „ö“, „u“ und „ü“ nicht unterschieden (während „ae“, „oe“, „ue“ je auf „ad“, „od“, „ud“ folgt), ebensowenig zwischen Buchstaben ohne besondere Merkmale und solchen mit Akzenten oder diakritischen Zeichen, die namentlich im Dänischen, Französischen, Lettischen, Polnischen, Rumänischen, Schwedischen, Slowakischen, Tschechischen und Ungarischen üblich sind und in den geographischen Namen dieses Registers vorkommen.

Wie in den Albumregistern stehen die geographischen Namen mit den Anfangsbuchstaben „C“ und „K“ unter „C“ sowie die mit „I“, „J“ und „Y“ unter „I“ beieinander.

Haben gleichnamige Orte einen geographisch-individualisierenden Zusatz, so sind sie im Alphabet in der Reihenfolge aufgeführt, die sich alphabetisch aus den Anfangsbuchstaben dieser Zusätze ergibt. Dabei werden Verhältniswörter oder erläuternde Abkürzungen (z. B. „Kr.“ für „Kreis“) vor den Zusatzwörtern übergangen. Bei den gleichnamigen Orten stehen die mit Zusatz im Alphabet vor denen, die einen erweiterten Namen führen. (Z. B. bei den Orten mit dem Namen „Neudorf“ steht „Neudorf, Groß-“ hinter „Neudorf/Zips“.)

Um bei Verweisungen oder Hinweisen klarzustellen, welcher von gleichnamigen Orten gemeint ist, wenn einer von diesen nach den Matrikeln – weil nicht eindeutig bestimmbar – mit einem geographisch-individualisierenden Zusatz nicht versehen ist, ist dieser fehlende Zusatz durch eine hochgestellte Null hinter einem Schrägstrich ersetzt worden (z. B. im Anschluß an Albumband 3, S. 559 und 568: „Bobenhausen/^o → Babenhausen/Kr. Dieburg?“ mit „Babenhausen/Kr. Dieburg (auch für Bobenhausen/^o)“, neben „Bobenhausen/Kr. Büdingen“). Ist die Verweisung eingespart, ist die Null dem in Winkelklammern stehenden Matrikelnamen zugesetzt worden, um darauf hinzuweisen, daß es außer dem mit Zusatz versehenen Ort in den Albumregistern noch einen gleichnamigen Ort ohne Zusatz gibt (z. B. „Wangen/Diözese Konstanz <auch für Wangen/^o>“).

Klammern sind ferner verwendet worden, wenn Territorien und Orte außer den Matrikelnamen noch andere Namen haben oder gehabt haben, oder wenn die Matrikelnamen anders lauten. Runde Klammern zeigen an, daß von den eingeklammerten Namen auf die Registernamen verwiesen ist; Winkel-

klammern bedeuten auch in diesen Fällen, daß die Verweisung eingespart ist, was vor allem bei den Namen geschehen ist, die in den ersten fünf Buchstaben oder lautmäßig den Registernamen gleichen (z. B. „Dedrád <Dedrat>“, „Beitzsch <Beitsch>“).

Ist die Umbenennung eines Ortes zu vermuten, aber der neue Name nicht oder nicht eindeutig feststellbar, so steht hinter dem Registernamen ein Fragezeichen in runden Klammern (z. B. „Noschkowitz/Mähren (?)“, „Steinbeck/Pr. (?)“, „Scherkow/Böhmen (?)“).

Wörter, die in den Albumregistern vor den Matrikelnamen stehen, aber im Alphabet unberücksichtigt bleiben, sind von eckigen Klammern eingeschlossen (z. B. „[de] Albofonte...“).

Die Namen von Territorien sind durch ein Dreieck („▲“) hervorgehoben, gleich, ob sie innerhalb oder außerhalb des Rahmens der Landkarten liegen.

Bezeichnungen, die der näheren Erläuterung dienen, wie „Insel“, „Schloss“, „Grafschaft“, „Mark“, „Diözese“, sind – durch Komma getrennt – den Registernamen nachgestellt worden.

Geographisch-individualisierende, der Unterscheidung dienende Zusätze, wie Territorial- oder Flußnamen, Namen von Verwaltungsbereichen, sind den Ortsnamen einheitlich hinter dem – schon erwähnten – Schrägstrich beigefügt, dies in Abweichung von den verschiedenen Formen in den Albumregistern, in denen – z. B. durch die Verwendung des Wortes „in“ – kenntlich gemacht ist, ob der Zusatz von den Bearbeitern zur Individualisierung und zur ungefähren Lokalisierung hinzugesetzt worden ist, oder ob er üblicherweise zu dem Ortsnamen gehört oder aber amtlich, etwa auch im Post- oder Eisenbahnverkehr gebraucht wird oder vorgeschrieben ist.

Wir haben auch davon abgesehen, hier zu berücksichtigen, ob diese Zusätze in abgekürzter Form geschrieben oder gedruckt zu werden pflegen; mit Ausnahme von den oft vorkommenden Namen „Preußen“ und „Sachsen“ sind die Namen in den Zusätzen ungekürzt wiedergegeben, um Fehldeutungen – besonders bei ausländischen Benutzern – zu begegnen.

Manche geographischen Namen bezeichnen sowohl Orte als auch Territorien (z. B. „Brandenburg“, „Hamburg“, „Krakau“, „Meissen“, „Salzburg“); im Hinblick auf die Immatrikulierten, die aus dem Territorium oder der gleichnamigen Stadt nach Wittenberg gekommen sind, ist in den Albumregistern nur manchmal ein Unterschied gemacht worden, oft aber nicht, und das auch deshalb, weil sich bei den oft unvollständigen Angaben der Immatrikulierten nicht immer feststellen ließ, ob Territorium oder Stadt gemeint war. Im hier vorgelegten Register sind die Angaben in den Albumregistern übernommen worden. So ist beispielsweise bei den Ortsnamen „Brandenburg“ und dem Territorialnamen „Brandenburg, Mark“ eine Trennung der Immatrikulierten nach der Herkunft wenigstens teilweise möglich, bei „Meissen“ und „Meissen, Markgrafschaft“ haben sie die Matrikelbearbeiter nicht für durchführbar gehalten; hier sind sogar die Immatrikulierten mit der Angabe „Kurfürstentum Sachsen“ mit bei „Meissen“ einbezogen worden (vgl. einerseits Album Bd. 3, S. 571, Bd. 5, S. 356/357, Bd. 6, S. 406/407, Bd. 7, S. 553, andererseits Bd. 3, S. 674, Bd. 5, S. 438/439, Bd. 6, S. 501–503, Bd. 7, S. 659–661.) In diesem Fall und in gleichgelagerten Fällen sind die aus dem Territorium gekommenen Immatrikulierten denen aus dem gleichnamigen Herkunftsort hinzugerechnet worden.

Hinter den Territorial- und Ortsnamen – und gegebenenfalls hinter den geographisch-individualisierenden Zusätzen – folgen, in Halbfett gesetzt, die Bezeichnungen der Gradfeldviertel und, in mageren Typen, die Zahlen der Immatrikulierten, die je in den einzelnen Zeitspannen I–XV nach Wittenberg gekommen sind.

Die Gradfeldbezeichnungen geben mit großen Buchstaben und arabischen Zahlen die Gradfelder so an, wie sie auf den Landkarten I–XV bezeichnet sind, und zwar jeweils die, in denen die betreffenden Territorien und Orte mit Symbolen auf den Landkarten eingezeichnet sind.

Die Grenzlinien zwischen den Gradfeldern verlaufen genau so wie die vollen Grade östlicher Länge und nördlicher Breite, die auf den Landkarten in allgemein üblicher Art gekennzeichnet sind.

Die den Gradfeldbezeichnungen beigetzten kleinen Buchstaben „a“–„d“ beziehen sich auf die bereits in der Einleitung (S. XVI) erwähnten Gradfeldviertel.

Liegen die Herkunftsterritorien und Herkunftsorte außerhalb des Rahmens der Landkarten, so steht an der Stelle der Gradfeldbezeichnung ein Stern („★“). Bei den nicht lokalisierten Orten wird diese durch einen langen Strich („—“) ersetzt.

Bei den Angaben über die Immatrikulierten sind die Zeitspannen so wie auf den Landkarten mit römischen Zahlen, die Immatrikulierten selbst mit arabischen Zahlen gekennzeichnet.

Nicht in Klammern gesetzte Fragezeichen sind da angebracht worden, wo trotz vermuteter Richtigkeit (vgl. vor allem S. XIII der Einleitung) sichere Feststellungen nicht oder noch nicht möglich sind.

In Betracht kommen vor allem folgende Fälle:

- a) Die Schreibweise des Ortsnamens läßt keine klare Deutung zu oder ist für offenbar denselben Ort nicht einheitlich (z. B. „Aalen“ neben „Ahlen“ – Album Bd. 3, S. 551 –).
- b) Ein Ort, für den geographisch-individualisierende Zusätze in den Matrikeln fehlen, ist mit begründeter Vermutung unter mehreren gleichnamigen zur Lokalisierung ausgewählt worden (z. B. „Schwarzenborn/Hessen I 10 a“, „Simmern/Rheinland G 11 b“).
- c) Bei einem Matrikelnamen ist in den Albumregistern ein weiterer Ortsname aufgeführt, der sich mit Wahrscheinlichkeit auf denselben Ort bezieht, und ist mit diesem durch ein auf die Möglichkeit der Identität hinweisendes Satz oder Wort verbunden (z. B. „Wartenburgensis Livo [ob für Arensburg verschrieben ?]“ – Album Bd. 5, S. 508 –, oder: „Bärenstein, vielleicht Bernstein“ – Album Bd. 3, S. 560. –). Der für den Hinweis im Ortsregister gebrauchte Ausdruck „auch für“ ist dann, wenn es sich um nur einen Immatrikulierten handelt, durch „etwa“ ersetzt worden (z. B. „Adelsdorf, Ober- <etwa: Adelsdorf, Nieder- ?> (Zagrodno) O 9 d XII 1).
- d) Die Namen offenbar identischer Herkunftsorte stimmen auch nach den neuen veröffentlichten und von uns benutzten Ortsverzeichnissen nicht überein; das gilt öfters besonders bei anderssprachigen Ortsnamen.

Beigesetzt ist das Fragezeichen in den Fällen zu

- a) hinter den Registernamen, gegebenenfalls nur in der Verweisung;
- b) hinter der Gradfeldbezeichnung;
- c) hinter dem Registernamen in der Verweisung; ist diese ausgespart, hinter dem Registernamen vor dem in Winkelklammern beigefügten Matrikelnamen; gegebenenfalls hinter dem geographisch-individualisierenden – nicht zweifelsfrei richtigen – Zusatz;
- d) bei den Ortsnamen, die nicht übereinstimmen.

Wie erwähnt, ist auf den Teilkarten des Anhangs neben jedem mit einem Dreieck bezeichneten Territorium und jedem mit einem Punkt lokalisierten Ort der Name – aus Raumgründen – nur mit einem Buchstabensymbol kenntlich gemacht worden. Das Symbol besteht aus den ersten drei, bei „Ch“ und „St“ aus den ersten vier Buchstaben; für „Sch“ steht „S“. Es kommt vor, daß in demselben Gradfeldviertel zwei oder mehrere Orte liegen, deren Namen mit den gleichen im Symbol enthaltenen Buchstaben beginnen. Dann sind, um die Symbole auf den Teilkarten mit den zugehörigen Ortsnamen im Ortsregister in Verbindung bringen zu können, sowohl den Symbolen auf den Teilkarten als auch denen, die in den Ortsnamen des Registers enthalten sind, kleine arabische Zahlen – hochgestellt – beigesetzt worden, und zwar in der Reihenfolge, wie die Ortsnamen im Ortsregister alphabetisch nacheinander erscheinen (z. B. bei den mit „Her...“ beginnenden Ortsnamen [von „Herbede...“ bis Herzogswalde...] im Gradfeldviertel „L 10 b“: „Her¹mannsdorf...“, „Her²mersdorf...“ und „Her³old...“).

Für mancherlei Anregungen zur Gestaltung des für Teil I und II gemeinsamen Ortsregisters sei auch hier freundlich gedankt. Soweit sie nicht berücksichtigt worden sind, haben sie sich – meist als zu aufwendig und deshalb – als nicht durchführbar erwiesen.

Gottfried Langer

ABKÜRZUNGEN

Abkürzungen sind auch im Ortsregister tunlichst vermieden worden.

b.	bei	Kom.	Komitat
Bez.	Bezirk	Kr.	Kreis
dioc.	diocesis, Diözese	pow.	powiat (polnisch = Kreis)
fr.	früher	Pr.	Preußen
k.	kolo (polnisch = bei)	Sa.	Sachsen

A

Aabenraa → **Apenrade**
Aachen F 10 a II 3, III 1, IV 1, V 3
Aalborg (Ålborg) I 3 d I 1, II 2, IV 3, V 3, VI 11, VII 3, VIII 2, XI 1
Aalen (auch für Ahlen) J 12 a I 1, II 1, IV 1
Aarby (Arpius Danus) K 5 a V 1
Aarhus (Århus) J 4 c II 2, III 2, IV 6, V 2, VI 9, IX 1, XI 2
Aasum (Åsum) J 5 a VI 1
Abauj-Szántó (Sántov) U 12 c XIII 1
Abbéville/Frankreich ★ VI 1
Abenberg J 11 d III 3
Abensberg K 12 b I 1, II 1
Aberdeen/Schottland ★ VI 1
Abertam <Abertamy> L 10 d IV 1, V 1
Abietanus → **Tanna/Kr. Schleiz?**
Åbo (Turku) V 00 c IV 3, VI 3, IX 1, X 1
Absberg J 11 d V 4, VI 1
Absterix — III 1
Abterode I 9 d IV 1, V 1
Abtsbessingen J 9 d X 1, XI 3, XIV 1
Abtshagen/Kr. Grimmen M 6 c VIII 1
Abtswind J 11 a IV 1, VI 1, X 1
Abusiensis — II 1
Accum H 7 a II 1
Ackendorf K 8 c IV 1, V 1
Acona Danus — VI 1
Acropolitanus → **Burgstädt?**
Adelberg/Kr. Göppingen I 12 b XIV 1
Adelsdorf, Ober- <etwa: Adelsdorf, Nieder-?> (Zagrodno) O 9 d XII 1
Adelshoier diocesis Maguntiacensis — I 1
Adelwitz/Kr. Torgau – jetzt zu **Arzberg/Kr. Torgau** – **M 9 a** XV 1
Adenstedt I 9 b III 1, VI 1
Aderstedt K 9 b IV 1, VI 1
Admont N 13 a V 1
Adolfseck/Untertaunuskreis H 10 c XII 1
Adolzhausen I 11 d VI 1
Adorf/Sa. L 10 c I 4, II 2, III 4, IV 9, V 18, VI 14, VII 13, VIII 4, IX 10, X 4, XI 5, XII 4, XIII 7, XIV 5, XV 3
Adorf/Kr. Waldeck H 9 d IX 1, X 1, XI 1
Aegapchemus — IV 1
Aegonotius — III 1
Aelst → **Alost**
Affaiterthal K 11 a VI 1
Affelt dioc. Herbipolensis — I 1
Aflenz O 13 a III 1
Aga, Gross-/Kr. Gera L 10 a X 1
Agerodinus — V 1
Agnetheln <Agnethlen> (Szentágota, Agnita) X 15 b IV 1, V 1, VIII 4, IX 1, X 1, XI 1
Agnita → **Agnetheln**

Agram (Zagreb) <auch für Agram, Diözese> O 15 b II 2, VIII 1
Ahaus G 8 c I 1, IV 3
Ahausen/Baden I 13 a VI 2
Ahausen/Oberlahnkreis H 10 a VI 1
Ahlen → **Aalen?**
Ahlsdorf/Kr. Schweinitz – jetzt **Kr. Herzberg** – **M 9 a** V 2, VI 1, X 3, XII 2, XIII 1, XIV 1
Ahorn/Kr. Coburg J 10 d IX 1
Ahornberg/Kr. Münchberg K 10 d VI 1, IX 1
Ahrensberg/Kr. Neustrelitz M 7 c IX 1
Ahrensböck/Kr. Eutin <Ahrensböck> J 6 d IX 1
Ahrweiler G 10 a IV 1, V 1
Aich? <Aichensis> L 12 c IV 1
Aichach K 12 c I 1, XIII 1
Aistersheim M 12 d V 1
Aiud → **Strassburg/Siebenbürgen**
Aizkraukle → **Ascheraden**
Aizpute <Ajzpute> → **Hasenpoth**
Aken L 9 a I 1, II 4, III 2, IV 5, V 2, VI 12, VII 7, VIII 16, IX 10, X 8, XIV 1, XV 1
Akornensis Suecus — VI 1
Alach J 10 b VI 1, X 1
Alb/Schwäbische ▲ I 12 d I 1
Alba-Julia → **Karlsburg**
Albanus Silesius — VI 1
Albernau L 10 b XIII 1
Alberode I 9 d V 1
Albersdorf/Kr. Süderdithmarschen I 6 c III 1, XI 1
Alberstedt K 9 d VI 1, IX 1, X 1
Alberti/Ungarn S 13 d XII 1, XV 1
Alb¹ertsdorf, Nieder- <auch für Albertsdorf/°> (Albsdorfensis/Voigtland) L 10 a IV 1, XIII 1
Alb²ertsdorf, Ober- L 10 a XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Albertshausen/Kr. Bad Kissingen? I 10 d XI 1
Albești → **Weisskirch/Siebenbürgen**
[de] Albofonte → **Weissenborn/Kr. Worbis?** → **Ålborg** → **Aalborg**
Albrechts/Kr. Suhl J 10 b XI 1, XII 1, XV 1
Albrechtshain L 9 d XI 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Albsdorfensis/Voigtland → **Albertsdorf?**
Alczina → **Alzen**
Aldenburgk Herbipolensis dioc. — I 1
Aldenseh — II 1
Alençon/Frankreich ★ VI 1
Alerheim J 12 b VI 3
Alfeld/Leine I 9 b I 5, II 4, III 3, IV 7, V 5, VI 5, VII 4, VIII 5, IX 1, XIII 1
Alferde I 8 d IV 1
Alfershausen K 11 c V 1, VI 1, VIII 1, IX 2, XI 1
Algaucus → **Allgäu?**

Algersdorf (Valkeřice) N 10 a VII 1, XII 1
Al̄ickendorf <Alikendorf> K 9 a III 1
Alkersleben K 10 a X 1
 Alldorfensis — IV 1
 Allebrox Gallus — IV 1
Allenbach/Kr. Bernkastl G 11 a IV 1
Allendorf/Lumda H 10 b I 6, II 1, III 2, IV 9, V 7, VIII 1
Allendorf/Werra <auch für **Altendorf**> I 9 d I 4, IV 4, V 4, VI 3, IX 1
Allentsteig O 12 a VI 1
Allersheim I 11 b V 1, VI 1
All¹erstedt K 9 c XI 1, XII 1, XV 1
Allgäu (Algaucus) ▲ J 13 c II 1
Allmannshausen (Almenslouiensis) K 13 d IV 1
Allmenhausen J 9 d XII 2, XV 1
All²stedt/Helme <auch für **Allstedt/°**> **K 9 c** II 1, III 1, IV 3, V 3, VI 4, VII 1, VIII 2, X 1, XI 2, XII 1, XIII 4
Almakerék → Malmkrog
Almas/fr. Kom. Arad <Almás, Almaşu> V 14 c IV 1, V 2
Almasino Honth. → Alsóalmás
Almenslouiensis → Allmannshausen?
Alnovia → Jelschau
Alost (Aelst) D 10 a III 1
Alsace → Elsass
Alsbach/Kr. Bensheim – jetzt Kr. Darmstadt – **H 11 b** X 1
Alsen, Insel ▲ I 6 b VI 1, X 1, XI 2
Alsfeld I 10 a I 6, IV 4, VI 3, XI 1
Alsleben/Saale <auch für Alsleben/°> **K 9 b** I 2, III 1, IV 5, V 6, VI 10, VIII 2, IX 2, X 1
Alsleben, Klein- K 9 a VI 1, VII 1
Alsóalmás/fr. Kom. Hont (Dolní Almás, Almasino Honth., etwa: Felsóalmás (Horní Almás)?) R 12 d XIII 1
Alsóbotfalú (Botfalva, Dolnie Bzince, etwa: Felsóbotfalú (Hornie Bzince)?) Q 12 b XI 1
Alsókubin → Kubin
Alsósajó → Slaná
Alsósztrégova (Dolnia Strehová) S 12 c XI 1
Alsóvadász T 12 d XIV 1
Altaemontanus Bojemus → Hohenmauth?
 Altdorf, Altorf — II 1, III 1, IV 1, V 5
Altdorf/Mittelfranken – jetzt Kr. Nürnberg – **K 11 c** III 1, IV 1, VI 2, VII 1, VIII 1, IX 1, XI 1
Altdorf/Schweiz H 14 b I 1
Altefähr M 6 c X 1
Alteich, Nieder- M 12 a III 1
Alt¹eland ▲ I 7 b VI 1, IX 9, X 6, XI 2
Altena/Westfalen G 9 d IV 1, X 1, XIII 1

Altenau/Harz – jetzt Altenau-Bergstadt – J 9 a VIII 2
Altenberg/° → Altenburg/Sa.?
Altenberg/Pr. (?) T 6 b VIII 1
Altenberg/Sa. M 10 b II 2, VIII 1, X 5, XI 1, XII 2, XIII 4, XV 1
Alt¹enberg/Kr. Jena? K 10 b XIII 1
Alt²enbeuthen K 10 b X 1
Altenbruch/Kr. Hadeln H 7 b VIII 1, IX 1, X 3, XI 1
Alt¹enburg/Sa. (auch für Altenberg/°) L 10 a I 25, II 26, III 31, IV 19, V 15, VI 24, VII 36, VIII 11, IX 14, X 15, XI 18, XII 12, XIII 6, XIV 2, XV 8
Alt²enburg, Land ▲ L 10 a XV 1
Altenburg, Ungarisch- (Magyaróvár) Q 13 a III 1
Altendambach J 10 b XIV 1
Altendorf → Allendorf/Werra?
Alt³engesees (Altenjessensis) K 10 b VII 1
Alt¹engottern J 9 d VII 1, IX 5, X 6, XI 6, XII 7, XIII 4, XIV 7, XV 1
Altenhausen/Kr. Haldensleben K 8 c IV 1, VII 1, VIII 1
Altenhof – jetzt zu Naunhof/Kr. Döbeln – **L 9 d** XI 1, XIV 1
Altenhutorf H 7 c XI 1
Altenjessensis → Altengesees?
Altenkirchen/Rügen M 6 a X 1
Altenkundstadt K 10 c II 1
Altenmarkt/Steiermark N 13 b V 1, VI 1
Altenmedingen J 7 d VII 1, VIII 2
Alt¹enmühr J 11 d VI 1
Altenplathow L 8 c VI 2
Altenroda K 9 d V 1, VI 1, IX 1, XI 1, XIII 1
Altenrode J 9 b VI 1
 Altensalensis — V 1
Alt³ensalz L 10 a XII 1
Alt¹ensalzwedel K 8 a VIII 3, IX 2, X 2
Altenstein/Bayern J 10 d I 4, II 1, XII 1
Alt²entrüdingen J 11 d V 1, XI 1
Alterode K 9 a XIV 1, XV 1
Alt²erstedt J 9 d VIII 1, IX 1, XIII 1, XIV 1
Altheim/Kr. Uffenheim J 11 b X 1
Alțina → Alzen
Altipolitanus → Hochstadt?
Alt²mark ▲ K 8 a III 3, VI 1, VIII 1, XI 1
Alt²ona – jetzt zu Hamburg – I 7 b IX 1, X 1, XI 2, XII 2
Altshausen I 13 b I 2
Altstadt/Kr. Glauchau – jetzt zu Waldenburg/Kr. Glauchau – L 10 b XIV 1
 Altstadt/Sa. — X 1, XI 1
Altstadt/Schlesien (Stare Miasto/pow. Namysłów) Q 9 d VI 1
Alvensleben – jetzt Bebertal – K 8 c I 1, IV 7, V 3, VI 2, IX 1, XI 1

Alvincz <Alvinica> → **Winz, Unter-**
Alzen (Alczina, Alțina) X 15 a IV 2, IX 1
Alzenau/Kr. Goldberg? (Olszanica) O 9 d
 XII 1
Alzey H 11 a II 1, III 1, V 1
Amberg K 11 d I 4, II 10, III 22, IV 25, V 16,
 VI 22, VII 3, X 1
Amboten (Embüte, ?) U 4 b VIII 3, IX 1
Amelunxborn <Amelungsborn> I 9 b
 XI 1
Amersfoort E 8 c II 2, III 1
 Amhona Danus — VI 1
Amiens/Frankreich ★ III 1, V 1
Amlingstadt K 11 a VI 1
Ammelbruch J 11 c XII 2
Ammelsdorf M 10 b XII 1
Ammensleben K 8 d I 1
Ammerndorf J 11 d V 1
Ammerthal K 11 d VII 1
Amöneburg H 10 b I 6, IV 1, V 1
Amorbach I 11 a I 1
Amorkamp/Westfalen H 8 d XII 1
Ampfurt K 8 c V 3, VI 3
Amsdorf K 9 d VI 1
Amsterdam D 8 d I 1, II 4, V 1, VI 2, VIII 2,
 IX 3, X 1, XI 1, XIII 3, XIV 2
Amstetten I 12 b IV 1
Amstetten/Niederösterreich N 12 d II 1
Amtzell I 13 b I 1
Andělská Hora → **Engelhaus**
And¹erbeck (auch für **Antbeccensis**) J 9 b
 IV 1, X 1
Andernach G 10 c I 1, IV 2
Andisleben J 9 d VI 1
Andreas, Sankt (Szentandrás/Rábaköz)
 P 13 b XI 1
And²reasberg J 9 b IV 1, V 3, VII 1
Andres/Frankreich ★ VIII 1
Andrews, Saint/Schottland ★ I 1
Angelberg J 12 d VI 1
Angeln ▲ I 6 b IX 1, X 1, XI 1, XIV 2
Angerburg (Węgorzewo) U 6 d VI 1, IX 2,
 X 1
Angermanland/Schweden ▲ ★ V 1, VI 2,
 VII 1, IX 1, XI 1
Angermünde M 7 d I 1, II 1, III 1, IV 9, V 5,
 VI 8, VII 9, VIII 4, X 1
Angern/Kr. Tangerhütte <auch für **Anger**>
 K 8 d II 1, IV 1, V 1, VI 3, VIII 1
Angstedt – jetzt Gräfinau-Angstedt – K 10 a
 X 1
Angus/Schottland ★ V 1
Anhalt ▲ L 9 a III 5, IV 7, V 11, VI 13, VII 5,
 VIII 2, IX 5, X 6, XI 10, XII 7, XIII 4, XIV 4,
 XV 5
 Aniensis — II 1
Ankershagen L 7 d V 1

Anklam M 7 b II 1, III 1, IV 6, V 6, VI 14, VII 1,
 VIII 15, IX 17, X 13, XI 1
Ankuhn – jetzt zu Zerbst – L 9 a XII 1, XIII 1,
 XV 1
 Annaberg, Annaburg — V 3
Annaberg/Sa. M 10 a I 22, II 18, III 26, IV 27,
 V 32, VI 20, VII 17, VIII 20, IX 15, X 20, XI 21,
 XII 8, XIII 7, XIV 18, XV 7
Annaburg/Kr. Torgau – jetzt Kr. Jessen –
 fr. **Lochau/b. Wittenberg** – M 9 a
 VI 2, VIII 2, IX 4, X 4, XI 5, XII 2, XIII 5, XIV 8,
 XV 12
Annweiler G 11 d IV 1
Ansbach J 11 d I 6, II 24, III 17, IV 47, V 59,
 VI 50, VII 25, VIII 41, IX 28, X 23, XI 11, XII 8,
 XV 2
Antbeccensis → **Anderbeck?**
Antwerpen D 9 c I 6, II 6, III 3, IV 11, V 3, X 1
Aostomizenus Bohemus → **Aussig/Böhmen**
Apenburg <auch für **Apenburg, Gross-** oder
Klein-> K 8 a IV 1, VI 3, XI 1
Apenrade (Aabenraa) I 5 c VII 1, IX 6
Apfelstädt J 10 b I 1
Apolda K 9 d I 2, II 4, V 1, VIII 1, X 1, XI 4,
 XII 1
Apolde <Apold> → **Trappold**
Apoldu de Jos → **Polden, Gross-**
Apo¹llensberg (Bollerspergensis) L 9 b IV 1
Apo²llensdorf <auch für **Apollonicensis**>
 L 9 b III 1, IX 1, X 2, XI 2, XIII 1, XV 1
Appiano → **Eppan**
Apulien/Italien <Apulia> ▲ ★ II 1, XII 1
Aquisilvanus → **Waldsee/Württemberg**
Aranyos <Aranyas> → **Offenburg/Sieben-**
bürgen
Aranyosgerend → **Grind**
Arbergen – jetzt zu Bremen – H 7 d VIII 1
Arboga O 1 d VI 2
Arbon I 13 a I 1
Arbroath/Schottland fr. **Aberbrothock** ★
 IX 1
Archita → **Arkeden**
Arendsee/Altmark K 8 a II 2, III 2, IV 3, V 1,
 VI 1, VII 1, VIII 2, X 1
 Arensburgensis Misnicus — VI 1
Arensburg/Ösel (Kuresaare, Kuressaare)
 (auch für **Wartenburgensis Livo**) V 2 c
 VI 3, VII 1, IX 2, X 1
Argenthal G 11 b I 1
Århus → **Aarhus**
Arkeden (Erked, Archita) Y 14 c VIII 2
Árlava → **Erwahlen**
Arle G 7 a IX 2
Arnau/Böhmen (Hostinné) O 10 b IV 4, V 2,
 VI 1
Arneburg (auch für **Arnsberg**) K 8 b I 1,
 VI 5, VII 2, VIII 1

Arnhausen (Lipie) © 7 b II 1
Arnheim <Arnhem> **E 9 b** II 1
Arnoldsgrün L 10 c IX 1, XI 1, XII 2, XIII 1
Arnoldstein? <Arnoldensis> **M 14 b** IV 2
Arnsberg → **Arneburg?**
Arnsdorf — XI 1
Arnsdorf/Kr. Dresden N 9 c IV 1
Arnsdorf/Kr. Senftenberg? M 9 d XIV 1, XV 1
Arnsfeld M 10 a IX 1, X 3, XII 1, XV 1
Arnshaug – jetzt zu Neustadt/Orla – **K 10 b** XI 2, XIII 3, XIV 1, XV 1
Arnsnesta M 9 a X 1, XI 3, XIII 1, XIV 1
Arnstadt J 10 b I 3, II 15, III 18, IV 19, V 6, VI 23, VII 10, VIII 2, IX 6, X 14, XI 4, XII 3, XIII 2, XV 1
Arnstein I 11 b I 1, II 3, IV 2, VI 2
Arnstorf/b. Eggenfelden L 12 b IV 1
Arnswalde (Choszczno) O 7 c II 2, III 8, IV 9, V 5, VI 5, VII 3, VIII 10, IX 6, X 6
Arnual, Sankt- G 11 c V 1
Arpius Danus → **Aarby?**
Arras/Frankreich I 1, III 1
Artelcensis → **Arth?**
Artern K 9 c I 3, III 1, IV 3, V 3, VI 1, VII 2, VIII 2, XI 4, XIII 2, XVI 4, XV 2
Arth (Artelcensis) L 12 a IV 2
Arthbergensis → **Artlenburg?**
Artlenburg (Arthbergensis) J 7 c IV 2
Arva <Árva> (**Orava**) ▲ **S 11 c** V 5, VIII 3, XI 4, XII 2, XIV 1
Árvaváralja → **Váralja/Árva**
Arzberg/Oberfanken L 10 c II 1, IV 2, V 3, VI 2, VII 4, IX 2, XI 1
Arzberg/Kr. Torgau M 9 a X 2, XII 3, XIII 4
Arzen I 8 c V 3
Asch <Aš> **L 10 c** VI 1, VII 2, VIII 1, IX 1, XI 1, XII 1, XIV 2
Aschach/Oberösterreich N 12 c V 1
Aschach/Unterfranken (Cinerensis Francus) J 10 c VII 1
Aschaffenburg I 11 a I 6, IV 1, VII 1
Aschau K 10 a VI 1
Ascheraden (Aizkraukle) Y 4 a VIII 1
Aschersleben K 9 a I 13, II 14, III 31, IV 78, V 58, VI 35, VII 9, VIII 7, IX 4, X 5, XI 4, XII 1, XIII 3
Ascoli/Italien ★ V 1
Asendorf – jetzt zu Dornstedt bei Schafstädt – **K 9 d** X 1
Assel/Kr. Stade I 7 a XI 1
Assenheim/Kr. Friedberg H 10 d IX 1, X 1
Assens I 5 d V 1, VI 1, VII 1, VIII 3
Asslar H 10 a V 1
Asszonyfalva → **Frauendorf/Siebenbürgen**
Astetensis — IV 1
Åsum → **Aasum**

Aszaló T 12 d IV 1
Aszód S 13 a XV 1
Aßel → **Hetzeldorf**
Ateritz L 9 b XI 1
Attenhausen — II 1
Atterwasch N 9 b XIV 1
Atzbach/Kr. Wetzlar H 10 b XIII 1
Atzendorf K 9 b IV 1, V 1, VI 1
Au/Bez. Mistelbach (Awensis Moravius) P 12 b V 1
Au¹, Nieder-/Kr. Meissen M 9 d VI 2, IX 1, X 1, XV 1
Au, Ober-/Hessen H 10 d V 1
Au², Ober-/Kr. Meissen M 9 d I 1, VI 1, VIII 1, IX 1, X 1, XIII 1, XV 1
Aub (auch für **Aw**) **J 11 a** I 5, VI 1
Auburg L 11 c VI 1
Audenhain L 9 b IV 1, IX 1, X 1, XII 2, XIV 1
Audorf K 8 a VIII 1
Aue¹/Sa. L 10 b VIII 1, X 4, XIV 1
Auerbach — VIII 1, IX 1, X 2
Auerbach/Oberpfalz K 11 b I 1, III 4, V 3, VI 1, VII 3
Aue²rbach/Kr. Stollberg L 10 b XII 1
Auerbach/Vogtland <auch für **Auerbach**^o> **L 10 a** I 3, II 4, III 6, IV 8, V 5, VI 6, VIII 3, IX 1, X 6, XI 4, XII 4, XIII 4, XIV 7, XV 5
Auernheim/Mittelfranken <auch für **Auern-treimensis Francus?**> **J 12 b** V 1, VI 1, IX 1
Auerstedt K 9 d IX 1, XII 1
Aue³rswalde L 10 b VI 1, IX 1, X 2, XII 3, XIII 2, XV 1
Aufhausen/Württemberg J 12 a VI 1
Aufkirchen J 11 d IV 1
Auggen (Augneu) G 13 b I 1
Augneu → **Auggen?**
Augsburg <auch für **Augsburg, Diözese**> **J 12 d** I 5+4, II 27+10, III 26, IV 28, V 71, VI 67, VII 12, VIII 4, IX 12, X 5, XI 4, XII 8
Augst G 13 b III 1
Augucianus Danus — IV 1
Augustusburg <auch für **Augustusberg** – jetzt zu **Nossen** →> **M 10 a** V 1, VI 3, VIII 3, IX 3, X 3, XI 1, XII 2, XIII 1, XIV 4, XV 5
Auhausen J 11 d IV 1
Aula I 10 b VI 1
Auleben J 9 d I 1, VIII 1, IX 1, XI 1, XII 1
Auligk L 9 c XII 1, XV 1
Auma K 10 b I 2, II 1, III 1, IV 4, V 2, VI 2, XI 3, XII 2, XIII 2, XIV 1, XV 1
Auras (Uraz/ pow. Wołów) P 9 d VI 1, VIII 1, XI 1
Aurich/Ostfriesland G 7 c II 2, VII 3, VIII 8, IX 4, X 6, XII 1
Aursino Danus → **Avers?**
Aussee/Steiermark M 13 b I 4, V 2

Aussig/Böhmen (Ústi/nad Labem) (auch für **Aostomizenus Bohemus**) **N 10 a** I 13, II 5, IV 3, VI 2, VII 1, IX 2, XIV 1, XV 1
Austerlitz (Slavkov) **P 11 d** IV 1, V 1, VI 1
Authausen **L 9 b** VII 1
Auxerre **C 13 b** VI 1
Aversi (Aursino Danus) **K 5 d** VII 1
Avignon/Frankreich ★ I 1
Avold, Sankt (auch für **Nabor, Sankt**) **F 11 d** II 1
Aw → **Aub?**
Awensis Moravius → **Au/Bez. Mistelbach?**
Axien **L 9 b** IV 1, VII 2, X 1, XI 1, XII 2
Azendorf **K 10 c** VII 1

B

Babenhausen — IX 1, X 2
Babenhausen/Kr. Dieburg (auch für **Bobenhausen/°**) **H 11 b** I 3, IV 4, V 1, VI 1, XI 2
Babimost → **Bomst**
Bach/Württemberg **H 12 c** V 1
Bacheimensis (Wachenheim?) — X 1
Bachhausen/Kr. Beilngries **K 11 c** XII 1
Bächlingen **I 11 d** XI 1
Bachmannig **M 13 d** VI 1
Bachra **K 9 c** XI 1, XII 1
Bachrach **G 10 d** III 1, V 1
Backemoor **G 7 d** VIII 1, X 2
Backnang **I 12 a** I 4, II 1
Badeborn **K 9 a** VI 3
Badehorensis Austriacus — V 1
Bademeusel, Gross- **N 9 b** XV 1
Baden ▲ **H 11 d** II 6, III 3, IV 2
Baden-Baden **H 12 a** I 1, IV 3
Baden, Markgrafschaft ▲ **I 7 c** IV 1, VI 1
Baden/Niederösterreich **P 12 c** III 1, IV 3, V 1
Badenhausen **J 9 a** IV 1
Bädeni → **Bogendorf**
Badenweiler **G 13 b** I 1
Badersleben **J 9 b** IV 1
Badin <**Badin**> **S 12 a** VI 1
Badra **J 9 d** V 1, IX 1, XI 3, XV 1
Bagrationovsk → **Eylau/Pr.**
Bágyon → **Bogendorf**
Bahn (Banie) **N 7 d** VI 4, VII 1, VIII 2, IX 5, X 1
Bahren, Gross- **M 9 b** IV 1
Bahrendorf/Kr. Wanzleben **K 8 d** IV 2, V 2
Baia de Aries → **Offenburg/Siebenbürgen**
Baia Mare → **Neustadt, Gross-**
Baierbach **L 12 a** II 1

Baiersdorf/Franken **K 11 a** III 2, V 1, IX 1, X 8, XI 1
Bajmócz <**Baimocensis?**> (**Bojnice**) **R 12 b** V 1, VI 2
Bajmócztölgyes → **Dubnica**
Bakabánya → **Pukkantz**
Bakkendrup **K 5 a** V 2
Balai/Kom. Bihar <**Ballai**> **V 13 c** VI 1
Balbogiensis → **Belbuck?**
Bălcaciu → **Bulkesch**
Baldersheim/Unterfranken **J 11 a** V 1
Baldingen **J 12 a** V 1
Baldwinowice → **Bellmannsdorf**
Balge **I 8 a** IX 1
Balgheim/Kr. Nördlingen **J 12 b** X 1
Balgstädt **K 9 d** XIV 1
Balingen **H 12 d** I 3
Balje **I 7a** X 1, XI 2
Ball? <**Ballensis**> (**Biała**) **O 7 c** IV 2
Ballenberg **I 11 d** II 1, IV 3
Ballenstedt **K 9 a** I 1, II 1, IV 4, V 2, VI 1, VII 2, VIII 2, XV 1
Ballhausen/Kr. Dillingen **J 12 a** VI 1
Bal¹hausen, Gross-/Kr. Langensalza **J 9 d** X 1, XV 1
Bal²hausen, Klein-/Kr. Langensalza **J 9 d** X 1, XIII 1
Ballingius Frisius — VI 1
Ballstedt/Kr. Weimar? **K 9 c** VI 2, XIII 1
Balogpádár → **Pader**
Balsarat — III 1
Balzheim **J 12 c** VI 1
Bamberg <auch für **Bamberg, Diözese**>
J 11 b I 16+5, II 12+7, III 19, IV 12, V 12, VI 3
Bán <**Bánócz?**> (**Bánovce/nad Bebravou**)
R 12 a IX 2
Bangstede **G 7 c** XI 1
Banie → **Bahn**
Baniewice → **Marienthal/Pommern**
Bánócz (Banoviczio Gradnensis, Bánovce/°)
U 12 b VII 1
Bánovce/° → **Bánócz**
Bánovcze/nad Bebravou → **Bán**
Banoviczio Gradnensis → **Bánócz**
Banow <**Bánov**> **Q 12 b** V 2
Banská Belá → **Diln**
Banská Bystrica → **Sohl, Neu**
Banská Štiavnica → **Schemnitz**
Báránykút → **Bekokten**
Bar¹by **K 9 b** I 4, II 2, III 8, IV 24, V 14, VI 17, VII 10, VIII 25, IX 15, X 4, XI 7, XII 11, XIII 9, XIV 8, XV 8
Bar²by, Grafschaft ▲ **K 9 b** XIII 1
Bárcaság <**Bárczaság**> → **Burzenland**
Barcensis Transsylvanus → **Burzenland**
Bărcuț → **Bekokten**
Bárczarozsnyó → **Rosenau/Siebenbürgen**

Barczewo → **Wartenburg/Pr.**
Bardau, Gross- L 9 d X 2, XII 1, XIV 1, XV 1
Bardejov → **Bartfeld**
Bardenitz/Kr. Luckenwalde – jetzt Kr. Jüter-
 bog – L 8 d IX 1, X 1, XI 1
Bärdorf/Kr. Münsterberg (Niedźwiedź/k.
Kłodzko) Q 10 a VI 1
Bardowiek/Kr. Lüneburg (Bardowick) J 7 c
 IV 5, VIII 1, X 2, XI 1
Bardy → **Batin**
Bärenfels M 10 b XV 1
Bärenstein/Kr. Annaberg? (auch für **Bern-**
stein/°) M 10 a III 2, IV 4, V 1, VI 1, VIII 3,
 IX 1, X 1, XII 1, XIII 1
Bärenwalde/Kr. Zwickau? (auch für **Bär-**
walde/Kr. Grossenhain – jetzt Kr. Dresden –)
 L 10 b IX 1, XI 2, XIV 2, XV 1
Bärfelde/Neumark (Smolnica) N 8 b VIII 1
Bargeshagen K 6 d VIII 1
Bargstedt/Kr. Stade I 7 c X 1
Bargteheide J 7 a III 1, VII 1, VIII 1
Barleben K 8 d IV 1, IX 1
Bar-le-Duc E 12 a V 1
Barlinek → **Berlinchen**
Barlt I 6 c XI 3
Bärn/Mähren (Moravský Beroun) Q 11 a
 VI 1
Bärnau (auch für **Bernau**) L 11 a I 1, III 5,
 IV 7, V 1, VI 3
Bärndorf/Kr. Hirschberg? (Berndorf/
Schlesien, Gruszków) O 10 b XI 1
Barnensis Saxo → **Barnsen?**
Barnewitz L 8 b VIII 1 /
Barnimie → **Fürstenau/Neumark**
Bärnreuth K 10 d I 1
Bärnsdorf M 9 d XII 1
Barnsen (Barnensis Saxo) J 8 a VII 1
Barnstädt/Kr. Querfurt K 9 d X 2, XV 2
Baromlaka → **Wurmloch**
Baronensis Ungarus → **Bars, Komitat?**
Barr (Barr/Bas-Rhin) G 12 c VIII 1
Bars/Ungarn → **Újbars?**
Bars, Komitat (Baronensis Ungarus) ▲
 R 12 c V 3
Barschuzius Misnicus → **Borschütz?**
Barskamp J 7 d X 1
Barsona (Barsowa?) (?) a 3 c VIII 1, IX 1
Bartensis Saxo — IV 1
Bartenstein/Pr. (Bartoszyce) (auch für
Bartzensis) T 6 d II 1, IV 3, V 1, VI 1, VII 3,
 IX 3
Bartfeld (Bártfa) (Bardejov) U 11 c II 3,
 III 5, IV 12, V 4, VI 6, VII 1, VIII 3, IX 1, XIII 1
Barth L 6 d III 2, IV 1, VI 3, VIII 2, IX 2, X 2,
 XI 1
Barthen/Pr. (Barthensis, Barten) (Barty)
 U 6 c II 1, IV 1, VII 1

Bartin? (Barthensis) (Bardy) P 6 c II 1
Bartolfelde J 9 a XI 1
Bartoszyce → **Bartenstein/Pr.**
Barty → **Barthen/Pr.**
Bartzensis → **Bartenstein/Pr.?**
Barum/Kr. Lüneburg J 7 d IX 1, XI 1
Baruth/Kr. Bautzen N 9 d XI 1, XII 1, XV 2
Baruth/Kr. Jüterbog – jetzt Kr. Zossen –
M 8 d I 3, II 4, III 1, IV 6, V 2, VI 11, VII 3,
 VIII 2, IX 8, X 9, XI 12, XII 5, XIII 1, XIV 5, XV 3
Bärwalde/Kr. Grossenhain → **Bärenwalde/**
Kr. Zwickau?
Bärwalde/Kr. Jüterbog (auch für **Bär-**
walde/°?) M 9 a I 1, III 1, IV 1, V 2
Bärwalde/Neumark (Mieszkowice) N 8 a
 VI 4, VIII 2, IX 3, X 4
Bärwalde/Pommern (Barwice/k. Szczeci-
nek) P 7 a I 1, II 1, VI 1, VIII 1, IX 4, X 2
Barwice/k. Szczecinek → **Bärwalde/**
Pommern
Basel G 13 b I 2, II 2, III 6, IV 2, V 2
Bassen I 7 c VI 1
Båstard/Schweden L 4 d IV 1
Bát (Bath) → **Frauenmarkt**
Bāta → **Bathen**
Batavia/Java ★ VIII 1, IX 1
Batelov → **Battelau**
Bathel (Bathleniensis) H 9 c IV 1
Bathen (Bahten) (Bāta) U 4 d XV 1
Bathleniensis → **Bathel?**
Bátos (Batoş) → **Botsch**
Bátovce → **Frauenmarkt**
Batrok — III 1
Bat¹taune L 9 b XV 1
Battelau (Batelov) O 11 c VI 1
Batten/Fulda (Battensis) (Pattensis) J 10 a
 IV 2
Battenberg/Hessen H 9 d II 1, V 4
Battgendorf – jetzt zu Kölleda – K 9 c XII 1
Bat²tin/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Jessen –
L 9 b IX 1, XI 1, XII 1, XIV 1
Bauchwitz (Bukowiec) O 8 d VIII 1
Bauda M 9 c V 1
Bauen (Bauensis) H 14 b III 1
Baumersroda K 9 d X 1, XII 1, XV 3
Baumgarten/Kr. Kammin?/Pommern
(Włodzisław) N 7 b X 1
Baumgarten/Kr. Kreuzburg/Schlesien
(Paruszowice) R 9 c XI 1
Baunach J 11 b I 1
Bauschenburg (Bausk, (Bauska, Bauske))
 X 4 c VI 1, X 1, XI 1
Bausk, (Bauska, Bauske) → **Bauschenburg**
Bautzen (Budyssin) N 9 c I 14, II 41, III 31,
 IV 46, V 40, VI 45, VII 22, VIII 43, IX 45, X 29,
 XI 48, XII 30, XIII 43, XIV 46, XV 42
Bautzen, Klein- N 9 d XII 1, XIV 1

Bayern ▲ **K 12 d** II 20, III 8, IV 7, XII 1
Bayreuth <Bayreut> **K 11 b** I 5, II 9, III 6,
 IV 15, V 25, VI 23, VII 14, VIII 19, IX 12, X 5,
 XI 11, XII 3, XIII 2
Bazin → **Bösing**
 Be' Misnensis dioc. — I 1
Beberensis → **Bevern?**
 Bebergensis — III 1
Bebra/Kr. Sondershausen – jetzt zu Sonders-
 hausen – **J 9 d** VI 1, VIII 1, IX 1, X 2
Bechingen I 12 c VI 1
Beckendorf K 8 c VI 1
Beckewicensis → **Böckwitz?**
Beckwitz M 9 c XI 1
Beckó <Beckov> **Q 12 b** VI 1, VII 1
Bederwitz N 9 c XV 1
 Bedewerden dioc. Bremensis — I 1
Bedheim J 10 d II 1, VIII 1
 Bedicenus — III 1
Będkowo → **Bentkau**
Bedra – jetzt zu Braunsbedra – **K 9 d** X 1,
 XI 1, XIV 2
Beelitz/Brandenburg L 8 d I 1, III 1, VI 13,
 VII 17, VIII 13, IX 2, X 3
Beelitz/° → **Belzig?**
Beerendorf L 9 a XII 2
Beerwalde/Kr. Dippoldiswalde M 10 b XIII 1
Beerwalde/Kr. Schmölln L 10 a XI 1, XII 1,
 XIV 1
Beesdau (auch für **Besdouiensis, Bestofien**)
M 9 b III 3, IV 2, IX 1, XII 1, XIV 2
Beesenlaublingen (Loblingensis) K 9 b V 1
 VI 1
Beeskow N 8 c I 1, II 3, III 4, IV 8, V 5, VI 2,
 VII 3, VIII 3, IX 3
Beesten? G 8 c XI 1
Beetzendorf K 8 a II 1, IV 1, VI 5, VII 2,
 VIII 3
Behlitz/Kr. Eilenburg? L 9 d XI 1, XII 1,
 XIV 1
Behnitz, Klein- L 8 b VIII 1
Behringen → **Grossenbehringen und** →
Österbehringen
Behringersdorf K 11 c VI 1
Behringen/° → **Österbehringen**
Behringen/Kr. Meiningen J 10 c XI 1
Beia → **Mehburg**
Bei¹chlingen K 9 c VI 3, IX 1, XI 3, XII 4,
 XIII 1, XIV 1
Bei²chlingen, Alt- K 9 c XIII 1
Bei³chlingen, Schloss K 9 c XI 2, XII 1
Beidenfleth I 7 a VIII 2, IX 1
Beienheim H 10 d V 1
Beienrode J 8 d IV 1
Beierberg K 12 c IV 1
Beierfeld/Erzgebirge L 10 b VIII 1, IX 1,
 X 1, XI 1, XII 1, XIII 2, XV 1

Beiersdorf — XIII 3, XIV 1
Beiersdorf/Kr. Bad Liebenwerda M 9 a
 VIII 1
Beiersdorf/Kr. Grossenhain M 9 d XIII 1
Beiersdorf/Kr. Werdau L 10 a X 1, XI 1, XII 1
Beilngries K 11 c III 2
Beilstein I 11 c IV 1
 Beirnensis — III 1
Beitzsch <Beitsch> (**Biecz**) **N 9 b** V 1, XI 1,
 XII 1, XIII 1, XV 1
Bék¹és ▲ **U 14 a** V 3
Bék²ésgyula U 14 a III 1, V 2
Bekokten (Báranykút, Bärkut) X 15 b IX 1
Bela <Béla> (**Szepesbéla, Spišská Belá**)
T 11 c VI 1, VII 1, VIII 6, X 2, XI 1, XII 1
Bélabánya → **Diln**
 Belblingensis — III 1
Belbuck (Balbogiensis, Białybuk) O 6 c
 III 1
Belciugo → **Pel?**
 Beldrius — III 1
 Belga <für Belgien, Belgier?> — III 1, V 1
Belgard (Białogard) O 6 d I 1, III 2, IV 6, V 2,
 VI 6, VIII 16, IX 13, X 17, XI 2
Bel¹gern/Kr. Torgau M 9 c I 2, II 9, III 11,
 IV 10, V 9, VI 8, VII 12, VIII 4, X 23, XI 15,
 XII 14, XIII 8, XIV 2, XV 4
Bel²gern, Alt- M 9 c II 1, X 1
Belgershain L 9 d IX 1, XI 2
Belinti → **Berín**
Belleben K 9 b III 1
Bellin/Neumark (Bielin) N 8 a VII 1, VIII 2
Bellin/Kr. Uckermünde N 7 a VIII 1
Bellmannsdorf (Baldwinowice) O 9 c V 1
Bellus (Beluša) R 11 c VIII 2 XII 1
Bellwitz N 9 d XIII 1, XV 1
Bei¹msdorf/Kr. Bischofswerda – jetzt zu
 Bischofswerda – **N 9 c** XI 1, XIV 1
Bei²msdorf, Nieder-/Kr. Bischofswerda –
 jetzt zu Bischofswerda – **N 9 c** XIV 1
Bel¹senberg I 11 d IV 1
Beluša → **Bellus**
Bel²zhag über Öhringen I 11 d IX 1
Belzig (auch für **Beelitz/°**) **L 8 d** I 24, II 22,
 III 25, IV 49, V 67, VI 85, VII 46, VIII 17, IX 20,
 X 26, XI 12, XII 12, XIII 19, XIV 17, XV 19
Benau (Bieniów) O 9 a XI 1, XII 1, XIV 1
Ben¹deleben K 9 c X 1, XII 1
Bendorf (Beudorffensis) G 10 d III 1
Bene → **Mehburg**
Benediug → **Szentbenedek/Siebenbürgen**
Beneschau/Böhmen <Benešov> **N 11 b**
 IV 1, V 2
Benešov/nad Ploucníci → **Bensen/Böhmen**
 Beniensis — III 2
 Benndorf/Sa. — IX 1
Benndorf/Kr. Geithain L 9 d XV 1

Ben¹neckenstein/Harz J 9 b IX 2, X 4
Benninghausen H 9 a V 1
Bennstedt K 9 d XI 1, XII 1
Ben²nungen K 9 c VI 1, X 2
Bensdorf/Kr. Brandenburg L 8 c XI 1, XII 1
Bensen/Böhmen (Benešov/nad Ploucnici) N 10 a II 1, IV 2, V 1, VI 1
Benshausen <Bennshausen> J 10 b I 1, IV 3, XIII 1
Bensheim H 11 b VI 1
Benssius → Benz?
Bentheim G 8 c I 2, IV 1, V 1
Bentkau (Bento Silesius, Będkowo) Q 9 c VI 1
Bento Silesius → Bentkau?
Bentschen (Zbąszyń) O 8 d IV 1, XIV 1
Bentzensis → Benz?
Benz (Benssius, Bentzensis) K 7 b IV 1, V 1
Ben²zigerode J 9 b IV 1, VI 1
 Beolckhkei? Ungarus — V 1
Berbisdorf/Kr. Dresden M 9 d XI 1
Berching K 11 c I 2
Berckenstelensis → Bernkastel?
Bercsény (Svinná) R 12 a XII 1
Berencs <Berencze?> (Branč) R 12 c XI 1
Berény → Berin
 Beresbach — I 1
Berethalom → Birthelm
Berg/Rheinprovinz <auch für Berg/Herzogtum> ▲ G 9 c II 1, VI 1, XV 1
Ber¹ga/Elster L 10 a I 1, IX 2, XI 3, XII 2, XIII 1, XV 4
Ber¹ga/Kyffhäuser J 9 d XII 3
Berga/Län Kronoberg M 4 b III 1, V 1, VI 1
Ber¹ge/Kr. Bersenbrück G 8 b IX 1
Berge/Kr. Westhavelland – jetzt Kr. Nauen – L 8 b IV 2, VII 1, VIII 1
Berge, Kloster – jetzt zu Magdeburg – K 8 d XIV 1
Bergedorf – jetzt Hamburg-Bergedorf – J 7 c II 1, IV 1, VI 1, VIII 1, X 2, XV 1,
Bergefeldensis → Bergfeld?
Bergel/ Mittelfranken (Marktbergel) J 11 c I 2, V 1, VI 1, XII 1
Bergell/Graubünden ▲ I 14 d IV 1
Ber¹gen/Dumme J 8 b XI 1
Bergen/Norwegen E 0 c III 1, VII 1, VIII 4
Bergen/Rügen M 6 c VIII 1, IX 2, XI 1
Bergen-op-Zoom? <Bergensis Belga> D 9 c V 1
 Bergensis <Bercgensis> — I 1, III 4, IV 5, V 3
Bergedorf/Oberpfalz L 11 d VII 1
Ber²gfeld (Bergefeldensis) J 8 b IV 1
Berggiesshübel M 10 b VI 1, VII 1, VIII 1, IX 3, X 3, XII 4, XIV 1
Ber¹ghausen H 9 c V 1
Bergheim J 12 d VI 1

Bergthal (Hegybánya, Piarg) R 12 d VIII 3, IX 1
Bergwitz L 9 b I 1, III 1, VI 2, IX 1, X 5, XI 4, XII 2, XIII 2
Bergzabern G 11 d III 3, IV 5
Bergzow L 8 c VI 1, VIII 1
 Berilensis — XI 1
Berin (Berény, Belinti) U 15 a VI 1
 Berka — III 1
Berka/Ilm? K 10 a I 2, VI 2, VIII 1, IX 1, X 1
Berka/Thüringen J 9 c IV 1, VI 1
Berka/Werra J 10 a III 1, VII 2, X 1
Berkenthin J 7 b XI 1
Berkersheim – jetzt zu Frankfurt/Main – H 10 d XI 1
Ber²leburg/Westfalen (auch für Perleberg/°) H 9 c III 3, V 9
Berlin M 8 a I 40, II 19, III 35, IV 39, V 58, VI 66, VII 68, VIII 61, IX 31, X 16, XI 17, XII 15, XIII 4, XIV 5, V 21
Berlinchen (Barlinek) O 8 a VI 3, VII 3, VIII 6, IX 5, X 4, XI 1
Berlstedt K 10 c VI 1
Bermatingen I 13 a I 1
Bern G 14 a II 5, III 1, IV 4, V 11, VI 6, XV 1
Berna (Bierna) O 9 c IV 1
Bernau → Bärnau?
Bernau/Mark M 8 b I 3, II 3, III 2, IV 7, V 8, VI 23, VII 10, VIII 8, IX 3, X 7, XIV 1
 Bernauensis Moravus — IV 1
Bernburg K 9 b I 4, II 16, III 17, IV 61, V 32, VI 24, VII 15, VIII 7, X 3, XI 3, XII 1, XIV 4, XV 1
Berndorf/Kr. des Eisenberges – jetzt Kr. Waldeck – H 9 d IV 2, IX 1
Berndorf/Schlesien → Bärndorf/Kr. Hirschberg?
Ber²ndten, Gross- J 9 d X 1
Berne <Bernensis>/Oldenburg H 7 c II 3, IV 4, VI 1, VII 1, VIII 1
 Berneccensis Marchicus — VIII 1
 Berneck — VII 1
Berneck/ Oberfranken K 10 d IV 2, V 2, VI 3, VII 3, X 1
Berneck/Württemberg H 12 b IV 4, V 4
Bernikau → Brnkau?
Bernkastel (Berckenstelensis) G 11 a I 1, II 1
Ber¹nsbach L 10 b X 3, XI 1, XIII 4, XIV 1
 Bernsdorf/Sa. — XI 5, XII 2
Ber²nsdorf/Kr. Glauchau – jetzt Kr. Hohenstein-Ernstthal – L 10 b VIII 1, XIV 1
Bernsdorf/Kr. Frankenstein?/Schlesien (Biernacice) Q 6 d XI 1
Bernsdorf/Kr. Hoyerswerda? N 9 c III 1, IV 1, IX 2, XI 1, XII 1, XV 1
Ber²nsdorf, Klein-/Kr. Werdau L 10 a XV 1

Bernstadt — III 1, IV 1
Bernstadt/Sa. N 9 d III 1, VII 3, VIII 3, IX 2, X 3, XI 4, XII 3, XIII 1, XIV 3, XV 3
Bernstadt/Schlesien (Bierutów) Q 9 d IV 1, V 1, VI 2, VII 3, VIII 12, IX 6, X 6, XI 11, XII 7
Bernstein^o → Bärenstein/Kr. Annaberg?
Bernstein/Kr. Soldin (Pełczyce) O 7 c VI 2, XI 1
Berolzheim/Baden I 11 d III 1
Berolzheim/Mittelfranken – jetzt; Markt-Berolzheim – J 11 d X 1
Beromünster H 13 c I 2
Ber²senbrück (Bestein, Bestiensis) G 8 b V 2
 Berthelsdorf/Sa. — XI 1, XII 1, XV 2
Bertoldsheim K 12 a VI 1
Bertoldshofen <Bertholdshofen> J 13 b III 1
Bertsdorf N 10 b II 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Berum G 7 a VIII 1
Berzéte (Brzotin) T 12 a XII 1
Berzevicze <Berzewicza?> (Brezovica/nad Torysou) T 11 d IX 2
Beşa → Peschendorf?
Besançon F 13 c XI 1
Besdouiensis → Beesdau?
Bese → Peschendorf
Bessermenius Ungarus → Böszörmény?
Bessingen I 8 d IV 1, VI 1
Bestein, Bestiensis → Bersenbrück?
Bestofien → Beesdau?
Besztercze → Bistritz/Siebenbürgen
Beszterczebánya → Sohl, Neu-
Bethau M 9 a IV 2, XII 1, XIII 2, XIV 2
Betten M⁹ b XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Bettenhausen/Henneberg – jetzt Kr. Meiningen – J 10 a VIII 1, X 1
 Betula Transylvanus — X 1
Betzendorf/Kr. Lüneburg J 7 c XI 1
Beu¹cha/Kr. Borna L 9 d XV 1
Beu²cha/Kr. Wurzen L 9 d XIV 1
Beuchow, Gross- M 9 b VII 1
Beudorffensis → Bendorf?
Beuna K 9 d XII 2
Beutelsbach I 12 a I 1
Beutelsdorf J 11 b I 1
Beuthen/Schlesien (Bytom/Śląsk) R 10 d V 1, VI 3, VIII 2, IX 1
Beuthen/Oder (Bytom Odrzański) O 9 b X 1, XI 3, XII 2
Beutnitz/Kr. Krossen (Bytnica) O 8 c V 1
Bevenrode J 8 d IV 1, IX 1
Bevensen J 7 d VII 1
Bev¹ern (Beberensis, Peberensis) I 9 a V 2
Beverstedt H 7 d VIII 1, XI 4
Bev²erungen I 9 a VI 2
Beweringen? <Bewernigen> (Bobrowniki) O 7 c IV 1

Bexhövede H 7 d XI 1
Beyerberg J 11 d VIII 1, X 1
Beyernaumburg K 9 c XV 1
 Beyndorf. Saxo — VIII 1
Bezenze (Bzenicensis Pannonius) Q 13 a VI 1
Biała → Ball
Białogard → Belgard
Białowice → Billendorf
Białowieża → Weissbach/Schlesien
Białybuk → Belbuck
Bibart → Marktbibart
Biberach/Baden H 12 c I 1, III 4, IV 1
Biberach/Württemberg I 12 d I 2, II 1, III 2, V 1, X 1
Bib¹erau J 10 d IV 1
Biberbach J 12 b II 1
Biberbach/Oberfranken K 11 a VI 1
Bibern <Biberensis> → Bieber?
Bib²erschlag J 10 d X 1
Bibra^o → Marktbibart?
Bibra/Kr. Jena? K 10 b IX 1, X 1, XI 1, XIII 1, XIV 3
Bibrensis → Bieber?
Bickenbach H 11 b VI 1
Bicse → Bitscha
Bicske (Bitschensis Pannonius) R 13 d V 1
Bidschow/Böhmen → Bydschow, Neu-Biebelried J 11 a IV 1
Bieber (Bibern <Biberensis>, Bibrensis) H 10 d V 2
Bieberstein/Kr. Freiberg/Sa. <auch für Bieberstein> M 9 c VI 1, XII 2
Biebesheim H 11 a XI 1
Biecz → Beitzsch
Biedenkopf H 10 b I 1, III 1
Biegen N 8 c VI 1
Biehla/Kr. Kamenz N 9 c XII 1
Biehlen M 9 d XI 1
Biela → Diln
Bielefeld (auch für Wildtfeldiensis) H 8 d I 2, II 2, IV 4, V 7, VI 5, IX 2, X 2
Bielenberg – jetzt Bielenberg/über Glückstadt – I 7 a VIII 1
Bielice Kożuchowskie → Bielitz/Kr. Freystadt/Schlesien
Bielin → Bellin/Neumark
Bielitz/Kr. Freystadt?/Schlesien <Bielice Kożuchowskie> O 9 b VI 2, VIII 2
Bielitz/Teschen/Schlesien (Bielsko) S 11 a II 1, III 1, IV 2, V 2, VIII 2, IX 1, X 3
Bielsko → Bielitz/Schlesien
Bieniów → Benau
Bienstedt J 9 d II 1, IV 1, V 1
Bierawa → Birawa

Biere/Kr. Calbe – jetzt Kr. Schönebeck – **K 9 b**
 I 1, III 1, XV 1
Bieringen/b. Künzelsau **I 11 d** I 2
Bierna → **Berna**
Biernacice → **Bernsdorf/Kr. Frankenstein**
Bierstadt **H 10** VI 2
Biertan → **Birtheim**
Bierutów → **Bernstadt/Schlesien**
Biesenrode **K 9 a** VIII 1, XIV 1
Biesenthal **M 8 b** VI 2
Bietigheim/Kr. Rastatt **H 12 a** IV 1
Bietigheim/Württemberg **I 12 a** IV 1, V 1,
 X 1
Bihar/Komitat **▲ U 13 d** V 1, VI 1
Bikis (Birchişul) **V 15 a** VI 1
Bilin <**Bilina**> **M 10 b** II 1
Billeben **J 9 d** XI 1, XII 3
Billendorf (Białowice) **O 9 a** XV 1
Billigheim/Bayern **I 11 c** V 1
Bil¹Iroda **K 9 c** XV 1
 Bilnicensis Silesius — VI 1
Bilovice → **Bilowitz/Mähren**
Bilowitz/Mähren (Bilovice) **Q 11 d** V 1
Bil²zingsleben **K 9 c** X 1, XII 2, XIII 1, XIV 2,
 XV 5
Bimbach **J 11 a** V 1
Binau/Baden **I 11 c** V 1
Bindersleben **J 10 b** V 1
 Bindisburgio Danus — VI 1
Bindlach **K 11 b** V 1, VII 1
Bingen/Rhein **G 11 b** I 1, II 1, V 1
Bingenheim **H 10 d** IX 1
Binnen/Kr. Nienburg/Weser **I 8 a** X 1
Binnewitz <**Binneweitz**> **N 9 c** XIII 1
Binzwangen/Mittelfranken **J 11 c** V 1, IX 1
Bippen **G 8 b** X 1
Birawa (Bierawa) **R 10 c** VI 1
Birchişul → **Bikis**
Birchlensis → **Birgelen?**
Birckstein dioc. Misnensis → **Meissen**
Birgelen (Birchlensis) **F 9 c** IV 1
Birk/Kr. Bayreuth **K 11 b** XI 1
Birkenfeld/Nahe **G 11 a** XI 1
Birkenreuth (Winkesreuth) **K 11 a** II 1
Birnbaum/Kr. Kronach? **K 10 c** IV 1
Birnbaum/Posen (Międzychód) **O 8 b** VII 1,
 IX 1, XI 3, XII 1, XIII 2, XIV 3
Birnfeld **J 10 c** I 1
Birtheim (Berethalom, Biertan) **X 14 d** III 2,
 IV 4, VII 1, VIII 2, IX 1, X 4, XII 1
Bischdorf/Kr. Calau? **M 9 b** X 1, XI 1, XII 1
Bischhausen/ Kr. Göttingen **J 9 c** IX 1
Bis¹chheim/Kr. Kamenz **N 9 c** XIV 2, XV 1
Bischleben **J 10 b** V 2
Bischofsgrün **K 10 d** V 1
 Bischofsheim — I 6
Bischofsheim/b. Mainz **H 11 a** I 1, II 1, IV 1

Bischofsheim/Rhön (auch für **Episcopensis**)
J 10 c I 2, IV 1
Bischofshofen **M 13 c** III 1
Bischofslaak **N 14 c** II 1
Bis²chofswerda **N 9 c** I 1, II 1, III 2, IV 9, V 8,
 VI 8, VII 8, VIII 6, IX 13, X 14, XI 16, XII 4,
 XIII 5, XIV 6, XV 3
Bischofswerder (Biskupiec) **S 7 a** VI 1
Bischoffeinitz (Horsovský Týn) **L 11 b** I 1
Bischofzell **I 13 c** I 1
Biskupiec → **Bischofswerder**
Bismark/Altmark **K 8 b** IV 2, V 3, VI 3, VIII 1
Bisperode **I 8 d** X 1
Bissensis Wetteravius → **Wetterau**
Bissingen/Bayern **J 12 b** I 1, V 1
 Bistriz — II 2
Bistriz/Böhmen (Nová Bystrica) **O 11 c**
 IV 3
Bistriz/Mähren (Bystřice) **Q 11 d** III 1, IV 1
Bistriz/Siebenbürgen (Besztercze)
 <**Bistrița**> III 6, IV 14, V 3, VI 6, VII 7, IX 14,
 XI 14, XII 1
Bistriz/Waag (Vágbesztercze, Považská
Bystrica) **R 11 c** IX 1, XI 1
Bisztra (Sebespatek, Rožňavské Bystré)
T 12 a XII 2
Bisztricska <**Bisztricz?**> (**Turóczbesztercze,**
Bystrička/Kr. Turčianský Martin) **R 11 d**
 V 2
Bitsch (Bitche) **G 11 c** III 2, IV 2
Bitscha (Bicse, Bytča) **R 11 d** VI 1
Bitschensis Pannonius → **Bicske?**
Bittenbrunn **K 12 a** VI 1
Bitterfeld **L 9 a** I 2, II 3, III 13, IV 18, V 21,
 VI 34, VII 21, VIII 10, IX 10, X 9, XI 15, XII 6,
 XIII 9, XIV 10, XV 16
 Bittersbach — V 1
 Biuiensis — IV 1
Blackstad **P 3 a** VI 1
 Blankenberg, Blankenburg — I 1, III 14, IV 14,
 VI 4, VII 1, X 3
Blankenberg/Kr. Ziegenrück – jetzt Kr.
 Lobenstein – **K 10 d** I 1
Blankenburg/Harz **J 9 b** I 1, II 2, IV 5, V 6,
 VI 1, VIII 2, X 3, XIV 1
Blankenburg/Oldenburg **H 7 c** XI 2
Bla¹nkenburg/Thüringen **K 10 a** I 1, V 1,
 VI 3, XI 1, XII 1, XV 1
Bla¹nkenfelde **M 8 c** IV 1
Blankenhagen (Dłusko) **O 7 a** IV 1
Blankenhain/Sa. <auch für **Blankenheim/°?**>
L 10 a V 1, VII 1, X 3, XI 1, XII 1, XIII 1,
 XIV 1, XV 1
Bla²nkenhain/Thüringen **K 10 a** I 1, V 1,
 VI 1, VII 1, IX 1, XII 1
Blankenheim/Kr. Sangerhausen **K 9 a**
 IV 1

Bla²nkensee/Kr. Jüterbog – jetzt Kr. Luckenwalde – **M 8 c** I 4, II 1, V 1, VI 1, VII 2, VIII 2, XI 1, XII 1, XV 1
Blankensteig/Kr. Freital <auch für **Blankenstein/**> **M 9 c** VI 1, XI 1, XV 2
Blankenstein/Hessen H 10 b V 1
Blaubeuren I 12 d I 7, IV 1, V 1
Blauenthal, Ober- – jetzt zu Blauenthal/Kr. Aue – **L 10 b** XIII 1
Blaufelden I 11 d II 1, III 2, IV 1, V 5
 Blebiensis — IV 1
Bleckede? <Bleckonensis> J 7 d IV 1, VI 2 VIII 3
Ble¹ddin L 9 b IV 1, VI 3, VII 1, XI 6, XIV 2
 Bledanow — I 1
Ble²esern L 9 b XII 1, XIV 2
 Bleicheroda Lusatus — VIII 1
Bleicherode J 9 d II 2, III 3, IV 6, V 1, VI 4, VII 3, VIII 4, X 1
Bleistein → **Pleistein/Oberpfalz**
Blekinge ▲ O 4 c VI 1, IX 1, X 1
Blomberg/Westfalen (auch für **Blumberg/°**)
I 9 a II 1, IV 3, V 1, VI 2
Blönsdorf L 9 b VII 2, X 2, XI 2
Blosswitz M 9 c VI 1, VII 4, XI 1, XIII 1, XV 1
Blovice → **Blowitz**
Blowitz (Blovica) M 11 b V 1
Bludenz I 13 d I 4
Blumberg/Mark – jetzt Kr. Bernau – **M 8 b** VIII 1
Blumberg/Kr. Liebenwerda – jetzt Kr. Torgau – **M 9 a** VI 2, XI 1, XII 2, XIV 1, XV 2
Blumberg/° → **Blomberg/Westfalen?**
Blumenau/Kr. Marienberg/Sa. <auch für **Blumenau**> **M 10 a** III 1, XII 1
Blumendorf (Kwicziszowice) O 10 b X 1
Bluno N 9 a XIV 1
Boba Q 13 c XV 1
Bobenhausen/° → **Babenhausen?/Kr. Dieburg**
Bobenhausen/Kr. Büdingen? I 10 c X 3
Bobenneukirchen L 10 c VIII 1, XI 1, XIII 2
Bobersberg (Bobrowice) O 9 a VI 1
 Boberschitz dioc. Bosnaniensis — I 1
Bobersen M 9 c XV 2
Boblice → **Bublitz**
Böblingen I 12 a VI 1
Boblitz/Kr. Calau N 9 a XIV 1
Bobritsch, Klein- M 10 b XIV 1
Bob¹ritsch, Nieder- M 10 a X 1, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Bob²ritsch, Ober- M 10 a X 2, XII 1, XIV 1
Bobrowice → **Bobersberg**
Bobrowniki → **Beweringen**
 [in] Bocco — I 1
Bocelius → **Bockel?**
Bochof F 9 b I 1, II 3, IV 3

Bochov → **Buchau/Böhmen**
Bochow/Kr. Jüterbog M 9 a XIII 1
Bochum G 9 c II 2, V 1
Boc¹ka/Kr. Altenburg? L 9 d XII 4
Boc¹kau/Kr. Aue L 10 b IV 1, X 1, XIII 2
Bockel <Bokelensis> (Bocelius) H 8 b III 2, IV 1
Boc²kelwitz L 9 d V 1, VIII 1, IX 1, XI 1
Bockenem J 8 c II 1, III 4, IV 2, V 4, VI 7, VII 1, IX 1
Bockenheim H 11 a II 2, VI 1
Boc²kwa – jetzt zu Zwickau – **L 10 b** XII 1, XV 1
Bockwitz/Kr. Bad Liebenwerda? – jetzt Kr. Torgau – **M 9 c** VIII 1, XI 3, XIV 1
Böckwitz (Beckewicensis) J 8 b V 1
Bocs T 12 c VI 1
Bödefeld H 9 c V 1
Bodemensis → **Bodenmais?**
Boden/Kr. Marienberg/Sa. – jetzt zu Grossrückerswalde – **M 10 a** VIII 1, XII 1
Bodenbach/Kr. Meissen – jetzt zu Rhäsa – **M 9 c** XI 1
Bodenburg J 8 c I 1, IV 1, VI 1, VII 1
Bodendorf (Buda, Szászbuda, Bunești) Y 14 c X 1
Bod¹enfelde I 9 b IV 1, VIII 1
Bodenmais (Bodemesis) M 11 c III 1
Bodensee ▲ I 13 a VIII 1
Bod²enwerder I 9 b IV 4, VIII 2
Boderndorf (Pothén/ad Coburg) K 10 c II 1
Bodungen, Gross- J 9 c VI 1, VIII 1, XII 2
Boen G 7 c VIII 1
 Boerhaus — I 1
 Boffelt — I 1
Boffzen (Bofshusanus) I 9 a VI 1
Bofsheim I 11 c V 1
Bofshusanus → **Boffzen?**
Bogatynia → **Reichenau/fr. Kr. Zittau**
Bogen/Niederbayern L 12 a IV 1
Bogendorf (Bágyon, Bädeni) W 14 b VIII 1
Bogenhagen K 12 d III 1
Böhla M 9 d VI 1
Böhla, Gross- M 9 c XV 1
Bohlingen H 13 b VIII 1
Bohlschau (Bolszewo) R 6 a XII 1
Böhmen (Čechy) ▲ M 11 b II 31, III 18, IV 20, V 8, VI 17, VII 4, VIII 1, XIII 1, XIV 1
Böžne L 8 a I 1, IV 1
Bohrau, Windisch- (Borów Polski) O 9 b V 1
Bohumín → **Oderberg**
Bohunice/fr. Kom. Hont (Hontbagonya) R 12 d XI 1
Boitzenburg/Ückermark M 7 d V 4, VI 2
Boizenburg/Elbe <Boitzenburg/Elbe> J 7 d V 1, VIII 2, X 3, XI 1

Bojanowo P 9 b VIII 1, IX 6, X 2, XI 1, XII 1, XIII 2
Bojnice → **Bajmóc**
Boldogasszony (Svätá Mara? – jetzt Liptovská Mara –) **S 11 c** XIII 1
Boldogváros → **Seligstadt**
Boleslaw/Böhmen → **Bunzlau, Jung-/Böhmen?**
Boleslaw/Polen (Bolesławiec) **R 9 c** XII 1
Bolesławiec → **Bunzlau/Schlesien**
Boleszkowice → **Fürstenfeld**
Bolkáts (Bolkác) → **Bulkesch**
Bolkenhain (Bolków) P 10 a IV 8, V 10, VI 16, VII 2, XI 2
Bolków → **Bolkenhain**
Bolland E 10 b II 1
Bollensdorf M 9 a I 1, III 1, IV 2, V 2
Bollerspergensis → **Apollenberg?**
Bölling H 5 b IV 1
Boilstedt J 9 d X 1
Bologna K 16 c IV 1, VI 2
Bolsward E 7 d I 1, II 2
Bolszewo → **Bohlschau**
Boltenhagen/Pommern — VIII 1
Bombogen? <**Bombegen**> **F 11 b** IV 1
Bomburg — II 1
Bomsdorf/Kr. Guben – jetzt Kr. Eisenhüttenstadt – **N 8 d** XI 1
Bomst (Babimost) O 8 d XII 1
Bonfeld (Bunifeldensis) I 11 c III 1
Bonn G 10 a I 1
Bonndorf/Baden H 12 b I 1
Bonocius Ungarus — V 1
Bopfingen J 12 a I 1, II 2, III 2, V 3, VIII 1
Boppard G 10 d I 2
Bor/u Cheb → **Haid/Böhmen?**
Bor/u České Lipy → **Haida**
Bor¹a, Deutschen- **M 9 c** VI 1, IX 2
Bor²a, Wendisch- **M 9 c** VI 1, VII 1, IX 1, X 2, XII 1
Bor³agk/Kr. Bad Liebenwerda – jetzt zu Altenau/Kr. Bad Liebenwerda – **M 9 c** XI 2, XIV 2, XV 3
Bor¹au/Kr. Weissenfels L 9 c XI 1
Borby I 6 d IV 1
Bordenau I 8 c IX 1
Bording I 4 c V 1
Boreč → **Boretz**
Boreczno → **Schnellwalde/Pr.**
Borendensis — III 1
Bor¹eslau/Böhmen (Bořislav) M 10 b VII 1
Bor²etz (Boreč) M 10 b XV 1
Bor¹gisdorf M 9 a XII 1
Borgstaviensis Marchicus → **Burgstall/Kr. Wolmirstedt?** – jetzt Kr. Tangerhütte –
Borin (Borriensis (Börriensis) Borzym) N 7 d V 4

Bořislav → **Boreslau/Böhmen**
Bor⁴itz M 9 c X 1, XII 1
Borken <auch für **Bork**> **F 9 b** II 2, IV 1
Borken/Hessen I 9 c IV 1
Borkow (Borkov) O 10 a VI 2
Bor³tas M 10 b X 1, XI 1, XII 1
Born, Borna, Borne — I 1, II 14, III 9, IV 8, V 2, VI 3
Born/Kr. Gardelegen – jetzt Kr. Haldensleben – **K 8 c** VI 4
Bor¹na/Bez. Leipzig? L 9 d I 4, II 1, III 1, IV 4, V 3, VI 8, VIII 3, IX 4, X 8, XI 4, XII 6, XIII 2, XIV 10, XV 4
Borna (Borne)/Sa.? L 10 b I 1, VII 2
Bor¹ne/Mark L 8 d V 5
Borne/Kr. Stassfurt? K 9 b XII 2
Borne/Schlesien (Žródła) P 9 d V 1
Bornhöved J 6 c XI 1
Bornicensis Saxonus — VI 1
Bornich G 10 d X 1, XII 1
Bör¹nichen/Kr. Zschopau? M 10 a XIV 1
Bor⁵nitz – jetzt zu Oschatz – **M 9 c** IV 2
Bor²nitz/Kr. Zeitz L 9 c IV 1
Bornsorf M 9 b III 1
Bornshain L 10 a XI 1, XII 1
Bor²nsteät/Mark – jetzt zu **Potsdam** – **L 3 d** IV 2, X 1
Bornum/Kr. Zerbst L 9 a IX 1, XII 1
Borów Polski → **Bohrau, Windisch-Borriensis, Börriensis** → **Borin?**
Borsch, Gross- – jetzt zu **Borsch/Kr. Salzung** – **I 10 b** X 1
Bor⁶schütz (auch für **Barschuzius Misnicus**) **M 9 c** XI 2
Bor²sdorf (Bortorffensis) L 9 d IV 1
Borsfleth I 7 a VI 1, XI 1
Borstel I 8 a VI 1
Bor²stendorf/Kr. Flöha? M 10 a V 1, XIII 1, XIV 2
Bortorffensis → **Borsdorf?**
Borxleben K 9 c XIII 1
Borzym → **Borin**
Bösa, Nieder- **J 9 d** XI 1
Bösa, Ober- **K 9 c** XI 1, XII 1
Bosau, Kloster/b. Zeitz L 9 c I 1
Bosau/Kr. Eutin J 6 c IX 1
Bösel/Oldenburg? G 7 d I 1
Bösenbrunn L 10 c XI 1
Bös¹ewig L 9 b I 1
Bösing (Bazin, Pezinok) Q 12 c III 1, IV 1, V 1, VIII 1, IX 3, XII 2, XIV 1
Bos²sdorf L 9 b XI 1, XIV 1
Böszörmény (Bessermenius Ungarus) U 13 b VI 1
Botfalva (Botfalu) → **Alsóbotfalva?**
Bothen, Gross- **L 9 d** XIV 1
Bothenheilingen J 9 d X 1, XII 3, XIV 1

Bothmer I 8 b VI 1
Botsch (Bátos, Batoş) X 14 b XI 1
Bottendorf/Kr. Artern K 9 c IV 1, XII 1, XIV 2
Bottmersdorf K 8 c VI 2
Bottnien/Schweden ▲★ V 3, VI 3
Bötzow M 8 a IV 1, VI 1, VII 1
Bourg-en-Bresse B 14 c VI 1
Bourges/Frankreich ★ IV 3
Bouxviller → Buchweiler
Boxberg/Oberlausitz N 9 d V 1, XIII 2
Boži-Dar → Gottesgab
Brabant ▲ D 10 a II 3, V 1
Bracht/Kr. Kempen F 9 c IV 1
Brachthausen? <Brachrteus> H 9 c IV 1
Brachwitz/Kr. Halle/S. K 9 b IX 1
Brackenheim I 11 c I 3
Bradu → Gierelsau
Brakel I 9 a VI 1
Brafeçin → Bralletin
Braller/Siebenbürgen <Brallen> (Brullya <Brulya>, Bruiu) X 15 b V 1
Bralletin (Brafeçin) O 7 c X 1
Brambach — X 1
Brambach/Kr. Ölsnitz – jetzt Radiumbad
Brambach – L 10 c V 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XII 1, XV 1
Brambach/Kr. Zerbst – jetzt Kr. Rosslau/Elbe–
L 9 a IX 2
Brambergk J 10 d I 1
Bramensis Danus — V 2
Brammegh — I 1
Bramstedt/Holstein – jetzt Bad Bramstedt/
Kr. Segeberg – I 7 b VIII 1
Branč → Berencs
Brandt <Brand> – jetzt zu Briesen/ Kr. Königs-
wusterhausen – <auch für Brandau?> M 8 d
III 1, X 1
Bra¹nd – jetzt Brand-Erbisdorf – M 10 a XI 2,
XIV 1, XV 2
Brand/Böhmen (Miliře) L 11 b IV 3
Brand/Kr. Erlangen K 11 a XI 1
Brandeis <Brandis> N 10 d V 1
Brandenburg/Bez. Potsdam <auch für Bran-
denburg-Neustadt und Brandenburg,
Diözese> L 8 d I 26+9, II 34+2, III 51,
IV 126, V 142, VI 230, VII 156, VIII 198, IX 21,
X 15, XI 12, XII 8, XIV 2, XV 2
Brandenburg/Pr. (Ušakovo) T 6 a VII 3
Brandenburg, Mark ▲ L 8 b II 7, III 8, IV 40,
V 49, VI 70, VII 28, VIII 46, IX 11, X 11, XI 5
Brandenburg, Neu- M 7 a I 2, II 2, III 9, IV 3,
V 24, VI 33, VII 6, VIII 4, IX 8, X 6, XI 2
Branderoda/Kr. Nebra? K 9 d VIII 1, XI 2,
XII 2
Brandis/Kr. Herzberg M 9 a XI 1, XIV 1
Brandis/Kr. Wurzen? I 9 d I 2, V 1, X 4, XI 3,
XIV 1

Brandorf <Brandorfianus> O 8 d IV 1
Branensis Moravus → Brünn/Mähren
Braniewo → Braunsberg/Pr.
Bransfeldensis Pomeranus → Brauns-
felde/Neumark
Braşov → Kronstadt
Brassó → Kronstadt
Bratca → Bucsa
Bratislava → Pressburg
Braubach G 10 d V 1
Brauchitschdorf (Chróstnik) P 9 c I 1
Braunau/Böhmen? (Brounov) P 10 a IV 1,
VI 1, VII 1
Braunau/Oberösterreich M 12 c II 4, IV 1, V 1
Braunau/Kr. Waldeck? I 9 c II 2
Braune (Vranová) P 11 b VIII 1
Braunfels H 10 a I 4, II 1, X 1, XI 1
Bräunrode K 9 a IX 1
Braunsberg/Pr. (Braniewo) S 6 d I 1, III 2,
IV 1
Braunschweig J 8 d I 53, II 76, III 89, IV 74,
V 92, VI 88, VII 38, VIII 28, IX 11, X 13, XI 12,
XII 2, XIII 1, XIV 1, XV 1
Braunsdorf/Kr. Blankenburg – jetzt Kr.
Rudolstadt – K 10 a XIII 1
Bra²unsdorf/Kr. Flöha? M 10 a XVI
Braunsdorf/Kr. Zeulenroda K 10 b XIII 1,
XIV 1
Braunsdorf/Kr. Wittenberg L 9 b XII 2, XV 1
Braunsfelde/Neumark (Bransfeldensis
Pomeranus, Bronowice) O 8 b VII 1
Braunsroda/Kr. Heldrungen K 9 c XV 1
Bre¹chen H 10 c I 1
Breckerfeld G 9 c VII 1, X 1
Bre¹cklum <Breklum> H 6 b X 1
Breda D 9 b II 1
Bredenfelde/Kr. Strasburg? M 7 c XI 1
Bredow/Osthavelland – jetzt Kr. Nauen – L 8 b
IV 1, V 2, X 1
Bre²dstedt H 6 b IV 4, V 1, VI 1, VII 2, VIII 1,
IX 3, X 1
Breesen/Rügen M 6 c XI 1
Breesen, Gross-/Kr. Guben – jetzt zu Guben –
N 9 b XI 1, XV 2
Breetz[?]/Kr. Westprignitz – jetzt Kr. Lud-
wigslust – K 7 c IX 1
Bregenz I 13 a I 3, II 2
Brehna L 9 a I 2, II 2, III 1, V 6, VI 5, VII 4,
IX 1, X 4, XI 3, XIII 2, XIV 5, XV 1
Breisach G 12 d I 1, II 4, III 1
Breitenau/Kr. Luckau – jetzt Kr. Finsterwalde –
M 9 b VII 1, VIII 1
Breitenau/Kr. Feuchtwangen J 11 c X 1
Breitenau/Kr. Pirna M 10 b XII 1, XIV 1
Breitenau/Sa.? M 10 a I 1, V 1
Breitenbach/über Siebenlehn? M 9 c XI 1
Breitenbach/Kr. Suhl? J 10 b I 1

Breitenbach, Gross- K 10 a VI 2, VII 1, X 1
Breitenbrunn/Kr. Aue – jetzt Kr. Schwarzenberg – **L 10 d** X 1, XI 1, XIV 1
Breitenburg I 7 b VIII 1, X 2
Breitendorf/Kr. Bautzen N 9 d XII 1, XV 1
Breitenfeld <Breitenfelde?> **J 7 b** V 1, VI 3
Breitengüßbach J 11 b III 1
Breitenhagen K 9 b VI 1, X 1, XV 1
Bre¹itenhain/Kr. Altenburg – jetzt Lucka-Breitenhain – **L 9 c** XII 1, XIV 1
Breitenhain/Kr. Pössneck K 10 b XI 1
Breitenstein/Kr. Sangerhausen J 9 b XV 3
Breitenworbis J 9 c V 1
Bre²ithardt H 10 c V 1
Bre²itingen – jetzt Regis-Breitingen – **L 9 c** VII 2, XI 1, XII 1
Brelingen I 8 b IV 1
Bremen <auch für **Bremen, Diözese**> **H 7 d** I 31+4, II 39+5, III 29, IV 63, V 41, VI 26+7, VII 8+1, VIII 26, IX 5, X 7, XI 18, XII 1, XIII 2, XV 1
Bremervörde (auch für **Vörde**/°) **I 7 c** I 1, V 1, VI 4, VIII 2, IX 1, X 1, XI 2
Bre³mthal H 10 c III 1
Brenn <Brenná> **N 10 b** XII 1
Brenz K 7 d I 1
Bresen (Bresnensis, Pressen) L 7 a I 2, III 1
Breslau (Wrocław) <auch für **Breslau, Diözese**> **Q 9 c** I 15+1, II 70+9, III 80, IV 141, V 115, VI 140, VII 88, VIII 112, IX 50, X 66, XI 118, XII 18, XIII 4
Bresnensis → **Bresen?**
Bressanone → **Brixen**
Brest <Brest-Litowsk> → **Brześć**
Bretagne/Frankreich ▲ ★ III 3
Bretleben K 9 c XI 4, XII 3, XIII 1
Bretten H 11 d I 1, II 4, III 7, IV 3, V 1
Bretzfeld I 11 c VI 1
Bre³unsdorf L 9 c XII 2
Břežánky → **Briesen/Böhmen**
Brezno <Breze> → **Fresen**
Brezno/na Slovensku → **Bries**
Breznobánya → **Bries**
Brezovica/nad Torysou → **Berzevicze**
Brezovo/fr. Kom. Kishont (Rimbrezó
 <Rimavské Brezovo>) **S 12 b** XI 1, XII 1, XV 1
Brichstadius → **Bruchstedt?**
Brieg (Brzeg) Q 10 a I 1, II 2, III 12, IV 49, V 43, VI 31, VII 16, VIII 50, IX 29, X 23, XI 14, XII 12
Bries (Breznobánya, Brezno/na Slovensku)
S 12 b V 4, VI 3, VIII 3, IX 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Briesen(Kr. Belgrad?/Pommern (Brzežno/pow. Białogard) O 7 b VIII 1
Briesen/Böhmen (Břežánky) M 10 b VI 1

Briesen/Kr. Cottbus? N 9 a XIV 1
Briesen/Mark? N 8 c III 2
Briesnitz/° → **Priessnitz?**
Briesnitz/Kr. Dresden – jetzt zu Dresden – **M 9 d** XI 2, XII 3, XIV 1
Brietzig (Brzesko) O 7 c IX 1
Brigensis dioc. Pomesaniensis → **Freystadt/Pr.?**
Bringhausen/Eder – jetzt Ederbringhausen – **H 9 d** X 1
Britannus (für **Britannien?**, etwa **Bretagne?**)
 ▲ ★ IV 1
Brithona – I 1
Britz <Britzellensis> **M 8 b** II 1
Britzingen G 13 b II 2
Brixen (Bressanone) K 14 b I 2, II 1, III 1, IV 1
Brnikov → **Brnkau**
Brnkau (Bernikau, Brnikov) N 10 c VI 1
Brno → **Brünn/Mähren**
Broacker I 6 b VI 1, X 2, XI 1
Brockwitz/ Kr. Meissen – jetzt Kr. Grossenhain – **M 9 d** X 1, XV 1
Broczyna → **Brotzen/Pr.**
Brod, Deutsch- (Ľavličkúv Brod) O 11 b III 1, IV 1, V 2, VI 2, VII 2
Brod, Ungarisch- (Uherský Brod) Q 11 d II 1, IV 9, V 4, VI 3
Brod'any → **Brogyán**
Brodau/Kr. Delitzsch L 9 a XIII 1
Bröditz – jetzt Nonnewitz/Kr. Zeitz – **L 9 c** XIV 1
Brodnica → **Strasburg/Pr.**
Brodtkowitz N 9 a XIII 1
Brody/pow. Żary → **Pförten/Kr. Sorau**
Brodyan → **Brogyán**
Brogyán (Brodyan, Brod'any) R 12 a VIII 1
Brokdorf I 7 a X 1
Brod/ in Cymbria Danus → **Rold?**
Brombach – X 1
Bromberg/Pr. (Bydgoszcz) R 7 c III 2, IV 2, XIV 2
Bronn, Ober- (Oberbronn/Bas Rhin) G 12 b V 1
Bronowice → **Braunsfelde /Neumark**
Broos (Szászváros, Orăștie) W 15 a X 2
Brösa/Kr. Bautzen N 9 d XI 1
Brotterode J 10 a V 1
Brottewitz M 9 c XIII 1
Brotzen/Pr. (Broczyna) P 7 a V 2
Brounov → **Braunau/Böhmen**
Brtnice → **Pirnitz/Mähren**
Bruchhausen I 8 a III 1, V 1
Bruchsal H 11 d I 2, II 1, IV 2, V 1
Bruchstedt (auch für **Brichstadius) J 9 d** IV 1, IX 1, XII 1
Bruck/Leitha P 12 d IV 3, VI 1

Brück/Mark L 8 d I 14, II 13, III 11, IV 25, V 17, VI 18, VII 10, VIII 1, IX 6, X 3, XI 6, XII 2, XIV 2, XV 1
Bruck/Oberpfalz L 11 c II 1
Bruck/Steiermark O 13 c III 1, IV 1, V 2, VI 1
Bruckberg/Kr. Ansbach J 11 d VI 1, X 1
Brücken/Helme K 9 c III 1, IV 2, V 2, VII 2, XV 1
Brückenau I 10 d I 1
Brüel K 7 b XI 1
Brüheim J 9 d XI 1
Brugg/Aargau H 13 c I 2
Brügge/Belgien C 9 c VI 4
Brügge/Holstein J 6 c VI 1
Bruiu → **Braller**
Bruhya < **Bruhya** > → **Braller**
Brumby/Kr. Calbe – jetzt Kr. Schönebeck – **K 9 b** VII 1, VIII 1
 Brundunensis — V 1
Brunecken/Tirol K 14 b II 2
Brünn/Mähren (Brno) (auch für **Branensis Moravus**) **P 11 d** I 1, II 5, III 3, IV 6, XI 1
Brunn/Niederösterreich P 12 c IV 1, VI 1
Brunn/Steiermark P 13 a VI 1
Brunnau < **Brunau** > **K 11 c** XIII 1
Brunnbach N 13 b VI 1
Brunnen/Kr. Schrobenuhausen K 12 a XI 1
Brunnhardtshausen J 10 a VII 1
Brunow/Brandenburg M 8 b I 1
Brunsbüttel/Schleswig-Holstein I 7 a II 1, VIII 3, IX 3
Bruntal → **Freudenthal**
Brus < **Brusy** > **N 11 c** VI 1
Brusendorf M 8 d VIII 1
Brüssel (Bruxelles) D 10 a VI 1, X 1
Brüssow/Kr. Prenzlau – jetzt Kr. Pasewalk – **N 7 c** VIII 1
Brutensis → **Pratau**?
Brüx (Most) M 10 b I 4, II 2, III 2, IV 1, VI 4, VII 3
Bruxelles → **Brüssel**
Brüz L 7 a X 1
Brzeg → **Brieg**
Brześć (Brest < **Brest-Litowsk**) **W 8 d** III 1, V 2
Brzesko → **Brietzig**
Brzezina → **Falkenberg/Kr. Pyritz/Pommern**
Brzeźmierz → **Wüstebriese**
Brzeźno/pow. Białogard → **Briesen/Kr. Belgard?**/**Pommern**
Brzotin → **Berzété**
Brzozowa → **Walde, Neu-/Neumark**
Bubendorf/Kr. Geithain – jetzt zu **Benndorf**/**Kr. Geithain** – **L 9 d** XIII 1
Bubenhause G 11 c II 1
Bubenheim/Mittelfranken (Huobo Francus) J 12 b VII 1

Bubenheim/Nassau H 11 a II 2
Bublitz (Boblice) P 7 b VI 2, VII 1, IX 2, XI 2, XIII 1
Buch, Gross- L 9 d XI 3
Buch, Jung- b. Trautenau (Jungbuchensis Silesius, Mladé Buky) O 10 b VI 1
Bucha/Kr. Oschatz? M 9 c X 1
Bucha/Kr. Schleiz – jetzt Kr. Pössneck – **K 10 b** X 1
 Bucha/Thüringen — X 1
Buchau/Böhmen (Bochov) M 10 c VII 1
Buchau/Kr. Kulmbach? K 10 c XII 1
Buchau/Württemberg I 12 d I 2, V 2
Buchbrunn J 11 a XI 1
Büchel/Kr. Sömmerda K 9 c XII 2
Buchen/Baden I 11 a IV 1, VII 1
Buchheim/Mittelfranken J 11 c III 1, IV 1
 Buchholz — IX 2
Buchholz/Kr. Belzig L 8 d II 4, VII 1
Buchholz/Kr. Fürstenwalde? N 8 c VI 2, IX 2
Buchholz/Sa. – jetzt **Annaberg-Buchholz** – **M 10 a** VIII 1, X 1, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 3
Buchhorn – jetzt **Friedrichshafen** – **I 13 a** I 1
 Buchstadiensis — II 1
Buchsweiler (Bouxviller?) G 12 a VI 1, VIII 1, IX 4, X 2, XI 3
Buchwalde/Kr. Bautzen N 9 d XIV 1
Buckau/Kr. Brandenburg L 8 c XIII 1, XIV 1
Buc¹kau/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Herzberg – **M 9 a** VII 1, XII 1
Bückeberg/Westfalen I 8 c VI 1, VIII 3, XI 1
Buc²kow/Kr. Luckenwalde? M 9 a VIII 2, IX 2, X 3
Buckow/Kr. Strausberg? N 8 a IV 1, VI 3, VII 1
Buckow/Kr. Westhavelland – jetzt Kr. Rathenow – **L 8 b** IX 1
Buc³kowien – jetzt **Buchhain/Kr. Finsterwalde** – **M 9 a** VIII 1
Bucsa (Bratca) V 14 b VI 1
Buczacz Y 11 d IV 1
 Bud. — III 1
Buda/Duna → **Ofen**
Buda/Erdély (Szászbuda) → **Bodendorf**
Budějovice → **Budweis**
Büderich F 9 a II 2, III 2, IV 1
Büdesheim G 11 b IV 1
Budikfalva < **Budikovany** > **T 12 c** XV 1
Budin (Budyně/nad Ohři) N 10 c III 1
Budiná S 12 c XIV 1
Büdingen I 10 c I 5, II 3, III 6, IV 2
Budweis (Budějovice) N 12 a III 3, IV 2, V 2, IX 1
Budyně/nad Ohři → **Budin**
Budyssin → **Bautzen**
Bühel K 11 b VI 2

Buhla J 9 c X 1
Buhlen (Bulen, Bulensis) I 9 c II 1, V 1
 Buiburgensis — II 1
Bukowiec → **Bauchwitz**
Bulcensis → **Bulzendorf?**
Bulen, Bulensis → **Buhlen?**
Bülk, Alt- J 6 c V 1
Bülkau H 7 b XI 3
Bulkesch < **Bulkesz** > (**Bolkáts** < **Bolkác** >),
Bălcaciu) X 14 c VIII 1, X 2, XV 1
Bullarens K 2 b VI 1
Bulzendorf (Bulcensis) H 8 d IV 1
Bülzig L 9 b XI 1, XII 1, XIV 2
Bünde H 8 d VIII 1
Bunești → **Bodendorf**
Bunifeldensis → **Bonfeld?**
 Bunzlau — II 12, III 8, IV 7, V 1
Bunzlau/Schlesien (Bolesławiec) O 9 d I 6,
 II 13, III 11, IV 43, V 44, VI 44, VII 7, VIII 1,
 IX 5, X 3, XI 3
Bunzlau, Jung-/Böhmen (Mladá Boleslav,
 auch für **Boleslaw/Böhmen) N 10 d** IV 8,
 V 9, VI 2, VII 1, IX 1, XV 1
Burcklericheimen → **Burgbernheim?**
 Buré — V 1
Büren/Diözese Münster H 9 b I 1
 Burg — I 7, II 5, III 14, IV 20, V 25, VI 18, VII 2,
 X 1
Burg/Fehmarn K 6 c V 1
Burg/Lausitz N 9 a I 1
Bur¹g/b. Magdeburg K 8 d I 2, II 1, III 2,
 IV 15, V 13, VI 61, VII 18, VIII 17, IX 14, X 11,
 XI 4, XII 1, XIII 1, XIV 1
Burgau – jetzt zu Jena – **K 10 b** XIII 1
Burgberg/Siebenbürgen (Purimontanus
Transylvanus, Vurpód, Vurpär) X 15 a
 VII 1
Bur¹bernheim (auch für **Burcklericheimen)**
J 11 c II 2, IV 1, V 1, VII 2
Burgdorf/Lüneburg J 8 c III 6, IV 3, V 3, VI 3,
 X 1
 Burgdov. Piccardus Gallus — VIII 1
Bur¹gebrach J 11 b I 1
Bürgel/Thüringen K 10 b II 1, IV 1, V 1, VI 4,
 VIII 1
Bur¹ghardtsdorf/Erzgebirge < **Burkhardt**-
dorf > **L 10 b** IX 1, XI 3, XIII 7, XIV 4, XV 3
Bur²ghasslach J 11 b VIII 1, X 1, XI 1
Bur¹ghausen J 10 c II 4
Burgheim/Bayern K 12 a III 1, IV 1, V 1
Bur¹ghessler K 9 d VII 1, VIII 1, XI 1
Burgkniphausen H 7 a XI 2
Bur²gholzhausen/Kr. Naumburg K 9 d
 XIII 1, XIV 1, XV 1
Bur¹gkernitz L 9 a IX 2, XII 1, XIII 2, XIV 2
Burgkunstadt (auch für **Konstadt**) **K 10 c**
 I 4, III 4, IV 2, V 1, VI 1

Bur²glauer J 10 c VI 2
Burglengenfeld (auch für **Longicampianus)**
L 11 c I 1, IV 1, V 2, VI 3, VII 1
 Burgnacensis — IV 1
Burgörner – jetzt zu Hettstedt – **K 9 a** I 2,
 V 3, XI 1
Burgpreppach J 10 d IV 1
Burgsalach K 11 c X 2
Bur³gscheidungen K 9 d VII 1, X 3, XII 1
Burgschwalbach H 10 c III 1, VI 1
Burgsdorf/Kr. Eisleben? K 9 b XII 1
Burgsinn I 10 d VI 3
Bur²gstädt (auch für **Acropolitanus) L 10 b**
 I 1, V 1, IX 1, X 2, XI 3, XII 4
Bur²gstall/Kr. Wolmirstedt – jetzt Kr. Tanger-
 hütte – (auch für **Borgstaviensis Marchicus)**
K 8 d I 1, VI 1
Burg-Stargard/Mecklenburg M 7 a I 2, II 3,
 III 8, IV 7, V 2, VI 2, VII 1
Burgsteinfurt → **Steinfurt/Hessen**
Burgtonna J 9 d V 1
Burgtonna → **Gräfentonna?**
Burgund < **Bourgogne** > ▲ **D 13 c** II 1, IV 2,
 IX 1, XIII 1
Burgundenau → **Sercha**
Burgwedel I 8 b III 2, V 1
Burgwenden – jetzt zu Grossmonra – **K 9 c**
 X 1, XIII 1
Bur⁴gwerben K 9 d VIII 1, XV 1
Bur²k/Mittelfranken J 11 c VII 1
Bur³kardroth J 10 c II 1
Burkartshain L 9 d X 2, XII 1
Burkau/Lausitz N 9 c VII 2, XI 2, XIII 2, XV 1
Burkersdorf/Kr. Dippoldiswalde – jetzt
 Kr. Brand-Erbisdorf – **M 10 b** VIII 1, X 2, XI 1,
 XII 1, XIII 1, XV 4
Burkersdorf/Kr. Zittau? N 10 b IX 1, XII 1,
 XIII 1
Burkhards I 10 c VIII 1, X 1
Burkhardsrieth L 11 a VI 1
Burkhardswalde/Kr. Meissen? M 9 c VI 2,
 VII 2, VIII 1, XI 4, XII 3, XIII 2, XV 1
Burnicensis/prope Rhipinum in Marchia →
Rüthnik/ Kr. Neuruppin?
 Burnusquid — I 1
Bur²o L 9 a VI 1, XII 1
Bürs/Vorarlberg I 14 d II 1
Burtneck < **Burtnieki** > **Y 3 a** IX 1
Burzenland/Siebenbürgen (Bárczaság,
Tara Bîrsei, auch für **Barcensis Trans-**
sylvanus) ▲ Y 15 a III 1, VII 1
Busbach K 11 a XI 1
Buschweiler < **Buschwiller** > **G 13 a** IV 1
Buseck, Grossen- H 10 b V 1
Buskovice → **Puschwitz/Böhmen**
Buslar/Kr. Belgard < **Buślary** > **P 7 a** VIII 1,
 XII 1

Buss (Szászbuzd, Buzd) X 14 c VIII 1
 Büstorffiensis — IV 1
Büsum H 6 d V 1
Butjadingen ▲ H 7 a I 1, II 1, VI 4
Bütow/Pommern (Bytów) Q 6 d I 1, V 2,
 VIII 4, IX 1, X 2, XI 1
Bütow/Kr. Waren – jetzt Kr. Röbel/Müritz –
 L 7 c X 1
But¹telstedt K 9 c VI 1, VIII 1, X 1, XI 1
Buttenheim K 11 a III 1
But²tstädt K 9 c I 1, II 7, III 5, IV 4, V 5, VI 4,
 VII 2, VIII 1, X 2, XI 4
Butzbach/Kr. Friedberg H 10 d I 2, II 2,
 III 3, IV 4, V 3, VIII 1, X 3
Bützfleth I 7 a XI 2
Bützow K 7 b V 3, VI 1, VIII 1, XV 1
Buxtehude I 7 d I 4, II 2, III 2, IV 7, V 2, VI 6,
 VII 2, VIII 1, IX 6, X 5, XI 3, XIII 1
Buzd → **Buss**
 Buzensis Borossus — IX 1
Byczyna → **Pitschen/Kr. Kreuzburg/
 Schlesien**
Bydgoszcz → **Bromberg/Pr.**
**Bydschow, Neu- <Bydżow, Neu-> (Nový
 Budzov)** (auch für **Bidschow/Böhmen**)
O 10 c IV 1, V 1, VI 2
 Bysantinus — V 1
Bystrice → **Bistritz/Mähren**
Bystrička/Kr. Turčianský Martin → **Bis-
 tricska**
Bystrzyca Kłodzka → **Habelschwerdt**
Bytča → **Bitscha**
Bytnica → **Beutnitz/Kr. Krossen**
Bytom/Śląsk → **Beuthen/Schlesien**
Bytom Odrzański → **Beuthen/Oder**
Bytów → **Bütow/Pommern**
 Bytzkowiensis — III 1
Bzenicensis Pannonius → **Bezenze?**

C, K

Kaaden (Kadaň) M 10 c I 6, II 1, III 2, IV 5,
 V 2, VI 3, VII 1
Kabisch (Kapus, Kövesd) W 14 a VII 1
Käbschütz M 9 c VIII 1, IX 1
Kacza → **Katzendorf**
Kadaň → **Kaaden**
Kade/Kr. Jerichow – jetzt Kr. Genthin – L 8 c
 I 1, VI 3
Kadenberge/Niederelbe <Cadenberge> I 7 a
 IX 1
Kaditz – jetzt zu Dresden – M 9 d VII 1, X 2,
 XII 3, XIII 3, XIV 2, XV 2
 Cadof. Bohemus → IV 1

Kadolzburg <Cadolzburg> J 11 d V 1, VI 2,
 VII 1, IX 1, X 1
Caen/Frankreich ★ IX 1
 Caesareus — V 1
 Caesariensis Suevus — VI 1
 Caesensis — IV 1
Kahla/Kr. Liebenwerda M 9 d II 2
Kahla/Thüringen K 10 b I 1, II 2, III 3, IV 4,
 V 1, VI 2, VII 1, VIII 1, X 1, XI 1, XIV 2, XV 1
Kahn, Böhmisches (České Chvojno) N 10 a
 I 1
Kahren N 9 a V 1
Kahrstedt (auch für **Karstädt**) K 8 a IV 1
Kaichen H 10 d XI 1
Kaimberg – jetzt zu Gera – L 10 a III 1,
 XV 1
Kaisershagen J 9 c XII 1, XV 1
Kaiserslautern G 11 d I 1, XI 2
Kaiserswalde/Kr. Habelschwerdt?
(Lasówka/pow. Bystrzyca Kłodzka) P 10 c
 XII 1
Kakaslomnicz → **Lomnitz, Gross-
 Kalau, Kahla** — I 4, II 4, III 6, IV 5, V 2, VI 2
Kal¹au <Calau> (auch für Caloviensis) M 9 b
 II 2, III 3, IV 14, V 12, VI 10, VII 12, VIII 4, IX 9,
 X 11, XI 7, XII 5, XIII 4, XIV 6, XV 7
Kalbe — VIII 1, IX 1, X 1
Kalbe/Milde K 8 a I 2, II 3, III 4, IV 6, V 3,
 VI 2, VII 2, VIII 4, X 3
Kalbe/Saale <Calbe/S.> K 9 b I 5, II 1, IV 1,
 V 1, VI 7, VII 8, VIII 27, IX 23, X 5, XI 4, XII 3,
 XIV 1, XV 1
Kalbensteinberg J 11 d XI 1
Calbitz/Kr. Oschatz? M 9 c X 1, XII 1, XIII 1,
 XV 1
Kalbsrieth K 9 c VI 1
Kałduny → **Schönforst, Gross-/Pr.**
Kalen, Alt- L 7 b VI 1, XI 1
Kalenberg/Kr. Warburg (auch für **Kallnberg**)
I 9 c II 1, III 2, IV 1, V 1, VI 3
**Kalenberg/Pommern (Uraz/pow. Szczeci-
 nek) P 7 a** VI 1
 Calhofensis — II 1
Kaliningrad → **Königsberg/Pr.**
Kalinovo → **Kálnó**
Kalisch <Kalisz> R 9 a IV 1
Kalisz Pomorski → **Kallies**
Kaliszany Q 8 a V 1
Kalkhorst K 7 a VIII 1
Kalkreuth M 9 d XIII 1
Kal²kwitz/Kr. Calau M 9 b XII 1
Callenberg/Kr. Hohenstein-Ernstthal L 10 b
 XI 1, XIII 1, XIV 1
Kallies (Kalisz Pomorski) O 7 d VI 1, VIII 2,
 IX 2, X 1, XI 2
Kallnberg → **Kalenberg/Kr. Warburg?**
Kalló U 13 b II 1

Kal¹Stadt/Kr. Neustadt/Bergstrasse H 11 c
 XI 1
Kallundborg <Kalundborg> **K 5 a** I 1, V 2,
 VII 1
 Calmacen, Calmatzen — I 2
Kalmar P 4 a V 1, VI 8, IX 2, X 1
Kal²mit ([de] Calomite) **H 11 c** III 1
Cálnic → **Kelling**
Kálnó (Kalinovo) S 12 d XI 1, XV 1
Kálnógaráb → **Garáb**
 [de] Calomite → **Kalmit?**
Caloviensis → **Kalau**
Čalovo → **Megyer**
Kaltenborn/Kr. Jüterbog L 9 b XIII 1, XIV 2,
 XV 1
Kaltenborn/Kr. Rochlitz L 9 d XV 1
Kaltenbrunn/Oberpfalz (auch für [de] **Frigido**
Fonte) **K 11 b** I 2, IV 1, V 2
Kal¹tennordheim J 10 a V 3, VI 4
Kal²tensundheim J 10 a VII 1
Kaltenthal I 12 a I 1
Kal³enwestheim J 10 a VI 2
Kalvörder <Calvörde> **K 8 c** III 2
Kalw <Calw> **H 12 b** I 1, IX 1
Kamen/Westfalen G 9 b IV 1, VI 1, VII 1
Kameňany → **Kövy** <Kövi>
Kamenic <Kamenice> **O 11 d** V 1
Kamenz N 9 c I 1, II 9, III 3, IV 7, V 14, VI 23,
 VII 21, VIII 32, IX 18, X 12, XI 21, XII 17,
 XIII 5, XIV 8, XV 7
Kamień/pow. Oleśnica → **Stein/Kr. Öls**
Kamień/Pomorski → **Kammin**
Kamień/k. Sępólno → **Kamin/Westpr.**
Kamin/Westpr. (Kamień/k. Sępólno) Q 7 b
 XV 1
Kaminiec <Kaminiec Litewski> **W 8 d**
 IV 2
Kaminna Góra → **Landeshut**
Kamiona → **Ziebert/Kr. Glogau**
Kamionka → **Stein/Zips**
Kammerau/Oberlausitz (Mückenberg/Kr.
Guben?, Komorów/pow. Gubin N 9 b
 XIII 1
Kammerau/Kr. Schweidnitz/Schlesien
(Komorów – jetzt zu Nowy Szwętow – P 10 a
 II 1
Kammerforst/Kr. Mühlhausen J 9 c V 1,
 VI 1, XI 2, XII 2, XIII 1
Cämmerswalde M 10 b XIII 1, XIV 1, XV 4
Kammin <Cammin> (**Kamień/Pomorski**)
 <auch für **Kammin, Diözese, pommerscher**
Anteil> **N 7 b** I 2+8, II 9+1, III 4, IV 2, V 2,
 VI 3, VII 2, VIII 7, IX 9, X 11, XI 2
Kammin, Diözese, märkischer Anteil M 7 b
 II 1
Kamnitz, Böhmisches (Česká Kamenice)
N 10 a I 1, III 1, IV 4, VI 4, VII 3, VIII 1

Kamp? <Campensis, Kampensis> **G 10 d**
 II 1, III 1, IV 1
Kamsdorf K 10 a XIV 2
Canaria, Gran-/Afrika ▲ ★ II 1
Kancsócz <[Hung.] Kancücz/com. Castri-
 ferrei> **P 14 a** XIV 1
 Canen Misnensis dioc. — I 1
Kanig (Kaniów) N 9 b XI 1, XIV 1
Kanin – jetzt zu Busendorf/Kr. Potsdam – **L 8 d**
 II 1, IX 1
Kaniów → **Kanig**
Kanitz/Kr. Bautzen – jetzt Canitz-Christina –
N 9 d XIII 1
Kanitz/Kr. Riesa? <Canitz> **M 9 c** IV 1, V 1,
 IX 1, XI 1, XIV 2
Čankov Slovensko → **Csánk**
Kannawurf K 9 c I 1, III 1, IV 1, VIII 2, IX 1,
 XI 1, XII 1, XIV 1
Cannewitz/Kr. Grimma – jetzt Kr. Wurzen –
L 9 d XV 2
Cannstadt – jetzt zu Stuttgart – **I 12 a** I 2,
 IV 1, V 1, X 1
Kanth (Katy Wrocławskie) P 9 d IV 1
Kanzach I 12 d I 1
Kapelle/Kr. Bitterfeld – jetzt Salzfurkapelle –
L 9 a XV 1
Kapeliendorf/b. Weimar K 9 a VI 1
Kapfenberg O 13 c IV 1
Capo d'Istria <Capodistria> (**Koper, Kopar**)
M 15 b X 1
Kappel/Hessen → **Waldkappel?**
 Cappersten — IV 1
Kaproncza → **Litta, Deutsch-**
Kapus → **Kabisch**
Kársztelek V 13 d VI 1
Karbitz (Chabarovice) M 10 b VI 3
Karcha M 9 c XI 1, XIII 1
Careii → **Karol, Gross-**
Cariandia → **Kärnten**
Karith K 8 d I 1
Kar¹lburg/Unterfranken I 11 b IV 1
Karl-Marx-Stadt → **Chemnitz**
Karlovy Vary → **Karisbad**
Kar¹lsbad (Karlovy Vary) L 10 d III 1, IV 4,
 V 2, VI 5, VII 3
Karisburg (Weissenburg, Gyulafehérvár,
Alba Julia) W 14 d XII 1
Car²lsfeld/Erzgebirge L 10 d XI 1
Karlshamm N 4 d XV 1
Karlskrona O 4 d X 1, XI 4, XII 2, XIII 1
Karlstad/Schweden M 1 d VI 2, VII 1
Kar²lstadt/Unterfranken I 11 b I 9, II 14,
 III 4, IV 4, V 3
Karlstein/Niederösterreich O 12 a VI 1
Karlum H 6 b IX 1
 Carnatus — I 1

Kärnten ▲ (auch für **Cariandia**) **N 14 a** I 1, II 9, III 7, IV 4, V 6, VI 11
Karol, Gross- (Nagykároly, Careii) **V 13 a** V 2, VI 1
Karow/Kr. Jerichow – jetzt Kr. Genthin – **L 8 c** IV 1, V 3, VIII 1
Carpentras/Frankreich ★ IV 1
Karpfen (Korpona, Krupina) **S 12 c** II 4, III 7, IV 6, VI 2, VII 1, IX 1, XI 3
Karścino → **Kerstin**
Karsdorf/Kr. Freital? **M 10 b** XIV 1
Karsdorf/Unstrut **K 9 d** X 1, XIII 1, XIV 1
Karsibór → **Kessburg**
Karsko → **Karzig**
Karstädt → **Kahrstedt?**
Kartitz (Choratice) **N 10 a** V 1
Karwese **L 8 b** V 3
Karzig (Karsko) **O 8 a** IX 1
Casabra **M 9 c** XII 1
Kaschau (Kassa, Košice) **U 12 a** II 2, III 1, IV 3, V 4, VI 5, VII 1, VIII 2, X 1, XI 1, XII 1
Kasekirchen **K 9 d** X 1
Kasel/Kr. Luckau – jetzt Kasel-Golzig – (auch für [de] **Caseo?**) **M 9 b** I 1, XIII 1
Kasendorf **K 10 c** VI 2
Čáslav → **Czaslau**
Kasnevit **M 6 c** X 1
Kassa → **Kaschau**
Kassel **I 9 c** I 5, II 1, III 1, IV 10, V 12, VI 1, VII 1, VIII 1, XI 2, XII 1, XIV 1
Kassuben (Kasubskie) (für das Siedlungsgebiet der **Kaschuben**) ▲ **R 6 c** II 1
Castel/Kr. Gerolzhofen **J 11 a** XI 1, XIII 1
Kastellaun **G 10 c** IV 1
Kaster **F 9 d** I 1
Kastl **K 11 d** III 2, IV 3, V 1
Kasubskie → **Kassuben**
Cața → **Katzendorf**
Katharinaberg (Hora Sv. Kateřiny) **M 10 a** IV 1, VI 1
Katharinenberg/Kr. Mühlhausen/Thüringen **J 9 c** XV 1
Katlenburg **J 9 a** IX 1
Kattenhochstadt **J 11 d** IX 1
Kąty Wrocławskie → **Kanth**
Katz, Ober- **J 10 a** VI 1, VII 1, X 1
Katzendorf (Kacza, Cața) **Y 14 c** IV 1, V 2, VIII 3, X 1
Katzenelnbogen **G 10 d** II 1, III 2, V 1
Katzwang **K 11 c** VII 1
Kauel – I 1
Kauern/Kr. Merseburg **L 9 c** X 1
Kaufbeuren **J 13 b** I 1, II 2, III 2, IV 2, V 3, VI 1, X 1
Kauffung (Wojcieszów) **O 10 b** I 1
Kaufungen **I 9 d** II 1

Kaule/Kr. Luckau – jetzt zu Zieckau – **M 9 b** X 1
Kaunas → **Kowno**
Kaurim (Kauřim) **N 10 d** II 1, IV 1
Kavertitz (Cavertitz) **M 9 c** IV 1, XII 1, XIV 3, XV 2
Kayna/Kr. Zeitz **L 10 a** XIII 1, XIV 1, XV 1
Kayna, Gross-/Kr. Merseburg **K 9 d** X 2
Kcynia → **Exin**
Čechovo → **Uderwangen/Pr.**
Čechy → **Böhmen**
Kecskemét **S 14 b** IV 1, V 2, VI 3, IX 1
Cedry Wielki → **Zünder, Gross-/Pr.**
Cedynia → **Zehden/Neumark**
Cegléd (Czegléd) **S 13 d** IV 3, V 2
Kehdingen ▲ **I 7 a** II 1, III 1, VII 1, IX 2, X 1
Keisd (Szászkézd, Saschiz) **X 14 d** IV 1, V 1, IX 2
Keittenstainensis Carniolanus → **Krain/Jugoslawien**
Keibra **K 9 c** IV 4, V 1, VI 3, VIII 4, X 1, XI 4, XII 4, XIII 4, XIV 8, XV 1
Kelheim **K 12 b** I 2, II 5, III 2, IV 3
Celje → **Cilii**
Celle, Zell, Zella, Zelle – I 10, II 12, III 26, IV 13, V 14
Celle/Lüneburg **J 8 a** I 9, II 18, III 8, IV 11, V 22, VI 28, VII 19, VIII 7, IX 2, X 1, XI 2, XII 3, XIII 1
Keller **M 8 a** IV 1
Kelling (Kelnek, Călnic) **W 15 b** VI 1, VIII 1
Kelnek → **Kelling**
Kemberg **L 9 b** I 12, II 12, III 18, IV 21, V 33, VI 22, VII 36, VIII 11, IX 14, X 19, XI 12, XII 7, XIII 13, XIV 10, XV 3
Kemel **H 10 c** I 1, V 1
Kemento Moravus – IV 1
Kemmcken – I 1
Kemnath/Oberpfalz **K 11 b** I 1, II 1, III 2, IV 5, V 9, VI 6, VII 1
Kemnitz, (Burgkemnitz?) → **Chemnitz**
Kemnitz, Alt- (Stara Kamienica) **O 10 b** VIII 1
Kemnitz/Kr. Löbau? **N 9 d** XV 1
Kempen/Posen (Kępno) **Q 9 d** X 1
Kempen/Rheinprovinz **F 9 c** II 1
Kempten/Allgäu **J 13 a** I 6, II 2, III 1, IV 4, V 1, VI 3, VII 1, XI 2
Kemtau **L 10 b** XIV 1
Kentzbergensis – II 1
Kenz **L 6 d** X 1
Kępno → **Kempen/Posen**
Čeradice → **Tscheraditz**
Kerben (Gerbensis/Westphalen) **G 10 c** IV 1
Čerenčany → **Cserencsény**
Keresd → **Kreisch**
Keresztélysziget → **Grossau**

Čermná → Leukersdorf/Böhmen
Kernyája? <Kernyeinas Ungarus> (Krnaja)
 S 15 a VI 1
Cerová Lieskové → Czerowa?
Kerstin (Karścino) O 6 d XII 1
Cervensis → Zerben?
 Keserü — VI 1
Cēsis → Wenden/Livland
Česká Kamenice → Kamnitz, Böhmisches
Česká Lipa → Leipa, Böhmisches
Česká Třebová → Trübau, Böhmisches
České Chvojno → Kahn, Böhmisches
Český Krumlov → Krummau/Böhmen
Český Těšín → Teschen
Kesmark <Késmárk> (Kežmarok) T 11 c
 II 3, IV 1, V 5, VI 6, VII 3, VIII 9, IX 3, X 3, XI 9,
 XII 5
Kessburg (Karsibór) P 7 c VIII 1
Kesselsdorf/Kr. Freital M 9 d XII 1, XIII 1,
 XIV 1
Kesselsdorf/Kr. Bunzlau?/Schlesien (Kot-
liska) O 9 d XIII 1
Kętrzyn → Rastenburg/Pr.
Ket¹zin L 8 d IV 2, VII 3, VIII 2
Ket²zur L 8 d I 1, VI 1
Keula/Thüringen J 9 d VII 1, IX 2, X 3, XII 1
 Ceulicensis — V 1
Keulrod/Henneberg – jetzt zu Bischofrod/Kr.
 Suhl – J 10 b XV 1
Keu¹schberg – jetzt zu Bad Dürrenberg – L 9 c
 VII 1, X 3, XI 1
Keu²tschen – jetzt zu Zembschen – L 9 c
 XII 2, XV 1
Kevinus Hungarus → Ráczkeve?
Kežmarok → Kesmark
Chabařovice → Karbitz
Châlons-sur-Marne D 12 a V 1, XII 1
Cham L 11 d I 3, II 2, III 4, IV 8, V 1, VI 5
Champagne ▲ D 12 a V 1
Chartres/Frankreich ★ IV 2
Chastellar/Frankreich <Chatélard> ★ I 1
Cheb → Eger/Böhmen
Chemnitz (Karl-Marx-Stadt, auch für Kem-
nitz und Burgkemnitz?) L 10 b I 19, II 7,
 III 12, IV 44, V 41, VI 35, VII 27, VIII 13, IX 28,
 X 34, XI 29, XII 23, XIII 25, XIV 21, XV 17
 Chenitropianus Danus — IV 1
Cheruscus → Harzgebiet
Chios, Insel ▲ ★ VI 1
Chirpär → Kirchberg/Siebenbürgen
Chlebowo/pow. Gryfino → Klebow/Kr. Grei-
 fenhagen
Chlum/Böhmen <Chlum> O 10 d III 1, IV 2
Chlumec → Kulm
Chobienia → Köben/Kr. Wehlau
Chobienice → Köbnitz
Chociwel → Freienwalde/Pommern

Chojna → Königsberg/Neumark
Chojnice → Konitz
Chojnów → Haynau
Chomętowo → Hermsdorf/Kr. Friedberg
Chomutów → Komotau
Choratice → Kartitz
Choszczno → Arnswalde
Chotětov → Kuttenthal
Chotowitz <Chotovice> P 11 a VI 1
Chotusitz <Chotúšice> O 11 a VI 1
Choustníkovo Hradiště → Gradlitz
 Chrabergen — II 1
Chrapowo → Hohengrape
Chrast M 11 b V 1
Chrastava → Kratzau
Chřibská → Kreibitz
Christburg (Dziergoń) S 7 a VI 1, IX 1
Christiania Danus → Oslo
Christiansfeld/Dänemark I 5 c XI 1
Christianstadt (Krzystkowice) O 9 a VIII 1,
 X 6, XI 1, XII 3, XIV 1, XV 3
Chronstau (Chrzastowice, Kranst) R 10 a
 VI 1
Chróscina → Kraschen
Chrótnik → Brauchitschdorf
Chrudim <Chrudim> O 11 b IV 2
Chrzastowice → Chronstau
Chur I 14 b I 1, II 2, V 1
Chwalibożyce → Frauenhain/Schlesien
Kiebitz/Kr. Döbeln M 9 c I 1, XIII 1, XV 1
Kiel J 6 c I 2, II 4, III 4, IV 1, V 5, VI 11, VII 2,
 VIII 12, IX 4, X 5, XI 2, XV 1
Kiełpin/pow. Sulęcín → Reitzenstein/Kr.
 Oststernberg
Cieplice Śląskie → Warmbrunn, Bad
Kieritzsch L 9 c XI 1
Kieš → Wenden/Livland
Kieselbach/Kr. Bad Salzungen J 10 a VIII 1
Kieslingswalde/fr. Kr. Görlitz (Stawniko-
wice/pow. Zgorzelec) P 10 d X 1, XII 1
Kiewe L 7 d IX 1
 Cikingen — II 1
Kilanda/Län Uleåborg/Finland ★ VI 1
Cilli (Celje) O 14 c V 1
Kimenná (Újvíz) R 12 a XIV 1
Cimito, Insel ▲ V 0 d VI 1
Cincșor → Schenk, Klein-
Cincul → Schenk, Gross-
Kind K 3 b VI 1
Kindelbrück K 9 c III 1, IV 8, V 2, VI 8, VII 2,
 VIII 3, XI 5, XIII 1, XV 4
Cinerensis Francus → Aschach/Unterfran-
 ken?
Cinobaňa → Szinóbánya
Kjöge <Köge> L 5 c III 1, IV 1, VI 1, VIII 2
Kirberg/Unterlahnkreis H 10 c I 2, III 1
Kirchberg/Harz J 9 a VIII 1

Kir¹chberg/Hundsrück G 11 a IV 3
Kirchberg/Jagst I 11 d IX 2, X 3, XI 3, XII 1
Kirchberg/Österreich O 12 c VII 1
Kirchberg/Kr. Zwickau? L 10 b I 1, II 6, III 4, IV 3, VI 1, X 4, XI 4, XII 2, XIV 1
Kirchberg/Siebenbürgen (Kürpöd, Chirpär) X 15 b VIII 1, IX 1, X 2
Kirchdorf/Hannover H 8 b VI 1
Kirchdorf/Österreich N 13 a IV 1
Kirchdrauf? (Váralja/Zips?, Szepesváralja? Spišské Podhradie) T 12 b VIII 2, IX 2, X 1
Kir¹chengel J 9 d III 1
Kirchenlamitz K 10 d IV 7, VI 2, VII 2, VIII 2, IX 2
Kirchensittenbach K 11 a IX 1
Kirchenthumbach K 11 b V 2
Kirchhain — I 6, II 6, III 6, IV 5, V 1, VI 4, VII 3, VIII 1, X 1
Kirchhain/Hessen H 10 b II 1, V 2, VIII 1, XII 1
Kirchhain/Lausitz – jetzt Doberlug-Kirchhain – (auch für **Dobrilug** <**Doberlug**>) **M 9 b** I 12, II 2, III 8, IV 9, V 5, VI 3, VII 3, VIII 9, IX 4, X 9, XI 7, XII 9, XIII 8, XIV 9, XV 5
Kir²chheilingen J 9 d X 1, XII 2, XIV 1
Kirchheim/unter Teck I 12 a IV 1, XIV 1
Kirchhorst I 8 d VII 1
Kirchleus K 10 c V 2, VIII 1
Kirchschlag/Niederösterreich P 13 a III 1
Kirchscheidungen K 9 d X 1, XI 1, XIV 1
Kirchstetten/Österreich? <Kirchstadensis> O 12 d V 1
Kirchtimke (Timke) I 7 c IX 2
Kirkel-Neuhäusel G 11 c I 1
Kir²n/Nahe G 11 a I 3, VI 3, VII 1, IX 1, X 2
Kirnbach H 12 c VI 1
Kirschau N 9 c VII 1, XII 1, XIV 2
Kirschkau K 10 b XIV 3, XV 1
Kirspenich/Rheinland F 10 b X 1
Kirtorf I 10 a VI 1, XIII 2
Kisbsiszterecz (Malý Bysterec) S 11 c XII 1
Čischkau? (Čizkow) M 11 a II 1
Kiscsúr → Scheuern, Klein-
Kisdemeter → Mettersdorf
Kishalkensis Transylvanus → Schelken, Klein-
Kishont, Komitat/fr. Ungarn ▲ T 12 a XI 1, XII 2, XIII 1, XV 2
Kisielice → Freistadt/Pr.
Kiskunhalas (Halász?) S 14 d XV 1
Cisnadie → Heltau
Kisselyk → Schelken, Klein-
Kissingen → Kitzingen?
Kissink → Schenk, Klein-
Kissleg I 13 b I 1
Kissomlyó Q 13 c IV 1
Kittlitz/Kr. Löbau N 9 d XI 2, XII 1, XV 2

Kitzbühel L 13 c IV 1, VI 1
Kitzingen (auch für **Kissingen**) **J 11 a** I 8, II 21, III 20, IV 33, V 41, VI 25, VII 17, VIII 4, IX 2, X 1, XII 1, XIII 3
Čizkov → Čischkau
Kladau (Kłoda) O 9 b VI 1
Kläden/Kr. Seehausen? K 8 a XV 1
Klagenfurt (auch für **Heilecensis Carinthius**) **N 14 a** III 3, V 1, VI 5, VIII 1
Klajpeda <Klaipėda> → Memel
Kláštrec → Klösterle
Klatovy → Klattau
Klattau (Klatovy) M 11 c III 3, IV 1, V 1
Klausenburg (Kolozsvár, Cluj) W 14 b II 2, III 7, IV 2
Klausnitz/Erzgebirge <Clausnitz> M 10 b VII 3, XII 1, XIII 1, XIV 1
Klausthal <Clausthal> – jetzt Clausthal-Zellerfeld – **J 9 a** VI 1, VII 2, VIII 1, IX 3, X 4, XI 1
Klebe? <Clebensis> L 7 c IV 1
Klebitz L 9 b XI 2, XIV 1, XV 3
Klebow/Kr. Greifenhagen (Chlebowo/pow. Gryfino) N 7 d XI 1
Kleeburg <Cléebourg/Bas Rhin> G 11 d II 1, III 1
Kleestadt H 11 b III 1
Kleina – jetzt zu Linda/b. Neustadt/Orla/Kr. Pössneck – **K 10 b** VII 1
Kleinburg I 7 b IV 1
Kleinern I 9 c I 1, X 1
Cleinich <Kleinich> G 11 a X 1
Kleinrussland → Südrussland
Kieinsassen I 10 b IV 1
Klenotz <Klenócz, Klenovec> S 12 b XIII 1, XV 1
Kleipzig – jetzt zu Queis – **L 9 a** V 1, VI 2, XI 1, XII 4
Klettenberg/Kr. Nordhausen J 9 b XIV 1
Klettstedt J 9 d IV 1, X 1, XII 1, XV 1
Klettwitz M 9 b XI 1, XIV 2
Kleuden – jetzt mit Thekla vereint zu Leipzig – **L 9 d** XI 1
Kleve F 9 a II 10, III 3, IV 3, V 3, VIII 2, XIV 1
Kliczków → Klitschdorf
Klieken L 9 a X 1, XII 1, XIII 2, XV 1
Klietz L 8 a III 1, V 1
Klingen/über Aichach? K 12 c V 1
Klingen/b. Greussen – jetzt Kr. Sömmerda – **J 9 d** V 1, IX 1, X 2, XI 1, XII 1, XIII 1
Klingenberg/Böhmen (Zvikov) N 11 c I 1
Kli¹ngenthal/Sa. L 10 c X 1
Kli¹ngewalde – jetzt zu Görlitz – **N 9 d** XIII 1
Kli²nghart/Böhmen (?) L 10 c VIII 1
Klipphausen M 9 d V 2
Klitschdorf (Kliczków) O 9 c V 1
Kli¹tschena <Klitzschena> – jetzt zu Bergwitz – **L 9 b** I 1, VII 1

Kli²tten N 9 d XII 2, XIII 1
Kli²tzschen L 9 b VII 1, X 1, XII 1, XIII 3, XV 3
Kłoda → **Kladau**
Kłoda Wielka → **Kloden, Gross-**
Kloden, Gross- (Kłoda Wielka) P 9 b IV 1
Klōden L 9 b II 2, IV 2, VII 9, IX, 2 X 4, XII 1
Clodra L 10 a XI 1
Kłodzko → **Glatz**
Kloppenburg < **Cloppenburg** > H 3 a IV 1, VI 1
Kloschwitz/Kr. Plauen L 10 c X 1
Klosterfelde M 8 a VIII 1
Klostergrab (Hrob) M 10 b VII 1
Klosterhäsel K 9 d XI 1
Klōsterle (Klāšterec) M 10 c VII 1
Klōsterlein/b. Zelle – jetzt zu Aue/Sa. – L 10 b XV 1
Klōstermansfeld K 9 a II 1
Klosterneuburg P 12 c II 2, III 2, VI 1
Klōsterroda < **Klosterode** > – jetzt zu Blankenheim – K 9 a V 1, IX 1
Kloster Zinna M 8 c I 1, V 2, IX 2
Klotzen I 7 a X 1
Klotzsche – jetzt zu Dresden – M 9 d XII 1
Kluczborck → **Kreuzburg/Schlesien**
Cluj → **Klausenburg**
Kmehlen M 9 c VI 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XII 1
Kmehlen, Gross- M 9 d X 3, XII 1, XIV 1
Knau/Kr. Pössneck? K 10 b I 1, XII 1
Knaułhain – jetzt zu Leipzig – L 9 c X 1, XII 1
Knechtenhofen/b. Thalkirchdorf J 13 a II 1
Knesebeck J 8 b III 1
Kniphausen – jetzt zu Minsen/Kr. Friesland – G 7 b V 1, VIII 1, IX 1
Knippelsdorf M 9 a XV 1
Knobelsdorf/Kr. Döbeln M 9 c XIV 1, XV 3
Knyžvart → **Königswart**
Coaja → **Kózsá**
Kobbelsdorf < **Cobbelsdorf** > L 9 b XII 1
Köben/Kr. Wehlau (Chobienia) P 9 a IV 1, VI 1, VII 1, VIII 1, X 1
Kobershain L 9 d IX 1, X 1, XII 1, XIII 1
Kobitzsch – jetzt zu Taubenheim/Kr. Meissen – M 9 c XIV 1
Koblentz/Kr. Pasewalk N 7 a XII 1
Koblenz G 10 d I 1, II 7, III 1, IV 2, XI 1
København → **Kopenhagen**
Köbnitz (Chobienice) O 8 d VIII 1
Kobstädt J 10 b VI 1
Koburg < **Coburg** > J 10 d I 30, II 25, III 41, IV 16, V 7, VI 27, VII 19, VIII 11, IX 25, X 30, XI 14, XII 8, XIII 2, XIV 1
Kobylin Q 9 a XII 1
Kočerje → **Gottschée**
Kochberg, Gross- K 10 a V 1, VI 1
Kochem G 10 c VII 1

Kocherstetten I 11 d VI 2
Kochstedt < **Cochstedt** > K 9 a IV 1, VI 3, VII 1
Ködderitzsch K 9 d XIII 1
Codlea → **Zeiden**
Koesfeld < **Coesfeld** > G 9 a II 3, III 2
Koelvorden F 8 b I 1
Köhalom → **Reps**
Köhlingen J 7 d VII 1
 [de] **Kohly** Baronius – Personenname? – **Diocesis Quinque ecclesiensis Hungarus** → **Fünfkirchen?**
Köhra/° → **Kohren?**
Köhra/Kr. Grimma L 9 d XV 1
Kohren – jetzt Kohren-Sahiis – (auch für **Köhra/°**) L 9 d VII 1, VIII 4, IX 5, X 1, XI 1, XII 2, XIII 2, XV 1
Kokava < **Kokava/nad Rimavicou** > S 12 b XII 1
Kokritz < **Kokřiči** > N 14 c IV 1
Koñacz → **Kollatz**
Kolba K 10 b XI 1
Kolbatz (Koñbacz) N 7 d X 4
Kolberg (Koñobrzeg) O 6 d II 2, III 7, IV 12, V 10, VI 22, VII 8, VIII 41, IX 21, X 21, XI 8, XII 1, XIII 1
Kolbitz/Kr. Wolmirstedt < **Colbitz** > K 8 d VI 1, IX 2
Kolborn < **Colborn** > K 8 a IV 1
Kolding I 5 c IV 7, V 8, VI 4, VII 1, VIII 5, IX 1
Kolditz < **Colditz** > L 9 d I 11, II 8, III 9, IV 6, V 7, VI 16, VII 7, VIII 4, IX 3, X 6, XI 6, XII 4, XIII 8, XIV 1, XV 1
Colergensis — V 1
Kolesin → **Goltzen**
Colheniensis — V 1
Kolin → **Collin/Pommern**
Kolkwitz/Kr. Cottbus N 9 a XIII 1
Kollatz (Koñacz) P 7 a VIII 1
Kölleda K 9 c I 1, II 1, IV 4, V 8, VI 3, VII 1, VIII 2, IX 1, X 7, XI 3, XII 6, XIII 1, XIV 4, XV 4
Kollenbey – jetzt zu Schkopau – L 9 c VII 1, XI 1
Colliersdorffensis/apud Stoipen N 9 c III 1
Kollersried K 11 d VI 1
Collin/Pommern < **Kollin** > (**Kolin**) O 7 c X 1
Kol¹lm/Kr. Niesky N 9 d X 1, XI 1
Collm/Kr. Oschatz M 9 c X 2, XI 2
Kollimar, Gross-/Holstein < auch für **Kollmar, Klein-** > I 7 a V 1, VII 1, IX 2, X 1
Kölln — X 1
Cöi²in/Elbe < **Kölln** > – jetzt zu Meissen – M 9 c IX 2, X 1, XII 3, XV 1
Kölln/Spree – jetzt zu Berlin – M 8 c III 2, IV 1, V 10, VI 32, VII 30, VIII 51, IX 4, X 2, XI 3, XV 1
Kölln/Westpreussen (Kolno) R 6 c II 1

Kolmar — II 2, V 1
Colmar/Elsass G 12 c I 1, V 2, X 1
Kolmberg/Kr. Ansbach <Colmberg> **J 11 c**
 VI 1, VIII 1, IX 1
Colmnitz/Kr. Freiberg – jetzt Kr. Freital –
M 10 b X 1, XII 1, XIV 1
Köln <auch für Köln, Diözese> **F 10 b** I 3+2,
 II 13+6, III 7, IV 9, V 1, VI 1+1
Kolno → **Köln/Westpr.**
Kołobrzeg → **Kolberg**
Kołochau M 9 a X 1, XI 2, XIII 2, XV 1
Kolozsvár → **Klausenburg**
Kolča R 12 c XI 1
Köl¹zig, Gross- **N 9 b** XIII 1
Köl²zig, Klein- **N 9 b** III 1
Kölnzow – jetzt zu Dettmendorf – **L 6 d** VI 1
Komárom <Komarno> → **Komorn**
Comebretan/Frankreich ★ V 1
Komorn (Komárom <Komarno>) **R 13 a** V 1,
 VI 2, XII 1
Komorów/pow. Gubin → **Kammerau/Ober-**
lausitz
Komorów/pow. Świdnica → **Kammerau/**
Kr. Schweidnitz
Komotau (Chomutov) M 10 c II 1, IV 3, VI 1,
 VII 1
Komptendorf N 9 a XI 1
Komsomol'sk → **Löwenhagen/Pr.**
 Concavinus Ungarus — IV 1
 Concepas — IV 1
Kongsberg I 1 b VIII 1
Konieczpol S 10 b III 1
Königerode K 9 a I 1, XI 1
Königgrätz (Hradec Králové) O 10 d IV 2,
 V 2, VI 1, VII 2
Königsberg — I 1, II 17, III 13, IV 6, VII 1,
 XIV 1, XV 2
Kön¹igsberg/Böhmen (Kynšperk/nad Ohří)
L 10 d VI 1, VII 1
Königsberg/Franken J 10 d I 5, II 2, III 3,
 IV 6, V 8, VI 2, VIII 2, IX 1
Königsberg/Gran (Újbánya, Nová Baňa)
R 12 d III 1, X 1, XV 1
Königsberg/Neumark (Chojna) N 8 a I 6,
 II 4, III 3, IV 9, V 3, VI 8, VII 6, VIII 14, IX 4,
 X 1
Königsberg/Pr. (Kaliningrad) T 6 b I 9, II 11
 III 12, IV 20, V 14, VI 54, VII 33, VIII 59,
 IX 17, X 9, XI 5, XII 2
Kön¹igsbrück M 9 d I 1, IV 1, V 3, VI 4, VII 5,
 VIII 4, IX 5, X 2, XI 3, XII 2, XIII 2, XIV 2, XV 1
Kön¹igsee K 10 a I 6, II 1, III 3, IV 4, V 2,
 VI 4, VII 2, VIII 1, X 5, XI 3, XII 3
Königsfeld/Oberfranken K 11 a IV 1, VI 1
Königsfeld/Kr. Rochlitz/Sa. L 9 d IV 1
Königshain/Kr. Görlitz N 9 d II 1, XII 1,
 XIV 1

Königshain/Kr. Rochlitz L 10 b XIV 1
Königshofen/Kr. Eisenberg/Thüringen
K 9 d XIII 1
Königshofen/Grabfeld J 10 c I 2, II 1, III 2,
 IV 3, V 1, VII 1, IX 1
Königshofen/Tauber? I 11 b I 3, II 7, III 8,
 IV 1
Königsutter J 8 d X 1
Königstein/Sa. N 10 a II 1, IV 2, V 1, VI 2,
 VII 1, VIII 5, IX 6, X 1, XI 7, XII 4, XIII 4, XV 3
Königstein/Taunus H 10 c II 2
Königswalde — IX 1
Kön¹igswalde/Kr. Annaberg/Sa. M 10 a II 1,
 IV 1, XIII 1, XV 2
Königswalde/Kr. Werdau? L 10 a XI 2, XIV 1
Kön²igswart (Knyžvart) L 10 d VI 2
Königswartha N 9 c VII 2, IX 3, XI 1, XIII 2
Konitz (Chojnice) Q 7 b I 1, II 1, III 2, IV 2,
 VI 1, VIII 1, IX 1, XII 2, XIII 1
Konitz → **Kunitz?**
Kön²itz/Kr. Saalfeld K 10 a XI 1
Könnern K 9 b III 3, IV 4, V 2, VI 15, VII 1,
 VIII 3, IX 6, X 3, XI 2
Konnewitz <Connewitz> – jetzt zu Leipzig –
L 9 c IV 2, V 1
Konradów → **Dürrkuzendorf/Kr. Neisse**
Con²radsdorf/Kr. Freiberg M 10 a X 1, XIII 1,
 XV 2
Konradsdorf/Kr. Goldberg? <Konradówka>
Q 10 c XIV 1
Con³radsdorf, Ober- **M 10 a** X 1, XII 1
Konradsreuth K 10 d X 1
Konradswaldau (Grzędzy) P 9 a V 1
Konsebergensis → **Konzenberg?**
Konstadt (Wołczyn/pow. Kluczbork) R 9 c
 VI 1, X 1, XI 8
Konstadt → **Burgkunstadt?**
Konstanz <auch für Konstanz, Diözese>
 (auch für **Wolheim dioc. Constanciensis**)
I 13 a I 9+5, II 10+8, IV 2, VIII 1
Konstappel <Constappel> – jetzt zu Gauer-
 nitz – **M 9 d** VII 2, IX 1, XIII 1
Konstein? (Cünsteinensis) K 12 a IV 1
Konzenberg (Konsebergensis) J 12 c V 1
Kopenhagen (København) Ł 5 b II 1, III 1,
 IV 10, V 11, VI 31, VII 15, VIII 5, IX 11, X 9,
 XI 10, XII 1, XIII 1
Köpenick – jetzt zu Berlin – **M 8 d** I 1, VI 2,
 VIII 3, XI 1
Copensis Suecus → **Köping**
Koper <Kopar> → **Capo d'istria**
Kopernica → **Litta, Deutsch-**
Koperniki → **Köppernig**
Koppice/pow. Kamień Pomorski → **Köpitz**
Köping (Copensis Suecus) P 1 a VI 1
Köpitz (Kopice/pow. Kamień Pomorski)
N 7 b VIII 1

Kopitzsch/Kr. Pössneck – jetzt zu Miestitz/
Kr. Pössneck – **K 10 b** XI 1
Kopparberg N 1 b VI 4
Coppenbrügge < **Koppenbrügge** > **I 8 d** VI 4,
XI 1
Köppernig (Koperniki) Q 10 c VIII 1
Coppet F 14 c XI 1
 Koraussenn — I 1
Korb/Württemberg I 12 a I 1
Korbach H 9 d I 1, III 3, IV 7, V 5, VI 1, VIII 3,
IX 11, X 11, XI 2
Körbelitz K 8 d IV 1
Kor¹betha L 9 c XII 2
Kor²betha, Gross- L 9 c IX 2, XIII 1, XIV 2,
XV 1
Körbin < **Körbien** > **L 9 b** XIV 1
 Corcyraeus — VI 1
Korgitzsch – jetzt zu Köllitsch/Kr. Torgau –
M 9 c XII 1
 [de] **Coris Ungariae** → **Koros/Neutra?**
Körllin < **Korlino** > **O 6 d** IV 3, VIII 3, IX 2, X 2
Körmend P 13 d V 1, X 1, XV 1
Korměříž → **Kremsier**
Körmigk < **Cörmigk** > **K 9 b** X 1
Körmöczbánya → **Kremnitz**
Körner J 9 d VI 1, X 1, XI 2, XII 1
Korneuo → **Zinten**
Cornigensis → **Kurnik?**
Kórnik → **Kurnik**
Korompa → **Krompach**
Koros/Neutra ([de] **Coris Ungariae, Kru-**
šovce) **R 12 a** II 1, VIII 1
Korpona → **Karpfen**
 Kós/Ungarn — IV 1
Koschendorf – jetzt zu Siewisch/ Kr. Cottbus–
N 9 a XIV 1
Kościan → **Kosten**
Kościelec → **Hochkirch/Kr. Liegnitz**
Kościelnik → **Holzkirch/Kr. Lauban**
Kościelniki Średnie → **Mittelsteinkirch**
Kościerzycy → **Neudorf, Gross-/Kr. Brieg**
Kościuszki → **Hindenburg/Pommern**
Kosel/Kr. Niesky? < **Cosel** > **N 9 c** I 1, IX 2,
X 1, XIV 1, XV 2
Kosel/Schlesien < **Cosel** > (**Koźle?**) **R 10 c**
VI 3, IX 2, XV 1
Kös¹elitz L 9 a V 1, IX 1, XII 3, XIII 3
Kösen, Bad K 9 a II 1, IV 1, XII 1, XIII 1,
XIV 2, XV 1
Košice → **Kaschau**
Kös²itz L 9 a V 1
Köslin (Koszalin) P 6 c III 2, IV 9, V 10,
VI 18, VII 2, VIII 14, IX 6, X 23, XI 2, XIII 1
Kosma (Koźmin) O 9 c XI 1
Kossa L 9 b XIV 1
Kossdorf M 9 a IV 1, VII 1, VIII 1, X 5, XI 3,
XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1

Kos¹sebaude < **Cossebaude** > **M 9 d** VI 1
Köseln – jetzt zu Plötz/Saalkreis – **K 9 b** XV 1
Cossen L 19 b XV 1
Kossenblatt N 8 c I 1, XV 1
Kossin < **Kosin** > **O 7 c** IV 2
Kosten (Kościan) P 8 d VI 1
Köstendorf/Salzburg M 13 a I 2
Kostolne < **Kostolné** > (**Nagyegyházás**) **Q 12 b**
IX 1
Köstritz L 10 a VI 1
Kostrzyn → **Küstrin**
Coswig/Anhalt < **Koswig** > **L 9 a** I 4, II 1,
III 5, IV 11, V 13, VI 12, VII 10, VIII 12, IX 8,
X 14, XI 17, XII 11, XIII 12, XIV 5, XV 4
Cos²wig/Kr. Meissen M 9 d XI 2, XIII 4, XIV 1
Koszalin → **Köslin**
Köszeg → **Güns**
Köthen K 9 b I 2, II 7, III 9, IV 27, V 37, VI 18,
VII 9, VIII 17, IX 1, X 4, XI 6, XII 3, XIII 1,
XIV 10, XV 6
Köt¹itz – jetzt zu Coswig/Kr. Meissen – **M 9 d**
VIII 1
Kot²itz/b. Bautzen N 9 d IV 1, X 1, XI 1,
XIII 1
Kotliska → **Kesselsdorf/Kr. Bunzlau/Schle-**
sien
Kot²ta < **Cotta** > – jetzt zu Dresden – **M 9 d**
IX 1, X 1
Cot¹ta/Kr. Pirna M 10 b XI 2, XIII 3, XIV 1
Kottbus < **Cottbus** > **N 9 a** I 17, II 23, III 29,
IV 33, V 31, VI 18, VII 24, VIII 47, IX 41, X 11,
XI 7, XII 3, XIII 1, XIV 2, XV 7
Kötten/Kr. Torgau – jetzt zu Blumberg/Kr.
Torgau – **M 9 a** XI 1
Kot³tewitz M 9 d V 1
Köt¹tichau L 9 c IX 1, XV 2
Köttlitz/Kr. Bad Liebenwerda? – jetzt zu
Mühlberg/Elbe – **M 9 c** XI 1
Kot²tmarshausen N 9 d XI 1, XIII 1
Köt²twitz/Kr. Pirna < **Köttewitz** > **M 10 b** XI 1
Kotzau, Ober- K 10 d XI 4, XII 1, XIII 1
Köt²zschau L 9 c II 1, VI 1
Kötzenschenbroda – jetzt zu Radebeul – **M 9 d**
VII 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XIII 3, XIV 2, XV 1
Kövesfalva → **Stein/Zips**
Kövesd → **Kabisch**
Kövy < **Kövi** > (**Kameňany**) **T 12 a** XII 1,
XIV 1, XV 3
Kowalskie < **Kowalskie Żelowice** > →
Schmitzdorf
Kowary → **Schmiedeberg/Schlesien**
Kowno (Kaunas) W 6 b II 2, IV 2
 Koxa — I 1
Koźle → **Kosel/Schlesien**
Koźmin → **Kosma**
Kózsa (Coaja) V 15 b XV 1
Kozuchów → **Freystadt/Schlesien**

Krackow/Kr. Pasewalk N 7 c XI 1
Kraftshof – jetzt zu Nürnberg – **K 11 a** VIII 1
Kraja/Kr. Nordhausen <Craja, auch für Craja/über Mühlhausen> **J 9 d** VIII 2, IX 2, X 5, XII 2
Kraig/b. St. Veit N 14 a VI 1
Krailsheim <Crailsheim> **J 11 c** I 1, II 7, III 3, IV 17, V 31, VI 26, VII 5, VIII 24, IX 6, X 3
Krain /Jugoslawien <Krajn> ▲ (auch für Keittenstainensis Carniolanus und Nauportensis in Crain) **N 15 b** III 2, IV 1, VI 2
Krain/Schlesien <Krajno> **Q 10 a** III 1
Krainburg (Kranj) N 14 c VI 2
Krakau/Polen (Kraków) <auch für Krakau, Diözese> (auch für [de] Helis Cracouien. dioc.) **S 10 d** I 2+1, II 9+1, III 2, IV 9, V 4, VIII 1, IX 1
Kra¹kau/Kr. Merseburg <Cracau> – jetzt zu Milzau/Kr. Merseburg – **K 9 d** VII 1, VIII 1
Kraków → **Krakau/Polen**
Kralowitz <Kralovice> **M 11 a** V 1
Kramher → **Kramsker?**
Kramsker (Kramher, Krepsk) O 7 a II 1
Crandorf/Kr. Schwarzenberg/Erzgebirge L 10 b IV 1
Kranichborn K 9 c X 1, XII 1
Kranichfeld K 10 a IV 1
Kranj → **Krainburg**
Kranowitz? <Kranowice> (Craunicensis Silesius) **R 10 c** V 1
Kranst → **Chronstau**
Cranzahl M 10 a IX 2, X 1, XI 1, XII 2, XIII 1, XV 1
Krapkowice → **Krappitz**
Krappitz (Krapkowice) Q 10 d IV 4, V 2, VIII 1
Kraschen (Chróścina) P 9 b IV 1
Krasibór → **Kessburg**
Krasikov → **Schwannberg**
Kraslice → **Graslitz**
Krásná Lipa → **Schönlind**
Krásné Pole → **Schönfeld/Böhmen**
Krásné Údoli → **Schönthal/Böhmen**
Krassolzheim J 11 a XV 1
Kratzau (Chrastava) N 10 b VI 3, VII 3
Kraula <Craula> **J 9 c** VIII 2
Craunicensis Silesius → **Kranowitz?**
Kraupa M 9 c XIV 1
Krausnick? <Crausigensis> **M 8 d** III 1
Krausnik, Gross-/Kr. Finsterwalde M 9 b XV 2
Krautheim I 11 d II 1
Kravaře → **Graber**
Krawarn, Deutsch- (Krowiarki) R 11 a VI 1
Crawinkel/Kr. Arnstadt? **J 10 b** I 1
Kra²winkel/ Kr. Nebra K 9 d IX 1
Kreba N 9 d VIII 1, XI 2, XII 2, XIII 2

Kreberensis — VIII 1
Kreblitz M 9 b I 2
Kre¹bs/Kr. Pirna M 10 b X 1, XII 1
Kreglingen <Creglingen> **J 11 c** I 3, II 1, III 1, IV 3, V 5, VII 1, VIII 4, IX 2, X 2
Kreibitz (Chribská) N 10 a VI 2, VII 3
Creisbergensis — II 1
Kreisch (Keresd, Criş) X 14 d VIII 1, IX 2
Kre²ischa M 10 b VI 1, VIII 1, IX 1, XII 2, XIII 1
Kreischau/Kr. Torgau? M 9 a XIII 2, XIV 1, XV 1
Kreloviensis Holsatus — V 1
Crementz — V 1
Kremmen M 8 a I 2, III 1, IV 2, V 4, VI 5, VII 1, VIII 1, IX 1
Kremnitz (Körmöczbánya) <Kremnica> R 12 b II 4, III 3, IV 3, V 1, VI 5, VII 1, VIII 8, IX 7, X 5, XI 1, XII 2, XIII 1
Cremona J 15 c II 1, IV 1
Krempe I 7 a IV 7, V 6, VI 13, VII 6, VIII 16, IX 6, X 2, XI 2
Krems/Niederösterreich O 12 d III 2, IV 11, V 9
Kremsier (Korměříž) Q 11 c II 1
Kremsmünster N 12 c IV 2, V 2
Krepsk → **Kramsker**
Kre¹tschau <Kretzschau> L 9 c X 1
Kre²uma L 9 c X 1, XII 1
Creusinus Marchicus → **Kreuz, Gross-**
Kreussen K 11 b IV 1, V 4, VI 4, VII 4, VIII 1, X 2, XI 1
Kreussen → **Greussen?**
Kreuz/Siebenbürgen <Deutsch-Kreuz> (Szászkeresztúr, Criț) Y 14 c IX 1
Kreuz, Gross- (Creusinus Marchicus) L 8 d V 1
Kreuzburg — II 7, III 2, IV 4, VI 3
Kreuzburg/Pr. (Slavskoe) T 6 c VII 1
Kreuzburg/Schlesien (Kluczbork, Krzyżbork) R 10 a V 2, VI 3, VIII 7, IX 3, X 3, XI 8, XII 1
Kreuzburg/Werra <Creuzburg> J 9 c I 1, V 3, VI 2, VII 1, X 1, XI 1
Kreuznach, Bad- G 11 b I 1, III 1, IV 1, X 1
Kreuzwertheim → **Wertheim**
Krevese K 8 b IX 1
Kre³ypau L 9 c V 1
Krickerhäu (Handlova, Handlová) R 12 b VI 1
Kri¹ebitzsch L 9 c X 2, XIII 1
Kriebstein/Kr. Hainichen – jetzt zu Höfchen/ Kr. Hainichen – **M 9 c** XII 2, XIII 2
Kri²echau/Kr. Weissenfels – jetzt zu Schkortleben/ Kr. Weissenfels – **L 9 c** V 1
Kriegheide (Pogorzelska) O 9 d XI 1

Kriegstädt/Kr. Merseburg – jetzt zu Milzau –
 <auch für **Kriegstädt, Ober-** oder **Unter-**>
K 9 d X 1, XI 1, XII 1
Kriele L 8 b VIII 1
Krimderode – jetzt zu Nordhausen – **J 9 b**
 VIII 1
Kri¹mla <**Crimla**> **L 10 a** XV 1
Kri²mmitschau <**Crimmitschau**> **L 10 a** I 7,
 II 2, III 10, IV 14, V 10, VI 9, VII 5, VIII 1, IX 1,
 X 3, XI 1, XII 2, XIII 1, XV 4
 Crimbnicensis Hungarus — VI 1
Krina/Kr. Gräfenhainichen L 9 a XI 1, XIII 1,
 XV 1
Crinitz? <**Crinicensis**> **M 9 b** IV 1
Krinn? (<**Grinensis, Grün?**>) **L 12 b** IV 1
Krippenhna L 9 b XI 1, XIV 2
Crış → **Kreisch**
Krischa/fr. Kr. Görlitz N 9 d X 1, XI 3, XIV 1
 Crisopolitanus dioc. Ratisponensis — I 1
Christian → **Grossau**
Christian → **Neustadt/b. Kronstadt/Sieben-**
bürgen
Kristiania → **Oslo**
Crif → **Kreuz/Siebenbürgen**
Krivitz K 7 b V 1, VI 1
Křizov? <**Krisodouiensis**> **M 11 b** VI 1
Krnaja → **Kernyája**
Krnov → **Jägerndorf**
Kroatien (Hrvatsko) ▲ ○ 15 d III 1
Krö¹beln M 9 c III 1, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1,
 XI 2
Krö¹bern/Kr. Altenburg – jetzt zu Monstab/Kr.
 Altenburg – **L 9 c** XIII 1
Krobnitz/Kr. Görlitz N 9 d XI 1
Krö²gis M 9 c IX 2, XI 1, XII 2
Kroitsch (Krotoszyce) P 9 c XI 1
Krokočin? <**Krokotziensis**> **○ 11 c** V 1
 Crollicensis — IV 1
Krö²llwitz/Kr. Merseburg – jetzt zu Leuna/Kr.
 Merseburg – **L 9 c** XI 1, XII 4
Krompach (Korompa) <Krompachy> T 12 b
 VIII 1
Kronach K 10 c I 17, II 5, III 23, IV 10, V 1,
 VI 5
Kronau? H 11 d IV 1
 Kronberg — I 1, II 1, VII 1
Kronberg/Hessen H 10 c I 2, IV 2, VI 1
 Croneburgensis Saxo — V 1
Kro¹nförstchen – jetzt zu Quatitz/Kr. Bautzen –
N 9 c XIII 1
Kronheim <Cronheim>/Franken J 11 d
 V 2
Cro¹nchwitz – jetzt zu Wünschendorf/Elster/
 Kr. Gera – **L 10 a** XII 1
Kronstadt (Brassó, Braşov) Y 15 a II 14,
 III 17, IV 34, V 10, VI 35, VII 16, VIII 68, IX 36,
 X 37, XI 4, XII 3, XIII 1, XIV 2, XV 1

Kropp I 6 d IX 1
Kroppen M 9 d XI 1, XIV 1, XV 1
Kroppenstedt K 9 a III 2, IV 2, V 5, VI 8, VII 6
 VIII 2, IX 3, X 1
Kropstädt L 9 b V 1, XIII 1, XIV 1, XV 4
Krosigk K 9 b V 2, X 1
Krosino → **Krössin**
Krosno/Galizien U 11 b III 1
Krosno Odrzańskie → **Krossen**
 Krossen — X 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Krossen <Crosen> (Krosno Odrzańskie)
○ 8 c I 2, II 6, III 14, IV 9, V 11, VI 33, VII 11,
 VIII 28, IX 8, X 13, XI 5, XII 1, XV 1
Kro²ssen/Elster L 10 a IX 1, XI 2, XII 1, XIV 2
Krossen/Kr. Luckau? M 9 b XIV 2
Crossen/Kr. Rochlitz L 9 d XII 1
Krössin (Krosino) P 7 a XV 1
Cro²stwitz N 9 c XII 2
Krotoszyce → **Kroitsch**
Krottendorf/Erzgebirge <Crottendorf> L 10 b
 VI 1, VIII 2, IX 1, X 2, XI 3, XIII 1, XV 5
Krowiarki → **Krawarn, Deutsch-**
Kroze/Litauen — V 1
Krugau M 8 d X 1, XI 1
Krumau/Böhmen (Český Krumlov) N 12 a
 IV 1
Krumau/Niederösterreich O 12 a III 1, V 1
Kru¹mhermersdorf M 10 a XII 1
Krummendiak/Kr. Steinburg I 7 a IX 1,
 X 1
Kru²mmenhennersdorf M 10 a XII 1, XIII 1
Krummenhagen M 6 c X 1
Krummesse J 7 b XII 1
Krumpa K 9 d VIII 1, XIV 2
Krumstadt <Crumstadt> H 11 b X 2
Krupina → **Karpfen**
Krupka → **Graupen**
Krušovce → **Koros/Neutra**
Krüssau L 8 c V 1
Krylovo → **Nordenburg**
Krzystkowice → **Christianstadt**
Krzywnica → **Uchtenhagen**
Krzyżbork → **Kreuzburg/Schlesien**
Csanád T 14 d V 1
Csánk (Čankov Slovensko) R 12 d XIV 1
Cserencsény (Čerenčany) S 12 d XII 1
Csernye <Bakonycsernye> R 13 c XIV 1,
 XV 1
Csetnek (Štitník) T 12 a XII 1, XIII 1, XV 1
Książ → **Fürstenstein**
Książno/Reszel → **Fürstenau/Pr.**
 Cuben.? Premensis dioc. — I 1
Kubin (Alsókubin, Dolni Kubin) S 11 c
 VIII 1, XI 1, XII 1
Kufstein L 13 a IV 1, V 1
Kugel, Gross- L 9 c IX 1
Kühdorf/Kr. Greiz L 10 a XI 1

Kuhlewitz L 8 d I 1
Kuhna (Kunów) O 9 c I 1, V 1
Kühndorf/Kr. Suhl <auch für Kühndorf/?>
J 10 a IV 1, XI 1, XII 1
Kühnhaide/Kr. Stollberg – jetzt Kr. Aue –
L 10 b X 1
Kühnitzsch L 9 d I 1, XII 3, XIII 2, XIV 1
XV 1
Kühren/Kr. Wurzen L 9 d XIII 1
Kuinre (Künardensis Holandus) E 8 b
V 1
Kükemezö (Kukova) U 11 c VI 1
Cukmantl → **Zuckmantel/Schlesien**
Kukova → **Kükemezö**
Kuldiga → **Goldingen**
Culitsch L 10 b IX 1, X 1
Kulm (Chlumec) M 10 b II 1, III 1
Kulmbach K 10 c I 3, II 11, III 21, IV 24, V 31,
VI 50, VII 24, VIII 9, IX 2, X 6, XI 3, XII 2
Culmitzsch/Kr. Greiz L 10 a XIV 1, XV 2
Külsheim/Baden I 11 b I 1
Külsheim/Mittelfranken J 11 a I 1
Kumačevo → **Kumehnen**
Kumehnen (Kumačevo) T 6 a VIII 1
Kumlosen <Cumlosen> K 7 d IX 1
Kummerow L 6 d VI 1
Künardensis Holandus → **Kuinre?**
Kunenburgensis – II 1
Cunensis <Kunensis> – IV 2
Cunewalde N 9 d XII 1, XIII 1, XIV 2
Kunitz (auch für Konitz) K 10 b I 1
Kunnersdorf, Kunersdorf <Cunnersdorf/Sa>
VIII 1, X 1, XIV 1, XV 1
Cun¹nersdorf/Kr. Dippoldiswalde M 10 b
XI 1
Cunnersdorf/Kr. Kamenz? N 9 c XI 1,
XIII 1, XIV 1
Cun²nersdorf, Ober-/Kr. Dippoldiswalde
M 10 b XIV 1
Kunów → **Kuhna**
Kunreuth K 11 a IV 1, V 2
Kunstadt <Kunstát> P 11 b VII 1
Cünsteinensis → **Konstein?**
Künzelsau I 11 d IV 1, VIII 3, XI 1, XII 1
Kupferberg/Oberfranken K 10 d I 1, VI 1,
V 1
Kupferberg/Schlesien (Miedzianka) O 10 b
V 1, VIII 5, IX 1
Kupferzell I 11 d V 2
Küpper/Kr. Lauban (Miedziane) O 9 c
XII 2, XV 1
Kuppigen H 12 b I 1
Curau J 7 b IX 1, X 1
Kürbitz L 10 c IX 1, XIV 1, XV 1
Kuresaare <Kuressaare> → **Arensburg/Ösel**
Curiphanus dioc. Pataviensis → **Hofkirchen/**
Niederbayern

Kurland (Kurzeme) ▲ V 4 d VI 2, VIII 4,
IX 10, X 1, XI 7, XII 8, XIII 2, XIV 6, XV 1
Kurnik (Cornigensis, Kórník) Q 8 c III 1
Kürpöd → **Kirchberg/Siebenbürgen**
Kursachsen ▲ L 9 a XIII 2, XIV 1
Curslack – jetzt zu Hamburg – **J 7 c VIII 1**
Kurzeme → **Kurland**
Kurzenmoor I 7 b V 1
Kusel G 11 a I 1
Kusino → **Küssin**
Kusselberg – III 1
Küssin (Kusino) O 6 c VII 1
Küstölosens. Francus – IX 1
Küstrin (Kostrzyn) N 8 b II 1, III 6, IV 8, V 9,
VI 14, VII 7, VIII 42, IX 9, X 4, XI 2, XV 1
Kútfej – IV 1
Kutná Hora → **Kuttenberg**
Kuttau → **Kuttenberg?**
Kütten L 9 a XIV 1
Kuttenberg (Kutná Hora, auch für Kuttau)
O 11 a II 2, IV 4, VI 2, VII 1, XIII 1
Kuttenthal (Chotětov) N 10 d VI 1
Küttolsheim <Kuttolsheim> G 12 b IV 1
Kutzleben J 9 d III 1, XI 1, XV 1
Kvacsán <Kvačany> S 11 d VI 1
Kwidzyń → **Marienwerder**
Kwieciszowice → **Blumendorf**
Cybinka → **Ziebingen**
Cybowo → **Gutsdorf**
Cyberensis → **Jütland?**
Kymburg Bohemus – IV 1
Kyhna L 9 a X 1, XII 1
Kynast O 10 b IV 2
Kynšperk/nad Ohři → **Königsberg/Böhmen**
Cypern, Insel ▲ ★ II 1
Kyritz/Mark L 8 a I 5, II 3, III 7, IV 5, V 15,
VI 21, VII 11, VIII 12, X 1, XI 1, XV 1
Kyritz/Pommern – jetzt zu Lebehn/Kr. Pasa-
walk – **N 7 c X 1**
Czaple → **Hockenau/Kr. Goldberg/Schle-**
sien
Czaplinek → **Tempelburg/Kr. Neustettin**
Czarne → **Hammerstein**
Czaslau (Čáslav) O 11 a II 1
Czelin → **Zellin/Neumark**
Czerna/pow. Bolesławiec → **Tschirne**
Czerna/pow. Środa Śląska → **Tschirnau**
Czernica → **Tschirnitz**
Czernin → **Hohendorf/Kr. Stuhm**
Czernowitz Y 12 d V 1
Czerowa (Cerová Lieskové?) Q 12 a X 1
Czerwieńsk Odrzański → **Rothenburg/Oder**
Czerwona Woda/pow. Zgorzelec → **Roth-**
wasser/Kr. Görlitz
Czikmántor → **Zuckmantel/Siebenbürgen**
Człopa → **Schloppe**

D**Daaden G 10 b** IX 1, X 1**Dabendorf? <Daben> M 8 c** IV 1**Daber (Dobra/pow. Nowograd) O 7 a** VI 5, VII 2, VIII 1, XI 1**Dąbie** → **Damm, Alt-**

Dabinensis — V 1

Dabrowica/Galizien U 10 d IV 2**Dąbrówno** → **Gilgenburg****Dabrun L 9 b** I 3, II 1, V 1, VI 1, VII 1, IX 2, XI 3, XIII 2, XIV 3, XV 1**Dachau? K 12 c** IV 1**Dachsbach/Kr. Neustadt/Aisch J 11 b** V 1, VI 1, VII 1, VIII 1**Dachsenhausen G 10 d** X 1**Dachstetten, Mittel- J 11 d** V 1**Dachwig J 9 d** V 1**Dačov Lom** → **Horní Dačov Lom****Dacsólám** → **Horní Dačov Lom****Dahlen/Sa. M 9 c** I 4, II 1, III 2, IV 4, V 9, VI 4, VII 3, VIII 3, X 3, XIII 3, XIV 4, XV 4**Dahlenburg J 7 d** VI 1, VII 1**Dahlum, Gross- J 8 d** V 1**Dahme/Mark M 9 a** I 2, II 6, III 12, IV 9, V 12, VI 20, VII 5, VIII 8, IX 13, X 12, XI 14, XII 7, XIII 13, XIV 11, XV 8**Dahnsdorf L 8 d** V 1, XIV 1, XV 1**Dalarna** → **Dalekarlien**

Dalbersleben — III 1

Dalekarlien/Schweden (Dalarna) ▲ ★ V 1, VI 2, IX 1, X 1, XI 1, XIII 1**Dalen/Niederlande F 8 b** IV 1**Dalmatien ▲ ★** II 1**Dambeck/Kr. Salzwedel K 8 a** V 4, VI 1, IX 1**Dam¹elang L 8 d** III 1**Damen (Stare Dębno) P 7 a** I 1**Damm, Alt- (Dąbie) N 7 d** I 1, VI 6, VII 1, VIII 9**Damm, Neu- (Dębno) N 8 b** VII 1, VIII 3, IX 2**Damme/Kr. Vechta H 8 a** XI 1, XV 1**Dammendorf/Kr. Fürstenberg? N 8 c** I 1**Dammendorf/Saalkreis L 9 a** IX 2**Dammitsch (Dębiec) P 9 c** IV 2**Damsdorf/Kr. Luckau M 9 a** VI 1**Dam²sdorf/Kr. Zauch-Belzig** – jetzt Kr. Brandenburg – **L 8 d** IX 1**Dänemark (Danmark) ▲** **H 5 b** I 3, II 42, III 44, IV 77, V 90, VI 120, VII 18, VIII 17, IX 5, X 1, XI 2, XII 8, XIII 1**Dankerode/Kr. Quedlinburg K 9 a** I 1, IV 1, VI 1, X 1, XIV 1**Dankmarshausen (Themershusen) J 10 a** IV 1**Danmark** → **Dänemark****Dannbach, Ober- M 12 d** IV 1**Dannenberg, Tannenberg** — III 4, IV 5, V 4, VI 5, VIII 3**Dannenberg/Lüneburg K 7 c** I 4, II 3, III 2, VI 9, VIII 7, X 1, XIII 1**Dannigkow K 8 d** IV 2, XII 1, XIII 2, XV 3**Dannowitz/Mähren** — IV 1**Dannstedt J 9 b** IV 1**Danoruganus** — VI 1**Danzig (Gdąnsk) R 6 d** I 27, II 26, III 20, IV 28, V 39, VI 36, VII 18, VIII 56, IX 73, X 53, XI 72, XII 43, XIII 46, XIV 25, XV 1**Daranitz N 9 d** IV 1**Dardesheim J 9 b** VIII 2**Dargun L 6 b** VIII 3, X 1, XI 1**Darłowo** → **Rügenwalde****Darmstadt H 11 b** I 1, III 2, V 1, VI 4, VII 1, VIII 2, IX 9, X 16, XI 3, XII 1, XV 1**Darnstedt K 9 d** XV 1**Darócz (Homoróddarócz)** → **Draas****Dassel I 9 b** IV 1, VI 1**Dassow J 7 b** VIII 1, XI 1**Dauba (Dubá) N 10 b** VI 1, VII 1**Daubitz/Kr. Niesky** – jetzt Kr. Weißwasser – **N 9 d** IX 1, XII 1, XIV 1**Daugavpils** → **Dünaburg****Dauphiné ▲ E 15 c** V 1**Dautzchen M 9 a** XI 2, XII 1, XIV 1, XV 1**Dealu-Frumos** → **Schönberg/Siebenbürgen**
Deberhegy — IV 1**Dębiec** → **Dammitsch****Dębinka** → **Tzschecheln****Dębno** → **Damm, Neu-****Debreczin <Debrecen, Debreczen> U 13 b**
II 1, IV 4, V 11, VI 2**Děčín** → **Tetschen****Decius Hungarus** → **Decs?****Decs (Decius Hungarus) R 14 d** V 2**Dedeltzsau** — III 1**Dedrád <Dedrat>** → **Zepling, Deutsch-**
Deersheim J 9 b III 1, IV 1, IX 1**Deetz/Brandenburg L 8 d** I 1, IV 1, VIII 1**Deetz/Kr. Soldin (Dziedzice) O 7 c** XI 1**Deetz/über Stendal K 8 b** IV 1**Deetz/Kr. Zerbst L 8 c** VIII 1, XI 1**Degersheim J 12 b** VI 1**Deggendorf/Bayern L 12 b** I 1, II 3, III 6, IV 5**Deggingen/Württemberg I 12 b** V 1, VI 2**Dehsa, Gross- N 9 d** XI 1**Deich** → **Teicha?****Deiningen J 12 b** V 1**Deinsen? <Deinensis> I 8 d** IV 1**Delft D 8 c** II 1**Delitz am Berge K 9 d** X 1**Delitzsch L 9 a** I 18, II 17, III 27, IV 24, V 41, VI 30, VII 21, VIII 19, IX 12, X 12, XI 14, XII 12, XIII 8, XIV 8, XV 11

Delmenhorst H 7 d I 1, II 1, VI 1, VIII 3, IX 2, X 1
Deltingensis Rhetio-Svevus → **Dettingen/Württemberg?**
 Demdenburgen — III 1
Demeter → **Mettersdorf**
Demeusel K 10 b XII 1
Demitz – jetzt Demitz-Thumitz – **N 9 c** IX 3, X 3
Demmin M 7 a IV 2, V 3, VI 8, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1
Demnitz N 8 c II 2
 Demptaes — II 1
Dennewitz M 9 a XII 1, XIV 1, XV 1
Derben L 8 c III 1
Derczewo → **Dertzow**
Derenburg J 9 b II 1, III 2, IV 6, V 1, VI 1, VII 1, VIII 1
Dermsdorf K 9 c XII 1, XV 1
Dertzow (Derczewo) N 7 d VIII 1
Dés? <**Desinius Ungarus**> **W 13 d** VI 1
 Deschimanus Schlesius — II 1
Dessau L 9 a I 4, II 8, III 1, IV 21, V 59, VI 26, VII 53, VIII 34, IX 7, X 7, XI 5, XII 3, XIII 3, XIV 3, XV 16
Desser (Dezsér, Dežerice) R 12 a XIV 1
Destedt J 8 d VII 1
Detershagen K 8 d IV 1
Detmold H 9 b II 4, III 2, IV 4, V 1, XV 1
Dettelbach J 11 a I 2, III 1, IV 3, V 8
Dettenheim/Kr. Weissenburg/Sand J 12 b IX 1
Dettingen/Württemberg (auch für **Deltingensis Rhetio-Svevus**) **I 12 a** I 1, VI 1
 Deubozensis Lusatus — VIII 1
Deulowitz N 9 b XV 1
Deutmannsdorf (Zbylutów) O 9 d XI 2
 Deutnizius Thuringus — VIII 1
Deutschendorf (Poprád<Poprad-Tatry>) **T 11 c** III 2, VI 2, VII 1, XII 1, XIV 1
Deutzen L 9 c IV 1
Déva <Deva> → **Dimrich**
Deventer F 8 c I 2, II 3, III 6, IV 3, V 1
 Deverbachensis Austriacus — VI 1
Dewitz – jetzt zu Taucha/Kr. Leipzig – **L 9 d** XIII 1
Dežerice → **Desser**
Dezsér → **Desser**
Diebach/Franken J 11 c V 1
Diebach, Langen- H 10 d V 1
Dieburg H 11 b IV 1, V 1, VI 2
Dieckow (Dzikowo) O 8 a VIII 1
Diedenhofen (Dudelange) F 11 c V 1, VI 1
Diedersdorf M 8 c V 2
Diehsa N 9 d XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Dielbach, Ober- I 11 c V 1

Diemeringen <Diemeringen/Bas Rhin> **G 12 a** IV 1
Dienstedt/Kr. Jena K 10 b VII 1
Diepholz H 8 a V 2, VI 5, VII 4
Diesdorf/Kr. Salzwedel <auch für **Diesdorf/?**> **J 8 b** IV 2, V 1, XIII 1
Dieskau L 9 c III 1, V 2, IX 1, XV 1
Diespeck J 11 b VI 1, XII 1
Die¹tendorf, Neu- J 10 b X 1, XV 1
Dietenheim/Württemberg J 12 c I 1, V 1
Dietersdorf/Kr. Sangerhausen K 9 a X 1, XIV 1
Die¹tfurt/Oberpfalz K 11 d I 2, V 1
Dietfurt/Kr. Weissenburg/Sand? J 12 b X 1
Die²tdorf K 11 d VI 1
Dietmans (Ditmonensis) I 13 b IV 1
Dietz <Diez> H 10 c I 1, II 1, IV 2
Dietzenrode J 9 c XII 1
Die²tzhausen J 10 b XIV 1
 Diglach — IV 1
Dijon E 13 c XI 1
Dillenburg H 10 a II 2, III 12, IV 10
Dillingen J 12 b II 2
Dillstädt J 10 b V 1, XII 1, XIII 1
Diln <Dilln> (Bélabánya, Banská Belá) **R 12 d** VI 1, IX 1, X 3
Dimrich (Déva) <Deva> V 15 b II 1
Dinaburga → **Dünaburg**
 Dinensis — IV 1
Dingelstedt/Kr. Oschersleben – jetzt Kr. Halberstadt – **J 9 b** VIII 1
Dingelstedt/Kr. Worbis? J 9 c VI 1
Dingolfing L 12 b II 1
Dinkelsbühl J 11 c I 5, II 21, III 13, IV 9, V 10, VI 1, VIII 2, X 3, XI 2, XII 1
 Dinoldiensis — IV 1
Dinslaken F 9 b IX 1
Dippmannsdorf/Kr. Belzig L 8 d V 1, XI 1, XIII 1, XIV 1
Dippoldiswalde M 10 b I 8, II 5, III 4, IV 7, V 10, VI 7, VII 5, VIII 9, IX 5, X 4, XI 14, XII 7, XIII 5, XIV 5, XV 5
Dipşa → **Dürrbach/Siebenbürgen**
Dipsche <Dipse?> → **Dürrbach/Siebenbürgen?**
Dirmstein H 11 a V 1
Dirschau (Tczew) (auch für **Disheruen**) **R 6 d** II 1, IV 2, V 2, IX 3, X 1
Disheruen → **Dirschau?**
Dissen/Kr. Osnabrück H 8 c XI 1
 Ditena Westphalicus — VIII 1
Ditfurt/Kr. Quedlinburg K 9 a VIII 1, IX 1, X 1
Dithmarschen ▲ I 6 c I 2, II 6, III 15, IV 14, V 22, VI 12, VII 5, VIII 10, IX 2, X 3, XI 6
Ditmonensis → **Dietmans?**
Dittelsdorf N 10 b XV 1

Dittenheim J 11 d V 1, VI 1, IX 1, X 3
Dittersbach — VIII 2, X 1, XI 1, XII 2, XV 5
Dit¹tersbach/über Freiberg/Sa.? M 10 a VI 1, VII 1, XIII 1, XV 1
Dittersbach/Kr. Görlitz N 9 d XI 1
Dittersdorf/Sa. Kr. Dippoldiswalde? M 10 b VI 1, VII 2, IX 1, X 1, XI 1, XII 2, XIV 1, XV 1
Dittlofsroda I 10 d X 1, XIV 1
Dittmannsdorf — XIII 3
Dit²tmannsdorf/Kr. Flöha M 10 a XIV 1
Dit³tmannsdorf/Kr. Marienberg/Sa.? M 10 a IV 1, VI 1
Dittmannsdorf, Gross-/Kr. Dresden M 9 d VIII 1, XI 1, XII 1, XIV 1
Dittwar I 11 b VI 1
Długie → Langheinersdorf
Długojów → Langenau/Kr. Görlitz
Dłusko → Blankenhagen
Dłużek → Dolzig/Kr. Sorau
Dobârca → Dobring
Dobberphul/Kr. Pyritz? (Dobropole Pyrzyckie) O 7 c X 1
Dobele → Doblen
Döbeln (auch für Töblensis) M 9 c I 6, II 4, III 4, IV 15, V 9, VI 11, VII 11, VIII 17, IX 12, X 16, XI 16, XII 12, XIII 3, XIV 3, XV 7
Döb¹eltitz M 9 a XIV 1, XV 1
Döb¹en/Kr. Grimma L 9 d II 1, IX 1, XII 2
Dob¹ergast L 9 c IX 1, X 1
Döb¹ern, Alt-/Kr. Calau N 9 a IX 2, X 1, XI 1, XIV 2
Döb²ern, Gross- N 9 a V 2
Döb³ern, Neu /Kr. Calau – jetzt zu Schmöllnitz/Kr. Calau N 9 a XV 1
Döb¹ern/Kr. Torgau? L 9 b X 1
Döbernitz L 9 a IX 1, X 1
Doberschau (Dobroszów) P 9 c VI 1
Dob²erschütz/Kr. Eilenburg L 9 d XI 1, XII 2
Dob²ien L 9 b XIV 2
Dobieszewo → Dübsow, Gross-Dobitschen L 10 a XIV 1
Doblen (Dobele) W 4 a X 4, XI 1
Doborka → Dobring
Döbra/Kr. Dippoldiswalde – jetzt Kr. Pirna – M 10 b IX 1, X 2, XI 2, XII 3, XIV 1
Döb¹ra/Kr. Kamenz N 9 c XIV 1
Dobra/pow. Nowogard → Daber
Dob²ra/b. Radeburg M 9 d IV 1
Dobrá Niva → Dobronya
Dobre Miasto → Guttstadt
Döb²richau M 9 a XII 2, XIV 4, XV 1
Dobrilugk (Doberlug) → Kirchhain/Lausitz
Dobring (Doborka, Dobârca) W 15 b X 1
Döb²ris L 9 c XI 1
Dobristroh – jetzt Freienhufen/Kr. Senftenberg – M 9 b X 1
Dobritz L 8 c I 1, IV 1, VI 1

Dobron W 12 d VI 1
Dobronya (Dobrá Niva) S 12 c XII 1
Dobropole Pyrzyckie → Dobberphul/Kr. Pyritz
Dobroszów → Doberschau
Dobroszyce → Juliusburg
Dobrzany → Jakobshagen/Kr. Saatzig
Dobschau (Dobsina <Dobšina>) (auch für Topschina <Topschau>) T 12 a V 2, VIII 2, XII 3, XIV 1
Dobsina <Dobšina> → Dobschau
Döbschütz N 9 d XIII 1, XV 1
Dochowa → Duchen/Schlesien
Dodendorf K 8 d V 1, IX 1
Döhlau/b. Halle? <Dölau> (Dololensis) – jetzt zu Halle/Saale – K 9 a IV 1
Döhlen/Kr. Bautzen – jetzt zu Rachlau/Kr. Bautzen – (auch für Dölianensis) N 9 d IV 1, XIV 1
Döhlen/Kr. Freital? – jetzt zu Freital – M 9 d XI 2, XIV 1
Döhlen/Kr. Pössneck – jetzt Göhren-Döhlen/Kr. Zeulenroda – L 10 a XV 1
Döhlen/Kr. Saalfeld/S. K 10 a XIII 1
Dohms (Lipschau-Dohms, Lußoszów) O 9 c XI 1
Dohna M 10 b IV 1, V 1, VI 2, VII 3, VIII 3, IX 4, X 3, XI 5, XII 2, XIII 2, XIV 4, XV 1
Doksy → Hirschberg/Böhmen
Dolanek N 10 c VI 1
Dolanensis → Döhlen/Kr. Bautzen
Dölau/Kr. Greiz – jetzt zu Greiz – L 10 a X 1
Dol, Dolensis — I 1, III 1
Dolgorlensis Pannonicus — VI 1
Dölitz/Pommern <Dolice> O 7 c IV 1
Dölitzsch/Kr. Geithain L 9 d XII 1
Dölkau/Kr. Merseburg – jetzt zu Zweimen/Kr. Merseburg – L 9 c VIII 2
Döllnitz/Saalkr. L 9 c XII 1, XIII 1
Döllstädt J 9 c II 1, VI 2
Dolmer/Djursland <Dyrland> J 4 d VIII 1
Dolní Aimás → Alsóalmás
Dolní Dačov Lom → Horní Dačov Lom
Dolní Jiřetin → Georgenthal, Nieder-Dolní Kubín → Kubín
Dolní Lieskov → Horní Lieskov
Dolnia Strehová → Alsósztrégova
Dolnie Bzince → Alsóbotfalú
Dolnie Terany (Terény, auch für Hornie Terany) R 12 d XI 1, XII 1
Dololensis → Döhlau?
Döltzsch <Dölzsch> – jetzt zu Dresden – M 9 d VII 1
Dolzig (Dłużek) N 9 b XII 1, XV 1
Domaschlag (Domaslvičky) → Thoma-schlag, Deutsch-
Domažice → Taus/Böhmen

Domersleben K 8 c V 2, VIII 1
Dömitz K 7 c VIII 1, IX 2, X 2, XI 1
Domnitzsch L 9 b I 10, II 5, III 2, IV 10, V 4,
 VI 10, VII 6, VIII 1, IX 2, X 16, XI 6, XII 3,
 XIII 10, XIV 5, XV 7
Domnau (Domnowo) T 6 d VI 1
Domnitz K 9 b X 1
Domnowo → **Domnau**
Donauwörth J 12 b II 1, III 1, IV 2, VI 4
Dondangen (Dundaga) V 3 a IX 1, XIV 1
Donndorf/Kr. Eckartsberga – jetzt Kr. Artern –
K 9 c III 1, V 1, VI 2, VIII 2, XI 2, XII 1, XIV 2
Dordrecht D 9 b I 2, II 1
Dorfchemnitz/Kr. Brand-Erbisdorf? M 10 a
 IV 1, X 1, XI 2, XIII 2, XIV 1, XV 2
Dörfel L 10 b X 1, XI 1
Dorfen/Oberbayern L 12 c V 1
Dorfhain M 10 b X 2, XII 1
Dorfkemmatten J 11 c V 1
Dorf Wehlen → **Stadt Wehlen**
Dorheim H 10 d I 1
Döringstadt J 10 d I 1, V 1
Dor¹la, Nieder- J 9 c X 2, XI 2, XII 1
Dor²la, Ober- J 9 c VIII 1, X 1, XII 6, XIII 3,
 XIV 1, XV 2
Dorlar H 10 b V 1
Dörlesberg I 11 b VI 1
Dor¹na/Kr. Grimma L 9 d XII 1
Dornach — VI 1
Dornberg – jetzt zu Gross-Gerau – **H 11 a** IX 1
Dornberg → **Tschirnitz**
Dornburg/Anhalt K 8 d VII 2, XII 2, XIII 1,
 XIV 1, XV 3
Dor¹nburg/Saale K 9 d XI 1
Dorndorf Boemus — IV 1
Dor²ndorf/Saale K 9 d XII 1
Dorndorf/Werra? J 10 a I 1, II 1
Dornhausen/Kr. Gunzenhausen J 11 d V 1,
 VI 1, IX 1, X 1
Dor²nreichenbach L 9 d XV 1
Dör²nthal/Kr. Marienberg/Sa. M 10 a XI 1,
 XII 1, XIII 1
Dornum G 7 a III 1, X 1
Dorpat (Tartu, Jurjew) Z 2 d II 2, III 4, IV 1,
 VIII 1, IX 5, X 3, XII 1, XIII 1, XV 2
Dörpe/Kr. Hameln-Pyrmont I 8 d XI 1
Dörschnitz M 9 c VIII 1, X 2, XIII 2
Dorsten F 9 b I 1, II 1, IV 2
Dortmund G 9 a II 1, V 8, VI 12, VII 1, VIII 2,
 X 3, XI 3, XII 1, XV 1
Dorum/Kr. Lehe – jetzt Kr. Wesermünde –
H 7 b VIII 1, X 1
Dörzbach I 11 d XI 1
Dörschnitz/Kr. Rudolstadt K 10 a XII 1
Dörschwitz/Kr. Zeitz L 9 c XII 1
Döse/b. Ritzebüttel H 7 b X 1
Dössel K 9 b VII 1, IX 1

Dothen K 9 d XII 1
Dottenheim J 11 b V 3, VIII 1
Douai/Frankreich ★ II 1
Draas (Darócz, Homoróddarócz, Dräusen)
Y 14 c V 1, VIII 4, IX 1, X 1
Drachhausen N 9 a XV 1
Dragsdorf L 10 a VI 1
Draheim, Alt- (Stare Drawsko) P 7 a X 1
Drahnsdorf M 9 b VI 1, XI 1, XII 1, XIV 1
Drakenstedt K 8 c II 1
Dramburg (Drawsko Pomorskie) O 7 b IV 2,
 V 2, VI 6, VII 1, VIII 7, IX 6, X 6, XI 3
Dransfeld/Hannover I 9 b V 2, VI 3
Draschwitz/Kr. Döbeln? – jetzt zu Zschop-
 pach/Kr. Grimma – **L 9 d** IX 1, X 1
Draschwitz/Kr. Zeitz L 9 c XIV 2
Drasdo M 9 a XI 1
Drasenhofen/Niederösterreich P 12 b V 1
Drausen → **Draas**
Dravce → **Drawecz**
Drawecz (Szepesdarócz, Dravce) T 11 d
 IX 1
Drawno → **Wedell, Neu-**
Drawsko Pomorskie → **Dramburg**
Dražow <Dražov> M 11 d VII 1
Dre¹ba K 10 b XI 1
Drebach/Erzgebirge M 10 a IV 1, IX 3, X 1,
 XI 1, XIII 1, XIV 1, XV 4
Drebitio Polonus — V 1
Drebkau N 9 a I 1, II 1, IV 3, V 1, VI 3, VII 1,
 VIII 1, IX 3, X 1, XI 2, XII 2, XIII 3, XIV 1, XV 1
Drebligar L 9 b XII 1
Drebnitz, Gross- N 9 c XI 1, XII 1, XV 1
Drechow L 9 b VI 1
Drehna/Kr. Luckau M 9 b III 1, V 3, XI 1,
 XII 1
Drehsa N 9 d XIV 1
Dreieichenhain H 11 b I 1, V 2
Dreileben K 8 c III 1, IV 2, IX 2
Dreispringen? <Dreispringen Maguntinen-
sis dioc.> G 10 d I 1, IV 1
Dre²itzsch K 10 b XII 1
Dreisdorf I 6 a X 1
Drenó → **Drienovo**
Dresden <auch für **Dresden-Neustadt**>
M 9 d I 18, II 19, III 50, IV 130, V 135, VI 167,
 VII 193, VIII 217, IX 173, X 167, XI 202, XII 152,
 XIII 157, XIV 204, XV 198
Drétoma → **Drietoma**
Dretýn → **Treten**
Drewenhusen — I 1
Drewitz – jetzt zu Potsdam – **M 8 c** I 1
Drewitz/Kr. Cottbus – jetzt Kr. Guben – **N 9 b**
 I 1
Drezdenko → **Driesen**
Driebitz (Drzewce/k. Wschowy) P 9 a X 1,
 XII 1

Driedorf H 10 a VI 1
Drienovo (Drinova? Dreno) S 12 c XIV 1
Driesen (Drezdenko) O 8 b VIII 4, IX 3, X 1, XI 1
Drietoma (Drétoma) Q 12 b IX 1
Drinova → **Drienovo**
Drochtersen I 7 a IX 1, X 2
Dröda L 10 c X 1
Drognitz K 10 b XV 2
Drontheim /Norwegen ★ II 1, IV 1, V 3, VI 2, VII 1
Dröschkau/Kr. Torgau – jetzt zu Liebese/ Kr. Torgau – **M 9 c** XIII 1
Droskau (Drožków) O 9 a XIV 1, XV 1
Drossen (Ośno) N 8 d I 1, II 1, III 2, IV 4, V 6, VI 8, VII 1, VIII 20, IX 3, X 2, XIII 1
Dro¹ssenfeld, Alt- K 10 c III 1, VI 1, IX 1
Dro²ssenfeld, Neu- K 10 c XI 2
Droyssig L 9 c XIII 2, XV 1
Drožków → **Droskau**
Drum/Böhmen N 10 a V 1
Drzewce/k. Wschowy → **Driebitz**
Dubá → **Dauba**
Düben – jetzt Bad-Düben/Mulde – **L 9 b** I 4, II 4, III 4, IV 4, V 7, VI 10, VII 7, VIII 2, IX 1, X 4, XI 6, XII 9, XIII 7, XIV 13, XV 3
Dubnica <Dubnicza> (Bajmóczyölgyes) R 12 b VIII 1
Dubraucke <Dubrauke>/Kr. Bautzen N 9 d X 1, XIII 1, XIV 2
Dubro M 9 a XIII 3, XIV 3
Dübsow, Gross- (Dobieszewo) Q 6 c VIII 1, X 1
Duchen/Schlesien (Dochowa) P 9 b VII 1
Dudelange → **Diedenhofen**
Dudenhofen/Kr. Offenbach H 11 c X 1
Duderstadt J 9 a I 1, II 3, III 6, IV 10, V 4, VI 8, VII 3, VIII 1, IX 2, X 3
Duisburg F 9 d VII 1
Dulbitz. Lusatus — X 1
Dulbottensis — II 1
Duldeshem dioc. Treverensis — I 1
Dülmen G 9 a II 1
Dumitra <Dumitrița> → **Mettersdorf**
Dumrinus — III 1
Dünaburg (Dinaburga, Daugavpils) Z 5 b IX 1
Dunajská Streda <Dunaszerdahely> → **Szerdahely/Oberungarn**
Dundaga → **Dondagen**
Dundee/Schottland ★ VII 1
Dundelskirchen (Feregyháza) P 13 b V 1
Dunnek — I 1
Durben <Durbe> U 4 a XIII 1
Düren F 10 b I 1, II 1, IV 1, V 2
Dürkheim/Pfalz H 11 c VI 1

Durlach – jetzt zu Karlsruhe – **H 12 a** I 2, V 4, VI 1, VII 2, VIII 1, IX 3, X 3, XI 4, XII 6, XIII 3
Dür¹rbach/Kr. Niesky N 9 d XIII 1, XIV 1
Dür²rbach/Siebenbürgen (Dipsche <Dipse>, Dipşa) X 14 a IV 1
Dürrenebersdorf – jetzt zu Gera – **L 10 a** XV 1
Dür²rhennersdorf N 9 d XII 1, XIII 1
Dür²rkunzendorf <Dür²-Kunzendorf>/Kr. Neisse? (Konradów) Q 10 c XI 2
Dür²rweitzschen/Kr. Grimma L 9 d XIII 1
Durup H 4 b I 1
Dusemond – jetzt Brauneberg – **F 11 b** IX 1
Düshorn I 8 b VII 1
Düsseldorf F 9 d I 1, III 1, IV 1, V 1, X 2
Düssnitz L 9 b XIV 1
Duszniki Zdrój → **Reinerz, Bad**
Dvorce → **Hof/Mähren**
Dvory/nad Žitavou → **Udvard**
Dzialdowo → **Soltau/Pr.**
Dziedzice → **Deetz/Kr. Soldin**
Dzierzgon → **Christburg**
Dziertoniów → **Reichenbach/Schlesien**
Dzikowo → **Dieckow**
Džukstes → **Siuxt**

E

Ebeck <Ebeczk> (Obeckov) S 12 c XIII 1
Ebeleben J 9 d V 4, VI 1, VII 1, X 5, XI 1, XII 2, XIII 1, XIV 2, XV 2
Ebendorf K 8 d VI 1
Ebenheim J 10 b VI 3, IX 1
Eberbach/Baden H 11 d I 1
Eberhartz Bohemus — IV 2
Ebermannstadt K 11 a I 2, II 1, IV 2, V 1, VI 1
Ebern J 10 d I 2, II 1, IV 3, V 3
Ebersbach/Kr. Geithain L 9 d XV 2
Ebe¹rsbach/Kr. Löbau N 9 d XII 2, XIV 1, XV 1
Ebersbach/Sa. — X 1, XI 1
Ebersbach/Unterfranken I 11 a VI 1
Ebersberg K 12 d IV 1
Ebersbrunn/Kr. Zwickau L 10 a IX 1, XV 1
Ebersdorf/Kr. Karl-Marx-Stadt – jetzt zu Karl-Marx-Stadt – **L 10 b** XII 1, XIII 1, XV 1
Ebe²rsdorf/Kr. Löbau N 9 d XII 1
Ebersgrün K 10 b XII 1
Ebersroda/Kr. Querfurt – jetzt Kr. Nebra – **K 9 d** VIII 1, XI 1
Eberstadt H 11 b V 1
Eberswalde M 8 b III 2, IV 1, V 1, IX 1, XI 1
Ebertshausen J 10 c I 2, V 1
Ebingen/Württemberg I 12 c IV 1
Ebnath K 11 b VII 1
Ebstorf/Kr. Ülzen J 7 c V 1, IX 1

Eburo — V 1
Echendorfensis/ex Palatinatu → **Eckendorf?**
Echzell H 10 d I 1, VIII 2, XI 1
Eckartsberg/Kr. Zittau N 10 b XIII 1
Eckartsberga K 9 d I 1, III 1, V 5, VI 3, VIII 4, XI 1, XII 4, XIII 2, XIV 2, XV 6
Eckartsleben J 9 d IV 1, VI 1
Eckelsheim H 10 b I 2
Eckendorf (Echendorfensis/ex Palatinatu)
G 10 a IV 1
Eckernförde I 6 d V 2, VI 2, VIII 5, XIV 1
Eckmannsdorf L 9 b VI 2, VIII 2, IX 1, X 2, XI 2
Eckstedt K 9 c IV 2
Eczel → **Hetzeldorf**
Edam E 8 a I 1, VI 1
Edderitz K 9 b IV 2
Eddersheim H 10 c IV 2
Edelbach/Niederösterreich O 12 a V 1
Edelsfeld K 11 b XII 1
Edemissen J 8 c III 1, V 1
Ederheim J 12 a V 1, VI 1
Edersleben K 9 c V 5, IX 1, XI 3, XII 3, XIV 2, XV 1
Edewecht G 7 d IX 1, X 1
Edinburg/Schottland II 1, V 2, VI 1
Edlau K 9 b IV 1
Eesti → **Estland**
Eferding N 12 c V 2
Effelder K 10 c I 1
Egeln K 9 a III 1, IV 3, V 7, VI 9, VII 3, VIII 10, IX 1
Egenhausen J 10 c I 1, VI 2
Eger (Cheb) L 10 c I 11, II 5, III 10, IV 34, V 11, VI 26, VII 1, VIII 2, IX 1, X 1
Eger/Ungarn → **Erlau**
Eggelingen G 7 b X 1
Eggenbach — I 1
Eggenburg/Niederösterreich O 12 b I 1, II 1
Eggenen, Ober- G 13 b XIII 1
Eggenfelden L 12 d V 1
Eggenthal J 13 b II 1
Eggersdorf K 9 b? IV 1, VII 1
Eging, Unter- M 12 a I 1
Egloffstein K 11 a I 1, XI 1
Egra K 11 d VII 1
Egtved I 5 a V 1, VI 1
Ehingen — IX 1
Ehingen/Kr. Dinkelsbühl J 11 d IV 3, X 1, XI 1
Ehrenberg/Kr. Pirna – jetzt Kr. Sebnitz –
N 10 a VIII 1, X 1, XI 1, XIV 1, XV 1
Ehrenbreitenstein G 10 d I 2
Ehr¹enfriedersdorf L 10 b I 5, II 3, IV 1, V 1, VI 2, IX 2, X 4, XI 5, XII 1, XIV 4, XV 2
Ehr²enhain L 10 b XV 1
Eibau N 10 b VIII 1, XII 2, XIII 2, XIV 1

Eibelstadt J 11 a I 2, IV 1, V 3, XIII 1
Eibenstock L 10 d V 2, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 2, X 1, XI 5, XII 2, XIII 1, XIV 8, XV 4
Eibingen – jetzt zu Rüdesheim/Rhein — **G 11 b**
XIII 1
Eicha/Kr. Hilburghausen J 10 d XII 1
Eichardt M 9 c XII 1
Eichelborn K 10 a X 1
Eichen G 13 b I 1
Eichenbarleben K 8 c IV 2, VI 1
Eichendorf/Niederbayern L 12 b II 1
Eichengrund → **Reisewitz/Kr. Grottkau**
Eichenroda → **Tzschecheln**
Eichfeld/Kr. Gerolzhofen J 11 a X 1
Eichholz – jetzt zu Leps/Kr. Zerbst – **L 8 c**
XII 1
Eichhorst/Kr. Neubrandenburg M 7 a X 1
Eichigt L 10 c XI 1, XII 1
Eichstädt/Kr. Oranienburg M 8 a XI 1
Eic¹hstädt, Klein-/Kr. Querfurt – jetzt zu
Grockstädt – **K 9 d** XV 1
Eic²hstädt, Ober-/Kr. Querfurt – jetzt zu
Langeneichstädt – **K 9 d** X 1, XIV 2
Eichstädt/Mittelfranken (auch für **Eichstädt, Diözese**) (auch für **Eilstadt dioc. Aystetensis**) **K 12 a** I 2+1, II 1+1, III 3, IV 8, V 1
Eickendorf K 9 b III 1, V 2
Eiderstedt ▲ H 6 d II 1, IV 2, V 7, VI 8, VII 4, VIII 3, IX 5, X 1, XI 1
Eidlitz (Udlice) M 10 c VI 1
Eilenburg L 9 d I 10, II 22, III 15, IV 23, V 21, VI 15, VII 15, VIII 10, IX 7, X 17, XI 29, XII 15, XIII 11, XIV 6, XV 7
Eilenstedt K 9 a VI 1
Eilstadt → **Eichstädt/Mittelfranken?**
Eilsum G 7 c V 1
Einbeck I 9 b I 7, II 11, III 2, IV 17, V 11, VI 7, VII 3, VIII 3, IX 1, X 3, XV 1
Einberg/Kr. Coburg K 10 c IX 1
Einersheim J 11 a V 1
Einsiedel/Kr. Karl-Marx-Stadt (auch für **Einsiedel/°**) **L 10 b** IV 1, V 1, IX 1, XI 1
Einsiedel/Zips (Szepesremete, Mnišek/nad Hlincom) T 12 b X 1
Eire → **Irland**
Eisbergen I 8 c VI 1
Eisbüll I 5 c X 1
Eischleben J 10 b X 1
Eisdorf/Saalkr. – jetzt zu Teutschenthal –
K 9 d XI 1
Eisdorf/Zips (Isákfalva Hungarus, Žakovce) T 11 XV 1
Eisenach J 10 a I 15, II 16, III 13, IV 27, V 10, VI 18, VII 7, VIII 10, IX 8, X 9, XI 5, XII 2, XIII 1, XV 1
Eisenberg — IV 2, X 1

Eisenberg/b. Dresden – jetzt Kr. Dresden –
M 9 d VI 1, VII 4, VIII 1, IX 2
Eisenberg/Thüringen K 10 b I 1, II 5, III 2,
 IV 1, V 1, VI 1, VIII 3, IX 2, X 2, XII 2, XIV 1
Eisenburg/Ungarn (Vasvár) P 13 d XI 3,
 XII 6
Eisenerz/Steiermark N 13 b IV 3, V 1, VI 1
Eisenheim, Ober- J 11 a II 1, VI 1
Eisenhüttenstadt → **Fürstenberg/Oder**
Eisenstadt/Burgenland P 13 b IV 1, V 4,
Eisfeld J 10 d I 11, II 18, III 25, IV 14, V 4,
 VI 17, VII 4, VIII 3, IX 4, X 4, XI 5, XIV 1
Eisleben, Lutherstadt K 9 b I 30, II 38, III 35,
 IV 48, V 25, VI 23, VII 18, VIII 20, IX 8, X 12,
 XI 14, XII 9, XIII 8, XIV 10, XV 14
Eismannsberg K 11 c VII 1
Eixen L 6 d VI 1
 Ekhstein dioc. Treuerensis — I 1
Eksjö <Echesio> N 3 b IX 2
 Elafragius — I 1
Elbenau/b. Magdeburg – jetzt zu Schönebeck/
 Elbe – **K 8 d** IV 1, XIII 1, XIV 2
Elberfeld – jetzt zu Wuppertal – **G 9 c** IV 1
Elbing (Elbląg) S 6 c I 8, II 9, III 7, IV 9, V 9,
 VI 3, VII 6, VIII 15, IX 12, X 7, XI 18, XII 4,
 XIII 2
Elbingen/Kr. Ilfeld? – fr. zu Ruxleben/Kr. Graf-
 schaft Hohenstein, jetzt zu Kleinfurra/Kr. Nord-
 hausen – **J 9 d** X 2
Elbingen/Oberwesterwaldkreis? G 10 b IX 1
Elbingerode J 9 b I 1, II 1, IV 6, V 2, VII 1,
 VIII 2, IX 2
Elbląg → **Elbing**
Elbogen <Ellbogen> (Loket) L 10 d I 2, II 1,
 V 7, VI 10, VII 3
Elchesheim (Elkoltzheimen) H 12 a IV 1
Eldagsen/Kr. Springe I 8 d III 2, IV 1, V 1,
 VII 1, XI 1
Elgava → **Mitau**
Elk → **Lyck**
Elkerhausen <auch für **Elkenhauensis**> **H 10 c**
 I 1, II 2
Elkoltzheimen → **Elchesheim?**
Ellar H 10 a IV 1
Elleben K 10 a VIII 1
Ellensen I 9 b XII 1
Ellern G 11 b VI 1
Ellersleben K 9 c IV 1, IX 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Ellingen/Mittelfranken J 11 d I 1
Ellingshausen J 10 a VI 1
Ellmendingen/Baden H 12 b VI 1
Ellrich J 9 b II 4, III 5, IV 6, V 4, VI 3, VII 2,
 VIII 2, X 1
Ellrichshausen J 11 c V 1
Ellwangen J 12 a I 5
Elmshorn I 7 b X 2, XII 1
Elm/b. Helmstedt, Höhenzug ▲ J 8 d VI 1

Elpersheim I 11 d VI 1, IX 1
Elsa/Kr. Coburg J 10 d IX 1
Elsass (Alsace, auch für Sequanus) ▲ G 13 a
 V 2, IX 1, XI 1
 Elsck Misnensis dioc. — I 1
Elsen H 9 b VI 1
Elsholz L 8 d VIII 1
Els¹nik <Elsnigk> L 9 b IV 1, XI 1, XII 1
 Elster — X 2
Els²ter/Kr. Wittenberg – jetzt Kr. Jessen –
L 9 b VI 3, VIII 1, IX 2, XI 1, XII 1, XIV 1,
 XV 3
Elsterberg L 10 a I 3, II 2, III 1, IV 9, V 1, VI 4,
 VIII 1, X 1, XI 5, XII 1, XIII 2, XIV 1
Elstertrebnitz L 9 c III 1, V 1, XII 1, XIV 1
Elsterwerda M 9 d II 1, III 1, IV 2, VI 3, VII 3,
 VIII 3, IX 3, XI 2, XII 3, XIII 2, XIV 1, XV 3
Elstra N 9 c III 1, IV 3, V 4, VI 2, VII 10, VIII 12,
 IX 6, X 3, XI 4, XII 3, XIII 2, XIV 1
Elten <Eltensis> F 9 a IV 1
Elterlein L 10 b I 1, II 1, IV 1, VI 3, IX 3, X 2,
 XII 2, XIII 1, XIV 3
Eltern G 8 a V 1
Eltmann J 11 b I 2
Eltville H 10 c III 2
Elxleben/Kr. Erfurt K 10 a VII 1
Elyus? <Elysus Transylvanus> V 13 d V 1
Elze/Kr. Alfeld I 8 d IV 1, VII 1, XII 1
Embach M 13 c II 1
Embüte → **Amboten**
Emden/Friesland G 7 c II 19, III 1, IV 10, V 4,
 VI 1, VIII 2
Emden/Kr. Haldensleben K 8 c VIII 1
Emetzheim J 11 d VI 1, X 3
Emleben J 10 b II 1, III 1, XI 1
Emmenhausen J 13 b VI 1
Emmerich F 9 a I 2, II 1, III 1, IV 1, IX 1
Emtmannsberg K 11 b XI 1
Endorf/Kr. Hettstedt K 9 a X 3
Enese/b. Raab Q 13 a XV 1
Engadin ▲ I 14 b I 1, II 1, IV 1
 Engeförde dioc. Hildenemensis — I 1
Engelhartzell M 12 d VI 1
Engelhaus (Andělská Hora) L 10 d VI 1
Engelsdorf/Kr. Leipzig L 9 c X 1
Engen H 13 b I 6
England ▲★ II 5, III 1, IV 1, V 1, VI 1, XIV 2,
 XV 2
Enkhuizen E 8 a I 3, VI 1, VIII 2
Enkirch G 11 a X 1
Ennenpyrgensis Palatinus → **Neunburg/
 vorm Wald?**
Enns N 12 c IV 1, VI 6, VII 4
Ensdorf/Oberpfalz K 11 d I 1, IV 2
Ensisheim <Ensisheim/Haut Rhin> G 13 a
 V 1, VI 1
Enslingen/Kr. Schwäbisch-Hall I 11 d XI 1

Enzersdorf P 12 b V 5, VI 2
Epe H 8 c II 1
Eperies <Eperjes> (Prešov) **U 12 a** III 7, IV 12, V 3, VI 4, VII 2, VIII 3, IX 2, XII 4, XIII 2
Episcopensis → **Bischofsheim/Rhön?**
Eppan (Appiano) K 14 c I 1
Eppendorf/Kr. Flöha M 10 a IX 1, XII 1, XV 1
Eppingen/Baden H 11 d II 1
Eppstein H 10 c V 1
Equarhofen J 11 c VI 1
Erbach H 11 b VI 1
Erbendorf L 11 a III 3, IV 2, V 1, VI 2, VII 1, IX 1
Erbisdorf – jetzt Brand-Erbisdorf – **M 10 a** X 2, XI 2, XII 2, XIV 1, XV 1
Erbstorf J 7 c XI 1
Erdeborn K 9 d V 1
Erdély → **Siebenbürgen**
Erdesbach G 11 a I 1
Erdmannsdorf/Kr. Flöha M 10 a XII 2
Erfurt K 10 a I 25, II 48, III 34, IV 42, V 29, VI 23, VII 15, VIII 45, IX 13, X 16, XI 6, XIII 2, XIV 3, XV 1
Eristaeus Westphalus — IV 1
Erked → **Arkeden**
Erkmannsdorf, Gross- M 9 d X 1
Erkrath F 9 d II 1
Erlabrunn I 11 a I 1
Erlach J 11 c VII 1
Erlangen K 11 a V 1, X 1, XI 2, XII 2, XIII 1, XV 2
Erlau (Eger/Ungarn) <auch für **Erlau, Diözese**> **T 13 a** II 2, V 1
Erl¹au/Kr. Rochlitz L 9 d XII 1
Erlau/Kr. Suhl J 10 b XV 1
Erlbach/Sa. — XIV 1
Erl²bach/Sa., Kr. Hainichen? L 9 d X 2, XII 1
Erlbach/Vogtland L 10 c XV 1
Erlebach/Kr. Hainichen M 9 c XIV 1
Ermland (? , Warmia) ▲ T 6 c IV 1
Ermlitz L 9 c V 2
Ermsleben K 9 a IV 5, V 2, VI 7, VII 1, VIII 1, IX 3, X 1
Ermetzhofen/Kr. Uffenheim?/Franken J 11 a X 1
Ermstedt J 10 b VI 1
Ernstroda J 10 b VII 1, IX 1
Ernstthal – jetzt Hohenstein-Ernstthal – **L 10 b** XI 1, XII 1, XIV 2
Erstein <Erstein> **G 12 d** V 1
Erwahlen (Ārlava) V 3 d X 2
Erxleben K 8 c IV 2, VI 2, VIII 1
Erzberg J 11 c XI 1
Erzhausen I 9 b VII 1
Eschau I 11 a I 1
Esch¹bach <Eschbach, Ober-/Kr. Friedeberg/Hessen> **H 10 d** V 1, VI 1, X 1

Esch²born H 10 d XI 1
Eschdorf/Kr. Pirna – jetzt Kr. Dresden – **M 9 b** V 1, VII 1, IX 1, X 2, XI 2
Eschefeld L 9 d XV 1
Eschelbach — III 1, VI 1
Eschelbach/Kr. Öhringen I 11 d XV 1
Eschenau/Kr. Erlangen? K 11 a V 1, XI 1
Eschenbach — I 2, II 4, IV 3, V 2
Eschenbach/Diözese Eichstätt J 11 d I 2
Eschenbach/Oberpfalz K 11 b III 1, IV 2, V 8, VI 5, VII 4
Eschenbergen J 9 d II 1
Esch³ersheim H 10 d IV 1
Eschra Silesius — VIII 1
Eschwege J 9 c I 5, IV 10, V 4, VI 4, VII 2, VIII 1, IX 1, XI 2
Esens G 7 b I 2, II 1, IV 2, V 1, VI 6, VII 3, VIII 1, X 2, XI 1
España → **Spanien**
Espenfeld J 10 b VI 1
Esperstedt/Kr. Eisleben – jetzt Kr. Querfurt – **K 9 d** X 1
Essen F 9 d II 4, III 1, IV 3, VI 1, XI 2, XV 1
Essershausen H 10 c X 1
Esslingen I 12 a I 7, II 9, III 2, IV 2, V 1, VI 3, XIV 1
Estedt? <Estedensis> K 8 a V 1
Estelfensis — III 1
Estland (Eesti, Estonskaja SSR) ▲ Y 2 b XV 1
Estonskaja SSR → **Estland**
Esztergom → **Gran**
Etschland(?) ▲ K 15 d II 1, III 2, IV 1, V 1
Ettenhausen/Kr. Künzelsau – jetzt Kr. Crailsheim – **I 11 d** X 1
Ettenstadt K 11 c VI 1
Ettlingen H 12 a II 1, IV 4, V 2, XIV 1
Ettmannsdorf L 11 c IV 1
Etzdorf/Kr. Döbeln – jetzt Kr. Hainichen – **M 9 c** V 1, VIII 1, IX 1, XI 2, XV 2
Etzel → **Hetzeldorf**
Etzel/Kr. Wittmund G 7 d IX 1
Etzilensis Transylvanus → **Hetzeldorf**
Etzin L 8 b VIII 2
Etzleben K 9 c X 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Euba M 10 a X 1, XI 1, XII 2, XIII 1
Eula/Kr. Borna L 9 d XI 1
Eul¹a, Ober-/Kr. Meissen M 9 c I 1
Eulau (Jilové) N 10 a VI 1
Eul²itz M 9 c IX 1
Eutersdorf, Gross- oder Klein-/Kr. Jena <auch für **Eutersdorf^o**> **K 10 b** II 1, VIII 1
Eutin J 6 d I 1, VI 2, VII 1, IX 1, X 1
Eutritsch – jetzt zu Leipzig – **L 9 c** II 1, III 1, XI 1
Eutzsch L 9 b I 1, VIII 1, IX 1, XIV 4, XV 3
Exdorf J 10 d IV 1, XI 1
Exhusien, Phrysus — IV 1

Exin (Kcynia) Q 8 b II 1
Eyb J 11 d I 1, VIII 1
Eylau/Pr. (Bagrationovsk) T 6 d I 1, III 1,
 IV 3, V 1, VII 2
Eylau, Deutsch- (Hawa) S 7 b XII 1
Eysölden K 11 c V 1
Eystrup I 8 a VIII 1

F

Fachsenfeld J 12 a X 1
Fahne? G 7 c X 1
**Fähre, Nieder- (Fehra, Nieder-) – jetzt zu
 Meißen – M 9 c** VIII 1
Fahrland (auch für Fuhrlandensis) M 8 c I 1,
 III 1, VI 1
 Fain. Thuringus VII 1
Falken/Kr. Eisenach J 9 c XII 1
**Falkenau/Böhmen (Falknov/nad Ohři, Soko-
 lov) L 10 d** II 1, III 4, IV 6, V 3, VI 5
Falkenau/Sa. M 10 a VI 1, XIV 1
 Falkenberg — XIII 1
Falkenberg/Elster? M 9 a II 1, IV 1, V 1, VII 4,
 VIII 1, XI 2, XIII 1, XV 1
Falkenberg/Lausitz M 9 b XV 2
Falkenberg/Mark M 8 b IV 2, V 2, VI 2
**Falkenberg/Kr. Pyritz?/Pommern (Brzezi-
 na) O 7 c** IX 1, XI 1
Falkenberg/Schlesien (Niemodlin) Q 10 b
 III 2, IV 1, V 1, VI 4, VI 4, VII 3, VIII 1
Falkenberg/Schweden L 4 a VI 1, XII 1
Falkenburg/Kr. Dramburg (Złoceniec) P 7 a
 III 2, IV 1, VI 5, VIII 18, IX 9, X 11, XI 6
Falkenhagen/Kr. Seelow? N 8 c XII 1
 Falkenhain/Sa. — XI 1, XII 1, XV 2
Falkenhain/Kr. Wurzen? L 9 d IX 1, XIII 1
Falkenrehde L 8 b XI 1
Falkenstein/Selke K 9 a IV 1, VII 2
Falkenstein/Vogtland L 10 c VI 3, VII 1,
 VIII 1, IX 1, XI 2, XII 2, XIII 1
Falknov/nad Ohři → Falkenau/Böhmen
Fallersleben J 8 d IV 1, V 1
Falster, Insel ▲ K 6 b VI 1, VII 1, XI 1
Falu, Németh → Garamnémetfalva
Farschleben <Farsleben> K 8 d IV 1, X 1
 Faudens Traiectensis dioc. — I 2
Fegyvernek V 13 c VI 1
Fehéregyháza → Weisskirch/Siebenbürgen
Fehérfalva? <Fehérváll> (Vál) R 13 d IX 2
Fehmarn, Insel ▲ K 6 c III 5, IV 2, V 1, VI 5,
 VII 2, VIII 3, IX 1, XI 2
Fehra, Nieder- → Fähre, Nieder-
Fehrbellin L 8 b V 5, VI 4, XI 1, XII 1, XV 1
Feistritz, Windisch- (Slovenska Bistrica)
O 14 d III 1

Feketehalom → Zeiden
Felda, Gross- I 10 a II 1, III 1, V 1
 Felden Herbiopolensis dioc. — I 1
Felden, Neu- N 12 c V 1
Feldengel J 9 d IX 1
Feldhausen (Veldhausen) G 8 a II 2, IV 2
Feldioara → Marienburg/Siebenbürgen
Feldkirch/Vorarlberg I 13 d I 30, II 3
Feldkirchen/Kärnten N 14 a VIII 1
Feldkirchen/Kr. München? K 12 d I 3, II 2
 Feldorf — I 1
**Feldsberg/Mähren (Valtice) <auch für Felds-
 berg/Niederösterreich> P 12 b** IV 2, V 3,
 VI 1
Felgeleben K 9 b XII 1, XV 1
Felicensis → Vehlitz
Felka (Fölk, Velká) – jetzt Poprad-Velká –
T 11 c IX 1, X 1, XV 1
Fellbach/Kr. Waiblingen I 12 a XI 1
Felldorf/Siebenbürgen (Fületelke, Finitelnic)
X 14 d IX 1, XI 1
Fellendorf, Nieder- K 11 a VIII 1
Felmern/Siebenbürgen <Felmér> Y 15 a
 VII 1, X 1
Felsberg/Kr. Melsungen I 9 c IV 2, VI 1
Felsöalmás → Alsóalmás
Felsöbotfalva → Alsóbotfalva
Felsölendva → Limbach, Ober-
Felsöpokorágy (Vyšnia Pokoradz) T 12 c
 XIV 1
Felsötárlaka → Taterloch
Fénétrange → Finstingen
Fenyőfalva → Gierelsau
Ferchland L 8 c VI 1
Feregyháza → Dundelskirchen
Ferndorf H 10 a IV 1
Ferrara K 16 b V 1
Ferrieden, Ober- <auch für Ferrieden, Unter->
K 11 c V 2, VIII 1
Fesselsdorf (Festorfensis) K 10 c IV 1
Fessenheim G 13 b I 1
**Festenberg/Schlesien (Fetzenbergensis,
 Twardogóra) Q 9 c** III 1
Festorfensis → Fesselsdorf?
Fetzenbergensis → Festenberg/Schlesien?
Feucht K 11 c VI 1
Feuchtwangen J 11 c II 6, III 12, IV 10, V 13,
 VI 8, VII 1, VIII 7, IX 3, X 4
**Fichtenberg/Kr. Bad Liebenwerda <auch für
 Fichtenberg/°> M 9 c** IV 1, V 1, IX 1
Fiddichow (Widuchowa) N 7 c VIII 1
Fienstedt K 9 b IX 2
Filehne (Wieleń) P 8 a X 1
Fillandia → Villand?
Filsum G 7 d X 1
Finitelnic → Felldorf/Siebenbürgen
Finja M 4 d VI 1

Finland <Finnland> (**Suomi**) ▲ **W O d** III 2, IV 2, V 8, VI 7, IX 1, XI 1
Finland, Ost- **Y O d** X 1
Finsterwalde M 9 b I 4, II 3, III 4, IV 9, V 7, VI 10, VII 10, VIII 22, IX 4, X 9, XI 2, XII 7, XIII 2, XIV 2, XV 10
Finstingen (Fénétrange) G 12 a VIII 1
Firenze → **Florenz**
Fiscensis → **Vietze?**
Fischbach/Kr. Pirna – jetzt Kr. Dresden – <auch für **Fischbach/°**> **N 9 c** I 1, X 1, XI 1
Fischbeck L 8 a IV 1
Fischendorf (Rybaki) O 9 a XI 1
Fischhausen/Pr. (Promorsk) T 6 a VIII 2
Fişer → **Schweischer**
 Flabacensis — IV 1
Flachslanden J 11 d IX 1
 Flachstadensis — V 1
Fladungen J 10 a I 1
Fláje → **Flöha/Böhmen**
Flandern (Vlaanderen) ▲ C 9 c II 6, III 1
Flarchheim J 9 c XII 2, XIV 1
Flechtorf J 8 d VI 1
Flemmingen/Kr. Naumburg K 9 d XII 1
Flensburg (Gorzeń) – jetzt zu Goldberger Vorwerk <Złota> – **O 9 d** X 1
Flensburg I 6 a II 11, III 11, IV 20, V 17, VI 20, VII 7, VIII 2, IX 16, X 23, XI 18, XIII 1
 Flichingensis — IV 1
Flinsberg <Flinsberg, Bad> (Świeradów Zdrój) O 10 a XII 1
Flöha/Böhmen <Fleyh> (Fláje) M 10 b VII 1
Flöha/Sa. M 10 a XI 1, XIII 1
Florenz (Firenze)/Italien ★ V 1, XV 1
Floss L 11 a I 1, II 1, III 1, IV 3, V 3, VI 1
Florsdorf → **Sohrneundorf**
Flössberg L 9 d VII 1, XIV 1
 [ex] Fluielfsi dioc. Pragensis — I 1
Flurstedt K 9 d XI 1
Föhr, Insel ▲ H 6 a IX 1, X 2
Fohrde L 8 c VIII 1
Foktö R 14 d VI 1
Folbern M 9 d X 1
Földvár → **Marienburg/Siebenbürgen**
Fölk → **Felka**
Folkussowa <Folkusfalva, Folkušová> R 12 b IX 1
 Follendorpius Danus — V 1
Förbau K 10 d IX 1
Forberge M 9 c XII 1
 Forchheim — I 4
Forchheim/Oberfranken? K 11 a I 4, II 3, III 4, IV 4
Forchheim/Kr. Marienberg?/Sa. M 10 a I 1, VI 1, VIII 1, X 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Forchtenberg I 11 d XIII 1
Fördergersdorf M 10 b XV 1

Förderstedt K 9 b V 1, VI 5
Förnbach K 12 b IV 1
Forndorf J 11 b II 1
 Forscht/ex ditione Bremensi — II 1
Forst/Lausitz N 9 b I 4, II 3, III 3, IV 3, V 5, VI 3, VII 15, VIII 9, IX 12, X 11, XI 7, XIII 1, XIII 6, XIV 5, XV 3
Forst/b. Karlsruhe? H 11 d III 1
 Forstheimensis — II 1
Förstgen/Kr. Grimma L 9 d X 1, XI 1
Forstwolfersdorf K 10 b X 1
Fran. → **Franeker?**
Franck. <Frank. ?> → **Frankfurt/Oder?**
 Franckenbergensis Bohemus — IV 1
Franeker <auch für **Fran.**> **E 7 d** I 1, II 3, V 1,
Franken ▲ J 10 d II 17, III 5, IV 10, V 11, VI 12, VII 4, VIII 5, IX 5, X 7, XI 5, XII 3, XIII 2
Fra¹nken/Kr. Glauchau – jetzt zu Dürrenuhlsdorf – **L 10 b** XV 1
Fra¹nkena M 9 b XI 1
Fra¹nkenau/Kr. Frankenberg/Eder H 9 d V 1
Fra²nkenau/Kr. Rochlitz L 10 b I 1, XIII 2
 Frankenberg — I 2, III 3, VIII 1
Fra¹nkenberg/Eder H 9 d III 1, IV 3, V 2, VII 1, VIII 4, IX 2, XI 1
Fra²nkenberg/Sa. M 10 a I 2, III 3, IV 5, V 3, VI 1, VII 1, VIII 4, IX 6, X 6, XI 4, XII 8, XIII 3, XIV 6, XV 3
Fra²nkendorf/Kr. Luckau M 9 b X 1
Frankenförde M 8 c V 1
Frankenhain/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Herzberg – **M 9 a** X 1, XII 1
Fra¹nkenhain, Ober-/Kr. Geithain L 9 d XI 1, XII 1
 Frankenhause — VI 11, IX 1, X 4, XI 5, XII 3, XIII 2, XV 1
Frankenhause/Kyffhäuser K 9 c I 1, II 8, III 7, IV 24, V 4, VI 11, VII 7, VIII 3, IX 3, X 10, XI 6, XII 10, XIII 6, XIV 1, XV 1
Fra¹nkenhause/Kr. Zwickau/Sa. – jetzt zu Crimmitschau/Kr. Werdau – **L 10 a** IX 1, X 1, XII 1
Fra¹nkenhofen/Kr. Dinkelsbühl J 11 c IX 1
 Frankenstein — VI 4
Fra²nkenstein/Kr. Flöha M 10 a I 1, II 7, III 8, XII 2, XIV 1, XV 1
Frankenstein/Schlesien (Ząbkowice Śląskie) P 10 b III 3, IV 11, V 17, VI 44, VII 7, VIII 1, XI 1
 Frankenthal — X 1
Frankenthal/Kr. Bischofswerda N 9 c VII 2, XI 2, XIII 1, XIV 1, XV 2
Frankenthal/Pfalz H 11 a X 1
 Frankfurt — I 5, II 39, III 17, IV 14, V 5, VI 5, VII 1, VIII 7, IX 2; X 8, XI 5, XIV 1

Frankfurt/Main **H 10 d** I 9, II 13, III 13, IV 15, V 21, VI 12, VII 14, VIII 24, IX 35, X 29, XI 12, XII 5, XIII 5, XIV 1, XV 1
 Frankfurt/Oder <auch für Franck.> **N 8 d** I 4, II 5, III 2, IV 20, V 19, VI 23, VII 13, VIII 33, IX 11, X 4, XI 2, XIV 1
 Fra¹nkleben **K 9 d** I 1, IX 1, X 1
 Frankreich <France> ▲ **D 13 a** II 6, III 3, IV 12, V 1, VI 2, VII 1, VIII 2, X 1, XI 1
 Fra. pacensis ad Prosolium — IV 1
 Frâua → Frauendorf/Siebenbürgen
 Frauenaarach **J 11 b** VI 1, IX 1
 Frauenberg **M 12 b** I 1
 Frauenbreitungen/fr. Kr. Meinigen – jetzt zu Breitungen/Werra? – (auch für Frawensis) **J 10 a** IV 1, VII 1
 Frauendorf/Siebenbürgen (Asszonyfalva, Frâua) **X 14 c** VIII 1
 Frauenhain/Kr. Grossenhain? – jetzt Kr. Riesa – **M 9 c** II 1, VI 1, IX 3, X 3, XI 4, XIII 5, XIV 1, XV 1
 Frauenhain/Schlesien (Chwalibożyce) **Q 10 a** VI 1
 Frauenmarkt (Bát, Bátovce) **R 12 d** VII 1, X 1, XI 1, XV 1
 Fra²uenpriessnitz **K 9 d** V 1, XI 1, XIII 2, XV 1
 Frauenstein/Kr. Dippoldiswalde – jetzt Kr. Brand-Erbisdorf – **M 10 b** I 1, III 1, IV 3, V 3, VI 3, VII 2, VIII 5, IX 4, X 7, XI 3, XII 3, XIII 4, XIV 4, XV 3
 Fra²uenthal/Kr. Mergentheim **J 11 c** IX 1
 Fra²ureuth/Kr. Werdau **L 10 a** XV 2
 Fraustadt (Wschowa) **P 9 a** II 1, III 2, IV 5, V 2, VI 9, VII 3, VIII 15, IX 6, X 9, XI 6, XII 1, XIV 2
 Fra²uwalde/Kr. Wurzen **L 9 d** XI 1
 Frawensis → Frauenbreitungen?
 Freckleben **K 9 b** V 5
 Frederiksstad **J 1 d** VI 1, VII 1
 Fredersdorf/Kr. Strausberg **M 8 b** XII 1
 Freiberg, Freiburg — I 17, II 22, III 27, IV 37, V 16, VI 19, VII 15, VIII 5, IX 7, X 3, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 4, XV 2
 Fre²iberg/Sa. **M 10 a** I 9, II 17, III 18, IV 34, V 48, VI 48, VII 32, VIII 47, IX 42, 2 66, X 66, XI 50, XII 37, XIII 18, XIV 17, XV 17
 Fre²ibergisdorf/Kr. Freiberg – jetzt zu Freiberg – **M 10 a** XII 1
 Freiburg/ i. Breisgau **G 13 b** II 1, III 5, V 1
 Freiburg/Elbe **I 7 a** VIII 3, X 1
 Freiburg/Schlesien (Świebodzice) **P 10 a** V 2, VI 7, VII 7, VIII 10, X 1, XI 2
 Freienbessingen **J 9 d** IX 1
 Freienhagen/Kr. Waldeck **I 9 c** IV 1, X 2
 Freienorla **K 10 b** II 1
 Freienstein <Freyenstein>/Kr. Wittstock **L 7 c** V 1, IX 3

Freienwalde? **M 9 a** V 2
 Freienwalde/Mark – jetzt Bad Freienwalde – **N 8 a** III 2, V 2, VI 3, VII 3, VIII 3, IX 1, XI 1
 Freienwalde/Pommern (Chociwel) **O 7 c** II 1, IV 1, V 2, VI 4, VII 2, VIII 6, IX 7, X 1, XI 1
 Freiroda/Kr. Delitzsch? **L 9 c** IV 1, XIII 1
 Freising <auch für Freising, Diözese> **K 12 d** I 2+1, II 6+2, III 1
 Freist **K 9 b** X 1
 Freistadt <Freistadt?, FreistadtI?> (Galgócz, Hlohovec) **Q 12 d** VI 1, IX 1, X 1, XI 1
 Freistadt — I 1, II 8, III 6, IX 2, V 5
 Freistadt <Freystadt>/Oberösterreich **N 12 b** I 1, IV 2, V 3, VI 1
 Freistadt/Oberpfalz? **K 11 c** I 1, II 8, III 17, IV 12, V 1
 Freistadt <Freystadt>/Schlesien (Kožuchów) **O 9 b** II 3, III 10, IV 16, V 16, VI 21, VII 7, VIII 8, IX 2, X 2, XI 7, XII 3
 Freiwalde (Lesica) **P 10 d** VI 1
 Fremdiswalde **L 9 d** I 1, IX 1, XI 3, XIII 1
 Fresen? <Fresensis> (Brezno, Brezje) **O 14 a** III 1
 Freudenbach **J 11 c** IX 2
 Freudenberg/Kr. Bad Freienwalde? **M 8 b** II 1, III 3
 Freudenberg/Kr. Mosbach **I 11 a** II 1, V 1
 Freudenheim (?) **N 10 a** VIII 1
 Freudenstadt/Württemberg **H 12 c** XI 1
 Freudenthal (Bruntál) **Q 11 a** VI 1
 Freyburg <Freiburg>/Unstrut **K 9 d** I 1, IV 5, V 1, VI 5, VII 4, VIII 2, IX 2, X 4, XI 2, XII 3, XIII 3, XIV 3, XV 2
 Freystadt/Pr. (Brigensis dioc. Pomesanensis, Kisielice) **S 7 a** I 1, VIII 1
 Friaul ▲ **M 14 c** I 1
 Frickenhausen **J 11 a** II 1, III 2, IV 1
 Friedberg, Friedeberg — I 1, II 2, III 10, V 1, VI 1, VII 1
 Friedberg/Hessen **H 10 d** I 1, III 1, IV 3, V 2, VIII 1, IX 5, X 6, XI 1, XIV 1
 Friedberg/Oberbayern **J 12 d** I 1
 Friedeberg/Neumark (Strzelce Krajeńskie) **O 8 b** V 1, VI 1, VIII 7, IX 5, X 1, XI 3
 Fri¹edeberg/Queiss (Mirsk) **O 10 a** I 2, II 2, III 1, IV 8, V 8, VI 10, VII 11, VIII 4, X 3, XI 5, XII 1
 Friedeburg/Saale **K 9 b** VI 2, VII 1
 Friedersdorf — X 1, XI 2, XII 1, XIII 1, XIV 2, XV 2
 Friedersdorf/Kr. Bitterfeld **L 9 a** VI 1
 Fri¹edersdorf/ Kr. Dippoldiswalde **M 10 b** VIII 1
 Friedersdorf/Kr. Finsterwalde **M 9 b** XII 1
 Friedersdorf/Kr. Lebus **N 8 a** IV 1
 Friedland — I 1, III 4, IV 10, V 3, XII 1, XIV 1

Fri²edland/Böhmen (Frýdlant) O 10 a V 1, VII 2, VIII 4
Friedland/Lausitz N 8 c V 1, VI 1, VIII 4, IX 6, X 4, XI 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Friedland/Mecklenburg M 7 b I 3, IV 2, V 2, VI 10, VII 2, VIII 2, IX 7, X 7, XI 4
Friedland/Pr. (Prawdjinsk) U 6 c II 1, IV 1, V 2, VI 2, VII 2, VIII 4, IX 1, X 1, XI 4
Friedland/Schlesien (Mieroszów) P 10 a V 1, VI 6, VII 3, VIII 1, XI 1
Friedmannsdorf/Kr. Greiz L 10 a XIII 1
Friedrichroda J 10 b IV 3, V 3, VI 1, VIII 3, XII 1
Friedrichstadt – jetzt zu Dresden – **M 9 d** XIII 1
Friedrichsthal/Kr. Zwickau – jetzt zu Wildenfels/Kr. Zwickau – **L 10 b** XI 1
Friedrichswalde/Kr. Pirna <auch für Friedrichswalde/°> **M 10 b** VI 3, X 2, XII 1
Friedemar J 10 b II 3, V 2
Friesack L 8 b III 5, IV 9, V 6, VI 11, VII 2, VIII 4, IX 1, X 1, XI 1
Friesdorf/Kr. Hettstedt K 9 a XII 7, XV 1
Friesenhagen G 10 b V 1
Friesland ▲ G 7 c I 1, II 44, III 49, IV 34, V 19, VI 18, VII 3, VIII 6, IX 1, X 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Friesland, Ost- ▲ G 7 b III 7, IV 7, V 5, VI 7, VII 3, VIII 1, X 2, XI 1
Friesland, West – ▲ F 7 c I 1, IV 1, V 3
Friesoyte <Friesoythe> G 7 d V 1
Friedessnitz L 10 a X 1, XI 1
[de] Frigido Fonte → **Kaltenbrunn/Oberpfalz?**
Frimburg/Böhmen (Frympurk) M 11 d V 1
Fritzenheym F 10 b II 1
Fritzlar <auch für Fritzeriensis> I 9 c I 2, II 1, V 1, VI 3
Frohbürg L 9 d I 1, II 1, V 1, VI 1, VII 2, VIII 2, X 1, XI 1, XII 2, XIV 1
Fröhden M 9 a XII 2, XIV 2, XV 1
Fro¹hna, Mittel- L 10 b XV 1.
Fro²hna, Nieder- L 10 b X 1, XI 2, XIII 1
Fro³hna, Ober- L 10 b XIV 1
Frohnstetten I 12 c V 1
Frohse/Anhalt <Frose> K 9 a II 1, V 2, VI 1
Frohse/Kr. Calbe – jetzt zu Schönebeck/Elbe – **K 8 d** VI 1, VII 1, VIII 1
Fröhstockheim J 11 a IX 1
Frommetsfelden/Mittelfranken J 11 c VI 1, IX 1
Frömmstedt K 9 c VI 1, XIII 1
Frontenhausen L 12 b I 1, II 1, IV 1
Fröschau V 1
Fröttstädt J 10 b XIV 1
Frýdlant → **Friedland/Böhmen**
Frympurk → **Frimburg/Böhmen**
Fuhrlandensis → **Fahrland?**
Fulda I 10 b I 18, II 5, III 5, IV 3, V 5, VI 4
Fületelke → **Felldorf/Siebenbürgen**
Fulnek/Mähren <Fúlnek> Q II b III 1, IV 3

Fünen, Insel ▲ J 5 c I 1, II 2, III 2, IV 3, VI 6, VII 5, IX 1
Fünfeichen/Kr. Fürstenberg – jetzt Kr. Eisenhüttenstadt – **N 8 d** XI 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Fünfkirchen (Quinque ecclesiensis Hungarus, Pécs) R 14 c II 1
Fünfstetten J 12 b III 1, VI 3
Funnix G 7 b X 1
Fürfeld/Württemberg G 11 b I 1
Fur¹ra, Gross- J 9 d VIII 1, XV 3
Fur²ra, Klein- J 9 d X 1
Fürsten. Marchia – V 1
Für¹stena/Kr. Dippoldiswalde M 10 b XI 1, XIV 1, XV 1
Fürstena/Neumark (Barnimie) O 7 d VIII 2
Fürstena/Pr. (Ksieżno/Reszel) S 6 d VII 1
Fürstena/Schlesien (Milin) P 10 b I 1
Fürstena/Westfalen I 9 a VI 2
Fürstena – VIII 1
Fürstena/Kr. Mecklenburg M 7 c IV 2, VI 1, VII 1, VIII 1, X 1, XI 1
Fürstena/Oder (Eisenhüttenstadt) N 8 d VI 2, VIII 4, IX 1, X 7, XI 7, XII 5, XV 2
Fürstena/Neumark (Boleszkowice) N 8 b I 1, VIII 2, IX 1
Fürstensee (Przywodzie) O 7 c X 1
Fürstena (Książ) P 10 a X 1
Für²stena/Kr. Dippoldiswalde M 10 b VIII 1, X 1, XIII 1, XV 1
Fürstena/Spreewald <auch für Fürstena/°> **N 8 c** I 2, II 3, IV 1, V 6, VI 10, VIII 15, IX 2, X 2, XII 1
Fürstena/der M 7 d VI 2
Fürth J 11 d III 1, IV 1, XII 1, XV 1
Füssen J 13 b II 2, III 2

G

Gaarz/Mecklenburg L 7 d VI 1, VIII 1
Gabel/Schlesien (?) P 9 b IV 1, VI 1
Gab¹lenz/Kr. Cottbus? N 9 b XIII 1, XV 1
Gablenz/Kr. Stollberg? L 10 b XII 1, XIV 1
Gab²lenz/Kr. Weisswasser? N 9 b IV 1
Gadbjerg/Jütland I 5 a IV 1
Gadbusch K 7 a VII 3, VIII 1, IX 2, X 3, XV 1
Gadegast L 9 b III 1, V 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Gadenstedt J 8 c VI 1, VII 1
Gaffron (Gawrony) P 9 a I 2
Gaglow, Klein- N 9 a XV 1
Gahlenz M 10 a XII 1, XV 1
Gaiki → **Hainbach/b. Glogau**
Gaieldorf I 12 b I 1, II 1, III 1, IX 1
Gailenkirchen I 11 d V 1
Gaj/pow. Wrocław → **Goy**
Gajdy → **Goyden**

- Galata Transylvanus — VIII 1
Galanta <Galánta> Q 12 d V 1
Galgócz <Galgoč> → **Freistadt**
Galizien ▲ V 11 b II 5, IV 2
Gallen, Sankt/Schweiz I 13 c I 17, II 2, III 2, V 1
Galliculus — III 3
Gallneukirchen N 12 c V 1
Galm – jetzt Parchen – L 8 c VIII 1
Gałów → **Gohlau, Gross-**
Galsbach M 12 c IV 1, V 1
Galt (Ugra, Szászugra, Ungra) Y 15 a XI 1
Gambach/Hessen H 10 d I 1
Gammelgaard/Jütland H 4 d VI 1
Gand → **Gent**
Gandersheim – jetzt Bad Gandersheim – J 9 a I 2, II 3, III 3, IV 14, V 2, VI 3, VIII 2, XV 1
Gangloffsömmern J 9 d I 2, XII 1
Gansbach/Niederösterreich O 12 c VII 1
Ganzig M 9 c X 1, XII 1, XV 1
Garáb (Kálnógaráb, Hrabovo) S 12 d XI 1
Garamhalászi → **Ribary**
Gar¹amnémetfalva (Falu, Németh-, Nemecká/nad Hronom) S 12 a XIII 1
Gar¹amszeg (Garanseg) S 12 a XI 2, XII 1
Gar³amszentandrás (Szentandrás/fr. Kom. Hont, Sväty Ondrej/nad Hronom) S 12 a IX 1, X 1
Garamszöllös (Szöllös?/fr. Kom. Bars, Rybnik) R 12 d XV 1
Garamujfalu → **Neudorf/Gran**
Garanseg → **Garamszeg**
Garat <Garad> → **Stein/Siebenbürgen**
Garbina → **Willenberg**
Gardelegen K 8 a I 10, II 12, III 19, IV 36, V 34, VI 24, VII 7, VIII 8, IX 2, X 1, XI 2, XII 1
Garding H 6 d VII 1, VIII 2, X 4
Garitz/Kr. Zerbst L 9 a IX 1
Garlstorf/Lüneburg J 7 c VI 1
Gar¹nstadt, Gross- K 10 c VI 2
Gars/Inn L 12 c I 1
Garsitz – jetzt zu Königsee – K 10 a VII 1
Gär²tenroth K 10 c VI 1
Gärtitz – jetzt zu Döbeln – M 9 c XI 1
Gartow K 7 c IV 1, VI 1, VII 1
Gärtringen H 12 b I 1
Gartz/Oder (auch für **Garz/Pommern**) N 7 c IV 4, V 3, VI 4, IX 1, X 1
Garwitz K 7 d X 1
Garz/Pommern → **Gartz/Oder?**
Garz/Rügen M 6 c VIII 1, X 3, XI 2
Gassen/Kr. Sorau (Jasień) O 9 a IX 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Gassenreuth L 10 c XIV 1
Gaugrehweiler G 11 b XIV 1
Gästrikland <Gestrikland> ▲ P 0 a III 1, V 1, IX 1
Gatersleben K 9 a III 1, IV 2, V 2, VI 1, IX 1, X 2, XII 2
Gattersleben, Neu- K 9 b V 1, VI 1, VIII 1, IX 2
Gatzen/Kr. Borna? – jetzt zu Auligk – L 9 c XIV 1, XV 1
Gauernitz M 9 d XIV 1
Gauerstadt J 10 d III 2
Gaussig N 9 c XII 1, XIV 1
Gautzsch – jetzt zu Markkleeberg – L 9 c X 2, XIV 1
Gawrony → **Gaffron**
Gaya/Mähren Q 11 c V 1
Gaydy → **Goyden/Pr.**
Gdańsk → **Danzig**
Gebberazen — V 1
Gebelzig N 9 d X 1, XI 1, XII 1
Gebenas Silesius — VI 2
Gebersdorf/Kr. Luckenwalde – jetzt Kr. Luckau – M 9 a VIII 1, XV 2
Geb¹esee J 9 d V 1, VI 4, VII 1, VIII 2, IX 1, X 3, XI 3, XII 3, XIII 1, XIV 2, XV 3
Gebhardsdorf (Giebuftów) O 10 a XI 1, XII 2, XIV 1
Geb²ra, Nieder, – jetzt Gebra/Hainleite – J 9 d V 1, VIII 1
Gechingen H 12 b I 6
Gedser/Falster K 6 b VI 1
Geertruidenberg D 9 b I 1
Gefäll I 10 d I 1
Gef¹eil/Kr. Ziegenrück – jetzt Kr. Schleiz – <auch für **Gefellensis Lusatus?**, wohl **Variscus?**> K 10 d I 1, VI 1, X 3, XI 1, XIII 1, XIV 1
Gefle <Gävle> Q 0 a V 5, VI 3, IX 1, XI 1
Gefragrens dioc. Coloniensis — I 1
Gef²rees K 10 d III 3, V 5, VI 2, VII 1, IX 1
Gehofen K 9 c VII 1, VIII 1, XIV 1, XV 1
Gehrden/Kr. Zerbst K 8 d X 1
Gehren/Kr. Luckau M 9 b VI 2
Gehren/Thüringen K 10 a IV 1, VIII 1, X 1
Geierswalde N 9 a XIV, XV 1
Geilsdorf/Kr. Plauen L 10 c XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Geilsheim J 11 d VII 1, VIII 1, X 1
Geib <Geip> (**Gybnitz?**, **Hybbe**, **Hyby**) S 11 d II 1, VIII 1, XII 1
Geisa I 10 b I 1, IV 1, V 1, VI 1
Geiselröhlitz K 9 d V 1
Geiselwind J 11 a VI 1
Geisendorf/Kr. Steinau? <Geissendorf> (?) P 9 c III 1
Geisenhausen L 12 c II 1
Geising/Erzgebirge M 10 b II 1, IV 1, VI 4, VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Geislingen I 12 b I 1, VI 1, IX 1, X 2, XI 1
Geismar → **Hofgeismar?**
Geissenlaw dioc. Numburgensis — I 1

Geithain L 9 d I 4, II 1, III 2, V 1, VI 1, VII 3, VIII 3, IX 1, X 4, XI 2, XII 5, XIII 3, XIV 2
Gelchsheim J 11 a I 1, II 2, V 1
Geldern ▲ F 8 c II 10, III 2, IV 2, V 1
Geldersheim J 10 c I 1
Gelenau/Kr. Zschopau L 10 b VII 1, X 4, XII 3, XIII 4, XIV 4
Gelldorf I 8 c IV 1
Gelnhausen I 10 c I 1, II 7, III 7, IV 8, V 4, VII 1, VIII 1, IX 4, X 4
Gelnica → Gölnitz
Gelsenkirchen G 9 a XI 1
Gelting/Kr. Flensburg I 6 b VIII 1, XI 2
Gemer → Gömör
Gemerská Panita → Gömör-Pányit
Gemmingen H 11 d IV 1
 Gemünden, Gmünd, Gmunden — I 2, III 2, IV 1
Gemünden/Main I 10 d VIII 1
Gemünden/Wohra H 10 b II 2, V 1, VI 1, VIII 2
 Genensis Marchicus — V 1
Genesio, Castello di San/Mark Ancona I 15 c V 1
Genève → Genf
Genf (Genève) F 14 c IV 4, V 2, VI 4, VIII 1, IX 2
Gengenbach H 12 c IV 1
 Genolensis — IV 1
Genova → Genua
 Gensis Misnicus — VIII 1
Gent (Gand) C 9 d I 4, II 3, III 2
Genthin L 8 c II 1, VI 3, VIII 4, IX 3, X 1, XII 2
Genua/Italien (Genova) ★ XI 1
Georgen, Sankt/Österreich N 14 a VI 1
Georgen, Sankt/fr. Kom. Pressburg (Szentgyörgy, Svatý Júr) Q 12 c VII 1, VIII 2, IX 1
Georgen, Sankt/Siebenbürgen (Szentgyörgy, Sângeorgiul) Y 5 b VI 1
Georgenberg/Oberpfalz (etwa Georgsberg?) L 11 a IV 1
Georgenberg/Zips (Szepesszombat, Spišská Sobota) T 11 c IV 1, VI 1, VIII 1, IX 1, XIII 1
Georgenthal/Böhmen (Jičetín/okres Jablonec) O 10 a VIII 1
Georgenthal, Nieder- (Dolní Jiřetín) M 10 b IV 1
 Gera, Geräu — II 4, III 5, IV 7, V 7
Gera/Thüringen L 10 a I 7, II 4, III 2, IV 2, V 4, VI 9, VII 14, VIII 8, IX 7, X 16, XI 10, XII 3, XIII 4, XIV 8, XV 6
Gerabronn I 11 d V 2, VIII 1, X 1
Geräu, Gross- H 11 a V 2, VI 1, X 1
Gerbensis/Westphalen → Kerben?
Gerbershausen I 9 d V 2
Gerbéviller → Gerbweiler
Gerbstedt K 9 b V 3, VII 1, VIII 2, X 2, XI 1
Gerbweiler (Geruuiensis Gallus, Gerbéviller) F 12 b VI 1

Gércze Q 13 c XIV 1
Gerdály → Gürteln
Gerdau J 8 a VI 1
Gerend/Siebenbürgen → Grind
 Gerendorff dioc. Constanciensis — I 1
Gerhardshofen J 11 b XI 1
Geři → Irgen
Geringswalde/Kr. Rochlitz L 9 d III 1, IV 1, VII 3, IX 1, X 2, XII 4, XIII 2, XIV 1, XV 1
Gerlachsheim/Lausitz (Grabiszycze) O 9 c XII 1
Gerlingen/Kr. Leonberg I 12 a VIII 1
Germau/Pr. (Russkoe) T 6 a VIII 1
Germerode I 9 d I 2, VII 3
Germersdorf (Jaromirowice) N 9 b XV 1
Germersheim H 11 c I 1, VI 1
Germersleben, Gross- (auch für Germersleben) K 8 c III 1, V 1, VIII 1
Gern? (Gernensis) L 12 d II 1
Gernewitz K 10 b XV 1
Gernrode/Harz K 9 a I 1, II 2, III 4, IV 7, V 2, VI 2, IX 1
Gernsbach H 12 a I 2, II 4
Gernsheim H 11 a I 1
Ger¹oda? I 10 d IV 1
Geroldsgrün K 10 d XI 1
Gerolfingen J 11 d VIII 1
Gerolzhofen J 11 a I 5, II 4, III 1, IV 6, V 8, VI 1
 Gersdorf — IX 2
Gersdorf/Böhmen (Gerstorf) N 10 a V 5
Gersdorf/Kr. Niesky – jetzt Kr. Görlitz – N 9 d V 1, X 1, XI 2, XII 3, XIII 2, XIV 1, XV 1
Gersdorf/Kr. Hohenstein-Ernstthal?/Sa. L 10 b I 1, V 1, IX 1, X 3, XI 3, XIII 1, XIV 1, XV 1
Gersdorf, Neu-/Kr. Löbau N 10 b XV 1
Gersdorf, Nieder-/Kr. Kamenz – jetzt Gersdorf-Möhrsdorf/Kr. Kamenz – N 9 c XII 1
Ger²sfeld I 10 d XI 1
Gerstetten J 12 a I 1, II 1
Gerstewitz L 9 c XII 1
Gerstungen J 10 a IV 1, VIII 1
 Gertzovens Fr. (?) — VI 1
Geruuiensis Gallus → Gerbweiler?
Gerzlow (Jarosławsko) O 7 c X 1
Gesecke H 9 b II 1, V 1
Geslau J 11 c IV 1
 Gessei dioc. Herbipolensis — II 1
Gessen L 10 a XI 1
Gestewitz – jetzt zu Eula/Kr. Borna – L 9 d VIII 1
Gestewitz, Gross-/Kr. Naumburg – jetzt zu Luppenau/Kr. Merseburg – K 9 d XII 1
Gerstungshausen K 10 c IX 1
 Geta — III 1
Gethles J 10 b IX 1
Gettendorf/Diözese Breslau → Gottersdorf?
Geusa K 9 d II 1

Geversdorf I 7 a VII 2, IX 1
 Gewren. dioc. Misnensis — I 1
Geyer L 10 b I 6, IV 1, VII 1, IX 1, X 1, XI 4,
 XII 1, XIII 1, XIV 2, XV 5
Geyern K 11 c IX 1
Geyersdorf M 10 a V 1
 Geymmicensis — III 2
Gherdeal → **Gürteln**
Ghimbav → **Weidenbach/Siebenbürgen**
Ghymes (Gýmeš) R 12 c I 1
Giebelstadt I 11 b I 1
Gie¹bichenstein – jetzt zu Halle/Saale – **K 9 b**
 I 1
Giebułtów → **Gebhardsdorf**
Giekau J 6 d IX 1
Giengen J 12 a I 5, II 3, III 1, VI 3, IX 1, X 2
Gierelsau <**Giereldsau**> (**Girisul, Fenyőfalva,**
Bradu) **X 15 a** XII 1
Giersdorf/Kr. Hirschberg?/Schlesien (Pod-
górzyn) O 10 b XI 2
Gie²rsleben K 9 b IV 1, V 2, IX 1
Gierstädt J 9 d VIII 1
Gieseritz/Altmark K 8 a VI 1
Giesmannsdorf/Kr. Jauer (Gostków) P 10 a
 VIII 1
 Giespachensis — III 1
Giessen/Hessen H 10 b I 1, III 4, IV 6, V 4,
 VI 5, VII 2, VIII 12, IX 4, X 6, XI 1, XII 1
Giesshübel, Berg- M 10 b VI 1, VII 1, VIII 1,
 IX 3, X 3, XII 4, XIV 1
Giesshübel, Klein- N 10 a X 1
 Giessmannsdorf — X 1, XII 1
Giessmannsdorf/Kr. Görlitz? (Nadrzeczce/
pow. Zgorzelec) N 10 b XII 1
Giessmannsdorf/Kr. Luckau M 9 b XII 2,
 XIV 1, XV 1
Giessübel? <Gieshübel> J 10 b V 2
Gifhorn J 8 d I 1, III 6, IV 12, V 2, VI 3, VIII 3
Gilgenburg (Dąbrówno) T 7 c IV 1, VI 1, VII 1,
 X 1, XII 1
 Gilnizia — II 1
Gingst/Rügen M 6 c III 1, VI 1, IX 1
Girisul → **Gierelsau**
Girms/Kr. Wetzlar H 10 b IV 1
Gittelde J 9 a III 2, IV 1, VIII 1
Giżycko → **Lötzen**
Gladau L 8 c IV 1, V 4, VI 1, VII 1, VIII 2, X 2
Gladebeck I 9 b XI 1
Gladenbach H 10 b IV 1, V 2, XII 1
Gladitz L 9 c VI 1, X 1, XIV 1
Glambowitz → **Glembowitz?**
Glarus I 13 c I 1, V 1
Glasern? <Glaserensis> L 11 a IV 1
Glashütte M 10 b V 1, VI 2, VII 1, VIII 4, IX 3,
 X 3, XI 2, XII 3, XIII 1, XV 1
Glatz (Kłodzko) P 10 d I 2, II 2, III 1, IV 9, V 9,
 VI 21, VII 2

Glaubitz M 9 c X 2, XIII 3
Glauchau – jetzt zu Halle/Saale – **K 9 d** X 1
Glauchau L 10 b I 2, II 3, III 4, IV 8, V 11, VI 5,
 VII 2, VIII 2, IX 5, X 2, XI 5, XII 7, XIII 5, XIV 2,
 XV 4
Glausche (Głuszyna) Q 9 d VIII 1
Glebitzsch L 9 a V 1
Głębowice → **Glembowitz**
Gleiberg/Kr. Wetzlar H 10 b V 1, VI 1
Gle¹ichamberg J 10 d X 1
Gleichen I 9 c II 2, IV 1, X 1
Gle²icherwiesen J 10 d I 1, VI 1
Gleina/Kr. Querfurt – jetzt Kr. Nebra – (auch für
Glennensis) K 9 d IV 1, IX 1, XI 2, XIV 1
Gleinitz (Glinica) O 9 b I 1
Gleisberg/Kr. Döbeln M 9 c IX 1, XI 1, XV 1
Gleisdorf O 13 d V 2
Gleiwitz (Gliwice) R 10 d IV 2
Glembowitz (Glambowitz, Głębowice) R 11 a
 VI 1, VII 1
Glennensis → **Gleina?**
Glentorf J 8 d IX 1
Gleschendorf/Kr. Eutin J 6 d VIII 1, XI 1
Glesien L 9 c VII 1, XI 1
Gli¹en, Gross- L 8 d IV 1, XI 1
Gli²en, Klein-/Kr. Belzig – jetzt zu Hagelberg/
 Kr. Belzig – **L 8 d** XV 1
Glienig M 9 a XI 1
Gli¹nde/Kr. Schönebeck (auch für **Glinticen-**
sis) K 8 d II 1, XII 1
Gli²ndenberg/Kr. Wolmirstedt K 8 d XIII 1
Glinica → **Gleinitz**
Glintecensis → **Glinde?**
Gliwice → **Gleiwitz**
Globig L 9 b IV 2, IX 4, XIII 1
 Globouiensis — IV 1
Glogau (Głogów) P 9 a I 6, II 12, III 11, IV 20,
 V 18, VI 18, VII 34, VIII 14, IX 7, X 7, XI 7, XII 1,
 XIII 1
Glogau, Ober- (Głogówek) Q 10 d VI 2
Głogów → **Glogau**
Głogówek → **Glogau, Ober-**
 Gloich dioc. Misnensis — I 1
Glösa – jetzt zu Karl-Marx-Stadt – **L 10 b** X 3,
 XIII 1
Glossen/Kr. Oschatz? L 9 d I 1
Glossen/Kr. Löbau N 9 d XI 1, XII 1
Glöthe K 8 b VII 1
Głubczice → **Leobschütz**
Głuchołazy → **Ziegenhals**
Glücksburg/Kr. Jessen? M 9 a VI 1
Glücksburg/ Kr. Flensburg I 6 b X 1, XI 3
Glückstadt I 7 a VII 1, VIII 7, IX 3, X 9, XI 4
Glud I 5 b IV 1
Głuszyna → **Glausche**
Gmünd/Österreich M 14 b I 1, II 1, V 2
Gmünd, Schwäbisch- I 12 b I 3, II 2, V 1

Gmunden/Oberösterreich M 13 b VI 3
Gnadau K 9 b XV 2
Gnandstein L 9 d X 1, XI 2, XIII 1
Gnaschwitz N 9 c IX 1, XIV 1
Gneisenaustadt Schildau → **Schildau**
Gnesen (Gniezno) Q 8 b II 1
Gnetsch L 9 a VI 2
Gniew → **Mewe**
Gniezno → **Gnesen**
Gnissau (Gnizovio Holsatus) J 6 c VI 1
Gnizovio Holsatus → **Gnissau?**
Gnodstadt J 11 a II 3, V 2, VI 2, XI 1
Gnoien L 7 b V 1, VIII 1, IX 2
Goa¹r, Sankt- G 10 d II 3, III 4, IV 4, V 3, X 2, XI 1
Goa²rshausen, Sankt- G 10 d XII 1
Gochsheim J 10 c V 3, VI 1
Göda N 9 c VI 1, IX 3, X 1, XII 1, XIII 1
Göddeckenrode J 8 d XII 1
Goddellau/Kr. Gross-Gerau H 11 b IX 2, X 1
Goddula/Kr. Merseburg – fr. **Vesta**, jetzt zu
 Bad Dürrenberg/Kr. Merseburg – **L 9 c** VIII 1,
 X 1, XV 1
Gödens/Kr. Wittmund G 7 d VIII 1, IX 1
 Goedern – V 1
Gogolewo Q 9 a VIII 1
Gohlau, Gross- (Gałów) P 9 d VI 1
Gohlis/Kr. Riesa? M 9 c XII 1
Göhrenz L 9 c VI 1
Gołszyce → **Golitsch** <**Gohlitsch**>
Golberode M 10 b XIV 1
Goldap <**Gołdap**> **V 6 c** VI 1
Go¹dbach/Kr. Gotha J 10 b VI 1, VIII 1
 Goldberg – VIII 1
Goldberg/Kr. Lübz? L 7 a I 1, II 7, III 22, IV 9,
 V 5, VI 1
Goldberg/Schlesien (Złotoryja) O 9 d I 2,
 II 4, III 4, IV 17, V 7, VI 29, VII 6, VIII 14, IX 18,
 X 15, XI 9, XII 4
Golczewo → **Gülzow/Kr. Kammin**
Goldingen (Kuldiga) U 4 b VI 3, VIII 3, IX 2,
 X 2
Goldkronach K 10 d I 1, II 1, IV 4, V 4, VI 3,
 VII 4, VIII 3, IX 2, X 1, XI 2
Go²dlauter J 10 b XI 1
Goldschau K 9 d IV 1
Gołeniów → **Gollnow**
 Golesis – IV 1
Golitsch <**Gohlitsch**> (**Gołszyce**) **P 10 b**
 XI 1
Go¹lachostheim J 11a X 1
Göllersdorf/Niederösterreich P 12 c IV 1
Go²lhofen J 11 a VI 1
Göllingen/Kr. Artern K 9 c XIV 1
Gollma L 9 a XII 1, XIII 1
Gollnow (Gołeniów) N 7 b III 1, V 2, VI 3,
 VII 3, VIII 7, IX 6, X 2, XI 1
Golm/Kr. Angermünde N 7 c VI 4, VIII 1

Golm, Neu- N 8 c X 1
Gölnitz <**Göllnitz, Gölnicz**> (**Gelnica**) **T 12 b**
 VI 1, XII 1
Golssen M 9 b I 5, II 2, III 1, IV 5, V 6, VI 7,
 VII 3, VIII 3, IX 2, X 1, XI 2, XII 1, XIV 1
Goltzen (Kolesin) O 8 d IX 2, XI 1
Göltzscha M 9 c XI 1
Golzern L 9 d X 1
Golzow/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr. Branden-
 burg – **L 8 d** VI 1
Golzwarden H 7 c III 1
Gommern/Kr. Jerichow I – jetzt Kr. Burg –
K 8 d IV 1, V 3, VII 4, VIII 1, IX 5, X 6, XI 6,
 XII 13, XIII 4, XIV 9, XV 6
Gommersheim H 11 c IV 1
Gommlo L 9 b XI 1
Gömör (Gemer) ▲ T 12 a XI 2, XII 5, XIII 2,
 XV 2
Gömör-Pányit (Gemerská Panita) T 12 c
 XV 1
Gompertshausen (auch für **Gummershausen**)
J 10 d II 2, VI 1
Göncz/Ungarn U 12 c V 2
Gonna K 9 a XIII 1
Göppingen I 12 b III 1
Góra → **Guhrau**
Gorcze? <**Gorc dioc. Vratislaviensis**> – jetzt
 zu Wirów/pow. Gryfino – **R 10 b** I 1
Gör¹itz/Kr. Prenzlau M 7 d VI 1
Gör²itz/b. Vetschau N 9 a XIII 1
Görkau (Jirkov) M 10 a III 1, V 1, VI 2
Görlitz N 9 d I 16, II 37, III 49, IV 86, V 63, VI 68,
 VII 31, VIII 50, IX 23, X 24, XI 53, XII 30, XIII 19,
 XIV 14, XV 22
Gör²isdorf/Kr. Angermünde M 7 d VI 1
Görnitz/Kr. Borna? L 9 c IX 1, XI 2
Gornsdorf L 10 b XIV 1
Gorowo Itaweckie → **Landsberg/Pr.**
Gorowychy → **Sonnenberg**
Görsbach J 9 d VIII 1, XI 1, XIV 1
Görschen K 9 d XII 1
Görschnitz/Kr. Greiz L 10 a XV 1
Görsdorf/Kr. Beeskow N 8 c XII 1, XIV 1,
 XV 1
Görsdorf/Kr. Luckau M 9 a I 1, II 1
Görsdorf, Nieder- L 9 b XIV 1, XV 1
Gorsleben K 9 c VI 1, VIII 1, XIII 1, XIV 2
Gortz L 8 b VIII 1
Görtzke <**Görzke**> **L 8 c** I 2, II 1, IV 8, V 4,
 IX 1, XI 1, XII 1
Gorzeń → **Flensburg**
Gorzów Wielkopolski → **Landsberg/Warthe**
Goschen N 8 c II 1
Gös¹chitz K 10 b XII 1
Gosda/Kr. Forst? N 9 b XIV 1
Goseck K 9 d XI 2, XII 1, XIII 1
Goselitz M 9 c X 1

Goslar J 9 a I 15, II 23, III 14, IV 47, V 16, VI 14, VII 10, VIII 2, IX 2, X 1, XI 1
Gossel J 10 b VI 1
Gossengrün (Jinrichovice) L 10 d VI 1
 Gossin — I 1
Gös²sitz K 10 b XI 1, XV 1
Gossmar/Kr. Finsterwalde? M 9 b XI 1, XII 2, XV 1
Gössnitz/Kr. Altenburg – jetzt Kr. Schmölln –
L 10 a V 1, VIII 1, XI 1, XIII 1
Gostków → **Giesmannsdorf/Kr. Jauer**
Gostyn (Śląski Gostyń) Q 9 a III 1
Gotartów → **Gottersdorf**
Gotenburg <Göteborg, Göteborg?> K 3 b
 VIII 1, IX 5, X 3, XI 1, XII 1
Gotha J 10 b I 10, II 39, III 17, IV 23, V 24, VI 28, VII 9, VIII 13, IX 8, X 11, XI 13, XII 8, XIII 7, XIV 1, XV 1
Gothel (Gottelensis) H 8 b IV 1
Göthewitz L 9 c XIV 1
Gotland, Insel ▲ R 3 c V 2, VI 5, VII 1, IX 3, XI 1
 Gotswerdensis Frisius — VIII 1
Gottelensis → **Gothel?**
Gottersdorf (Gettendorf/Diözese Breslau, Gotartów) R 9 c I 1
Gottesgab (Boži-Dar) L 10 d IV 2
Gottesgnaden K 9 b I 4
Gotthard, Sankt (Szentgotthárd) P 14 a II 1, IX 1
Gottin L 7 a XIV 1
Göttingen/Niedersachsen I 9 b I 2, II 11, III 12, IV 40, V 9, VI 13, VII 3, VIII 5, IX 3
Göttingen/Kr. Ulm/Württemberg J 12 c I 1
Gottleuba M 10 b V 1, VI 2, IX 5, X 4, XI 2, XII 1, XV 1
Gottorf, Schloss I 6 b VIII 1, IX 1, X 1
Gottschee (Kočevje) N 15 II 1
Göttwitz L 9 d IX 1
Goy (Gaj/pow. Wrocław) Q 10 a V 1
Goyden/Pr.? (Gaydy) S 7 b III 2
Grabe, Gross- N 9 c I 1, X 1
Graben? <Grabensis> J 12 b IV 1
Graben/Baden H 11 c I 1
Gräben/b. Ziesar L 8 c IV 1
Graben, Gross- (Grabowno Wielkie) Q 9 c
 X 1
Grabenhof/Oberösterreich M 12 d XI 2
Grabiny Zameczek → **Herrengrebin**
Graber (Kravaře) N 10 a IX 1
Grabig/Kr. Glogau <Grabik> O 9 b XII 1
Grabiszyce → **Gerlachsheim/Lausitz**
Grabow/b. Burg K 8 d IV 1, V 3
Grabow/Mecklenburg K 7 d IV 2, VI 6, IX 2, X 1, XI 1, XII 1
Grabowno Wielkie → **Graben, Gross- Gra¹bsleben J 10 b** IV 1

Gradčič → **Gradetz**
Gradec <Gradetz> (Gradčič) R 16 a V 1
Gradlitz (Choustnikovo Hradiště) O 10 d V 1
Gräfenberg K 11 a IV 7, VI 1, X 1, XI 1
Grä²fenhain/Kr. Gotha? J 10 b XI 1, XIII 1
Gräfenhain/Kr. Kamenz? M 9 d XI 1, XIII 1, XIV 1
Grä¹fenhain/Kr. Sorau? (Grotów) N 9 b
 XIII 1
Gräfenhainichen (auch für **Hainichen**⁰) **L 9 a**
 I 7, II 4, III 10, IV 22, V 23, VI 33, VII 16, VIII 10, IX 12, X 15, XI 10, XII 5, XIII 6, XIV 10, XV 7
Grafenrheinfeld J 10 c II 1
Grä³fenroda J 10 b VI 1
Grä¹fenthal/Kr. Neuhaus/am Rennweg K 10 a
 I 3, II 1, III 1, IV 7, V 3, VI 1, VII 1, XI 1
Gräfontonna (auch für **Burgtonna) J 9 d** II 1, III 2, V 1, VI 1, X 3, XIII 1
Grafenwöhr K 11 a I 1, IV 2, V 2, VI 1, VII 1
 Graferden — VII 1
Grä²finau K 10 a I 1
Grambergen H 8 c X 1
Grammendorf? <Grammindsdorfensis> L 6 d
 V 2
Gramsden <Gramsdens> (Gramzdes) U 4 d
 IX 1
Gramzdes → **Gramsden**
Gramzow/Kr. Angermünde N 7 c IX 1
Gramzow/Kr. Anklam M 7 a X 1
Gran (Striegau/Ungarn, Esztergom) <auch für Gran, Diözese> R 13 b II 3+2, III 2, IV 1, XII 1
Grana L 9 c XII 1
Gra¹naten – jetzt zu Tharandt – **M 10 b** XI 1
 Grandensis — II 1
 Grandenus — I 1
Gränitz M 10 a VIII 1, XV 1
Grä²no N 9 b XV 2
Gransee M 7 c I 1, II 1, III 2, IV 7, V 7, VI 7, VII 4, VIII 3, IX 3, X 1, XI 1
 Grasenbadensis Thuringus — VIII 1
Graslitz (Kraslice) L 10 d VII 2, VIII 6
Grassau? L 13 a IV 1, V 1
Grassau/Kr. Schweinitz? – jetzt Kr. Herzberg –
M 9 a X 1
 Gratensis — IV 1
Grätz → **Grodzisko**
Graubünden ▲ I 14 a XIV 1
Graudenz (Grudziądz) R 7 d I 1, IV 2, V 4, VI 2, VII 2, X 1
Gra²upen (Krupka) M 10 b I 2, III 3, VI 1, VII 4
Graupzig M 9 c II 1
Gra³ustein N 9 b XI 1, XIV 1
Graz O 13 c I 1, II 1, III 6, IV 5, V 8, VI 15, VII 1, IX 2
Greibenau/Kr. Melsungen I 10 a I 1, X 1
 Grebensis — V 1

- Grebenstein** (auch für **Grevenstein**) **I 9 c** I 1, II 1, V 1, VI 1
- Greeding** **K 11 c** I 1, III 1
- Gregersdorf (Grzegorza)** **U 7 b** V 1
- Greifenberg/Bayern?** **K 12 c** II 2, III 1
- Greifenberg/Pommern (Gryfice)** **O 7 a** II 1, III 2, IV 4, V 8, VI 7, VII 9, VIII 16, IX 20, X 8, XI 6
- Greifendorf** **M 9 c** X 2, XI 1, XII 1, XIV 2, XV 1
- Greifenhagen/Kr. Hettstedt?** **K 9 a** V 1
- Greifenhagen/Pommern (Gryfino)** **N 7 c** I 1, V 2, VI 7, VIII 8, IX 1, X 2, XI 4
- Greifenhain/Kr. Geithain** **L 9 d** XI 2, XII 1
- Greiffenberg/Schlesien (Gryfów)** **O 9 c** II 1, III 1, IV 1, V 3, VI 3, VII 7, VIII 9, IX 1, X 3, XI 2
- Greifswald** **M 6 c** I 3, II 6, III 11, IV 7, V 22, VI 30, VII 3, VIII 19, IX 13, X 11, XI 4, XII 1, XV 1
- Grein/Österreich (Greucensis)** **N 12 d** III 1
- Gre¹isslau, Ober-** **K 9 d** X 1, XI 1
- Gre²isslau (Greslaviensis Misnicus)** **K 9 d** VI 1
- Greiz** **L 10 a** I 1, II 5, III 2, V 4, VI 4, VII 3, VIII 2, IX 1, X 3, XI 3, XII 1, XIII 1, XIV 4, XV 1
- Grenaa** **J 4 d** IV 2
- Grendorf** **M 8 d** III 1
- Grenoble** **E 15 d** I 1, V 1
- Grenzach** **G 13 b** XIII 1
- Greslaviensis Misnicus** → **Greisslau?**
- Gressingen** **J 11 a** VI 1
- Greuisis** → **Greven?**
- Greucensis** → **Grein/Österreich?**
- Greussen** (auch für **Kreussen**) **J 9 d** I 1, II 3, III 5, IV 2, V 4, VI 7, VII 5, VIII 12, IX 1, X 17, XI 16, XII 7, XIII 3, XIV 4
- Greussenheim** **I 11 b** V 1
- Greuth/Oberfranken** **J 11 b** VII 1
- Greven (Greuisis)** **J 7 d** III 1
- Grevenstein** → **Grebenstein**
- Grevesmühlen** **K 7 a** I 1, VI 2
- Grieben — IX 1, X 1
- Griebo** **L 9 b** I 1, IX 1
- Griefstedt** **K 9 c** XII 3
- Griesbach/Bayern** **M 12 c** II 1
- Griesbach/Kr. Schneeberg?** – jetzt zu Schneeberg – **L 10 b** XI 1
- Griesen/Anhalt** **L 9 a** I 1, IV 1
- Griesheim/Kr. Arnstadt** **K 10 a** IX 1
- Grieskirchen** **M 12 d** V 1, VII 2
- Grieth/Kr. Cleve** **F 9 a** IV 2
- Grieze** → **Grösen/Kurland**
- Grillenburg** **M 10 b** XV 1
- Grillendorf/Böhmen (Svrčovec)** **M 11 c** VII 1
- Grimma** **L 9 d** I 7, II 13, III 4, IV 11, V 22, VI 19, VII 17, VIII 19, IX 21, X 13, XI 22, XII 13, XIII 5, XIV 4, XV 4
- Grimma, Gross-** **L 9 c** XIV 1
- Grimme/Kr. Zerbst** **L 8 c** VI 1, X 2, XI 3, XIII 1
- Grimmelfingen** **I 12 d** I 1, VI 1
- Grimmen** **M 6 c** VIII 2, X 2, XI 1
- Grind <Grindeni> (Gerend/Siebenbürgen, Aranyosgerend)** **W 14 d** VII 1
- Grinensis** → **Krinn?**
- Gröba** – jetzt zu Riesa – **M 9 c** XIII 3, XV 1
- Gröben/Kr. Teltow** – jetzt Kr. Zossen – **M 8 c** I 1
- Grö¹bern** **M 9 d** IV 1
- Grobin <Grobina>** **U 4 a** VIII 3, IX 1, XI 1, XV 1
- Grö¹bitz** **K 9 d** VI 1, X 1
- Gröbzig** **K 9 d** I 1, VII 3, VIII 4, IX 1, X 1, XIV 2
- Grochewitz** **L 9 a** XV 1
- Grocholin? <Grocholize/Diözese Gnesen>** **Q 8 a** I 1
- Grö²den** **M 9 d** IX 1, X 4, XI 2, XII 1
- Grodisk <Grodisko>** **R 10 a** IV 2
- Gröditz/Kr. Bautzen?** **N 9 d** XV 2
- Gröditzberg (Grodziec/pow. Złotoryja)** **O 9 d** X 1
- Grodków** → **Grottkau**
- Grodziec/pow. Złotoryja** → **Gröditzberg**
- Grodzisko (Grätz?)** **P 8 c** III 1
- Gro¹itzsch/Kr. Borna** **L 9 c** XII 1, XIV 1
- Grömitz** **J 6 d** VI 1
- Gronau/Leine** (auch für **Gronau**) **I 8 d** I 5, III 5, IV 4, V 3, VI 2, VII 1, X 1
- Grönaue, Gross-** **J 7 b** I 1
- Grönenbach** **J 13 a** I 1
- Groningen/Niederlande** **F 7 d** I 1, II 6, III 5, IV 5, V 1, VI 1, VIII 1
- Gröningen/Kr. Oschersleben?** (auch für **Grüningen**) **K 9 a** I 2, II 4, III 2, IV 9, V 2, VI 2, VIII 10, IX 2, X 2
- Gronów/pow. Krosno Odrzańskie** → **Grunow/Kr. Crossen**
- Gropensis, Gropensis — III 1, IV 1
- Groppendorf** **K 8 c** VI 1
- Grösen/Kurland (Grieze)** **V 4 c** VI 1
- Grossau (Keresztélysziget, Cristian)** **X 15 a** IV 1
- Grossen — I 1
- Gro¹ssenbehringen** – jetzt zu Behringen – **J 9 d** X 1
- Gro²ssenehrich** **J 9 d** II 1, III 1, VI 1, VII 1, IX 1, X 2, XI 4, XII 2, XIII 1
- Gro³ssengottern** **J 9 d** IV 1, VII 1, VIII 2, IX 2, X 5, XI 5, XIII 2, XIV 2, XV 4
- Gro³ssenhain** **M 9 d** I 13, II 5, III 7, IV 26, V 19, VI 13, VII 39, VIII 50, IX 17, X 21, XI 22, XII 9, XIII 11, XIV 10, XV 14
- Grossenstein** **L 10 a** XI 4
- Gro²ssstädteln** – jetzt zu Markkleeberg/Kr. Leipzig – **L 9 c** X 1
- Grö²st** **K 9 d** VI 1, X 1, XIV 1
- Grotów** → **Gräfenhain/Kr. Sorau**

Grottewitz L 9 d XII 1
Grottkau (Grodków) Q 10 a I 1, II 1, III 1, VI 1, VIII 1
Grötzingen I 12 a II 1
Grube/Holstein K 6 c II 1, IV 1, IX 1
Grubenhagen, Landschaft in Hannover ▲ I 9 b VII 1
Grudziądz → Graudenz
Gru¹mbach/Kr. Annaberg M 10 a XIV 1
Grumbach/Kr. Freital? M 9 d IV 1, IX 2, XII 3, XIII 4, XV 1
Gru¹mbach/Kr. Bad Langensalza? J 9 d XIII 1, XIV 1
Grün → Krinn?
Gru¹na, Ober- M 9 c IX 1, XIII 1, XIV 1
Grunau N 9 d VI 1
Gru²nau? <Grünau dioc. Misnensis> M 9 c I 1
 Grunau/Schlesien — VIII 2
Grunbach? <auch für Grünbach> L 10 c V 1
 Grünberg — IX 1
Grü¹nberg/Hessen H 10 b IV 1, V 4, IX 1, X 1
Grü²nberg/Kr. Flöha? M 10 a I 5, III 2, IV 8, VIII 1, IX 1, X 1, XI 2, XII 1, XIV 3, XV 2
Grünberg/Schlesien (Zielona Góra) O 9 b I 4, II 2, III 3, IV 4, V 13, VI 15, VII 5, VIII 20, IX 5
 Grünbühel — IV 1
Gru³nd/über Dresden – jetzt zu Mohorn/Kr. Freital – M 10 a X 1
Grund/Kr. Zellerfeld – jetzt Bad Grund – J 9 a VI 1, VII 2, VIII 1
Gründelhardt I 11 d XI 1
Grünefeld/Kr. Nauen L 8 b VIII 1
Grünewalde/Kr. Bad Liebenwerda? – jetzt Kr. Senftenberg – M 9 b II 1, XI 1, XV 3
Grünewalde/b. Schönebeck – jetzt zu Schönebeck – K 8 d XIII 1, XIV 2
Grü¹nhain/Kr. Schwarzenberg L 10 b I 2, IV 6, V 1, VI 1, IX 1, X 11, XI 4, XII 4, XIII 4, XIV 4, XV 6
Grü⁴nhainichen/Kr. Flöha M 10 a X 1
Grü²ningen/Kr. Giessen H 10 b IV 1, V 1
Grü²ningen/Kr. Weissensee – jetzt Kr. Sondershausen – J 9 d IV 1, V 1, VI 1, XII 1, XIII 1
Grüningen → Gröningen/Kr. Oschersleben? Grunosse dioc. Constanciensis — I 2
Grunow/Kr. Crossen? (Gronów/pow. Krosno Odrzańskie) O 9 a X 1
Grunow/Kr. Fürstenberg N 8 c XIV 1
Grünrade/Neumark (Grzymiradz) N 8 b VI 1
Grünsfeld I 11 b II 2, III 2, IV 2
Grünstadt H 11 a IV 1, V 1, VII 1
Grü²nstädtel L 10 b IX 1, X 1, XI 2, XIII 1
 Grünthal — VII 1

Grü⁵nthal/Kr. Marienberg/Sa. – jetzt zu Niederschmiedeberg – <auch für Grünthal/bey Böhmen> M 10 a XII 1, XIV 1
Gruszków → Bärndorf/Kr. Hirschberg
 Grüwensis Suecus — VI 1
Gryfice → Greifenberg/Pommern
Gryfino → Greifenhagen/Pommern
Gryfów → Greiffenberg/Schlesien
 Gryphius — VI 1
Grzędy → Konradswaldau
Grzegorza → Gregersdorf
Grzymiradz → Grünrade/Neumark
 Guansteinensis — III 1
Guben – jetzt Wilhelm-Pieck-Stadt Guben – N 9 b I 6, II 15, III 7, IV 24, V 3, VI 22, VII 17, VIII 41, IX 34, X 60, XI 24, XII 23, XIII 21, XIV 15, XV 21
Gübs K 8 d X 1
Gudensberg I 9 c II 2, IV 1, V 1
Guhra N 9 c XV 1
Guhrau (Góra) P 9 b II 4, III 4, IV 7, V 5, VI 15, VII 12, VIII 5, IX 3
Guinea/Afrika ▲ ★ XI 1
Gülchsheim J 11 a XIII 1
Güldengossa L 9 c X 1, XII 1
Gülzow/Kr. Cammin (Golczewo) N 7 b VIII 1, XI 1
Gülzow/Kr. Grimmen – jetzt zu Poggendorf/Kr. Grimmen – M 6 c VI 1
Gummersbach G 9 d X 2
Gummershausen → Gompertshausen
 Gumnauensis — IV 1
Gumpelstadt J 10 a II 1, IV 1, V 1
Gumperda K 10 b XIV 1
Gumpoldskirchen P 12 c III 1
 Gundelfingen — V 1, VI 1
Gundelfingen/Baden G 12 d VII 1
Gundelfingen/b. Dillingen J 12 a I 1, II 1, IV 2, VI 1, VII 1
Gundernhausen H 11 b IX 1
Gundersleben J 9 d II 1, XII 1
Gundorf L 9 c IX 1, X 1, XIV 1
Güns (Kőszeg) P 13 d VIII 2, IX 3, X 1, XI 1, XV 1
Günstedt K 9 c III 1, IV 1, V 2, VII 1, X 1, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 1
Güntersberge J 9 b I 1, IV 1, V 1, VIII 2
Güntersleben I 11 b I 1
Gün¹z J 12 c V 1
Gün²zburg J 12 c I 7
Gunzen/Kr. Klingenthal L 10 c XIV 1
Gunzenhausen J 11 d II 2, III 2, IV 16, V 18, VI 13, VII 6, VIII 10, IX 5, X 6
Gurig, Ober- N 9 c XIV 1
Gürteln (Gerdály, Gherdeal) X 15 b X 1
Güsen K 8 d X 1
Gusow N 8 a IX 1

Güssing (Németujvár) P 13 c VIII 1, XI 1
Güsten/Anhalt K 9 b I 1, V 1, VI 2, IX 1, XIV 1
Güstrow L 7 a II 1, III 3, IV 4, V 14, VI 13, VII 4, VIII 19, IX 12, X 7, XI 4
 Guswitz — I 1
Guteborn M 9 d XIII 2
Gutenberg/Saalkreis K 9 b X 1
Gutenswegen K 8 d VIII 1
Güt¹erglück L 9 a V 1, VI 3, VII 1, X 2, XI 2, XIII 1, XV 1
Guthmannshausen K 9 c III 1, IV 3
Gutsdorf (Cybowo) O 7 d X 1
Gutta <Galgaguta> S 13 a XII 1
Guttau/Kr. Bautzen N 9 d III 1, VI 1, VIII 1, X 1, XI 1, XII 1, XV 1
Guttstadt (Dobre Miasto) T 7 a I 1, III 1
Güt²z – jetzt zu Landsberg – **L 9 a** VIII 1
Gützkow M 7 a VI 1
Gybnitz → **Geib**
Gýmeš → **Ghymes**
Gymsbach? <Gymsbach Maguntinensis dioc.> G 11 b I 1
 Gynthaviensis — VI 1
Gyöngyös S 13 b XIII 1
Györ → **Raab**
Györfalva W 12 c V 1
Gyulafehérvár → **Karlsburg**

H

Haag/Niederlande D 8 c V 1, X 1
Haag/Oberfranken K 11 b VI 1
Haage/Kr. Nauen L 8 b VIII 1
Haapsalu → **Hapsal**
Haarbach <Harbach> (etwa Horbach) M 12 a IV 1
Haarhausen/Thüringen J 10 b II 1
Haarlem D 8 d I 1, II 1
Haatz (Harcov) O 10 d VII 1
Habelschwerdt (Bystrzyca Kłodzka) P 10 d IV 3, V 1, VI 24, VII 3
Habern (Habry) O 11 a II 1
Habersdorf L 11 d IX 1
Habichtswald/Westfalen H 9 b XI 1
Habry → **Habern**
Hachelbich/Kr. Sondershausen <auch für Hachelbachensis> J 9 d V 1, VI 2, IX 2, XIV 2
Hachenburg G 10 b V 2, XI 1
Hackendorf <Hackendorfensis> K 12 b IV 1
Hackenheim G 11 b V 1
 Hackoth dioc. Monasteriensis — I 1
Hackpüffel K 9 c XI 1
Hadamar H 10 c II 1, III 3

Hadeln ▲ H 7 b II 3, III 4, IV 6, V 5, VI 16, VII 3, VIII 5, IX 5, X 7, XI 3
Hademarschen I 6 c VIII 1
Hadersleben I 5 d II 2, III 2, IV 13, V 21, VI 13, VII 8, VIII 6, IX 24, X 25, XI 15, XII 1
Hadinec → **Ottendorf/Böhmen**
Hadmersleben K 9 a III 1, IV 4, V 4, VI 3, VII 1, VIII 2, X 1, XI 1
Hafenpreppach J 10 d X 1
Hage G 7 a VII 2, VIII 1, IX 1
Hagelberg/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr. Belzig – **L 8 d** V 1, VI 1, VIII 1
Hagelsdorf/Kr. Franzburg (Hugelsdorf?) → **Hugoldsdorf/Kr. Stralsund?**
 Hagen — VI 1
Hagen/b. Bremen H 7 d VI 1
Hagen/Hannover I 8 a VI 1
Hagen/Kr. Kiel?/Holstein J 6 c IX 1
Hagen/Pommern (Reclaw) N 7 b V 1
Hagen/Westfalen G 9 c II 4, III 9, IV 6, VI 1, X 1
Hagenau (Haguenau) G 12 b I 2, II 1, IV 2, VI 3
Hagenberg/Österreich N 12 d VI 1
Hagenow K 7 c XI 2
Hagnau I 13 a I 2
Haguenau → **Hagenau**
Hahnbach/Bayern (auch für Hainsbach) K 11 b III 1, V 1
Hahnfelden/Steiermark N 13 c VI 1
Hähnichen N 9 d XIV 1
Haid/Böhmen (Bor/ u Cheb) L 11 b VI 1
Hai¹da (Bor/ u České Lipy) N 10 b XIV 1
Haierensis → **Haiger?**
Haiger (auch für Haierensis) H 10 a II 1, III 1, IV 2
Haigerloch H 12 d I 1
Haimar J 8 c VI 1
Hai¹n/b. Stolberg/Harz <Hayn> (auch für Haynensis Thuringus) K 9 a II 1, V 1, IX 1
Hain/Kr. Borna? L 9 c XII 2, XIV 1
Haina, Kloster/Kr. Frankenberg/Eder H 9 d X 1
Hainbach/b. Glogau <Hainbach-Töppendorf> (Gaiki) P 9 a XII 1
Hai²newalde N 10 b X 1, XII 2, XIV 1, XV 2
Hainichen/Bez. Karl-Marx-Stadt M 10 a IV 1, V 1, VI 1, X 2, XI 1, XII 4, XIII 1, XIV 1, XV 4
Hainichen/^o → **Gräfenhainichen?**
Hainrode/Kr. Rothenburg/Fulda I 10 b X 1
Hai²nrode/Kr. Sangerhausen K 9 a VIII 1, IX 2, X 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Hainsacker L 11 c VI 1
Hainsbach → **Hahnbach/Bayern?**
Hainsberg/Kr. Freital M 10 b XIV 1
Hainspitz K 10 b III 1

Haiselbuch — I 1
Hajná Nová Ves → **Szepténczujfalu**
Halász/Kleinkumanien <Halasino ex cumania minor Hungarus> → **Kiskunhalas**
Hal¹bau/Kr. Löbau N 9 d XI 1, XII 4, XIV 1, XV 2
Halbau/Schlesien (Howa) O 9 a X 1
Hal²bendorf/Spree N 9 d X 1
Halbendorf, Ober- (Mała Wieś Górna) O 9 c XV 1
Halberstadt <auch für **Halberstadt, Diözese**>
K 9 a I 32+7, II 36+1, III 32+1, IV 76, V 44, VI 39, VII 40, VIII 35, IX 6, X 11, XI 2, XII 3, XIII 1, XIV 1, XV 1
Hal¹denbergstetten <**Haltenbergstetten**>
I 11 d V 1, VI 1, VIII 1, IX 1
Haldensleben <auch für **Haldensleben, Neu-**>
K 8 c I 4, II 2, III 2, IV 12, V 4, VI 13, VII 6, VIII 6, IX 4
Hall/Inn K 13 d II 1, III 1
Hall/Oberösterreich N 12 c IV 1
Hal²l, Schwäbisch- I 11 d I 2, II 7, IV 3, V 19, VI 11, VII 9, VIII 4, IX 12, X 18, XI 11, XII 2, XIII 2
Hal¹land ▲ L 4 b IV 1, V 2, VII 1, VIII 2, IX 3
Hal¹ibach M 10 a IX 1
 Hall, Halle — VI 16, VII 2, VIII 1, X 2
Halle/Saale K 9 d I 68, II 100, III 119, IV 87, V 91, VI 92, VII 87, VIII 70, IX 62, X 36, XI 17, XII 11, XIII 4, XIV 3, XV 4
Halle/Westfalen H 8 c VI 4
Hallein → **Reichenhall?**
Hallenberg J 10 b III 1, IV 3
Hal¹lerndorf J 11 b I 1
Hallerstein K 10 d II 1, X 1
Hal²lstadt/b. Bamberg J 11 b I 1, II 1
Hallstadt/Oberösterreich M 13 b II 1
Hallstedt H 8 b I 2
 Halmburg — IV 2
Hal²mstadt <**Halmstad**> **L 4 b** VI 1, IX 2
Hal²sbrücke M 10 a XIII 1, XIV 1
Halsted/Dänemark? K 6 a VII 1
Haltern G 9 a IV 1
Halvelagen (Holdvilág, Hoghilag) X 14 d IX 1
Halver G 9 c X 1
Hambergen/Kr. Osterholz H 7 d XI 1
Hamburg J 7 a I 30, II 74, III 113, IV 161, V 93, VI 92, VII 87, VIII 84, IX 93, X 109, XI 55, XII 5, XIII 4, XIV 4, XV 2
 Hamedensis — IV 1
Hameenlinna → **Tawastehus**
Hameln I 8 c I 4, II 5, III 6, IV 14, V 5, VI 3, VII 1, VIII 2, X 1
Hamelwörden I 7 a I 1, VI 1, X 2
Hamm/Westfalen G 9 b I 1, III 1, IV 5, V 1, VII 1

Hammelburg I 10 d I 12, II 21, III 11, IV 15, V 14, VI 6, VII 2
 Hammelburgensis Saxo — VI 1
Hammerstedt K 10 a V 1
Hammerstein (Czarne) P 7 b VIII 1, IX 1
Hamruden <**Hameruden**> (**Homoród**) **Y 14 c** IX 1, XI 1
 Hamulecensis — II 1
Hanau H 10 d I 2, II 2, III 2, IV 3, V 1, VIII 1, IX 5, X 8, XI 2, XIII 1
Hänchen/Kr. Cottbus N 9 a XI 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Handewitt I 6 a VIII 1
Handlova <**Handlová**> → **Krickelhäu**
 Hanensis Rhen. — V 1
Hangenstein/Mähren (Hankštejn) Q 11 a V 1, VIII 1
Hänichen M 10 b IX 1, X 1
Hankštejn → **Hangenstein/Mähren**
Hannover I 8 d I 13, II 21, III 29, IV 66, V 39, VI 35, VII 9, VIII 22, IX 7, X 17, XI 7, XII 6, XIII 1, XIV 1, XV 1
Hannsfeld → **Jäschwitz**
 Hanwochensis — III 1
Hapsal (Haapsalu) W 2 b X 2
 Harbadensis Saxo — VI 1
Harber I 8 c VI 1
Harbke K 8 c VII 1
 Harburg — VII 1
Harburg/Bayern J 12 b IV 1, VI 1, X 1
Harburg/Elbe? I 7 d II 2, V 4, VI 4, VII 1, VIII 2, X 1, XI 1
Harcov → **Haatz**
Hardeggen I 9 b III 1, V 2, VIII 1
Hardenburg H 11 c X 1
Hardisleben K 9 c I 1, II 1, V 2, VI 1, VII 1
Har¹kerode K 9 a III 1
Härman → **Honigberg**
Har¹persdorf/Schlesien (Twardocice) O 9 d XI 2
Harra K 10 d VI 1
Harras/Kr. Hildburghausen? J 10 d XII 1, XIII 1
Harriehausen J 9 a XI 2
Harsdorf/b. Kulmbach K 10 d IV 1, XI 1
Har²sleben K 9 a VI 1
Harst K 7 a IV 1
Harta/Ungarn (?) S 14 a XIV 1
Hartenrod (Harttenreyt) H 10 a IV 1
Hartenstein/Böhmen <**Hartenštejn**> **M 10 c** VI 1
Har¹tenstein/Mulde L 10 b I 1, V 1, VI 3, VII 1, VIII 1, IX 1, XI 2, XII 2, XIII 1, XV 1
 Hartha, Harthau — VIII 2, X 4, XI 3, XII 1, XIII 2, XV 2
Har²thau/Kr. Karl-Marx-Stadt? – jetzt zu **Karl-Marx-Stadt** – **L 10 b** XIII 1, XV 1

Hartheim G 13 b II 2, V 3
Har²tliebsdorf (Skorzynice) O 9 d XII 1, XIII 1
 Hartmannsdorf/Sa. — IX 1, XII 1, XV 1
Hartmannsdorf/Kr. Herzberg M 9 a XIII 1
Hartmannsdorf/Kr. Lauban?/Schlesien (Miłoszow) O 9 c XIII 1
Hartmannsdorf/Kr. Lübben M 9 b XII 1
Har³tmannsdorf/Kr. Zwickau L 10 b XII 1
Har¹tmannsdorf, Gross-/Sa. M 10 a X 3, XI 1, XII 3, XV 1
Har³tmannsdorf, Gross-/Schlesien (Raci-borowice) O 9 d V 1
Har²tmannsdorf, Klein- M 10 a XII 1
Hartroda – jetzt zu Dobra – **L 10 a** X 1, XII 1
 Hartsbachens. Misnicus — X 1
Harttenreyt → **Hartenrod?**
Harzburg J 9 b VI 1
Harzgebiet (Cheruscus) ▲ J 9 b IV 2, V 1, IX 1, X 1, XI 1
Har³zgerode K 9 a I 2, II 2, III 3, IV 3, V 2, VI 4, VIII 1, XIII 1, XV 2
Hasbergen/Kr. Oldenburg H 7 d IX 1
 Hascharen — II 1
Haselbach/Kr. Marienberg?/Sa. M 10 a XI 1
Haselbach/Österreich M 12 c V 1
Haselberg/Kr. Bad Freienwalde N 8 a III 2, IV 1
Has¹elberg/Kr. Pirna – jetzt zu Gottleuba – **M 10 b** XI 1
Haseloff/Kr. Belzig L 8 d X 1, XI 2, XV 2
Haselquell → **Würchwitz**
Haselünne G 8 a I 1
Hasenpoth (Aizpute, Ajzpute) U 4 b V 1, IX 2
Haslach/Oberösterreich N 12 a IV 1, VI 1
Häs²lich, Ober- M 10 b XII 1
Hassel (Hassilensis) K 8 b IV 2
Hasselfelde J 9 b IV 1, IX 1
Hasselt/Niederlande E 10 a I 1, II 2
Hassfurt J 10 d II 2, III 3, IV 1
Hassilensis → **Hassel?**
 Hasingensis — V 1
Hassleben/Kr. Erfurt K 9 c VIII 1, XI 2, XII 1
Hassleben/Kr. Templin M 7 d V 1
Hassloch/Unterfranken <Hasloch> I 11 b I 2
Hasslöf M 4 c VI 1
Haste? <Hasten> H 8 c V 1
Hattem F 8 c IV 1
Hatten/Elsass <Hatten/Bas-Rhin> G 12 b VIII 2, IX 1
Hattendorf/Kr. Rinteln I 8 c V 1
Hattingen/Westfalen G 9 c II 2, VI 1, X 1
Hattorf/Harz J 9 a XIV 1
Hattstedt I 6 a II 1, III 1, IV 1, X 2
Hatzenhofen K 12 a VI 1
Haueda I 9 c IX 1

Hauelensis → **Havelberg?**
Hauenstein/Böhmen (Haunštejn) M 10 c VI 1
Haugsdorf/Kr. Lauban (Nawojów Śląski) O 9 c III 1, XI 2, XII 2, XIII 1
Haunštejn → **Hauenstein/Böhmen**
Hauröden J 9 c VI 1
Hausdorf/Kr. Dippoldiswalde M 10 b XIII 2
Hausdorf/Diözese Meissen L 9 d I 1
 Hausea Bohemus — VIII 1
Hausen/Diözese Konstanz I 11 d I 1
Hausen/Diözese Mainz I 10 a II 1
Hausen/Diözese Worms (Massenbachausen dioc. Worms) H 11 a I 1
Hausneindorf K 9 a I 1, V 1
Hausoviensis Moravus → **Hussowitz?**
Haussömmern J 9 d XI 1
Hauswalde/Kr. Kamenz – jetzt zu Bretzig/
 Kr. Bischofswerda – **N 9 c** VIII 1, XI 2, XV 1
Hauteroda K 9 c VI 1, X 1, XV 1
Havelberg <auch für **Havelberg, Diözese**>
 (und für **Hauelensis**) **L 8 a** I 3+5, II 10, III 10, IV 19, V 19, VI 29, VII 9, VIII 21, IX 8, X 2
Havličkův Brod → **Brod, Deutsch-**
Hawensis — II 1
Hay¹na L 9 c VII 1
Haynau (Chojnów) O 9 d I 1, II 1, III 1, IV 1, V 6, VI 10, VII 2, VIII 7, IX 2, X 1, XI 8, XII 2, XIII 2
Haynensis Thuringus → **Hain/b. Stolberg/Harz?**
Haynrode J 9 c XI 5
Hay²nsburg/b. Zeitz L 9 c VI 1, XIII 1, XIV 1
 Hayrenensis — III 1
 Heberick dioc. Misnensis — I 1
Heberndorf K 10 d VI 1
 Hechelensis Transylvanus — V 1
Hechingen (Herhingensis? Wirtenbergensis) H 12 d IV 2
Hecklingen/Anhalt K 9 b II 1, V 3, VI 1
Hedemarken/Norwegen ★ VI 1
Hedemora/Schweden ★ V 1
Hedemünden I 9 d VIII 1
Hedersleben K 9 a IV 1, VI 1
 Hedraxa — II 1
 Hedrea — II 1
Hedwigsdorf (Parzynów) Q 9 d XV 1
Heerwegen → **Polckwitz <Polkwitz>**
Heggen (Heginensis) G 9 d III 1
Heginensis → **Heggen?**
Hegybánya → **Bergthal?**
Hegyfalú P 13 d X 1
Hehenberg/Oberösterreich M 12 d IV 1
Hehusletensis → **Höhnstedt?**
Heide/Holstein I 6 c VI 1, VII 1, VIII 3, X 1, XI 1
Heideck K 11 c I 2, IV 2, V 1, VI 4, VII 2, VIII 2

- Hei¹delbach/Erzgebirge M 10 a** XII 1
Hei¹delberg H 11 d I 5, II 2, III 5, IV 4, V 2, IX 2, X 2
Hei²delsheim H 11 d II 1, IV 2
Heiden? <Heidenensis> H 9 b V 1
Heidenburg F 11 b III 1
Hei¹denheim/Franken J 11 d V 3, IX 2
Heidenheim/Württemberg J 12 a III 1, IV 1, V 1, VII 2, VIII 1
Hei²dersdorf/Erzgebirge M 10 a XIV 1
Heidersdorf/Kr. Lauban (Włosień) C 9 c XV 4
Heidingsfeld I 11 b I 1, III 1, IV 1
Heilberg I 12 b II 1
Heilbronn/Neckar <auch für Heilsbronn^o>
I 11 c I 3, II 2, III 4, IV 9, V 3, VI 10, VII 2, IX 5, X 3, XII 2
Heilecensis Carinthius → **Klagenfurt**
Heiligenbeil (Mamonowo) S 6 d IV 2, V 1, VI 1, VIII 3
Heiligenhafen J 6 d VI 1, XI 1
Heiligenkreuz/Gran? (Vágszentkereszt, Svatý Kříž/nad Hronom R 12 b IV 1
Heiligenstadt/Kr. Ebermannstadt K 11 a IX 1
Heiligenstadt/Kr. Eichsfeld <auch für Heiligenstadt> J 9 c I 1, II 2, III 1, IV 3, V 2, XII 1
Heiligenstedten I 7 a VIII 1
Heiligenthal/Kr. Eisleben – jetzt Kr. Hettstedt – K 9 b V 1, VII 1, X 1
Heilingen K 10 b X 1
Heilsberg/Pr. (Lidzbark Warmiński) T 6 d II 1, III 2, IV 1
Hei²lsbronn/Ansbach J 11 d I 1, II 2, III 1, V 6, VI 6, VII 2, VIII 1, IX 1, X 6
Heimbach, Nieder- G 10 d IV 1
Heimburg J 9 b I 1, IV 1
Heina I 9 d X 1
Heinersgrün/Kr. Oelsnitz? L 10 c VII 1, VIII 1
Heinrichs/Kr. Suhl – jetzt Suhl-Heinrichswerk – J 10 b XII 1, XIII 2, XIV 3, XV 1
Heinrichsbruck/fr. Kr. Cottbus <Heinersbrück> – jetzt Kr. Forst – N 9 b XV 1
Heinrichsgrün (Jindřichovice) L 10 d VIII 1
Heinrichstadt – jetzt zu Wolfenbüttel – J 8 d IV 1, VI 3, VII 1
Heinsberg/Selbkantkreis F 9 c VIII 1
Heinsdorf M 9 a XI 1, XII 1, XV 1
Hei³nzebank/Kr. Zschopau – jetzt zu Hilmersdorf/Kr. Zschopau – M 10 a XII 1
Heisede I 8 d IX 1
Helbigsdorf/Kr. Brand-Erbisdorf? M 10 a X 2, XIII 1
Hel¹bra K 9 b IX 1
Hel¹dburg J 10 d I 5, II 7, III 3, IV 3, V 2, VI 6, VII 2, VIII 1, X 1, XI 2, XIII 1
Hel²dritt J 10 d I 1
Heldrungen K 9 c I 1, IV 1, V 2, VI 4, VII 1, X 5, XI 1, XII 6, XIII 3, XIV 2, XV 3
Helfenstein (?) Q 11 b II 1
[de] Helffis → **Helfta?**
Hel²fta ([de] Helffis) K 9 b II 1
Helgoland, Insel ▲ G 6 d XI 1
[de] Helis Cracouiensis dioc. → **Krakau/Polen**
Helle/b. Quakenbrück H 8 a IV 1
Hellensis — IV 1
Hel³ingen/Thüringen J 10 d III 1, VII 1
Heilmönsöd N 12 c V 2
Helmarshausen I 9 a IV 1, V 2
Helmbrechts/Oberfranken K 10 d IV 3, V 4, VI 4, X 1, XI 2
Helmershausen J 10 a V 1, VI 1, IX 2
Helmsdorf/Kr. Sebnitz? N 9 c X 1, XI 1, XIV 1
Helminghausen H 9 d XI 1
Helmitzberg K 10 c VII 1
Helmstadt? J 11 b I 3
Helmstedt <auch für Helmstadt> J 8 d I 7, II 8, III 17, IV 8, V 11, VI 8, VII 13, VIII 3, IX 5, X 4, XII 2, XIII 2, XV 1
Helnoviens Pannonius — V 1
Hel¹singborg L 4 d IV 1, VI 1
Helsingland/Schweden ▲ ★ IX 2
Hel²singör L 4 d V 1, VI 3, VII 1, XI 2, XIII 1
Helsted/Jütland I 4 d VI 1
Heltau (Nagydisznód, Cisnadie) X 15 a II 1, III 1, IV 2, VI 2, VIII 2, IX 1
Hemer, Nieder- G 9 d VI 1
Hemeringen I 8 c VI 1
Hemfurth I 9 c XI 1
Hemleben <Hemleben> K 9 c V 1, X 3, XI 1, XII 1, XIII 1
Hemme I 6 c VII 1, IX 1
Hemmed/Jütland J 4 d V 1
Hemsbach H 11 b VII 1
Hemsendorf L 9 b XIII 1
Hengstfeld J 11 c X 1
Hen¹neberg/Thüringen J 10 c V 2, VI 1, VII 1
Hen²neberg, Grafschaft ▲ J 10 c X 1, XI 1, XV 2
Hennersdorf/Kr. Dippoldiswalde M 10 b X 2, XIII 1
Hennersdorf/Kr. Finsterwalde M 9 b X 1, XIII 1, XIV 1
Hennersdorf, Gross- N 10 b XIII 3, XV 1
Hennersdorf, Klein- N 10 a XII 1
Henningen J 8 b III 1
Henningsleben J 9 d XII 1
Hennstedt I 9 d IV 1, VIII 2
Henschleben J 9 d VII 1
Her¹bede G 9 c VI 1
Herborn/Fürstentum Birkenfeld G 11 a I 1
Herborn/Hessen H 10 a I 3, III 8, IV 6, V 2

Herbsen I 9 c X 1
Her¹bsleben J 9 d VI 2
Herchsheim I 11 b XI 1
Her¹da J 10 a VII 2
Her²decke G 9 c V 1
 Herdeslouiensis Marchiacus — IV 1
Herford H 8 d II 13, III 6, IV 4, V 7, VI 8, VII 6, VIII 4, IX 3, X 16, XI 5
Hergisdorf K 9 a I 2, II 1
Herhingensis Wirtenbergensis → **Hechingen?**
Herich → **Herrig?**
 Heringen — VIII 1, X 1
Her²ingen/Helme J 9 d II 2, IV 5, VI 5, VII 2, VIII 6, IX 1, X 1, XI 4, XII 1, XIII 1, XV 5
Her²ingen/b. Salzungen? J 10 a II 1, III 2, IV 1 V 2, VI 1
Her¹ingen, Gross- K 9 d XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Her²ingen, Klein- K 9 d X 1
Herleshausen J 9 c V 1, VI 2
Hermanmiestetz <Heřman-Městetz> O 11 b I 1, V 1
Hermannsburg J 8 a VI 1
Her¹mannsdorf/Erzgebirge L 10 b XI 1
Hermannstadt (Nagyszeben, Sibiu) X 15 a II 3, III 8, IV 20, V 4, VI 11, VII 8, VIII 37, IX 27, X 46, XI 21, XII 3, XIII 8, XIV 5, XV 1
Her²mersdorf, Nieder- L 10 b XIV 1
 Hermsdorf/Sa. — IX 1, X 1, XI 2, XII 2, XIII 1, XIV 1
Hermsdorf/Kr. Dippoldiswalde M 10 b XIII 1
Hermsdorf/Kr. Friedeberg (Chomętowo) O 8 b I 1
Hermsdorf/Kr. Hoyerswerda N 9 c XV 1
Her¹msdorf/Kr. Senftenberg? M 9 d VIII 1, IX 1
Hermsdorf/Kr. Stadtroda K 10 b X 1
Hernal/Niederösterreich – jetzt zu Wien – **P 12 c** VI 1
 Herningensis — V 2
Hernösand/Schweden ★ IX 1
Her³old/Erzgebirge L 10 b XIV 1
Heroldingen J 12 b V 1
Her³oldishausen J 9 d XII 1, XV 1
Her¹oldsberg/Mittelfranken K 11 a V 1
Herrenbreitungen J 10 a VI 2
Her¹rengosserstedt K 9 c V 1, VIII 1, X 1, XII 1
Herrengrebin (Grabiny Zameczek) R 6 d IV 1
Herrengrund (Úrvölgy, Špania Dolina) S 12 a VI 1
Herrenhausen – jetzt zu Hannover – **I 8 d** XV 1
Herreth J 10 d XIII 1
Herrieden J 11 d I 1, II 2
Herrig (Herich) F 10 b I 1
Herrnburg J 7 b XII 1

Herndorf – jetzt zu Hetzdorf/Kr. Freiberg – **M 10 a** XIII 1, XV 1
Her¹rnhut N 9 d XIV 2, XV 2
Her²rnschwende <Herrnschwenda> K 9 c XII 3
Herrnsheim/Hessen H 11 a VI 2
Herrnsheim/Unterfranken J 11 a I 1
Herrnstadt (Wąsosz/pow. Góra Śląska) P 9 b VI 1, VII 1, VIII 5, IX 3, X 2, XI 5
 Hers. — IV 1
Her²sbruck K 11 a II 2, III 3, IV 4, VI 3
 Herschede, Herscheid — X 1
 Hersfeld, Hirschfeld, Hirschfelde — I 1, IV 6, V 8, VI 1
Hersfeld/Hessen I 10 b I 3, III 2, IV 8, V 14, VI 18, VII 1, XII 1
Hersted L 5 a VII 1
Her²wigsdorf N 9 d XIII 1
Her¹zberg/Elster M 9 a I 29, II 16, III 30, IV 40, V 46, VI 27, VII 24, VIII 26, IX 16, X 21, XI 17, XII 6, XIII 7, XIV 6, XV 10
Her²zberg, Alt- – jetzt zu Herzberg/Elster – **M 9 a** X 1, XI 5, XIII 5, XV 1
Herzberg/Harz J 9 a VI 1, VII 1
Herzogenaurach J 11 b I 4, II 1, III 2, V 1
Herzogenburg O 12 d V 1
Herzogenbusch E 9 a I 1, II 3
Her²zogswalde <auch für Herzogswaldau?> M 9 d IV 1, V 4, X 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Hessen ▲ H 10 b II 9, III 8, IV 12, V 5, VI 5, VIII 4, IX 1, X 2, XI 1, XIV 1
Hessen/Kr. Halberstadt J 8 d X 5
Hesserode/Kr. Nordhausen J 9 b VI 2, X 1
Hessigheim I 11 a VI 1
Hettstedt K 9 b I 11, II 16, III 10, IV 8, V 8, VI 8, VII 1, IX 3, X 3, XI 2, XIII 1, XIV 3, XV 1
Hetzeldorf (Eczel, Ařel) (auch für Etilensis Transylvanus) X 14 c IV 1, V 1, IX 1
Heubach/Württemberg I 12 b V 1, X 1
Heuberg J 12 b IV 1, V 1, VII 1
Heuckenwalde <Heuckewalde> L 10 a XII 1, XIII 2
Heustreu J 10 c I 1
Heves, Komitat ▲ T 13 a III 1
 Hexuriensis Transylvanus — VIII 1
Hey¹da/b. Riesa M 9 c V 1
Heygendorf K 9 c VI 1
 Heyngen Halberstadensis dioc. — I 1
Hey²nitz M 9 c VI 2, XV 1
Hiddestorf <Hidestorf>/Kr. Hannover I 8 d VIII 1
Hiden → **Hilden?**
Hierdals/Norwegen ★ VI f
Hjerting H 5 a XIV 1
 Hiffornensis — III 1
 Hilasius — IV 1
Hilbersdorf/Kr. Freiberg M 10 a XII 1, XIII 1

Hilbersdorf/Kr. Görlitz N 9 d XIV 1
Hilbersdorf/Schlesien (Oldryszowice) Q 10 b
 V 2
Hildburghausen J 10 d I 7, II 29, III 33, IV 30,
 V 26, VI 22, VII 22, VIII 8, IX 6, X 8, XI 3, XII 3,
 XIV 1, XV 1
Hilden (Hiden) F 9 d I 1
Hil¹desheim <auch für **Hildesheim, Diözese**>
I 8 d I 16+5, II 24+4, III 24, IV 34, V 28, VI 44,
 VII 15, VIII 17, IX 5, X 4, XI 1, XII 1
Hil²desheim-Neustadt – jetzt zu Hildesheim –
I 8 d VIII 1
Hildesheim/Kr. Reppen (Mierczany) N 8 d
 XIII 2
Hillersleben K 8 d VI 1, VII 1
Hilmersdorf/Kr. Herzberg/Elster M 9 b I 2,
 XI 1, XII 1
Hilpoltstein K 11 c II 1, III 1, IV 3, VI 1, VII 1
Himmelberg/Kärnten N 14 a VI 1
Himmelkron K 10 d VI 2, VIII 2
Himmelpforte/b. Hasserode? – jetzt wüst –
J 9 b I 1
Himmelsberg/Kr. Sondershausen J 9 d
 XIII 1, XIV 1
Hindenburg/Pommern (Kościuszki) O 7 a
 IX 1
Hindfeld J 10 d XII 1
Hinterhermsdorf N 10 a XI 1
Hinterjessen – jetzt zu Pirna – **M 10 b** XI 1
Hinternah J 10 b XI 1, XII 1, XIV 1, XV 2
Hjörning I 3 d V 1, VIII 1
Hirschau/Oberpfalz K 11 b II 1, IV 1, V 3, VI 2,
 VII 1
Hirschbach/Kr. Dippoldiswalde M 10 b XI 1,
 XIV 1
 Hirschberg, Hersbruck, Herzberg — II 6, III 5,
 IV 6, VI 1, X 1
Hir¹schberg/Böhmen (Doksy) N 10 b VI 1,
 VII 1
Hirschberg/Mittelfranken K 11 c VI 1
Hirschberg/Saale K 10 d I 3, V 1
Hirschberg/Schlesien (Jelenia Góra) O 10 b
 I 2, II 7, III 9, IV 24, V 23, VI 50, VII 5, VIII 16,
 IX 5, X 1, XI 11, XII 10, XV 1
Hirschberg/Westfalen? H 9 c IV 2, V 1
 Hirschfeld — IX 1, XI 1, XV 1
Hirschfeld/Kr. Bad Liebenwerda? M 9 d
 VI 2, X 3, XI 2, XIV 1
Hirschfeld/Kr. Zwickau? L 10 d VI 1, VII 1,
 XIV 1, XV 1
Hir²schfelde/Kr. Zittau N 10 b VII 1, IX 1, X 1,
 XII 2, XIII 1, XIV 1
Hirschlach J 11 d VI 1
Hirschstein/Kr. Marienberg/Sa.? – jetzt zu
 Marienberg/Sa. – **M 10 a** XI 1, XIII 1
Hirschstein, Alt- – jetzt zu Boritz/Kr. Riesa –
M 9 c VII 2

Hirsingen G 13 a III 1
 Hitenscimensis Francus — V 1
Hittnau H 13 d IV 1
Hitzacker K 7 c VI 3, VII 1
Hlinik/Gran <Hlinik/Hron> R 12 b V 1
Hlohovec → **Freistadt**
 [de] Hoaziana Bohemus — II 1
Hobeck L 8 c XV 1
Hochheim/Kr. Gotha J 9 d VII 1
Hochkirch/Kr. Bautzen N 9 d XI 1, XIII 1,
 XIV 1, XV 2
Hochkirch/Kr. Liegnitz? (Kościelec) P 9 a
 XI 1, XII 1
Höchst H 10 d I 5
 Höchstadt, Höchstädt, Hochstadt — II 3,
 III 3
Hochstadt (Altipolitanus) K 10 c III 1
Höchstädt/Donau J 12 b IV 1, VI 1
Hoch¹stadt/Franken J 11 b I 1, II 2, III 1, IV 2,
 VI 1
Höch²städt, Ober-/Kr. Neustadt/Aisch J 11 b
 X 1
Hockenau/Kr. Goldberg?/Schlesien (Czapple)
O 9 d XI 1
Höckendorf/Kr. Dippoldiswalde? M 10 b
 VI 1, VIII 1, X 1, XI 1, XII 2, XIII 2
Hodkow <Hodkov?> O 11 a IV 1
Hodos (Nemeshodos) Q 12 d XI 1
Hof/Oberfranken K 10 d I 16, II 21, III 32,
 IV 41, V 27, VI 31, VII 10, VIII 9, IX 5, X 14, XI 15,
 XII 1, XV 1
Hof¹/Kr. Oschatz M 9 c X 1
Hof/Mähren (Dvorce) Q 11 b VI 1
Hoffstädt (Rudki) P 7 c VIII 1
Hofgeismar (auch für **Geismar**) **I 9 c** II 1, IV 3,
 V 3
Höf²gen/Kr. Meissen? M 9 c XII 1, XV 1
 Hofheim — I 3, II 1
Hofheim/Bayern J 10 d I 2, III 1, V 2
Hofheim/Taunus H 10 c I 2, IV 2
Hofkirchen/Niederbayern (Curiphanus dioc.
Pataviensis) M 12 a II 1
Hofkirchen/Österreich M 12 d IV 1
Höflein/Niederösterreich? <Höfleino Hun-
garus> P 12 d VIII 1
Hofstetten K 12 a VI 1
Högensis → **Hoya**
Hoghilag → **Halvelagen**
Högling L 11 c II 1
Hohburg/Kr. Wurzen L 9 d XI 2
Hoh¹burkersdorf N 10 a XI 1
Hohegeiss/Harz J 9 b IX 2, X 1
Hohelieth → **Lieth?**
Hohenberg/Eger, Kr. Rehau? L 10 c VIII 1,
 X 2
Hohenbocka N 9 c VIII 1, IX 1, X 1, XI 2, XII 1,
 XIV 1

Hohenbucko <Hohenbuckow> **M 9 a** VI 1, IX 1, X 1, XV 1
Hohendodeleben **K 8 c** VI 2
Hoh¹endorf/Kr. Borna? **L 9 c** XII 1
Hohendorf/Kr. Stuhm (Czernin/pow. Sztum) **S 7 a** II 1
Hohenebra **J 9 d** IX 2, XIII 1
Hoheneibe (Vrchlabí) **O 10 b** IV 1, VIII 1
Hohensfeld **J 11 a** VI 2
Hohensfelde/Kr. Steinburg? **I 7 b** X 2
Hohengandern **L 9 a** V 1
Hohengrape (Chrapowo) **O 7 c** VIII 1
Hohenskirchen/Kr. Gotha **J 10 b** VI 1
Hohenskirchen/Kr. Hofgeismar **I 9 c** VIII 1, X 1
Hoh¹enskirchen/Kr. Rochlitz **L 10 b** XV 2
Hoh²enleina **L 9 c** XI 2, XV 1
Hohensleipisch **M 9 b** XIII 1
Hohensleuben **L 10 a** XIII 1
Hohensliebenthal (Lubiechowo) **O 10 b** XI 1
Hohenslimburg **G 9 d** IV 1, VI 3, VII 1, XIV 1
Hohenslohe, Grafschaft **I 11 d** IV 2, VI 1, VIII 1, IX 1, X 3, XI 3, XII 5, XIII 5
Hoh³enslohe/Kr. Merseburg – jetzt zu Kitzen – **L 9 c** XII 1
Hohensmauth (Altaemontanus Bojemus, Vysoké Mýlo) **P 11 a** V 1
Hoh⁴ensmölsen **L 9 c** IV 3, V 2, VI 5, VII 3, XI 2, XII 3, XV 1
Hohensnauen **L 8 a** XIII 1
Hohenspriesnitz <Hohenspriessnitz> **L 9 b** X 1, XI 2, XIII 2
Hohensseeden **L 8 c** III 1, VIII 1
Hohensstadt/Mähren (Zábřeh) **P 11 b** IV 1
Hohensstein — XI 6, XIII 1, XV 1
Hohensstein/Pr. (Olsztynek) **T 7 a** III 1, VII 1, IX 1
Hoh²ensstein/Sa. – jetzt Hohensstein-Ernstthal – (auch für **Hohensstein**^o) **L 10 b** IV 1, V 1, VII 2, VIII 1, X 1, XI 3, XII 4, XIII 2, XV 2
Hohensthurm <Hohensthurm **L 9 a** II 1, IV 1, VIII 1
Hohenswalde **N 8 c** I 1
Hohenswart/Oberbayern **K 12 a** I 1
Hohenswerbig **L 8 d** XI 1
Hohensstädt – jetzt zu Grimma – **L 9 d** X 1
Hohensstedt (auch für **Hohensletensis**) **K 9 b** IV 1, IX 1
Hohensstein^o → **Hohensstein/Sa.?**
Hoh²ensstein/Kr. Pirna? – jetzt Kr. Sebnitz – **N 10 a** IV 1, V 1, VI 2, VIII 1, X 3, XV 3
Hohensbäck **K 5 b** VI 2
Hohenszmány → **Hohensmengen**
Hohensstedt/b. Bodenteich **J 8 b** V 1
Hohensstedt/Kr. Sangerhausen **K 9 c** XII 1
Hohensvilág → **Hohensvelagen**
Hohensšov → **Hohensschau**
Hohens/Oberpfalz **L 11 d** V 1

Hohensland **I 8 d** II 2, III 1, IV 1, V 1
Hohensland, Preussisch- (Pastęk) **S 6 d** II 1, V 3, VI 3, VIII 5, IX 2
Hohensleben **K 9 d** I 1, IX 2, XI 2
Hohensbach/Jagstkreis? – jetzt Kr. Künzelsau – **I 11 d** V 1, VIII 1
Hohensschau (Hohensšov) **Q 11 d** V 1
Hohensfeld **K 11 a** I 2, II 3
Hohensiensis Lusatus — VI 1
Hohens I 6 a VI 4
Hohensmedal **M 1 a** VI 1
Hohensscha/Kr. Bautzen – jetzt zu Neschwitz/Kr. Bautzen – **N 9 c** XII 1
Hohensstebro **H 4 d** VIII 1
Hohensstein **I 6 d** I 3, II 29, III 21, IV 51, V 32, VI 18, VII 9, VIII 17, IX 11, X 10, XI 17, XII 1, XIII 2
Hohenssens/Kr. Hohensmenden – jetzt Kr. Hameln-Pyrmont – **I 8 c** IX 1
Hohensstrup/Kr. Minden **H 8 d** VIII 1
Hohensdorf/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Jessen – **M 9 a** II 1, IV 1, XI 1, XV 1
Hohenszengel **J 9 d** X 1
Hohenshausen/Kr. Arnstadt **J 10 b** IX 1, X 2
Hohenshausen/Bayern **J 12 d** II 1
Hohenshausen/Hessen **H 10 b** VI 1
Hohenshausen/Kr. Hildburghausen? **J 10 d** I 1, II 1, XI 1
Hohenshausen/Oberösterreich **N 12 c** VII 1
Hohenshausen/Unterfranken, Kr. Schweinfurt **J 10 c** VIII 1
Hohenszhausen/Kr. Minden? **Westfalen** **H 8 d** X 1
Hohenskirch/Kr. Lauban (Kościełnik) **O 9 c** XI 3, XV 1
Hohensmengen (Hohenszmány, Hosman) **X 15 a** XIV 1
Hohensmenden **I 9 a** I 1, VI 1, XIV 1
Hohensmühl — VI 1
Hohensschwang **J 12 c** X 1
Hohenszsussra **J 9 d** X 4, XI 1
Hohenszthaleben (Thaleben, Thalleben) **J 9 d** IV 1, VI 5, VIII 1, XIII 1, XIV 1
Hohensweissig **L 9 a** XV 1
Hohensberg **I 10 a** I 8, II 2, III 2, V 3, VI 4, VII 1
Hohensburg/Hessen – jetzt Bad Homburg vor der Höhe – **H 10 d** I 4, III 2, IV 6, V 8, VIII 1
Hohensblizensis Danus — VI 1
Hohensona (Hohensonné) **U 12 b** V 1
Hohensoród → **Hohensruden**
Hohensoródbene → **Hohensburg**
Hohensoróddarócz → **Hohensdraas**
Hohensburgensis Saxo → **Hohensborneburg**
Hohenshardt **J 11 c** VII 2, XI 1
Hohensberg (Szászhermány, Hähman) **Y 15 b** VIII 1
Hohensnow **M 8 b** XI 2

- Hont** → **Nagyhont**
Hontbagonya → **Bohunice**
 Hontspergensis Transsylvanus — IV 1
Hooksiel H 7 a XII 1
Hopferstadt J 11 a IV 2
Hopfgarten/Kr. Geithain? L 9 d XII 1
Hopfgarten/Kr. Weimar? K 10 a II 1
Hoppenstedt J 9 d VI 1
Hora Sv. Kateřiny → **Katharinaberg**
Horaschen <Horaschnensis> → **Horazdiowitz?**
Horazdiowitz <Horažďovice> (auch für **Horaschen**) M 11 d I 1, IV 1, V 2, VII 1
Horb H 12 d I 4, III 1
Horbach → **Haarbach**
Horbürg/Kr. Merseburg L 9 c X 1, XI 1
Hörde G 9 d V 1
Hordorf/Kr. Oschersleben K 9 a VI 1, VIII 1
Hor¹ka/Kr. Niesky? N 9 d X 1, XI 2, XII 2, XV 1
Hor²ka, Nieder-/Oberlausitz N 9 d XIII 1
Hormersdorf/Kr. Stollberg L 10 b IX 2
Horn/Baden H 13 b I 1
Horn/Niederlande <Hoorn> E 8 a I 1, VI 1
Horn/Niederösterreich O 12 b V 3, VI 1, VII 2, X 1
Horn/Östergötland O 3 b VI 1
Horn/Sa. – jetzt **Seedorf/Kr. Lüneburg?** – J 7 d XI 1
Horn/Westfalen H 9 b VII 1
Hornbach G 11 c II 1, IV 2, V 1, VI 1
Hornbürg/Kr. Halberstadt – jetzt **Kr. Wolfenbüttel?** – <auch für **Hornebürg**^o> J 8 d II 2, III 2, IV 4, V 5, VI 9, VII 3, IX 3, X 1
Hor¹nebürg/Kr. Stade (auch für **Honebürgensis Saxo**) I 7 b I 1, V 1, VI 1, VIII 1, X 2
Hornhausen K 8 c I 1
Horní Almás → **Alsóalmás**
Horní Blatná → **Platten/Böhmen**
Horní Dačov Lom (**Dacsólam**, etwa: **Dolní Dačov Lom?**) S 12 c XII 1
Horní Lieskov (**Ljeszko**, etwa: **Dolní Lieskov?**) R 11 c XV 1
Horní Litvinov → **Leutendorf, Ober-**
Horní Slavkov → **Schlaggenwald**
Hornie Bzince → **Alsóbotfalu**
Hornie Terany → **Dolnie Terany**
Horno N 9 b VIII 1, XIV 1, XV 1
Hornsömmern J 9 d XI 1, XV 1
Hořovic <Hořovice> M 11 b VII 2
Horrheim H 12 b II 1
Hörselgau J 10 b III 1, VI 1, X 1
Horsens (auch für **Jarsnensis Arusiensis dioc.**) I 5 b I 2, IV 2, VI 1, VIII 1
Horšovský Týn → **Bischofteinitz**
Hor²st/Kr. Steinbürg I 7 b I 1, III 1, V 1, VIII 2
- Horst/Kr. Stolp?/Pommern (Peplino)** P 6 b X 1
Hörup I 6 a XI 1
Hosman → **Holzungen**
Hosterwitz – jetzt zu **Dresden** – M 9 d IX 1
Hostinné → **Arnau/Böhmen**
Hötensleben K 8 c VI 1, XIII 1
Hottenbach G 11 a XII 1
Höwisch K 8 b X 1
Höxter I 9 a II 2, III 10, IV 6, V 7, VI 4, VIII 1, IX 1
Hoya <auch für **Hoya, Grafschaft**> (und für **Högensis**) I 8 a II 3, III 8, IV 5, V 5, VI 6, VII 1, VIII 3, XI 1
Hoyer H 6 b XI 1, XII 3
Hoyerswerda N 9 c I 1, III 1, IV 1, V 2, VI 8, VII 8, VIII 12, IX 16, X 15, XI 12, XII 7, XIII 10, XIV 12, XV 8
Höym K 9 a VI 2, IX 1, X 1, XI 2, XII 1
Hrabovo → **Garáb**
Hradec Králové → **Königgrätz**
Hradisch, Ungarisch- (**Uherské Hradiště**, etwa: **Radisch/Mähren?**) Q 11 c X 1
Hranice → **Schönbach/Böhmen**
Hranice/Morava → **Weisskirchen/Mähren**
Hricsó <Hričov> R 11 d V 1
Hrob → **Klostergrab**
Hronská Nová Ves → **Neudorf/Gran**
Hrvatsko → **Kroatien**
Hubertusbürg/Kr. Oschatz L 9 d XIV 2, XV 2
Hude/Kr. Oldenburg H 7 c VIII 1
Hugelsbürg/Pommern → **Hugoldsbürg/Kr. Stralsund?**
Hugoldsbürg/Kr. Stralsund (**Hagelsbürg, Hugelsbürg/Pommern**) L 6 d V 1
Hügum H 5 d IV 1
Huisheim J 12 b VI 1
Hüllhorst H 8 d X 1
Humenné → **Homona**
Hümme I 9 a V 1
Hummelshain <auch für **Hummeislebiensis**> K 10 b IV 1, V 1
Huncovce → **Hunsbürg**
Hundertbücheln (**Százhalom, Hundrubechiu**) X 14 d IX 1
Hundisbürg K 8 c VI 3, XII 1
Hundrubechiu → **Hundertbücheln**
Hundshübel L 10 b XI 1, XV 1
Hunfalva → **Hunsbürg**
Hünfeld I 10 b I 8, IV 3
Hungen H 10 d I 1
Hunsbürg (**Hunfalva, Huncovce**) T 11 c IX 1
Huobo Francus → **Bubenheim/Mittel Franken?**
Hurz → **Zhorez**
 Husbach Transsylvaniae — II 1
Hüsingem/Baden G 13 b VI 1

Hussowitz <Husovice> (Hausoviensis Moravus) P 11 d IV 1
Hüssingen J 12 b IV 1, X 1
Husum/Kr. Nienburg I 9 a II 2, IV 1, V 1, X 1
Husum/Schleswig-Holstein I 6 c I 8, III 12, IV 6, V 12, VI 18, VII 8, VIII 7, IX 5, X 2, XIII 1
Hütschenhausen (Hutsontiensis) G 11 d II 1
Hutsontiensis → **Hütschenhausen?**
Hüttenberg — VI 1
Hüttenheim/Bayern J 11 a VIII 1, XII 1, XIV 1
Hüttenrode/Eder I 9 c X 1
Hutzenbach H 12 a III 1
Hvidding H 5 d V 1
Hybbe → **Geib** <Geip>
Hyby → **Geib** <Geip>

I, J, Y

Jaad (Jád) <Jad> X 13 d VIII 1
Jablona <Jablonná> N 11 a VI 1
Jablunkau <Jablunkov> R 11 b VI 1
Jáchymov → **Joachimsthal/Böhmen**
Jacobeni → **Jakobsdorf/Siebenbürgen**
Jád <Jad> → **Jaad**
Jade H 7 c XI 1
Jägerndorf (Krnov) Q 10 d II 2, III 5, IV 7, V 23, VI 13, VII 2, IX 1
Jagsthausen (Jaxtipolensis) I 11 c IV 1
Jahmen – jetzt zu Klitten/Kr. Niesky – N 9 d XIV 1
Jahna/Kr. Oschatz – jetzt Kr. Döbeln – M 9 c VIII 1, X 2, XI 1, XII 1
Jahnsdorf L 10 b X 1, XI 4, XIV 1
Jakabfalva → **Jakobsdorf/Siebenbürgen**
Jakobsdorf/Siebenbürgen (Jakabfalva, Iacoben)i X 14 d VIII 2, XII 1
Jakobshagen/Kr. Saatzig? (Dobrzany) O 7 c VIII 1, IX 2, X 1, XI 2
Jałowiec → **Wingendorf**
Jamnitz/Mähren <Jamnice> O 11 d I 2
Janice → **Johnsdorf/Schlesien**
Janishausen M 9 c XII 1
Jänkendorf N 9 d X 1, XI 3, XIII 1
Jannoviensis/Hannover — X 1
Jaroměř O 10 d IX 1
Jaromirowice → **Germersdorf**
Jarosensis Lusatus — XIV 1
Jarosławsko → **Gerzlow**
Jarostowo → **Liebenfelde/Kr. Arnswalde**
Jarsnensis Arusiensis dioc. → **Horsens?**
Jäschwitz (Hannsfeld, Jaszowice) O 9 d XII 1
Jasenitz (Jasienica) N 7 b XV 1
Jasenovo → **Jessen/fr. Kom. Thuróc**
Jasień → **Gassen/Kr. Sorau**

Jasienica → **Jasenitz**
Jasmund ▲ M 6 b VIII 1, X 1
Jaszenova <Jasenová> S 11 c VI 1
Jaszowice → **Jäschwitz**
Jaucha – jetzt zu Hohenmölsen – L 9 c XI 3
Jauer (Jawor) P 9 c I 2, II 1, III 1, IV 4, V 10, VI 41, VII 15, VIII 6, IX 2, X 1, XI 16, XIII 1
Jaungulbene → **Mühle/b. Neu-Schwanenburg?**
Jaurinensis Hungarus → **Raab**
Jawor → **Jauer**
Jaxtipolensis → **Jagsthausen?**
Ybbs O 12 c V 2
Ybbsitz N 13 b IV 1
Ichtershausen J 10 b VI 1, XI 1
Idstedt I 6 b VII 1
Idstein H 10 c II 1, V 2, VI 2, IX 1, X 1, XI 1
Jec¹ha – jetzt zu Sondershausen – J 9 d X 1
Jec²haburg J 9 d IX 1
Jecmus — II 2
Jegindö, Insel H 4 b II 1
Jehser (Jeziory) O 8 d XV 1
Jelenia Góra → **Hirschberg/Schlesien**
Jelgawa → **Mitau**
Jelšava → **Jelschau**
Jelschau (Alnovia, Jolsva, Jelšava) T 12 a VII 1, IX 1, X 1, XI 2, XIII 1
Jembke J 8 d VIII 1
Jena K 10 b I 6, II 29, III 10, IV 10, V 16, VI 27, VII 18, VIII 18, IX 13, X 8, XI 2, XII 2, XIII 1, XIV 3
Jen¹a, Gross- K 9 d VII 1
Jen²a, Klein- K 9 d XIII 1, XIV 2
Jenascensis — IV 1
Jenicensis — III 1
Jenkowitz N 9 d XI 1
Jerchel K 8 d VI 1
Jerichow L 8 a III 4, V 3, VI 3, IX 2, X 2
Jerisau/Kr. Glauchau – jetzt zu Glauchau – L 10 b X 1, XV 2
Jerxheim J 8 d XIV 1
Jesa, Niedern- I 9 d XI 1
Jessen/Elster L 9 b I 22, II 5, III 21, IV 33, V 10, VI 18, VII 15, VIII 12, IX 11, X 13, XI 9, XII 6, XIII 8, XIV 5, XV 4
Jessen/Kr. Spremberg N 9 a XI 1, XII 1, XV 1
Jessen/fr. Kom. Thurócz (Turócjeszenö, **Jasenovo**) R 12 b VIII 1
Jesnigk M 9 a XII 1
Jes¹snitz/Kr. Dessau – jetzt Kr. Bitterfeld – L 9 a III 5, IV 4, V 3, VI 4, VII 2, VIII 3, IX 1, XV 5
Jes²snitz, Alt- L 9 a IX 1, X 2, XI 1, XII 1, XIII 1
Jestädt J 9 c V 1
Jevenstedt I 6 d X 1
Jever G 7 b I 4, II 1, III 8, IV 7, V 8, VI 6, VII 4, VIII 35, IX 27, X 34, XI 36, XII 26, XIII 10, XIV 3

Jeverensis Suecus — V 1
Jeziory → **Jehser**
Ifta J 9 c X 1
Iglau (Jihlava) O 11 d I 1, II 3, III 6, IV 19, V 27,
 VI 55, VII 8
Igling J 12 d V 1
Igló → **Neudorf/Zips**
Igstadt H 10 c V 1
Ihlewitz K 9 b XI 1
Ihlow/Kr. Luckenwalde? – jetzt Kr. Jüterbog –
 M 9 a IX 1
Ihlowerthörn <Ihlowerhörn> G 7 c XI 1
Jibert → **Seyburg**
Jidveiu → **Seiden**
Jihlava → **Iglau**
Jilově → **Eulau**
Jimbor/Someş → **Sommerburg**
Jindřichovice → **Heinrichsgrün**
Jinřichovice → **Gossengrün**
Jičetin/okres Jablonec → **Georgenthal/
 Böhmen**
Jirkov → **Görkau**
Ilava (Illava) R 12 a IX 3
Ilawa → **Eylau, Deutsch-
 Ilberstedt K 9 b** IV 1, V 1
Ildehausen J 9 a VII 1
Ilde, Gross- J 8 c VIII 1
Ilfeld J 9 b II 1, V 1
Ilirija → **Illyrien**
Ilkendorf M 9 c IX 1
Illava → **Ilava**
Illeben J 9 d V 1
Illingen G 11 d V 1
Ilmersdorf/Kr. Jüterbog M 9 a XI 1, XII 1,
 XIV 1
Illyrien (Ilirija) ▲ N 15 a II 2, III 3
Ilmen? <Ilmensis Polis> → **Stadtilm**
Ilmenau/Thüringen J 10 b II 4, III 8, IV 3, V 5,
 VI 3, VII 3, VIII 2, XIII 1
Ilowa → **Halbau**
Ilsenburg/Harz J 9 b IV 2, V 2, VI 1, IX 2, X 4,
 XI 2, XII 1
Ilsfeld I 11 c I 4, II 1
Ilshofen I 11 d V 2
Ilten I 8 d I 1, V 1
Immenhausen I 9 c VI 1
Immenrode/Kr. Sondershausen J 9 d X 1,
 XII 1
Immenstadt J 13 a I 1
Indago — I 2
Ingelfingen I 11 d III 2, IV 1, VI 1, IX 4
Ingelheim H 11 a IV 1
Ingelstadt/Schweden <Ingelsted> N 4 a V 1
Ingolstadt K 12 a I 1, II 3, III 4
Innernzell M 12 a XII 1
Innsbruck K 13 c II 1, IV 4, XII 1
Insingen J 11 c VI 1, X 2

Ínsko → **Nörenberg**
Instenberg (Tscherjachowsk) U 6 b VI 5,
 VIII 1, IX 1
Joachimstein (?) – jetzt zu Radmeritz?
 Ratmerice – N 9 d XIV 1, XV 1
Joachimstal/Böhmen (Jáchymov) L 10 d
 I 2, II 44, III 57, IV 44, V 18, VI 16, VII 6, VIII 2
Joachimsthal/Mark M 8 b VI 1
Jodłów → **Tannenberg/Kr. Neisse/Schlesien**
Johanngeorgenstadt L 10 d IX 2, X 3, XI 8,
 XII 11, XIII 7, XIV 4, XV 1
 Johann, Sankt — II 1
Johannes, Sankt/Oberfranken K 11 b VI 1
Johnsbach M 10 b X 1, XI 2, XII 3, XIII 1
Johnsdorf/Kr. Bautzen N 9 c XIII 1, XIV 1,
 XV 2
Johnsdorf/Schlesien (Janice?) O 10 b IV 1
Jöhstadt/Erzgebirge M 10 a IX 2, X 7, XI 2,
 XIII 1, XIV 3, XV 3
Jolsva → **Jelschau**
Jönköping M 3 a VI 1, IX 2, X 1, XII 1
Jordan <Jordanowo> O 8 d II 1
Jördenstorf L 7 b XI 1
Jork I 7 b VIII 1
York/England ★ V 1
Ypern/Belgien ★ II 1
Iphofen J 11 a III 2, IV 1, V 3
Ippesheim/Kr. Uffenheim J 11 a X 1
Ipsheim J 11 b X 1
Ypswich/England <Ipswich> ★ V 1
Irfersgrün L 10 a IX 1, XV 1
Irgen (Geři) V 4 a XI 1
Irland (Eire) ★ II 2, V 1, VI 1
Irmesch (Szászörményes, Ormeniş) X 14 d
 IX 2
 Irserick — I 1
Isákfalva Hungarus <Izsákfalva> → **Eisdorf/
 Zips**
Ischl M 13 b V 1
Isenbüttel J 8 d I 1, VI 1
Isenhagen I 8 d IV 2
Iserbeka <Iserbecka> L 9 b I 1
Iserlohn G 9 d II 1, IV 1, X 1
Island, Insel ▲ ★ VIII 1
Isling K 10 c V 1
Isny J 13 a I 4, II 3, III 1, IV 2, V 2
Isogeus Danus — V 1
Isselhorst H 9 a II 1
Isseroda K 10 a VIII 1
Issersheilingen J 9 d XII 2
Isserstedt K 10 b I 1
Istha I 9 c IV 1
Istrup/Westfalen I 9 a V 1
Italien <Italia> ▲ L 16 a VI 1, X 1
Itzehoe I 7 b II 1, III 1, IV 3, V 3, VI 8, VII 9,
 VIII 18, IX 12, X 5, XI 2
Jüchsen J 10 d IV 1

Jüdenberg L 9 a VII 1, X 1, XIII 1
Judenburg N 13 d II 1, III 1, IV 2
Jügendorf K 9 d X 1
Jülich F 10 a II 10, III 2, IV 4, V 3
Juliusburg? <Julioburgensis> (Dobroszyce)
Q 9 c III 1, V 1, X 1, XI 3
Jungbuchensis Silesius → Buch, Jung-/b.
Trautenau?
 Jürgen, Sankt — VIII 1
Jurjew → Dorpat
Jüterbog M 9 a I 69, II 44, III 51, IV 80, V 79,
 VI 94, VII 74, VIII 66, IX 57, X 46, XI 44, XII 30,
 XIII 38, XIV 25, XV 27
Jütland (Jylland) (auch für Cymberensis) ▲
I 4 c II 2, IV 8, V 4, VI 13, VII 7, VIII 1, IX 4,
 X 1, XII 1
Jutroschin <Jutrosin> Q 9 a XI 2
Ivančiná → Ivánkafalva
Ivánkafalva (Ivančiná) R 12 b XII 1
Jylland → Jütland

L

Laage L 7 a XI 1
Laaland (Lolland) ▲ K 6 a V 3, VI 1, XI 1
Laas M 9 c X 1, XI 1, XIV 1
Laasow/Kr. Calau? N 9 a XIII 2
Laasphe H 10 a I 1, II 1
Łabędzie → Labenz/Kr. Dramburg
Labehn/Kr. Stolp?/Pommern (Łebień/pow.
Słupsk) Q 6 a VIII 1
Lab¹enz/Kr. Dramburg (Łabędzie) O 7 b IX 1
Lab²es (Łobez) O 7 b VII 1, VIII 2, IX 2, X 3,
 XI 1
Labiau (Polesk) U 6 a I 1
Labrun L 9 b XIV 1
 Lacandero — VIII 1
Lachen/Schwaben J 13 a I 1
Łądek Zdrój → Landeck/Kr. Habelschwerdt
Ladekath/Kr. Salzwedel – jetzt zu Radenin/
Kr. Salzwedel – K 8 a VIII 1
Ladenburg H 11 d II 1
 Laelheim Maguntinensis dioc. — I 1
Lafferde, Gross- J 8 c VI 1
Lage H 9 b? VI 2
Legendorf J 8 b VIII 1
Lagnieu E 15 a X 1
Lagow/Kr. Oststernberg <Łagów/pow.
Sulęcín> O 8 c II 1, IV 2
Łagów/pow. Zgorzelec → Leopoldshain
Lähn (Wleń) O 9 d V 1, VI 1, VIII 1
Lahnstein, Ober- G 10 d I 1
Lahr/Baden G 12 d IV 1
Lahr/Kr. Limburg H 10 a XIII 1
Laibach (Ljubljana) N 14 c II 2, IV 6, V 6, VI 4

Laimbach/b. Weilburg H 10 c III 2
Lalendorf? <Lalensis> L 7 a IV 1
Lambach/Oberösterreich M 12 d IV 2, VI 1
 Lambspergen — III 1
Lambzig L 10 a XIII 1
Lampersdorf/Kr. Oschatz? M 9 c XIII 1, XV 1
Lampertheim/Unterelsass <Lampertheim/
Bas Rhin> G 12 b VII 1, IX 1
Lampertswalde/Kr. Grossenhain? M 9 d
 X 1, XI 1, XII 4, XIII 3, XIV 1
Lamspringe J 9 a I 1, VI 1, X 1
Lamstedt I 7 a IX 1
 Landau — I 2, II 4, III 1, IV 4, V 6, X 2
Landau/Isar L 12 b I 1, II 2, III 1
Landau/Pfalz H 11 c III 1, IV 4, VIII 1, IX 1
Landau/Waldeck I 9 c III 1, IV 1, X 1, XIII 1
Landeck/Kr. Habelschwerdt <Landeck, Bad>
(Łądek Zdrój) P 10 d VI 3
 Landeshut, Landshut — IV 1, V 1
Landeshut (Kamienna Góra) P 10 a II 1, IV 2,
 V 7, VI 10, VII 8, VIII 3, IX 1, XI 3, XII 1
Landin L 8 b III 1
Landsberg/Bayern J 12 d II 4, III 2, V 1
Landsberg/Kr. Delitzsch – jetzt Saalkreis –
L 9 a III 3, IV 4, V 3, VI 1, IX 1, XI 3, XII 2,
 XIV 1, XV 1
Landsberg/Pr. (Górowo Iławeckie) T 6 c
 VII 1, VIII 1, X 1
Landsberg/Warthe (Gorzów Wielkopolski)
O 8 a I 1, II 1, IV 3, V 1, VI 10, VII 5, VIII 13,
 IX 15, X 14
Landsberg, Alt- M 8 b VIII 1, IX 1
Landsberg, Deutsch-/Steiermark O 14 a V 2
Landsen (Landzēni) U 3 d X 1
Landshut/Bayern L 12 a I 1, II 2, IV 3, V 1,
 VI 1, XII 1
Landskron/Böhmen (Lanškroun) P 11 b V 1,
 VII 1
Landskrona/Schweden 5 b VI 1
Landveldensis Austriacus → Längenfeld?
Landzēni → Landsen
Langau O 12 b III 1
 Langchnetius Danus — VII 1
Langebäck L 6 a VI 1
Langebrück/Kr. Dresden M 9 d IX 1, X 1,
 XIV 1, XV 1
Langeland ▲ J 6 b VII 1, X 1
Langeln/Kr. Wernigerode J 9 b VIII 1, X 1
Langelsheim J 9 a VI 1, X 1
Lan¹gen H 11 b I 1
Langenaltheim J 12 b IX 1, X 1
Langenargen I 13 b I 2
Lan¹genau/Kr. Brand-Erbisdorf? M 10 a
 XV 2
Lan¹genau/Kr. Görlitz (Długojów) O 9 c
 XIV 1, XV 2
Lan¹genau/Kr. Rochlitz? L 9 d XIII 1, XIV 2

- Langenau/Württemberg J 12 c** I 1
Längenau L 10 c I 1
Lan¹genbach/Kr. Schleiz K 10 b XII 1, XIII 1, XIV 1
Lan¹genbach/Kr. Zwickau? L 10 b XIV 2
Lan¹genberg/b. Gera – jetzt zu Gera – L 10 a IV 2, V 1, VIII 1
Langenberg/Kr. Grossenhain? – jetzt zu Glaubitz/Kr. Riesa – M 9 c VIII 1
Lan²genberg/Kr. Glauchau? – jetzt Kr. Hohenstein-Ernstthal – L 10 b IX 1, XI 1
Lan²genbernsdorf/Kr. Zwickau – jetzt Kr. Werdau – L 10 a VIII 3, XI 1
Langenburg/Kr. Crailsheim I 11 d IV 1, VI 1, VII 1, IX 2, X 1, XII 2
Lan²gendembach – jetzt zu Langenorla/Kr. Pörsneck – K 10 b XIII 2, XV 1
Langendorf/Kr. Zeitz? L 9 c XIII 1, XV 3
Langeneichstädt K 9 d XII 1
Längenfeld (Landveldensis Austriacus) J 13 d III 1
Langenfeld/Kr. Bad Salzungen? J 10 a XIII 1
Langengrassau M 9 b X 1, XI 1, XIV 1
Lan¹genhain/Kr. Gotha – jetzt zu Waltershausen – J 10 b X 1
Langenhennersdorf N 10 a IX 1, X 1, XI 2
Lan³genhessen L 10 a X 1, XI 1, XIV 2, XV 1
Lan³genleuba-Oberhain/Kr. Geithain <auch für Langenleuba und Langenleuba-Niederhain> L 10 b V 2, XI 1, XII 1, XIII 1
Lan¹genlipsdorf M 9 a III 1, XI 1, XII 2, XIV 1
Langenlois O 12 d V 1, VI 1, XIV 1
Langenlonsheim G 11 b IV 1
Lan²gennaundorf M 9 a XI 1
Lan²genöls (Olszyna) O 9 c XV 1
Lan²genreichenbach L 9 d IX 1, X 1, XI 1, XIV 2
Lan⁴genreinsdorf L 10 a XIII 1, XIV 1, XV 1
Langenroda K 9 c XIII 1
Langensalza, Salza, Bad Sulza – VIII 5, X 1, XI 2
Langensalza J 9 d I 2, III 1, IV 1, V 1, VI 15, VII 9, VIII 6, IX 14, X 31, XI 25, XII 40, XIII 22, XIV 23, XV 6
Langenschwalbach – jetzt zu Schwalbach/Main-Taunuskreis – H 10 c I 8, VII 1, VIII 2
Langen-Selbold I 10 c VI 1
Langensteinbach/Baden H 12 a I 1
Lan²genstriegis M 10 a XI 1, XII 2
Langenweddingen K 8 d IV 1, VI 1
Langenwolmsdorf N 9 c XII 2, XIII 1, XV 1
Lan³genwolschendorf K 10 b XII 1
Langenzenn J 11 d II 3, III 1, IV 2, VI 2, X 1, XIII 1
Lan²gewiesen J 10 b I 1, IV 2, VII 2, VIII 2, X 7, XIV 1
Lan¹gheim, Gross- J 11 a III 1
Lan²gheim, Klein- J 11 a I 2, II 2, V 5, VI 11
Langheim/Pr. (Łankiejmy) U 6 c VI 1
Langheinersdorf (Długie) O 8 d XII 1
Langholm/Fünen J 5 a VI 1
Langres E 13 a IV 1, V 1
Lan²gstadt H 11 b III 1
Langula J 9 c XII 1, XIV 1
Łankiejmy → Langheim/Pr.
Lanškroun → Landskron/Böhmen
Lantaw dioc. Misnensis – I 1
Lanzendorf/Oberfranken K 10 d I 2
Laon C 11 b IV 1, IX 1
Lapos/fr. Kom. Sáros (Lopuchov) U 11 c XIV 1
La Rochelle/Frankreich ★ VIII 1
La Sarraz F 14 b XV 1
Łasin → Lassehne
Laskowo → Latzkow, Gross-
Lasocin → Lessendorf
Lasów → Lissa/Schlesien
Lasówka/pow. Bystrzyca Kłodzka → Kaiserswalde/Kr. Habelschwerdt
Lassan M 7 b X 1
Lassehne (Łasin) O 6 d IX 1
Lastau L 9 d X 1, XI 3, XIV 1
Latdorf <Lattorf> K 9 b VI 1
Latzkow, Gross- (Laskowo) O 7 c X 1, XI 1
Laubach/Hannover I 9 d VII 1
Laubach/b. Kastellaun? G 10 d V 2
Laubach/Oberhessen H 10 b I 1, II 3, III 2, V 3, VII 3
Lauban (Lubań) O 9 c I 5, II 17, III 7, IV 27, V 17, VI 30, VII 10, VIII 15, IX 8, X 21, XI 16, XII 18, XIII 16, XIV 12, XV 10
Lau¹begast/Kr. Dresden – jetzt zu Dresden – M 9 d VIII 1, XI 1, XV 1
Laubzedel J 11 d VI 2, VIII 1
Laubnitz/Kr. Sorau (Lubance/pow. Żary) O 9 a XV 1
Laucha/Böhmen (Louchov) M 10 c VI 1
Lau¹cha/Kr. Querfurt – jetzt Kr. Nebra – K 9 d III 1, IV 2, V 1, VI 2, VII 7, VIII 2, IX 3, X 2, XI 3, XII 9, XIII 2, XV 1
Lauchröden J 10 a VI 1
Lau²chstädt – jetzt Bad Lauchstädt – K 9 d III 1, V 1, VI 1, VIII 1, IX 1, X 2, XI 3, XIII 1, XIV 4, XV 1
Lauchstädt/Neumark (Ługi) O 8 b I 1
Lauda I 11 b V 1
Laudenbach I 11 d IV 1
Lau¹e L 9 a IV 1
Lauenburg – VIII 2, X 1
Lauenburg/Elbe J 7 d V 1, VI 3, VIII 7, IX 6, X 3, XI 8
Lauenburg/Pommern (Lębork) Q 6 b III 2, IV 4, V 2, VI 3, VII 1, VIII 8, IX 3, X 6, XII 1
Lauenhain/Kr. Werdau? L 10 a XIII 1, XV 1

- Lauenstein — IV 3, V 2, VI 1
Lauenstein/Hannover I 8 d IV 2, V 3, VI 2
Lauenstein/Kr. Kronach K 10 a IX 1
Lauenstein/Sa. M 10 b II 1, III 1, IV 1, V 6, VI 4, VII 6, VIII 7, IX 3, X 4, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 2, XV 1
Lauf/Pegnitz K 11 a V 1, VI 1
Laufen/b. Ebingen? H 12 d V 1
Laufen/Oberbayern L 13 a II 1, IV 1
Laufen/Oberösterreich M 13 b VI 1
Laufenburg, Klein- H 13 a I 1
Laufenselden H 10 c III 1, IV 1
Lauffen/Neckar I 11 c I 2, V 1
Lauingen J 12 a I 2, II 5, IV 1, V 17, VI 20, VII 3
Laun (Louny) M 10 d II 4, III 1, IV 4
Laupheim I 12 d I 7
Lauringen, Ober- J 10 c VI 1
Lausa, Lauschka, Lausigk — VII 2
Lausa/Oberösterreich N 13 a VI 1
Lau¹sa/Kr. Torgau? M 9 c VIII 1, IX 2, X 1, XIII 3, XIV 1
Lausanne F 14 b VI 1, IX 1
Lau¹schka/Kr. Döbeln – jetzt zu Wendishain/Kr. Döbeln – **L 9 d** VIII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Lau²sigh/Kr. Köthen – jetzt zu Scheuder – **L 9 a** V 1
Lau²sigh <Lausick> – jetzt Bad Lausick – **L 9 d** VI 1, IX 1, X 2, XIV 1, XV 3
Lau¹sitz (auch für **Vandalus** und **Silesia Lusatia**) **▲ N 9 c** II 7, III 1, IV 10, V 11, VI 16, VII 12, VIII 33, IX 24, X 38, XI 39, XII 19, XIII 10, XIV 6, XV 12
Lausitz, Nieder- ▲ N 9 a II 1, IV 9, VII 8, VIII 3, IX 1, X 3, XI 3, XII 6, XIV 2, XV 1
Lau¹sitz, Ober- ▲ N 9 d VIII 2, IX 2, X 4, XI 12, XII 5, XIII 4, XIV 6, XV 2
Lau²ske N 9 c X 1
Lau²ssnitz M 9 d V 1, VI 1, X 2
Lau¹ta/Kr. Marienberg/Sa. M 10 a X 3, XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 2
Lau³ta/Kr. Hoyerswerda N 9 c XI 1
Lauter/Sa. < auch für **Lautern** > **L 10 b** V 1, X 1
Lauter, Ober-/Oberfranken J 10 d VII 2
Lauterbach — IX 1, X 1
Lauterbach/Hessen I 10 a II 1, IV 4, V 3, VI 1, X 3
Lau²terbach/Kr. Marienberg/Sa. M 10 a XIII 2, XIV 3, XV 1
Lauterbach/Sa. — VIII 1, X 3, XI 3, XIII 3, XV 3
Lauterberg – jetzt Bad Lauterberg – **J 9 a** VII 1, VIII 3, IX 2, X 1
Lauterecken G 11 b IV 1
Lauterhofen K 11 d VI 1
Lau³terstein, Nieder- M 10 a V 1
Lau²titz N 9 d XI 1
Lau²tschen/über Lommatsch (Lauziensis) M 9 c II 1
- Lauziensis** → **Lautschen/über Lommatsch?**
Lazisko <Lazizskó> S 11 d XV 1
Lea (Lihula) W 2 b X 1
Leba <Łeba> Q 6 b IX 1
Lebendorf K 9 b IX 1
Lebenstedt J 8 c III 1
Lebien L 9 b XIV 3
Łebień/pow. Słupsk → **Labeln/Kr. Stolp/Pommern**
Leblang (Lebnek) (Lemnek, Lovnik, auch für Lebiekensis Transylvanus) Y 15 a X 1, XI 1
Leblekensis Transylvanus → **Leblang?**
Lebnek → **Leblang?**
Lębork → **Lauenburg/Pommern**
Lebus N 8 d IX 1, XI 1, XII 1
Lebusa M 9 a I 1, V 1, VII 1, X 1, XI 1, XII 2, XIII 1, XV 1
Lechnitz/Siebenbürgen (Lekencse) <Lechnia> X 13 c IV 1, XII 1
Ledunensis — V 1
Leeheim H 11 a I 1
Leer G 7 c VI 1, VIII 1, IX 1, X 1
Leerhufe G 7 b IX 2, X 1
Leerstetten K 11 c V 1
Leetza L 9 b II 1, VIII 3, X 1, XIII 1, XIV 2, XV 2
Leeuwarden E 7 d I 3, II 4, IV 3, V 1, VI 1
Leezen J 7 a IX 1
Legnica → **Liegnitz**
Légrad P 14 d VII 1, IX 1, XI 1
Lehe I 7 a I 2, II 1, III 3, IV 2, V 1
Lehelitz L 9 d VII 1
Lehengütingen J 11 c VII 1
Lehesten K 10 c IV 1, V 2
Lehmigen J 12 b VIII 1, XI 1
Lehnin L 8 d I 2, VII 2, VIII 1
Lehrberg J 11 d III 1
Lehrensteinsfeld I 11 c X 1
Leibencensis → **Leibnitz?**
Leibitz <Leibicz> (Łubica) T 11 c V 2, VIII 2, IX 1, X 1
Leibnitz (auch für **Leibencensis**) **O 14 b** IV 1, V 1
Leiberg (Leieburgensis) H 9 b IV 1
Leieburgensis → **Leiberg?**
Lei¹ha/Kr. Querfurt – jetzt zu Rossbach/Kr. Merseburg **K 9 d** X 1
Leimbach/Kr. Querfurt? K 9 a I 1, II 1, VI 2, IX 1, XI 2
Leina J 10 b VI 1
Leine, Departement ▲ I 9 d XV 1
Lei¹nungen, Gross- K 9 c IX 1, XI 1, XIV 1, XV 1
Lei²nungen, Klein- K 9 c V 1, XI 1, XIV 2
Leipa, Böhmisch- (Česká Lipa) N 10 b II 1, IV 3, VI 9
Leipa/Kr. Jessen L 9 b XIII 1

- Leipa/Oberlausitz <Leippa> (Lipa Łużycka) O 9 c XV 1**
Leipheim J 12 c I 3, II 1, VI 1
Leipnik (Lipnik) Q 11 b VI 1
Leipnitz L 9 d VI 1
Leipzig (auch für Lupnicensis Misnicus) L 9 c I 21, II 61, III 12, IV 61, V 41, VI 57, VII 100, VIII 110, IX 45, X 48, XI 70, XII 54, XIII 24, XIV 38, XV 42
Leisa H 10 b VI 1
Lei²snig L 9 d I 4, II 10, III 13, IV 10, V 11, VI 5, VII 15, VIII 12, IX 7, X 11, XI 11, XII 7, XIII 3, XIV 1, XV 6
Lei³snig, Alt-/Kr. Döbeln – jetzt zu Polditz/Kr. Döbeln – L 9 d X 2, XII 1, XIV 1
Lei²ssling K 9 d X 2
Leistadt H 11 c V 1
Leisten/Kr. Lüchow-Dannenberg J 8 b VIII 1
Leitersdorf (Sycowce) O 8 c XIV 1
Leitmeritz (Litoměřice) N 10 a II 3, III 7, IV 3, V 3, VI 1, VII 11, VIII 1, XIV 1
Leitomischl (Litomysl) P 11 a II 3, III 1, IV 4, IX 1
Leitzen <Leizen> L 7 c II 1
Leitzkau K 8 d I 2, VI 1, IX 2, X 1, XIII 1
Lekencse → Lechnitz/Siebenbürgen
Lem¹bach G 11 d III 1
Lemberg/Galizien (Lwów, L'vov) X 11 a III 2, IV 4, V 1, IX 1
Lem²berg/Pfalz G 11 d VI 1
Lemburg (Malpils) X 3 d X 1
Lemensis — III 1
Lemgo H 8 d I 4, II 6, III 3, IV 27, V 13, VI 15, VII 2, VIII 2, IX 2, XI 3
Lemnek → Leblang
Lemsal (Limbaži) X 3 b IX 2, X 1
Lena/Schweden Q 1 b V 1
Lenchaw → Lenschow?
Lendershausen J 10 d VI 1
Lengefeld/Erzgebirge? M 10 a I 1, IV 2, VI 1, VII 1, VIII 2, X 3, XI 2, XII 2, XIII 1, XV 1
Lengenfeld/Niederösterreich O 12 d II 1, IV 1
Lengenfeld/Vogtland L 10 a VII 6, VIII 2, IX 1, X 4, XI 1, XII 3, XIII 3, XIV 1, XV 1
Leningrad → Petersburg, Sankt
Lenep – jetzt zu Remscheid – G 9 c III 1, VI 2, IX 1, X 2
Lennewitz/Kr. Merseburg – jetzt zu Bad Dürrenberg – L 9 c V 1, XI 1
Lennigerna Mindensis — X 1
Lensahn J 6 d III 1
Lenschow (Lenchaw) K 7 b I 1
Lentersheim J 11 d IX 1
Lenz/Kr. Grossenhain M 9 d I 1, XII 3, XIII 2
Lenzen — IV 1
- Lenzen/Mark? – jetzt Lenzen/Elbe – K 7 c I 1, II 2, III 2, IV 5, V 2, VI 1, VIII 6, IX 3**
Lenzke <Lentzke>/Osthavelland L 8 b V 1
Leoben O 13 c III 1, IV 1, VI 1
Leobersdorf P 13 a IV 1
Leobschütz (Głubczyce) Q 10 d II 1, III 5, IV 10, V 12, VI 10, VII 2, IX 1
Leonberg/Oberpfalz L 11 c V 1
Leonhard, Sankt-/Kr. Rothenburg/Tauber J 11 c XI 1
Leu¹poldsdorf K 10 d X 1
Leu²poldsgrün K 10 d IX 1
Leopoldshain (Łagów/pow. Zgorzelec) O 9 c XV 1
Leppersdorf M 9 d XIV 1
Lepte, Hohen- <etwa: Lepte, Nieder-?> L 9 a X 1
Leschkirch (Újegyház, Nocrich) X 15 a VIII 1, X 2, XIV 1
Leschwitz/Kr. Görlitz – jetzt: Weinhübel, zu Görlitz – N 9 d XV 1
Leschwitz/Kr. Liegnitz? (Łisowice) P 9 c XIII 1
Lesica → Freiwalde
Leskau/Böhmen <Leskov> L 11 b IV 2
Leśna/pow. Lubań → Marklissa
Lessendorf (Lasocin) O 9 b I 1
Lesses → Schönberg/Siebenbürgen
Lestine <Leštiny> S 11 c XII 1
Leszno → Lissa/Posen
Letovice → Lettowitz
Lettin – jetzt zu Halle/S. – K 9 b I 1
Lettowitz (Letovice) P 11 b IV 2, VI 1
Leuba/Kr. Görlitz N 9 d XIV 1, XV 1
Leu¹ben/Kr. Meissen? M 9 c V 1, VI 1, IX 2, XII 1, XIII 1, XIV 3
Leubingen K 9 c VI 1, VII 1, IX 1, X 1, XII 2, XV 2
Leubnitz/Kr. Dresden – jetzt Leubnitz-Neuostra, zu Dresden – M 9 d XI 1
Leu¹bnitz/b. Neustadt/Orla? K 10 b XV 1
Leu¹bnitz/Kr. Plauen L 10 a IX 1
Leu²bnitz/Kr. Zwickau? – jetzt Kr. Werdau – L 10 a VIII 1, IX 1, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 1, XV 2
Leubsdorf/Kr. Flöha M 10 a XIII 1
Leu²chtenburg/b. Kahla K 10 b I 1, II 2
Leukersdorf/Böhmen (Čermná) N 10 a VII 1
Leulitz/Kr. Wurzen – jetzt zu Altenbach/Kr. Wurzen – L 9 d XI 1, XIV 2
Leun H 10 a III 1
Leutenberg/Thüringen K 10 a I 1, II 4, IV 2, V 3, VI 1, VII 1, IX 1, X 2, XII 1, XIV 1
Leutensdorf, Ober- (Horní Litvinov) M 10 b VI 1
Leutenthal K 9 c IV 1
Leutersdorf/Kr. Zittau N 10 b X 1, XIII 1, XV 1

Leutershausen/Mittelfranken J 11 c IV 1, V 2, VI 5, VII 3, VIII 3, IX 1
Leutershausen/b. Bad Neustadt/Saale?
J 10 c IV 1, V 2,
Leu²tewitz/Kr. Riesa M 9 c XI 1, XII 1
Leuthen/Kr. Cottbus N 9 a IX 1, X 2, XI 2
Leuthen, Gross-/Kr. Lützen N 8 c II 1, IV 3, XV 1
Leutkirch J 13 a I 1, III 1
Leutschach O 14 a VII 1
Leutschau (Lóčse, Levoča) T 11 d I 1, II 5, III 3, IV 13, V 12, VI 8, VII 6, VIII 9, IX 10, X 11, XI 5, XII 2, XIII 4
Leutzsch/Kr. Leipzig – jetzt zu Leipzig – **L 9 c** XIV 1
Leuwen → **Löwen/Belgien**
Levern H 8 c V 1
Leveste I 8 d II 1
Levoča → **Leutschau**
Lewin Brzeski → **Löwen/Schlesien**
Leyden (Leiden) D 8 c IX 1, XI 1, XII 2, XIV 1
Leysna — I 1
Lib. Saxo — X 1
Libau (Līepāja, Lipawal) U 4 a VIII 2, IX 1, X 4, XI 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Libbehne (Lubiana) O 7 c X 1
Libbesdorf/Kr. Köthen (Liebsdorf/Anhalt) L 9 a XI 1
Liberec → **Reichenberg/Böhmen**
Libergensis → **Liebenberg/Mark?**
Libethen (Libetha?, Libetbánya) (Lubietová, auch für Lutetha Hungarus) S 12 a IX 3, X 1, XIII 1
Libočany → **Liebotschan**
Libochowitz (Libochovice) N 10 c I 1
Libochowan (Libochovany) N 10 a VI 1
Libotice → **Liebotitz**
Lich/Hessen (auch für Lychen) H 10 b I 7, III 2, IV 1
Lich/b. Jülich F 10 a IV 1
Lich¹te K 10 a V 1
Lichtenau/b. Ansbach? J 11 d II 1, IV 3
Lich¹tenau/Kr. Aue L 10 b XI 1, XIV 1
Lichtenau/Kr. Calau M 9 b XII 1, XIV 1, XV 4
Lichtenau/Westfalen H 9 b V 1
Lich²tenau, Ober-/Kr. Karl-Marx-Stadt? L 10 b IX 1, X 1, XIII 1, XV 1
Lichtenau, Ober-/Kr. Lauban? (Zaręba Górna) O 9 c VIII 1
Lichtenberg — II 2, IV 3
Lichtenberg/Kr. Bischofswerda M 9 d XII 1, XIII 1, XIV 1
Lich¹tenberg/Erzgebirge M 10 a XI 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Lichtenberg/Hessen H 11 b VI 1
Lichtenberg/Kr. Lüneburg K 8 a VII 6, VIII 1

Lichtenberg/Oberfranken K 10 d II 1, III 2, VI 2
Lichtenburg/Kr. Torgau L 9 b VI 2, VII 4, VIII 2, XI 5, XII 1, XIII 1
Lichtenfeld/Pr. (?) T 6 c XI 1
Lichtenfels K 10 c I 15, II 10, III 4, IV 3, V 3
Lichtenhag/Oberösterreich N 12 c IV 2
Lich²tenhain/Kr. Neuhaus/am Rennweg K 10 a X 1, XIV 1
Lichtenhain/Kr. Pirna – jetzt Kr. Sebnitz – **N 10 a** VI 1, VIII 1, IX 1, X 2, XII 2, XIII 2, XV 2
Lichtenstadt (Merklin) L 10 d VI 4
Lich³tenstein/Sa. L 10 b I 3, II 1, III 3, V 5, VI 6, VII 5, VIII 4, IX 3, X 4, XIII 2, XIV 3, XV 2
Lich³tentanne/Kr. Saalfeld K 10 a VI 1
Lichtentanne/Kr. Zwickau L 10 a XII 2, XV 1
Lich²tenwalde M 10 a XIV 1, XV 1
Lichtenthalensis — VI 1
Lichtenwalde (Poręba) P 9 d VI 1
Lichtenwörth P 13 a II 1
Lichterfelde/Kr. Oberbarnim – jetzt zu Berlin – **M 8 c** VII 1
Lidzbark Warmiński → **Heilsberg/Pr.**
Liebmühl (Miłomłyn) S 7 b I 1
Lie¹benau/Kr. Dippoldiswalde M 10 b VIII 1, XI 3, XII 5, XV 2
Liebenau/Hannover I 8 a I 1, III 3, VI 3, VII 1, VIII 1, X 1
Lie¹benau, Klein- L 9 c XIV 1
Lie¹benberg/Mark – jetzt zu Neulöwenberg/Kr. Gransee – (auch für **Libergensis**) **M 8 a** II 1, VIII 1
Lie¹benburg J 8 c XI 1
Liebenfelde/Kr. Arnswalde?/Neumark (Jarostowo) O 7 d IX 1
Lie²benhalle J 8 c VI 1, VIII 1, IX 1, X 1
Liebenrode J 9 b IV 1, XI 1
Liebenscheid H 10 a III 1, IV 1
Liebenstein/Thüringen J 10 a I 1, IV 1
Liebenthal/Kr. Ostprignitz? – jetzt Kr. Wittstock – **L 7 c** I 1, II 2, III 2
Liebenthal/Schlesien (Lubomierz) O 9 d I 1, II 1, IV 4, V 1, VIII 1
Lie²benwalde M 8 a VI 2
Liebenwerda – jetzt Bad Liebenwerda – **M 9 a** I 7, II 15, III 19, IV 18, V 6, VI 16, VII 4, VIII 7, IX 7, X 8, XI 8, XII 2, XIII 4, XIV 6, XV 3
Liebenzell H 12 b I 1
Lieberose N 9 a I 1, II 1, IV 3, V 4, VI 4, VIII 5, IX 2, X 2, XI 9, XIII 8, XIV 3, XV 6
Lie¹bersee M 9 c X 1
Lie²bertwolkwitz L 9 c XIII 1, XIV 1, XV 1
Lie²bethal M 10 b X 1
Liebotitz (Libotice) M 10 c VII 1
Liebotschan (Libočany) M 10 d VII 1
Liebringen, Gross- K 10 a X 1

- Lie²bschütz/Kr. Oschatz?** M 9 c XII 1, XIV 1
Liebschütz/Thüringen K 10 b I 1, IV 1
Lie¹bschwitz/Kr. Gera – jetzt zu Gera – L 10 a
 XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 2
Liebsdorf/Anhalt → **Libbesdorf/Kr. Köthen?**
Lie²bsdorf/b. Weida L 10 a V 1
Liebstadt/Pr. (Lubieniew, Miłakowo) T 6 c
 IV 1, VI 1, XII 1, XIII 1
Lie³bstadt/Sa. M 10 b IV 2, V 2, VI 2, VII 12,
 VIII 3, IX 4, X 3, XI 2, XII 3, XIII 3, XV 1
Liebstedt K 9 c XI 2
Liederbach I 10 a IV 1
Lieg (Ligenensis) G 10 c IV 1
Liège → **Lüttich**
Liegnitz (Legnica) P 9 c I 8, II 20, III 19, IV 33,
 V 33, VI 57, VII 23, VIII 20, IX 33, X 44, XI 50,
 XII 12, XIII 1
Liemehna L 9 d X 1, XI 1, XII 2
Lienz/Tirol L 14 b II 1
Līepāja → **Libau**
Lierheim J 12 b VI 1
Lieskau/Kr. Spremberg? N 9 b XI 1, XIV 2
Liesnitz – jetzt zu Kropstädt – L 9 b III 6,
 IV 1
Liessau (Lisewo) R 6 d XIV 1
Lieth? (Hohelieth) G 7 d XV 1
Lietzen N 8 c VIII 1, X 1
Lietuva → **Litauen** <Littauen>
Lietzow/Kr. Nauen L 8 b I 1, IV 1
Ligenensis → **Lieg?**
Lignensis → **Lingen?**
Lihula → **Leal**
Lille C 10 a XI 1
Limbach — IX 1
Limbach/Kr. Freital? M 9 c I 1, IV 2, V 1, XI 3,
 XII 1, XIII 1, XV 2
Limbach/Kr. Karl-Marx-Stadt – jetzt Limbach-
 Oberfrohna – L 10 b XIV 1
Limbach/Pfalz? G 10 b VI 2
Limbach/Kr. Reichenbach L 10 a XIII 1,
 XIV 1, XV 1
Limbach, Ober- (Felsölendva) P 14 a XI 1
Limbaži → **Lemsal**
Limberg H 8 d VI 1
Limbergen/Kr. Coesfeld G 8 d X 1
Limburg, Grafschaft ▲ I 11 d XII 1, XIII 1,
 XIV 1
Limburg/Lahn? H 10 c I 1, II 2, IV 1
Limligerode J 9 b X 1
Limmersdorf K 10 c VI 1
Lincoln/England ★ V 1
Lind, Ober- K 10 c I 1
Linda/Kr. Brand-Erbisdorf – jetzt zu Sankt
 Michaelis – M 10 a V 1, XI 1
Linda/Kr. Neustadt/Orla – jetzt Kr. Pössneck –
 K 10 b XII 1
Lindangiensis → **Lindau/Bodensee?**
- Lindau/Anhalt** (auch für **Lindow/Anhalt**)
 L 8 c I 4, II 5, III 1, IV 2, V 3, VII 1, IX 1, X 1,
 XI 5
Lindau/Bodensee (auch für **Lindangiensis**)
 I 13 b I 11, II 5, VI 2, VIII 1, IX 2, X 1, XII 1
Linde/Kr. Gransee M 8 a XIV 1, XV 1
Linde/Kr. Lippehne (Lipka) N 7 d VIII 1
Linde, Ober-/Kr. Lauban (Zalipie Górne) O 9 c
 XI 1, XIII 1, XIV 1
Linden? I 8 d III 2, IV 2, VI 1
Lin¹den, Grossen- H 10 b VI 1, X 1
Lin²den, Klein- H 10 b IV 2
Lindena M 9 b XIV 1
Lin¹denau/Kr. Dresden? M 9 d XV 1
Lindenau/Thüringen J 10 d III 1, V 2, VI 1
Lindenfels H 11 b I 1
Lindenhain → **Niemaschkleba**
Lindenhayn L 9 a X 1
Lindhardt K 11 b VI 1, XIII 1
Lindenthal L 9 c V 1
Linderode (Lipinki) O 9 a XV 3
Lindheim H 10 d V 1
Lindholm H 6 b IX 1
Lindigt M 9 c XIII 1
 Lindlesius Hennebergicus — VI 1
Lindow/Anhalt? → **Lindau/Anhalt**
Lindow/Mark L 8 b V 1, VI 3, VII 2
Lindow/Pommern (Lubicz/pow. Gryfino)
 N 7 c V 2, XII 1
 Lindva/Ungarn? — VI 1
Lingen (auch für **Lignensis**) G 8 a II 1, III 2,
 V 1
Linköping <auch für **Linköping, Diözese**>
 O 2 d I 1+1, V 1, VI 4, VII 1, VIII 1
Lin¹sdorf (Lühnsdorf) L 8 d XIII 1, XV 1
Lin²the L 8 d XII 1, XIV 1
Lin²z/Kr. Grossenhain M 9 d VIII 1, XII 2
Linz/Oberösterreich N 12 c II 1, III 3, IV₁7, V 4,
 VI 8, VII 1
Linz/Rhein? G 10 a II 1, V 1
Lipa Lużycka → **Leipa** <Leippa>/**Oberlausitz**
Lipawal → **Libau**
Lipcse → **Liptsch, Windisch-**
Lipiany → **Lippehne**
Lipie → **Arnhausen**
Lipinki → **Linderode**
Lipka → **Linde/Kr. Lippehne**
Lipnik → **Leipnik**
Lippe, Grafschaft ▲ H 8 d III 1, IV 1
Lippehne (Lipiany) N 7 d VIII 4, IX 2, X 1
Lippersdorf/Kr. Marienberg/Sa. M 10 a X 1,
 XII 2, XIII 1, XIV 2
Lipprechterode J 9 d VIII 2, X 1, XII 1
Lippspringe H 9 b II 1, IV 1, V 1
Lippstadt H 9 a I 7, II 1, IV 10, V 4, VI 3,
 IX 1
Lipschau-Dohms → **Dohms**

- Lipsdorf, Kurz** – jetzt zu Blönsdorf/Kr. Jüterbog – **L 9 b** VII 1, XIII 1, XIV 1, XV 2
- Liptau, Komitat (Liptó) <Liptava> ▲ S 11 d** V 2, VI 2, X 2, XI 2, XIII 1, XV 1
- Lipten M 9 b** XV 1
- Liptó** → **Liptau**
- Liptószentmiklós <Liptovský Mikulaš>**
→ **Szentmiklós/fr. Kom. Liptau**
- Lip¹tsch, Deutsch- (Németlipcse, Partizánska Lupča) S 12 a** IV 2, V 2, VI 4, VIII 3, XIV 1, XV 4
- Lip²tsch, Windisch- (Tótlipcse, Slovenská Lupča) S 12 a** IV 1, V 1, XIII 1
- Lisberg J 11 b** VIII 1
- Lisewo** → **Liessau**
- Lisie Pole** → **Uchtdorf**
- Lisów** → **Lissau/Kr. Lublinitz**
- Lisowice** → **Leschwitz/Kr. Liegnitz**
- Lispenhausen I 10 b** II 1
- Lissa/Oberlausitz (Lasów/pow. Zgorzelec)**
O 9 c I 1, II 1, III 1, IV 1, V 2, VI 1, VII 1, VIII 2, XII 1, XIV 2
- Lissa/Posen (Leszno) P 9 b** VIII 10, IX 6, X 3, XI 10, XII 1, XIV 2
- Lissa, Gross- L 9 a** XI 1, XIV 1
- Lissau/Kr. Lublinitz (Lisów/pow. Lubliniec)**
R 10 b IV 1
- Lissberg I 10 c** III 1
- Lis¹sdorf K 9 d** XI 1, XIV 2
- Lis²sen/Kr. Zeitz** – jetzt zu Osterfeld/Kr. Zeitz – **K 9 d** XV 1
- Litauen <Littauen> (Lietuva, Litovskaja SSR) ▲ W 5 c** II 4, III 4, IV 9, V 4, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, XV 1
- Litoměřice** → **Leitmeritz**
- Litomyšl** → **Leitomischl**
- Litovel** → **Littau/Mähren**
- Litovskaja SSR** → **Litauen**
- Litta, Deutsch- (Kaproncza, Kopernica)**
R 12 b VII 1
- Littau/Mähren (Litovel) Q 11 a** IV 1, V 3, VI 1
- Littausdorf/Kr. Fischhausen/Pr. (?) S 6 b** IX 1
- Littillensis Pannonicus** — VI 1
- Livland (Vidzeme) ▲ Y 3 c** II 14, III 15, IV 15, V 14, VI 6, IX 4, X 3, XII 1, XIII 2, XIV 4, XV 3
- Ljeszko** → **Horni Lieskov**
- Ljubljana** → **Laibach**
- Lobaricensis Silesius** → **Lobris?**
- Lob¹as/Kr. Zeitz** – jetzt zu Würchwitz/
Kr. Zeitz – **L 9 c** XIII 1
- Löbau/Sa. N 9 d** I 3, II 5, III 3, IV 10, V 6, VI 1, VII 8, VIII 10, IX 9, X 9, XI 12, XII 8, XIII 14, XIV 14, XV 15
- Lob¹eda** – jetzt zu Jena – **K 10 b** I 2, V 1, XIV 1
- Löb¹ejün K 9 b** I 1, III 1, IV 2, V 10, VI 3, VIII 2, IX 8, X 3, XI 1
- Löben/Kr. Schweinitz** – jetzt Kr. Jessen – **M 9 a** III 1, IX 1, X 1, XII 1, XIII 1
- Lobenstein/Thüringen K 10 d** I 3, III 1, IV 6, V 4, VI 10, VII 4, VIII 1, IX 6, X 1, XI 1, XIV 1
- Löb¹eritz L 9 a** XI 1, XII 1
- Löb²erschütz K 10 b** I 1
- Łobez** → **Labes**
- Lobke, Gross- J 8 c** I 1
- Loblingensis** → **Beesenlaublingen?**
- Löb²nitz/Kr. Borna** – jetzt zu Auligk/Kr. Borna – **L 9 c** X 2, XI 2
- Löb²nitz/Kr. Delitzsch? L 9 a** I 1, II 1, IV 2
- Löb²nitz/Linde <auch für Löbnizensis Saxo>**
K 9 b V 1, VIII 1, X 1, XII 3, XV 1
- Lobris (Luboradz, auch für Lobaricensis Silesius) P 9 c** V 1, XII 1
- Löb³schütz/Kr. Borna L 9 c** I 1, X 1
- Lobsens (Łobzenica) Q 7 c** IV 3, VI 1
- Lob⁴städt L 9 c** IV 1, XIV 2
- Loburg L 8 c** I 2, II 2, III 1, IV 3, V 6, VI 16, VII 16, VIII 1, IX 1, X 2, XI 1, XIV 1, XV 1
- Łobzenica** → **Lobsens**
- Loccum I 8 c** VI 2
- Lochau/Saalkreis L 9 c** X 1
- Lochau b. Wittenberg** → **Annaburg**
- Löcknitz N 7 c** VII 1, IX 1, XI 2
- Lockwitz/Kr. Dresden** – jetzt zu Dresden –
<auch für Loquitz-> **M 10 b** V 4, IX 1, X 1, XIV 2, XV 1
- Löcse** → **Leutschau**
- Lodersleben K 9 d** X 1, XII 1
- Loga G 7 d** X 1
- Lögagergaard/Jütland H 4 c** VI 1
- Løgumkloster** → **Lügumkloster/Schleswig**
- Löhma K 10 b** VI 1
- Lohma/a. d. Leina L 10 b** XII 2
- Lohmen/Kr. Pirna** – jetzt Kr. Sebnitz – **N 10 a** VIII 2, IX 1, X 1, XI 6, XII 2, XIII 1, XIV 1
- Lohne/Hessen-Nassau I 9 c** V 1
- Lohr/Kr. Rothenburg/Tauber J 11 c** VI 2, IX 1
- Lohr/Unterfranken I 11 b** I 1, II 4, III 1, IV 1, V 3, VI 1
- Lohra H 10 b** VI 1
- Loist/Kr. Pyritz (Łozice/pow. Pyrzyce) N 7 d** V 1
- Loitz/Kr. Demmin M 7 a** V 1, VI 2, VIII 2
- Loitzschütz L 10 a** XV 1
- Lók P 13 b** XIV 1
- Loket** → **Elbogen**
- Lolland** → **Laaland**
- Lommatzsch M 9 c** I 3, II 2, III 3, IV 6, V 2, VI 2, VII 4, VIII 10, IX 11, X 8, XI 16, XII 3, XIII 10, XIV 5, XV 4
- Łomnica** → **Lomnitz / fr. Kr. Görlitz? / Schlesien**
- Lomnitz/Kr. Dresden M 9 d** IX 1, XV 1

Lomnitz/fr. Kr. Görlitz ?/Schlesien (Łomnica)
O 9 c XV 1
Lomnitz/Zips <Lomnitz, Gross-> (Kakaslom-
nitz, Vel'ká Lomnica) T 11 c VIII 1, XIII 1,
 XIV 1, XV 1
Lonau J 9 a VIII 1
London/England ★ II 1, IV 2, V 1, XI 2, XIII 1,
 XV 2
Londorf/Hessen H 10 b I 1, V 1
Longicampianus → Burglengenfeld?
Löningen G 8 b IV 1
Lonzig L 10 a XV 1
Loosdorf/Niederösterreich O 12 c V 3, VI 1
Lopei (Lopér) <Lopej> S 12 a VIII 1
Lopér → Lopei
Löpitz – jetzt zu Luppenau/Kr. Merseburg –
L 9 c VII 1
Lopuchov → Lapos
Lorch/Oberösterreich N 12 c IV 1, V 2
Lorch/Rheingau G 10 d VI 1
Lorch/Kr. Schwäbisch-Gmünd I 12 b IX 2
Lorenzkirch M 9 c X 2, XI 2, XII 2, XIII 2, XIV 1,
 XV 1
Lorraine → Lothringen
Loschwitz/Kr. Dresden – jetzt zu Dresden –
M 9 d XI 1, XII 1, XIV 1
Loslau/Schlesien (Wodzisław) R 10 c XIV 1
Losoncz (Lučenec) S 12 d V 1, XIV 2
Lossa/Kr. Nebra K 9 c XI 1, XII 1
 Lössse dioc. Brandenburgensis — I 1
Lössnitz/Kr. Aue L 10 b I 5, II 3, V 1, VII 2,
 X², XIII 1, XV 1
Lössnitz/Kr. Freiberg ? – jetzt zu Freiberg –
M 10 a IX 3, X 4, XI 2
Losswig M 9 a V 1
Lostau K 8 d IV 1
Lothringen (Lorraine) ▲ E 12 b II 2, IX 1
Lottstetten H 13 b I 1
Louny → Laun/Böhmen
Lötzen (Giżycko) U 6 d VI 1
 Lotzensis Saxo — IX 1
Louchov → Laucha/Böhmen
Louvain → Löwen/Belgien
Lovász-Patona Q 13 d XIII 1
Lovnik → Leblang
Löwen/Belgien (Leuven, Louvain) D 10 b
 II 2, IV 1
Löwen/Schlesien (Lewin Brzeski) Q 10 b V 1,
 IX 1, XI 1
Löwenberg/Mark <auch für Löwenberg/⁰>
M 8 a I 4, II 12, III 18, IV 11, V 3, VI 3, VIII 2
Löwenberg/Schlesien (Lwówek Śląski) O 9 d
 I 2, II 11, III 14, IV 28, V 16, VI 60, VII 12, VIII 6,
 IX 3, X 3, XI 1, XII 1
Löwenhagen/Pr. (Komsomol'sk) T 6 b VIII 1,
 IX 1
Löwenhain M 10 b X 2

Löwenstein/Pr. (Lwowiec) U 6 c VII 1
Löwenstein/Württemberg I 11 c I 1, IV 1, V 1,
 VII 1
Loxstedt H 7 d VI 1, VII 1, IX 2, X 1
Łozice/pow. Pyrzyce → Loist/Kr. Pyritz
Lubań → Lauban
Lubance/pow. Żary → Laubnitz/Kr. Sorau
Lübars/Kr. Jerichow II – jetzt Kr. Burg – L 8 c
 VI 2, VIII 1
Lüb¹be H 8 d II 1
Lüb²becke H 8 d VI 4, VII 1, X 1, XI 1
 Lübben, Lüben, Lauban, Löbau – II 2, IV 4, V 1,
 VI 2, VII 1, XI 4, XII 1, XIII 1
Lüb¹ben/Spreewald M 9 b II 2, III 1, IV 5, V 11,
 VI 15, VII 15, VIII 25, IX 20, X 29, XI 32, XII 23,
 XIII 14, XIV 13, XV 10
Lüb²benau M 9 b II 2, III 1, V 1, VI 2, VII 1,
 VIII 7, IX 3, X 10, XI 4, XII 7, XIII 4, XIV 3, XV 8
Lüb²benau, Gross- M 9 b XV 1
Lübchen (Lubów) P 9 a V 1
Lübeck <auch für Lübeck, Diözese> J 7 b
 I 13+2, II 38, III 42, IV 26, V 51, VI 71, VII 64,
 VIII 71, IX 53, X 27, XI 27, XII 13, XIII 3, XIV 6
Lubek R 10 d VI 1
Lüben/Schlesien (Lubin) P 9 c I 1, V 3, VI 7,
 VII 6, VIII 12, IX 5, XI 11, XII 1
Lubiana → Libbehne
L'ubica → Leibitz
Lubicz/pow. Gryfino → Lindow/Pommern
Lubiechowo → Hohenliebenthal
Lubieniew → Liebstadt/Pr.
L'ubietová → Libethen
Lubin → Lüben/Schlesien
Lublau (Lubló, L'ubovňa) T 11 d IV 2
Lublin V 9 d IV 2, V 1, XI 1
Lubló → Lublau
Lübnitz <Lubnitz>/Kr. Belzig L 8 d VII 1,
 IX 1, XII 1
Lubomierz → Liebenthal/Schlesien
Luboradz → Lobris
Luboszów → Dohms
Łubovňa → Lublau
Lubów → Lübchen
Lübow/Kr. Wismar K 7 b X 2
Lubowo <Lobowa> ? – fr. Kr. Samter <Szamo-
tuly> – P 8 b IV 1
Lübs, Gross-/Kr. Zerbst K 8 d VI 1
Lübsee/Kr. Güstrow L 7 a VIII 1, IX 1, X 1,
 XIV 1
Lubsko/pow. Krosno Odrzańskie → Som-
merfeld/Kr. Krossen
Lübstorf K 7 a IX 1
Lübz L 7 c VIII 2, IX 1
Lučenec → Losoncz
Luchau M 10 b X 1
Lüchow K 8 a I 5, II 4, III 7, IV 14, V 6, VI 9,
 VII 4, VIII 1

Lucka/Kr. Altenburg L 9 c VIII 1, IX 1, XII 1
Luckau/Lausitz M 9 b I 28, II 19, III 26, IV 36, V 38, VI 31, VII 17, VIII 33, IX 36, X 35, XI 28, XII 15, XIII 19, XIV 11, XV 10
Luckau/Kr. Lüchow-Dannenberg K 8 a VIII 1, XI 1
Lückendorf N 10 b I 1
Luckenwalde (auch für **Lutawalden**) **M 8 c** I 1, II 5, III 1, IV 17, V 6, VI 7, VII 11, VIII 3, IX 4, X 3, XI 3, XII 1, XV 1
Luckow/Kr. Angermünde? N 7 c XI 1
Lüdenschaid/Kr. Altena G 9 d III 1, V 1, X 2
Lüderitz K 8 b VI 1
Luditz (Žlutice) M 10 c II 2, IV 1
Lüdingworth H 7 b VIII 1, IX 2, X 2, XI 2
 Ludstadien – III 1
Ludwigsdorf, Nieder-/(auch für **Ober-/**)
Kr. Niesky – jetzt Ludwigsdorf/Kr. Görlitz – **N 9 d** X 1, XI 1, XV 1
Ludwigsburg I 12 a XII 1
Ludwigstadt K 10 c IV 1, VII 1, IX 1, XI 1
Luga N 9 c X 1, XI 1, XIV 1
Lugau/Erzgebirge L 10 b XII 1, XIII 1
Lügde I 9 a V 3
Ługi → **Lauchstädt/Neumark**
Lügumkloster/Schleswig (Løgumkloster)
H 5 d VII 1
Luhe/Oberpfalz L 11 a I 2
Lühnde (?) I 8 d X 1
Lühnsdorf → **Linsdorf?**
Luik → **Lüttich**
Luka/fr. Kom. Eisenburg (Lukasócz?) **P 14 a** XV 1
 Lumbitz – I 1
Lund/Schweden (auch für **Lund, Diözese**)
M 5 a II 3+1, IV 1, V 3, VI 4, X 3
Lunden I 6 c II 1, V 1, VI 1
Lüneburg J 7 c I 20, II 65, III 71, IV 73, V 82, VI 79, VII 34, VIII 54, IX 25, X 22, XI 20, XII 1
 Luneburgo Borossus – IX 1
Lünen (auch für **Lüne?**) (auch für **Lynporanus**)
G 9 b II 3, IV 1, V 2, VI 1, VII 1, VIII 1
Lungau/Österreich ▲ M 13 d I 1
Lungkwitz (Lungwitz) **M 10 b** VII 1, X 1, XIV 1
Lun¹gwitz, Ober- **L 10 b** XII 1
Lun²zenau/Muße **L 10 b** XI 3, XV 1
Lupburg K 11 d IV 1, VI 1
Lupnicensis Misnicus → **Leipzig?**
Lup¹pa, Deutsch- (etwa: **Luppa, Wendisch-?**)
L 9 d VII 1
Lüp²titz L 9 d VI 1, VII 1, X 1, XII 2, XIII 1
Lusan – jetzt zu Gera – **L 10 a** X 1
Lusdorf/Böhmen (Lusdorf/pod Smrkem)
O 10 a VI 1
Lüssov Saxo → **Lüssum?**
Lüssum (Lüssov Saxo) I 7 a IX 1, X 1, XI 1, XV 1

Lutawaladen → **Luckenwalde?**
Lutetha Hungarus → **Libethen?**
Lütetsburg G 7 a II 1
Luthe I 8 c VI 1
Lutherstadt Eisleben → **Eisleben**
Lutherstadt Wittenberg → **Wittenberg**
Lütjenburg J 6 d VI 2, VIII 2, X 1, XI 1, XIII 1
 Lutstadiensis – II 1
Lütte/Kr. Belzig L 8 d X 3, XI 3, XIII 3, XIV 1
Lutter/Niedersachsen (auch für **Königs-**
lutter?) **J 9 a** III 2, IV 1, V 1, VI 1
Lutterberg I 9 d V 1
Lüttewitz/Kr. Döbeln M 9 c IX 1
Lüttich (Liège, Luik) (auch für **Lüttich,**
Diözese) **E 10 b** II 4+3, III 1
Lüttow/Kr. Hagenow J 7 b VIII 1
Lüttringshausen G 9 c VI 1
 Lützen, Lucka – X 1
Lützen L 9 c II 2, III 3, IV 3, V 11, VI 2, VII 7, VIII 3, IX 2, XI 4, XII 1, XIII 1, XIV 5, XV 1
Lützensömmern/Kr. Langensalza – jetzt zu
 Kutzleben/Kr. Langensalza – **J 9 d** VI 1, XIII 2
 Luwicensis – IV 1
Luxemburg (Luxembourg) **F 11 a** IV 1, VI 2
Lužan? (Luzaenus Boiemus) **O 10 c** V 1
Luzern H 13 c I 2, V 1
L'vov → **Lemberg/Galizien**
Lwów → **Lemberg/Galizien**
Lwówek Śląski → **Löwenberg/Schlesien**
Lwówek/k. Pniewy → **Neustadt/b. Pinne-**
Diözese Posen
Lwowiec → **Löwenstein/Pr.**
 Lybadensis – II 1
Lychen → **Lich/Hessen?**
Lychen/Mark M 7 c III 1, IV 1, V 1, VI 7, VIII 2
Lyck (Ełk) V 7 a IX 1
 Lycophaniensis Austriacus – VI 1
Lymo, ex villa – II 1
Lynporanus → **Lünen?**
Lyon D 15 b IV 2, XIV 1
Lystrup/Seeland J 4 c IV 1

M

Machern/Sa. L 9 d II 1, X 2, XI 1, XV 1
Machnow, Klein-/Kr. Potsdam M 8 c V 1
Maciejowa → **Maiwaldau**
Madelungen J 9 c X 2
Magarei (Magaré) (Pelişor) **X 14 d** VIII 1, IX 2, X 1
Magdala K 10 a II 2, III 1, IV 1, XIII 1
Magdeborn L 9 c X 1, XII 1, XIII 1

Magdeburg <auch für **Magdeburg, Diözese**>
K 8 d I 88+4, II 97+7, III 103, IV 190, V 248,
 VI 182, VII 49+1, VIII 79+4, IX 37+2, X 34,
 XI 19, XII 10, XIII 3, XIV 10, XV 6
Magnuszew U 9 a IV 1
Magyaróvár → **Altenburg, Ungarisch-**
Mahlis L 9 d VIII 2, X 1, XI 1, XV 1
Mähren (Morava) ▲ Q 11 a I 1, II 9, III 5, IV 21,
 VI 3, IX 1, XIV 1
Mailand (Milano) I 15 c II 1, VI 1
Mai¹nbernheim J 11 a II 3, III 1, IV 2, V 6, VI 4,
 VII 5, VIII 1, IX 5, X 2, XII 2, XIII 1
Mainburg <auch für **Mainberg?**> **K 12 b** II 1,
 III 2, IV 1
Mainhardt I 11 d V 1
Mainroth K 10 c V 1
Mai²nstockheim J 11 a VI 1, XI 1
Mainz <auch für **Mainz, Diözese**> **H 11 a**
 I 10+20, II 10+7, III 2, IV 3, V 1, VI 1, X 1
Maiwaldau (Maciejowa) O 10 b XIV 1
Mała Wieś Górna → **Halbendorf, Ober-**
Malaciensis Moravus — VI 1
Malaga/Spanien ★ XIII 1
Mälän crav → **Malmkrog**
Malbork → **Marienburg/Pr.**
Malchin L 7 b III 1, V 2, VI 3, VII 1, VIII 2, IX 4,
 X 2, XI 1, XII 1
Malchow L 7 c IV 2, V 2, VI 1, VII 1, VIII 2
Malenz <Maleniec> Q 6 c VIII 1
Malitzschkendorf M 9 a IX 2, XI 2, XII 1, XIII 1,
 XIV 1, XV 1
Mallersdorf L 12 a II 1
Malmkrog (Almakerék, Mälän crav) X 14 d
 VIII 1
Malmö M 5 a III 2, V 2, VI 5, IX 4
Mäl pils → **Lemburg**
Malschwitz N 9 d IX 1, XII 3, XIII 1, XIV 3, XV 1
Malterhausen L 8 d XV 1
Maltitz/Kr. Borna – jetzt zu Michelwitz/
 Kr. Borna – **L 9 c** XIII 1
Malý Bysterec → **Kisbiszterecz**
Mamonowo → **Heiligenbeil**
Mandern/Waldeck I 9 c VI 1
Manetin <Manětín> M 11 a I 1
Mangelsdorf L 8 a I 1
Mankmuss K 7 d III 1
Mannenberg? <Manenbergensis> I 12 b IV 1
Mannheim (auch für **Monheim⁰**) **H 11 c** V 4,
 VI 2, XIV 1
Mannichswalde L 10 a IX 1
Mannstedt K 9 c III 1, VI 1
Mansfeld/Kr. Hettstedt K 9 a I 9, II 43, III 22,
 IV 10, V 9, VI 12, VII 5, VIII 3, IX 4, X 10, XI 10,
 XII 7, XIII 1, XIV 2
Mansfeld, Grafschaft ▲ K 9 b IX 1
Mansholt H 7 c IX 1
Mantel/Oberpfalz L 11 a VI 1

Mappach/Kr. Lörrach G 13 b XIII 1
Mar¹bach/Kr. Döbeln? – jetzt Kr. Hainichen –
M 9 c I 1, II 1, IV 2, VI 1, X 1, XIV 1, XV 4
Marburg — III 2, IV 1, V 5
Marburg/Drau (Maribor) O 14 b III 1, IV 1, V 3
Marburg/Hessen H 10 b I 3, II 1, III 1, IV 2,
 V 15, VI 6, VII 1, VIII 7, IX 1, X 5
Marchegg P 12 d VI 1
Marcinensis → **Merzien?**
Marcinowice/pow. Jawor → **Merzdorf/**
Kr. Jauer
Marckler — V 1
Marckstein Bohemus — V 1
Mardensis, Alt-? — III 1
Mardorf — I 1
Marggrabowa (Olecko, Treuburg) V 6 d
 VIII 1
Marianus → **Marienua/Pr.?**
Maribor → **Marburg/Drau**
Mar¹ienau/Pr. (Marianus, Marynowy) S 6 c
 III 2
Marienberg, Marienburg — II 11, III 15, IV 11,
 V 5, VI 4, VI 1, VIII 1, IX 2, X 1
Marienberg/Sa. M 10 a III 4, IV 9, V 7, VI 3,
 VII 3, VIII 4, IX 5, X 11, XI 16, XII 11, XIII 5,
 XIV 11, XV 2
Mar²ienburg/Pr. (Malbork) S 6 c I 16, II 4,
 III 3, IV 11, V 12, VI 8, VIII 11, IX 5, X 6, XI 5,
 XII 5, XIII 3, XV 1
Marienburg/Siebenbürgen (Földvár, Feldio-
ara) Y 15 a IV 1, V 1
Marienburger Werder (?) ▲ R 6 d VI 1
Mar¹ieney L 10 c X 3, XI 2, XV 1
Marienhof/Kr. Norden G 7 a X 2
Mariental/b. Helmstedt J 8 d VI 1
Marienthal/Pommern (Baniewice) N 7 d XI 1
Marienthal/Siebenbürgen → **Mergeln**
Mar¹ienweiher K 10 d V 1
Marienwerder (Kwidzyń, Kwidzyn) R 7 b
 V 1, VI 4, VIII 4, X 1, XI 1
Mar¹isfeld J 10 b VI 1, IX 1
Markau L 8 b VI 3
Markdorf I 13 a I 6, II 2, V 1
Mark, Grafschaft – jetzt zu Westfalen – ▲
G 9 b X 3
Markendorf/Kr. Melle H 8 c XIII 1, XV 1
Markersbach/Kr. Pirna? M 10 b X 1, XI 2,
 XV 2
Markersdorf/Kr. Niesky – jetzt Kr. Görlitz –
N 9 d X 1, XI 1, XIII 1
Markgröningen I 12 a II 2
Markkleeberg L 9 c XI 1
Marklissa (Leśna/pow. Lubań) O 9 c VIII 2,
 IX 2, X 5, XI 4, XII 6, XIII 2, XV 3
Mar²kkneukirchen L 10 c I 2, II 1, III 2, IV 5, V 3,
 VI 2, VII 7, VIII 13, IX 12, X 9, XI 3, XII 2, XIII 2,
 XV 4

Marköbel H 10 d V 1
Markranstädt L 9 c VI 1
Marksdorf (Márkusfalva <Markušovce>)
T 12 b V 1
Markstahl J 10 a VIII 1, IX 1
Marktbergel → **Bergel/Mittelfranken**
Mar¹ktbibart <Bibart> (auch für **Bibra**) **J 11 a**
 I 1, II 1, VI 1, IX 1, X 1
Mar²ktbreit J 11 a I 3, IV 1, V 6, VI 5, VII 1,
 IX 1, X 6, XI 2, XII 4, XIII 1
Markterlbach J 11 d I 1, II 1, IV 2, V 1, VI 1,
 X 1
Mar¹ktgraitz K 10 c VI 1
Mar²ktleuthen K 10 d III 2, IV 2, V 4, VIII 1,
 XIII 1
Mar³ktredwitz (auch für **Redwitz/^o**) **L 10 d**
 VIII 1, XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 1
Mar³ktsteft J 11 a V 1, X 1
Mar²ktzeuln K 10 c II 1, IV 4, VI 1
Márkusfalva <Markušovce> → **Marksdorf**
Mar¹kvippach K 9 c X 1
Markwerben K 9 d XII 1, XIII 1, XIV 2
Mar²lishausen J 10 b IV 1
Marne/Kr. Süderdithmarschen I 7 a VIII 2,
 IX 2, X 2, XI 1
Marosvásárhely → **Neumarkt/Siebenbürgen**
Mar¹pod <Márpod> **X 15 b** IX 1
Marsberg H 9 d VI 2
Marseille/Frankreich ★ III 1
Martfeld I 8 a I 1
Martinianus Transylvanusⁿ → **Martinsdorf?**
Martinkau/Mähren <Martinkov> **O 11 d** V 1
Mar³tinroda J 10 b VII 1
Martinsberg/Niederösterreich O 12 c III 1
Mar²tinsberg/Siebenbürgen (Mártonhegy,
Şomártin) X 15 b X 2
Martinsdorf (Mártonfalva, Metiş) (auch für
Martinianus Transylvanus) **X 14 c** V 1,
 IX 1, X 1
Mar²tinskirchen/Kr. Bad Liebenwerda M 9 c
 XI 1, XII 1, XIV 2
Mar²tinsrieth/Kr. Sangerhausen K 9 c XIII 1,
 XV 1
Martinsroda/Kr. Jena – jetzt zu Kleinbucha/
 Kr. Jena – **K 10 a** XIV 1
Mártonfalva → **Martinsdorf**
Mártonháza → **Ochtina/Ungarn**
Mártonhegy → **Martinsberg/Siebenbürgen**
Marxheim H 10 c III 1
Marxdorf/Kr. Bad Liebenwerda M 9 a XIV 1
Mar⁴xgrün, Ober- **L 10 c** XIV 1
Marynowy → **Marienau/Pr.**
Marzahna L 9 b VI 2, IX 1, X 1, XI 1, XII 1,
 XIII 1, XV 1
Maseyk V 4 c II 1
Masłow → **Massel**
Massbach J 10 c VI 2

Massel (Masłow) Q 9 c IX 1
Massenbachhausen/Diözese Worms →
Hausen/Diözese Worms
Massfeld <Massfeld, Ober-> – jetzt Obermass-
 feld-Grimmenthal – **J 10 a** III 1, V 1, VI 1,
 VIII 1
Massnitz/Kr. Zeitz – jetzt zu Göbitz/Kr. Zeitz –
L 9 c XI 1, XV 1
Massow/Pommern (Maszewo/pow. Nowo-
gard) O 7 c III 2, IV 2, V 5, VI 4, VII 1, VIII 6,
 IX 15, X 7, XI 3, XII 1
Mastig (Mostec, Mostka) O 10 d VI 1
Mastricht <Maastricht> **E 10 b** III 1
Maszewo/pow. Nowogard → **Massow/Pom-**
mern
Matersen L 7 a XI 1
Mathusienensis Austrius → **Mauthausen?**
Matrei K 13 c I 2
Mattheivilla Hungarus → **Mátyásfalva?**
Mattighofen M 12 c IV 1
Mattsee M 13 a II 1
Mattstedt K 9 c V 2, X 1
Mátyásfalva (Mattheivilla Hungarus,
Mot'ová) S 12 a VIII 2
Matzelsdorf O 12 b V 1
Mauer/b. Heidelberg H 11 d VI 1
Mauerkirchen M 12 c II 1
Mauersberg M 10 a XV 1
Mauterndorf/Salzburg M 13 d I 1
Mauth (Mytenus Bohemus, Myto) M 11 b II 1,
 VI 1
Mauthausen (Mathusienensis Austrius) N 12 d
 VI 1
Maxafauensis Bavarus → **Maxau?**
Maxau (Maxafauensis Bavarus) H 11 c IV 1
Maxen M 10 b IV 1, VI 1, VII 1, XI 1, XII 1, XIII 2,
 XIV 3, XV 2
Mayenfeld <Maienfeld> **I 13 d** I 1
Mechowo/pow. Łobez → **Zimmerhausen**
Mechterstädt J 10 b VIII 1
Meckenhausen K 11 c V 1
Mecklenburg-Schwerin (auch für **Mecklen-**
burg/^o) **▲ L 7 a** II 11, III 4, IV 20, V 15, VI 13,
 VII 9, VIII 8, IX 6, X 9, XI 13, XII 2, XIV 2, XV 2
Mecklenburg-Strelitz ▲ M 7 c XII 1
Meddersheim © 11 b IV 1, VI 1
Medebach H 9 d I 1
Medensis → **Meeden?**
Medewitzsch/fr. Kr. Borna – jetzt zu Lippen-
 dorf/Kr. Borna – **L 9 c** XV 1
Medgyes → **Mediasch**
Mediasch (Medgyes) <Medias> **X 14 c** III 4,
 IV 7, V 4, VI 2, VII 2, VIII 12, IX 14, X 20, XI 21,
 XII 2, XIII 1, XIV 1
Medimuranus Ungarus → **Murakeresztúr?**
Medingen/Kr. Grossenhain – jetzt Kr. Dres-
 den – **M 9 d** IX 1, X 1, XV 2

Medingen- Alten → **Altenmedingen**
Medlingen, Ober- J 12 a VII 1
Medwjedowa/Sowjetunion ★ XIV 1
Meeden (Medensis) F 7 d V 1
Meeder J 10 d VIII 1, X 1
Meerane L 10 a IV 1, V 2, VI 2, VIII 1, X 1, XI 1, XIV 1, XV 1
Meersburg I 13 a I 4
 Meersdorf — IV 1
Meffersdorf – jetzt zu Wigandsthal – (**Unięcice** – zu **Pobiedna** –) O 10 a XI 2, XII 1, XIV 2, XV 1
Megdeling → **Mögglingen?**
Megyer (Čalovo) Q 13 b VI 1
Mehburg <**Meeburg**> (**Bene, Homoródbene, Beia**) Y 14 c VI 1, VIII 1, IX 1, X 1
Mehlis J 10 b VII 1
Meh¹Ira, Gross- – jetzt zu Obermehler – J 9 d VII 1, XII 1
Mehlteuer <**Mehltheuer**>/**Kr. Bautzen** – jetzt zu Grubditz/**Kr. Bautzen** – N 9 d XV 1
Mehna L 10 a VII 1, IX 1
Mehren/Kr. Altenkirchen/Westerwald G 10 b V 1
Mehren/Kr. Meissen – jetzt zu Löthain/**Kr. Meissen** – M 9 c XV 1
Mehrenberg <**Merenberg**>/**Oberlahnkreis H 10 a** X 1
Mehringen (Meringensis) K 9 b V 1
Meh²rstedt J 9 d X 2, XII 1
Mehssow, Gross- M 9 b XI 1
Meiderich? <**Meiderensis**> F 9 d IV 1
Meihern? <**Meierensis**> K 12 b IV 1
Meine J 8 d X 1
Meinersen J 8 c VI 3
Meinerzhagen G 9 d IV 3
Meineweh K 9 d VI 1, VII 2, XI 1, XIV 1
Meinheim J 11 d VI 2
Meiningen J 10 a I 5, II 8, III 9, IV 9, V 16, VI 18, VII 8, VIII 13, IX 1, X 13, XI 3, XII 4, XV 3
Meinsdorf/Kr. Jüterbog M 9 a V 1, XI 2
Mei¹sberg K 9 a XI 1
Mei²sdorf K 9 a IV 2
Meisenheim G 11 b II 3, IV 10
Meissen <auch für **Meissen, Diözese**, für **Meissen, Markgrafschaft**>, (für **Sachsen, Kurfürstentum** und für **Birkstein/Diözese Meissen**) M 9 c I 12+26, II 28+5, III 26, IV 66, V 53, VI 66, VII 84, VIII 55+53, IX 12+64, X 12+60, XI 22+69, XII 1+42, XIII 4+23, XIV 5+35, XV 14+23
Melaune N 9 d XI 1
Melbach H 10 d VII 1
Melborn J 10 a VII 1
 Melcensis Moravus — IV 1
Meldorf I 6 c I 1, IV 1, V 1, VII 1, VIII 4, IX 2, X 1, XI 7, XII 1
Melk O 12 c IV 3, V 2

Melkendorf K 10 c V 2
Melle/Bez. Osnabrück H 8 c II 1, V 1, VIII 1, X 1, XI 1
Mellen/Mark → **Mellin/Kr. Salzwedel**
Mellen/Pommern (Mielno) O 7 a VIII 1
Mellenbach K 10 a V 1, VII 1
Mellendorf (Meltendorpensis) I 8 b IV 1
Mellendorf/Schlesien (Młynica) P 10 b XIII 1
 Mellim. Transylvanus – IX 1
Mellin/Kr. Salzwedel J 8 b VII 1
Mellingen (auch für **Melmyngen**) K 10 a I 1, IV 2
Mellrichstadt J 10 c I 16, II 7, III 11, IV 8, V 1, VI 1
Melmyngen → **Mellingen?**
Melpitz L 9 b XIII 1
Melsungen I 9 d I 1, III 1, IV 5, VI 1
Meitendorpensis → **Mellendorf?**
 Melwicensis — III 1
Memel (Klajpeda <Klaipėda>) U 5 a VI 5, VIII 1, IX 1, X 2, XI 2
Memleben K 9 c I 1, X 1, XV 3
Memmelsdorf/Kr. Bamberg J 11 b VIII 1
Memmingen J 13 a I 19, II 16, III 8, IV 6, V 8, VI 8, VII 2, VIII 1, IX 5, XI 1
 Menapius — II 1
Mengeringhausen <auch für **Mengershausen**> H 9 d III 1, IV 1, IX 1, X 2, XI 1
Mengersreuth/Oberfranken K 11 b II 1
Menhardsdorf (Ménhárd, Vrbov) T 11 c X 1
 Menimensis — IV 1
Mensfelden H 10 c XI 1
Menz/Kr. Jerichow I – jetzt **Kr. Burg** – K 8 d V 1
Menzingen (auch für **Münsingen**) H 11 d IV 1
 Mepomiernus — IV 1
Meppel F 8 a II 2, IV 1
Meppen G 8 a II 2, IV 1, V 1
Merboltice → **Mertendorf/Böhmen**
Mercheaşa → **Streitfort** <**Streitfurt**>
Mer¹chingen/Kr. Mosbach – jetzt **Kr. Buchen** – I 11 d V 2
Mercurea → **Reussmarkt**
Merény → **Wagendrüssel**
Merephulen → **Merfeld?**
Merfeld (Merephulen) G 9 a II 1
Mergeln (Marienthal/Siebenbürgen, Morgonda, Merghindeal) X 15 b VII 1, XI 1
Mer²gentheim I 11 d I 3, II 2, IV 3, V 5
Merghindeal → **Mergeln**
Meringensis → **Mehringen?**
Merka N 9 c XIII 1
Merkendorf/Kr. Gunzenhausen? J 11 d V 1, VII 1, XII 1
Merklín → **Lichtenstadt**
Mer¹kwitz/Kr. Oschatz M 9 c XV 2
Mer²schwitz/Kr. Riesa? M 9 c VI 1

- Merschwitz/Kr. Wittenberg L 9 b XI 2**
Mer¹seburg <auch für **Merseburg, Diözese**>
 K 9 d I 9+2, II 4+1, III 5+1, IV 11, V 21, VI 18,
 VII 19, VIII 12, IX 15, X 16, XI 47, XII 31, XIII 13,
 XIV 15, XV 18
Mertendorf/Böhmen (Merboltice) N 10 a IX 2
Mer²tendorf/Kr. Naumburg/Saale K 9 d XII 1
Mertschütz (Mierczyce) P 9 c XIV 1
Merxheim G 11 b VIII 3, IX 1
Merxleben J 9 d XI 1
Merzalben G 11 d IV 1
Merzdorf/Kr. Cottbus N 9 a X 1
Merzdorf/Kr. Hainichen? M 10 a XII 1, XIV 1
Merzdorf/Kr. Jauer (Marcinowice/pow. Jawor) P 10 a I 1
Merzdorf/Kr. Bad Liebenwerda? M 9 d XII 1, XIII 1
Merzdorf/Kr. Luckenwalde M 9 a XIV 1
Merzien (auch für Marcinensis) L 9 a IV 3, X 1
Meschede H 9 c I 1
Meschen (Muzsna, Musna) X 14 c III 4, IV 2, VII 1, VIII 1, IX 1
Meschwitz N 9 d X 1
Meseberg/Kr. Wolmirstedt K 8 d VI 1, XI 1
Meseritsch, Gross-/Mähren (Velké Meziříčí) P 11 c II 1, IV 6, V 4, VI 3
 Meseritz, Meseritsch — I 1, II 1
Meseritz (Międzyrzecze) O 8 d I 1, V 1, VI 1, VIII 9, IX 5, X 4, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 2
Messdorf/Kr. Osterburg – jetzt Kr. Kalbe/ Milde – K 8 b VIII 1
Meteln/Kr. Schwerin – jetzt Altmeteln – K 7 a XII 1
Meteln/Kr. Steinfurt <Metelen> G 8 c I 1
Metiș → Martinsdorf
Metschlau (Mycielin) O 9 b VIII 1
Mettersdorf (Nagydemeter, Dumitra, etwa: Kisdemeter, Dumitrița?) X 13 c IX 1
Metz F 11 c V 1, XI 1
Meuro/Kr. Wittenberg L 9 b VI 2, X 2, XII 2, XIV 2
Meusegast M 10 b V 1
Meuselwitz/Kr. Altenburg L 9 c VII 1, IX 1, XV 1
Meuselwitz/Kr. Görlitz N 9 d XIV 1
Meuselwitz/Kr. Grimma – jetzt zu Bockwitz/ Kr. Grimma – L 9 d IX 1
Mewe (Gniew) R 7 b III 1, XI 2
Meyenburg/Mark – jetzt Kr. Pritzwalk – L 7 c II 1, VI 1, IX 1, X 1
Meyenburg/Kr. Osterholz H 7 d VIII 1
Meyhen K 9 d XIV 1
Miastko → Rummelsburg
Miava → Myawa
Michalovy Hory → Michelsberg/Kr. Eger
Michałów → Michelau/Schlesien
- Michelau/Schlesien (Michałów) Q 11**
Michelbach/Unterfranken/Kr. Alzenau L 9 c IX 2, XI 1
Michelbach/Untertaunuskreis H 10 c IV 1
Mich¹elbach/am Wald I 11 d IV 1, V 1, VII 1
Mich²elfeld I 11 d II 1, IV 1
Michelfeld/Oberpfalz K 11 b VI 1
Micheln, Sankt → Mülsen Sankt Michael?
Michelsberg/Kr. Eger? (Michalovy Hory) L 11 b IV 1, V 1
Michelsdorf/Böhmen (Ostrov) P 11 b VIII 1
Michelstadt/Odenwald I 11 a IV 1, V 1, VIII 1, X 1
Michelstetten P 12 a VI 1
Micka/Lausitz → Mücka/Kr. Niesky
 Micodiol — II 1
Middelburg C 9 d VI 1
Middelfart I 5 d IV 1, VI 1
Miedziane → Küpper/Kr. Lauban
Miedzianka → Kupferberg/Schlesien
Międzychód → Birnbaum/Posen
Międzylesie → Mittelwalde
Międzyrzecze → Meseritz
Miekenhagen K 7 b X 1
Miękinia → Nimkau
Mielno → Mellen/Pommern
Mierczany → Hildesheim/Kr. Reppen
Mierczyce → Mertschütz
Mieroszów → Friedland/Schlesien
Miesbach K 13 b IV 1, VI 1
Mieszkowice/pow. Chojna → Bärwalde/ Neumark
Mihalovce → Nagymihály
Mihla J 9 c VIII 1, XII 1, XV 1
Mikołajki/k Żądzborka → Nikolaiken/Pr.
Mikorzyn R 9 c IV 1
Mikulov → Nikolsburg
Miłakowo → Liebstadt/Pr.
Milano → Mailand
Mil¹bitz/b. Rottenbach K 10 a III 1, VI 1
Mil²da K 10 a IX 1
Mildenaу/Kr. Annaberg M 10 a VI 1, XI 2, XIII 1, XIV 2
Mildenaу/b. Sorau (?) O 9 a XV 1
Mildenfurth L 10 a XV 1
Mildstedt I 6 c VIII 1
Miletin <Miletin> O 11 a XIII 1
Milicz → Militsch
Milin → Fürstenaу/Schlesien
Miliře → Brand/Böhmen
Militsch (Milicz) Q 9 a V 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1
Milkau, Gross- L 9 d XII 1, XIII 1, XIV 1
Mil¹kel N 9 c XV 3
Millstadt M 14 b V 1
Miłomłyn → Liebemühl
Miłoszów → Hartmannsdorf/Kr. Lauban

Milow/Kr. Rathenow? L 8 a IX 1
Milow/Kr. Strasburg? (Miluo) M 7 d I 1
Mil²strich N 9 c I 1, III 1, V 1
Miltenberg I 11 a I 1, II 2, III 2, V 1
Miltitz/Kr. Meissen M 9 c VI 1, XIII 1, XIV 1
Miluo → **Milow/Kr. Strasburg?**
Milz J 10 d VII 1
Mimmenhausen I 13 a IV 1
Mimoň → **Niemes**
Mindelheim J 12 c I 4
Minden (auch für **Minden, Diözese**) H 8 d
 I 2+3, II 18+3, III 14+1, I V 12, V 8, VI 19,
 VII 3, VIII 12, IX 1, X 3
Minfeld H 11 c I 1
Minkwitz/Kr. Döbeln L 9 d II 4, IV 3, V 4
Mirkvásár → **Streitfort** (Streitfurt)
Mirow/Kr. Neustrelitz L 7 d IV 1, XIII 1
Mirsk → **Friedeberg/Queiss**
Misenus Ungarus → **Miskolcz?**
Miskolcz (auch für **Misenus Ungarus**) T 12 d
 IV 6, V 2, VI 1, XIV 1
Mislau/Böhmen — II 1, IV 2
Mislin (Myslin) N 11 a I 1
Misnensis Saxo Transylvanus — VI 1
Missen/Kr. Calau N 9 a X 1
Misslareuth K 10 d I 2, IX 1, XI 1
Mistelbach/Niederösterreich P 12 b V 1
Mistlau J 11 c V 2
Mistorf L 7 a VIII 1
Mistritz (Mistřice) Q 11 d II 1
Mitau (Mitawa) (Jelgawa, Elgava) W 4 b
 VI 2, VII 1, VIII 4, IX 4, X 14, XI 5, XIII 1, XIV 1,
 XV 1
Mit¹telbach/Kr. Karl-Marx-Stadt L 10 b X 1,
 XIV 1, XV 1
Mittelbach/Pfalz G 11 c IV 1
Mit²teldorf/Kr. Stollberg – jetzt zu Stollberg –
 L 10 b XII 1
Mittelhausen/Kr. Erfurt K 9 c IV 1, VIII 1
Mittelmark/Brandenburg ▲ M 8 c VIII 1,
 XI 2, XIII 1, XIV 4, XV 1
Mittelnkirchen I 7 b IX 1
Mittelsaida M 10 a VIII 2, X 1, XI 1, XII 2
Mittelsömmern J 9 d V 1, VI 1
Mittelsteinkirch (Kościelniki Średnie) O 9 c
 V 1
Mittelwalde, Mittwalde, Mittenwalde — VII 7
Mittelwalde (Międzylesie) P 10 d VI 2, X 3,
 XI 2
Mittenwalde/Kr. Königs Wusterhausen M 8 d
 I 3, II 1, III 5, IV 5, V 2, VI 9, VII 9, VIII 10,
 IX 2, X 1, XI 1
Mittersill L 13 c II 1
Mit³weida (auch für **Mittweida, Alt-**) L 10 b
 I 5, II 7, III 20, IV 25, V 13, VI 4, VII 11, VIII 8,
 IX 13, X 10+1, XI 5, XII 11+1, XIII 2+1, XIV 5,
 XV 6

Mitwitz K 10 c III 1, IV 1
Mladá Bolesláv → **Bunzlau, Jung-/Böhmen**
Mladé Buky → **Buch, Jung-/b. Trautenau**
Młynary → **Mühlhausen/Pr.**
Młynica → **Mellendorf/Schlesien**
Mnisek/nad Hlincom → **Einsiedel/Zips**
Mobendorf M 10 a IX 1, XIII 1
Möbiskrüge N 8 d XII 1
Mochau/Kr. Döbeln M 9 c IX 1, X 2, XI 1,
 XII 1, XIII 4, XIV 2, XV 1
Mochinus Ungarus → **Mocsa?**
Möckern/Kr. Jerichow I – jetzt Kr. Burg – K 8 d
 I 2, II 2, III 6, IV 4, V 5, VI 11, VII 4, VIII 2,
 IX 3, X 1, XI 1, XIII 1
Mockgrasshoffe — I 1
Mockritz L 9 b VI 1
Mockstadt — V 1
Mocsa (Mochinus Ungarus) R 13 a V 1
Modern (Modor, Modra) Q 12 c V 1, VI 1,
 VIII 5, X 3, XII 4, XIII 1, XIV 3, XV 2
Moderwitz/Kr. Neustadt/Orla – jetzt zu Neu-
 stadt/Orla – K 10 b XII 1
Modlau (Modla) O 9 d XV 1
Mödling P 12 c II 1, VI 1
Modor → **Modern**
Modra → **Modern**
Mögersheim, Ober- (auch für **Mögersheim**)
 J 11 d VIII 2
Mögglingen (Megdeling) I 12 b VI 1
Möhlau L 9 a IV 1
Mohorn M 10 a IX 1, XI 1
Mohrau (Morów) Q 10 c IX 1
Mohrin/Neumark (Moryń) N 8 a VI 1
Möhringen, Gross- (auch für **Möringen**) K 8 b
 I 1, IV 1
Mohrungen/Pr. (Morąg) S 7 b IV 1, VIII 2
Möl¹bis L 9 c X 1
Moldauthein (Tyn/nad Vitavou) (auch für
Thinensis) N 11 c I 2, II 1, IV 1, V 1
Moldava → **Szepsi**
 [a] Molendino (Molendinum) — II 1
Möl²kau L 9 c XI 1
Mölln/Lauenburg J 7 b III 2, IV 1, VII 1,
 VIII 2, IX 4, X 3, XI 1
Molmerswende K 9 a VI 1
Molschleben J 9 d II 1, IV 1, IX 1
Mölsheim H 11 a XI 1
Mömpelgard (Montbéliard) F 13 b IV 1, VI 1,
 X 1, XI 1, XII 1
Mönchberg/Kr. Obernburg? I 11 a VI 1, VII 5,
 VIII 1, IX 1, X 1
Monheim/Bayern J 12 b IV 1
Monheim^o → **Mannheim?**
Monnikendam E 8 c V 1
Monra, Gross- K 9 c VIII 2, IX 1, XI 2, XII 1,
 XIII 3
Mons/Hennegau C 10 d II 1

Montabaur G 10 d I 2, IV 1
 Montanus — VI 1
 Montanus Holsatus — IV 1
Montbéliard → **Mömpelgard**
Montcenis D 14 a VII 1
 [de] Monte Grusick dioc. Misnensis — I 3
Monthey F 14 d X 1
Moor/b. Harburg J 7 c V 1
Moorburg – jetzt zu Hamburg – **I 7 b** VIII 1
Moorfleth/Hamburg ▲ J 7 a VII 2
Moorhusen I 7 a VII 1
 [de] **Mor K 7 c** I 1
Morağ → **Mohrungen**
Morava → **Mähren**
Moravská Třebová → **Trübau, Mährisch-**
Moravský Beroun → **Bärn/Mähren**
Mörbitz, Alt- L 10 b XI 4, XII 1
Morgenda → **Mergeln**
 [de] Morien. dioc. Maguntiacensis — I 1
Mořin N 11 a VI 1
Moringen I 9 b III 1
Möringen → **Möhringen, Gross-**
Moritz/Kr. Zerbst? L 9 a XIV 1
Moritzburg/b. Dresden M 9 d VI 3, VII 1,
 IX 1, XIII 1
Mörlbach J 11 c IV 1
Mörs F 9 d IV 2
Mörsbach/Pfalz G 11 c III 1, IV 1
Moryń → **Mohrin**
Mörz/Kr. Belzig L 8 d IX 2, XV 3
Mosbach/Kr. Feuchtwangen? <auch für
Mosbach/Oberpfalz> J 11 c II 2, III 4,
 IV 2, V 5, VI 1, X 1
Mosel/Kr. Zwickau L 10 a VIII 1, XIII 1
Moselgebiet, Moselland ▲ G 10 c I 1, II 3,
 III 1, V 1, IX 2, XII 1
Mos¹igkau – jetzt zu Dessau – **L 9 a** V 1
Moskau/Sowjetunion (Moskwa) ★ XIII 2,
 XIV 4, XV 4
Moskwa → **Moskau**
Mosócz (Mošovce) R 12 b VI 1, VIII 1, XV 2
Mošovce → **Mosócz**
Mossbach K 10 b VII 1, XIV 1, XV 1
Most → **Brüx**
Mös²t L 9 a XI 1, XIV 3
Mostec → **Mastig**
Mostka → **Mastig**
Möthlow L 8 b XV 1
Mot'ová → **Mátyásfalva**
Motyčky → **Motyók**
Motyók (Mutyó?, Motyčky) S 12 a IX 1
Mötzlich/Saalkreis – jetzt zu Halle/Saale –
L 9 a X 1
Mrağowo → **Sensburg/Pr.**
Mściszów → **Seifersdorf/Kr. Bunzlau**
Mücheln K 9 d II 2, III 3, IV 2, X 1, XI 8, XII 1,
 XIV 2, XV 2

Mücka/Kr. Niesky (auch für **Micka/Lausitz**)
N 9 d VIII 1, XIII 1
Mückenberg/Kr. Bad Liebenwerda M 9 d
 II 1, VII 2, VIII 2, XIII 1
Mückenberg/Kr. Guben (Komorów/pow.
Gubin?) → **Kammerau/Oberlausitz**
Muckrow, Gross- N 8 c XI 1, XV 1
 Mucselen — IV 1
 Mudmenstorff Austriacus — IV 1
Mügeln/Kr. Oschatz? M 9 c I 2, III 1, IV 2,
 V 2, VI 1, VII 2, VIII 7, IX 6, X 6, XI 8, XII 8,
 XIII 1, XIV 1, XV 3
Mügeln/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Jessen –
M 9 a VII 1, VIII 1, X 2, XIV 1
Muggendorf K 11 a VI 1
Müglenz L 9 d XIII 1
Mühlbach/Oberfranken L 10 c VI 1
Mühlbach/Siebenbürgen (Szászsebes,
Sebiş) W 15 b II 1, VIII 1, IX 1, XII 1
Mühlbach/Unterfranken I 11 b I 1
Müh¹lbeck L 9 a XIII 1, XIV 2, XV 3
Mühlberg/Elbe M 9 c I 4, II 3, III 1, IV 7, V 7,
 VI 2, VII 6, VIII 6, IX 10, X 6, XI 5, XII 10,
 XIII 11, XIV 6, XV 13
Mühlberg/Kr. Erfurt? – jetzt Kr. Gotha – **J 10 b**
 I 3, II 5, III 5, IV 9, V 5, VI 2, VII 5, IX 2, X 1
Mühdorf L 12 d I 1
Mühle/b. Neu-Schwanenburg (Niemolen,
Nymolen, Jaungulbene) Z 3 d VIII 1
Mühlfeld/Unterfranken J 10 c V 1, XI 1
Mühlhausen — I 3, IV 8, V 19, VI 15, VII 4,
 VIII 1, X 1
Mühlhausen/Franken J 11 b I 2
Mühlhausen/Kr. Karlstadt J 11 a XII 1
Mühlhausen/Pr. (Młynary) S 6 d VII 1,
 VIII 1
Mühlhausen/Thüringen J 9 c I 4, II 3, III 4,
 IV 8, V 9, VI 30, VII 17, VIII 21, IX 25, X 26,
 XI 32, XII 31, XIII 10, XIV 5, XV 3
Mühlheim/Kr. Horb H 12 d XI 1
Müh¹lingen, Gross-/Anhalt K 9 b III 1, IV 1,
 V 1, VI 1, VII 1, VIII 2, IX 1, X 1, XI 2, XII 1,
 XIII 1
Müh²lingen, Klein-/Anhalt K 9 b VI 4, XII 1,
 XV 2
Mühlrose N 9 d VIII 1
Müh²lsdorf/Kr. Zerbst – jetzt Kr. Loburg –
L 9 a X 1
Müh³lstedt/Kr. Rosslau L 9 a II 1, VI 1, XI 1,
 XII 1, XV 1
Mühltroff K 10 b X 1, XI 1, XII 1, XIV 2, XV 2
 Muhr/Mittelfranken — I 1
Mukačevo → **Munkács**
Mulda/Sa. M 10 a X 2, XI 1, XII 1, XIV 1
Mulknitz N 9 b XI 1, XIII 1, XV 1
 Mulloccensis — V 1
Müllrose N 8 c VII 1

Mül¹sen Sankt Jakob? L 10 b XIII 1, XIV 1
Mül²sen Sankt Michael (Micheln, Sankt)
 L 10 b XV 1
Mulsum/Kr. Stade I 7 a VIII 2, XI 1
Mülverstedt J 9 d IV 2, VII 1, IX 2, X 2, XII 6,
 XIV 1, XV 1
Münchaurach J 11 b VI 1, X 1
 Münchberg, Müncheberg — II 2, III 2, IV 3, V 3,
 VI 2
Münchberg/Oberfranken K 10 d I 1, III 2,
 IV 5, V 4, VI 3, VII 2, IX 1, X 1, XI 1, XIII 2
Müncheberg/Mark – jetzt Kr. Strausberg –
N 8 a V 3, VII 11, VIII 10, IX 1
Münchehofe/Kr. Beeskow – jetzt Kr. Königs
 Wusterhausen – **N 8 d** I 1, IV 1
München K 12 d I 9, II 8, III 12, IV 3, V 2,
 VII 1
Mün¹chenbernsdorf K 10 b IX 2, X 2, XII 1,
 XIII 1, XIV 1
Münchendorf/b. Laxenburg? <München-
 dorffensis> **P 12 c** VI 1
Münchenreuth/Oberpfalz L 10 c V 1
Müncheroda/Kr. Nebra K 9 d XI 1
Münden I 9 d I 3, II 1, III 7, IV 6, V 3, VI 4,
 VIII 4
Münder – jetzt Bad Münder – **I 8 c** II 2, III 3,
 IV 9, V 1, VI 4, VII 2, X 1
Munderklingen I 12 d V 1
Mündling J 12 b I 1, V 1
Munkács (Mukačevo) V 12 d V 1
 Münkheim — V 1
Münklingen H 12 b IX 1
Munktorp P 1 a IX 1, X 1
Münnerstadt J 10 c I 10, II 11, III 5, IV 17,
 V 3, VI 2
Münsingen → **Menzingen?**
 Münster — I 1, II 2, III 1, IV 5, V 2
Munster/Kr. Soltau J 8 a VI 1
Münster/Kr. Mergentheim J 11 c XIV 1
Münster/Westfalen <auch für Münster,
 Diözese> **G 9 b** I 9+2, II 7+4, III 1, V 1, VI 2
Münsterberg/Schlesien (Ziębice) Q 10 a
 III 5, IV 16, V 8, VI 22, VII 8, VIII 4, XII 1
Mun²tscha K 10 b XII 1
Münzbach/Oberösterreich N 12 d VI 1
Münzenberg H 10 d I 2, II 1, IV 5
Murakeresztúr (Medimuranus Ungarus)
P 14 d IV 1
Murány <Muraň> **T 12 a** IV 1
Muraszombat (Muray-Szombath) P 14 a
 XI 1
Murau N 13 c IV 2, V 1, VI 3
Muray-Szombath → **Muraszombat**
Mureck O 14 b IV 2, V 1
Murnau K 13 a II 1
 Murrelbakcensis — VI 1
Muschwitz/Kr. Hohenmölsen L 9 c XIII 1

Muskau – jetzt Bad Muskau – **N 9 b** III 3, IV 6,
 V 3, VI 7, VII 3, VIII 4, IX 11, X 5, XI 2, XII 5,
 XIII 3, XIV 5, XV 3
Musky (Mužký) O 10 a VI 1
 Muslebig Misnensis dioc. — I 1
Musna → **Meschen**
 Musselin — I 1
 Mustellensis — III 1
Mutyó → **Motyók?**
Muttschau L 9 c V 1
Muttschen L 9 d I 2, II 1, IV 1, VI 1, VII 3,
 VIII 3, IX 1, X 1, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Mužký → **Musky**
Muzsna → **Meschen**
Myawa (Miava, Myjava) Q 12 b XI 2, XIV 1
Mycielin → **Metschlau**
Myjava → **Myawa**
Mylau L 10 a I 1, III 1, IV 1, V 1, VI 1, IX 2, X 1,
 XI 2, XII 4, XIV 2
Myślibórz → **Soldin**
Myslin → **Mislin**
Mytenus Bohemus → **Mauth?**
Myto → **Mauth**

N

Nabburg L 11 c I 1, II 2, III 3, IV 11, V 8, VI 9
Nabor, Sankt- → **Avold, Sankt-**
Nachod <Náchod> **P 10 c** IV 1
Nachterstedt K 9 a III 1, XI 1
Nackel (Nakel) L 8 b III 1
Nádasd? **T 12 c** V 1, VI 1
Nadesch (Szásznádasd) <Nadeşul> **X 14 d**
 IX 1, XI 1
Nádpaták → **Rohrbach/Siebenbürgen**
Nadrzecze/pow. Zgorzelec → **Giessmanns-**
dorf/Kr. Görlitz
Nádudvard U 13 c V 1
Nägelstedt J 9 d XII 2
Nagyapold → **Polden, Gross-**
Nagybánya → **Neustadt, Gross-**
Nagydemeter → **Mettendorf**
Nagydisznód → **Heltau**
Nagyegyházás → **Kostolne**
Nagyenyed → **Strassburg/Siebenbürgen**
Nagyfalu (Vel'ká Ves) R 12 c XV 1
Nagyhont, Komitat/fr. Ungarn (auch für
 Hont) **R 12 d** XI 3, XII 7, XIII 6, XIV 1, XV 1
Nagykároly → **Karol, Gross-**
Nagykürtös (Vel'ký Krtíš) S 12 c XII 1
Nagymihály (Mihalovce) U 12 b V 1
Nagynémetszentmihály → **Petersdorf,**
Gross-/Ungarn
Nagyócsa → **Ocsova**

Nag¹yröcze (Revúca) S 12 a XIV 1, XV 2
Nagysáros (Vel'ký Šariš) U 11 c IV 1, VI 1, IX 1
Nagysimonyi → **Simonyi/fr. Kom. Eisenburg**
Nagysink → **Schenk, Gross-**
Nag²yszalatna (Szalatna, Zvolenská Slatina) S 12 a IX 1
Nagyszeben → **Hermannstadt**
Nagyszékely R 14 b VI 1
Nagyszlabos (Vel'ké Slabošovce) T 12 a VIII 1, XII 1
Nagyszöllös/Kom. Bars → **Garamszöllös**
Nagyszombat → **Tyrnau**
Nagyvárad → **Wardein, Gross-Nahausen (Nawodna) N 7 c** VII 1
Naila K 10 d IX 3
Nakel → **Nackel?**
Nakskov K 6 a VII 2
Namslau (Namysłów) Q 9 d I 1, II 6, III 8, IV 19, V 9, VI 15, VII 7, VIII 5, IX 1, XII 1
Namysłów → **Namslau**
Nancy F 12 a XI 1
Nantes/Frankreich ★ VI 1
Napoli → **Neapel**
Nartorff Maguntinensis dioc. — I 1
Narva → **Narwa**
Narwa (Narva) b 1 c IX 2, X 2
Näsby K 5 c VII 1
Nassach J 10 c VII 1
Nassau/Kr. Brand-Erbisdorf M 10 b XIII 1, XIV 1
Nas¹sau/Lahn G 10 d II 4, III 2, IV 4, VI 2, VII 1
Nassau/Württemberg I 11 b I 2, VII 1, IX 1
Nassenfels K 12 a VI 1
Nas²tätten (auch für Nesstadiensis) G 10 d I 2, II 1, IV 1, IX 2, X 1
Näthern/Kr. Zeitz – jetzt zu Kretzschau / Kr. Zeitz – **L 9 c** XIII 1
Natho L 9 a X 2
Nauen/Brandenburg L 8 b I 3, II 2, III 2, IV 6, V 17, VI 24, VII 1, VIII 21, IX 1, XII 1
Nauen/Braunschweig J 9 a I 1
Nauendorf, Naundorf — X 1
Nauendorf/Saalkreis K 9 b V 1
Nau¹enhayn <Nauenhain> L 9 d XII 1
Naugard (Nowogard) O 7 a II 2, III 1, IV 1, V 1, VI 2, VIII 2, IX 4, X 3
Nauheim H 10 d I 2
Naumburg — I 5, II 7, III 16, IV 12, VI 12, VII 7, VIII 4, IX 5, X 3, XI 7, XII 4, XIII 4, XIV 17, XV 13
Naumburg/Bober (Nowogród Bobrzański) O 9 a VIII 1, XI 1
Naumburg/b. Kassel I 9 c I 1, V 1, VI 1

Nau¹mburg/Saale <auch für **Naumburg, Diözese**> **K 9 d** I 2+7, II 5+7, III 9, IV 14, V 12, VI 10, VII 10, VIII 12, IX 12, X 18, XI 24, XII 28, XIII 9, XIV 11, XV 12
Naumburg/Schlesien (Nowogrodziec) O 9 c I 3, II 1, IV 2, V 9, VI 2, VIII 1
Naumeritz/Böhmen (Nouměřice) N 10 c IV 1
Nau²ndorf/Kr. Merseburg K 9 d XII 1
Nau¹ndorf/Kr. Oschatz M 9 c XIV 1
Naundorf/Sa. — XI 3, XII 3, XIII 2, XIV 1, XV 1
Naundorf/Kr. Weissenfels – jetzt zu Deuben/ Kr. Hohenmölsen – **L 9 c** XIV 1
Naundorf, Gross- M 9 d IX 1, XI 1
Naunheim H 10 b III 1
Nau²nhof/Kr. Grimma? L 9 d VI 1, VIII 1, XI 3, XII 1, XIII 2, XV 1
Nauportensis [in] Crain → **Krain/ Jugoslawien**
Nau²stadt M 9 c IX 1
Nawendorf dioc. Mindensis — I 1
Nawodna → **Nahausen**
Nawojów Śląski → **Haugsdorf/ Kr. Lauban**
Nazareth/Belgien C 10 b III 1
Nazza J 9 c IX 1
Neapel/Italien (Napoli) ★ VIII 1, XIV 1
Nebendorf/Kr. Calau – jetzt zu Pritzen/ Kr. Calau – **N 9 a** XI 1
Nebitzschen M 9 c XIII 1
Nebra K 9 d II 3, III 3, IV 3, V 2, VI 3, VII 2, VIII 5, IX 1, XI 4, XII 12, XIII 2, XIV 5, XV 4
Nechen N 9 d XIV 1
Neckanitz M 9 c XIV 1
Neckargemünd H 11 d VI 1
Neckarsulm I 11 c I 1, IV 1
Necpaly → **Netzpal**
Neczpál → **Netzpal**
Nečtiny → **Netschatin**
Nedaschütz N 9 c XIV 1
Neddemin M 8 a X 1
Nedlitz/Kr. Burg K 8 d IV 2, X 2
Nedlitz/Kr. Zerbst L 8 c XI 1
Neerdar H 9 d IX 1
Neheim G 9 d III 1
Nehlitz K 9 b X 1
Nehmer (Niemierze) O 6 d VIII 2
Neichen/Kr. Grimma L 9 d X 1, XI 1
Neida/Kr. Coburg J 10 d VIII 2
Neiden L 9 b X 1, XI 1, XIV 2
Neidenburg (Nidzica) T 7 c III 4, IV 2, V 2, VI 4
Neidhardtsthal – jetzt zu Blauenthal – **L 10 b** X 1, XII 2
Neisse (Nysa) Q 10 c I 3, II 7, III 13, IV 25, V 2, VI 3, VII 4
Nejdek → **Neudeck/Böhmen**

- Nelben/Kr. Bernburg** – jetzt zu Gnölbzig –
K 9 b XIV 1
 Nelstorpensis — V 1
Nemán → **Ragnit**
Nemecká/nad Hronom → **Garamnémetfalva**
Nemeshodos → **Hodos**
Nemeskér P 13 d XI 1
Nemesócsa (Zemianská Olča) Q 13 b X 1
Némethi → **Szatmárnémeti?**
Németlipcse → **Liptsch, Deutsch-**
Németpróna → **Proben, Deutsch-**
Németujvár → **Güssing**
Nemmersdorf K 11 b VI 2, VII 1
Nemsdorf/Kr. Querfurt K 9 d XV 1
Nemt L 9 d IX 1, XII 1
Nenkersdorf L 9 d X 1
Nennslingen K 11 c VII 1
 Neoburgensis — XV 1
 Neofano Brunswigensis — VII 1
Nepomyšl → **Pomeisl**
Nerchau/Kr. Grimma L 9 d I 1, V 1, XI 2,
 XII 1, XIII 1
Neresheim J 12 a III 1
Nerike (Närke) ▲ N 1 d V 2, VI 3, VII 2,
 VIII 1, IX 3, X 1, XI 1
Nerkewitz K 10 b XII 3, XIV 1
Neschwitz N 9 c VIII 1, X 1, XI 5, XIII 3,
 XIV 1, XV 1
 Nesensis — III 1
Nesselbach/Kr. Gerabronn I 11 d X 1,
 XII 1
Nesselröden J 9 c IV 1
Nessa, Ober- L 9 c XII 1, XV 1
Nessstadiensis → **Nastätten?**
Nestved (Nästved) K 5 d III 2, VII 1, VIII 1
Neswisch/Gouvernement Minsk – jetzt BSSR –
Z 7 d VII 1
Netolitz N 11 c IV 1
**Netschetin (Netzschatungensis Bohemus,
 Nečtiny) M 11 a** VII 1
Nettelrede I 8 c VI 1
Nettkow, Deutsch- (Nettkow) O 8 c XI 3
Netzschatungensis Bohemus → **Netschetin?**
Netzpal (Neczpál, Neczpal) R 12 b IX 1,
 XI 1
Netzschkau L 10 a IX 1, X 1, XI 2, XII 2,
 XIII 4, XIV 1
Neubukow K 6 d VIII 2
 Neuburg, Neuenburg, Naumburg, Nienburg —
 I 5, II 6, III 7, IV 9, V 10, VI 4, VII 1
Neu¹burg/Bez. Aurich – jetzt Kr. Leer – **G 7 d**
 VI 1, VIII 1, IX 4
Neu¹burg/Donau K 12 a I 1, II 3, III 3, IV 7,
 V 10, VI 6, VII 2
Neuburg/Rheinpfalz H 12 a VI 3
Neuchâtel F 14 b XV 1
Neudeck/Böhmen (Nejdek) L 10 d VI 1
- Neudeck/Kr. Schweinitz** – jetzt zu Bahns-
 dorf/Kr. Herzberg – **M 9 a** XII 1, XIII 3
Neu¹deck/Thüringen – jetzt zu Plothen/
 Kr. Schleiz – **L 10 a** II 1
Neu¹dorf/Kr. Bautzen – jetzt Neudorf/Spree –
N 9 d XI 1, XIII 1
Neu¹dorf/Böhmen (Nová Ves) O 10 a VI 1
Neu¹dorf/Kr. Döbeln – jetzt zu Mannsdorf/
 Kr. Döbeln – **M 9 c** XV 1
Neu¹dorf/Kr. Eckernförde – jetzt Neudorf-
 Bornstein – **I 6 d** XI 1
**Neudorf/Gran? (Újfalu, Garamújfalu,
 Hronská Nová Ves) R 12 d** V 1
Neudorf/b. Harzgerode? K 9 a III 1, IV 1
 Neudorf/Sa. — IX 1, XI 1, XIV 1
Neu²dorf/Kr. Weissenburg/Sand? K 12 a
 X 1
Neudorf/Zips (Igló, Spišská Nová Ves)
T 12 b IV 1, V 2, VII 3, VIII 3
**Neudorf, Gross-/Kr. Brieg?/Schlesien
 (Kościerzycy) Q 10 b** XV 1
Neu¹enbrook/Kr. Steinburg I 7 b IX 3
Neuenburg/Kr. Lörrach G 13 b II 2
Neu²enburg/Kr. Oldenburg – jetzt Kr. Fries-
 land – **G 7 d** XI 1
Neuendettelsau J 11 d VII 1
Neu²endorf/Niedersachsen I 7 b IV 1
Neu³enfelde/Kr. Harburg – jetzt zu Hamburg –
I 7 b X 2
Neuengamme – jetzt zu Hamburg – **J 7 c** IX 1
Neuenhuntrorf H 7 c X 1
Neuenkirchen/Kr. Land Hadeln H 7 b IX 2,
 X 2
Neuenkirchen/Kr. Norderdithmarschen I 6 c
 VII 3
Neuenkirchen/Kr. Soltau I 7 d X 3
Neu²ensalz L 10 a VII 1, XIII 2
Neuenstadt/Kocher I 11 c IV 1
Neuenstein/Kr. Öhringen I 11 d III 1, IV 3,
 V 2, VI 1, IX 1
Neuffen I 12 a I 3
 Neuhaus — VI 1, VIII 1, XI 1
Neuhaus/Kr. Delitzsch? L 9 a I 2, V 2
Neuhaus/Elbe J 7 d VIII 1
Neu¹haus/b. Görlitz (Nowiny) O 9 c XV 1
Neuhaus/Kr. Oels (Nowica/pow. Oleśnica)
Q 9 c VII 1
Neuhaus/Oste I 7 a VIII 2
Neuhaus/am Rennweg K 10 a I 1, II 2, IV 1,
 V 1, VI 1, VII 1, XIV 1
Neu¹hausen/Erzgebirge M 10 a VIII 1, XIII 2,
 XIV 3, XV 1
Neuhausen/Kurland (Valtaiķu pils) a 3 a
 XIII 1
Neu¹hausen, Gross- K 9 c X 2, XI 7, XII 1,
 XV 1
Neu²hausen, Klein- K 9 c X 2

Neuhof/Hessen H 10 c IV 1
Neuhof/über Luckenwalde? M 8 c IV 1, V 2
Neuhofen/Österreich N 12 c IV 1
Neu¹kenroth K 10 c VII 1
 Neukirch — VII 1, IX 1, XII 2, XIII 1, XIV 1
Neu¹kirch/Lausitz N 9 c VIII 1, X 1, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 2
Neukirch/Kr. Schönau/Schlesien (Nowy Kościół) O 9 d II 1
Neukirchen/Kr. Coburg J 10 d X 1
Neu²kirchen/Kr. Freiberg/Sa. M 9 c V 4, IX 1, X 1, XI 1, XII 2, XIII 3, XIV 1
Neukirchen/Kr. Güstrow – jetzt zu Klein-Belitz/Kr. Bützow – **K 7 b** IX 1, X 1
Neukirchen/Kr. Osterburg – jetzt Kr. Seehausen – **K 8 b** IX 1
Neukirchen/Kr. Südthüringen H 6 b VIII 1
Neu¹kirchen/Kr. Ziegenhain I 10 a VI 1
Neumark/Brandenburg A N 8 b V 1, VI 6, VII 1, VIII 13, IX 1, X 7, XI 1, XIII 1, XIV 2, XV 1
Neumark/Pr. (Nowica/pow. Paszék) S 7 a IV 1
Neu³mark/Kr. Reichenbach L 10 a VII 2, IX 1, X 1, XI 1, XII 2, XIV 4
Neu³mark/Kr. Weimar K 9 c V 2, XI 3
 Neumarkt, Neumark — I 2, II 2, III 7, IV 11, V 4
Neumarkt/Böhmen (Úterý) M 11 a VIII 1
Neumarkt/Oberpfalz K 11 c I 6, II 1, III 1, IV 10, V 7, VI 5
Neumarkt/Schlesien (Środa Śląska) P 9 d II 1, III 1, V 14, VI 18, VII 6, VIII 7, IX 1, X 1, XI 1, XII 2
Neumarkt/Siebenbürgen (Vasarchelinus Transylvanus, Marosvásárhely, Târgu-Mures) X 14 b V 1
Neumarkt/Steiermark N 13 c IV 1
 Neumbergensis — III 1
Neu²münster I 6 d VI 1, IX 1, X 1, XI 1
Neunburg/vorm Wald (auch für **Ennenpyrgensis Palatinus**) **L 11 c** I 1, III 1, IV 2, V 14, VI 8, VII 1
Neu²ndorf/Kr. Annaberg/Erzgebirge M 10 a X 1
Neu²ndorf/Schlesien (Nowa Wies) O 9 c II 1
Neu²ndorf, Nieder- N 9 d IX 1
Neunheilingen J 9 d VI 5, VII 2, IX 1, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 1
Neu¹nhofen/b. Neustadt/Orla K 10 b III 1, XIII 1, XV 1
 Neunkirchen/Franken — XI 2, XII 1
Neuses/Diözese Bamberg I 10 c I 1
Neuses/b. Gerolzhofen J 11 a VI 1
Neusiedel → **Siedel, Neu-**
Neusitz/Kr. Rothenburg/Tauber J 11 c XII 1
Neuss F 9 d I 2, II 1

Neu³ssen M 9 c XV 1
 Neustadt, Neuenstadt, Neustädtl, Neustadt — I 16, II 18, III 16, IV 23, V 8, VI 1, XII 2, XIII 2, XIV 1, XV 3
Neustadt/Aisch J 11 b I 1, II 1, III 1, V 1, VI 2, VII 2, IX 1, X 1, XII 1
Neustadt/Dosse L 8 a IV 1, V 5, VI 7, VII 4, VIII 4, IX 1
Neustadt/Franken/⁰ → **Neustadt/Haide?**
Neustadt/Franken/Diözese Würzburg I 11 b I 11
Neustadt/Haardt H 11 c I 1, II 1, V 1, VI 2
Neu²stadt/Haide <Neustadt/b. Coburg> (auch für **Neustadt/Franken/⁰**) **K 10 c** I 2, II 3, III 8, IV 8, V 12, VI 6, VII 1, VIII 1, X 2, XI 2, XII 1
Neustadt/Harz J 9 b IV 1
Neu²stadt/Hessen I 10 a I 2, IX 1
Neustadt/Holstein J 6 d V 1, VI 1, VII 2, VIII 2, XI 2
Neu²stadt/Kr. Hoyerswerda N 9 c XV 1
Neustadt/b. Kronstadt/Siebenbürgen (Keresztényfalva, Cristian) Y 15 a VI 1, VII 1, X 2
Neustadt/Kulm K 11 b VI 1, X 1
Neustadt/Mark → **Neustadt/Dosse**
Neustadt/Mecklenburg K 7 d VI 2, VIII 3, IX 1
Neustadt/Mettau (Nové Město/nad Metuji) P 10 c VI 1
Neustadt/Odenwald I 11 a IX 1
 Neustadt/ad Oderam — V 1
Neu²stadt/Orla K 10 b I 4, II 1, III 4, IV 5, V 3, VI 10, VII 2, VIII 2, IX 2, X 1, XI 2, XII 1, XIII 5, XIV 4, XV 2
Neustadt/b. Pinne/Diözese Posen (Lwówek/k. Pniewy) P 8 c I 1
Neustadt/Diözese Prag → **Neustadt/Tafelfichte?**
Neustadt/am Rübenberge I 8 a III 3, IV 3, V 2, VI 3, VIII 1
Neustadt/Saale – jetzt Bad Neustadt – **J 10 c** I 1, II 1, III 1, IV 4, V 1, VI 5, VII 2
Neustadt/Schlesien (Prudnik) Q 10 d II 1, IV 8, V 21, VI 32, VII 6, VIII 2, XI 1
Neu³stadt/b. Stolpen N 9 c I 3, V 2, VI 3, VII 9, VIII 5, IX 3, X 9, XI 10, XII 3, XIII 2, XIV 2, XV 7
Neu²stadt/Tafelfichte (Neustadt/Diözese Prag, Nové Město/pod Smrkem) O 10 a II 1
Neustadt/Thüringen? J 10 b I 3, II 5, IV 4, V 1
Neustadt/Waldnaab L 11 a X 1
Neustadt/Westfalen H 9 d X 2
Neustadt, Gross- (Nagybánya, Baia Mare) W 13 b V 1, VI 1

Neustadt, Wiener- P 13 a II 1, III 1, IV 1, VI 1
Neustädtel/Kr. Auerbach L 10 b I 1, XII 1, XV 1
**Neustädtel/Krain? (Rudolfovo, Rudolfs-
werth) O 15 a** III 1
Neustadt/Böhmen (Vestřev) O 10 b VI 1
**Neustadt/Waag (Újhely, Vágújhely, Nové
Mesto/nad Váhom) Q 12 b** X 1
Neuteich/Pr. (Nowy Staw) S 6 c I 3, VI 1
 Neuthouiensis Bavarus — V 1
Neutra (Nytitra, Nitra) R 12 c IX 1, XI 2, XII 2,
XV 1
Neuttsch L 9 c XI 1
 Neuziensis Marchicus — X 1
Nexdorf M 9 a XV 1
Nicensis ex parua Russia oriundus → Süd-
russland
Nichel L 8 d VIII 2
Nickritz/Kr. Riesa M 9 c XII 1
Nicolausrieth – jetzt Mönchpiffel-Nikolaus-
rieth/Kr. Artern — **K 9 c** X 1
 Nicopoli/Ungarn — XI 1
 Nicrogartazensis Hungarus — X 1
Nidda/Hessen I 10 c III 1, IV 2, V 2, X 3
Nidzica → **Neidenburg**
Niebra/Kr. Gera – jetzt zu Falka/Kr. Gera –
L 10 a XII 1, XIV 2
Niedernhall I 11 d III 1, V 2
Niedźwiedz/k. Kłodzko → **Bärdorf/Kr.
Münsterberg**
Niegripp K 8 d I 1
Nieheim I 9 a II 1, IV 2
Nieľubia → **Nilbau**
Niemcza → **Nimptsch/Schlesien**
**Niemaschkleba (Lindenhain) <Nie-
maszchleba> N 8 d** XIV 1
Niemegk/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr. Belzig –
L 8 d I 12, II 14, III 8, IV 20, V 13, VI 26,
VII 12, VIII 17, IX 4, X 5, XI 4, XIII 8, XIV 5,
XV 9
Niemegk/Kr. Bitterfeld L 9 a VI 3
Niemes (Niomensis, Mimoň) N 10 b III 3
Niemierze → **Nehmer**
Nie¹mitsch (Polanowice) N 9 b XII 1
Niemodlin → **Falkenberg/Schlesien**
Niemojewo R 8 a V 1
Niemolen → **Mühle/b. Neuschwanenburg**
 Nienburg, Osternienburg, Walternienburg —
IV 1, V 3, VI 2, VII 2
Nienburg/Saale K 9 b IV 3, VI 2, VII 3, VIII 3,
XI 2
Nienburg/Weser I 8 a II 1, V 1, VI 3, VIII 2,
XI 1
 Niendorf/Niedersachsen — IX 1
Niendorf/Mecklenburg – jetzt zu Teterow –
L 7 b V 1
 Nienstädt, Nienstedt — X 1
Nienstedt/Kr. Sangerhausen K 9 c XIV 1

Nieukerk (Nijkerk) E 8 c II 1
Nieska M 9 c XII 1, XIII 2, XV 1
Niethen/Kr. Bautzen – jetzt zu Rodewitz/
Kr. Bautzen – **N 9 d** XIV 1
Nievenheim F 9 d II 1
Nie²werle (Nowa Rola) N 9 b IX 1, XII 1,
XV 1
Niewisch N 8 c VIII 1, XIII 1, XIV 1
Niewitz M 9 b XIII 1
Nijkerk → **Nieukerk**
Nijmegen → **Nimwegen**
**Nikolaiken/Pr. (Mikołajki/k. Żądzborka)
U 7 b** IX 1
Nikolsburg (Mikulov) P 12 b XIII 1
Nilbau (Nielubia) O 9 b XI 1
 Nilosiensis — VI 1
Nimburg/Böhmen (Nymburk) O 10 c III 1,
IV 1
Nîmes/Frankreich ★ V 1
 Nimescher Transylvanus — V 1
Nimkau (Miękinia) P 9 d V 1
Nimptsch/Schlesien (Niemcza) P 10 b III 1,
IV 1, V 4, VI 2, VIII 4, IX 6, X 6, XI 7, XII 2
Nimwegen (Nijmegen) E 9 b II 3, III 1, VI 1,
XV 1
Niomensis → **Niemes?**
Nischwitz/Kr. Grimma – jetzt Kr. Wurzen –
L 9 d X 1, XI 2
Nitra → **Neutra**
Nitrianské Pravno → **Proben, Deutsch-
Nittenau/Oberpfalz L 11 c** III 1, VI 1
Nittingen J 12 b VI 1
Nitzahna <Nitzahne, Nitzahn> L 8 c VI 1,
VIII 3
Nitzschka L 9 d X 1, XIV 2
Nižnia Slaná → **Slaná**
Nobitz L 10 a IX 1
Nochern G 10 d XII 1
Nocrich → **Leschkirch**
Nöda K 9 c X 1, XIV 1, XV 1
Nógrád, Komitat ▲ S 12 d IX 1, XI 1, XII 10,
XIII 1, XIV 6
Nohfelden G 11 a XII 1
Nola/Italien ★ V 1
 [ex pago] Nonen — V 1
Nora/Län Örebro O 1 a VI 1
Norburg <Nørborg, Nordborg> I 5 d VIII 1,
X 2, XI 2
Nordeck H 10 b III 1, V 1
Norden G 7 a II 3, IV 4, V 13, VI 7, VII 2,
VIII 6, IX 6, X 5
Nordenburg (Krylovo) U 6 d VI 1, VIII 1
Nordhalben K 10 d IV 1, V 1
Nordhasted I 6 c VII 1, IX 1
Nordhausen J 9 b I 16, II 35, III 22, IV 43,
V 29, VI 10, VII 6, VIII 19, IX 7, X 13, XI 7,
XII 9, XIII 1, XIV 2, XV 4

Nordheim⁰ → **Northeim/Bez. Hannover**
Nordheim/Kr. Gerolzhofen J 11 a IX 1, X 1, XIV 1
Nordleda/Kr. Land Hadeln H 7 b X 1
Nördlingen J 12 b I 21, II 43, III 26, IV 49, V 59, VI 30, VII 4, VIII 2, IX 8, X 4, XII 4
Nordstrand H 6 d IV 2, V 9, VI 13, VII 2, VIII 1
Nordwohde H 8 b XV 1
Nörenberg (Ínsko) O 7 d V 1, VIII 2, IX 1
 Norfindus, Norfinno — VI 2
Normandie/Frankreich ★ ▲ II 2, IV 2, VIII 1, IX 1, X 1
Norrköping P 2 a VI 1, VIII 2, IX 1
 Northeim — VII 1
Northeim/Bez. Hannover (auch für **Nordheim**⁰) **J 9 a** II 2, III 10, IV 7, V 2, VI 2, VII 1, VIII 2, XI 1
Nortmoor G 7 d IX 1
Nortorf I 6 d V 1, VIII 1, XI 2
Norwegen ▲ **H 1 a** II 1, III 2, IV 6, V 11, VI 18, VII 2, VIII 4, IX 2, X 2, XI 1, XII 2
Noschkowitz/Mähren (?) R 11 a V 1
Nossen/Sa. M 9 c IV 1, V 1, VI 1, VII 1, VIII 4, IX 2, X 2, XI 4, XII 1, XIII 1, XIV 3, XV 5
Nöthnitz/Kr. Dresden – jetzt zu Bannewitz/Kr. Freital – **M 9 d** XV 1
Nottleben J 10 b X 1
Nouměřice <**Nouměřitz**> → **Naumeritz/Böhmen**
 Nouocomensis — IV 2, V 1
Nová Baňa → **Königsberg/Gran**
Nová Bystřica → **Bistritz/Böhmen**
Nová Role → **Rohlau, Neu-**
Nová Ves → **Neudorf/Böhmen**
Nové Město/nad Metuji → **Neustadt/Mettau**
Nové Město/pod Smrkem → **Neustadt/Tafelfichte**
Nové Mesto/nad Váhom → **Neustadt/Waag**
 Novilikot. Pannonius — VI 1
Nový Bydžov → **Bydschow, Neu-**
Nový Jičín → **Titschein, Neu-**
Nový Tekov → **Újbars**
Nowa Rola → **Niewerle**
Nowa Ruda → **Rode, Neu-/Schlesien**
Nowa Sol → **Salz, Neu-/Oder**
Nowa Wieś → **Neundorf/Schlesien**
Nowica/pow. Oleśnica → **Neuhaus/Kr. Oels**
Nowica/pow. Paszék → **Neumark/Pr.**
Nowiny → **Neuhaus/b. Görlitz**
Nowogardek → **Naugard**
Nowogród Bobrzański → **Naumburg/Bober**
Nowogrodziec → **Naumburg/Schlesien**
Nowy Kościół → **Neukirch/Kr. Schönau/Schlesien**
Nowy Staw → **Neuteich**
Nowy Świątów → **Wette, Deutsch-/Schlesien**

Nübel I 6 d VII 1
Nürnberg K 11 c I 77, II 140, III 110, IV 132, V 69, VI 46, VII 20, VIII 13, IX 11, X 21, XI 18, XII 8, XIII 3, XIV 1
Nürtingen I 12 a IV 1, XI 1
Nusse J 7 b XII 1
Nussloch H 11 d III 2, IV 1, V 1
Nutha L 9 a X 2
Nyborg J 5 d VI 1, IX 1
Nyested (Nysted) K 6 b V 2, VI 1
Nyitra → **Neutra**
Nykjöbing/Dänemark K 5 b III 1, IV 1, VIII 3
Nyköping/Schweden Q 2 a V 1, VI 3
Nymburk → **Nimburg/Böhmen**
Nymolen → **Mühle/b. Neuschwanenburg**
Nysa → **Neisse**
Nyslott → **Savonlinna**
Nysted → **Nyested**

O

Obars → **Újbars**
Obbach J 10 c XII 1
Obdach N 13 d V 1
Obeckov → **Ebeck**
 Oberfeld. Thur. — XIII 1
Obernbreit J 11 a I 1, V 2, VI 3, VII 2, IX 1
Oberndorf/Kr. Höchstädt/Aisch?/Franken J 11 b IX 1, XII 1
Oberndorf/Oste I 7 a VIII 4
Obernfeld/Kr. Duderstadt J 9 a X 1
Obernkirchen I 8 c VII 1
Obernsees K 11 a VI 1
Obernzenn J 11 d VI 1
Oberstdorf J 13 c IV 1
Obh¹ausen K 9 d IV 1, X 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Obh²ausen-Petri K 9 d XV 1
Öbisfelde J 8 d I 1, II 4, III 2, IV 10, V 1, VI 3, VII 1, VIII 4, X 1
Ochsenfurt J 11 a I 3, II 5, III 6, IV 5, V 3, VI 2
Ochsenhausen I 12 d I 1
Ochtenhausen I 7 a IV 1
Ochtina <**Ochtiná**> (**Mártonháza**) **T 12 a** VII 1, XV 1
Ockenheim <**Ockenheim**> **G 11 b** I 1
Očová → **Ocsova**
Ocsova (Nagyócsa, Očová) S 12 a IX 2
 Odderup — V 1
 Oddingensis Danus — IV 1
Ödenburg (Sopron) <auch für **Ödenburg, Komitat**> **P 13 b** II 2, III 2, IV 4, V 6, VI 4, VII 9, VIII 13+1, IX 19, X 5, XI 6, XIII 1, XIV 2, XV 1
Odense <auch für **Odense, Diözese**> **J 5 c** I 6, II 2+2, V 2, VI 2, VII 1, XII 1

Odenspiel G 10 b X 1
Öderan <Oderan> **M 10 a** I 2, II 2, III 1, IV 7, V 4, VI 4, VII 3, VIII 2, IX 2, X 8, XI 7, XII 2, XIII 2, XIV 2, XV 3
Oderberg (Bohumín) R 11 a VI 1
Oderin M 8 d XIV 1
Odernheim G 11 b I 1
Öderquart (auch für **Oed. Bor.**) **I 7 a** VII 1, VIII 2
Ode¹rwitz, Nieder- N 10 b X 2, XII 1, XIII 1, XIV 2, XV 1
Ode²rwitz, Ober- N 10 b XV 1
Odrau (Odry) Q 11 b V 1
Odry → **Odrau**
Ödstedt I 5 a VI 1
Oed. Bor. → **Öderquart?**
Oegeln (Węgińy) N 9 b XIII 1
Oehna — XV 1
Oehna/Kr. Bautzen – jetzt zu **Bruk/Kr. Bautzen** – **N 9 c** XII 1
Oels <Öls> (**Oleśnica**) **Q 9 c** II 2, III 1, IV 9, V 18, VI 25, VII 11, VIII 18, IX 11, X 16, XI 13, XII 6
Oelsengrund → **Ölsengrund**
Oelsnitz → **Ölsnitz**
Oelze <Ölze> (**Oretensis Turingus**) – jetzt zu **Katzhütte** – **K 10 a** IV 1
Oelzschau <Ölzschau> **L 9 d** II 1, X 2, XIV 1
Oenopolensis Silesius → **Winzig?**
Oerenburg <Oerenburgensis> **K 8 a** IV 1
Ofen (Buda/Duna) – jetzt zu **Budapest** – **S 13 a** II 2, V 1, VI 1
Offenburg/Baden G 12 d II 1, III 1, VIII 1
Offenburg/Siebenbürgen (Aranyos, Baia de Aries) W 14 c VII 1
Offenhausen/Oberösterreich M 12 d V 1
Offurgensis — IV 1
Ogardy → **Wugarten**
Ohlau (Oława) Q 10 a III 1, IV 11, VI 9, VII 3, VIII 3, IX 6, X 6
Öhna <Oehna>/**Kr. Jüterbog M 9 a** IV 3, X 1, XI 3, XV 1
Ohorn N 9 c IX 1, XV 1
Öhrberg I 10 d VII 1
Ohrdruff J 10 b II 8, III 6, IV 8, V 6, VI 9, VII 5, VIII 3, X 1, XI 1, XIV 1, XV 2
Öhr¹ingen I 11 d II 6, III 5, IV 5, V 18, VI 12, VII 4, IX 8, X 11, XI 9, XII 5
Ohr²n, Ober- I 11 d XII 2
Ohrsleben J 8 d VI 1
Okrilla, Gross- M 9 d XII 1
Öland/Dänemark ▲ I 3 d II 1
Öland/Schweden ▲ P 4 b VI 1, VIII 1
Olaszi/Kom. Bihar? U 13 d IV 1
Olaszi/Zips? (Szepesolaszi?) → **Wallendorf/Zips**
Olatavinus — III 1

Oława → **Ohlau**
Olb¹ernhau M 10 a I 1, VI 2, XI 2, XII 1, XIII 3, XIV 1, XV 5
Olbersdorf/Sa. N 10 b V 1
Olb²ersdorf, Gross- M 10 a X 1, XI 1, XIII 1
Olb³ersdorf, Klein- M 10 a XV 2
Olbersleben K 9 c V 1
Olbramovice → **Wolframitz**
Olbuncensis — IV 1
Olcnavá → **Olznav/Zips**
Olcznó → **Olznav/Zips**
Oldenburg/Holstein J 6 d III 1, IV 3, VII 1, VIII 1, XI 1
Old¹enburg/Hunte H 7 c I 2, II 6, III 4, IV 16, V 10, VI 16, VII 19, VIII 25, IX 9, X 4, XI 11, XII 2, XIII 2
Old²enburg ▲ H 7 c III 1, VI 10, VII 5, VIII 10, IX 9, X 15
Oldendorf/b. Bergholzhausen H 8 c VIII 1
Oldendorf/Kr. Melie H 8 d V 1
Oldendorf/Kr. Stade I 7 a IX 1, X 1
Oldendorf, Hessisch- I 8 c VI 3, VIII 1, X 1
Oldesloe J 7 a V 1, VI 4, X 2
Oldisleben K 9 c XIII 4
Oldryszowice → **Kilbersdorf**
Olecko → **Marggrabowa**
Oleśnica → **Oels** <Öls>
Olfen/Westfalen G 9 a II 1
Olesno <Oleśno> → **Rosenberg/Schlesien**
Olganitz M 9 c XV 1
Olkusch <Olkusz> **S 10 d** III 1
Olmütz (Olomouc) Q 11 a II 2, III 7, IV 10, V 2, VII 1, XIII 1
Olomouc → **Olmütz**
Olpe G 9 IV 1
Ölsen <Oelsen, Olsen> **K 10 b** I 1
Ölsengrund <Oelsengrund> **M 10 b** XIII 1
Ölsnitz <Oelsnitz> — XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Ölsnitz <Oelsnitz>/**Kr. Grossenhain? M 9 d** X 1
Ölsnitz <Oelsnitz>/**Kr. Stollberg? L 10 b** IX 1, X 1, XII 2, XV 1
Ölsnitz <Oelsnitz>/**Vogtland L 10 c** I 13, II 20, III 41, IV 30, V 11, VI 15, VII 4, VIII 4, IX 9, X 11, XI 10, XII 9, XIII 4, XIV 6, XV 5
Olśzanica → **Alzenau/Kr. Goldberg**
Olśtynek → **Hohenstein/Pr.**
Olśszyna → **Langenöls**
Olvenstedt K 8 d VII 1
Olznav/Zips (Olcznó, Olcnavá) T 12 b VI 1
Omland/Provinz Groningen ▲ F 7 c V 1, VI 1
Ommersheim G 11 c VI 1
Onspargensis — II 1
Ootmarsum F 8 d IV 1
Opava → **Troppau**
Opitz, Klein- M 9 d XII 1

Opland → **Upland**
Opole → **Oppeln**
Opolno Zdrój → **Oppelsdorf**
Oppach N 9 d III 1, XIV 2, XV 2
Oppelhain M 9 b III 1
Oppeln/Oste? I 7 a VI 1, VIII 1
Oppeln/Schlesien (Opole) Q 10 b III 2, IV 5, V 4, VI 2, XII 1
Oppelsdorf (Opolno Zdrój) N 10 b XV 1
Oppenheim H 11 a I 4, II 1, III 3, IV 1
Oppershausen/Kr. Mühlhausen/Thüringen J 9 c XII 1
Oppurg K 10 b V 1, X 1, XIII 2, XIV 1
Opslo → **Oslo**
Oradea → **Wardein, Gross-Orange/Frankreich** ★ V 1
Oranienbaum L 9 a XV 1
Oranienburg M 8 a VIII 2, IX 1, X 2
Oranus → **Orany?**
Orany (Oranus) X 6 d II 1
Orăștie → **Broos**
Orava → **Árva**
Oravský Podzámok → **Váralja/Árva**
Orb <auch für **Orbensis**> **I 10 c** II 1, V 1
Orbó (?) W 13 d VII 1
Ordenstal → **Polkowitz**
Örebro O 1 c V 1, VIII 1, IX 1
Orendelsall I 11 d XI 1
Oretensis Turingus → **Oelze?**
Orimensis — V 1
Oralmünde K 10 b I 1, II 1, III 1, IV 2, V 1, VI 2, VII 1, VIII 2
Orléans/Frankreich ★ II 1, V 1, VI 1, IX 1, X 1
Orlen H 10 c I 1
Örlenbach J 10 c VI 1
Orlishausen K 9 c X 1, XI 1, XII 1, XIV 1
Ormenis → **Irmesch**
Orneta → **Wormditt**
Oroszlány/Kom. Komárom <**Oroszlámos?**> **R 13 c** XV 2
Orschacensis Frisius — IV 1
[de] Orsiosis → **Orsoy?**
Orsoy ([de] Orsiosis) F 9 b II 2
Orszymowo R 8 b III 1
Ortelsburg (Szczytno) U 7 a XI 1
Ortenberg/Hessen I 10 c III 2, IV 4, V 1
Ortenstein/Graubünden I 14 a III 1
Ortmannsdorf L 10 b IX 1, XI 1
Ortrand M 9 d I 4, II 1, III 7, IV 21, V 14, VI 9, VIII 6, IX 1, X 3, XI 4, XII 6, XIII 1, XIV 1, XV 4
Ortubiensis, Orthofensis — II 2, IV 1
Örum J 3 c V 2
Orylanus — V 1

Oschatz <auch für **Oschatz, Alt-**> **M 9 c** I 19, II 18, III 12, IV 16, V 13, VI 32, VII 12, VIII 23, IX 13, X 15, XI 26, XII 22, XIII 13, XIV 12+2, XV 9
Oschersleben K 8 c II 1, IV 4, V 2, VI 2, VII 3, VIII 2, X 2, XI 1
Ösel (Saarema) ▲ V 2 d VI 3, VIII 1, X 1
Osgyán (Ožd'any) S 12 d XI 1, XV 1
Osiek/pow. Zgorzelec → **Ossig, Wendisch-Oslo (Opslo, Kristiania)** (auch für **Christiania Danus**) **J 1 b** IV 2, V 1, VI 4, VII 5, VIII 2, IX 5, X 2
Osmarsleben – jetzt zu Güsten – **K 9 b** V 1
Osmünde – jetzt zu Gröbers – **L 9 c** IV 3, XIV 1
Osnabrück <auch für **Osnabrück, Diözese**> **H 8 c** I 1+3, II 12+1, III 7, IV 12, V 12, VI 12, VII 6, VIII 6, IX 9, X 11, XI 4, XII 3
Osnacensis — IV 1
Osnicensis → **Osnitz?**
Osnitz (Osnicensis, Oznice) Q 11 d V 1
Ošno/pow. Rzepin → **Drossen**
Ossa L 9 d XI 1, XIV 1
Ossenheim H 10 d X 1
Ossewarden I 6 d XI 1
Ossig L 10 a XIII 1
Ossig, Deutsch- **N 9 d** XIV 1, XV 1
Ossig, Wendisch- (Osiek/pow. Zgorzelec) **P 9 d** XI 1, XIII 1
Ossling N 9 c XIV 1, XV 1
Ossweil I 12 a I 1
Osten/Kr. Land Hadeln I 7 a IX 1, XI 3
Ostenfeld I 6 d VII 1
Österbehingen – jetzt zu Behringen – (auch für **Behringen**) **J 9 d** IV 1, V 1, VI 1, X 1
Osterbotten/Finland ▲ ★ V 1
Osterbruch/Kr. Land Hadeln H 7 b IX 1, XI 1
Osterburg K 8 b I 5, II 5, III 11, IV 19, V 15, VI 24, VII 4, VIII 6, IX 1, X 1
Osterburken I 11 c I 1
Ost¹erfeld K 9 d I 1, III 2, VII 1, X 2, XII 3, XIII 1, XIV 2, XV 3
Östergötland → **Ostgötaland**
Ost²erhausen/Kr. Querfurt K 9 d III 1, IV 1, XIII 1
Osterhausen/Oldenburg H 8 a VIII 1
Osterkirchensis → **Otterskirchen?**
Osterloh/Kr. Cloppenburg G 7 d VIII 1
Osternohe K 11 a II 1
Osterode — VI 2, X 1
Osterode/Harz J 9 a II 4, III 2, IV 5, V 6, VI 5, VII 2, VIII 6, IX 6, X 3, XV 1
Osterode/Pr. (Ostróda) S 7 b V 2, VI 1, VIII 1, XI 2
Österreich ▲ N 13 c II 21, III 16, IV 45, V 16, VI 15, VII 1, VIII 1, IX 1, XIII 1

Ost¹ersode H 7 d VIII 1
Ost²erstade ▲ H 7 d VI 1, VIII 3, IX 1
Osterwald, Oberende I 8 d XI 1
Osterweddingen? K 8 d IV 1
Osterwieck/Harz J 9 b I 1, II 2, III 11, IV 16, V 9, VI 3, VII 2, VIII 8, X 1, XI 1
Ostgötaland (Östergötland) ▲ O 2 c II 2, III 2, IV 3, V 3, VI 9, VII 2, VIII 5, IX 17, X 2, XI 2
Osthausen K 10 a VIII 1
 Ostheim — III 3, IV 1, VI 1, VII 1
Ostheim/Unterfranken J 10 d V 1
Ostheim/Kr. Gunzenhausen? J 11 d X 2, XI 2, XIII 1
Ostheim/Württemberg – jetzt zu Stuttgart – I 12 a VI 1
Ostrá Lúka → Osztróluka
Ostramonda K 9 c XII 3
Ostrau/Kr. Bitterfeld – jetzt Saalkreis – L 9 a IX 1, X 1, XII 1, XIII 1
Ostrau/Kr. Döbeln? <auch für Ostra⁰> M 9 c V 1, X 1, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 2
Ostre Bardo → Wusterbarth
Ostritz N 9 d I 1, V 1, XV 1
Ostróda → Osterode/Pr.
Ostrov/okres Karlovy Vary → Schlackenwert
Ostrov/okres Lanškroun → Michelsdorf/Böhmen
Osztróluka (Ostrá Lúka) S 12 a X 1, XI 1
Ostrowasy → Wusterhanse
Ostrowiec/pow. Myślibórz → Wusterwitz/Kr. Soldin
Othfresen J 8 c VI 2
 Oticzio Bohemus — VII 1
Otmice → Ottmütz
Otmuchów → Ottmachau
 Ottendorf — VI 2, XI 1
Ottendorf/Böhmen (Hadinec) P 10 d II 1
Ottendorf/Kr. Dresden? – jetzt Ottendorf-Okrilla – <auch für Ottendorf/Sa.> M 9 d VI 1, XIII 1
Ottendorf/Franken J 10 c V 1
Ottendorf/Kr. Hainichen? L 10 b XI 1, XII 1, XIII 6, XIV 4
Ottendorf/Kr. Stade I 7 c XIII 1
Ottendorf/Kr. Stadtroda K 10 b XIV 1
Ottendorf, Ober-/Kr. Sebnitz N 10 a XIII 2, XV 1
Ottenhausen/Kr. Weissensee – jetzt Kr. Sömmerda – K 9 c VI 1, VII 1, X 1, XII 2, XIV 2, XV 2
Ottensen/Holstein – jetzt zu Altona – I 7 b VIII 1, XV 1
Ottenstein I 9 a III 1
Otterbach G 11 d VI 1

Otterndorf H 7 b V 2, VII 2, VIII 6, IX 11, X 6, XI 1
Otterskirchen (Osterkirchensis) M 12 a II 1
Ott¹ersleben, Gross- K 8 d IV 2, V 2
Ott²ersleben, Klein- K 8 d V 2, VI 1
Otterwisch L 9 d X 2, XV 1
Ötting <auch für Ötting, Alt- u. Neu-> L 12 d I 1, II 11, III 3, IV 4, V 7
Öttingen/Bayern <auch für Öttingen, Grafenschaft> J 12 b I 1, II 4, III 2, IV 4, V 24, VI 18, VII 5, VIII 1, IX 2, XI 2, XII 2
Öttingshausen J 10 d X 1
Ottmachau (Otmuchów) Q 10 c III 1, IV 1
Ottmannshausen/Thüringen K 9 d VI 1
Ottmarsheim G 13 b IV 1
Ottmütz (Otmice) R 10 a VII 1
Ottobeuren J 13 a I 2, IV 2
Ottweiler G 11 c IV 1, VII 1
Otyń → Wartenberg, Deutsch-Otzdorf M 9 c IV 1
Oudewater D 8 d IV 1
Oudřč → Udritsch
Oybin N 10 b IV 1
Ozd'any → Osgyán
Ozdin S 12 d XV 2
 Ozensis Misnicus — V 1
Oznice → Osnitz

P

Paaris → Paris/Kr. Rastenburg
Packisch/Kr. Torgau – jetzt zu Blumberg/Kr. Torgau – M 9 a XIII 2
Pacov → Patzau
Paczków → Patschkau
Pádár <Padarovce> → Pader
Padberg/Kr. Brilon H 9 d VIII 1, X 1
Padenstedt (Paderstedensis) I 6 d IV 1
Pader (Pádár, Balogpádár, Padarovce) T 12 c XII 1
Paderborn <auch für Paderborn, Diözese> H 9 b I 1, II 2+1, III 4, IV 2, V 3, VI 1, VIII 1, X 1
Paderstedensis → Padenstedt?
Padingbüttel/Kr. Wesermünde H 7 b XIII 1
 Pado — III 1
Padua K 15 d V 1
 Paesquicensis Silesius — XI 1
 [von] Pagen — V 1
Painten K 12 b VI 1
Palota/Kom. Veszprém → Várpalota
Panitzsch L 9 d XV 1
Pankota (Pincota) U 14 d VI 1
Pankraz/Böhmen <Pankrac> N 10 c VI 1
Pannewitz/Kr. Bischofswerda N 9 c XIII 1

Panrod H 10 c V 1
Pantelitz L 6 d IX 1
Pápa Q 13 c XV 1
Papenburg G 7 c VII 1
Papitz N 9 a X 1, XV 2
Paplitz/Kr. Genthin? L 8 c XI 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Pappelau I 12 d VI 1
Pappendorf M 10 a VI 3, VII 1, XI 1, XIII 1, XV 1
Pappenheim/Kr. Weissenburg/Sand J 12 b I 2, II 2, III 3, IV 1, V 1, VI 6, VII 1, IX 2
Papstdorf N 10 a XI 3
Paratej → Pretau
 Paratiensis Boemus — IV 1
Par¹chau/Kr. Jerichow I – jetzt Kr. Burg –
K 8 d I 1, VII 1
Parchim K 7 d II 2, III 1, IV 5, V 1, VI 9, VII 7, VIII 7, IX 1, X 1, XI 3, XII 3, XIV 1
Parchwitz (Prochowice) P 9 c III 1, VI 2, VII 1, VIII 2, IX 2, XI 4
Pardubitz <Pardubice> O 10 d III 1, IV 2, V 2
Par²ey K 8 d VI 1
Pargas, Insel/b. Åbo ▲ V 0 c VI 1
Paris/Frankreich <auch für Paris, Diözese>★
 III 2, IV 5+1, V 1, VI 4, VII 1, VIII 1, X 2, XI 2, XIV 1
Paris/Kr. Rastenburg (Paaris, Parys/pow. Petryzn) U 6 c VI 1
Parlagos → Polichno
Parnow <Parnowo> (Pernowo) P 6 c IV 1
Pärnu → Pernau/Livland
Parowa/pow. Boleslawiec → Tiefenfurt/Kr. Bunzlau
Parsberg K 11 d VI 1
Partenkirchen K 13 c V 1
 Partingensis — II 1
Partizánska Lupča → Liptsch, Deutsch-Partwitz, Klein- N 9 a XI 1
Paruszowice → Baumgarten/Kr. Kreuzburg/Schlesien
Parys/pow. Ketrzyn → Paris/Kr. Rastenburg
Parzynów → Hedwigsdorf
Paschleben, Gross- K 9 b VI 1
Päse J 8 c VI 1
Paserin M 9 b XI 1, XIII 1, XIV 1
Pasewalk M 7 b I 3, II 1, IV 5, V 5, VI 6, VII 4, VIII 4, IX 2, XIII 1
Paska/Kr. Ziegenrück – jetzt Kr. Pössneck – K 10 b VI 1
Pastęk → Holland, Preussisch-Passarowitz (Poscharewatz, Požarevac) U 16 a XIII 2
Passau <auch für Passau, Diözese> M 12 a
 I 2, II 14+3, III 3, IV 9, VI 1, XV 1
Passenheim (Pasym) T 7 b VI 1
Pastuchów → Puschkau

Pasym → Passenheim
Paternion/Kärnten M 14 b VI 1
Patersberg G 10 d X 1
Patschkau (Paczków) Q 10 c I 1, IV 3, VI 1
Pattensen/Leine I 8 d I 1, VI 4, VIII 1
Pattensis → Batten/Fulda?
Patzau (Pacov) O 11 c IV 1
Paulsdorf/Kr. Dippoldiswalde M 10 b VIII 1
Paulsdorf, Deutsch- N 9 d XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Paunsdorf/Kr. Leipzig – jetzt zu Leipzig – L 9 c XIII 1, XIV 1
Paupitzsch L 9 a XV 1
Pausa K 10 b I 3, III 1, IV 2, V 4, VI 12, VII 3, VIII 2, X 1, XI 2, XIV 3, XV 1
Pausitz L 9 d VIII 1, IX 2, X 1, XII 1, XIV 1
Peberensis → Bervern?
Pęcek → Penzig
Pechüle L 8 d I 2
Pécs → Fünfkirchen
Pegau L 9 c I 2, II 3, III 4, IV 8, V 20, VI 8, VII 3, VIII 3, IX 4, X 4, XI 5, XII 5, XIII 3, XIV 3, XV 2
Pegnitz K 11 b II 2, III 1, IV 1, V 10, VI 9, VII 3, VIII 2, IX 3, X 2
 Peichensis — V 1
Peilstein M 12 b V 1
Peine J 8 c I 2, III 2, IV 11, V 8, VI 12, VII 4, VIII 5, IX 1
Peissen/Saalkreis L 9 a VIII 2
Peiting (Peutingensis) J 13 b II 1
Peitz N 9 a I 1, II 3, IV 2, VIII 13, IX 4, X 5, XI 1, XII 1, XIII 1
Pel (Belciugo) U 14 a V 1
Pęczyce/pow. Myślibórz → Bernstein/Kr. Soldin
 Pelisch — I 1
Pelişor → Magarei
Pellworm, Insel ▲ H 6 b X 1, XI 1
 Pelwitz — I 2
Pencz (Pentzino) S 13 a XV 1
Penig L 10 b I 4, II 3, III 2, IV 3, V 7, VI 4, VII 5, VIII 3, IX 3, X 10, XI 3, XII 3, XIII 3, XVI 3, XV 4
 Peninsolius Suecus — V 1
Penkun N 7 c IV 1, VII 1, VIII 1, IX 2, X 4
 Penopolitanus — II 1
Pentzino → Pencz
Penzig (Pieńsk, Pęcek) O 9 c XII 1, XIII 1, XV 1
Penzlin M 7 a V 1, VI 9, VII 1, IX 3, XII 1
Pęplino → Horst/Kr. Stolp
Pera/Türkei ★ II 1
Perchtoldsdorf P 12 c V 1
Perény (Perína) U 12 a VII 1
Perína → Perény
Peritz M 9 c IX 1, X 2, XII 1

- Perknau/Böhmen (?) O 11 b** II 1
Perleberg/Bez. Schwerin K 7 d I 8, II 6, III 10, IV 18, V 11, VI 33, VII 18, VIII 20, IX 3, X 2, XI 1
Perleberg^o → Berleburg/Westfalen?
Pernau/Livland (Pärnu, Pjarnu) X 2 d V 1, VI 1, IX 2, X 1, XI 1, XII 1
Perniö → Perno
Perno (Perniö) V 0 c V 1
Pernowo → Parnów
Pernstein <Pernstejn> P 11 c II 1
Perugia/Italien ★ II 1
 [ex] Pesalpio — II 1
Peschendorf? <Peschonsis Transyvanus> (Bese, Beşa) X 14 d X 1
Pesnensis → Pessin?
Pessin (Pesnensis) L 8 b III 1
Pest/Ungarn S 13 a IV 1, XII 2, XIII 1, XIV 1
Pesterwitz M 9 d VIII 1, IX 1, X 2, XIV 2
Petelsdorf <Petete?, Petelea> X 14 b IX 1
Peter, Sankt/Kr. Eiderstedt H 6 d IX 1
Peter, Sankt/Oberösterreich N 12 a VI 1
Petersaurach J 11 d V 1, XIV 1
Petersberg/b. Halle/Saale K 9 b I 1, IV 1, IX 2, XII 1
Petersburg/Böhmen (Petrohrad) M 10 c IV 2, V 3
Petersburg, Sankt – jetzt Leningrad/Sowjetunion – ★ XIII 6, XIV 2, XV 1
Petersdorf/Kr. Hirschberg? (Piotrowice/pow. Jelenia Góra) O 10 b VI 1
Petersdorf/Ungarn <Petersdorf, Gross-?> (Nagynémetszentmihály) P 13 c IX 1
Petershagen/Kr. Minden H 8 d VII 1, VIII 3
Petershain/Kr. Calau – jetzt Kr. Niesky – N 9 d I 1, XI 1
Petersroda L 9 a IX 2, XIII 1, XIV 1
 Peterwitz — XII 1
Petkus M 9 a XIV 2
 Petri — VI 1
Petrócz → Petrovác
Petrohrad → Petersburg/Böhmen
Petrovác (Petrócz) S 15 d XV 1
 Petrowitz, Peterwitz — V 1
Pettau O 14 d IV 1
Pettensiedel K 11 a VI 1
Petterweil H 10 d III 1, IV 1
Pettstadt/Oberfranken? <etwa: Pettstädt?> J 11 b IV 1
Petzen/b. Bückeberg? I 8 c IV 1, X 1
Petzendorf/Kr. Querfurt – jetzt zu Braunsbedra/Kr. Merseburg – K 9 d XIV 1
Peurbach M 12 d IV 1, V 3, VI 1
Peutingensis → Peiting?
Pezinok → Bösing
Pfaffendorf/Landeskrone N 9 d XV 1
Pfaffengrün – jetzt zu Hartmannsgrün/Kr. Auerbach/Vogtland – L 10 a XII 1
Pfa¹ffenhain L 10 b XI 1
 Pfaffenhofen — VI 1
Pfaffenhofen/b. Brackenheim H 11 d II 1
Pfaffenhofen/Oberbayern? K 12 b II 1, III 1, IV 1, VI 1
Pfaffenhofen/Oberpfalz K 11 d VI 1
Pfaffenschlag O 12 a VII 1
Pfa²ffroda/Kr. Glauchau? L 10 b VIII 1, X 1, XI 5, XII 1, XIV 1
Pfahldorf K 12 a II 1
Pfalz, Ober- ▲ L 11 c IV 3, V 3, VI 1, VII 2
Pfalz, Unter- ▲ H 11 c III 1, IV 2, V 3, VI 1, XIV 1
Pfarrkirchen/Bayern L 12 d III 7, V 1
Pfarrweisach J 10 d I 1
Pfeddersheim H 11 a I 2, II 1, III 2
Pfedelbach I 11 d VI 1, IX 1, X 1, XI 1, XII 1
Pferdingsleben J 10 b I 1, VI 1
Pfersdorf/Kr. Hildburghausen J 10 d X 1
Pfitzingen I 11 d IV 1
 Pfondorffensis — VI 1
Pford <Pfordt> I 10 b IV 1
Pforta (Schulpforta) K 9 d IX 2, X 2, XI 5, XII 4, XIII 3, XIV 3, XV 7
Pförten (Brody/pow. Żary) N 9 b VII 1, X 1, XI 2, XIII 1, XIV 4, XV 3
Pforzheim H 12 b I 9, II 2, IV 3, V 1, VI 1, VIII 1, IX 3
Pfr¹aumberg (Primda) L 11 b IV 1
Pfreimd L 11 c I 1, IV 1, V 1, VI 1
Pfr²entsch/Oberpfalz L 11 b V 1
Pfuhsborn K 9 d XV 1
Pfullendorf I 13 a V 2
Pfungstadt H 11 b X 1
Philippsburg/Baden H 11 c IV 1
 Philocensis — II 1
Phoeben L 8 d V 1
Piarg → Bergthal?
Picardie/Frankreich ▲ ★ II 1, VI 1, XI 2
Pielgrzymka → Pilgramsdorf/Schlesien
Pieńsk → Penzig
Pierbach/Oberösterreich N 12 d VI 1
Pieskow/Kr. Lübben – jetzt Kr. Beeskow – N 8 c V 1
Piestel M 9 a XII 1
Pietrzyków → Pitschkau
Pietzpuhl K 8 d XV 1
Pietzschwitz N 9 c X 1
Pilgramsdorf/Schlesien (Pielgrzymka) O 9 d XI 1
Pilis/Kom. Pest-Pilis-Solt-Kiskun ▲ S 14 a XII 1, XV 1
Pillwösche → Weissbach/Schlesien
Pilsen/Böhmen (Plzeň) M 11 a III 3, IV 3, IX 1, XII 1

Pincota → **Pankota**
Pinerelo G 16 a II 1
Pinkafeld P 13 c VII 1
Pinneberg (auch für **Pinopolitanus Cimber Danus**) **I 7 b** V 1, VI 1, IX 1
Pinnow/Kr. Lübben – jetzt Kr. Guben – **N 9 b** XV 1
Pinopolitanus Cimber Danus → **Pinneberg?**
Piotrowice/pow. Jelenia Góra → **Petersdorf/Kr. Hirschberg**
Pirmasens G 11 d X 1
Pirna M 10 b I 17, II 19, III 26, IV 54, V 26, VI 36, VII 42, VIII 49, IX 25, X 38, XI 18, XII 13, XIII 15, XIV 15, XV 7
Pirnitz/Mähren (Brtnice) O 11 d IV 1, XIV 1
 Pirnst. Misnicus — X 1
Pisa/Italien ★ V 1
Pisek/Böhmen (Pisek) N 11 c IV 1
Pissen L 9 c X 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Pitschen/Kr. Kreuzburg/Schlesien (Byczyna) R 9 c IV 1, V 1, VI 2, VIII 11, IX 4, X 3, XI 5
Pitschen/Kr. Luckau M 9 b XI 1, XII 1, XIII 1
Pitschkau (Pietrzyków) N 9 b XII 1, XIII 1, XIV 3
Pittersberg L 11 c IV 1
Pjarnu → **Pernau/Livland**
 Plaen dioc. Patauiensis — I 1
 Plagensis — III 1
Plagwitz/Schlesien (Płakowice) O 9 d I 1
Plajny → **Plehnen/Pr.**
Płakowice → **Plagwitz/Schlesien**
Plan/Böhmen (Planá) L 11 b II 1, V 1, VI 3, VII 2
Planitz/Kr. Meissen? – jetzt Planitz-Deila – **M 9 c** XI 2, XV 1
Pla¹nitz/Sa. – jetzt zu Zwickau – **L 10 a** III 1, V 3, VII 2
Pla²nitz, Nieder-/Kr. Zwickau – jetzt zu Zwickau – **L 10 a** IX 1, X 1
Plankenwart O 13 c IV 1
Pla¹nschwitz L 10 c X 1, XI 2, XII 1, XV 2
Plassenburg K 10 c IV 1
Plathe/Kr. Kalbe/Milde K 8 a IV 2
Plathe/Pommern (Płoty) O 7 a VI 2, VII 1
Platkow N 8 a VIII 1
Platten/Böhmen (Horní Blatná) L 10 d III 1, IV 1, V 1, VI 1, VII 2, VIII 2, IX 1
Plau/Mecklenburg L 7 c VI 2, VII 1, VIII 2, X 3, XI 1
Plaue/Kr. Flöha? M 10 a IX 1, XI 1, XIII 2, XIV 1
Plaue/Havel L 8 c VI 10, VII 1, IX 1
Plaue/Thüringen J 10 b VI 1, X 1
 Plauen, Plaue, Plau — I 11, II 21, III 20, IV 28, V 20, VI 6, VII 3, X 2

Plauen/Kr. Dresden – jetzt zu Dresden – **M 9 d** XIII 1
Pla²uen/Vogtland L 10 c II 5, III 5, IV 16, V 37, VI 32, VII 20, VIII 12, IX 16, X 17, XI 25, XII 20, XIII 15, XIV 15, XV 22
Pla¹ussig L 9 c XIII 2
Plech (Pleichen) K 11 a IV 1, X 1
Plehnen/Pr. (Plajny) R 6 d III 1
Pleichen → **Plech?**
Pleinfeld J 11 d I 2, II 1
Pleismar/Kr. Naumburg – jetzt zu Klosterhäseler/Kr. Naumburg – **K 9 d** XIV 1
Pleissa L 10 b IX 1, X 2, XI 1, XIII 1
Pleistein/Oberpfalz (Pleystein) (Bleistein) L 11 a V 1
Pless/Schlesien (Pszczyna) R 11 b V 2, VI 3, VII 3, VIII 4, IX 1, XI 2
Pless/Schwaben? J 12 c IV 2, V 2
Plessa M 9 d XI 1, XIV 2, XV 1
Pliesskowitz/Kr. Bautzen – jetzt zu Malschwitz/Kr. Bautzen – **N 9 d** XIV 1
Plohn L 10 a VII 1
Plön (Ploen) J 6 c VI 1, VIII 1, IX 1, XI 2, XII 1
 Plonow — VI 1
Plossig (auch für **Plössensis Marchicus?**) **L 9 b** VIII 1, XII 2
Plössnitz L 9 a III 1
Plötha – jetzt zu Staritz/Kr. Torgau – **M 9 c** I 1
Płoty → **Plathe/Pommern**
Plö¹tz/Saalkreis K 9 b XII 1
Plötzin L 8 d VII 1
Plö²tzkau K 9 b VI 1
Plötzky K 8 d XII 2
Plzeň → **Pilsen/Böhmen**
Pniewo S 8 d V 1
Pobethen (Romenowo) T 6 a VII 1
Pobiedna → **Wigandsthal**
Pochcochiensis → **Pockau?**
Pockau (auch für **Pochcochiensis**) **M 10 a** III 1, IX 1
Poděbrad → **Podiebrad**
Pödelist K 9 d XIV 1
Podelwitz/Kr. Leipzig L 9 c IV 1, V 1, XI 1
Podgórzyn → **Giersdorf/Kr. Hirschberg/Schlesien**
Podiebrad (Poděbrad) O 10 c IV 1
Podrosche/Kr. Niesky – jetzt zu Klein-Priebus/Kr. Weisswasser – **N 9 d** X 1
Podtabor → **Tabor/Böhmen?**
Poel, Insel ▲ K 6 c VI 1
Pogorzelska → **Kriegheide**
Pohla N 9 c VIII 1, IX 1, XI 1, XIV 2
Pöh¹la/Kr. Schwarzenberg L 10 b XV 1
Pöh²lau – jetzt zu Zwickau – **L 10 b** XV 1
Pöhlde J 9 a IX 1
Poitou/Frankreich ▲ ★ IV 4, VI 1
Pojnik? → **Pónik**

Pokrzywnik → **Stangenhain**
 Polacensis Carinthius — V 1
Polanów → **Pollnow**
Polanowice → **Niemitzsch**
Pölchow L 6 c XI 1
Polckwitz <**Polkwitz**> (**Heerwegen, Polkowice**) P 9 a XI₃
Polden, Gross- (**Nagyapold, Apoldu de Jos**) W 15 b V 2, VI 1, VIII 1
Połczyn Zdrój → **Polzin/Pommern**
Polen (Polska) ▲ S 9 b II 61, III 92, IV 98, V 20, VI 17, VII 2, VIII 2, IX 1, X 2, XII 3, XIII 4, XIV 2
Polenz/Kr. Meissen M 9 c IX 1, XII 1, XV 1
Polessk → **Labiau**
Pol¹ey K 9 b XV 1
Polichno (Parlagos) S 12 c XIV 1, XV 1
Policzka <**Polička**> P 11 a II 1
Pölitz/Kr. Güstrow L 7 a VIII 2, X 2
Polkowice → **Polckwitz**
Polkowitz (Ordenstal) <**Polkowskie**> Q 9 d VIII 1
Pölla, Neu- (auch für **Pühela Austrius**) O 12 a IV 2, VI 1
Polle I 9 a V 2, VI 1
Pol²leben K 9 b IV 2, XI 1, XII 1
Polling/Bayern K 13 a IV 1
Pö¹linitz, Nieder- K 10 b XIV 1
Pö²linitz, Ober- K 10 b XI 1
Pollnow (Polanów) P 6 d IV 1, VI 1, IX 1
Pollwitz <**Polvitz**>/**Kr. Gardelegen** – jetzt zu Wannefeld/Kr. Gardelegen – K 8 c XI 1
Polska → **Polen**
 Polstorffensis Austriacus — VI 1
Poltawa/Sowjetunion ★ XII 1, XIII 1
Pöltzen, Sankt- O 12 d III 1, IV 5, V 2, VI 2
Polzen M 9 a XIV 1
Polzin/Pommern (Połczyn Zdrój) P 7 a IV 1, VII 2, VIII 6, IX 6, XI 1
Pomeisl (Nepomyšl) M 10 c VII 1
Pomesanien, Diözese → **Riesenburg**
Pömmelte K 9 b XV 1
Pommern (Pomorze) ▲ P 7 b I 2, II 63, III 73, IV 61, V 30, VI 22, VII 12, VIII 30, IX 27, X 7, XI 4, XII 1, XV 1
Pomorsk → **Fischhausen/Pr.**
Pomorze → **Pommern**
Pomssen L 9 d VIII 1, X 1, XI 1, XII 1, XIV 1
Ponickau M 9 d XI 1, XIII 2, XIV 1, XV 1
Ponientzütz/Schlesien (Rittersdorf) <**Ponięcice**> R 10 c XI 1
Pónik <**Poniky**> (**Pojnik?**) S 12 a XII 1
Pönitz/Kr. Leipzig L 9 d X 1, XI 2, XII 1
 Ponnensis — II 1
Poppenlauer J 10 c V 1
Poppenreuth K 10 d VI 2
Poppichl N 14 a II 1

Poprad <**Poprad-Tatry**> → **Deutschendorf**
Poręba → **Lichtenwalde**
Pörlitz, Unter-? J 10 b I 1
Porschendorf M 9 d XI 1
Porschnitz – jetzt zu Krögis/Kr. Meissen – M 9 c V 3, XIV 1
Pórszalók → **Szalók**
Pörthen, Gross- L 10 a XII 1, XIII 1, XV 1
Poscharewatz → **Passarowitz**
Pos¹chwitz – jetzt zu Altenburg/Sa. – L 10 a XI 1
Posen (Poznań) P 8 d I 1, II 9, III 2, IV 4, V 2, VIII 1, X 1, XV 1
Poseritz M 6 c X 1
Poserna L 9 c XII 2, XV 1
Pösigk/Kr. Köthen – jetzt zu Cosa/Kr. Köthen – L 9 a XIII 2
Posseck/Kr. Oelsnitz L 10 c X 1, XIV 1
Possendorf/Kr. Dippoldiswalde – jetzt Kr. Freital – M 10 b IV 1, IX 2, X 1, XII 1
Pössneck K 10 b I 3, II 12, III 9, IV 16, V 4, VI 2, VII 2, VIII 3, IX 1, XII 1, XV 2
Postawy Z 5 d XII 1
Postelwitz/Kr. Pirna – jetzt zu Bad Schandau – N 10 a XII 1, XIII 1
Pos²terstein L 10 a III 1
Pos¹twitz, Gross- N 9 c X 1, XI 1
Pos²twitz, Klein- N 9 c XIV 2
Pötewitz, Gross-/Kr. Weissenfels – jetzt zu Wetterzeube/Kr. Zeitz – K 9 d XII 2, XIII 2, XIV 4
Pöthen/ad Coburg → **Boderndorf?**
Potschappel – jetzt Freital – M 10 d IV 1, V 1
Potsdam M 8 c I 4, II 2, III 2, IV 4, V 9, VI 8, VII 5, VIII 6, IX 2, X 2, XII 1, XIII 1, XV 1
Pottenbrunn O 12 d V 1
Pottenstein/Oberfranken K 11 a I 6, II 1, IV 1
Pöttschau L 9 c X 1, XI 1
Pouch L 9 a VII 1, IX 1, XI 5, XII 1, XIII 1, XIV 6, XV 1
Považská Bystrica → **Bistritz/Waag**
Požarevac → **Passarowitz**
Poznań → **Posen**
Pozsony → **Pressburg**
Pozsonysárfő → **Sárfő**
Prabuty → **Riesenburg**
Prace → **Pratze**
Prachatitz <**Prachatice**> M 11 d V 1
Pracze Widawskie → **Protsch**
Prag (Praha) <auch für **Prag, Diözese und Prag, Neustadt**> N 10 c I 1, II 14+1, III 7, IV 10, V 13, VI 15, VII 12, VIII 8, XI 2, XII 1, XIV 1
Praha → **Prag**
Pralitz <**Prahlitz**> (**Pravlov**) P 11 c VI 1
Pram/Oberösterreich M 12 d VI 4

Pratau (auch für **Brutensis**) **L 9 b** I 1, II 2, III 1, IV 2, V 2, VI 1, VII 1, VIII 4, IX 1, XI 1, XII 2, XIII 1, XV 1
Pratze (Prace) **P 11 d** VIII 1
Praunheim – jetzt zu Frankfurt/Main – **H 10 d** IV 2, V 1, VIII 1, X 1
Prausnitz/Schlesien (Prusice) **P 9 d** IV 1, V 2, VI 3, VII 3, VIII 1
Prauss (Prusy/⁰) **P 10 b** X 2, XII 1
Pravlov → **Pralitz**
Prawdjinsk → **Friedland/Pr.**
Prázsmár → **Tartlau**
Precyna → **Pretzien?**
Predel **L 9 c** XI 2, XIV 1
Preekuln (Priekule) **U 4 d** XV 1
Preetz **J 6 c** VI 2, VII 2, VIII 10, IX 2
Preisendorf **K 12 d** X 1
Prejmer → **Tartlau**
Prenden **M 8 b** XV 1
Prenzlau **M 7 d** I 17, II 1, III 2, IV 13, V 18, VI 37, VII 20, VIII 18, IX 2, X 4, XI 1, XIII 1
Prerau (Přerov) (auch für **Przerow/Böhmen**) **Q 11 c** II 1, VIII 1
Prerov → **Prerau**
Presen → **Bresen?**
Prešov → **Eperies**
Pressath **K 11 b** III 5, IV 4, V 5, VI 8, VII 2
Pressburg (Pozsony, Bratislava) **Q 12 c** II 2, III 1, IV 5, V 4, VI 5, VII 5, VIII 12, IX 15, X 5, XIII 2, XIV 1, XV 1
Pressek **K 10 d** V 1, VI 1
Pre¹ssel **L 9 b** II 1
Pressnitz (Přísečnice) **M 10 c** I 1, VI 2, VII 1
Prestin? <[de] **Prestino**> **K 7 b** I 1
Prestitz/Böhmen <**Prestice**> **M 11 a** II 1
Pratau/Siebenbürgen (Paratěj?) **X 14 c** IV 1
Pre²ttin (auch für **Preutiensis**) **L 9 b** I 11, II 12, III 9, IV 10, V 7, VI 15, VII 14, VIII 1, IX 11, X 12, XI 9, XII 10, XIII 8, XIV 2, XV 7
Pretzien (Precyna) **K 8 d** I 2
Pre³tzsch **L 9 b** I 8, II 2, III 3, IV 11, V 7, VI 9, VII 8, VIII 3, IX 7, X 3, XI 6, XII 12, XIII 2, XIV 8, XV 10
Pretzschendorf **M 10 b** VIII 2, X 2, XII 1, XIV 2
Preutiensis → **Prettin?**
Preussen (Prusy) **▲ S 7 b** I 2, II 34, III 20, IV 33, V 13, VI 25, VII 2, VIII 9, IX 3, X 1, XI 3, XII 2
Prezelle **K 8 a** IX 1
Pribelye <**Pribelce**> **S 12 c** XV 1
Pricensis Tyrigeta → **Priesen?**
Prichsenstadt **J 11 a** I 1, II 1, IV 3, V 1, VI 10, VII 1, IX 1, X 1
Prieborn (Przeworno) **Q 10 a** IV 1
Pri¹ebus (Przewóz) **N 9 d** II 1, III 3, IV 3, V 5, VI 2, VII 3, VIII 2

Pri²ebus, Klein- **N 9 d** XIV 1
Priegnitz (Prignitz) **▲ K 7 d** II 2, III 1, IX 1, XI 1
Priekule → **Preekuln**
Pri¹esen (Pricensis Tyrigeta) **L 9 c** VI 1
Priessen **M 9 a** X 1
Priessnitz/Kr. Borna – jetzt Kr. Geithain – (auch für **Briesnitz**) **L 9 d** IV 1, IX 1, X 1
Pri²esteblich **L 9 c** XI 1, XII 2
Priesteriensis ex Holsatia — III 1
Pri¹etitz **N 9 c** XI 1, XII 2, XIII 2
Prietrž → **Pritersd**
Prievidza → **Priwitz**
Prignitz → **Priegnitz**
Primda → **Pfraumberg**
Priorau **L 9 a** V 7, VI 1, X 2, XI 1, XII 1, XIII 2
Pri²schwitz **N 9 c** XI 1
Přísečnice → **Pressnitz**
Pritersd (Prietrž) **Q 12 a** X 1
Pritttag (Przytok) **O 9 b** I 1
Pritzen **N 9 a** IX 1
Pritzerbe/Havel **L 8 a** IV 1, V 1, VI 1, VIII 1
Pritzhagen **N 8 a** II 1
Pritzwalk **L 7 c** I 3, II 11, III 7, IV 21, V 19, VI 22, VII 7, VIII 8, IX 2, XII 1, XIV 1
Privigye → **Priwitz**
Priwitz (Privigye, Prievidza) **R 12 b** V 1, VI 4, VIII 2, IX 1
Pro¹ben, Deutsch- (**Németpróna, Nitrianské Pravno**) **R 12 b** VI 1, VIII 4
Pro²ben, Windisch- (**Tótpróna, Slovenské Pravno**) **R 12 b** VIII 3
Proboszczów → **Probsthain/Schlesien**
Probstdorf/Siebenbürgen (Prépostfalva, Proštea) **X 14 d** VI 1, VIII 1, IX 1
Pro¹bstheida/Kr. Leipzig – jetzt zu Leipzig – **L 9 c** XIV 2
Probsthain/Schlesien (Proboszczów) **O 9 d** XI 1, XIII 1
Prochnow <**Próchnowo**> **P 7 c** VIII 1
Prochowice → **Parchwitz**
Prod <**Pród**> → **Pruden**
Pröda **M 9 c** XIV 1
Prödel **K 8 d** X 1, XIV 1
Promorsk → **Fischhausen/Pr.**
Prosigk **L 9 a** X 1, XII 1
Prosik/Böhmen <**Prosit?**> — V 1
Prö²ssdorf **L 9 c** VIII 1
Prossen **N 10 a** XII 1
Prossnitz/Mähren (Proštějov) **Q 11 c** II 1, III 1, IV 4, V 1
Prostea → **Probstdorf/Siebenbürgen**
Proštějov → **Prossnitz/Mähren**
Prostiborz <**Prostiboř**> **L 11 b** III 1
Protsch (Pracze Widawskie) **Q 9 c** IV 1
Protzel <**Prötzel**> **M 8 b** I 1

Prozelten I 11 a V 1
Protzen L 8 b XI 1
Pruden (Prod <Pród>) X 14 d VIII 1
Prudnik → **Neustadt/Schlesien**
Prüm F 10 c II 1, V 1
 Prusendorffius Moravus — V 1
Prusice → **Prausnitz/Schlesien**
Prusy^o → **Prauss**
Prusy → **Preussen**
Przerow/Böhmen → **Prerau**
Przeworno → **Prieborn**
Przewóz → **Priebus**
Przytok → **Pritttag**
Przywodzie → **Fürstensee**
Pszczyna → **Pless/Schlesien**
Püchau L 9 d IV 1, XII 4, XV 1
Púchov → **Puhó**
Pühela Austrius → **Pölla, Neu-?**
Puhó (Púchov) R 11 c VIII 3, X 1
Pukanec → **Pukkantz**
Pukkantz (Bakabánya, Pukanec) R 12 d
 VI 1, IX 1, X 1
Pulsitz/Kr. Döbeln – jetzt Jahna-Pulsitz –
M 9 c XI 1
Pulsnitz/Kr. Kamenz – jetzt Kr. Bischofs-
 werda – **N 9 c** III 1, IV 5, V 1, VI 2, VII 5,
 VIII 2, IX 4, X 2, XI 2, XII 4, XIV 2, XV 1
Püiswerda/Kr. Torgau – jetzt zu Triestewitz/
 Kr. Torgau – **M 9 a** XV 1
Pülzig/Kr. Rosslau – jetzt zu Cobbelsdorf/
 Kr. Rosslau – **L 9 b** XIV 1
Purimontanus Transylvanus → **Burgberg/
 Siebenbürgen?**
Purschenstein/b. Sayda M 10 a IV 3, XIV 1,
 XV 1
Purschwitz N 9 d XII 1, XIII 1, XIV 1
Puschkau (Pastuchów) P 10 a I 1
Puschwitz/Böhmen (Buškovice) M 10 c
 VI 1, VII 1
Puschwitz/Kr. Torgau – jetzt zu Belgern/
 Kr. Torgau – **M 9 c** V 1, XII 2
Pustków Wilczkowski → **Stein/Kr.
 Nimptsch**
Putlitz L 7 c II 1, III 1, IV 4, VI 2, VII 1
 Püttendorffensis — IV 1
Pütte L 6 d XI 1
Putzkau N 9 c IV 1, X 1, XI 1, XV 2
 Pychlin — I 1
Pyhra/b. St. Pölten (Pyranensis) O 12 d V 1
Pyranensis → **Pyhra/b. St. Pölten?**
Pyritz/Pommern (Pyrzyce) N 7 d III 4, IV 11,
 V 7, VI 3, VII 1, VIII 16, IX 18, X 7, XI 3
 Pyropolitanus Pomeranus — X 1
Pymont I 9 a X 1
Pyrzyce → **Pyritz/Pommern**

Q

Quakenbrück G 8 b i 2, II 2, IV 1, V 1, IX 1
Quatitz N 9 c I 1
Que¹dlinburg K 9 a I 20, II 31, III 24, IV 64,
 V 49, VI 48, VII 16, VIII 33, IX 21, X 76, XI 25,
 XII 5, XIII 1, XIV 7
Que¹llendorf L 9 a V 1
Que²nstätt <Quenstedt> K 9 a X 1, XV 1
Querfurt K 9 d I 5, II 10, III 8, IV 8, V 4, VI 9,
 VII 2, VIII 7, IX 2, X 8, XI 2, XII 9, XIII 8,
 XIV 8, XV 7
Quesitz L 9 c X 1
Questenberg K 9 c XII 1
Que²tz – jetzt Quetzdölsdorf – **L 9 a** VII 1,
 VIII 1, XV 1
 Quidingensis Danus — IV 1
 Quindeling — III 1
Quinque ecclesiensis Hungarus → **Fünf-
 kirchen**

R

Raab (Györ, Jaurinensis Hungarus) Q 13 b
 VI 1, VII 1, VIII 1, X 3, XII 6, XIII 2, XIV 2, XV 2
Rábakovácsi P 13 d IX 1
Rab¹en/Kr. Belzig L 8 d V 1, XI 1, XII 3,
 XIV 2, XV 3
Rabenau M 10 b V 5, XII 2
 Rabensburg, Ravensburg, Ravensberg — III 1,
 IV 7
Rab²enstein/Kr. Belzig – jetzt zu Raben/
 Kr. Belzig – **L 8 d** IX 1
Rabenstein/Böhmen (Rabštejn) M 10 c
 IV 1, VI 1
Rabenstein/Kr. Chemnitz <auch für **Raben-
 stein, Ober-** oder **Nieder-**> – jetzt zu Karl-
 Marx-Stadt – **L 10 b** IV 4, IX 2, X 1, XI 1, XIV 1
Rabitz/Kr. Bautzen – jetzt zu Jenkwitz/
 Kr. Bautzen – **N 9 c** X 1
Rabštejn → **Rabenstein/Böhmen**
Rabuhn (Rabunensis, Robuń) O 6 d V 1
Rabunensis → **Rabuhn?**
Rabutz – jetzt zu Wiesenena/Kr. Delitzsch –
L 9 c IV 1
Rachlau/Kr. Hoyerswerda – jetzt zu Hoyers-
 werda – **N 9 c** X 1, XIV 1
Racibórz → **Ratibor**
Raciborowice → **Hartmannsdorf, Gross-/
 Schlesien**
Rackith <Rackit> L 9 b IV 1, VI 2, IX 3, X 1,
 XI 1, XII 3, XIII 1, XIV 1, XV 1
Rackwitz L 9 c XI 1
Ráczeke (Kevinus Hungarus) R 13 d IV 1
 Rade, Raden, Rahden, Rathen — VIII 1, X 4
Rad¹e/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Jessen –
L 9 b IX 1, X 1, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1

Radeberg <auch für **Radeburg**> **M 9 d** II 2, III 3, IV 9, V 15; VI 13, VII 19, VIII 19, IX 14, X 8, XI 14, XII 5, XIII 9, XIV 5, XV 8
Radefeld L 9 c IX 1, XIII 1, XV 1
Radějov → **Radiow**
Rädel L 8 d VI 1, VII 1
Radenbachensis → **Rodenbach?**
Radensleben → **Rodensleben?**
Radheim I 11 a I 3
Radiow (Radějov) Q 12 a IV 1
Rad²is L 9 b I 1, V 2, VI 1, IX 5, X 2, XII 6, XIII 3, XIV 1, XV 2
Radisch/Mähren → **Hradisch, Ungarisch-?**
Rad¹isch, Gross-/Kr. Niesky (auch für **Ro-disch**) **N 9 d** V 1, VII 1, XI 1, XIII 1
Radkersburg O 14 b II 1, V 2
Radków → **Wünschelburg**
Rad²meritz, Klein-/Kr. Löbau? **N 9 d** XII 1, XIV 2
Radna → **Radvány?**
Radnitz <**Radnice**> **M 11 b** VI 2
Radobitz <**Radobice**> **N 11 c** IV 1
Radolfzell/Baden H 13 b VI 1
Radolin P 7 d II 1
Rado m U 9 c IV 1
Radstadt M 13 c II 3, III 1
Radvány <**Radvaň/nad Hronom**> (auch für **Radna**) **S 12 a** VI 1, VIII 2, X 1, XI 1
Radziejewice T 9 b III 2
Ragewitz/Kr. Grimma? **L 9 d** VI 1, X 1, XIII 2
Ragnensis Misnicus — X 1
Ragnit (Neman) V 5 c VI 2, VIII 2
Ragösen/Kr. Belzig L 8 d IX 1, XII 4, XIV 1
Raguhn L 9 a I 1, IV 1, V 5, VI 1, VIII 2, IX 2, X 2, XIV 1
Rahmstorf [?] **I 7 d** VIII 1
Rahna/Kr. Merseburg – jetzt zu Grossgörschen/Kr. Weissenfels – **L 9 c** VIII 1, XIV 1
Rahnsdorf/Kr. Niederbarnim – jetzt zu Berlin – **M 8 d** V 1
Rahnsdorf/Kr. Wittenberg L 9 b XI 3, XII 1, XIV 1, XV 1
Rahovia → **Ratkó?**
Rajecz <**Rajec**> **R 11 d** IV 1, VII 1, VIII 2, XII 2
[de]Raii Rossenburgensis dioc. — I 1
Rain/Bayern (auch für **Ranen**) **J 12 b** II 1, IV 1
Rakoniewice → **Rakwitz**
Rakonitz/Böhmen (Rakovnik) M 10 d II 1, IV 3
Rakovnik → **Rakonitz**
Rakwitz (Rakoniewice) P 8 c XII 1
Ramelsloh J 7 c VIII 1, IX 1, X 1
Rammelburg – jetzt zu Friesdorf/Kr. Hettstedt – **K 9 a** VI 1

Rammenau N 9 c VII 1, X 2, XII 1
Rampitz (Rąpice) N 8 d XIII 1
Ramsdorf/Kr. Borna L 9 c XIV 1
Ramshausen I 7 d X 1
Ramslauien → **Ramslok?**
Ramslok (Ramslauien) G 7 d II 1
[de] Ramulto — I 1
Randers J 4 c III 1, IV 4, V 2, VI 1, VII 1
Randersacker J 11 a I 1
Ranen → **Rein?**
Ranis K 10 b II 1, IV 1, VI 2, XII 1, XIV 1
Ransen (Ręszów) P 9 c IV 1
Ranstädt, Alt- L 9 c V 1
Rąpice → **Rampitz**
Rappenu I 11 c V 1
Rappottenstein O 12 a III 1, IV 1, V 1
Rapsbalniensis Silesius — IV 1
Raschau/Kr. Ölsnitz? – jetzt zu Oelsnitz – **L 10 c** IX 1, XII 2, XIII 1
Raschau/Kr. Schwarzenberg L 10 b VI 1, XI 1, XV 2
Räschen, Gross- N 9 a IX 1
Rasdorf I 10 b I 1
Ras¹ephas/Kr. Altenburg – jetzt zu Altenburg/Sa. – **L 9 c** XII 1
Ráska (Raszka?, Raškovce) U 12 b XII 1
Raškovce → **Ráska**
Râșnov → **Rosenau/Siebenbürgen**
Rassdorf/Kr. Wittenberg – jetzt zu Leetza/Kr. Wittenberg – **L 9 b** XII 1, XIV 1
Ras²snitz L 9 c II 1, XV 1
Rastenberg/Thüringen K 9 c III 2, V 3, VI 1, VIII 2
Rastenburg/Pr. (Kętrzyn) U 6 c III 1, IV 2, V 1, VII 1, VIII 2, IX 1, XII 1
Raszka → **Ráska?**
Raszowa → **Reichen, Gross-Ratenheim** — I 1
Rathen/Schlesien (Ratyń) P 9 d IV 1
Rathendorf L 10 b IX 1
Rathenow L 8 a II 1, III 4, IV 17, V 39, VI 40, VII 14, VIII 16, XI 3, XII 1, XV 1
Ratibor (Racibórz) R 10 c III 1, IV 1, VIII 1
Ratkó <**Ratková**> (auch für **Rahovia**) **T 12 a** XI 3, XIV 1
Rattelsdorf/Oberfranken J 10 d I 1, V 1, VI 1
Rattenberg/Tirol K 13 d II 2
Rattimau (Vratimov) R 11 a VIII 1
Ratyń → **Rathen/Schlesien**
Ratzdorf N 8 d XII 1
Ratzeburg J 7 b I 1, II 1, IV 1, V 1, VI 6, VIII 9, IX 16, X 3, XI 2
Rätzlingen J 8 b VII 1
Rauden/Pr. (Rudno/pow. Ostróda) R 7 b XII 1
Rauden/Schlesien (Rudno/pow. Koźuchów) → **Raudten?**

Raudenberg — I 1
Raudnitz (Roudnice) N 10 c II 1
Raudten (Rudna, auch für Rauden/Schlesien) P 9 a III 3, IV 1, VI 5, VII 1, VIII 3, IX 3, X 5, XI 7
Rauen? <Rauensis> N 8 c III 1
Rauenstein/Sa. – jetzt zu Lengefeld/
 Kr. Marienberg – **M 10 a** IV 1
 Rauinus — III 1
Raunheim H 10 c VI 1
Rauscha (Ruszów) O 9 c XII 3
Rauschenbach/Kr. Freiberg – jetzt zu Cämerswalde/Kr. Brand-Erbisdorf – **M 10 b**
 X 1, XIII 1
Rauschenberg/über Kirchhain/Kr. Marburg/Lahn H 10 b IV 1, VI 1
Rauschwitz/Kr. Kamenz N 9 c X 1
Rause (Rusko/pow. Środa Śląska) P 9 c
 X 1
Rausslitz M 9 c X 1, XI 1, XV 1
Rautenberg/über Hildesheim J 8 c III 1
 Rautenhof — XI 1
Răvășel → Rosch
Ravelsbach O 12 b I 1
Ravensberg, Grafschaft ▲ H 8 c III 2, IV 1, V 2, VI 1, VIII 1, IX 1
Ravensburg I 13 b I 9, III 1, V 1, VI 2, IX 1, X 1
Ravenstein (Wapnica/pow. Starogard) O 7 c VII 1, X 1
Rawicz → Rawitsch
Rawitsch (Rawicz) P 9 b IX 1, X 8, XI 1, XII 1, XIII 1
Recellensis → Rietzel?
Rechenberg M 10 b VI 1
Recklingen – jetzt Kr. Kalbe/Milde – **K 8 a**
 VI 1
Reckwitz (Rexensis Marchicus) K 7 d IV 1
Reclaw → Hagen/Pommern
Recz → Reetz/Kr. Arnswalde
Reddern N 9 a XIII 1
Redekin – jetzt Kr. Genthin – (auch für **Rekinensis ex Marchia) L 8 c** III 1, VI 3, IX 1, XIII 1
Rederensis → Rheder/über Euskirchen
Redlitz/Kr. Calau – jetzt zu Gross-Klessow/
 Kr. Calau – **M 9 b** XI 1
Rédova (Sajóréde, Rejdová) T 12 a XV 1
Redwitz⁰ → Marktredwitz
Redwitz/Oberfranken K 10 c II 1, III 1, IV 1, V 4, VI 4
Reepsholt → Repsholt/Ostfriesland
Reersum G 7 a V 1
Rees F 9 a II 1
 Reetz — XV 1
Reetz/Kr. Arnswalde (Recz) O 7 d V 2, VI 1, VIII 3, IX 4, X 6, XI 1

Reetz/Kr. Belzig? (auch für Rötzig⁰) L 8 c
 III 2, IV 2, V 1, IX 1, X 2, XIV 1, XV 1
 Reffensis — II 1
Regen/Niederbayern M 12 a IV 1
Regen/Sächsisch- (Szászrégen, Reghin) X 14 b IV 1, VII 1, IX 3, X 4, XI 3, XII 1
Regenbach, Ober- I 11 d V 1
Reg¹ensburg <auch für **Regensburg, Diözese**> **L 11 c** I 3, II 16+6, III 22, IV 22, V 32, VI 44, VII 12, VIII 13, IX 16, X 8, XI 9, XII 5, XV 1
Reg²enstauf L 11 c II 1, V 1
Regenwalde (Resko) O 7 a IV 1, VI 1, VIII 2, IX 5
Reghin → Regen, Sächsisch-
 Reginuillanus — IV 1
 Regiopilensis — V 1
Regis – jetzt Regis-Breitungen – **L 9 c** VI 3
Regnitzlosau L 10 c V 1
Rehau/Oberfranken L 10 c V 3, VI 1, VII 1
Rehfeld/Kr. Herzberg M 9 a XV 2
Rehfelde M 8 b IV 2
Rehlingen/Mittelfranken J 12 b V 1
Rehna K 7 a VI 1, VIII 2, IX 1
Rehsen L 9 a VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XII 2
Rehungen/Harz J 9 d VI 1, X 1
Rei¹bersdorf (Rybarzowice) N 10 b X 1, XI 1, XII 1, XIII 4, XV 1
Reibitz L 9 a II 1, IV 2
Reichartshausen H 11 d VII 1
Rei¹chardtswerben K 9 d X 1, XI 1
Reichelsheim H 10 d IV 1
Reichen/Kr. Lüben (Raszowa) <auch für Reichen, Gross-> P 9 c XI 1
Reichenau (Reichiensis) I 13 a III 1
Rei¹chenau/Kr. Dippoldiswalde M 10 b IX 2, XIV 1
Reichenau/Kr. Freystadt?/Schlesien (Ślocina) O 9 b XI 1
Rei²chenau/fr. Kr. Zittau (Bogatynia/pow. Zgorzelec) N 10 b X 1, XII 1, XIII 2, XIV 1
Reichenau, Ober- K 10 b XV 1
 Reichenbach — I 4, II 1, III 2, IV 11, V 4, VI 2, VIII 1
Rei¹chenbach/Kr. Hainichen M 9 c VI 1, X 2, XIV 1
Rei¹chenbach/Lausitz N 9 d V 1, VI 1, VIII 1, IX 4, X 2, XI 2, XIII 1, XIV 2, XV 2
Reichenbach/Schlesien (Dzierżoniów) P 10 b I 2, IV 7, V 6, VI 25, VII 8, VIII 2
Rei¹chenbach/Vogtland L 10 a I 1, II 1, III 4, IV 7, V 6, VI 5, VIII 6, IX 2, X 5, XI 16, XII 13, XIII 10, XIV 4, XV 9
Reichenbach/b. Wunsiedel L 11 c I 1
 Reichenberg — V 1
Reichenberg/Böhmen (Liberec) O 10 a V 3, VI 2, VII 2, VIII 5

Rei¹chenberg/b. Dresden M 9 d VI 1, IX 1, X 2, XI 1, XIII 1, XIV 1, XV 2
Rei¹chenbrand/Kr. Karl-Marx-Stadt – jetzt zu Karl-Marx-Stadt – **L 10 b** X 1, XIV 1
Rei²chenhain/Kr. Bad Liebenwerda M 9 c IV 1, IX 1, XI 1
Rei²chenhain/Kr. Karl-Marx-Stadt – jetzt zu Karl-Marx-Stadt – **L 10 b** XV 1
Reichenhall/Bayern (auch für **Hallein**) **L 13 b** II 2
Reichensachsen J 9 d IV 5
Reichenstein/Schlesien (Złoty Stok) P 10 d V 1, VIII 1
Reichenweier (Riquewihr) G 12 c X 1
Reichersdorf/Niederösterreich O 12 d V 1
Reichertshofen K 11 c VI 2
Reichiensis → **Reichenau?**
Reichling J 13 b IV 1
Rei¹chmannsdorf/Oberfranken J 11 b V 1
Rei²chstädt/Kr. Altenburg/Sa. – jetzt Kr. Gera – **L 10 a** XIV 1
Rei²chstädt/Kr. Dippoldiswalde M 10 b III 1, VI 1, IX 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Reichwaldau (Rzeszówek) O 9 d VIII 1
Reichwalde/Kr. Luckau M 9 b XIII 1, XIV 1
Rei²chwalde/Kr. Niesky – jetzt Kr. Weisswasser – **N 9 d** IX 2, XV 1
Reichweiler (Richwiller) G 13 a VI 2
 Reichwinensis Transylvanus — III 1
Reideburg/Saalkreis – jetzt zu Halle/Saale – **L 9 c** II 1, IX 1, XIV 2
Reims D 11 c VI 1, VIII 1, XI 1
Rei²nersdorf/Kr. Grossenhain M 9 d VIII 1, X 1, XI 2, XII 1
Reinerz <Reinerz, Bad> (**Duszniki Zdrój**) **P 10 c** V 1, VI 2, VII 1
 Reineth — II 1
Reinfeld J 7 a VIII 1
Reinhardsbrunn – jetzt zu Friedrichroda – **J 10 b** V 1, VI 1
Rei³nhardtsgrimma M 10 b IV 2, VI 1, VIII 2, X 5, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1
Rei²nhardshofen J 11 b V 1
Reinhardtswalde K 10 d XIV 1
Rei¹nharz L 9 b X 1, XI 1, XIV 1, XV 1
Reinhausen I 9 d X 1
Reinheim/Kr. Dieburg H 11 b IV 1, IX 1
Reinsberg/Kr. Freiberg <auch für **Reinsberg, Nieder- und Ober-**> **M 9 c** VI 2, VII 1, IX 1, X 1, XI 4, XIV 1, XV 2
Reinsdorf/Kr. Artern? K 9 c XI 1, XII 1, XIV 1
Reinsdorf/Kr. Freiberg – jetzt Kr. Döbeln – **L 9 d** XV 1
Reinsdorf/Kr. Jüterbog? M 9 a I 1, VI 1, XV 1
 Reinsdorf/Sa. — X 1, XIII 1, XIV 3, XV 2
Rei²nsdorf/Kr. Wittenberg? L 9 b XIV 1

Rei²nsdorf/Kr. Zeitz – jetzt zu Klobigkau/Kr. Merseburg **K 9 d** XI 1, XII 1
Rei³nsdorf/Kr. Zwickau L 10 b XIII 1, XIV 2
Reinstädt/Thüringen K 10 a X 1
Reinstedt/Kr. Aschersleben K 9 a V 1, VI 1, XII 2
Reinswalde (Złotnik) O 9 a XIII 1, XV 1
Reisen (Rydzyna) P 9 b VIII 1
Reisewitz/Kr. Grottkau (Eichengrund, Rysiowice) Q 10 a V 1
Reiskirchen/Kr. Wetzlar? H 10 b V 1
Reiterwiesen J 10 c IV 1
Reitzenhain/Kr. Marienberg M 10 a XII 1
Reitzenstein/Kr. Oststernberg (Kielpin/pow. Sulęcín) O 8 a VI 1
Rejdová → **Rédova**
Reketyefalva V 15 b V 1
Rekinensis ex Marchia → **Redekin?**
Rellingen I 7 b IX 1
Remda K 10 a I 3, II 1, III 1, V 1, VI 1, XIII 1
 Remelt — I 1
Remete (Szepesremete?) → **Einsiedel/Zips**
Remkersleben K 8 c VI 3, VIII 1
Remlingen/Braunschweig J 8 d VI 1
Remlingen/Unterfranken I 11 b V 1, VI 1, XII 1
Remsa/Kr. Altenburg – jetzt zu Windischleuba/Kr. Altenburg – **L 9 c** X 1
Remse/Kr. Glauchau L 10 b XIII 1, XV 4
Rendel H 10 d V 1
Rendsburg I 6 d II 2, III 4, IV 2, V 3, VI 2, VII 4, VIII 5, IX 2, X 5, XI 13
Ren¹gersdorf, Nieder- und Ober-/Kr. Niesky – jetzt zu Kodersdorf/Kr. Niesky – **N 9 d** XI 3, XIII 2, XIV 2
Rengershausen/Hessen I 9 c V 1
Rennersdorf/Böhmen (Rynartice) N 10 a IX 1
Ren²nersdorf/Kr. Löbau N 9 d X 1, XII 1
Rennersdorf/Kr. Sebnitz? N 9 c XI 1, XII 1, XV 1
Rennertehausen H 9 d V 2
Rennertshofen K 12 a VI 1
Ren¹thendorf K 10 b X 1
Ren²thendorf, Ober- – jetzt zu Renthendorf – **K 10 b** XII 1
Rentweinsdorf J 10 d VI 1
Rentwertshausen J 10 c XII 1
Reppen (Rzepin) N 8 d VIII 2, IX 1, X 1
Repplin (Rzeplino) O 7 c VIII 1
Reppow (Rzepowo) P 7 a V 2
Reps (Kőhalom, Rupea) Y 14 c VIII 7, IX 2, X 1, XI 3, XII 6, XIII 1, XIV 2, XV 1
Repsholt (Reepsholt) G 7 d IX 1
Resko → **Regenwalde**
Resterhave G 7 a VI 1
Ręszów → **Ransen**

Rethem I 8 a I 4, II 3, IV 1, V 2, VIII 1
Retherodo Nassovius → **Retterode/Hessen?**
Retschow K 6 d IV 1
Retterode/Hessen (Retherodo Nassovius)
I 9 d VI 1
Rettgenstedt K 9 c XV 2
Retzau L 9 a XIII 2
Retzin (Rzecino) P 7 a VIII 1
Retzow/Kr. Templin? M 7 c VIII 4, IX 1
Reu¹den/Kr. Bitterfeld L 9 a XI 1, XII 1, XIV 1
Reu¹den/Kr. Zeitz L 9 c XII 1
Reudnitz/Kr. Beeskow N 8 c V 2
Reu²dnitz/Kr. Leipzig – jetzt zu Leipzig –
L 9 c XIII 1
 Reuspergensis dioc. Bremen — II 1
Reu²ssen/Kr. Delitzsch – jetzt Saalkreis –
L 9 a X 1
Reussendorf (Rusinowa) P 10 a IX 1
Reussmarkt/Siebenbürgen (Szerdahely,
Mercurea) W 15 b IX 2, X 1
Reuterstadt Stavenhagen → **Stavenhagen**
Reuth/Kr. Plauen? (auch für **Sachsdorf/**
Kr. Plauen) K 10 d X 1, XII 1
Reutlingen (auch für **Riedlingen) I 12 c** I 9,
 VIII 1, IX 2, X 1, XI 2
Reval (Tallinn) X 1 d I 3, II 3, III 9, IV 4, V 9,
 VI 6, VII 2, VIII 14, IX 36, X 22, XI 3, XII 1,
 XIII 1, XV 1
Revúca → **Nagyröcze**
Rexensis Marchicus → **Reckewitz?**
 Rhaetus, Rhetus — VI 2, VII 1
Rheda H 9 a X 2
Rheden I 8 d VII 1
Rhe¹der/über Euskirchen <Rhederensis>
(Rederensis) F 10 b IV 3
Rhe²inbach F 10 b II 1
Rheine G 8 c I 1
Rheinfels, Grafschaft ▲ G 10 d XV 1
Rheingau ▲ H 10 c II 2, III 1, V 5
Rheinhausen F 9 d IV 1
Rhe³inland ▲ F 10 b II 2, IV 1, V 2
Rheinsberg/Mark L 7 d IV 1, V 1, VI 4
Rhinow L 8 a V 1, VI 1, VII 2, VIII 3
Rhoden/Kr. Waldeck I 9 c VIII 2, X 1, XI 2
Rhodt/Pfalz H 11 c VI 1
 Rhovino Francus — VI 1
Ribary (Garamhalászi, Rybáry) S 12 a XV 1
Ribbeck/Westhavelland – jetzt Kr. Nauen –
L 8 b V 1
Ribe → **Ripen**
Ribnitz – jetzt Ribnitz-Damgarten – **L 6 c** I 1,
 VIII 1, IX 1
Richenau/Zips (Richnyó, Rihno, Rychnava)
T 12 b IX 1
Richnyó → **Richenau/Zips**
Richwiller → **Reichweiler**
Ricklingen/Hannover I 8 d VI 2

Ried, Rieda, Riede — I 1
Rie¹d/Oberösterreich M 12 d I 1, III 1, IV 1
Rie²dau M 12 d V 1
Rieden/Franken K 11 d II 1, IV 2
Riedenheim J 11 a IV 1
Rieder/Kr. Ballenstedt – jetzt Kr. Quedlin-
 burg – **K 9 a** V 2, VIII 1
Riedlingen → **Reutlingen?**
Rieneck I 10 d IV 3
Riesa M 9 c VII 1, X 2, XII 6, XIII 3, XIV 1,
 XV 2
Rie¹sdorf M 9 a VII 1
Riesenburg (Prabuty, auch für Pomesa-
nien, Diözese) S 7 a II 1, III 2, IV 2, V 1
Rie²tdorf M 9 a X 1
Rie²thnordhausen/Kr. Erfurt K 9 c IV 1, V 1,
 XI 1, XIV 1
Rie¹thnordhausen/Kr. Sangerhausen?
K 9 c X 1
Rietz, Gross- N 8 c III 3, X 1
Rietzel (Recellensis) L 8 c V 1
Riga (Ryga) X 4 a I 2, II 13, III 14, IV 28, V 32,
 VI 26, VII 22, VIII 14, IX 24, X 26, XI 5, XII 7,
 XIII 5, XIV 1, XV 1
Rihno → **Richenau/Zips**
Rimabrezó <Rimavské Brezovo> → **Brezovo**
Rimasimonyi → **Simonyi/fr. Kom. Gömör**
Rindellerensis → **Rinteln?**
Ringelheim J 8 c XI 1
Ringenhain N 9 c XII 1, XV 1
Ringethal M 9 c IX 1, XIII 2
Ringkjöbing H 4 c V 1, VI 1, XI 1
Ringleben/Kr. Artern? K 9 c XV 1
Ringsted K 5 d VI 1
Rinteln (auch für **Rindellerensis) I 8 c** III 3,
 IV 1, V 2, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, X 3, XI 1
Ripen (Ribe) H 5 d II 8, III 10, IV 15, V 16,
 VI 14, VII 1, VIII 4
Rippien M 10 b X 1
Riquewihr → **Reichenweier**
 Rislinensis — V 1
Rissen/b. Hamburg? <Rissensis> I 7 b V 1
Risum H 6 b XI 1
 Rittbergensis — XII 1
Rittersdorf → **Ponientzütz**
Rittersgrün L 10 d XII 1, XV 1
Rittmitz M 9 c X 1, XIV 1
Ritzbüttel H 7 b VIII 2, X 1
Röbel/Mecklenburg L 7 d V 1, VI 1, VII 1,
 VIII 2
Roben L 10 a X 2, XIII 1
Röblingen, Ober- K 9 c XIV 2
Robuń → **Rabuhn**
 Rochazonen — IV 1
Roc¹hlitz/Sa. L 9 d I 8, II 7, III 16, IV 21, V 5,
 VI 6, VII 9, VIII 6, IX 7, X 6, XI 14, XII 9, XIII 9,
 XIV 5, XV 5

Rochowice → **Rosswitz**
Rochsburg L 10 b XII 2
Roc¹kensussra J 9 d IX 1, X 1
Röckingen J 11 d III 2, IV 3, VIII 1, XI 1, XII 1
Röc²knitz L 9 d XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 2
Roc²kstedt/Kr. Sondershausen J 9 d XII 1, XIII 2
Roda — VII 1, X 3
Röd¹a, Gross- L 10 a XIII 1, XV 1
Rodach J 10 d I 11, II 3, III 13, IV 4, V 8, VI 8, VII 2, IX 1, X 4, XI 1
Rod¹au/Bergstrasse H 11 b III 1
Rod¹au/Kr. Plauen K 10 d X 1, XII 1, XIV 1
Rodbav → **Rohrbach/Siebenbürgen**
Rode, Neu-/Schlesien (Nowa Ruda) P 10 b IV 1, V 4, VI 4
Röd¹elheim – jetzt zu Frankfurt/Main – **H 10 d IX 1, XIV 1**
Ro²den, Nieder- H 11 b IV 1
Rodenbach (Radenbachensis) I 11 b V 1
Rodenberg/Kr. Rintelen – jetzt Kr. Grafschaft Schaumburg **I 8 c I 3, VI 2, VIII 1**
Rodenkirchen/Oldenburg H 7 c I 1
Rodensleben (Radensleben) L 8 b III 1, V 2
Röderau M 9 c VIII 1
Rodersdorf L 10 c XII 1, XIV 2
Rod²esgrün K 10 d X 1
Rodewald I 8 a II 1, IV 1
Rod²ewisch L 10 a XIII 1
Rodewitz N 9 c XIV 1
Röd¹gen/Kr. Bitterfeld? L 9 a XII 1
Rodheim/Kr. Giessen? H 10 b VIII 1, X 1
Rod²heim/Hessen <Rodheim von der Höhe, auch für Rodheim⁰?> **H 10 d II 1, IV 1, V 1**
Rod²igkau – jetzt zu Löberitz/Kr. Bitterfeld – **L 9 a XIV 1**
Rödigsdorf K 10 a XI 1
Roding L 11 d VI 1
Rödinghausen H 8 c III 1
Rodisch → **Radisch, Gross-/Kr. Niesky**
Rodstock (Roztoky) O 9 a XV 1
Roermond E 9 d I 1, V 1
Roeskilde <Röskilde, auch für Roeskilde, Diözese> **L 5 a I 2+2, II 2, III 1, IV 2, V 4, VI 4, VIII 1**
Rogäsen L 8 c II 1, III 1
Rogätz K 8 d IX 1
Roggenstorf K 7 a X 1
Rögling J 12 b VI 3
Rogožany → **Rosen/b. Leobschütz**
Rohlau, Neu-/Böhmen (Nová Role) L 10 d VI 1
Rohnstedt J 9 d XI 2
Rohr/Kr. Suhl J 10 b XIII 4
Rohrbach/Oberpfalz K 11 d V 1, VI 1
Rohrbach/Österreich M 12 b VI 2

Rohrbach/Siebenbürgen (Nádpatak, Rodbav) X 15 b IX 1, X 1
Rohrberg – jetzt Kr. Klötze – **K 8 a VII 1**
Roh¹renfeld K 12 a VI 1
Roh²renfels K 12 a VI 1
Röh¹rsdorf/Kr. Pirna? M 10 b IX 1, X 1, XI 7, XII 1, XIV 1, XV 1
Röh²rsdorf/Kr. Karl-Marx-Stadt L 10 b XIV 2
Röh²rsdorf, Gross- M 10 b X 1, XI 3, XV 1
Röh²rsdorf, Klein- M 9 d XI 1, XII 2, XIII 1
Roitsch/Kr. Bitterfeld <Roitzsch> **L 9 a VII 2, X 4, XIV 2**
Roitzsch/Kr. Meissen? – jetzt zu Striegnitz/Kr. Meissen – **M 9 c X 1, XIII 1, XV 1**
Rokitzan/Böhmen (Rokycan) M 11 b III 1
Rokycan → **Rokitzan/Böhmen**
Rold (Broid in Cymbria Danus) I 4 b V 1
Roldisleben K 9 c II 1
Rolle/Schweiz F 14 c VI 1
Rollenburgensis — IV 1
Rolofshagen/Kr. Schönberg – jetzt zu Parin/Kr. Grevesmühlen – **K 7 a III 1, X 1**
Rom/Italien <Roma> ★ **VI 1, VIII 1, X 1**
Romberg, Ramberg, Ronneburg — III 2, IV 1
Romenowo → **Pobethen**
Römerstadt (Rýmařov) Q 11 a VI 1
Römhild J 10 d I 1, II 4, III 4, IV 4, V 4, VI 15, VII 3, VIII 7, IX 3, X 2, XI 3, XIV 1
Rönne N 5 d VIII 1
Ronneburg/Thüringen L 10 a I 2, II 6, III 12, IV 13, V 13, VI 5, VII 5, VIII 1, IX 4, X 4, XI 1, XIII 1
Ronnenberg/Hannover I 8 d I 1
Rönsahl G 9 d X 1
Rorhusa Thuringus — X 1
Rösa J 10 a VI 1
Rösa L 9 b XI 1
Rosbach, Ober- H 10 d VI 1
Rosburgk — I 1
Rosch (Rovás, Rävāšel) X 14 c XI 1
Roschütz/Kr. Gera – jetzt zu Gera – **L 10 a XI 2**
Rösebeck I 9 a I 1
Roseck/b. Tübingen H 12 b IV 1
Rosefurth. Lusatus — XI 1
Roselie/b. Charleroi? <Roselicensis> **D 10 c V 1**
Rosemundanus — IV 1
Rosen/b. Leobschütz? <Rosensis> (Rogožany) **Q 10 d IV 1, V 1**
Rosenu/Sajó (Rozsnyó, Rožňava) T 12 b V 2, VIII 2, X 3, XI 2, XII 2, XIII 2, XIV 1
Rosenu/Siebenbürgen (Bárczarozsnyó, Râșnov) Y 15 a IV 1, V 1, VIII 3, IX 1, XI 1
Rosenberg/Bayern? K 11 d V 2
Rosenberg/Mähren (Rožmberk) N 12 a III 1
Rosenberg/Pr. (Susz) S 7 a XI 1, XII 1

Rosenberg/Schlesien (Olesno, Oleśno)
R 10 a II 1
Rosenberg/Waag (Rózszahegy, Ružemberok) **S 11 c** V 1, VIII 3
Rosenburg/Niederösterreich **P 13 a** IV 1
Rosenburg, Gross-/Kr. Calbe – jetzt
 Kr. Schönebeck – **K 9 b** II 2, V 1, VI 1, VII 1, X 6
Rosendorf/Kr. Calau – jetzt Kr. Senftenberg –
N 9 a VIII 2
Rosenfelde/Kr. Deutsch-Krone (Rózewo?/pow. Wałcz) **P 7 c** X 1
Rosenhain **N 9 d** VIII 1, X 1, XII 1
Rosenheim/Oberbayern **L 13 a** III 1
Rosenholm/Jütland **J 4 c** V 1
Rosenthal/Kr. Frankenberg?/Hessen **H 10 b**
 I 2, V 1
Ros¹enthal/Kr. Luckau **M 9 a** XIV 1
Rosenthal/Kr. Pirna **N 10 a** VIII 3, IX 1, XII 2
 Rosenthal/Schlesien — XII 1
Rosenthal/Kr. Soldin? (Róžańsko) **N 8 b**
 VIII 1
Rosheim/Niederelsass <Rosheim/Bas Rhin>
G 12 c IV 1, V 1
Roşia → Rothberg
Roskow **L 8 d** IV 2, VI 1
Röslau, Ober- **K 10 d** VIII 1
Rosowo → Rossow/Pommern
Rossau, Nieder- und Ober- <auch für **Rossauensis Misnicus**> **M 10 a** X 2, XI 1, XII 1, XIII 1
Rossbach/Hessen **H 11 b** I 1
Rossbach/Kr. Merseburg **K 9 d** IV 1
Rossdorf/Oberfranken **K 11 a** IV 1, VI 1
Rös²sen, Gross- **M 9 a** VIII 1, X 1
Rös³sen, Klein- **M 9 a** XI 2, XII 1
Rossfeld/Kr. Coburg? **J 10 d** II 1, IV 1, IX 2, XI 1
Ros¹sitz <Rositz?> **L 9 c** I 1
Ros¹sla **K 9 c** V 2, VI 2, VII 1, X 2, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 3
Rosslau **L 9 a** IV 5, VI 1, VII 1, IX 2, XI 1, XII 5, XIII 1, XIV 3, XV 3
Ros²leben **K 9 c** IV 3, V 8, VI 1, VII 3, IX 1, XII 3, XIII 1
Rössnitz **L 10 c** XIV 2
Rossow/Kr. Neubrandenburg **M 7 a** IX 1
Rossow/Pommern (Rosowo) **O 7 c** IX 2
Rosstal/Franken <Rosstall> **J 11 d** IV 2, V 1, X 1
Rös²suln **L 9 c** XI 2
Rosswein/Sa. **M 9 c** I 3, II 3, III 8, IV 4, V 3, VIII 3, IX 11, X 13, XI 12, XII 6, XIII 3, XIV 2, XV 1
Rosswitz (Rochowice) **P 10 b** V 1
 Rosteldensis — VI 1

Rostersdorf (Trzęsów/pow. Głogów) **P 9 a**
 V 1
Rostock **L 6 c** I 2, II 8, III 18, IV 24, V 45, VI 42, VII 20, VIII 35, IX 29, X 6, XI 16, XII 3, XV 1
Rotbergensis Transilvanus → Rothberg
Röteln/Kr. Lörrach **G 13 b** V 1
Rotenburg/Fulda **J 10 b** V 2, VI 1
Rotenburg/Hannover **I 7 c** VIII 1, X 1
Roth/Franken **K 11 c** I 1, II 5, III 4, IV 5, V 3, VI 1, VII 2, VIII 1
Roth/Kr. Lichtenfels **K 10 c** XI 2
Rötha/Kr. Borna **L 9 c** III 4, IV 1, VI 2, X 2, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 1
Rotha/Kr. Sangerhausen **K 9 a** X 1
 Rothausen in Marchia — II 1
Rothberg (Rotbergensis Transilvanus, Veresmart, Roşia) **X 15 a** V 1
Rothehaus/Kr. Gräfenhainichen **L 9 a** XI 1, XIV 2
Rothenberga **K 9 c** XIV 1, XV 1
 Rothenburg, Rotenburg, Rodenberg — I 11, II 8, III 10, IV 13, V 9, VI 3
Rot¹henburg/Lausitz **N 9 d** I 1, V 1, VIII 7, XI 1
Rothenburg/Oder (Czerwieńsk Odrzański)
O 8 c X 2, XIII 1
Rothenburg/Saale **K 9 b** XIII 1
Rothenburg/Tauber **J 11 c** I 7, II 4, III 10, IV 19, V 50, VI 29, VII 16, VIII 23, IX 34, X 26, XI 23, XII 2, XIII 5, XV 1
Rot¹henfels **I 11 b** V 1
Rot¹henfurth/Kr. Freiberg – jetzt zu Grossschirma/Kr. Freiberg – **M 10 a** X 1
Rothenkirchen/Kr. Auerbach/Vogtland
L 10 b XII 1, XV 1
Rothenschirmbach **K 9 d** V 1, IX 1, X 2
Rot²henthal/ Kr. Marienberg **M 10 a** X 1, XI 1
Rother Ochse/b. Torgau → Torgau
Rotherham/England ★ XV 1
Rothschönberg **M 9 c** XV 1
Rothwasser/Kr. Görlitz (Czerwona Woda/pow. Zgorzelec) **O 9 c** XII 1
Rot²kretscham **N 9 d** XIII 1
Rotta/Kr. Gräfenhainichen **L 9 b** I 1, XII 1, XIII 3
Rot¹tenburg/Neckar **H 12 d** I 8, II 1, III 1, V 1
Rottenmann **N 13 a** V 1, VI 1
Rotterdam **D 9 a** XV 1
Rotthalmünster **M 12 c** II 1, III 1
Rottleberode **J 9 b** XI 1, XIII 1
Röt²tingen **I 11 b** I 1, III 1, V 1
Rottmannsdorf, Alt-? **L 10 a** IX 1
Rottstock/Kr. Brandenburg **L 8 c** IX 2, XI 2, XIII 2, XIV 3

Rot²twiel H 12 d I 3, II 1
Rottwerndorf/Kr. Pirna – jetzt zu Pirna –
M 10 b VIII 1
Rötz^o → Reetz/Kr. Belzig?
Rötz/Oberpfalz L 11 d IV 1
Roucy (Rouey en France) ★ VII 1
Roudnice → Raudnitz
Rouen/Frankreich ★ IV 1
Rouey en France → Roucy?
Rovás → Rosch
Rövershagen L 6 c IX 1
Roville/Lothringen F 12 d IV 1
Rowen/Kr. Stolp (Równopow. Słupsk)
Q 6 a V 1
Rowień → Rowin
Rowin (Rowień) R 10 d III 1, IV 1
Równopow. Słupsk → Rowen/Kr. Stolp
Roxförde K 8 c IV 2
Roxolanen → Südrussland
Róžańsko → Rosenthal/Kr. Soldin
**Różewo/pow. Wałcz → Rosenfelde/
 Kr. Deutsch-Krone**
Rožberk → Rosenberg/Mähren
Rožňava → Rosenau/Sajó
Rožňavské Bystré → Bisztra
Rózsahegy → Rosenberg/Waag
Rozsnyó → Rosenau/Sajó
Roztoky → Rodstock
Rucava → Rutzau
Rückenhain/Kr. Dippoldiswalde – jetzt zu
 Dittersdorf/Kr. Dippoldiswalde – **M 10 b**
 XII 2
Rückersdorf/Kr. Pirna – jetzt Kr. Sebnitz –
N 9 c VII 1, IX 1, X 1
Rückersdorf/Schlesien (Siecieborzyce)
O 9 b VII 1
Rückerswalde/Kr. Marienberg – jetzt zu
 Grossrückerswalde/Kr. Marienberg – **M 10 a**
 I 1, VIII 1, IX 1, X 2, XI 6, XII 3
Rückmarsdorf L 9 c VIII 1, IX 1, X 1
Rudelsdorf/Kr. Döbeln? M 9 c XV 1
Rüd¹enhausen J 11 a VI 1, VIII 1
Rüdersdorf/Kr. Gera K 10 b VI 1, IX 1, X 1
Rud¹ersdorf/Kr. Sömmerda K 9 c XI 1, XII 1,
 XIII 3, XIV 1, XV 1
Rüdigsdorf/Kr. Geithain – jetzt zu Kohren-
 Sahlis/Kr. Geithain – **L 9 d** VII 1, XI 1, XII 1,
 XIII 2
Rüd²isbronn J 11 a XII 1
Rudisleben J 10 b VI 1
Rudki → Hoffstädt
Rudna → Raudten
Rudno/pow. Koźuchów → Rauden/Schle-
sien (Rauthen?)
Rudno/pow. Ostróda → Rauden/Pr.
**Rudolfovo <Rudolfswerth> → Neustädtel/
 Krain**

Rudolstadt K 10 a III 1, IV 5, V 6, VI 3, VII 3,
 VIII 1, IX 2, X 7, XI 7, XII 3, XIII 1, XIV 4
Rud²estedt, Klein- K 9 c VIII 1
Rügen ▲ M 6 c I 1, II 1, III 2, IV 6, V 8, VI 11,
 VIII 7, IX 9, X 9, XI 2, XII 2
Rugendorf K 10 c I 1, XI 1
Rügenwalde (Darłowo <Darłowiez, Dar-
łowa>) P 6 c IV 3, V 5, VI 6, VII 2, VIII 22,
 IX 20, X 17, XI 3
Rügheim/Unterfranken J 10 d VI 1
Rugiswalde N 9 c XII 1
Rügland/Mittelfranken J 11 d VI 1
Ruhland/Kr. Hoyerswerda – jetzt Kr. Senften-
 berg – **M 9 d** I 1, II 3, III 1, IV 6, VI 1, VIII 6,
 IX 2, X 1, XI 4, XII 2, XIII 5, XIV 5, XV 4
Rühn K 7 b VIII 1
Rumburg <Rumburk> N 10 b IV 1, V 1, VI 1,
 VII 7, VIII 1
Rümlingen/Luxemburg <Rumlange> F 11
 II 2
Rummelsburg (Miastko) P 6 d IX 1, X 1
Rungenhusanus → Runzhausen?
Runzhausen (Rungenhusanus) H 10 b IV 1
Rupea → Reps
Rupert, Sankt/Österreich? (Rupertinus)
O 14 c IV 1, V 1
 Rüggen, Rippen — XII 1
 Ruppensis? dioc. — II 1
Ruppendorf M 10 b VIII 1, XI 1, XII 1, XIII 1,
 XIV 2
Ruppertsdorf/Kr. Löbau N 10 b IV 1, XIV 1,
 XV 1
Ruppertsgrün/Kr. Werdau L 10 a XII 1, XV 1
Ruppertshofen G 10 d IV 1
Ruppin <auch für Ruppín, Alt- und Neu->
L 8 b I 12, II 10, III 27, IV 68, V 70, VI 91,
 VII 24, VIII 27, IX 13, X 1, XII 1
Rupsroth I 10 b XII 1
Rusinowa → Reussendorf
Rusko/pow. Środa Śląska → Rausse
Russ, Podkarpatská- → Ruthenen
Rüsseina M 9 c IV 2, XI 2
Russia parva (Kleinrussland) → Südruss-
land
Russkoe → Germau/Pr.
Russland <RSFSR> ▲ b 2 d XII 1, XIII 6
Ruszów → Rauscha
Rust <Ruszt> P 13 b VIII 3, IX 2, X 2, XI 1,
 XII 1
 Rutgemen. — IV 1
Rüthen H 9 c I 1
Ruthenen <Ruthenien> (Russ, Podkarpats-
ská-, Zakarpatskaja Oblast') ▲ W 12 c
 II 4, III 4, VI 1
Rüthnik/Kr. Neuruppin (Burnicensis/prope
Rhepinum/in Marchia) M 8 a III 1
Ruttko (Vrútky) R 11 d XI 1, XV 2

Rutzau (Rucava) U 4 b IX 1
 Ruxleben/Kr. Nordhausen – jetzt zu Klein-
 furra/Kr. Nordhausen – J 9 d X 1
 Ružemberok → Rosenberg/Waag
 Rybaki → Fischendorf
 Rybáry → Ribary
 Rybarzowice → Reibersdorf
 Rybnik → Garamszöllös
 Rychnava → Richenau/Zips
 Rydzyna → Reisen
 Ryga → Riga
 Rýmařov → Römerstadt
 Rynartice → Rennersdorf/Böhmen
 Rysiwice → Reisewitz
 Rzecino → Retzin
 Rzepin → Reppen
 Rzeplino → Repplin
 Rzepowo → Reppow
 Rzeszówek → Reichwaldau

S

Saaleb K 10 d II 1, IV 1, V 1, VI 2, VIII 1,
 X 1, XI 2
 Saaleck – jetzt zu Bad Kösen – K 9 d VII 1,
 XI 2, XIII 2, XV 2
 Saalfeld, Saalfelden — I 5, II 15, III 6, IV 7, V 1,
 VIII 1
 Saalfeld/Pr. (Zalewo/Pow. Morağ) S 7 b
 I 2, V 1, VI 1, VIII 1, IX 2
 Saalfeld/Saale K 10 a I 10, II 17, III 3, IV 8,
 V 1, VI 1, VII 4, VIII 1, IX 1, X 3, XI 4, XII 3,
 XIII 1, XV 1
 Saalfeld/Kr. Salzwedel K 8 a XIII 1, XV 1
 Saalfelden/Salzburg/Österreich L 13 d I 1,
 II 1, III 3
 Saarbrücken F 11 d III 1, V 3, VII 2
 Saarema → Ösel
 Saarmund M 8 c VI 1, VII 1
 Saarow/Kr. Beeskow – jetzt Bad Saarow-
 Pieskow/Kr. Fürstenwalde – N 8 c III 1
 Saarwerden (Sarrewerden) G 12 a X 1
 Saathain M 9 c VI 1, XI 1, XII 3, XIII 1, XIV 1,
 XV 1
 Saaz/Böhmen (Žatec) M 10 d II 6, III 3, IV 1,
 V 2
 Säby/Dänemark J 3 d III 1
 Sachaw Bohemus — IV 1
 Sac¹hsa, Bad J 9 b IV 1, V 1, VI 2, VIII 1
 Sachsdorf/Kr. Meissen – jetzt zu Klipphausen/
 Kr. Meissen – M 9 d IX 1
 Sachsdorf/Kr. Plauen? <Sachsdorff., educ.
 ortu Varisco Reithensis> → Reuth/
 Kr. Plauen
 Sachsen, Kurfürstentum → Meissen

Sachsen-Gotha ▲ J 10 b XII 1
 Sachsen-Thüringen → Thüringen
 Sachsen/b. Leutershausen J 11 c VIII 1
 Sachsen, Kur- → Kursachsen
 Sachsen, Nieder- ▲ I 8 a II 2, IV 17, V 4,
 VI 31, VII 8, VIII 19, IX 18, X 18, XI 23, XII 13,
 XIII 15, XIV 7, XV 5
 Sachsenberg/Kr. Korbach – jetzt Kr. Wald-
 eck – H 9 d VI 2, IX 1, X 2, XI 2
 Sachsenberg?/Vogtland? – jetzt zu Klingent-
 hal/Sa. – L 10 c I 2
 Sac¹hsenburg/Kr. Eckartsberga – jetzt
 Kr. Artern – K 9 c VI 1, XII 2, XIV 3
 Sachsenburg/Kr. Flöha – jetzt Kr. Hainichen –
 M 10 a IV 2, IX 1, XV 1
 Sachsendorf/Kr. Grimma – jetzt Kr. Wurzen –
 L 9 d XI 1, XII 1
 Sachsengrün (Zakšov) M 10 c VI 1
 Sachsenhagen I 8 c VI 1
 Sachsenhausen/Kr. der Eder – jetzt
 Kr. Waldeck – I 9 c IX 1, X 1
 Sac²hsenhausen/Kr. Weimar K 9 c XII 1
 Sachsen-Thüringen → Thüringen
 Sac²hswerben, Nieder- J 9 b XI 1
 Sac³hswerben, Ober- J 9 b X 1
 Sac²ka M 9 d IX 1, XI 2, XII 1, XIII 1, XIV 1
 Sadisdorf M 10 b VIII 1, IX 2, X 2, XI 2, XII 2
 Sadlno/pow. Żąbkowice → Zadel/Schlesien
 Sądów/pow. Rzepin → Sandow
 Şaeş → Schaas
 Sagan (Żagań) O 9 a I 8, II 7, III 16, IV 26,
 V 21, VI 28, VII 15, VIII 10, IX 11, X 4, XI 8,
 XII 6, XV 1
 Sagard M 6 b VI 3
 Sagast/Kr. Westprignitz – jetzt Kr. Pritzwalk –
 K 7 d VII 1
 Saida, Sayda, Seyda, Seyde — VIII 1, IX 3, X 1,
 XI 1, XV 5
 Saida → Sayda/Erzgebirge
 Sai¹da, Ober- M 10 a X 1
 Sai²gerhütte Grünthal/Kr. Marienberg? –
 jetzt zu Olbernhau/Kr. Marienberg – M 10 a
 X 1, XI 1
 Sajóréde → Rédova
 Sajószentpéter (Szentpéter) T 12 d IV 1, V 2
 Sakoltza → Skalitz?
 Sakro <Sacro> N 9 b XIII 2
 Sala/Schweden P 1 b IV 1, V 1, VI 1
 Salatnya → Szalatnya
 Salbersskirchen → Salmannskirchen?
 Salcensis, Salensis — II 4, VI 7, VIII 1, IX 1
 Salebiensis — IV 2
 Salène/Dauphiné/Frankreich ★ IV 1
 Salg.? Marchicus — VIII 1
 Sallentin/Kr. Usedom – jetzt zu Bansin/
 Kr. Wolgast – N 7 a X 1
 Sallgast M 9 b XI 2

- Salmanskirchen (Salberskirchen) K 12 d**
I 1
- Salmünster I 10 c** I 2
- Salop/England ▲★** V 1
- Salsitz L 9 c** XIV 1
- Salz/Unterfranken J 10 c** I 1
- Salz, Neu-/Oder (Nowa Sol) O 9 b** VIII 1, XI 1
- Salza, Salze, Grosssalze, Altsalza, Langensalza — II 3, III 4, IV 11, V 3, VI 12, VII 2
- Salza, Neu-** – jetzt Neusalza-Spremberg – **N 9 d** XV 1
- Salzau J 6 c** VI 2
- Salzburg/Österreich** <auch für **Salzburg, Diözese**> **M 13 a** I 7+4, II 9+5, III 6, IV 6, V 2, XII 1, XIV 1
- Salzdahlum J 8 d** V 1
- Salzderhelden I 9 b** IV 3
- Salzdetfurth** – jetzt Bad Salzdetfurth – **J 8 c** VIII 2, IX 1
- Salze, Alt-/Kr. Calbe** <auch für **Salze, Gross-**> – jetzt zu Schönebeck/Elbe – **K 8 d** I 6, II 13, III 5, IV 9, V 15, VI 5, VII 9, VIII 13, IX 9, X 6, XI 3
- Salzförstgen/Kr. Niesky (Sandförsstgen)** – jetzt zu Gebelzig/Kr. Niesky – **N 9 d** XIII 1
- Salzfurt** – jetzt Salzfurtkapelle – **L 9 a** II 1, IV 1, IX 4, X 3, XII 1
- Salzhemmendorf I 8 d** X 1
- Salzflen H 8 d** II 2, VI 1
- Salzungen, Bad J 10 a** I 4, II 8, III 3, IV 7, V 10, VI 2, VII 1, VIII 3, IX 1, X 3, XI 1
- Salzwedel K 8 a** I 14, II 20, III 19, IV 77, V 37, VI 56, VII 17, VIII 33, IX 7, X 4, XII 1, XIII 1, XV 1
- Samaden I 14 b** V 1
- Samenheim** <**Sammenheim**> **J 11 d** V 1, IX 1
- Samin** → **Seemen/b. Gilgenburg**
- Samland/Pr. (?) ▲ T 6 a** VIII 1
- [ex]**Samo Danus** <**Samogio Danus**> → **Samsö**
- Samogotien/Litauen (Schamaiten, Žemaičiai) ▲ W 5 a** VI 1
- Šamorin** → **Somerein**
- Samow/Kr. Teterow** – jetzt zu Duckwitz/Kr. Teterow – **L 6 d** XII 2
- Samsö ▲** (auch für [ex]**Samo Danus** <**Samogio Danus**>) **J 5 b** VI 3
- Samswegen K 8 d** IV 1
- Sandau/Böhmen (Žandov) N 10 a** VI 1
- Sandau/Elbe L 8 a** I 1, III 2, V 5, VI 4, VII 1, VIII 2, IX 2, XII 1
- Sandberg/Kr. Belzig L 8 d** XIII 1
- Sandberg/Bez. Schleswig (Sønderborg) I 6 b** XI 1
- Sandby/Laaland K 6 a** VI 1
- Sande/Kr. Friesland H 7 c** X 1
- Sandersdorf/Kr. Bitterfeld L 9 a** XIII 1
- Sandersleben K 9 b** II 3, III 5, IV 11, V 15, VI 6, VII 2, VIII 2, IX 3, XIII 1, XV 1
- Sandförsstgen** → **Salzförsstgen**
- Sándor (?)/Kom. Bács-Bodrog** – jetzt Bez. Novi Sad – **S 14 d** VII 1
- Sandow/Kr. Reppen? (Sądów/pow. Rzepin) N 8 d** VI 9, X 1
- Sängeorgiul** → **Georgen, Sankt/Siebenbürgen**
- Sangerhausen K 9 c** I 5, II 11, III 14, IV 24, V 22, VI 15, VII 1, VIII 7, IX 16, X 4, XI 9, XII 10, XIII 3, XIV 11, XV 6
- Sanspareil** → **Zwernitz/Oberfranken**
- Sántov** → **Abaujszántó**
- Särchen** – jetzt zu Klitz/Kr. Bautzen – **N 8 d** XIV 1, XV 1
- Sarepta/Sowjetunion ★** XV 2
- Šarfia** → **Sárfő**
- Sárfő (Pozsonysárfő, Šarfia) Q 12 c** VIII 1
- Šariš** → **Sáros**
- Sarisdorffensis — IV 1
- Saritsch N 9 c** XV 1
- Saros, fr. Komitat, (Šariš) ▲ U 11 c** XI 3, XII 3, XIII 1
- Şaroşul** → **Scharosch**
- Sarpsborg K 1 c** IV 1
- Sarrewerden** → **Saarwerden**
- Sarstedt I 8 d** VI 1, VII 1
- Sart** <**Sartensis**> **E 10 b** II 1
- Sárvár P 13 d** V 1, VI 1, VII 1, VIII 1
- Sása** → **Szász** <**Szásza**>
- Saschiz** → **Keisd** <**Kaiszd**>
- Šašovské Podhradie** → **Szucsány**
- Satakunda/Westfinnland ▲ V 0 d** VI 1
- Satteldorf J 11 c** XI 1
- Satu-Mare** → **Szatmárnémeti**
- Satzensis Saxo — V 1
- Satzung M 10 a** XI 1, XIV 1
- Saubach K 9 d** XIV 3
- Sauen N 8 c** XII 1
- Saulgau I 12 d** I 5
- Saumur/Frankreich ★** VI 1, VII 1
- Saupsdorf N 10 a** XIII 2, XV 2
- Sausedlitz L 9 a** XV 1
- Sausenberg (Szumirad) R 10 a** V 1
- Sausenhofen J 11 d** V 1, IX 1
- Saverne** → **Zabern**
- Savoien** <**Savoia**> **▲ F 15 c** IV 1
- Savonlinna/Finland (Nyslott) ★** VI 1
- Saxdorf M 9 a** XI 1, XIII 1, XIV 1, XV 3
- Sayda/Kr. Brand-Erbisdorf?** (auch für **Saida** und **Seyde**) **M 10 a** I 1, II 1, IV 4, VI 4, VII 4, VIII 3, IX 1, X 5, XI 1, XII 5, XIII 2, XIV 1, XV 1
- Sayn, Grafschaft ▲ G 10 d** IV 1
- Schaafheim I 11 a** IV 2

Schaar, Ober-/Kr. Freiberg – jetzt zu Niederschöna/Kr. Freiberg – **M 10 a** XIV 2, XV 2
Schaas (Segesd, Şaeş) X 14 d VIII 1
Schackensleben? (Schackerschlabengensis) K 8 c III 1
Schacksdorf → **Tzschacksdorf**
Schackstedt K 9 b IV 1
Schafstädt/Kr. Merseburg <Schaafstedt>
K 9 d III 1, V 1, VI 4, VII 1, X 3, XI 1, XII 2, XIII 2, XIV 1, XV 1
Schafstedt/Kr. Süderdithmarschen I 6 c
 XI 1
 Schaffenburgensis Danus — III 1
Schaffhausen/Schweiz H 13 b I 5, II 6, IV 7, V 1
Schäftersheim I 11 b V 1
 Schalheim dioc. Herbipolensis — I 1
Schalkau/Kr. Sonneberg K 10 c I 2, II 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, X 2
Schallenburg K 9 c V 1
Schamaiten → **Samogitien**
Schambach/Mittelfranken? L 12 b V 1
Schandau – jetzt Bad Schandau – **N 10 a** V 1, VI 3, VII 3, VIII 3, IX 3, X 6, XI 2, XII 2, XIII 3, XIV 1, XV 4
Schärding M 12 c II 1, III 1, IV 8
Scharfenberg/Kr. Brilon H 9 d IV 2
Scharfenberg/Kr. Meissen M 9 d VIII 1, X 1
Scharfenstein/Erzgebirge M 10 a X 1, XII 1
Scharmbeck J 7 c VI 5, VII 1
Scharosch (Szászsáros, Şaroşul) X 14 d
 VIII 1, X 1, XII 1
 Scharsensis, Scharsensis Transsylvanus — III 1, IV 1
Schartau K 8 d VI 1
Scharzfeld J 9 a IV 1, VII 1, X 1
Schässburg (Segesvár, Sighişoara) X 14 d
 I 1, II 1, III 2, IV 2, V 4, VI 5, VII 2, VIII 10, IX 18, X 10, XI 16, XII 3, XIII 3, XIV 3, XV 1
 Schaua Waldeccus — IX 1
Schauen J 9 b IV 3, VI 1, X 1
Schauenstein K 10 d IV 1, V 1, VI 1, X 1, XI 2
Schauerberg/Diözese Würzburg J 11 b I 1
Schau¹mburg <auch für **Schaumburg, Diözese**> **I 8 c** I 1, II 1+1, III 4, IV 12, V 8+1
Schau²mburg, Grafschaft ▲ I 8 c VI 14, VII 1
Schaumburg/Unterlahnkreis G 10 d IX 1
 Scheckenbergensis — IV 1
 Scheibe — XI 1
Scheibenberg/Kr. Annaberg/Erzgebirge
L 10 b III 1, IV 3, V 2, VI 2, VII 2, VIII 5, IX 5, X 2, XI 3, XII 1, XIII 2, XV 2
Scheinfeld J 11 a V 1, VI 2

Schelken, Klein- (Kisselyk, Şeica Mică)
 (auch für **Kishalkensis Transsylvanus**)
X 14 c V 1, VI 1, VII 1, IX 2, X 1
Schellenberg/Kr. Flöha M 10 a X 1
Schellenberg/Österreich M 13 a I 1, IV 1
Schellerhau M 10 b X 1
Schemnitz (Selmeczbánya, Banská Štiavnica) R 12 d II 5, III 5, IV 7, V 5, VI 6, VIII 13, IX 1, X 4, XI 3, XII 1, XIII 1, XV 1
Schenefeld/Kr. Pinneberg? I 7 b VIII 1, IX 1, X 1
 Scheniheimensis Hassus — IX 1
Schen¹k, Gross- (Nagysink, Cincul) X 15 b
 VI 2, VIII 2, IX 3, X 10, XI 6, XII 2
Schen²k, Klein- (Kissink, Cincşor) X 15 b
 VIII 1, IX 2, X 1
Schenkenberg/Kr. Delitzsch L 9 a V 1, XI 1, XII 1, XV 1
Schenkendorf/Kr. Luckau M 9 a XIII 2, XIV 1
Schenklengsfeld I 10 b V 1
Schenpach Aystetensis dioc. → Scheppach?
 Schenpelensis — III 1
Scheppach/Kr. Günzburg (auch für **Schenpach Aystetensis dioc.**) **J 12 c** I 1, VIII 1
Scherdenbacensis Palatinus → **Schnaitterbach/Oberpfalz?**
Scherkow/Böhmen (?) N 11 a VI 1
Schernberg J 9 d V 1
 Schessingen — IV 1
Schesslitz K 11 a I 3
Scheuern, Klein- (Kiscsúr, Sura Mică)
X 15 a VIII 2
 Scheusa Misnicus — IX 1
Schickdorf dioc. Bremensis → **Schiffdorf?**
 [de]Schiczauen — I 1
Schiedlow/Kr. Falkenberg/Schlesien (Szydłów/pow. Niemodlin) Q 10 b IV 1
Schierstedt K 9 b I 1, IV 4
Schierstein – jetzt zu Wiesbaden – **H 10 c**
 VIII 1
Schiffdorf (Schickdorf dioc. Bremensis)
H 7 b I 1
 Schilart dioc. Spirensis — II 1
Schilbach/Kr. Klingenthal? L 10 c XIII 1
Schilda M 9 a XII 1
Schildau, Gneisenaustadt L 9 d I 1, II 1, III 6, IV 5, V 3, VI 2, VII 1, X 4, XIII 2, XIV 4, XV 3
Schillingstedt K 9 c XI 1, XII 1
Schimmelwitz/Kr. Liegnitz (Szymanowice)
P 9 c XII 1
Schippenbeil (Sępopol, auch für Staffenburg) U 6 c IV 1, V 1, VI 1, XI 1
Schirma, Gross- M 10 a VI 2, XI 1, XIII 2
Schirmenitz M 9 c XII 1, XIII 2, XIV 3

Schivelbein (Świdnin) O 7 b I 1, II 1, III 1, IV 1, V 1, VI 1, VII 4, VIII 13, IX 7, X 12, XI 4
Schke¹itbar/Kr. Leipzig – jetzt zu Räpitz/
 Kr. Leipzig – **L 9 c** XV 1
Schke²uditz L 9 c I 1, IV 1, V 5, VI 6, VII 4, VIII 2, IX 5, X 1, XI 1, XII 1, XV 1
Schkö¹len/Kr. Eisenberg K 9 d I 1, IV 1, V 2, VI 1, XIII 1, XIV 2
Schkölen/Kr. Leipzig L 9 c XIII 1, XIV 1
Schko²pau K 9 d VIII 1, XI 1
Schlabendorf M 9 b XIII 1, XIV 2
 Schlacken – IV 1
Schla¹ckenwert (Ostrov/okres Karlovy Vary) L 10 d I 2, II 4, III 2, IV 8, V 3, VI 17, VII 5
Schladebach/Kr. Merseburg – jetzt zu Kötzschau/Kr. Merseburg – **L 9 c** XIII 1
Schladen K 8 b IX 1
Schladming/Steiermark M 13 d VI 1
Schlage, Alt- (Sława/pow. Białogard) O 7 b V 1
Schlagenthin L 8 c VIII 1
Schla²ggenwald (Horní Slavkov) L 10 d II 4, III 3, IV 8, V 13, VI 9, VII 1
Schlagsdorf/Kr. Gadebusch J 7 b XII 1
 Schlahenbergensis – IV 1
 Schlaicensis Transylvanus – III 1
Schlalach L 8 d IV 2, VI 3
Schlamersdorf/Kr. Stormarn J 6 c IX 2
Schlammersdorf/Kr. Forchheim K 11 b IV 1
Schlan (Slany) N 10 c IV 1, VII 2
Schlanstedt K 8 c X 2
Schlawa/Schlesien (Sława/pow. Głogów) P 9 a VIII 1
Schlawe/Pommern (Sławno) P 6 d II 1, III 1, IV 9, V 7, VI 7, VII 1, VIII 5, IX 7, X 7, XI 2
Schle¹berode K 9 d XII 1
Schlebusch G 9 c II 1
 [de] Schledigen Vrastislauensis dioc. – I 1
Schleesen L 9 a XIV 1, XV 1
Schleiden → **Schlettau/Saalkreis?**
Schleife/Kr. Weisswasser N 9 b XIII 1
Schleinitz/Kr. Meissen M 9 c III 2, IV 8, V 3
Schleiz K 10 b I 9, II 5, III 3, IV 14, V 5, VI 6, VII 4, VIII 3, IX 3, X 3, XI 4, XII 11, XIII 5, XIV 3, XV 3
Schle¹ma, Ober- <etwa: **Schlema, Nieder-?**>
 – jetzt Schlema – **L 10 b** VIII 1
Schlemmin/Kr. Stralsund – jetzt Kr. Ribnitz-Damgarten – **L 6 d** VIII 1
Schlenzer M 9 a XII 1
Schlesien (Śląsk) ▲ P 9 d II 29, III 26, IV 65, V 56, VI 35, VII 25, VIII 18, IX 16, X 23, XI 23, XII 22, XIII 1, XIV 4, XV 1
Schlesien, Nieder-(?) ▲ O 9 d XI 4
 Schlesnicensis – II 1

Schleswig <auch für **Schlesweig, Diözese**>
I 6 b I 8+5, II 4+5, III 2, IV 12, V 12, VI 10, VII 2, VIII 14, IX 10, X 11, XI 12, XII 1
 Schlet dioc. Pragensis – I 1
Schle²ttau/Erzgebirge – jetzt Kr. Annaberg –
L 10 b V 1, VI 1, VII 6, VIII 10, IX 3, X 2, XI 3, XII 1, XIII 2, XIV 1, XV 5
Schle²ttau/Saalkreis – jetzt zu Löbejün –
 (auch für **Schleiden**) **K 9 d** II 1, III 1, IV 2, VIII 1, IX 1, XIV 1
Schlettstadt (Sélestat) G 12 c I 2, II 2, IV 1, V 1
Schleusingen J 10 b I 3, II 9, III 3, IV 16, V 12, VI 15, VII 4, VIII 6, IX 3, X 2, XI 8, XII 12, XIII 9, XIV 14, XV 8
Schleussig/Kr. Leipzig – jetzt zu Leipzig –
L 9 c XIII 1
Schlichting/Kr. Norderdithmarschen I 6 c VIII 1
Schlichtingsheim (Szlichtyngowa) P 9 a VIII 1, IX 1, X 3, XIII 1
Schlieben M 9 a I 13, II 3, III 3, IV 14, V 6, VI 13, VII 11, VIII 8, IX 11, X 10, XI 20, XII 10, XIII 9, XIV 9, XV 9
Schliestedt J 8 d XV 1
Schlit/Hessen I 10 b I 2, V 1, VI 4, X 2, XI 1, XII 1, XIV 1
Schloppe (Człopa) P 7 c V 1, VI 1, X 1
Schlossvippach K 9 c IX 1
Schlothheim J 9 d III 2, X 1, XI 1, XIV 1
Schlottwitz M 10 b V 1
Schlüchtern I 10 d II 4, III 3, IV 5, V 6, VII 1
Schlu¹ckenau (Šluknov) (auch für Slukau) N 9 c II 1, III 2, IV 2, V 4, VI 14, VII 2
Schlu²ngwitz/Kr. Bautzen – jetzt zu Gnaschwitz/Kr. Bautzen – **N 9 c** XIV 1
Schlunzig L 10 b XIII 2
Schlüsselfeld J 11 b I 2, V 1
Schmalfelden J 11 c VII 1
Schmalkalden J 10 a I 6, II 1, III 16, IV 31, V 23, VI 7, VIII 5, IX 1, XII 1, XIII 1, XV 1
Schmallenberg H 9 c IV 2, V 2
Schmannewitz L 9 d IX 2
Schmauch/Pr. (Skowrony) S 6 d XV 1
Schmegen → **Schmiegel?**
Schmeheim J 10 b VI 1
Schmeilsdorf K 10 c I 1
Schmellwitz/Kr. Schweidnitz (Śmiałowice) P 9 d III 1
 Schmergenen. – IV 1
Schmergow L 8 d VIII 1
Schmerkendorf M 9 a XV 1
Schmerwitz/Kr. Belzig – jetzt zu Schlamau/Kr. Belzig – **L 8 c** XV 1
 Schmiedeberg – I 7, II 11, III 7, IV 21, V 13, VI 13, VII 17

Schmiedeberg/Kr. Dippoldiswalde M 10 b
VI 4, VII 4, IX 4, XI 1, XII 4, XIII 1

Schmiedeberg/Schlesien (Kowary/pow. Jelenia Góra) O 10 b VI 1, VII 5, VIII 11, IX 4, X 3, XI 7, XIII 1

Schmi¹edeberg/Kr. Wittenberg – jetzt Bad Schmiedeberg – **L 9 b** I 7, II 2, IV 9, VI 8, VII 3, VIII 5, IX 6, X 11, XI 15, XII 11, XIII 8, XIV 5, XV 6

Schmiedefeld/Kr. Neuhaus/am Rennweg K 10 a XIII 1

Schmiedefeld/Kr. Pirna – jetzt Kr. Bischofswerda – **N 9 c** VI 1, X 1, XII 2, XV 1

Schmiedehäuser – XIV 1

Schmi¹egel (Śmigiel) (auch für **Schmegen**) **P 8 d** VIII 2, IX 1, X 3, XI 1

Schmilau J 7 b VI 1

Schmi²lkendorf L 9 b III 1, XIV 2, XV 1

Schmira/Kr. Erfurt – jetzt zu Erfurt – **J 10 b** XII 1

Schmitzdorf <**Schmitzdorf Silbitz**> (**Kowalskie** <**Kowalskie Żelowice**>) **P 10 b** IV 1, V 1

Schmograu/Kr. Namslau (Smegerzów/pow. Namysłów) Q 9 d VI 2

Schmöllen, Gross- (Smolno Wielkie) O 8 d XIV 1

Schmölln/Kr. Bischofswerda? N 9 c XI 2, XIV 2

Schmölln/Thüringen – jetzt Bez. Leipzig – **L 10 a** I 5, II 6, III 4, IV 3, V 1, VI 1, VII 8, VIII 2, X 3, XI 8, XV 1

Schmon, Ober- <auch für **Schmon, Nieder-**> – jetzt zu Schmon – **K 9 d** IV 1, IX 1, XII 1, XV 1

Schmorkau/Kr. Kamenz M 9 d X 1, XIII 1

Schnabelweid <**Schnabelwaid**> **K 11 b** V 1, X 1

Schnackenburg K 7 d VI 1

Schnaitheim (Schneidheim) J 12 a VI 1

Schnaittach K 11 a VI 2

Schnaittenbach/Oberpfalz (auch für **Scherdenbacensis Palatinus**) **L 11 a** IV 1, VI 2

Schnarsleben K 8 c IV 1

Schneckengrün L 10 a X 1

Schneeberg/Sa. L 10 b I 10, II 14, III 11, IV 31, V 20, VI 8, VII 7, VIII 9, IX 6, X 15, XI 15, XII 21, XIII 16, XIV 14, XV 8

Schneidheim → **Schnaitheim**

Schneidlingen K 9 a IV 1, VI 1

Schnellroda K 9 d XIII 1, XIV 1

Schnellwalde/Pr. (Boreczno) S 7 b IX 1

Schochwitz K 9 b II 1, VII 1

Scholipaludanus – V 1

Schölln bach, Ober- K 11 a XI 1

Schomelmarkt (Szilágy <**Szilágy somlyó**> **Şimleul-Silvaniei) V 13 d** V 2

Schöna – XV 1

Schön¹a/Kr. Torgau – jetzt Kr. Herzberg – **M 9 a** X 1, XIV 1

Schön¹a, Nieder- M 10 a X 1, XI 1, XII 1, XIV 1

Schön²a, Ober- M 10 a IX 1, XI 2, XII 1

Schönaich (Sieciejów) O 9 b XV 1

Schönau/Böhmen → **Teplitz/Böhmen** <**Teplitz-Schönau**>

Schön¹au/Eigen N 9 d XI 1, XII 3, XIII 4

Schönau/Kr. Kamenz? N 9 c VII 1, X 2

Schönau/Katzbach? (Świerzawa) O 9 d IV 1, V 1, VI 4, IX 1, XII 1

Schönau/Sa. – IX 1, XI 1

Schönau/vor dem Walde J 10 b XII 1

Schön¹au/Kr. Zwickau L 10 b XIII 1, XV 1

Schönau, Gross-/Kr. Zittau N 10 b VIII 1, X 2, XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 2

Schön¹bach/b. Asch? (Hranice) L 10 c III 2, IV 1, VI 2

Schönbach/Kr. Grimma? L 9 d X 1, XII 1

Schön²bach/Kr. Löbau?/Lausitz N 9 d X 1, XI 1, XIV 2

Schön¹bach/Kr. Reichenbach L 10 a XIV 1

Schönberg, Schöneberg – III 1, IV 2, VI 1, XII 1

Schön¹berg/Holstein J 6 c VIII 1, X 1

Schönberg/Kr. Lauf/Pegnitz K 11 c IX 1

Schönberg/Mähren (Šumperk) P 11 b III 1, V 1, VI 2, VII 2

Schönberg/Mecklenburg J 7 b VI 1

Schön³berg/Oberlausitz – jetzt Kr. Löbau – **N 9 d** VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 2, XII 4, XIII 2

Schön²berg/Kr. Ölsnitz/Vogtland L 10 c VIII 2, IX 1, X 1, XI 1, XII 1

Schönberg/Kr. Osterburg – jetzt Kr. Seehausen – **K 8 b** VIII 1, IX 1

Schönberg/Siebenbürgen (Lesses, Dealu-Frumos) X 15 b VIII 2, IX 3

Schönberg, Neu-/Kr. Döbeln – jetzt zu Heiligenborn/Kr. Döbeln – **M 9 c** XII 1

Schön³born/Kr. Hainichen – jetzt Schönborn-Dreiwerden – **M 10 a** XIII 3

Schön¹born/Kr. Luckau – jetzt Kr. Finsterwalde – **M 9 b** I 1, II 1, IX 1, X 1, XI 1

Schön⁴brunn/Kr. Marienberg – jetzt Kr. Zschopau – **M 10 a** IX 1, X 1, XII 1, XIV 1

Schonburg dioc. Mindensis → **Schöneberg?**

Schönburg/Saale K 9 d X 1

Schön²burg <**Schönburgische Herrschaft**> **▲ L 10 b** XI 3, XIII 1, XV 3

Schöndorf/Lausitz (Wesoła) O 9 c XIV 1

Schöndorf/Kr. Schleiz K 10 b XII 3, XIV 1

Schönebeck/Elbe K 8 d I 3, IV 4, V 4, VI 4, VII 3, VIII 15, IX 4, X 1, XI 3, XII 1

Schönebeck, Gross- M 8 a VIII 1

- Schön¹ebeck, Klein-/b. Berlin** – jetzt zu Schöneiche/b. Berlin – **M 8 d** XI 1
- Schöneberg (Schonburg dioc. Mindensis)** **H 9 a** I 1
- Schön³eck/Vogtland** **L 10 c** VIII 2, XI 1, XII 1, XV 1
- Schön²efeld?** **M 8 d** III 2, IV 4, V 1
- Schonen (Skäne) ▲ M 5 a** II 1, IV 6, V 1, VI 4, VII 2, VIII 3, IX 7, X 2
- Schönensis — X 1
- Schön⁵erstadt/Kr. Flöha** **M 10 a** XIII 1, XIV 1
- Schönewalde, Schönwald, Schönwalde — VI 1, VIII 2
- Schönewalde/b. Bernau?** **M 8 a** IV 1, V 4
- Schön²ewalde/Kr. Schweinitz** – jetzt Kr. Herzberg – **M 9 a** I 1, VI 3, VIII 1, IX 2, X 6, XI 3, XII 4, XIII 7, XIV 2
- Schönewerda** **K 9 c** V 1, VI 2, XII 2, XIV 1
- Schönfeld — VII 2, X 1, XI 3, XII 1
- Schön³feld/Kr. Annaberg** **L 10 b** XIV 1
- Schön¹feld/Kr. Elbogen?/Böhmen (?)** **L 10 d** II 2, V 1, VI 2
- Schön²feld/Kr. Calau** **M 9 b** XIV 1
- Schön¹feld/Kr. Dippoldiswalde** **M 10 b** XII 1
- Schönfeld/Franken** **I 11 b** V 1, VI 2
- Schön²feld/Kr. Greiz** – jetzt zu Greiz – **L 10 a** XV 1
- Schönfeld/Kr. Grossenhain** **M 9 d** V 1, VI 1, VIII 1
- Schön³fels/Kr. Zwickau** **L 10 a** VI 1, X 1, XIII 2, XIV 2, XV 2
- Schönfliess/Neumark** <Bad Schönfliess> (Trzcínsko Zdrój) **N 8 b** XI 1, XV 1
- Schönfliess/Kr. Seelow** **N 8 c** III 1, IV 3, VI 1, VII 1, VIII 1, X 2
- Schönforst, Gross-/Pr. (Kałduny)** **S 7 b** VIII 2
- Schongau **J 13 b** IV 1
- Schöngrabern/Niederösterreich** **P 12 a** VI 2, VII 1
- Schönhausen/Mark** – jetzt Kr. Havelberg – **L 8 a** VI 1, VII 1, VIII 2
- Schön²heide/Erzgebirge** **L 10 d** X 4, XII 3
- Schönhof** **K 7 a** IV 1
- Schöningen/Braunschweig** **J 8 d** I 2, II 1, III 3, IV 4, V 3, VI 2, VII 3
- Schön²kirchen/Kr. Plön** **J 6 c** IX 1
- Schön³lind (Krásná Lipa)** **L 10 d** VI 1
- Schönstadt/Kr. Marburg** **H 10 b** II 2
- Schönstedt/Kr. Langensalza** **J 9 d** VI 1, VII 3, VIII 1, IX 1, X 4, XI 5, XII 2, XIII 3, XIV 1, XV 1
- Schön⁴thal/Böhmen (Krásné Údoli)** **L 10 d** IV 1
- Schön²wald/b. Aussig?/Böhmen (?)** **M 10 b** VIII 1, IX 1
- Schön³walde/Kr. Lübben** **M 9 b** XI 1, XII 2
- Schönwalde/Pr. (Szczęsne/pow. Olsztyn)** **T 6 b** VI 2, XIV 1
- Schönwerder/Kr. Prenzlau** **M 7 d** V 1
- Schönwerder/Kr. Pyritz (Ziemomyśl)** **O 7 c** V 1
- Schöppenstedt** **J 8 d** IV 3, VII 3
- Schora/über Zerbst** **L 8 c** XIII 1
- Schorbach (Scorbatzensis)** **G 11 c** V 1
- Schörfling** **M 13 b** I 1
- Schorndorf/Württemberg** **I 12 b** I 3, III 1, IV 3, V 3
- Schortau/Kr. Querfurt** – jetzt zu Braunsbedra/Kr. Merseburg – **K 9 d** VII 1, IX 1
- Schortau/Kr. Weissenfels** – jetzt zu Teuchern/Kr. Hohenmölsen – **L 9 c** X 1, XI 1
- Schortewitz** **L 9 a** XII 1
- Schoschow (Szaszów)** **R 10 d** VIII 1
- Schosdorf (Ubocze)** **O 9 c** XV 1
- Schotten/Hessen** **I 10 a** IV 1, X 1
- Schottenstein** **J 10 d** IV 1
- Schotterey/Kr. Merseburg** – jetzt zu Bad Lauchstädt/Kr. Merseburg – **K 9 d** XV 1
- Schottland (Scotland) ▲★** II 6, III 1, V 5, VI 4, X 2
- [a] Schowerau Bohemus — V 1
- Schrapplau** <Schraplau> **K 9 d** I 1, IV 1, V 2, IX 2, XII 1
- Schrattenthal/Niederösterreich** **O 12 b** VI 1
- Schreabacensis — III 1
- Schreibitz/Kr. Döbeln?** **M 9 c** IX 1, XII 3, XV 1
- Schreiersgrün** **L 10 a** XIII 1
- Schrobenhausen** **K 12 a** II 1, III 3
- Schrotzberg** <Schrozberg> **I 11 d** II 1, VIII 1
- Schubenburgensis Saxo** → **Schulenburg/Kr. Hannover?**
- Schujen (Skujene)** **Y 3 d** XII 1
- Schulenburg/Kr. Hannover (Schubenburgensis Saxo)** **I 8 d** VII 1
- Schuliacensis** → **Schulitz?**
- Schulitz (Schuliacensis, Sołec Kujawski)** **R 7 c** IV 1
- Schulkenheim Herbipolensis Dioc. — I 1
- Schullwitz/über Dresden** **M 9 d** IV 1, VII 1
- Schulpforta** → **Pforta**
- Schüpf, Ober-** **I 11 b** IV 2
- Schüttenhofen (Sušice)** **M 11 d** IV 2
- Schüttorf** **G 8 c** IV 3
- Schützberg** **L 9 b** XII 1
- Schwaan** **L 7 a** VIII 1
- Schwa¹bach** **K 11 c** I 4, II 11, III 9, IV 18, V 24, VI 14, VII 10, VIII 5, IX 8, X 12, XIII 1
- Schwaben ▲** **I 12 d** II 2, III 1, IV 1, VI 2, VII 1, X 1
- Schwa¹bhausen** **J 10 b** II 1
- Schwabsdorf (Svábócz, Švabovce)** **T 11 c** XI 1
- Schwalenberg** **I 9 a** VI 1

Schwand/Kr. Plauen L 10 c XI 1
Schwa¹ndorf/Oberpfalz L 11 c II 2, III 1, IV 7, V 6, VI 6
 Schwanebeck — X 1
Schwanebeck/Kr. Belzig L 8 d XV 1
Schwanebeck/Kr. Oschersleben – jetzt Kr. Halberstadt – **K 9 a** IV 3, V 1, X 2, XII 1, XIII 1, XIV 1
Schwänenstadt M 12 d VI 1
Schwanningen, Unter- J 11 d V 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1
Schwannberg (Krasikov) L 11 b VII 1
Schwans <Schwansen> **▲ I 6 b** III 1, IX 1
Schwappach <Schwappach, Unter-> **J 11 a** VI 1
Schwa²rza/Kr. Schleusingen – jetzt Kr. Suhl – **J 10 b** IV 1, VI 1, XI 1, XIII 1
Schwa¹rza/Kr. Weimar K 10 a III 1, IV 3
Schwarzach/Baden H 12 a IV 1
Schwarzach/b. Kulmbach? K 10 c III 1
 Schwarzach — XIV 2, XV 1
Schwa¹rbach/Kr. Annaberg? L 10 b X 1
Schwarzach/Kr. Neustadt/Orla – jetzt Kr. Gera – **K 10 b** IV 1, VII 2, XI 3, XII 1, XV 1
Schwarzach/Kr. Senftenberg? M 9 d XII 1
Schwa²rzburg <auch für **Schwarzburg, Fürstentum**> **K 10 a** VII 1, IX 1, X 3, XI 2, XII 7, XIII 3, XIV 5
Schwarzenbach/Niederösterreich P 13 a VI 1
Schwarzenbach/Saale K 10 d VIII 1, X 7
 Schwarzenberg — VI 1
Schwa²rzenberg/Erzgebirge L 10 b I 1, II 2, III 2, IV 3, V 1, VI 4, VII 5, VIII 2, IX 2, X 6, XI 5, XII 2, XIII 3, XIV 3, XV 2
Schwarzenborn/Hessen I 10 a? IV 1, V 1, VI 1
Schwa²rzenfeld/Oberpfalz L 11 c VI 1
Schwa²rzenlohe, Klein- K 11 c VI 1
Schwarzhausen J 10 a V 1, XII 1
Schwa³rzhofen L 11 c IV 2
Schwarzing <Schwarzingel?> (**Swarzingensis**) (?) **O 8 d** V 1
Schwarznausslitz/Kr. Bautzen – jetzt Obergurig/Kr. Bautzen – **N 9 c** X 1, XIII 2, XIV 1
Schwaz/Tirol K 13 d I 4, II 3, III 2, V 1
Schwebda J 9 c I 1
Schwebheim/Kr. Uffenheim J 11 c IX 1
 Schwebnicensis Bohemus — V 1
Schweden (Sverige) ▲ N 3 a I 1, II 39, III 24, IV 19, V 38, VI 106, VII 11, VIII 11, IX 10, X 7, XI 10, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 3
Schweden, West- ▲ L 2 c IX 1
Schwedler (Svedlér, Švedlár) T 12 b VIII 1
Schwedt/Oder N 7 c III 1, V 2, VI 2, VII 3, VIII 3, IX 1, XV 1
Schweickershain <Schweikershain> **L 9 d** X 1, XIII 1, XIV 1

Schweidnitz (Świdnica) P 10 a I 3, II 20, III 20, IV 35, V 30, VI 64, VII 16, VIII 10, IX 2, X 6, XI 26, XII 10
Schweidnitz, Gross- N 9 d XV 1
Schweigern I 11 d VI 1
Schweina/Kr. Bad Salzung – jetzt zu Bad Liebenstein – **J 10 a** XI 1, XII 1
Schweinfurt J 10 c I 16, II 14, III 12, IV 23, V 25, VI 39, VII 15, VIII 16, IX 11, X 26, XI 6, XII 6, XIII 4, XIV 2
Schweinitz/Elster M 9 a I 3, II 8, IV 2, VI 9, VII 4, VIII 6, IX 3, X 3, XI 9, XII 1, XIII 6, XIV 12, XV 11
Schweinsberg H 10 b VI 1
Schweinsbühl H 9 d XI 1
 Schweinstein — I 1
Schweischer (Sövényeség, Fişer) Y 14 c IX 1
Schweiz ▲ H 13 c I 1, III 1, IV 2, V 1
Schwemsal L 9 b IV 1
 [de] **Schwenckenit Silesius** → **Schwentnig?**
Schwenda K 9 a X 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Schwenningen/Neckar H 12 d V 1
Schwentnig ([de] **Schwenckenit Silesius, Światniki/pow. Dzierżoniów**) **P 10 b** IV 1
Schwepnitz M 9 d X 2
 Schwerin — VIII 1
Schwerin/Mecklenburg <auch für **Schwerin, Diözese**> **K 7 a** I 3, III 1, IV 3, VI 8, VII 1, VIII 11, IX 8, X 8, XI 7, XIII 1, XIV 1, XV 1
Schwerin/Warthe (Skwierzyna) O 8 b IV 1, VII 2, VIII 12, IX 4, X 3, XI 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Schwarsenz (Swarzędz) Q 8 c X 1, XI 1
Schwerstedt/Kr. Weissensee? – jetzt Kr. Sömmerda – **K 9 d** VI 1, X 1, XII 1, XIII 2, XIV 1, XV 3
Schwerta/fr. Kr. Lauban <Schwertburg> (**Świecie/pow. Lubań**) **O 10 a** XV 1
Schwertberg N 12 d V 2
Schwerte G 9 d II 1
Schweta/Kr. Oschatz M 9 c XII 1, XIII 3
Schwiebus (Świebodzin) O 8 d I 2, II 4, III 5, IV 12, V 8, VI 11, VII 6, VIII 9, IX 1, X 1
Schwienhusen I 6 c IX 1
Schwöditz, Unter-/Kr. Weissenfels – jetzt zu Nonnewitz/Kr. Zeitz – **L 9 c** XII 1
 Schwoganus — IV 1
Schwyz H 13 d I 1, II 1
Ścinawa/pow. Wołów → **Steinau/Oder**
 Skiernovius Danus — V 1
Scorbatzensis → **Schorbach?**
Scotland → **Schottland**
 Scrinensis — III 1
 Scul., Soul.? — XI 1
 Scymekensis Finno — VI 1
Scythia <Skythia> → **Südrussland**
Sebespatak → **Bisztra**
Sebiş → **Mühlbach/Siebenbürgen**

- Sebnitz N 10 a** III 1, IV 1, V 2, VI 2, VII 3, VIII 5, IX 1, X 8, XI 1, XII 1, XIII 1, XIV 9, XV 1
Seckau N 13 d IX 1
Seclusinus → **Siklós?**
Sedan D 11 b VII 1, X 1
Sedbyensis Suecus → **Söderby?**
See/Kr. Niesky N 9 d XI 1, XII 1, XIV 1
Seebach/Kr. Mühlhausen/Thüringen J 9 c IV 2, V 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1, XI 2, XII 2, XIII 1, XV 2
Seebnitz/Schlesien (Trzebnice/pow. Lubin) P 9 c XI 1
Seeburg/Kr. Eisleben K 9 d VII 2, VIII 1, IX 2
Seedorf/Kr. Krossen (Stružka) O 9 a IX 1
Seefeld/Mark M 8 b VIII 1
Seefeld, Nieder-/Kr. Jüterbog – jetzt zu Hohenseefeld/Kr. Jüterbog – **M 9 a** XI 2
Seegrehna L 9 b X 1, XI 1, XII 1, XIV 4, XV 2
Seehausen — VI 8, VII 1
Seehausen/Altmark K 8 b I 3, II 6, III 2, IV 22, V 21, VI 28, VII 8, VIII 6, IX 4, XII 1, XIV 2
Seehausen/Kr. Artern K 9 c VI 1, XII 3, XIII 1, XV 2
Seehausen/Kr. Leipzig L 9 c XV 1
Seehausen/Kr. Wanzleben K 8 c I 1, II 12, III 13, IV 3, V 10, VI 3, IX 1, X 1, XIII 1
Seeheim/Bergstrasse H 11 b X 1
Seehesten (Sehesten, Szestno) U 7 a VI 1
Seeland ▲ K 5 b IV 6, V 3, VIII 1
Seeligstadt/Kr. Bischofswerda? N 9 c VIII 1, XII 2
See¹lingstädt/Kr. Grimma? L 9 d X 1
See²litz L 9 d XI 3, XIII 1
Seelow/Mark N 8 a V 1, IX 3, X 1, XI 1
Seelowitz (Židlochovice) P 11 d IV 1
Seemen/b. Gilgenburg (Samin) T 7 c V 1
Seeranus — III 1
Seerhausen M 9 c III 1, VII 2
Seesen J 9 a I 1, II 1, III 1, IV 2, V 2, VI 3
Seester I 7 b V 1, X 1, XI 1
Segeberg J 7 a VI 2, VIII 2, IX 1, X 4, XI 2, XV 1
Segesd → **Schaas**
Segesvár → **Schässburg**
Segewold (Sigulda) X 3 d VIII 1
Seglohe J 12 b V 1
Segnitz J 11 a VI 2, X 1
Sehesten → **Seehesten**
Sehlde/b. Elze J 8 c I 2, V 1
Sehma M 9 a XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 1
Seiboldsdorf K 12 a VI 1
Seibranz I 13 b I 1
Șeica-Mică → **Schelken, Klein-Seidau N 9 c** XIII 1
Seiden (Zsidve, Jidveiu) X 14 c IX 1
Sei¹denberg (Zawidów, auch für Seitenberg/Schlesien) O 9 c VI 1, VII 2, IX 3, X 1, XI 2, XII 1, XIII 1, XV 3
Seidewitz <Seydewitz> M 9 c IV 1
Seidingstadt J 10 d XII 1
Seidlitz, Seidelitz — XI 1
Seifersbach M 10 a IV 1, X 2, XI 1
Sei²fersdorf/Kr. Bunzlau? (Mściszów) O 9 c III 2, X 1
Seifersdorf/Kr. Dresden? M 9 d IX 1, X 2, XI 4, XIII 1
Seifersdorf/Kr. Gera – jetzt zu Zedlitz/Kr. Gera – **L 10 a** XII 1
Seifersdorf, Nieder-/Kr. Niesky N 9 d XIII 2, XIV 1
Sei¹fersdorf, Ober-/Kr. Zittau N 10 b XIII 1, XIV 2, XV 1
Seifertshain L 9 d XII 1, XIV 1
Sei²fhennersdorf N 10 b XII 1, XIV 1, XV 1
Seini → **Szinérváralja**
Seinstedt J 8 d IX 1
Seiselitz/Kr. Naumburg – jetzt zu Utenbach/Kr. Naumburg – **K 9 d** XII 1
Seisingensis — IV 1
Seissen I 12 d I 2
Seitenberg/Schlesien (Stronie Śląskie) → Seidenberg
Seitenhain/Kr. Rochlitz L 10 b III 1, VIII 1
Selb L 10 c IV 3, V 2, VI 2, VIII 1, IX 4, X 2
Selben L 9 a X 1
Selbitz/Oberfranken K 10 d V 1
Selbitz/Kr. Wittenberg – jetzt Kr. Gräfenhainichen – **L 9 b** I 2
Selchow/Kr. Beeskow? M 8 d VIII 1, IX 1
Selecz (Szelecz <Szelecs>) <Selec> Q 12 b V 1, VIII 1, IX 1
Sélestat → **Schlettstadt**
Seligenstadt H 10 d I 1, III 2, IV 1
Seligstadt/Siebenbürgen (Boldogváros, Seliștat) X 15 b VIII 1
Seliștat → **Seligstadt**
Sellin/Neumark (Zielin/pow. Dębno) N 8 b VIII 1
Sellnow/Neumark (Zieleniewo/pow. Choszczno) O 7 d X 1
Selmeczbánya → **Schemnitz**
Semgallen/Lettland (Zemgale, auch für Suxna Semgallus) ▲ X 4 b VI 1, VIII 1, IX 1
Semitanus — IV 1
Senbicensis Saxo → **Sennewitz/b. Halle/Saale?**
Senča → **Szencse**
Senec → **Wartberg**
Senereuș → **Zendrisch**
Senetz M 10 d V 1

Senftenberg/Lausitz N 9 a I 3, II 3, III 4, IV 9, V 11, VI 11, VII 17, VIII 18, IX 19, X 13, XI 13, XII 9, XIII 6, XIV 8
Sengwarden H 7 a IX 2
Senica/nad Myjavou → **Szenicz**
Senjen/Norwegen ★ VI 1
Senlis/Frankreich ★ III 1
Sennewitz/b. Halle/Saale (Senbicensis Saxo) K 9 b VI 2
Sensburg/Pr. (Mrągowo) U 7 a VII 1
Senst L 9 b X 2, XII 1, XIII 1, XIV 1
Sępopol → **Schippenbeil**
Sequanus → **Elsass**
Sercha (Burgundenau, Żarka) O 9 c X 1
 Sergensis ex Norvegia — III 1
Sermuth, Gross- L 9 d XV 1
Sesenice → **Sezenicz**
Seseves → **Sessau**
 [in] Sesimowa Austj. — V 1
Sessau (Seseves) W 4 d IX 1
Sesslach J 10 d I 1, IV 2, VI 1
Seubelsdorf/Oberfranken K 10 c VI 1
Seusslitz/Kr. Riesa – jetzt Diesbar-Seusslitz/
 Kr. Riesa – **M 9 c** V 2, XIII 1, XIV 1
Sevilla/Spanien ★ V 1
 Sexmontanus Finno — VI 1
Seyburg <**Seiburg**> (**Siberk, Zsiberk, Jibert**)
Y 15 a IX 1
Seyda/Kr. Schweinitz – jetzt Kr. Jessen –
 (auch für **Sayda**) **L 9 b** I 1, II 3, III 7, IV 8,
 V 11, VII 2, VIII 4, X 6, XI 7, XII 7, XIII 2,
 XIV 1, XV 1
Seyde → **Sayda/Kr. Brand-Erbisdorf?**
Sezenicz (Sesenice) O 10 d III 1
Sianów → **Zanow**
 Sibchensis — IV 1
Siberk → **Seyburg**
Sibiú → **Hermannstadt**
Sickershausen J 11 a V 1, IX 1
Sickingen (Siclensis) H 11 d II 1
Siclensis → **Sickingen?**
 Sicopolitanus Bohemus — IV 1
Siebeleben <**Siebleben**>/**Kr. Gotha** – jetzt zu
 Gotha – **J 10 b** XII 1
Siebenbürgen (Erdély, Transilvania) ▲
X 14 a I 2, II 16, III 47, IV 55, V 20, VI 4,
 VII 1, VIII 6, IX 2, X 5, XI 10, XII 3, XIII 4,
 XIV 2, XV 3
Siebeneichen/Kr. Lauenburg J 7 b VIII 1
Siebenlehn M 9 c III 1, IV 1, V 3, XI 2, XII 1,
 XIII 1
Siecieborzyce → **Rückersdorf/Schlesien**
Sieciejów → **Schönaich**
Siedel, Neu- P 13 b II 1, IV 1
Siedlnica → **Zedlitz/Kr. Fraustadt/Schlesien**
Siegelsdorf/Kr. Bitterfeld – jetzt zu Schrenz/
 Kr. Bitterfeld – **L 9 a** XIII 2

Siegelsum G 7 c VIII 1
Siegen H 10 a II 8, III 11, IV 7, VI 1
Siegersdorf (Zebrzydowa Wieś) O 9 c IX 1,
 XII 1
Siegersleben K 8 c IV 1
Sielen I 9 a IX 1
Sielow N 9 a I 1, V 1
Siena/italien ★ III 1
Sietzsch L 9 c XII 1
Sighișoara → **Schässsburg**
Sigmaringen I 12 c I 1
Siguldā → **Segewold**
Siklós (Seclusinus) R 15 a III 1
Silbach/Kr. Suhl – jetzt zu Breitenbach/
 b. Schleusingen/Kr. Suhl – **J 10 b** XIV 1
Silberberg/Schlesien (Srebrna Góra) P 10 b
 VIII 1, IX 4, X 1, XII 1
Silesia Lusatus → **Lausitz**
Silkerode J 9 a VIII 1
Sillein <**Silein**> (**Zsolna, Žilina**) **R 11 d** IV 1,
 VI 2, VIII 5, IX 2, X 4, XI 3, XII 3, XIII 1
Simbsen (Szymocin) P 9 a III 1
Șimleul-Silvaniei → **Schomelmarkt**
Simmern/Rheinland G 11 b? IV 2, VI 1
 Simmodinus — III 1
Simonyi/fr. Kom. Eisenburg? <**Simonio**>
 (**Nagysimonyi**) **Q 13 c** XIV 1
Simonyi/fr. Kom. Gömör (Rimasimonyi,
Szentsimon) <**Simonovce**> **T 12 c** VI 1
Sinbronn J 11 c V 1, IX 1, X 1
Sindelfingen H 12 b I 1
Sin¹dolsheim I 11 c I 1, V 1, VI 1, XII 1
Sindorf/Rheinland F 10 b III 1
Sin²dringen I 11 c VI 1, IX 1
Singen/Thüringen K 10 a VII 1
Singwitz/Kr. Bautzen N 9 c XIII 1
Sinnershausen J 10 a IV 1
Sinsleben – jetzt zu Ermsleben – **K 9 a** VIII 1
Sion → **Sitten/Schweiz**
Širákov → **Szirák**
Sittard E 10 b IV 1
Sit¹ten/Sa. L 9 d II 2, V 1, VI 1, XI 1, XII 1
Sitten/Schweiz (Sion) G 14 c VI 1
Sittendorf K 9 c XII 1, XIV 1
Sitzdensis → **Sitzendorf?**
Sitzendorf (Sitzdensis) K 10 a III 1
Sit²zenroda L 9 d VI 1, X 1, XI 2, XII 1, XIII 1,
 XIV 4, XV 1
Siuxt (Džukstes) W 4 a XIII 1
Šivetice → **Süvette**
Sjerads <**Sieradz, auch für Sieradz, Diözese**>
R 9 b II 1, III 3
Skadow N 9 a XV 1
Skaelskör → **Skelskör**
Skala/Galizien Z 12 a IV 1
Skalitz <**Skalica**> (**Szakolocza, auch für**
Szokolya?) Q 12 a IX 1, X 2, XI 1, XII 1, XV 2

Skanderup/Jütland I 4 d VI 3
Skäne → Schonen
Skara <auch für **Skara, Diözese**> **M 2 c I 1,**
II 1, VI 3
Skaska N 9 c XV 1
Skassa M 9 c V 3, XIV 1
Skässchen M 9 d X 1, XII 1, XIV 2, XV 1
Skave (Skive) I 4 a VI 1
Skellerup (Skjellerup) I 4 b VI 1
Skelskör (Skaelskör) K 5 c IV 1, VI 1
Skive → Skave
Skjellerup → Skellerup
Skoczów → Skotschau
Skorzynice → Hartliebsdorf
Skotschau (Skoczów) R 11 b IX 2
Skowrony → Schmauch/Pr.
Skujene → Schujen
Skwierzyna → Schwerin/Warthe
Skythia <Scythia> → Südrussland
Slagendorff dioc. Caminensis — I 1
Slaná (Alsósajó, Nižnia Slaná) T 12 a XII 1
Slany → Schlan
Śląsk → Schlesien
Śląski Gostyń → Gostyń
Slatina → Szalatnya
Slavkov → Austerlitz
Slavskoe → Kreuzburg/Pr.
Sława/pow. Białograd → Schlage, Alt-
Sława/pow. Głogów → Schlawa
Slawen → Slowakien
Sławnikowice/pow. Zgorzelec → Kieslings-
walde/fr. Kr. Görlitz
Sławno → Schlawe
Slezanensis — IV 1
Slimnic → Stolzenburg/Siebenbürgen
Słocina → Reichenau/Kr. Freystadt/Schle-
sien
Słońsk → Sonnenburg /Neumark
Slovenska Bistrica → Feistritz, Windisch-
Slovenská Lupča → Liptsch, Windisch-
Slovenská-Ves → Wünschendorf/Zips
Slovenské Pravno → Proben, Windisch-
Slowakien <Slovacia> (auch für Slawen) ▲
S 11 e IV 2, V 2
Slukau → Schluckenau
Šluknov → Schluckenau
Słupsk → Stolp/Pommern
Slysen — I 1
Småland ▲ N 3 d IV 1, V 7, VI 12, VII 2,
VIII 6, IX 15, X 2, XI 3, XII 3
Śmiałowice → Schmellwitz/Kr. Schweidnitz
Śmigiel → Schmiegel
Smiřic <Smiřice> O 10 d VIII 1
Smogorzów/pow. Namysłów → Schmo-
grau/Kr. Namslau
Smolnica → Bärfelde/Kr. Königsberg/
Neumark

Smolno Wielkie → Schmöllen, Gross-
Snamensk → Wehlau
Sneek E 7 d I 2, II 2
Sobernheim G 11 b I 1, IV 1
Soběslav → Sobieslau
Sobieslau (Soběslav) N 11 d III 1
Söborg L 4 c VII 1
Sobotá → Zobten
Sobotište → Szobotist
Soda → Soden
Soden (auch für Soda und Sodontensis)
H 10 c I 1, IV 1
Söderby (Sedbyensis Suecus) R 1 b VI 1
Söderköping P 2 c V 2, VI 1, IX 1
Södermanland ▲ P 2 b VI 2, VIII 3, IX 1,
X 1, XI 1
Sodontensis → Soden?
Soest H 9 a II 3, III 2, IV 5, V 3, VI 4, VII 2,
IX 2, X 12, XI 4, XII 1
Soh¹, Alt- (Zólyom, Zvolen) S 12 a II 1,
III 2, IV 1, V 7, VI 1, IX 2, XI 10, XII 1, XIII 3,
XIV 1, XV 3
Soh², Neu- (Besztercebánya, Banská-
Bystrica) S 12 a I 1, II 1, III 2, IV 6, V 15,
VI 8, VII 1, VIII 15, IX 10, X 10, XI 3, XII 8,
XIII 5, XIV 1, XV 2
Sohland/Kr. Bautzen N 9 c V 1, XI 1, XIV 2,
XV 2
Sohland/Kr. Görlitz N 9 d XI 1, XIV 1
Sohra M 10 a X 1
Sohrneundorf (Florsdorf, Źarska Wieś)
O 9 c XII 1
Sokolov → Falkenau/Böhmen
Soldau/Pr. <Soldany> (Działdowo) T 7 c
IV 1, V 1, VIII 1
Soldin (Myślubórz) N 8 b I 1, II 2, IV 3, V 2,
VI 8, VII 2, VIII 10, IX 4, X 5, XI 3
Solec Kujawski → Schulitz
Solingen G 9 c V 1
Söllichau L 9 b II 1, VI 1, XIII 1
Söllingen J 8 d IV 1, V 1
Sollschwitz N 9 c XII 1
Sollstedt J 9 d V 1
Solms, Grafschaft ▲ H 10 d III 1, IV 1, V 4
Solniki → Zölling
Solotonoscha/Sowjetunion ★ XII 1
Solryn — I 1
Solsdorf K 10 a VIII 1
Soltau I 8 b VI 1, VIII 1
Soltzianus Bohemus — III 1
Soluisensis — III 1
Solwig H 6 b VIII 1
Šomartin → Martinsberg/Siebenbürgen
Sombor/Bez. Novi Sad → Zombor/fr. Kom.
Bács-Bodrog
Sombor/fr. Kom. Someş → Sommerburg
Somerein (Somorja, Šamorín) Q 12 c V 1

[ex] Somersdorff Austriacus — II 1
Som¹merach J 11 a IV 3
Sommerburg (Sombor/fr. Kom. Someș?, Szászszombor, Jimbor) X 14 a X 1
Sömmerda K 9 c I 1, IV 3, V 3, VI 1, VII 2, VIII 1, X 1
Sommerfeld/Kr. Krossen (Lubsko/pow. Krosno Odrzańskie) N 9 b I 7, II 1, III 2, IV 1, V 5, VI 5, VII 5, VIII 4, IX 1, X 1, XI 4, XIII 1, XV 1
Sommerfeld/Kr. Oranienburg? M 8 a VIII 1, XI 1
Som²merhausen J 11 a I 1, VI 1, VII 1, VIII 1, IX 1
Sommeritz – jetzt zu Schmölln – L 10 a XIV 1
Sommersdorf/Franken J 11 d V 1
Sommersdorf/Kr. Oschersleben K 8 c X 1
Somogy, Komitat ▲ Q 14 d VI 1
Somorja → Somerein
Somsdorf M 10 b X 1, XI 1, XII 2, XIII 1, XV 2
Sonderburg <Sønderborg>/Alsen I 6 b VI 4, VII 5, VIII 5, IX 4, X 8, XI 13
Sondershausen J 9 d I 1, II 1, III 4, IV 6, V 4, VI 12, VII 2, VIII 12, IX 9, X 12, XI 9, XII 11, XIII 6, XIV 4, XV 1
Sonneberg, Sonnenberg — VI 2
Sonneberg/Thüringen K 10 c I 1, II 1, III 2, IV 1, V 2, VI 2, VIII 1, IX 1, XV 1
Sonneborn/Thüringen J 10 b II 2, IV 1, V 1, VI 4
Sonnenberg/Hessen H 10 c V 2
Sonnenberg/Pr. ? (Gorowychy) S 6 d XI 1
Sonnenburg/Neumark (Słońsk) N 8 b VII 3, VIII 1, IX 6, X 1, XI 1
Sonnwalde M 9 b I 5, II 3, III 11, IV 7, V 6, VI 6, VII 17, VIII 6, IX 2, X 2, XI 5, XII 6, XIII 3, XIV 2
Sontheim, Ober- I 11 d I 1, VI 2, VII 2
Sonthofen J 13 a I 1
Sontra I 9 d IV 1
Sopron → Ödenburg
Sorau (Żary) O 9 a I 9, II 25, III 18, IV 24, V 24, VI 21, VII 11, VIII 29, IX 17, X 37, XI 7, XII 7, XIII 8, XIV 18, XV 14
Sorge, Sorga, Sorgau — VIII 1, XI 1
Sorheim, Gross- J 12 b V 1
Sorna → Sorno?
Sörnwitz/Kr. Meissen M 9 d I 1, V 1, VI 3, X 2, XI 2
Sor¹nitz – jetzt zu Planitz-Deila – M 9 c VI 1
Sorno/Kr. Senftenberg (auch für Sorna) N 9 a XII 4, XIV 1, XV 1
Sor²nzig/Kr. Oschatz M 9 c XII 1, XIII 1
Sörup I 6 b VIII 1
Sosa L 10 d X 1, XV 2
Sövénység → Schweischer
Sovjetsk → Tilsit

Spaatz L 8 a VII 1
Spalt J 11 d I 2, II 1, IV 1
Spandau M 8 a I 4, II 13, III 14, IV 13, V 25, VI 47, VII 24, VIII 25, IX 10, X 1, XI 1, XII 1
Spangenberg I 9 d I 5, II 1, III 3, IV 7, V 2, VI 3
Špania Dolina → Herregrund
Spanien (España) ▲★ II 2, III 1, V 1, VI 1
Spannberg P 12 d V 1
Spansberg M 9 c IX 1, XI 2, XV 1
Sparneck K 10 d VI 1, VII 2, X 1
Specimier — I 1
Speckswinkel I 10 a IV 1
Speinshart K 11 b IV 2, V 1, VII 1
Spentrup J 4 a V 1
Speyer <auch für Speyer, Diözese> H 11 c I 1+2, II 3+2, III 3, IV 9, V 2, VI 4, VII 4, VIII 3, X 3, XV 1
Spickendorf L 9 a V 1, XI 1
Spi¹er, Nieder- J 9 d XV 1
Spi²er, Ober- J 9 d II 1, VI 1, XII 1, XIV 1, XV 1
Spjellerup K 5 d VII 1
Spiš → Zips
Spišská Belá → Bela
Spišská-Nová-Ves → Neudorf/Zips
Spišská Sobota → Georgenberg/Zips
Spišské Podhradie → Kirchdrauf
Spišské Vlasy → Wallendorf/Zips
Spitaln dioc. Bambergensis — I 1
Spitz/Niederösterreich O 12 c III 1, V 2, VI 2
Spitzkunnersdorf N 10 b XI 1
Sponheim G 11 b IX 1
Spora L 9 c X 3, XI 1, XIII 1
Spören L 9 a XIII 3, XIV 1
Sprangburgensis — II 1
Spremberg/Lausitz N 9 a I 7, II 14, III 6, IV 11, V 8, VI 9, VII 14, VIII 10, IX 9, X 6, XI 5, XII 10, XIII 2, XIV 3, XV 8
Spretinensis — I 1
Springe/Hannover I 8 d II 3, IV 6, V 1, VI 1, VII 1
Sprotta/Kr. Eilenburg L 9 b XII 1
Sprottau (Szprotawa) O 9 b II 4, III 3, IV 17, V 15, VI 18, VII 9, VIII 8, IX 2, XI 3
Srebrna Góra → Silberberg/Schlesien
Srem → Syrmien
Środa Śląska → Neumarkt/Schlesien
Staakow/Kr. Lübben M 8 d XIV 1
Stabelwitz (Wrocław Stabłowice) P 9 d IV 1
Stackelitz L 8 c VI 1
Stade I 7 a I 17, II 13, III 13, IV 34, V 28, VI 32, VII 13, VIII 28, IX 31, X 13, XI 11, XII 1, XIII 1
Stadel H 13 a I 1
Staden H 10 d IV 1
Stadtamhof L 11 c I 1

- Stadthagen I 8 c** II 1, V 3, VI 3, VII 3, X 1, XI 1
- Stadtilm** (auch für **Ilmensis Polis** <Polites?>)
K 10 a II 2, III 3, IV 2, V 1, VI 10, IX 1, X 1, XII 1
- Stadtlauringen J 10 c** V 1
- Stadtoldendorf I 9 b** V 1, VII 1, XI 1, XII 1, XV 1
- Stadtsteinach K 10 d** I 2, II 4, V 2
- Stadtsulza** – jetzt Bad Sulza – **K 9 d** V 2, VIII 2, IX 1, XI 1
- Stadt Wehlen** (auch für **Dorf Wehlen**) **N 10 a** VIII 1, IX 2, X 1, XI 3, XII 2, XIII 1, XIV 1, XV 1
- Staffelstein K 10 c** I 18, II 5, III 4, IV 4, V 5
- Staffenburg** → **Schippenbeil**
- Staffhorst H 8 b** VIII 1
- Stahmeln L 9 c** XIII 1
- Stahnsdorf M 8 c** VII 1
- Stalewo** → **Stalle**
- Stalle (Stalewo) S 6 c** XI 1
- Stammbach K 10 d** IV 1, V 1, VI 1, VII 1
- Stamsried L 11 d** IV 1
- Stanau** (auch für **Stanuensis**) **K 10 b** II 1, XIV 1
- Stangengrün L 10 a** VIII 1, IX 4, XV 1
- Stangenhain (Pokrzywnik) O 9 c** XIII 1
- Stanisławów** → **Willmannsdorf**
- Stanitz/Kr. Ratibor** <Stanice/pow. Racibórz> **R 10 d** V 1
- Stanuensis** → **Stanau?**
- Stapel/Kr. Lüneburg J 7 d** X 1
- Stara Kamienica** → **Kemnitz, Alt-**
- Stare Dębno** → **Damen**
- Stare Drawsko** → **Draheim, Alt-**
- Stare Miasto/pow. Namysłów** → **Altstadt/Schlesien**
- Star¹gard/Kr. Guben** <Stargard Gubiński> **N 9 b** XV 1
- Stargard/Pommern** <Stargard Szczeciński> **O 7 c** II 3, III 3, IV 10, V 13, VI 16, VII 16, VIII 36, IX 56, X 48, XI 6, XII 1
- Stargard/Pr.** <Stargardt> (**Starogard Gdański**) **R 7 b** V 1, VIII 1, X 1, XI 2
- Stargard, Burg-** → **Burgstargard/Mecklenburg?**
- Staritz M 9 c** IV 1, XII 1, XIII 1
- Starogard Gdański** → **Stargard/Pr.**
- Starosiedle** → **Starzeddel**
- Starsiedel L 9 c** X 1, XIV 1
- Starý Tekow** → **Ujbars**
- Star²zeddel (Starosiedle) N 9 b** XIII 1, XV 3
- Stassfurt K 9 b** I 5, II 6, III 4, IV 12, V 2, VI 9, VII 1, VIII 3, IX 2, XI 3
- Staubachius Moravus** — II 1
- Stau¹cha, Ober-** **M 9 c** I 1, VI 1, VII 2, VIII 1, IX 2, XI 4, XII 4, XIV 3, XV 1
- Stau²chitz M 9 c** VIII 1
- Staufen, Nieder-** **I 13 b** I 1
- Staupitz/Kr. Torgau?** **L 9 d** XV 1
- Stavanger E 2 b** V 3
- Stavenhagen, Reuterstadt L 7 b** IV 1
- Steben/Böhmen (Stebno) M 10 c** V 1
- Stebno** → **Steben/Böhmen**
- Stechau M 10 a** I 1, II 1, IV 1, X 1, XI 2, XII 1, XV 1
- Stechau, Gross-/Kr. Altenburg** – jetzt zu Löbichau/Kr. Schmölln – **L 9 a** XII 1
- Stechiolus dioc. Misnensis** — I 1
- Steckby L 9 a** X 1, XI 2, XIV 2
- Stederdorf/Kr. Ülzen J 8 b** X 1
- Stedensis** → **Stedten?**
- Stedesdorf G 7 b** X 1
- Stedten** (auch für **Stedensis**) **K 9 d** II 1, X 1
- Steenwijk F 8 a** II 1
- Stegaren** → **Steigra?**
- Steglitz** – jetzt zu Berlin – **M 8 c** VIII 1, X 1
- Stehla M 9 c** XIV 1
- Steier** <Steyr> **N 12 c** II 3, III 1, IV 17, V 23, VI 20
- Steiermark** ▲ **O 13 c** I 1, II 11, III 12, IV 11, V 6, VI 7, VII 1
- Steigra** (auch für **Stegaren**) **K 9 d** II 1, XIV 3
- Steinke/Kr. Isenhagen** – jetzt Kr. Gifhorn – **J 8 b** I 1
- Stein/Donau O 12 d** III 1, IV 1, V 1
- Stein/Kr. Nimptsch?** (**Pustków Wilczkowski**) **P 10 b** II 2, IV 1
- Stein/Kr. Oels (Kamień/pow. Oleśnica)** **Q 9 c** VI 1, IX 1
- Stein/Rhein H 13 b** I 1
- Stein/Kr. Rochlitz L 10 b** X 1
- Stein/Siebenbürgen (Garat, Ştena) Y 14 c** VIII 2, IX 2
- Stein/Zips (Kövesfalva, Kamionka) T 11 d** IX 1
- Stein, Ober-/Kr. Heiligenstadt** – jetzt zu Arenshausen/Kr. Heiligenstadt – **I 9 d** XI 1
- Steina, Steinensis** — IX 2
- Steina/Kr. Osterode/Harz J 9 b** X 1
- Steina, Ober-/Kr. Oschatz** – jetzt zu Kiebitz/Kr. Döbeln – **M 9 c** X 1
- Steinach/Kr. Sonneberg?** **K 10 c** I 1, IV 1, V 3
- Steinach/Kr. Rothenburg/Tauber J 11 c** V 1, VI 3
- Steinach, Unter-** **K 10 d** V 1, XI 1
- Steinau/Kr. Land Hadeln H 7 b** IX 2, X 1
- Steinau/Oder (Ścinawa/pow. Wolów)** <auch für **Steinau/Schlesien**> **P 9 c** III 1, V 1, VI 16, VII 4, VIII 3, IX 6, X 2, XI 8, XII 3
- Steinau/Kr. Schlüchtern** <auch für **Steinau**⁰> **I 10 c** I 1, II 3, III 5, IV 5, V 1, XIII 1
- Steinbach/b. Borna L 9 d** I 1, II 1, III 1, IV 2, V 2, XII 1

Steinbach/Kr. Hünfeld I 10 b VIII 1
 Steinbach/Sa. — XIII 1, XV 1
Steinbach, Unter-/Kr. Hassfurt J 11 b IX 1
Steinbeck/Pr. (?) T 6 b XIV 1
Steinberg/Württemberg I 12 d II 1
Steinbrücken/Kr. Nordhausen? J 9 d XIV 2
Steinbrücken/Kr. Sangerhausen – jetzt zu
 Abberode/Kr. Hettstedt – **K 9 a** XV 1
Stein²burg/Kr. Eckartsberga – jetzt
 Kr. Nebra – **K 9 d** VI 1
Stein¹burg/Holstein I 7 b IX 1
Steindöbra/Kr. Auerbach – jetzt zu Klingenthal
L 10 d XI 1
Steinfels K 11 b IV 2
Steinfurt/Hessen? <auch für Steinfurth>
 (auch für **Burgsteinfurt**) **H 10 d** I 1, II 1,
 III 1, IV 2
Steinhart/Kr. Gunzenhausen? J 12 b IV 1,
 X 1
 Steinheim — XII 1
Steinheim/Kr. Heidenheim? J 12 a II 1, V 1
Steinheim/Westfalen? I 9 a I 2, IV 2
Steinhude I 8 c II 1
Steinigtwolmsdorf N 9 c VII 1, IX 1, X 1,
 XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 1, XV 2
Steinitz <Steinizoviensis Neomarchicus>
N 9 a V 1
Stein²nkirchen? I 7 b IV 1
Stein¹npleis L 10 a X 1, XI 2, XIV 1
Stein²npleis, Unter- L 10 a XIV 1
Stein³nsdorf/Kr. Gera? L 10 a XII 1
Steinsdorf/Kr. Jessen M 9 a XIII 1, XIV 1
Stellau/Kr. Steinburg? I 7 b IX 1, X 1, XI 1
Stelzendorf/Kr. Karl-Marx-Stadt – jetzt zu
 Karl-Marx-Stadt – **L 10 b** XIV 3
 Stemmen — X 1
Sten/Norwegen ★ VI 1
Ştena → Stein/Siebenbürgen
Stendal K 8 b I 21, II 13, III 44, IV 30, V 33,
 VI 68, VII 16, VIII 28, IX 2, X 2, XII 1
Stenn L 10 a XII 1, XIII 1
Stepenitz L 7 c IX 1
Sternberg/Mähren <Sternberk> Q 11 a VI 3,
 VIII 1
Sternberg/Mecklenburg K 7 b IV 1, V 1,
 VII 1, VIII 3, IX 1, X 3
Sternberg/Neumark (Torzym) O 8 c VIII 1,
 IX 1
 Sternberg dioc. Traiectzensis — I 1
Sterzing K 14 a II 1
Stetcensis → Stetsch/b. Dresden?
Stetsch/b. Dresden <Stetsch> (Stetcenis) –
 jetzt zu Dresden – **M 9 d** IV 1
Stetten/Jagstkreis – jetzt zu Neresheim/
 Kr. Aalen – **J 12 a** I 1
Stetten/Oberfranken K 10 c VII 1
Stetten/Unterfranken I 11 b IV 1, V 1

Stetten, Nieder- I 11 d IX 1
Stettin (Szczecin) N 7 d I 8, II 13, III 18,
 IV 52, V 57, VI 68, VII 35, VIII 74, IX 46, X 36,
 XI 29, XII 2, XIII 1, XIV 1, XV 1
Stettin, Neu- (Szczecinek) P 7 b V 5, VI 1,
 VII 3, VIII 18, IX 14, X 7, XV 2
Steuden (auch für Studensis) K 9 a I 1, VI 1
Steuz <Steutz> L 9 a IV 1, XIV 1, XV 2
Steyerberg I 8 a VII 2
Steyr → Steier
Steyregg N 12 c II 1
Stickhausen/Kr. Leer G 7 d VI 1, IX 1
Stiege J 9 b VIII 2
Stierstadt H 10 d V 2
Stillhorn – jetzt zu Harburg/Elbe – **J 7 c** VII 2,
 VIII 1
Stimm, Ober- K 12 a VI 1
Stirpe? <Stirpadensis> H 8 c VI 1
Štitník → Csetnek
Stöckey J 9 b VIII 1, XI 1
Stöckheim/Kr. Einbeck I 9 b VIII 2
Stockheim/Kr. Mellrichstadt? J 10 c I 1, II 1
Stockheim/Pr. (Stokowiec) T 6 d IX 1
Stockholm R 1 c I 1, II 6, III 2, IV 4, V 6, VI 7,
 VIII 4, IX 29, X 17, XI 8, XII 4, XIII 1
Stöden/Kr. Sömmerda K 9 c XIII 1, XIV 1
Stokkemark K 6 a V 1
Stokowiec → Stockheim
 Stolberg, Stollberg — I 2, II 2, III 4, IV 9, V 13,
 VI 3, VII 2, VIII 1, IX 1, XII 4, XIII 3, XIV 9, XV 7
Stolberg/Harz – jetzt Kr. Sangerhausen – **J 9 b**
 I 1, II 7, III 3, IV 1, V 2, VI 2, VII 3, VIII 3, X 4,
 XI 10, XII 10, XIII 1, XIV 1, XV 8
Stollberg/Sa. L 10 b I 1, III 3, IV 6, V 2, VI 2,
 VII 2, VIII 3, IX 4, X 10, XI 8, XII 6, XIII 6, XIV 3,
 XV 3
Stollhofen H 12 a IV 1
 Stolp, Stolpe, Stolpen — I 2, II 1, III 11, VI 2,
 IX 1
Stolp/Pommern (Stupsk) Q 6 c I 1, II 11,
 III 4, IV 16, V 18, VI 26, VII 4, VIII 67, IX 21,
 X 24, XII 3, XIII 1
Stolpe/Kr. Angermünde – jetzt Stolpe/Oder –
N 8 a VI 1, VII 1
Stolpen/Sa. – jetzt Kr. Sebnitz – **N 9 c** I 3,
 II 4, IV 6, V 7, VI 5, VII 5, VIII 12, IX 5, X 6,
 XI 13, XII 5, XIII 6, XIV 5, XV 8
Stolzenau I 8 a V 2, VI 1, VIII 1, XII 1, XIII 4
**Stolzenburg/Siebenbürgen (Szeliudek,
 Slimnic) X 15 a** III 1, VIII 1
Stolzenhagen M 8 a II 1, V 1, VI 1
Stolzenhain/Kr. Bad Liebenwerda M 9 c
 VII 1
Stolzenhain/Kr. Zeitz – jetzt zu Weickels-
 dorf – **K 9 d** XIV 1
 Stom. Silesius — VIII 1
 Stom/Diözese Kammin — I 1

- Stöntzsch L 9 c** XIII 1, XIV 1
Stopfenheim J 11 d V 1
Stor¹ckwitz, Gross- L 9 c XI 2, XV 1
Storkow/Mark M 8 d I 7, III 1, IV 2, V 9, VI 3, VII 3, VIII 1, IX 1, X 2
Stormarn ▲ J 7 a V 3, VII 1, IX 1
Stör²mthal L 9 c XIV 1
Storvorde J 3 c VI 1
Stösitz/Kr. Riesa – jetzt zu Plotitz/Kr. Riesa – **M 9 c** V 1, XI 1, XIII 1
Stössen K 9 d IV 1, IX 1, XIII 1
Stotel H 7 d X 1
Stovgaard I 5 a VI 1
Stožec → Tusset
Straach L 9 b II 1, VII 2, VIII 2, XI 3, XII 1
Strackholt G 7 d I 1, XI 2
Stra¹dow/Kr. Calau N 9 a II 1
Strahwalde N 9 d XIII 1, XV 1
Strakonitz <Strakonice> M 11 d IV 3, VII 1
Stralsund M 6 c I 3, II 9, III 6, IV 12, V 20, VI 22, VII 6, VIII 28, IX 29, X 25, XI 5, XII 3
Stramehl (Strzmiele) O 7 b VIII 1
 Stramproianus — IV 1
Strängnäs → Strengnäs
Stranzendorf P 12 c III 1
 Strasburg, Strassburg — VI 1
Strasburg/Pr. (Brodnica) S 7 c IV 1, VII 2, VIII 1, XV 1
Strasburg/Uckermark M 7 b V 1, VI 5, VII 2, XI 1
Strassberg/Kr. Quedlinburg K 9 a XII 1
Strassburg/Elsass <Strasbourg, auch für Strassburg, Diözese> G 12 b I 10, II 28+2, III 15, IV 27, V 15, VI 25, VII 4, VIII 10, IX 18, X 12, XI 3, XII 1, XIII 3
Strassburg/Siebenbürgen (Nagyenyed, Aiud) W 14 d IX 1
Strassnitz/Mähren <Strážnice> Q 12 a V 2
 Strauba Ditvardensis — VI 1
Straubing L 12 b I 1, II 5, III 5, IV 8
Strauch/Kr. Grossenhain M 9 d XI 1, XIII 2, XIV 1
Stra²upitz N 9 a I 1, IV 3, VII 1, VIII 2, IX 1, X 2, XI 1, XII 2, XIII 2, XIV 1, XV 3
Strausberg M 8 b II 1, IV 4, V 6, VI 4, VII 4, VIII 1, IX 7
Straussfurt J 9 d VI 3, VII 2, X 2, XI 1
 Strauwaldensis Schlesicus — VII 2
Stráž/pod Ralskem → Wartenberg/Böhmen
Strážnice → Strassnitz/Mähren
Strega (Strzegów) N 9 b XIII 2, XIV 2, XV 1
Stregow (Strzegowo) N 7 b VI 1
 Strehla, Strehlen — III 1, VI 1
Stre¹hla/Elbe <Strela> M 9 c I 4, III 1, VI 2, VII 1, VIII 9, IX 6, X 9, XI 5, XII 6, XIII 1, XIV 3, XV 2
Strehlen/Schlesien (Strzelin) Q 10 a I 1, III 4, IV 21, V 29, VI 22, VII 3, VIII 18, IX 4, X 7, XI 9, XII 2
Strehlitz, Gross- (Strzelce Opolskie) R 10 a II 1, VI 1, VIII 2
Streidelsdorf (Studzieniec/pow. Koźuchów) O 9 b V 1
Streitberg/Kr. Ebermannstadt K 11 a VIII 1
Streitfort <Streitfurt> (Mirkvásár, Mercheasa) Y 14 c VIII 2, X 2
Streitz (Strzeżenice) P 6 c X 1
Strelitz, Neu-/Mecklenburg M 7 c IV 1, VI 2, IX 1, X 3, XI 3, XII 1
Strelln L 9 d XII 1
Strengnäs (Strängnäs) P 1 d I 2, VI 1
Strenitz <Střenitz> (Trstěnice) P 11 a VI 1
Stresendorf – jetzt zu Ziegendorf – **K 7 d** IV 1
Stre¹ssenhausen J 10 d IV 1, VI 1
Stre²ufdorf J 10 d III 2, VII 1
Stre²umen M 9 c IX 1, XII 4
Striegau/Schlesien (Strzegom) P 10 a I 1, II 1, III 2, IV 10, V 21, VI 22, VII 7, VIII 1, X 1, XI 3
Striegau/Ungarn → Gran
Stri¹egis, Nieder- M 9 c X 1
Stri²egnitz M 9 c IX 6, X 2, XIII 2
Striesa – jetzt zu Freileben/Kr. Herzberg – **M 9 a** VII 1
Stri¹esen – jetzt zu Dresden – **M 9 d** XI 1, XIII 1, XV 1
Stri²essen M 9 d VIII 1
Strinum L 8 c XI 2
Strinz-Margarethä H 10 c X 2
Stromberg G 11 b V 1
Stroppen (Strupina/pow. Trzebnica) P 9 d V 1, VI 1, VII 1, VIII 3, IX 1, X 2
Strupina/pow. Trzebnica → Stroppen
Struppen N 10 a IX 1, XI 2, XII 2
Stružka → Seedorf/Kr. Krossen
Strzegom → Striegau/Schlesien
Strzegów → Strega
Strzegowo → Stregow
Strzelce Krajeńskie → Friedeberg/Neumark
Strzelce Opolskie → Strehlitz, Gross-
Strzelin → Strehlen/Schlesien
Strzeszowice → Tzschacksdorf
Strzeżenice → Streitz
Strzemiele → Stramehl
Studensis → Steuden?
Studzieniec/pow. Koźuchów → Streidels-
dorf
Stuhlweissenburg (Székesfehérvár) R 13 c II 1
Stülpe M 8 c IV 1
Stumpertenrod I 10 a VI 1
Stumsdorf L 9 a XI 1, XIII 1
Stürza N 9 c X 1, XI 1, XII 1

- Stuttgart I 12 a** I 13, II 2, IV 1, V 5, VI 2,
VII 1, IX 3, X 1, XIII 1, XV 1
Stützengrün L 10 b XII 1
 Suadenhusensis — IV 1
Sučány → **Szucsán**
Sucha/Böhmen <**Suchey?**, **Suchá**> **M 10 b**
II 1
Suchań → **Zachan**
Süderau I 7 a VII 3
Suderbruch I 8 b VI 2
Suderburg J 8 a VIII 1
Südrussland (auch für **Kleinrussland**,
Russia parva, **Nicensis ex parua Russia**,
Ukrainskaja SSR, **Roxalanen**, **Wolynien**,
Skythia <**Scythia**>) ▲★ VI 2, VII 1, XII 1,
XIV 1
Suetensis Palatinus → **Süvette?**
Sugenheim J 11 a III 1
Suhl J 10 b I 2, IV 5, V 17, VI 3, VII 1, IX 2,
XI 1, XII 8, XIII 8, XIV 2, XV 7
Suhl, Mark- J 10 a VIII 1, IX 1
 Sulcznaw — I 1
Sulechów → **Züllichau**
Sulęcín → **Zielenzig**
Sülfeld/Kr. Segeberg J 7 a VIII 1
Sulingen H 8 b IX 1
Sülldorf/Kr. Wanzleben K 8 d I 1
 Sulz — VII 1
Sulz/Neckar H 12 d II 1
Sulz/Tauber? J 11 c IV 2, V 2, VII 1
Sulza, Neu- K 9 d XII 1
 Sulzbach — II 2, III 3, IV 13, V 3, VI 2, IX 1, X 1
Sulzbach/Kr. Apolda – jetzt zu **Herresen/**
Kr. Apolda – **K 10 a** VII 1, XIII 1
Sulzbach/Oberpfalz K 11 d IV 4, V 8, VI 6,
VII 2, VIII 1, XV 2
Sulzburg/Breisgau G 13 b VI 1, VIII 1
Sulzburg/Oberpfalz K 11 c VIII 2
Sülze/Kr. Rostock – jetzt **Bad Sülze/**
Kr. Ribnitz-Damgarten – **L 6 d** X 2, XI 1
Sulzfeld/Main J 11 a I 5, II 4, IV 1, V 2, VI 1
Sülzfeld/Thüringen J 10 a VII 1
Sümeg Q 14 a II 1, XIII 1
 Sumensis Russus — XII 1
Šumperk → **Schönberg/Mähren**
Sünching L 12 a II 1
Sundern/Westfalen G 9 d? III 1
Sundhausen/Kr. Nordhausen? J 9 d I 1,
XI 1, XII 3, XIII 1, XV 3
Sunds I 4 c VII 1
 Suntzenhausen — IV 1
Suomi → **Finland** <**Finnland**>
Süptitz/Kr. Torgau L 9 b IV 1, V 1, XI 2,
XIII 5, XIV 1
Sur/Ungarn R 13 c VI 1
Sura Mică → **Scheuern, Klein-**
Süsel J 6 d XIV 1
Sušice → **Schüttenhofen**
Sussex/England, Grafschaft ▲★ V 1
Susteren/Niederlande E 9 d II 1
Susz → **Rosenberg/Pr.**
Süvette (Suetensis Palatinus, Šivetnice)
T 12 a V 1, XV 2
Suxna Semgallus → **Semgallen/Lettland**
Svábócz <**Svábfalva**, **Švabovce**> →
Schwabsdorf
 Svaneholm — II 1
Svan(n)inge J 5 d VII 1
Svärdborg → **Sverborg**
Svätá Mara – jetzt **Liptovská Mara** → **Boldo-**
gasszony
Svatý Júr → **Georgen, Sankt/fr. Kom.**
Pressburg
Svatý Křiž/nad Hronom → **Heiligenkreuz/**
Gran
Svätý Ondrej/nad Hronom →
Garamszentandrás
Svätý Ondrej/nad Vahom → **Szentandrás/**
fr. Kom. Liptau
Svedlér <**Švedlár**> → **Schwedler**
Sverborg (Svärdborg) K 5 d VI 1
Sverige → **Schweden**
Svinná → **Bercsény**
Svitavy → **Zwittau**
Svrčovec → **Grillendorf**
Swarzędz → **Schwersenz**
Swarzingensis → **Schwarzing?**
Światniki/pow. Dzierżoniów → **Schwentnig**
Świdnica/pow. Świdnica → **Schweidnitz**
Świdwin → **Schivelbein**
Świebodzice → **Freiburg/Schlesien**
Świebodzin → **Schwiebus**
Świecie/pow. Lubań → **Schwerta/**
Kr. Lauban
Świeradów Zdrój → **Flinsberg, Bad**
Świerzawa → **Schönau/Katzbach**
Swobnica → **Wildenbruch/Pommern**
Syburg G 9 d I 2
Syców → **Wartenberg/Schlesien**
Sycowce → **Leitersdorf**
Sydow/Kr. Oberbarnim – jetzt **Kr. Havelberg** –
L 8 a I 1
Syhra L 9 d X 1, XIV 1
Syke H 8 b V 1
Sylda K 9 a XIV 1
Syrau L 10 a XII 1, XIII 1
Syrmien (Szerémség, Srem <**Srijem**>) ▲
S 15 d III 1
Szabienen/Kr. Darkehmen (?) V 6 c VI 1
Szokolcza → **Skalitz**
Szalatna → **Nagyszalatna**
Szalatnya (Salatnya?, Slatina) R 12 d VIII 1
Szalók (Pórszalók) Q 13 c XII 1
Szántó, Abauj- U 12 c XIII 1

Szarvas T 14 b XV 2
Szász <Szásza> (Sása) T 12 a XV 1
Szászbuda → Bodendorf
Szászbuzd → Buss
Szászhermány → Honigberg
Szászkeresztúr → Kreuz/Siebenbürgen
Szászkézd → Keisd
Szásznádas → Nadesch
Szászörményes → Irmesch
Szaszów → Schoschow
Szászrégen → Regen, Sächsisch-
Szászsáros → Scharosch
Szászsebes → Mühlbach/Siebenbürgen
Szásztyukos <Tyukos> → Tekesch,
Deutsch-
Szászugra → Galt
Szászvaros → Broos
Szászsombor → Sommerburg
Szatmárnémeti (Satu-Mare) (auch für
Némethi) V 13 b V 2
Százhalom → Hundertbücheln
Szczecin → Stettin
Szczecinek → Stettin, Neu-
Szczęsne/pow. Olsztyn → Schönwalde/Pr.
Szczytno → Ortelsburg
Szegedin <Szeged> T 14 c IV 2, V 4
Székesfehérvár → Stuhlweissenburg
Szelecz <Szelecs> → Selec
Szelindek → Stolzenburg/Siebenbürgen
Szempcz → Wartberg/Ungarn
Szénaverős → Zendrisch <Zendersch>
Szencse (Senča) R 12 c VIII 1
Szenicz <Szenicze> (Senica/nad Myjavou)
Q 12 a VIII 1, XIII 1, XIV 1
Szentágota → Agnetheln
Szentandrás/fr. Kom. Hont →
Garamszentandrás
Szentandrás/fr. Kom. Liptau (Svätý Ondrej/
nad Vahom) S 11 d IX 1
Szentandrás/Rábaköz → Andreas, Sankt
Szentbenedek/Siebenbürgen (Benediug)
W 13 d III 1, XI 1
Szentgotthárd → Gotthard, Sankt
Szentgyörgy/fr. Kom. Pozsony → Georgen,
Sankt/fr. Kom. Pressburg
Szentgyörgy/fr. Kom. Háromszég →
Georgen, Sankt/Siebenbürgen
Szentmárton/Raab (Rábaszentmárton)
P 13 a X 1
Szentmárton/Turócz (Thuróczszentmárton,
Turčianský Martin, auch für Thurócz⁰)
R 11 d III 3, IV 3, VI 10, VII 1, XIII 2, XIV 2
Szentmiklós/fr. Kom. Liptau (Liptószent-
miklós?, Liptovský Mikuláš) S 11 d VI 1
Szentmiklós/Kom. Pest-Pilis-Solt-Kiskun
S 13 c IV 1
Szentpéter → Sajószentpéter?

Szentsimon → Simonyi/fr. Kom. Gömör?
Szepes → Zips
Szepesbéla → Bela
Szepesdarócz → Drawecz
Szepesolaszi → Wallendorf/Zips
Szepesremete → Einsiedel/Zips
Szepesszombat → Georgenberg/Zips
Szepestótfalu → Wünschendorf/Zips
Szepesváraja → Kirchdrauf
Szepesi (Moldava) U 12 a IV 2, V 5
Szepténczujfalu (Hajná-Nová-Ves) R 12 a
XII 1
Szerdahely/Oberungarn (Dunaszerdahely?,
Dunajská Streda) Q 13 b IV 1, V 1
Szerdahely/Siebenbürgen → Reussmarkt
Szerémség → Syrmien
Szergény Q 13 c X 1
Szestno → Seehesten
Szikszó T 12 d IV 1, V 4, VI 1, VIII 1
Szilágy <Szilágysomlyó?> → Schomelmarkt
Szill Q 13 c XV 1
Szinérváraja <Szinyérváraja?> (Seini)
W 13 a V 1
Szinóbánya (Cinobaňa) S 12 d XV 1
Szirák (Širák) S 12 c XIII 1
Szlichtyngowa → Schlichtingsheim
Szobotist (Sobotište) Q 12 a XV 1
Szokolya S 13 a XII 1
Szokolya? → Skalitz
Szóllős/fr. Kom. Bars? → Garamszöllös
Szprotawa → Sprottau
Szucsán (Sučany) R 11 d XIV 1
Szucsány <Szucsányváraja?> (Šašovské
Podhradie) S 11 c XIV 1
Szumirad → Sausenberg
Szydłów/pow. Niemodlin → Schiedlow/
Schlesien
Szymanowice → Schimmelwitz/Kr. Liegnitz
Szymocin → Simbsen

T

Tabor/Böhmen <Tábor> (auch für Podtabor)
N 11 d IV 2, V 2, IX 1
Tachau (Tachov) L 11 b I 1, II 1, IV 2, V 1,
VI 6, VII 1
Tachov → Tachau
Tagmersheim J 12 b VI 2
Tallersbergensis — IV 1
Tallinn → Reval
Tállya U 12 c V 2
Talpenberg N 9 c XIV 1
Talsen (Talsi) V 3 d XI 1
Talsi → Talsen

- Taltitz L 10 c** XI 2, XIV 1, XV 1
Tamásfalva (Tomášová) T 12 c IX 1
Tamási/fr. Kom. Nógrád (Tomašovce) S 12 d XII 1, XIII 1, XV 1
Tambach J 10 b I 1, IV 1, V 1
Tangermünde K 8 b I 7, II 10, III 38, IV 58, V 49, VI 62, VII 16, VIII 30, IX 2, X 6, XI 5, XII 1
Tann/Rhön J 10 a VI 2, VII 1, VIII 1
Tanna/Kr. Schleiz (auch für Abietanus) K 10 d III 1, VI 1, X 2, XI 1, XV 1
Tan¹ndorf L 9 d XV 1
Tan²neberg/Kr. Hainichen? L 9 d XIII 1
Tanneberg/Kr. Meissen? M 9 c I 1
Tannenberg/Kr. Annaberg L 10 b XII 1, XV 1
Tannenberg/Kr. Neisse/Schlesien (Jodłów) Q 10 c VIII 1
Tannenbergsthal L 10 c XI 1
Tannroda K 10 a I 1, III 1, IV 2
Tapfheim J 12 b VI 1
Tara Bîrsei → Burzenland/Siebenbürgen
Tard T 13 b V 1
Târgu-Mures → Neumarkt/Siebenbürgen
Tarnau (Tarnów Opolski) R 10 a III 1
Tarnow/Galizien <Tarnów> T 10 d II 1
Tarnow/Mecklenburg L 7 a XI 1
Tarnów Opolski → Tarnau
Tarnowitz <Tarnowskie Góry> R 10 d III 1, IV 1, V 2
Tartlau <Tarlau> (Prázsmár, Prejmer) Y 15 b VI 2, IX 1
Tartu → Dorpat
Taschfordt — V 1
Tasnád, Tășnad → Trestenberg
Tătărlaua → Taterloch
Taterloch (Felsötatárlaka, Tătărlaua) X 14 c IX 1, X 1
Tätschwitz N 9 c VIII 1
Tau¹benheim/Kr. Löbau – jetzt Kr. Bautzen – N 9 c VIII 1, IX 1, XV 2
Taubenheim/Kr. Meissen M 9 c IX 1
Tau¹cha/Kr. Hohenmölsen? L 9 c I 1, II 2, IV 6, VII 3, XV 1
Tau²cha/Kr. Leipzig L 9 c XI 2, XII 1, XIV 1, XV 1
Tauchelheim — I 1
Tauchlitz L 10 a II 1
Taurinensis Hungarus — XI 1
Taus/Böhmen (Domažlice) L 11 d I 1, II 2, IV 1
Tauscha/Kr. Grossenhain? M 9 d VIII 1
Tau¹tenburg K 10 b I 1, III 2, XI 1, XII 1
Tau¹tendorf/Kr. Döbeln – jetzt zu Brösen/Kr. Döbeln – L 9 d XII 1
Tau²tendorf/Kr. Stadtroda K 10 b XII 1
Tau²tenhain/Kr. Borna? – jetzt Kr. Geithain – L 9 d IX 2, XII 2
Tau²tewalde N 9 c XIII 1
Tavlov I 5 b VIII 1
Tawastehus (Hameenlinna) X 0 a V 1
Taxovia (Tiszolcz, Tisovec) S 12 b XI 1, XIV 1, XV 1
Tzew → Dirschau
Teaca → Tekendorf
Techenorttensis — V 1
Techensis Hungarus — XI 1
Technitz M 9 c XII 1
Tecklenburg G 8 d IV 2, V 1, VI 1, XV 1
Tegkwitz L 10 a XI 1
Teicha (Deich) K 9 b II 1
Teichel K 10 a VIII 1
Teichwolframsdorf L 10 a X 2, XI 2, XIV 7, XV 2
Tejfalva <Tejfalú> Q 12 c VI 1
Tekendorf <Teke> (Teaca) X 14 b IV 1
Tekesch, Deutsch- (Tyukó? <Tyukos>, Szásztyukos, Ticușul-Vechiu, auch für Tykoss, Transylvanus) Y 15 a VIII 1, XI 1
Tellerup J 5 c IV 1
Tellschütz/Kr. Leipzig – jetzt zu Grossdalzig/Kr. Leipzig – L 9 c VIII 1
Teltow M 8 c III 2, IV 2, V 3, VI 5, VII 2, VIII 3, IX 4
Temesvár (Timișoara) U 15 a II 1
Tempelberg/Kr. Lebus – jetzt Kr. Fürstenwalde – N 8 c IX 1
Tempelburg/Kr. Neustettin (Czaplinek) P 7 a VIII 1, XI 1
Templin M 7 c IV 3, V 2, VI 5, VII 6, VIII 1, IX 1
Tennstedt, Bad J 9 d I 2, II 2, III 1, IV 8, V 8, VI 5, VII 3, VIII 5, IX 6, X 13, XI 17, XII 10, XIII 7, XIV 5, XV 9
Tepl <Teplá> L 11 b I 1, II 1, IV 1
Teplice Šanov → Teplitz/Böhmen <Teplitz-Schönau>
Teplitz/Böhmen <Teplitz-Schönau> (Teplice Šanov) (auch für Schönau/Böhmen) M 10 b IV 1, V 3
Teplitz/Trentschin? (Trentschintepplitz, Trencséteplicz, Trenčianské Teplice) R 12 a VIII 2, IX 1
Terchensis — II 1
Terény → Dolnie Terany
Ternovius — III 1
Terpt M 9 b XI 1, XIV 1
Tersztin (Trstené?) S 11 d IX 1
Teschen (Český Těšín) (auch für Teschen, Herzogtum) R 11 b III 1, IV 3, V 2, VI 6, VIII 6, IX 1, X 2, XI 1, XII 4, XIV 1, XV 1
Tes¹chendorf/Kr. Rostock L 6 c XI 1
Teschow/Mecklenburg — X 1
Tes²sin/Mecklenburg L 6 c V 1
Tetenbüll H 6 d XI 1
Teterow L 7 b VI 1, VIII 1

Tetschen (Děčín) N 10 a I 2, II 1, IV 2, V 1, VI 2, VII 2
Tettau/Kr. Glauchau L 10 b XIV 1
Tettnang I 13 b I 2
Teuchel/Kr. Wittenberg – jetzt zu Wittenberg – **L 9 b** XV 1
Teu¹chern L 9 c I 2, VI 2, VII 1, VIII 1, XI 1, XII 1, XIII 2, XIV 1, XV 1
Teu²ditz/Kr. Merseburg – jetzt zu Tollwitz/Kr. Merseburg – **L 9 c** X 1, XI 1, XIV 2
Teupitz M 8 d I 4, II 2, IV 5, V 3, VI 1, VII 1, XI 1
Teuschnitz K 10 c II 1, IV 4
Teutleben/Kr. Gotha? J 10 b IX 2
Teutschenthal K 9 d VII 1
Tezebsko <Trzebsto> → Trzebcz
Thal? <Thalensis> J 10 a VI 1
Thaleben, Thalleben → Holzthaleben
Tha¹lebra J 9 d IX 2, XII 1, XIII 1
Tha¹lheim/Kr. Rochlitz L 9 d XI 1, XII 1, XIV 2
Thalheim/Kr. Sigmaringen? I 12 c XIII 1
Tha¹lheim/Kr. Stollberg L 10 b X 1, XIV 2
Tha²lheim, Ober- – jetzt zu Thalheim/Kr. Rochlitz – **L 9 d** XIV 1
Tha²llwitz L 9 d V 2, VI 1, VII 1, IX 1, X 4, XI 3, XIV 1
Thalwinkel K 9 d XIII 2, XIV 1, XV 1
Tha³mmenhain L 9 d XII 1, XIII 1
Tha²msbrück J 9 d III 1, V 2, VI 2, VII 2, X 3, XI 8, XII 7, XIII 2, XIV 3, XV 5
Thann/Elsass? G 13 a I 2
Tharandt M 10 b VIII 3, X 3, XI 2, XII 2, XV 1
Tharau (Vladimirov) T 6 b VIII 1
 Tharsensis — IV 1
Thau, Ober-/Kr. Merseburg – jetzt zu Ermlitz/Kr. Merseburg — **L 9 c** XI 1
 Theapolicensis — IV 1
Theilenhofen J 11 d VI 1, X 2
Theisenort K 10 c VI 1, XI 1
Theissen L 9 c I 1, XIII 1
Themar J 10 d II 3, III 5, IV 8, V 4, VI 7, VII 1, IX 1, XIV 1
Themershusen → Dankmarshausen?
 Thenofel — IV 1
Theuma L 10 c X 2, XI 2
Theusing (Toužim) L 10 d I 1, VI 4, VII 2
Thiede <Thiedebach?> J 8 c II 1
 Thielenfeld — XV 1
Thiemig, Gross- M 9 d III 5, X 4, XI 4, XIII 1, XIV 1, XV 2
Thierbach/Kr. Schleiz K 10 b XIII 1
Thiersheim L 10 c III 1, VI 5, VII 2, X 3, XII 1
Thieschitz/Kr. Gera – jetzt zu Gera – **L 10 a** X 1
Thiessen L 9 a I 1
Thinensis → Moldauthein?

Thisted H 4 b VI 3
Tholen ([de] Tollen) D 9 a I 1
Thomaschlag, Deutsch- (Domaschlag, Domaslavičky) L 11 b V 1
Thommendorf (Tomisław) O 9 c XI 1, XV 1
 Thonaicensis de antiqua villa — IV 1
Thorenburg (Torda, Turda) W 14 b III 2
Thorn (Toruń) R 7 d I 3, II 4, III 3, IV 12, V 13, VI 10, VII 10, VIII 16, IX 8, X 2, XI 12, XII 10, XIII 1, XIV 1
Thorup <Torup> I 3 c VI 1
Thräna L 9 c XII 1
Thu¹m/Sa. L 10 b IV 2, VII 2, IX 2, X 4, XII 2, XIII 3, XIV 1, XV 2
Thumitz – jetzt Demitz-Thumitz/Kr. Bischofswerda – **N 9 c** XIV 1
Thumsenreuth L 11 a XIV 1
Thüngen I 11 b I 1, VI 1, XI 1
Thurensis Brabandus → Touriennes?
Thüringen (auch für Sachsen-Thüringen) ▲
K 10 a II 14, III 4, IV 12, V 6, VI 12, VII 4, VIII 8, IX 9, X 7, XI 9, XII 10, XIII 8+1, XIV 11, XV 8
Thüringenhausen J 9 d X 1
Thu²rm/Kr. Zwickau L 10 b XI 1, XII 1, XIII 3, XIV 2
Thürmsdorf N 10 a XV 1
Thurnau K 10 c I 1, V 2, VI 12, VII 2, X 3
Thuróc^z/° → Szentmárton/Turóc^z
Thuróc^z/fr. Komitat (Turóc^z, Tureč?) ▲
R 12 b VIII 5, IX 1, X 3, XI 1, XII 10, XIII 4, XIV 1, XV 1
Thuróc^zszenmárton → Szentmárton/Turóc^z
Thürungen K 9 c VI 1, XV 1
Ticușul-Vechiu → Tekesch, Deutsch-Tiefenbach, Ober- H 10 c I 1
Tiefenfurt/Kr. Bunzlau (Parowa/k. Bolesławiec) O 9 c I 2, XI 1
Tiefengrün K 10 d X 2
Tiefenort J 10 a IX 1
Tiefensee/Kr. Eilenburg L 9 b I 2, VII 2, XI 1, XII 1, XV 2
Tiefenstockheim J 11 a VI 1
Tietzow L 8 b IV 1
Tigmandru → Zuckmantel/Siebenbürgen
 Tilianensis — IV 1
Tilleda (auch für Toletanus) K 9 c I 1, V 1, X 1
Tilsit (Sovjetsk) U 5 d IV 1, V 1, VI 2, VII 1, VIII 4, IX 2, XI 1, XII 1
Timișoara → Temesvár
Timke → Kirchtimke?
Tinz, Klein- (Tyniec-Mały) P 10 b IV 1
Tirol ▲ K 13 c II 4, III 2, IV 1, V 1
Tirschenreuth L 11 a III 4, IV 4, V 3, VI 1, VII 2

Tisovec → **Taxovia**
Tiszolcz → **Taxovia**
Titschein, Neu- (Nový Jičín) R 11 a III 1, IV 6, V 1, VII 1, VIII 1
Titting K 12 a IV 1
Tlučen → **Tlutz**
Tlutz <**Tlutzen**> (**Tlučen**) N 10 a II 1
Toba J 9 d V 1, XII 2
Tobitschau (Tovačov) Q 11 c V 1, VII 1
Töblensis → **Döbeln?**
Toczek/pow. Gliwice → **Tost**
Toletanus → **Tilleda?**
Tolk I 6 b XI 1
[de] **Tollen** → **Tholen?**
Tollet — II 1
Tolna <**Tolnau**> R 14 d IV 5, V 8
Tomášová → **Tamásfalva**
Tomašovce → **Tamási/fr. Kom. Nógrád**
Tomistaw → **Thommendorf**
Tommerup J 5 c VI 1
Tondern <**Tønder**> H 6 b II 2, III 1, IV 3, V 2, VI 3, VII 2, VIII 3, X 1
Tonhain → **Tschirne**
Tonndorf K 10 a XI 1
Tönning H 6 d VI 1, VII 3, VIII 1, IX 6, X 2, XI 2
Tönsberg J 1 c V 3
Topfseifendorf L 10 b X 1, XII 3, XIII 1, XV 2
Top¹fstedt, Nieder- J 9 d XI 1
Top²fstedt, Ober- J 9 d IV 1, VI 1, X 1, XI 2, XII 3
Toportz <**Toporczy, Toporec**> T 11 c XI 1
Topschau <**Topschina**> → **Dobschau**
Torda → **Thorenburg**
Torgau (auch für **Rother Ochse/b. Torgau** – fr. Gasthof? –) M 9 a I 53, II 51, III 60, IV 104, V 86, VI 99, VII 77, VIII 67, IX 48, X 40, XI 45, XII 34, XIII 29, XIV 26, XV 30+1
Tor¹na/Kr. Bitterfeld – jetzt zu Brehna/Kr. Bitterfeld – L 9 a XII 1
Torna/Kr. Zeitz – jetzt zu Göbitz/Kr. Zeitz – L 9 c VII 1, XV 1
Tor²nau/Kr. Bitterfeld L 9 a VI 1
Tornau/Kr. Stendal K 8 b X 1
Tornensis — II 2
Tornitz/Kr. Schönebeck K 9 b XIV 1
Toruń → **Thorn**
Torzym → **Sternberg/Neumark**
Tost (Toszek/pow. Gliwice) R 10 d III 1, IX 1
Toszek/pow. Gliwice → **Tost**
Tótfalu (Szepestótfalu?) → **Wünschendorf/Zips?**
Tótkomlós T 14 d XV 1
Tótlipce → **Liptsch, Windisch-**
Tótpróna → **Proben, Windisch-**
Tottleben J 9 d X 2, XI 1, XII 2

Toulon/Frankreich ★ XIV 1
Touriennes (Thurensis Brabandus) D 10 b IV 1
Tours/Frankreich ★ II 1, IV 1
Toužim → **Theusing**
Tovačov → **Tobitschau**
Traben (auch für **Trarbach**) – jetzt **Traben-Trarbach** – G 11 a VI 2, VIII 2, IX 3, X 2, XI 2
Tra¹chenau L 9 c XIV 2
Trachenberg (Žmigród) P 9 d IV 3, V 1, VI 9, VII 3, VIII 1, IX 1
Trages/Kr. Borna L 9 d X 1, XIII 2
Traismauer O 12 d IV 1
Transilvania → **Siebenbürgen**
Trans-Tibiska ▲ V 12 c XII 1
Trappold (Apold, Apolde) X 14 d VIII 2, IX 1, X 2
Trappstadt J 10 d II 1, VI 1
Trarbach → **Traben**
Traubling, Ober- L 12 a III 1
Traun N 12 c IV 1
Traunstein/Oberbayern L 13 b II 1
Trautenau/Böhmen (Trutnov) O 10 b I 1, V 2, VI 1
Tra²utzschen/Kr. Borna <**Trautschen**> – jetzt zu **Elstertrebnitz/Kr. Borna** – L 9 c V 1
Travemünde J 7 b V 1, VI 1
Trebbichau/Kr. Köthen L 9 a VIII 2
Trebbin/Brandenburg – jetzt **Kr. Luckenwalde** – M 8 c I 7, II 1, III 7, IV 8, V 18, VI 6, VII 7, IX 1
Trebus M 9 b X 2, XII 2
Tre¹ben, Gross-/Kr. Torgau <auch für **Treben/fr. Kr. Torgau**> L 9 b I 1, IV 1, VII 1, VIII 2, XI 2, XII 1, XIV 1
Třebič → **Trebitsch/Mähren**
Tre²bishain – jetzt zu **Prießnitz/Kr. Geithain** – L 9 d VI 1
Trebitsch/Mähren (Třebič) O 11 d IV 1, V 1, VI 1
Tre²bitz/Kr. Wittenberg? L 9 b I 1, III 1, IV 2, V 2, VIII 2, XI 3, XII 5, XIII 1, XIV 2, XV 2
Trebnitz/Böhmen <**Třebnice**> M 10 d I 1
Tre¹bnitz/Kr. Gera? (auch für **Trebnitz/Thüringen**) L 10 a IV 1, VI 1, IX 1, XIV 1
Trebnitz/Schlesien (Trzebnica) Q 9 c III 1, IV 2, V 1, VI 5, VII 3, VIII 5, IX 1, XII 2, XIII 1
Trebonius — IV 1
Tre²bsen L 9 d XI 1, XII 2, XIV 1, XV 1
Trebur H 11 a III 1, V 1
Trebus/Kr. Lebus – jetzt **Kr. Fürstenwalde** – N 8 c VI 1
Treffurt J 9 c IV 1, V 2, VII 2, VIII 2, IX 1, XII 5, XIII 6, XIV 5, XV 4
Trelleborg M 5 c X 1
Trembensis → **Tremmen?**

Tremmen (auch für **Trembensis**) **L 8 b** III 1, VI 1
Tremsbüttel **J 7 a** VIII 1
Trenčianské Teplice → **Teplitz/Trentschin**
Trencsén <**Trenčín**> → **Trentschin**
Trentschin (**Trencsén** <**Trenčín**>) **R 12 a**
 V 1, VI 1, VII 1, VIII 2, IX 2, X 1, XII 9, XIII 4, XIV 2
Trentschintepnitz <**Trencsénteplicz**> → **Teplitz/Trentschin**
Treptow/Pommern → **Treptow/Rega?**
Treptow/Rega (**Trzebiatów/pow. Gryfice**)
 (auch für **Treptow/Pommern**) **O 6 c** I 4, II 1, III 11, IV 4, V 1, VI 10, VII 8, VIII 15, IX 13, X 13
Treptow/Tollense/Kr. Demmin **M 7 a** II 2, VII 1
Třeschow/Mähren <**Třesov**> **P 11 c** VI 1
Třešť → **Triesch**
Trestenberg (**Tasnád, Tășnad**) **V 13 d** V 1
Treten (**Dretyń**) **P 6 d** XI 2
Treuburg → **Marggrabowa**
Treuchtlingen **J 12 b** V 1
Tre²uen **L 10 a** IV 2, VI 1, XII 1, XIV 1
Treuenbrietzen (auch für **Wriezen⁰**) **L 8 d**
 I 25, II 15, III 23, IV 39, V 43, VI 30, VII 44, VIII 29, IX 11, X 6, XI 2, XII 1, XIV 1, XV 2
Treysa **I 10 a** I 1, V 3, VI 3
Triberg **H 12 c** I 1
Tribsees **L 6 d** X 1
Tribus <**Trieb?**> (**Trzebusz**) **O 6 c** XI 1
Triebel/Lausitz (**Trzebiel**) **N 9 b** II 3, III 3, IV 4, V 1, VI 5, VII 4, VIII 7, IX 4, X 1, XII 4, XIV 3, XV 4
Triebel/Kr. Ölsnitz/Vogtland **L 10 c** XI 1
Triensbach **J 11 c** V 1
Trier (auch für **Trier, Diözese**) **F 11 b** I 1+1, II 5+2, IV 3, IX 2
Triesch (**Třešť**) **O 11 d** V 3
Trigaviensis — XI 1
Trinse — I 1
Triptis **K 10 b** I 4, II 2, III 1, IV 2, V 1, VI 2, VIII 2, XIV 1, XV 1
Trnava → **Tyrnau**
Tröcktelborn **J 10 b** V 1, VI 1
Trochtelfingen **I 12 c** V 1
Troistedt **K 10 a** I 1
Troitschendorf (**Trójca**) **O 9 c** I 1
Trójca → **Troitschendorf**
Trommetzheim **J 11 d** II 1, VI 1
Tromsdorf **K 9 c** X 1
Troppau (**Opava**) **Q 11 b** II 4, III 3, IV 6, V 6, VI 8, VII 1, VIII 1, XI 1
Troschenreuth **K 11 b** VI 1
Trossin **L 9 b** XII 1, XV 1
Trossingen **H 12 d** IV 1
Trostberg **L 12 d** V 1

Trstené → **Tersztin**
Trstěnice → **Strenitz**
Trübau, Böhmisches (**Česká Třebová**) **P 11 a**
 II 1, III 2, IV 1, VI 1
Trübau, Mährisches (**Moravská Třebová**)
P 11 b II 3, IV 4, V 1, VI 3, VII 1, IX 1
Trugenhofen **K 12 a** IV 1
Trumsdorf **K 11 a** V 1, VI 1
Trünzig **L 10 a** XI 1, XIII 2, XIV 2
Trutnov → **Trautenau/Böhmen**
Tryppehna **K 8 d** IX 1, X 1, XIII 1
Trzcińsko Zdrój → **Schönfliess/Neumark**
Trzebiatów/pow. Gryfice → **Treptow/Rega**
Trzebcz (**Tezebsko**) <**Trzebsto**> **R 7 c** IV 2
Trzebiel → **Triebel**
Trzebnica → **Trebnitz/Schlesien**
Trzebnice/pow. Lubin → **Seebnitz/Schlesien**
Trzebus → **Tribus**
Trzesów/pow. Głogów → **Rostersdorf**
Tscheraditz/Böhmen (**Čeradice**) **M 10 c** VI 1
Tscherjachowsk → **Insterburg**
Tschernowitz/Kr. Guben (?) **N 9 b** XV 1
Tschirnau (**Czerna/pow. Środa Śląska**)
P 9 b VI 1, VIII 4, IX 1, X 3, XI 2, XV 1
Tschirndorf (?) **O 9 a** XI 1, XII 1
Tschirne (**Tonhain, Czerna/pow. Bolesławiec**) **O 9 c** X 1, XI 1
Tschirnitz (**Dornberg, Czernica**) **P 9 c** XI 1
Tübingen **I 12 a** I 2, III 1, IV 3, V 7, VI 3, VII 2, IX 1, XI 1
Tucheim **L 8 c** VI 6, VIII 1
Tuchel/Westpr. (**Tuchola**) **Q 7 b** VI 1
Tuchola → **Tuchel/Westpr.**
Tulczyń Podoliensis/Sowjetunion ★ XV 2
Tüllinghoff **G 9 a** XI 1
Tunaberg **P 2 b** VI 1
Tüngeda **J 9 d** V 1, VIII 1, XI 1
Tunzenhausen **K 9 c** XI 2
Túr/Ungarn — V 1
Turá Lúka → **Turóluka**
Türchau (**Turoszów**) **N 10 b** XI 1
Turčianský Martin → **Szentmárton/Turócz**
Turda → **Thorenburg**
Tureč → **Thurócz/fr. Komitat**
Turicska <**Turičky**> **S 12 d** XV 1
Turie Pole → **Turopolya**
Turin **G 15 d** II 1
Türkheim **J 12 d** V 1, VI 1
Turku → **Åbo**
Turnau/Böhmen <**Turnov**> **O 10 a** IV 4, VIII 1
Turócz → **Thurócz/fr. Komitat**
Turóczbesztercze → **Bisztricska**
Turóczjeszenő → **Jessen/fr. Kom. Turócz**
Turóluka (**Turá Lúka**) **Q 12 b** XV 1
Turopolya (**Turie Pole**) **S 12 c** XII 1, XIII 2
Turoszów → **Türchau**

Tursko/Böhmen <Túrsko> **N 10 c** IV 2
 Tusig — I 1
Tusset (Stožec) **M 12 b** VII 1
Tuttendorf – jetzt zu Conradsdorf/Kr. Freiberg –
M 10 a XIII 1, XIV 1
Tüttleben J 10 b IV 2, XIV 1
Tuttlingen H 13 b IV 1
Tvarozsna <Tvarožná> **S 11 d** XV 1
Twardocice → **Harpersdorf/Schlesien**
Twardogóra → **Festenberg/Schlesien**
Tykoss. Transylvanus → **Tekesch,**
Deutsch-?
Tyn/nad Vltavou → **Moldauthein**
Tyniec-Mały → **Tinz, Klein-**
Tyrnau (Nagyszombat, Trnava) Q 12 d II 1,
 IV 2, V 1, VI 1, IX 1, X 1
Tyrrestrup/Jütland I 5 c V 1
Tyukó? <Tyukos> → **Tekesch, Deutsch-**
Tzs¹chacksdorf (Schacksdorf, Strzeszo-
wice) N 9 b XIV 3, XV 1
Tzs²checheln (Eichenrode, Dębinka) N 9 b
 VI 1, XI 2

U

Ubbenorm (Umurgas) X 3 b VIII 1, X 1
Überlingen I 13 a I 3, II 1, V 2
Übermatzhofen J 12 b X 1
Übigau/Kr. Bad Liebenwerda – jetzt Kr.
 Herzberg – **M 9 a** I 3, III 2, V 1, VI 4, VII 2,
 X 1, XI 1, XII 2, XV 1
Ubocze → **Schosdorf**
Uchtdorf (Lisie Pole) N 7 c VI 1
Uchtenhagen (Krzywnica/pow. Stargard)
O 7 c VI 2
Uckermark ▲ M 7 d XII 1
Ückermünde <Ueckermünde> **N 7 a** VIII 1,
 IX 1, X 6
Uckro M 9 b XI 1, XII 1, XIV 1
Uderwangen/Pr. (Čechovo) (auch für **Uter.**
Borossus) T 6 b VII 1, VIII 2
Údlice → **Eidlitz**
Údrč → **Udritsch**
Udritsch (Údrč, Oudrč) M 10 c VI 1
Udvard (Dvory/nad Žitavou) R 13 a IV 1,
 VI 1
Uffenheim J 11 a I 3, II 1, III 3, IV 8, V 9,
 VI 4, VII 2, VIII 9, IX 3, X 6
Ufhoven – jetzt zu Bad Langensalza – **J 9 d**
 III 1, X 2, XI 3, XII 1, XIV 4
Uftrungen J 9 b X 1, XIV 2, XV 1
Ugra → **Galt**
Ugrócz (Uhrovec) R 12 a VII 1, IX 1
Uherské Hradiště → **Hradisch, Ungarisch-**
Uherský Brod → **Brod, Ungarisch-**
Ühlfeld <Uehlfeld> **J 11 b** VI 1, XI 1
Uhlstädt K 10 a VI 1
Uhrovec → **Ugrócz**
Uhrsleben K 8 c VI 1, VIII 1, XII 1, XIII 2
Uhyst/Taucher N 9 c VIII 1, IX 1, XII 2, XV 1
Uichteritz K 9 d XV 1
Uila → **Weilau**
Újbánya → **Königsberg/Gran**
Újbars (Bárs, Nový Tekov, etwa: Óbars
(Starý Tekov)?) R 12 d XII 2
Újegyház → **Leschkirch**
Ujest/b. Trentschin? (Újezd) R 12 a XV 1
Újezd → **Ujest**
Újfalu → **Neudorf/Gran?**
Újhely (Vágújhely?) → **Neustadtl/Waag?**
Újvíz → **Cimenná**
Ukrainskaja SSR → **Südrussland**
Ulbersdorf/Kr. Goldberg/Schlesien
(Wojcieszyn) O 8 c XII 1
Ulbersdorf/Kr. Sebnitz? N 10 a XII 1, XIV 1
 Uldborgensis Danus — V 1
Ullersdorf/Kr. Beeskow N 8 c XII 2, XIV 1
Ullersdorf/Kr. Dresden M 9 d XV 1
Ullersreuth K 10 d V 1
Üllnitz – jetzt zu Glöthe/Kr. Schönebeck –
K 9 b VII 1
Ullstadt J 11 a X 1
Ulm <auch für **Ulm**, Anteil der **Diözese Augs-**
burg, und **Ulm**, Anteil der **Diözese Kon-**
stanz> **I 12 d** I 10+6+0, II 12+2+1,
 III 12+0+1, IV 21, V 35, VI 74, VII 6, VIII 16,
 IX 32, X 48, XI 12, XII 7, XIII 3, XIV 3
Ulrich, Sankt/fr. Kr. Querfurt – jetzt zu
 Mücheln/Geiseltal – **K 9 d** XI 1, XV 1
Ülsen/Grafschaft Bentheim F 8 b II 2
Ulsnis I 6 b IX 1, XIII 1
 Ulungen — I 1
Ülzen J 8 b I 9, II 5, III 15, IV 9, V 10, VI 25,
 VII 6, VIII 10, IX 2
Ummerstadt (auch für **Vinerstadensis) J 10 d**
 I 1, IV 1, VII 1, VIII 2, IX 2, XII 1
Umstadt, Gross- H 11 b I 1, II 1, IV 1, V 1
Umurgas → **Ubbenorm**
Und <Undten> **P 13 d** XII 1
Ungarn ▲ S 13 c II 62, III 85, IV 154, V 59,
 VI 27, VII 1, VIII 6, IX 8, X 4, XI 10, XII 7,
 XIII 2, XIV 5, XV 23
Ungarn, Ober- ▲ S 12 c III 2
Ungarn, Nieder- ▲ S 14 a III 3
Üngershausen I 11 b VI 1, VII 1, VIII 1
Ungra → **Galt**
Ungvár (Užhorod, Užgorod) V 12 a V 2
Unięcice → **Meffersdorf**
Unkersdorf M 9 d VIII 1
Unna G 9 b IV 3, V 3, VI 2, IX 1, XI 2
Unseburg K 9 b IV 1
Unsleben J 10 c II 1

Unterprenthain Herbipolensis dioc. — I 1
Unzmarkt N 13 c IV 1
Uphusum/Kr. Südtondern? <Uphusen>
H 6 b IV 1
Upland <Uppland> (**Opland**) ▲ **R 1 a** V 1,
 VIII 1, X 2, XIV 1
Upsala <Uppsala> **Q 1 b** II 2, IV 1, V 3, VI 2,
 IX 2, XI 1, XII 1
Urach I 12 c I 5, VI 1
Uraz/pow. Wołów → **Auras**
Uraz Pomorski → **Kalenberg/Pommern**
Urb¹ach/Kr. Mühlhausen J 9 d XII 1, XIV 1
Urb²ach/Kr. Nordhausen J 9 d XV 1
Urfersheim J 11 c VI 3
Urs¹el, Nieder- – jetzt zu Frankfurt/Main –
H 10 d XI 1
Urs²el, Ober- **H 10 d** II 2, III 2, IV 14, V 1
 Urshendowo — III 1
Urshult N 4 b V 1
Ursprung/Kr. Stollberg L 10 b X 1, XIII 1
Úrvölgy → **Herrengrund**
Ušakovo → **Brandenburg/Pr.**
Usedom/Kr. Wolgast M 7 b IV 1, V 1, VII 2,
 VIII 4, IX 2
Usingen H 10 d II 1, III 2, IV 10, V 1, VI 1, IX 4,
 X 1, XII 2
Uslar I 9 b I 1, II 1, III 2, IV 4, VII 1, VIII 2, IX 1,
 XI 1, XIII 1
Usseln H 9 d VIII 1
Uster? <Usterbustensis> **H 13 d** IV 1
Ústi/nad Labem → **Aussig/Böhmen**
Uter. Borossus → **Uderwangen?**
Ütersen I 7 b IV 1, IX 2
Utersum H 6 a XI 2
Úterý → **Neumarkt/Böhmen**
Uthleben J 9 d VIII 1, XII 1
Utrecht <auch für **Utrecht, Diözese**> **E 8 c**
 I 2, II 3+6, III 1, VIII 1, XI 1, XIII 1
Uttenhofen J 11 c V 1
Útzing K 10 c V 1
Užgorod → **Ungvár**
Užhorod → **Ungvár**

V

Vác → **Waitzen**
Vach J 11 b X 2
Vacha J 10 a I 7, II 1, III 2, IV 13, V 3
Vadstena N 2 d VI 3
Vágbesztercze → **Bistritz/Waag**
Vágszentkereszt → **Heiligenkreuz**
Vágújhely → **Neustadt/Waag**
Vaihingen I 12 a III 1
Vajola → **Weilau**

Vál → **Fehérfalva**
Valeč → **Waltzsch/Kr. Luditz**
Valenciennes ★ III 1
Valga → **Walk**
Valkeřice → **Algersdorf**
Vallerange → **Walleringen**
Valmiera → **Wolmar**
Valtaikū → **Neuhausen/Kurland**
Valtice → **Feldsberg/Mähren**
Vandalus → **Lausitz?**
Várad (Nagyvárad?) → **Wardein, Gross-**
Váralja/Árva? (**Árvaváralja?**, **Oravský**
Podzámok) **S 11 c** VI 1, VIII 2, IX 2
Váralja/Kom. Tolna? <**Váralja**> **R 14 c**
 III 1, V 1, VIII 1, IX 1
Váralja/Zips → **Kirchdrauf**
Varberg L 3 c XII 1
Varde H 5 a V 1, VII 1
Varel/Kr. Friesland H 7 c VIII 2, X 1
Var¹gula, Gross- **J 9 d** VIII 1
Var²gula, Klein- **J 9 d** X 3, XII 2, XV 1
Varin R 1f d V 1, VI 1
Várpalota (Palota/Kom. Veszprém) **R 13 c**
 XIII 1, XV 1
Vasarchelinus Transylvanus → **Neumarkt/**
Siebenbürgen
Vásárhely? **Q 13 c** V 2
Västergötland → **Westgötaland**
Vasvár → **Eisenburg/Ungarn**
Växjö → **Wexiö**
Vechta H 8 a IV 2, V 3
Veckenstedt J 9 b XI 1
Vehlitz (auch für **Felicensis**) **K 8 d** IV 2, VI 1,
 XI 1, XII 1, XIV 3, XV 1
Vehringen? **I 12 c** I 1
Veile <**Veje**> **I 5 b** IV 2, V 3, VI 1, VIII 1
Veilsdorf J 10 d I 1
Veit, Sankt/Bayern? **L 12 d** II 1
Veit, Sankt/Kärnten N 14 a II 1, IV 3, VI 1
Veit, Sankt/Niederösterreich N 12 c V 1
Veitlahm K 10 c VII 1
Veitsberg (auch für **Veytbergius**) **L 10 a**
 II 1, VII 1
Velburg K 11 d II 2, III 3, V 1, VI 3, VII 1
Veldenz ☉ **11 a** IV 1, V 3
Veldhausen → **Feldhausen**
Velichov → **Welchau/Böhmen**
Velká – jetzt **Poprad-Velká** – → **Feika**
Velká Lomnica → **Lomnitz, Gross-**
Velká Ves → **Nagyfalú**
Velké Meziříčí → **Meseritsch, Gross-/**
Mähren
Velké Slabošovce → **Nagyszlabos**
Velký Krtiš → **Nagykürtös**
Velký Šariš → **Nagysáros**
 Vellenia — II 1
Veltheim/Kr. Minden H 8 d III 2

Veltheim/Kr. Wernigerode – jetzt Kr. Halberstadt – J 8 d IX 1
Vendelbo (Vindelboe Danus) H 4 c VI 1
Venedig/Italien <Venezia> ★ IX 1, XI 2
Veneriswaldensis Misnicus → **Venusberg?**
Venetien <Veneto> ▲ L 15 a II 1
Venhaus G 8 c VIII 1
Venloo F 9 c IV 1
Venningen H 11 c II 1
 Venslingensis — VI 1
Ventpils → **Windau**
Venusberg (auch für **Veneriswaldensis Misnicus**) M 10 a VI 1, X 2, XIV 1
Verbó (Vrbové) Q 12 b V 1, XII 1, XIII 1
Verden <auch für **Verden, Diözese**> I 8 a I 2+4, II 2+3, III 1+1, IV 1, V 13, VI 5, VII 4, VIII 3, IX 1, XI 5, XIII 1
Veresmart → **Rothberg**
 Vermamensis Cluensis — IV 1
Vermdö/b. Stockholm (Wermdbensis Suecus) R 1 c V 1
Vermland (Wärmland) ▲ M 1 c VI 5, VIII 2, IX 2, X 1, XII 1
 Vernodensis — IV 1
Verona K 15 c V 1
Veseli <Vesely> → **Wesseln**
Vesta → **Goddula**
Vesterås <Västerås> (Westerås) P 1 b II 2, VI 1
Vesterbotten/Schweden <Västerbotten> ▲ ★ VIII 1, X 1
Vestervik P 3 b IX 1
Vestmanland <Västmanland> ▲ O 1 b VI 4, VIII 2, IX 4, XII 1
Vestřev → **Neustadt/Böhmen**
Veszprém Q 13 d XII 1, XIV 1, XV 1
Vetschau N 9 a II 1, III 4, IV 11, V 4, VI 5, VII 3, VIII 4, IX 1, X 5, XI 3, XII 4, XIV 4, XV 2
 Vetschmellen — IV 1
Vevey F 14 d VIII 1
Vexiö → **Wexiö**
Veytbergius → **Veitsberg?**
Viborg/Dänemark <auch für **Viborg, Diözese**> I 4 c I 3, II 4, III 2, IV 8, V 4, VI 5, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1
Vic/Seille F 12 b I 1, IV 1
Vicenza K 15 b IV 1
Vidómbák → **Weidenbach/Siebenbürgen**
Vidzeme → **Livland**
Viechtach, Ober- L 11 c I 3, II 1, III 1, IV 1, VII 1
Vienenburg J 9 b IV 1
Vieritz L 8 a VI 1, VIII 2
Viernau J 10 b XV 1
Viernheim (auch für **Wiernsheim**) H 11 b III 1, VI 1
Vierraden/Kr. Angermünde? N 7 c V 1

Vietze (Fiscensis) K 7 c IV 1
Vietzig (Wicko/pow. Leḃork) Q 6 b IV 1
Viipuri → **Wiborg/Finland**
Vikvice → **Wickwitz/b. Joachimsthal/Böhmen**
Villach M 14 b II 3, III 1, IV 4, V 1, VI 3
Villand/Schweden (auch für **Fillandia**) ▲ ★ II 4
Villingen/Baden H 12 c I 2
 Vilmensis dioc. — II 1
Vilmnitz M 6 d XI 1
Vilnjus → **Wilna**
Vilsbiburg L 12 c II 2
Vilseck K 11 b II 2, III 1, IV 2, V 4, VI 1
Vilshofen/Niederbayern M 12 a III 2, IV 1
Vindelboe Danus → **Vendelbo**
Vindinge K 6 b VII 1
Vinerstadensis → **Ummerstadt?**
Vingárd <Vingard> → **Weingartskirchen**
Vinnen <Vinum> G 8 b IV 1
Vinstrup J 4 a VII 1
Vinzelberg K 8 b II 1
 Vironicus Vegarus — IV 1
Vislanda N 4 a VIII 1
Visovice → **Wisowitz**
Visselhövede I 8 b IX 1
Vizsoly U 12 c V 1, VI 1
Vlaanderen → **Flandern**
Vladimirov → **Tharau**
Vlotho H 8 d VI 1, X 3
Vöcklabruck M 12 d V 4, VI 3
Vodňany → **Wodňan**
Vogelsang, Ober-/Kr. Pirna M 10 b XII 1, XIII 1
 Vogelsberg Moravus — IV 1
Vohenstrass L 11 a VI 2, XII 1, XIII 1, XIV 1
Voigtland <Vogtland> ▲ L 10 c III 1, IV 14, V 5, VI 5, VII 2, VIII 5, IX 2, X 2, XI 6, XII 4, XIII 2, XIV 4, XV 3
Voigtsberg/Kr. Ölsnitz/Vogtland L 10 c VIII 1, XI 1, XII 2, XIV 1, XV 1
Voig¹tsberg/Sa. M 10 a V 1
Voi²gtsdorf/b. Seyda – jetzt Kr. Brand-Erbisdorf – M 10 a V 1, XII 1, XIII 1, XIV 3, XV 1
Voigtstedt/Kr. Artern K 9 c VI 1, IX 1, XII 1, XIII 2, XV 1
Voitzberg O 13 c II 1
Voldum J 4 c VI 1
Volkach J 11 a I 5, II 1, III 3, IV 2, V 1
Völkermarkt N 14 b V 1
Volkeroda/Kr. Worbis – jetzt Kr. Heiligenstadt – J 9 c X 1, XIII 1
Volkersdorf (Wolimierz) O 10 a XII 1, XIII 1, XIV 1
Völkersen I 7 c II 1

- Vol¹kmaritz** – jetzt zu Neehausen/Kr. Eis-
leben – **K 9 b** I 1
- Volkmarode J 8 d** VI 1
- Volkmarsen I 9 c** II 1, VI 1
- Vol²kstedt K 9 b** VIII 1, X 1, XIII 1
- Vollenhove E 8 b** I 1
- Vollensis — III 2
- Volpertshausen H 10 b** V 1
- Vondrišel** – jetzt Nálepkovo – → **Wagen-
drüssel**
- Vorbachzimmern I 11 d** X 1
- Vorde/Jütland I 4 a** VI 1
- Vörde⁰** → **Bremervörde?**
- Vörde/b. Ennepetal** – jetzt zu Ennepetal –
G 9 c V 2
- Vörden/Kr. Bersenbrück H 8 c** X 1
- Vörden/Kr. Hörter I 9 a** VIII 1, IX 1
- Vordingborg K 5 d** VI 2, IX 1
- Vorsfelde J 8 d** VI 1, VIII 1
- Vorumloc** → **Wurmloch**
- Voschendorf Pomeranus — X 1
- Vösendorf/Niederösterreich P 12 c** VI 1
- Vrané <Vrani>** → **Wrana/Böhmen**
- Vranová** → **Braune**
- Vratimov** → **Rattimau**
- Vrbov** → **Menhardsdorf**
- Vrbové** → **Verbó**
- Vrchlabi** → **Hohenelbe**
- Vreden F 8 d** I 1
- Vrútky** → **Ruttka**
- Vuisenhei — IV 1
- Vurpód <Vurpär>** → **Burgberg/Sieben-
bürgen**
- Vyborg** → **Wiborg/Finnland**
- Vyšnia Pokoradz** → **Felsőpokoragy**
- Vysoké Mýlo** → **Hohenmauth**
- W**
- Waabs I 6 b** XI 1
- Wabascensis — IV 1
- Wabern/Kr. Fritzlar-Homberg I 9 c** I 1, V 1
- Wachau/Kr. Dresden? M 9 d** V 1, VI 1, IX 1,
XI 1, XII 1
- Wachenbuchen H 10 d** III 1, IV 1
- Wachendorf/Württemberg H 12 d** V 1
- Wachenheim/Rheinhessen H 11 c** II 1
- Wachow/Kr. Nauen L 8 b** II 1, VIII 1
- Wachstein** (auch für **Wochstein**) **J 11 d** III 1,
VI 1
- Waditz/Kr. Bautzen** – jetzt zu Steindörfel/
Kr. Bautzen – **N 9 d** XI 1, XII 1, XIV 2
- Wagendrüssel** (Merény, **Vondrišel** – jetzt
Nálepkovo –) **T 12 b** X 2
- Wagenfeld/Kr. Diepholz H 8 b** VIII 1
- Wah¹lsdorf/Brandenburg** – jetzt Kr. Lucken-
walde – <**Wahlsdorf/Pr.**> **M 9 a** XIV 1
- Wahlstorf/Kr. Plön? J 6 c** VI 1
- Wahnsdorf/Kr. Dresden** – jetzt zu Radebeul –
M 9 d IX 1
- Wahrenberg/Kr. Osterburg?** – jetzt Kr. See-
hausen – **K 8 b** X 1, XI 1
- Wah²renbrück M 9 a** I 1, III 1, IV 2, V 1, VI 3,
VII 2, X 4, XI 6, XII 4, XIII 2, XIV 1
- Waiblingen I 12 a** I 3, II 2, III 1, IV 1, V 2,
VI 1
- Waidhofen/Österreich N 13 b** II 7, III 4, IV 4,
V 1
- Waitzen (Vác)** <auch für **Wäitzen, Diözese**>
S 13 a II 1, IV 1, V 1
- Waizenkirchen M 12 d** II 2, V 1
- Walbeck/Kr. Haldensleben K 8 c** V 1, VI 1
- Wałbrzych** → **Waldenburg/Schlesien**
- Walbur, Gross- J 10 d** I 1
- Wald/Mittelfranken J 11 d** VI 1
- Wal¹d/Oberfranken? L 11 c** I 1
- Wal¹d/Kr. Zittau?** <**Waldbad Oppelsdorf** –
zu Reibersdorf –> (**Opolno Zdrój**) – jetzt zu
Rybarzowice – **N 10 b** VIII 1
- Wald, Nieder- H 10 b** VII 2
- Walda M 9 d** VII 2, XI 3, XII 1, XIV 1, XV 2
- Waldau (Wykroty) O 9 c** XI 1, XII 2, XIV 1,
XV 1
- Waldberg? J 10 c** IV 1
- Wal²ddorf/Kr. Löbau N 10 b** XII 1, XIV 1
- Walddorf/Württemberg I 12 a** V 1
- Walde, Neu-/Neumark (Brzozowa) O 8 a**
VIII 1
- Waldeck I 9 c** II 1, V 3, VIII 1, IX 3, X 4, XI 3
- Waldenburg — III 2, IV 1, V 1, VI 1
- Waldenburg/Sa. L 10 b** I 2, II 1, III 1, IV 2,
V 4, VI 3, VII 5, IX 3, X 4, XI 3, XII 4, XIII 4,
XIV 1, XV 3
- Waldenburg/Schlesien (Wałbrzych) P 10 a**
VI 2, VII 1, XI 1
- Waldenburg/Württemberg I 11 d** V 2, VI 3,
VII 2, VIII 1, IX 1
- Wal²derbach L 11 c** V 1
- Waldershof L 11 a** IV 2, V 1
- Wal¹derswalda, Kloster M 9 c** I 1
- Wal²dheim/Sa. M 9 c** I 7, IV 1, V 2, VIII 4,
IX 3, X 1, XI 8, XII 3, XIV 2, XV 6
- Walditz, Gross- (Włodzice Wielkie) O 9 d**
XI 1
- Waldkappel** (auch für **Kappel/Hessen**) **I 9 d**
I 1, II 3, III 1, IV 6, V 3, VI 2
- Wal¹dkirchen/Vogtland L 10 a** VIII 1, X 1,
XIV 1, XV 1
- Wal¹dkirchen/Kr. Zschopau? M 10 a** XII 1,
XIII 1, XIV 1
- Waldmünchen L 11 d** V 2
- Waldow/Kr. Lübben? M 9 b** XI 1

Waldow/Pommern <Wałdowo> **Q 6 c** XI 1
Waldsassen **L 10 c** VI 1
Waldsee, Bad/Württemberg (auch für **Aquisilvanus**) **I 13 b** I 2, II 3, III 1, IV 2, V 1
Wal¹dstedt/Kr. Langensalza **J 9 d** VIII 1
Waldstetten **J 12 c** I 3
 Walheimensis dioc. Saltzburgensis — I 1
Walingen **G 9 b** IX 1
Walk (Valga) **Z 3 a** XIV 3
Walkenried **J 9 b** VI 1
Wallbach **J 10 a** VI 1
Walldürn **I 11 a** IV 1
Wallendorf/Kr. Merseburg **L 9 c** X 1, XI 1
Wallendorf/Zips (Olaszi, Szepesolaszi, Spišské Vlachy) **T 12 b** VI 1, VIII 1, IX 1, X 1
Wallenfels? **K 10 c** IV 1
Walleringen (Vallerange) **F 12 b** VII 1
 Wallhausen, Walhausen — VIII 1, X 1
Wallhausen/Kr. Kreuznach? **G 11 b** III 2, IV 2
Wallhausen/Kr. Sangerhausen **K 9 c** IV 1, V 1, VI 2, X 1, XI 3, XII 5
Wallis, Kanton **▲ G 14 d** II 1, IV 4, V 1
Wallmersbach **J 11 a** V 1, X 1
 Walloe — IV 1
Wallroda/Kr. Eckartsberga – jetzt zu Bad Bibra/Kr. Nebra – **K 9 d** X 1, XI 2
Wallsbüll **I 6 a** VI 1
Wal¹witz/Saalkreis? **K 9 b** IX 1
Wal²schleben **J 9 d** V 1, XII 1
Walsdorf/Kr. Bamberg? **J 11 b** XII 1
Walsleben/Kr. Neuruppin **L 8 b** VII 1
Walsrode **I 8 b** II 2, III 3, IV 8, V 3, VI 15, VII 2
Wal²ternienburg **K 9 b** V 2, VI 2, IX 2, XV 1
Waltersdorf/Kr. Pirna? **N 10 a** XI 1
Wal²tersdorf/Kr. Greiz **L 10 a** XIII 2, XIV 1
Waltersdorf/Kr. Luckau? **M 9 a** XII 1, XIV 1
Wal²tersdorf, Gross- **M 10 a** X 1, XV 1
Wal³tersdorf, Klein- **M 10 a** XI 1, XV 1
Waltershausen **J 10 b** I 1, II 7, III 3, IV 4, V 2, VI 5, VIII 2, IX 2, X 1, XI 2
Waltersleben **K 10 a** VII 1
Walting **K 12 a** VII 1
Waltrop **G 9 a** V 1
Waltsch/Kr. Luditz (Valeč) **M 10 c** VI 1
Wandersleben **J 10 b** II 1, III 1, V 2, X 1
Wanfried **J 9 c** VI 1, VII 1, XIV 1
Wangelin – jetzt zu Gnevsdorf/Kr. Lübz – **L 7 c** VI 1
Wangelstedt **I 9 b** V 1
Wangen/Diözese Konstanz <auch für **Wangen/⁰?**> **I 13 b** I 5, II 2, V 1
Wangen, Klein- – jetzt zu Wangen/Kr. Nebra – **K 9 d** XIV 1
Wangenheim **J 9 d** VI 1, X 1
Wangerin (Węgorzyn) **O 7 b** X 1

Wanna **H 7 b** X 1
Wanzleben <Wansleben> **K 8 c** II 2, V 4, VI 6, VII 5, IX 3, X 2
Wapnica/pow. Stargard → **Ravenstein**
 Warahensis Pannonicus — IV 1
Warbende **M 7 c** X 1
Warberg/Kr. Helmstedt **J 8 d** X 1
War¹bitz (Würbitz, Gross-, Wierzbnice) **O 9 b** I 1
Warburg **I 9 c** I 9, II 1, III 1, IV 2, VI 3, IX 1
Warchau **L 8 c** VI 1
Wardein, Gross- (Nagyvárad, Oradea, auch für Várad) **U 13 d** VI 4, XIV 1
Waren **L 7 b** I 1, IV 2, V 2, VI 5, IX 3, X 1
Warendorf **G 9 b** V 2, VII 1
Wargen/Pr. (?) **T 6 a** VIII 1
Warin **K 7 b** XV 1
Warmbrunn, Bad (Cieplice Śląskie Zdrój) **O 10 b** I 1, II 1, XI 1
 Warmenhuizen — III 1
Warmia → **Ermland**
Wärmland → **Vermland**
Warnitz **M 7 d** VI 1
Warschau (Warszawa) **U 8 c** I 1, II 1, XII 1, XIII 1, XIV 3
Warsensis → **Warsin?**
Warsin <Warszyn> (**Warsensis**) **O 7 c** III 1
Warszawa → **Warschau**
Wartberg/Ungarn (Szempcz, Senec) **Q 12 c** V 2
 Wartenberg, Wartenburg — I 6, III 2, IV 4, V 3
Wartenberg/Böhmen (Stráž/pod Ralskem) **N 10 b** VI 1, VII 1, VIII 1
Wartenberg/Kr. Kalbe/Milde **K 9 b** VI 1
Wartenberg/Schlesien <Wartenberg, Gross-, auch für **Wartenberg, Polnisch Gross-**> (**Syców**) **Q 9 d** III 2, IV 1, VI 7, VII 1
War²tenberg, Deutsch- (Otyń) **O 9 b** VIII 1
Wartenburg/Pr. (Barczewo) **T 7 b** III 2, IV 2
Wartenburg/Kr. Wittenberg **L 9 b** VII 2, IX 2, X 1, XI 1, XIII 2, XV 2
Wartenburgensis Livo → **Arensburg/Ösei?**
Wartenfels **K 10 c** I 1, VI 1
Wartha/Kr. Bautzen – jetzt zu Kleinsaubernitz/Kr. Bautzen – **N 9 d** XV 1
Wartin **N 7 c** VIII 1
 Wartz Numburgensis dioc. — I 1
Warza **J 10 b** VIII 1
Wąsosz/pow. Góra Śląska → **Herrnstadt**
Wasselnheim <Wasselonne> **G 12 a** VII 1
Wasserburg/Bayern **L 12 c** II 2, III 2
Wasserleben **J 9 b** IV 1, X 1, XI 1
Wasserthaleben **J 9 d** XI 1, XII 1
Wassertüdingen **J 11 d** II 1, III 1, IV 13, V 4, VI 4, VII 4, VIII 5, IX 1, X 6
Wasungen **J 10 a** II 1, IV 1, V 4, VI 2, VII 1, VIII 3, XI 1

- Wattrangh. Svecus — IX 1
Waxenberg/Österreich N 12 d VI 1
Webau L 9 c X 1, XIV 1
Weberstedt J 9 d IV 1, VI 2, XII 1, XIV 1
Wechmar J 10 b II 3, V 1, VI 1, XI 1
Wechselburg L 9 d VIII 1, IX 2, XII 2, XIV 1, XV 1
Wechsungen, Gross- K 9 d VII 1
Weddersleben K 9 a IV 1, X 1
Weddingen J 9 a IV 3
Wedel/Kr. Pinneberg I 7 b XI 1
Wedell, Neu- (Drawno) O 7 d VI 4, VIII 5, IX 4, X 5, XII 1
Weesenstein M 10 b VI 1, X 1, XIII 1, XV 1
Weferlingen/Kr. Haldensleben K 8 c VII 1
Wegefardth/Kr. Freiberg – jetzt zu Oberschöna/Kr. Freiberg – **M 10 a** XI 1
Wegeleben K 9 a IV 1, V 1, VI 3, VII 1, VIII 1, X 1, XI 1
Węgliny → **Oegeln**
Węgorzewo → **Angerburg**
Węgorzyn → **Wangerin**
Wehen H 10 c I 1
Wehlau (Snamensk, Znamensk) U 6 a I 1, II 1, III 1, VI 1, VIII 1, IX 1
Wehlen → **Stadt Wehlen**
Wehlitz/Kr. Leipzig – jetzt zu Schkeuditz – **L 9 c** XI 1, XIII 1
Wehrheim H 10 d IX 1, X 1
Wehringen J 12 d V 1
Wehrsdorf N 9 c XII 1, XIII 3
Weichsdorff Silesius — III 1
Wei¹ckelsdorf/Kr. Zeitz K 9 d XII 1, XIV 1
Wei¹ckersdorf/Kr. Bischofswerda N 9 c XIV 1
Weida, Weiden — I 6, II 15, III 17, IV 12, V 2, VI 2
Wei¹da/Sa. – jetzt zu Riesa – **M 9 c** VI 2, VII 1, VIII 1
Wei¹da/Thüringen L 10 a I 4, II 7, III 3, IV 3, V 3, VI 8, VII 2, VIII 3, X 3, XI 1, XII 4, XIII 4, XIV 7, XV 11
Weiden/Oberpfalz L 11 a I 2, II 3, III 4, IV 12, V 14, VI 7, X 1, XI 1, XIV 1
Wei¹den/Kr. Zerbst – jetzt zu Jeber-Bergfrieden/Kr. Rosslau – **L 9 a** IX 3, X 1, XI 2, XIII 1, XIV 1
Wei¹denbach/Mittelfranken J 11 d V 2, VI 1, XII 1
Weidenbach/Siebenbürgen (Vidombák, Ghimbav) Y 15 a IX 1
Weidenberg K 11 b III 1, IV 1, VI 2, VII 1, VIII 1, IX 2, X 2, XII 1
Weidenhain/Kr. Torgau L 9 b IX 1, XI 2, XV 2
Weidenhausen/Hessen H 10 b V 1
Wei²fa N 9 c X 1, XIV 1
Weigelsdorf/Schlesien (Wigancice) P 10 b V 1
Wei¹gmansdorf M 10 a VI 1, XV 1
Wei¹gsdorf/Kr. Löbau – jetzt Weigsdorf-Köblitz – **N 9 d** XI 1, XII 1, XIV 1
Weihersbuch, Ober- (Weyenbuch) K 11 c V 1
Weikersheim I 11 d II 2, IV 1, V 3, VI 6, VIII 1, XI 1, XII 1
Weil <Weil im Dorf> (Wiliensis) I 12 a V 1
Weil/Rhein G 13 b I 1, XIII 1
Weil der Stadt H 12 b II 1, V 1, VI 1
Weilau (Vajola, Uila) X 14 b XI 1
Wei¹lburg H 10 c II 1, III 7, IV 6, V 5, VI 3, IX 1, X 4, XIII 2
Weiler, Ober-/Pfalz F 10 c II 1
Weilheim/Diözese Konstanz I 12 b I 1
Weilheim/Oberbayern K 13 a III 1
Wei²lmünster H 10 c V 2
Wei¹mar (auch für **Weismariensis Thuringus**) **K 10 a** I 13, II 25, III 12, IV 10, V 12, VI 13, VII 6, VIII 6, IX 5, X 6, XI 10, XII 3, XIII 1, XIV 2, XV 4
Wei²mar, Ober- – jetzt zu Weimar – **K 10 a** II 1, X 1
Wei²mersheim/Kr. Weissenburg/Sand? J 11 d X 1
Wei³nbach H 10 c V 1
Wei¹nböhla M 9 d III 1, IV 2, X 1, XII 1
Weinfeldern I 13 a I 1
Weingarten/Diözese Konstanz I 13 b I 2
Weingarten/Diözese Speyer H 11 d I 1, VI 1
Weingartskirchen (Vingárd, Vingard) W 14 d IX 1
Weinsberg I 11 c I 1
Weinsheim/Kr. Kreuznach G 11 b I 1
Wei¹ra K 10 b XIII 1
Wei²sbach K 10 b III 1, V 1
Wei²schütz K 9 d XIII 1, XIV 2
Weismain K 10 c I 8, II 3, IV 2
Weismariensis Thuringus → **Weimar?**
Weissag/Kr. Calau M 9 b II 1, VI 1
Weissagk/Kr. Forst N 9 b XIII 1, XIV 1
Wei²ssandt, Gross- – jetzt Weissandt-Gölsau – **L 9 a** IV 1, V 1, X 1, XII 1
Wei²ssbach/Kr. Flöha – jetzt Kr. Zschopau – <auch für **Weissbach/Sa.**> **M 10 a** X 1, XI 2, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 2
Weissbach/Schlesien (Pillwösche, Białowieża) Q 10 a IX 1
Wei²ssbach/Kr. Schmölln L 10 a XII 1
Weissbach/Kr. Zwickau L 10 b I 1, VI 1
Wei³ssbach, Ober- K 10 a XII 1
Wei¹ssdorf/Oberfranken K 10 d V 1, VI 1
Wei²ssenbergr/Kr. Löbau – jetzt Kr. Bautzen – **N 9 d** VIII 1, IX 1, X 3, XI 1, XII 3, XIII 1, XIV 1, XV 1

Weissenborn/Erzgebirge M 10 a XIII 2
Weissenborn/Kr. Worbis ([de] **Albofonte**) –
jetzt Weissenborn-Lüderode – **J 9 a** I 1
Wei³ssenbronn J 11 d VII 1, XIV 1
Weissenbrunn K 11 c V 1, VI 4
Weissenburg, Weissenberg — II 21, III 26,
IV 17, V 8, VI 2, VII 2, VIII 1
Weissenburg/Elsass (Wissembourg) G 11 d
I 1, IV 1, V 1, VI 3
Wei⁴ssenburg/am Sand J 11 d I 3, II 1, III 3,
IV 9, V 11, VI 13, VII 16, VIII 12, IX 5, X 17,
XI 1
Weissenburg/Siebenbürgen → Karlsburg
Weissenfeld — VI 2, VII 1
Wei³ssenfels K 9 d I 3, II 4, III 6, IV 16, V 8,
VI 12, VII 6, VIII 8, IX 14, X 28, XI 24, XII 27,
XIII 22, XIV 2, XV 4
Weissenhorn J 12 c I 6, IV 2
Weissenhurensis — IV 1
Weissenkirchberg/in der Brunst/Mittelfran-
ken J 11 c V 2, IX 1
Weissenkirchen/Österreich N 12 c II 2, V 1
Weissenhohe K 11 a I 1, V 1, VI 1, VII 1
Wei⁴ssenschirmbach K 9 d XV 1
Weissensee/Thüringen K 9 c II 1, III 1, IV 4,
V 2, VI 7, VII 4, VIII 5, IX 3, X 8, XI 5, XII 17,
XIII 8, XIV 3, XV 7
Wei²ssenstadt K 10 d III 1, IV 1, V 8, VII 7,
VIII 3, IX 1, XI 2, XIII 1
Weissenstein? M 12 a V 2
Weissenthurn/Steiermark N 13 d VI 1
Weissig — VIII 1, XI 1, XIV 1
Weisskirch/Siebenbürgen (Fehéregyháza,
Albești) X 14 d IX 1
Weisskirchen, Weissenkirchen — III 1, IV 1,
V 2
Weisskirchen, Mährisch- (Hranice/Morava)
Q 11 b IV 2, VII 1
Weisskirchen/b. Wiesbaden H 10 d V 1
Wei²sstropp M 9 d V 1, XII 2, XIII 1, XIV 1,
XV 1
[ex] Weithelt Westfalus — II 1
Weitra N 12 b II 1
Wei²tzschen/Kr. Meissen – jetzt zu Sönitz/
Kr. Meissen – **M 9 c** IX 1, XI 1
Wei³tzschen, Gross- M 9 c I 1
Wei³xdorf M 9 d XII 1
Welbhausen J 11 a I 1, VII 1
Welbsleben K 9 a IV 1, V 2, X 1
Welchau/Böhmen (Velichov) M 10 c VI 2
Welda/Kr. Eschwege I 9 c IX 1
Welichensis → Welitsch/Bayern?
Welitsch/Bayern (Welichensis) K 10 c V 1
Welka, Gross-/Kr. Bautzen – jetzt zu Klein-
welka/Kr. Bautzen – **N 9 c** XIV 1
Wellerswalde M 9 c VII 2, IX 1, X 1, XII 1
Wellmitz N 8 d XIV 1

Wellsdorf/über Greiz? L 10 a IV 1, V 1
Welmenicensis — IV 1
Wels N 12 c I 1, II 2, III 3, IV 3, V 2, VI 6,
VIII 1
Welsau/Kr. Torgau – jetzt zu Zinna/
Kr. Torgau – **L 9 b** XI 2, XIII 1
Wei¹sbach, Gross- J 9 d X 1, XI 1
Wei²sbach, Klein- J 9 d XIII 1
Welsensis Hessus — IV 1
Welsleben K 8 d IV 2, VIII 1, IX 1, X 1
Welzow N 9 a XI 1
Wemding J 12 b I 4, II 16, III 3, IV 4
Wenddorf K 8 d IX 1
Wendeburg? <Wendenburg?> J 8 c II 1,
XII 1
Wendel, Sankt G 11 c II 1
Wendelstein — IX 1, X 1
Wen¹delstein/Kr. Querfurt – jetzt zu Mem-
leben/Kr. Nebra – **K 9 c** X 2, XII 1, XV 3
Wendelstein/Kr. Schwabach K 11 c II 1,
IV 1, V 1, X 1
Wenden/Livland (Cēsis, Kieš) Y 3 c III 1,
IV 2
Wend-Syssel/Nordjütland ▲ J 3 c IV 1
Wendishain L 9 d IX 1
Wengelsdorf L 9 c X 1
Wenigenehrich – jetzt zu Grossenehrich –
J 9 d X 1, XIV 1
Wen²ingensömmern K 9 c XI 1, XIV 1
Wenitzensis — V 1
Wennigsen? <Wennicensis Saxo> I 8 d
V 1
Wentorf/Kr. Gifhorn J 8 b IX 1
Wenzendorf/Kr. Bad Liebenwerda? – jetzt
zu Kossdorf/Kr. Bad Liebenwerda – **M 9 a**
X 1
Werbach I 11 b I 2, III 1
Werben/Kr. Cottbus? N 9 a II 2, III 2, IV 4,
VI 7, XI 1
Werben/Elbe K 8 b I 1, III 2, IV 8, V 9, VI 14,
VII 3, VIII 13, IX 5
Werben/Pommern (Wierzbno/pow. Pyrzyce)
N 7 d IV 1, VIII 1, X 2
Werberg I 10 d IV 1
Wer¹big/Kr. Jüterbog? M 9 a I 1, X 2, XI 1,
XIV 3
Werbig/Kr. Seelow N 8 a XI 1
Wer¹big, Nieder- L 8 d XII 1, XIV 1
Werda/Kr. Auerbach/Vogtland L 10 c VIII 1,
X 2, XIII 1
Werda/Schlesien (?) — X 1
Wer¹dau/Sa. L 10 a I 4, II 8, III 7, IV 8, V 6,
IX 1, X 5, XI 6, XII 7, XIV 2, XV 2
Wer²dau/Kr. Torgau M 9 a VIII 1, IX 1
Wer¹den/Ruhr – jetzt Essen-Werden – **G 9 c**
VI 1
Werdenberg/Schweiz I 13 c I 1

**Werder/Kr. Altentreptow/Pommern (Wex-
derensis Pomeranus) M 7 a** IV 1
Wer²der/Kr. Potsdam?/Mark L 8 d V 2, VI 2,
VII 5, VIII 4, IX 1, XI 1, XIV 1
Werder, Neu- L 8 a IX 1
Wer¹dershausen K 9 b XI 1
Wer²derthau K 9 b XIII 1
Werdum G 7 b IX 2
Werenzhain M 9 b IX 1
Werfen/Salzburg/Österreich M 13 c I 1
Werhamensis → **Wertheim?**
Wer³kleitz K 9 b XV 2
Wee¹/Kr. Soest G 9 b II 2, IV 1
Werlau G 10 d XII 1
Wermdbensis Suecus → **Vermdö/b. Stock-
holm**
Wer²melskirchen G 9 c VI 1
Wermertshausen H 10 b VI 1
Wermsdorf L 9 d VII 1, XI 1, XII 2, XIII 2,
XIV 1, XV 4
Wermutshausen I 11 d XI 1
Wer²ne/Westfalen G 9 b IV 2, V 1
Wer²nesgrün L 10 a XI 1
Wernigerode J 9 b I 2, II 11, III 7, IV 18, V 7,
VI 11, VII 10, VIII 11, IX 21, X 23, XI 3,
XIII 2
Werninghausen K 9 c VI 2, VII 1, IX 1, X 2,
XI 1, XIII 1
Wernsdorf/Kr. Glauchau? L 10 b XI 1,
XII 1
Wernsdorf, Neu-/Kr. Marienberg? – jetzt zu
Cämmerswalde/Kr. Brand-Erbisdorf – **M 10 b**
XV 1
Wertach J 13 b II 1
Werth? <Wertensis> F 9 b V 1
Wertheim (auch für **Kreuzwertheim** und
Werhamensis) **I 11 b** I 4, II 5, III 6, IV 18,
V 19, VI 9, VII 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 7
Werther/Westfalen H 8 c VII 1
Werther, Gross- – jetzt zu Werther/Kr. Nord-
hausen – **J 9 d** X 2
Wertlau/Kr. Zerbst – jetzt zu Pakendorf/
Kr. Zerbst – **L 9 a** XII 1
Wesel, Oberwesel – I 1, II 2, III 6, IV 8
Wesel/Cleve F 9 b I 1, II 6, III 1, IV 3, VIII 1
Wesel, Ober- G 10 d II 2
Wesenberg/Mecklenburg L 7 d I 1, IV 2, V 2,
VI 4, X 1, XIV 1
Wesoła → **Schöndorf/Lausitz**
Wesmelaeno Wermelandus – VI 1
Wesselburen H 6 d VII 4
Wesseln (Vesely) N 10 a VII 1
Wessendorf Misnensis dioc. – I 1
Wessnig M 9 a IV 1, X 1, XI 1, XII 1, XIV 3
Wes¹torf K 9 a VI 1
Westensee I 6 d VIII 1, XI 1
Westerås → **Vesterås**

Wes¹terburg/Westerwald G 10 b I 1, II 6,
VI 1, VIII 2
Wes¹terengel J 9 d XII 1
Westerfeld/Kr. Usingen? H 10 d IV 1, X 1
Westerhausen – X 1
Wes²terhausen/Kr. Quedlinburg K 9 a V 2,
IX 1, X 2
Westerstede G 7 d VI 2
Wes²terwald ▲ G 10 b V 1
Westfalen ▲ G 9 b II 6, III 23, IV 18, V 17,
VI 2, VII 3, VIII 3, X 3, XI 3, XIII 1, XV 1
Westgötaland (Västergötland) ▲ M 2 c
III 1, IV 1, V 3, VI 11, IX 3, X 1, XI 1
Wes²tgreussen J 9 d X 4, XI 1
Westhausen/Kr. Hildburghausen? J 10 d
V 1, VIII 1, X 1
Westheim/Kr. Gunzenhausen? J 11 d III 1,
V 1, VIII 2, IX 2, X 2
Westheim/Schwaben J 12 d V 1
Westhofen/Kr. Worms H 11 a III 1, X 1
Wetensis – III 1
Wet¹hau K 9 d XV 1
Wet¹hen I 9 c X 1
Wethoniensis → **Wette, Deutsch-/
Schlesien**
**Wette, Deutsch-/Schlesien (Wethoniensis,
Nowy Świątów) Q 10 c** II 1
Wetter/Hessen-Nassau H 10 b I 1, II 1
Wet¹terau (auch für **Bissensis Wetteravius**)
▲ **H 10 d** II 1, III 1, IV 5, V 2, X 1, XI 3
Wet²terburg I 9 c X 2
Wettin K 9 b V 1, VI 2, VIII 13, IX 11, X 2
Wettmar I 8 b XI 1
Wettmershagen J 8 d VI 1
Wet²z <etwa **Wetz, Nieder-?**> **H 10 d** V 1
Wet³z, Ober- H 10 d I 1
Wet²zdorf/Thüringen K 9 d I 1
Wetzelsgrün/Kr. Auerbach – jetzt zu Treuen/
Kr. Auerbach – **L 10 a** XI 1
Wet³zendorf/Kr. Querfurt – jetzt zu Karsdorf/
Kr. Nebra – **K 9 d** X 1, XI 1, XII 1, XIII 1
Wetzhausen J 10 c VI 1
Wetzlar H 10 b I 1, II 1, III 2, IV 6, V 1, VI 1,
VII 1, X 2
Wewelsfleth I 7 a VIII 1
Wexderensis Pomeranus → **Werder/
Kr. Altentreptow?/Pommern**
Wexiö (Vexiö, Växjö) N 4 b VI 3, IX 2
Weyenbuch → **Weihersbuch, Ober-?**
Weyer F 10 b V 1
Weyer/Oberösterreich N 13 b? IV 1, V 1,
VI 1
Weyersfeld I 10 d III 1
Wiborg/Finland (Vipuri, Viipuri, Vyborg) ★
II 1, VI 3, VII 1
Wichdorf I 9 c IV 1
Wichmannsburg J 7 c VIII 1

- Wichtewitz/Kr. Torgau? — VIII 1
Wichtshausen J 10 b XII 1
Wicina → **Witzen**
Wickerode K 9 c XIII 2, XIV 1, XV 1
Wickerstedt K 9 d V 1, VII 1
Wicko → **Vietzig**
Wickwitz/b. Joachimsthal/Böhmen ([a]
Woykowitz/Bohemus, Vikvice) L 10 c II 1
Widdersheim, Ober- H 10 d IV 2, V 1, XII 1
Widuchowa → **Fiddichow**
Więcmierzyce → **Winzenberg/Schlesien**
Wiedebach – jetzt zu Langendorf/Kr. Weissen-
 fels – **K 9 d** VI 1
Wie¹demar L 9 d X 1, XI 1
Wiedenbrück H 9 a II 1
Wie¹derau/Kr. Bad Liebenwerda – jetzt Kr.
 Herzberg – **M 9 a** IV 1, VI 1, VIII 1, X 1,
 XII 3, XIII 2, XIV 1, XV 2
Wie¹derau/Kr. Rochlitz? L 10 b X 4, XI 2,
 XII 1, XIII 2, XV 1
Wie²deritzsch L 9 c VII 1
Wiedersbach/Kr. Ansbach J 11 c XIV 1
Wie¹derstedt, Ober-/Kr. Hettstedt – jetzt zu
 Wiederstedt/Kr. Hettstedt – **K 9 b** X 2, XII 1,
 XV 1
Wiefels G 7 b XI 1
Wiegendorf K 9 a VI 1
Wiehe (auch für **Wy**) **K 9 c** I 1, II 3, III 2,
 VIII 1, IX 2, X 4, XI 2, XII 1, XIV 1, XV 4
Wieleń → **Filehne**
Wieliczka (?) T 11 a V 1
Wien P 12 c I 1, II 11, III 40, IV 11, V 13, VI 16,
 VII 7, VIII 2, IX 3, X 2, XI 3, XII 2, XIII 3, XIV 2,
 XV 2
Wie²persdorf/Kr. Jüterbog M 9 a XI 3
Wie²ra, Ober- L 10 b X 1, XIV 1, XV 1
Wiernsheim → **Viernheim**
Wierow (Wirów) N 7 d X 2
Wieruszaw <Wieruszów?> R 9 c IV 1
Wierzbnice → **Warbitz**
Wierzbno/pow. Pyrzyce → **Werben/Pom-**
mern
Wierzchno → **Wirchenblatt**
Wierzchowice/pow. Głogów → **Würchwitz**
Wierzchowo → **Wurchow**
Wiesa/Kr. Annaberg M 10 a XI 2, XII 2, XIV 3
Wiesa/Kr. Kamenz? N 9 c X 2, XI 1, XIII 1,
 XV 2
Wiesbaden H 10 c I 1, II 1, IV 1, VI 1, X 1
Wiesen/b. Staffelstein J 10 d I 1
Wiesenacker, Ober- K 11 d VI 1
Wiesenbach H 10 a IV 1
Wie¹senbronn J 11 a IV 2, XII 1
Wiesenburg/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr.
 Belzig – <auch für **Wiesenburg**⁰> **L 8 c**
 III 2, IV 1, V 2, VI 3, VII 2, VIII 3, XI 2, XII 1,
 XIII 2, XIV 1, XV 1
Wie³senburg/Kr. Zwickau L 10 b XIV 1, XV 1
Wiesensteig I 12 b I 3, IV 1
Wiesentfels K 11 a XI 1
 Wiesenthal — III 1, IV 1, V 2, VI 1
Wiesenthal/Sa. <Wiesenthal, Ober-?> L 10 d
 VII 1, IX 1, X 3, XI 4, XII 4, XIII 2, XIV 4
Wie²sentheid J 11 a V 1
Wieserode K 9 a I 1
Wieseth J 11 d VI 1, IX 1
Wie²skau K 9 b XI 1
Wietzen I 8 a XI 1
Wigancice → **Weigelsdorf/Schlesien**
Wigandsthal (Pobiedna) O 10 a XII 2, XV 1
Wijk/bij Duurstede E 9 a II 1
Wildau/Kr. Luckau M 9 b XII 1, XIII 1
Wil¹dbach/Kr. Aue L 10 b XIII 2, XIV 1
Wildberg/Nagold (auch für **Wilperg Spiren-**
sis dioc.) H 12 b I 2
Wil¹denau/Kr. Auerbach/Vogtland L 10 a
 XII 1, XIV 1
Wildenau/Kr. Herzberg/Elster M 9 a XI 1,
 XII 1
 Wildenaw dioc. Treuerensis — I 1
Wil¹denborn – jetzt zu Geussnitz/Kr. Zeitz –
L 9 c VI 2
Wil²denbörten L 10 a XI 1
Wildenbruch/Pommern (Swobnica) N 7 d
 IV 1, VII 4, VIII 3
Wildenbruch/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr.
 Potsdam – **M 8 c** X 1
Wil²denfels L 10 b VI 3, VIII 1, IX 1, XI 1,
 XII 4, XIV 4, XV 3
 Wildenhain — XV 2
Wil²denhain/Kr. Borna – jetzt zu Hagenest –
L 9 c XV 1
Wildenhain/Kr. Eilenburg L 9 b I 1, XI 1,
 XIII 1
Wildenhain/Kr. Grossenhain? M 9 c VIII 1,
 XI 1, XV 2
Wildenreuth L 11 a V 1
Wildeshausen H 8 a II 1, IV 2, VIII 1
Wildschütz/Kr. Eilenburg? L 9 d XIII 2
Wildtfeldiensis → **Bielefeld?**
Wil¹dungen – jetzt Bad Wildungen – **I 9 c**
 III 2, VIII 4, IX 4, X 1, XI 1, XII 1
Wil²dungen, Alt- – jetzt zu Bad Wildungen –
I 9 c X 1
Wilhelm-Pieck-Stadt Guben → **Guben**
Williensis → **Weil <Weil im Dorf?>**
Wilkanowo → **Wittgenau**
Wilkau/Kr. Glogau (Wilków/pow. Głogów,
 auch für **Wolfau) P 9 a** IV 1, VI 1
Wilkenburg I 8 d VI 1
Wilków/pow. Głogów → **Wilkau/Kr. Glogau**
Willanzheim/Unterfranken J 11 a V 1
Willenberg/Pr. (Garbina?) T 7 d III 1
Willershausen J 9 a VII 1

- Willerstedt K 9 c** X 1, XI 3, XIV 1
Willmannsdorf (Stanisławów) P 9 c I 1
Willmars J 10 a VI 1
Wilna (Wilno, Vilnius) Y 6 a IV 1, V 1, VI 1, VII 1, XIV 1
Wilno → **Wilna**
Wilperg Spirensis dioc. → **Wildberg/Nagold?**
Wil¹schdorf/Kr. Sebnitz? N 9 c X 1, XI 3, XIII 2, XIV 3, XV 3
Wilschwitz N 9 b XII 1
Wilsdruff M 9 d I 2, II 1, III 8, IV 9, V 12, VI 2, VII 1, VIII 5, IX 2, XI 2, XII 4, XIII 1, XIV 3, XV 3
Wilsnack – jetzt Bad Wilsnack – **K 8 b** II 1, IV 1, V 10, VI 1, VII 3, VIII 3
Wilstedt I 7 c V 1
Wilster I 7 a III 1, IV 1, V 10, VI 18, VII 10, VIII 7, IX 5, X 2, XII 1, XV 1
Wilstrup I 5 d IX 1
Wil²then N 9 c VI 1, XII 5, XIII 3, XIV 2, XV 1
 Wilzburgensis — IX 1
Wimberg (Wimpergensis) M 13 a V 1
Wimpfen – jetzt Bad Wimpfen – **I 11 c** I 1, II 1, V 2, VII 1, X 1
Wimpergensis → **Wimberg?**
Wincensis <Wintzensis> → **Winsen?**
Windau (Ventspils) U 3 d IX 1, X 2, XI 1, XII 1
Windecken H 10 d II 1, IV 3, V 1
Windehausen J 9 d XII 1, XV 1
Win¹delsbach I 11 c V 1
Winden? K 12 b V 1
Windesheim/Kr. Kreuznach G 11 b XI 1
Windheim I 8 c VI 1
Win¹dsbach J 11 d III 3, IV 6, V 4, VI 1, VII 1
Win²dsfeld J 11 d IV 1, V 1
Win²dsheim/Mittelfranken I 11 c I 2, II 27, III 15, IV 23, V 38, VI 23, VII 17, VIII 17, IX 13, X 8, XI 3, XII 2
Wingendorf (Jałowiec) O 9 c XV 1
Winkei, Ober-/Kr. Glauchau L 10 b XI 1, XV 2
Winkesreuth → **Birkenreuth?**
Winklsass L 12 a V 1
Winnen/Kr. Marburg H 10 b X 1
Winnenden I 12 a I 1, V 1
Winsen <Winsensis> (auch für **Wincensis**)
J 7 c III 1, V 2
Winsko → **Winzig**
Winterhausen J 11 a III 1, V 1, VI 1, VIII 1, X 1, XI 1
Wintersdorf/Kr. Altenburg L 9 c XI 2
Winterthur H 13 b I 4
Wintzingerode J 9 c VI 1
Winz, Unter- (Alvincz, Alvinica) W 15 b
 V 1
Winzenberg/Schlesien (Więcemerzyce)
Q 10 a VIII 1
Winzenburg I 9 b I 1, II 1
Winzig (Winsko, auch für Oenopolensis Silesius) P 9 d IV 4, V 2, VI 1, VII 10, VIII 13, IX 6, X 1, XI 4
Wipperfürth G 9 c IX 1
Wippra K 9 a V 1, XI 2, XII 3
Wirchenblatt (Wierzchno) N 9 b XIII 1
Wirów → **Wierow**
Wirsberg K 10 d V 1, VI 6, VII 2, VIII 1, IX 2, X 2
Wischstauden/Kr. Borna – jetzt zu Groitzsch/
 Kr. Borna – **L 9 c** XI 1
Wismar K 7 a I 4, II 9, III 5, IV 2, V 6, VI 18, VII 4, VIII 22, IX 14, X 10, XI 8, XII 3, XV 3
Wisna → **Wizna**
Wisowitz (Wizowiceno Moravus, Vizovice)
Q 11 d VIII 1
Wissel F 9 a II 1
Wissembourg → **Weissenburg/Elsass**
 Wissen — II 1
Wissenbach <Wissenbachius> H 10 a III 1
 Wistershemio Francus — VII 1
Wittbrietzen L 8 d VII 1
Wittelshofen J 11 c II 1
Wittenberg, Lutherstadt L 9 b
 I 132, II 156, III 140, IV 337, V 343, VI 430, VII 465, VIII 246, IX 149, X 129, XI 140, XII 151, XIII 95, XIV 119, XV 88
Wittenberge K 8 b VI 1, X 1, XI 1
Wittenburg K 7 a VI 2, VII 1, IX 3, X 2, XI 1
Wit¹tgenau (Wilkanowo) O 9 a XV 1
Wittgendorf/Kr. Zeitz L 10 a XI 4, XII 1, XV 1
Wittgendorf/Kr. Zittau N 10 b XIII 2
Wittgendorf/Kr. Karl-Marx-Stadt L 10 b
 IX 2, XII 1, XIII 1, XIV 1, XV 1
Wittichenau N 9 c I 2, IV 3, V 1, IX 1
Wittingau (Třeboň) N 11 d V 1
Wittingen J 8 b I 1, II 1, III 1, VI 1
Wittmannsdorf/Kr. Luckau M 9 b XIII 1
Wittmund G 7 b IV 2, VI 1, VII 2, VIII 4, IX 1, X 3, XII 1
Wittow, Halbinse! ▲ (auch für **Wittower Fähre/Kr. Rügen) M 6 a** X 1, XI 2
Wittstock/Mark L 7 c I 2, II 1, III 9, IV 16, V 10, VI 14, VII 4, VIII 5, IX 3, X 1
Wit²zen (Wicina) O 9 a XV 2
Witzenhausen I 9 d I 1, III 1, IV 2, V 1, VI 4, VIII 2
Witzleben K 10 a V 1, VIII 1
Witzschdorf M 10 a XIII 1
Wizna (Wisna) V 7 c IV 1
Wizowiceno Moravus → **Wisowitz?**
Wleń → **Lähn**
Włodzice Wielkie → **Walditz, Gross-Włodziszlaw** → **Baumgarten/Kr. Kammin**

Włosień → Heidersdorf/Kr. Lauban
Wochstein → Wachstein?
Wocławy → Wotzlaff
Wodňan (Vodňany) N 11 c VI 1
Wodzistaw → Loslau/Schlesien
Woerden/Niederlande D 8 d VI 1, VIII 1
Wohlau (Wołów) P 9 d II 1, III 1, IV 3, V 2, VI 6, VII 3, VIII 11, IX 2, X 1, XI 5, XII 2
Woh¹lbach/Kr. Ölsnitz L 10 c XI 2, XIII 1, XIV 1
Woh²lhausen L 10 c XV 1
Wöhlsdorf/Kr. Pössneck – jetzt zu Seisla/Kr. Pössneck – K 10 b XV 1
Wöhrd – jetzt zu Nürnberg – K 11 c X 1
Wojcieszów → Kauffung
Wojcieszyn → Ulbersdorf/Kr. Goldberg/Schlesien
Wolbeck G 9 b I 1
Wołczyn/pow. Kluczbork → Konstadt
Woldegk M 7 d VI 9, VII 2, VIII 1, IX 1, XII 1
Woldenberg/Neumark (Dobiegniew) O 8 b III 1, V 1, VI 4, VIII 4, IX 2, X 1
Wolfau → Wilkau/Kr. Glogau?
Wol¹fenbüttel J 8 d III 2, IV 3, V 1, VI 13, VII 4, VIII 3, IX 2, X 5, XI 3, XII 2, XIII 2
Wolferode/Kr. Eisleben K 9 b IV 1, VII 1
Wolferode/über Treysa H 10 b IV 1
Wol¹ferschwenda J 9 d XV 2
Wolfersdorf/Kr. Greiz L 10 a XI 1, XIII 1, XV 1
Wolferstadt/Bayern J 12 b V 1
Wolferstedt/Kr. Sangerhausen K 9 c IV 1
Wol¹fhagen J 9 a V 2
Wölfis J 10 b VII 3
Wolframitz (Olbramovice) P 12 a II 1
Wolfsberg/Kärnten N 14 b V 1, VI 2
Wolfsberg/Steiermark O 14 b II 1
Wolfsburg/Kr. Eisenach – jetzt Wolfsburg-Unkeroda – J 10 a IX 1
Wolfsegg/Österreich M 12 d V 1
Wolfskehlen H 11 a X 1
Wolfsmünster I 10 d V 1
Wolgast M 6 d II 1, III 2, IV 2, V 8, VI 6, VII 3, VIII 9, IX 5, X 5, XI 2
Wolheym dioc. Constanciensis → Konstanz
Wolimierz → Volkersdorf
Wolin (Wołiń) → Wollin/Pommern
Wölkau/Kr. Bischofswerda N 9 c X 1, XI 3
Wöl¹kau/Kr. Delitzsch? L 9 c X 2
Wölkau, Klein- L 9 a VII 1
Wolkenberg/Kr. Spremberg? (etwa: Wolkenburg⁰?) N 9 a V 1
Wol¹kenburg/Kr. Glauchau L 10 b XII 2, XIV 3, XV 2
Wolkenstein M 10 a I 1, II 2, IV 6, V 5, VI 2, VII 1, VIII 3, IX 1, X 2, XI 4, XII 2, XIII 1, XV 2
Wol²kramshausen J 9 d IV 1

Wolleniachensis → Wolznach?
Wol²lershausen J 9 a XI 1
Wollin/Kr. Pasewalk → Wollin/Pommern
Wollin/Pommern (Wolin, Wołiń) (auch für Wollin/Kr. Pasewalk) N 7 b I 1, II 3, III 1, IV 3, V 1, VI 3, VIII 10, IX 8, X 10, XI 5, XII 1
Wöllnau L 9 b XIII 1
Wöllstadt, Nieder- H 10 d VIII 1, XII 1
Wollstein/über Witzhausen? I 9 d IV 1
Wolmar (Valmiera) (auch für Wolmartensis) Y 3 a IV 1, V 1, XV 1
Wolmirsleben K 9 a V 1, VI 5
Wolmirstedt K 8 d IV 2, V 5, VI 7, VII 6, XI 1, XV 1
Wolmsdorf, Klein- M 9 d X 1, XI 1, XII 1, XIV 3
Wołów → Wohlau
Wol²perndorf L 10 b XII 2
Wol³perode J 9 a VI 1
Wolpertshausen I 11 d X 1
Wol²sdorf J 8 d II 1
Wölstaden Misnicus — VI 1
Wolstrup — V 1
Wol²teritz L 9 c X 1
Woltersdorf/Kr. Jerichow I – jetzt Kr. Burg – L 8 c IV 1
Woltersdorf, Klein-/Kr. Pritzwalk? L 7 c XII 1, XIV 1, XV 1
Woltershausen I 9 b VI 1
Woltorf J 8 c V 1
Wolynien → Südrussland
Wölz, Ober- N 13 c IV 1
Wolznach (Wolleniachensis) K 12 b II 1
 [de] Wondis — I 1
Wonsees K 11 a II 1, IV 2, V 2, VI 4, VIII 1, XI 1
Wörblitz L 9 b XII 1, XIV 1
Wörbzig K 9 b VIII 1
Workum E 8 a I 2
Wör¹litz L 9 a I 1, IV 2, V 6, VI 1, VII 1, VIII 3, IX 1, XV 2
Wormditt (Orneta) T 6 c I 1
Wormlage M 9 b XIV 1
Wörmlitz/Saalkreis – jetzt zu Halle/Saale – K 9 d VI 1, X 1
Wor¹ms (auch für Worms, Diözese) H 11 a I 2, II 12+1, III 9, IV 9, V 7, VI 6, VIII 1, IX 2, X 2, XI 5, XII 1
Wormstedt K 9 d VIII 1
Wör²pen L 9 a IX 2, X 1, XIV 1
Wör²rstadt H 11 a I 1
Wotzlaff (Wocławy) R 6 d I 1
 [a] **Woykowitz Bohemus** → Wickwitz/b. Joachimsthal/Böhmen?
 Woyna Polonus — IX 1
Wrana/Böhmen (Vrané, <Vrani>) M 10 c VI 2

Wriezen/Kr. Bad Freienwalde N 8 a II 1, III 1, IV 1, V 2, VI 10, VII 10, VIII 9, IX 5, X 1, XI 1
Wriezen⁰ → **Treuenbrietzen?**
Wrocław → **Breslau**
Wrocław Stabłowice → **Stabelwitz**
Wschowa → **Fraustadt**
Wugarten (Ogardy) O 8 b IX 2
Wuitz L 9 c XIII 1
Wul¹fen K 9 b IV 6, V 2
Wülfingen I 8 d IV 1
Wülfingerode J 9 d VI 1, VIII 1, X 2, XI 1
Wül²knitz, Klein- K 9 b VI 1
Wulkow/Kr. Neuruppin L 8 b VI 1
Wulmstorf/Kr. Verden I 8 a XI 1
Wülzburg K 11 c IX 1
Wundersleben K 9 c VI 1, XI 1, XII 1
Wünschelburg (Radków) P 10 a II 1, IV 1, V 1, VI 5
Wünschendorf/Kr. Marienberg M 10 a XV 1
Wünschendorf/Zips (Tótfalu, Szepesófalu, Slovenská Ves) T 11 c VI 1, X 1, XI 1
Wunsiedel K 10 d I 2, II 6, III 10, IV 20, V 11, VI 14, VII 10, VIII 6, IX 3, X 4, XI 4, XII 3, XIII 1
Wunstorf I 8 c III 1, IV 4, V 1, VI 1
Wüppels G 7 b IX 1
Würbitz, Gross- → **Warbitz?**
Wurchow (Wierzchowo) P 7 b IX 1
Würchwitz/Schlesien (Haselquell, Wierzchowice/pow. Głogów) O 9 b IV 1
Würchwitz/Kr. Zeitz L 9 c XV 1
Würdenhain M 9 c VII 1, XI 1
Wur¹gwitz M 9 d XII 1
Wurmloch (Baromlaka, Vorumloc) X 14 c IX 1
Wurschen N 9 d XIII 1
Wür²schnitz M 9 d X 1
Wursten ▲ H 7 b V 2, VI 1, VIII 2, IX 2, XI 1
Württemberg ▲ I 12 c II 1, III 1, V 1, VI 2, VII 1
Wurz K 11 b XI 1
Wurzach I 13 b I 1, II 2
Wurzbach/Thüringen K 10 d IV 2, V 2, VI 2, X 1, XI 2
Würzburg <auch für **Würzburg, Diözese**>
I 11 b I 29+14, II 18+19, III 11, IV 10, V 4, IX 1, X 1, XII 1
Wurzen L 9 d I 11, II 6, III 5, IV 7, V 32, VI 22, VII 21, VIII 7, IX 6, X 6, XI 10, XII 13, XIII 8, XIV 4, XV 3
Wus¹t/Kr. Havelberg <Wustensis Saxo>
L 8 a V 1
Wüstebriese (Brzeźmierz) Q 10 a VII 1
Wüstenhain/Kr. Calau N 9 a XIV 1
Wus¹terbarth (Ostre Bardo) P 7 a VIII 2

Wus²terhanse (Ostrowąsy) P 7 a VIII 1, XIII 1
Wus²terhausen/Dosse L 8 a II 3, III 6, IV 9, V 21, VI 39, VII 15, VIII 5, IX 1
Wusterhusen/Kr. Wolgast M 6 d X 1
Wusterwitz/Kr. Soldin (Ostrowiec/pow. Myślibórz) N 8 b IV 1, VI 1, VIII 1
Wusterwitz, Gross- – jetzt **Wusterwitz/Kr. Brandenburg/Havel – L 8 c** VI 3, VIII 2
Wustrow/Kr. Lüchow K 8 a I 1
Wy → **Wiehe?**
Wyhn dioc. Maguntiacensis → **Wylen?**
Wyhra/Kr. Borna – jetzt zu **Neukirchen/Kr. Borna – L 9 d** XIV 1
Wylen (etwa: **Wyhn dioc. Maguntiacensis?**)
G 13 b I 1
Wykroty → **Waldau**

X

Xanten F 9 a IV 1

Z

Zaasch L 9 a VII 1
Zabehlič N 11 a IV 1
Zabelsdorf M 7 c IV 1
Zabeltitz M 9 d II 1, VIII 1, IX 1, X 1, XI 1, XIII 1, XV 1
Zabern (Saverne) G 12 a I 1, II 2, IV 1
Ząbkowice Śląskie → **Frankenstein/Schlesien**
Zaborowo Q 8 c X 1
Zábřeh → **Hohenstadt/Mähren**
Zachan (Suchań) O 7 c VI 1, VIII 1, X 1
Zachow/Westhavelland – jetzt **Kr. Nauen – L 8 d** VIII 1
Zadel/Kr. Meissen M 9 c VI 1, VIII 3, X 1, XI 2
Zadel/Schlesien (Sadlno/pow. Ząbkowice) P 10 b I 1
Ządsbork → **Sensburg/Pr.**
Żagań → **Sagan**
Zagelsdorf M 9 a XII 1, XIV 2
Zágon/Rumänien (?) ★ XI 1
Zagreb → **Agram**
Zagrodno → **Adelsdorf, Ober-**
Zahna L 9 b I 19, II 4, III 9, IV 15, V 14, VI 27, VII 19, VIII 6, IX 6, X 7, XI 3, XII 6, XIII 3, XIV 8, XV 9
Zakarpatskaja Oblast' → **Ruthenen**

Žakovce → **Eisdorf/Zips**
Zakšov → **Sachsengrün**
Zala/Ungarn P 14 b V 1, VI 1
Zalewo/pow. Morąg → **Saalfeld/Pr.**
Zalipie Górne → **Linde, Ober-/Kr. Lauban**
Zallmsdorf/Kr. Wittenberg – jetzt zu Leetza/
 Kr. Wittenberg – **L 9 b** XV 1
 Zalsenzensis — IV 1
Zaltbommel E 9 a II 1
Zanchoviensis Lusatus → **Zauche/
 Kr. Lübben?**
Žandov → **Sandau/Böhmen**
Zangerberg L 9 c XIII 1, XIV 1
Zanow (Sianów) P 6 c VI 1, VIII 3, IX 3, X 3
Zaręba Górna → **Lichtenau, Ober-/
 Kr. Lauban**
Zaritz <Zařiči> Q 11 d V 1
Žarka → **Sercha**
Zar¹pen J 7 b IX 1
Zar²rentin/Kr. Hagenow J 7 b XIII 1
Żarska Wieś → **Sohrneundorf**
Żary → **Sorau**
Žatec → **Saaz/Böhmen**
Zau¹che/Kr. Lübben – jetzt Kr. Luckau – (auch
 für **Zanchoviensis Lusatus**) **M 9 a** V 2,
 VII 1
Zau²che, Neu- M 9 a XI 2, XII 2, XIII 1, XIV 1
Zauchwitz/Kr. Zauch-Belzig – jetzt Kr. Pots-
 dam – **M 8 c** VI 1
Zauckerode/Kr. Freital – jetzt zu Freital –
M 9 d XII 1
Zaue N 8 c IX 1
Zaunröden J 9 c X 1, XII 2
Zauschwitz/Kr. Borna? – jetzt zu Weideroda/
 Kr. Borna – **L 9 c** X 1
Zawidów → **Seidenberg**
Zbąszyń → **Bentschen**
Zbečno → **Zbetschno**
Zbetschno (Zbečno) M 10 d VII 1
Zbylutów → **Deutmannsdorf**
 Zce, [de] pago — III 1
Zdaunek? Q 11 c V 1
Zduny Q 9 a IX 2, X 3, XI 2, XII 1
 Zeb — I 1
Zebrzydowa Wieś → **Siegersdorf**
Zechlin L 7 d VI 1, VIII 1, IX 1
Zeckritz/Kr. Torgau – jetzt Beilrode – **M 9 a**
 XV 1
Zeddenick K 8 d IX 1
Zedlitz/Kr. Fraustadt?/Schlesien (Siedlnica)
P 9 a XII 1
Zehden/Neumark (Cedynia) N 8 a VIII 1,
 IX 1
Zehdenik <Zehdenick> M 8 a IV 1, VI 7,
 VII 5, VIII 4
Zehista/Kr. Pirna – jetzt zu Kritzschwitz/
 Kr. Pirna – **M 10 b** XIII 1

Zehren/Kr. Meissen M 9 c IV 1, VI 1, VIII 1,
 IX 2, X 1, XI 2, XV 1
Zeichen/Kr. Pirna – jetzt zu Stadt Wehlen –
N 10 a XI 1
Zeiden (Feketehalom, Codlea) Y 15 a VIII 2
Zeil/Unterfranken J 10 d I 2, II 1, III 1, V 2
Zeilitzheim J 11 a XI 1
Zeiring, Ober- N 13 c V 1
Zeithain M 9 c VII 2, IX 1, X 3, XIII 1
Zeitz <auch für Zeitz, Diözese> L 9 c I 7,
 II 14+5, III 5, IV 18, V 31, VI 29, VII 12, VIII 9,
 IX 11, X 12, XI 18, XII 35, XIII 17, XIV 24, XV 25
Zell/Unterfranken I 11 b I 1
Zella, Alt-/fr. Kr. Meissen – jetzt zu Nossen/
 Kr. Meissen – **M 9 c** IX 1, XIV 1
Zella St. Blasii/Kr. Ohrdruf – jetzt Kr. Suhl –
J 10 a I 1, XI 1
Zella/Kr. Ziegenrück – jetzt zu Krölpa/
 Kr. Pössneck – **K 10 b** VII 1
Zellendorf M 9 a VI 1
Zellerfeld – jetzt Clausthal-Zellerfeld – **J 9 a**
 IV 2, V 1, VII 1, IX 1
Zellerndorf O 12 b II 1
Zellin/Neumark (Czelin) N 8 a III 1, VIII 1
Žemaičiai → **Samogitien**
Zembschen L 9 c X 1, XI 2, XIV 1
Zemgale → **Semgallen/Lettland**
Zemianská Olča → **Nemesócsa**
Zemnick L 9 b XIV 1
Zemplin, fr. Komitat <Zemplén> ▲ U 11 d
 XV 1
**Zendrisch <Zendersch> (Szénaverös
 <Szendverös> Sereneuş) X 14 d** VIII 1,
 X 5, XI 2, XIII 1, XIV 1
Zens K 9 b IV 1
Zepling, Deutsch- (Dedrád, <Dedrat>) X 14 b
 X 1
Zeppernik L 8 c V 1
Zerben (auch für Cervensis) K 8 d VI 1, VII 1
Zerbst L 9 a I 34, II 62, III 45, IV 114, V 108,
 VI 99, VII 118, VIII 114, IX 45, X 50, XI 53,
 XII 52, XIII 30, XIV 43, XV 26
Zerna N 9 c IX 1
 [de] Zervist ex Silesia — III 1
Zescha N 9 c XIII 1
Zeschwitz/Kr. Döbeln – jetzt zu Polkenberg/
 Kr. Döbeln – **L 9 d** XIV 1
 Zestau Marchie oppidum — II 1
Zethau M 10 a XII 1
Zettlarsgrün L 10 c X 1
Zettlitz/Oberfranken K 10 d I 1
Zettlitz/Kr. Rochlitz L 9 d XII 1, XIII 1
Zeuchfeld K 9 d VI 1, XI 1, XV 1
Zeuden L 8 d VI 1, VII 2, VIII 2, X 2, XI 2,
 XII 2, XIV 2
Zeulenroda K 10 b II 1, III 1, IV 6, V 3, VI 5,
 VII 8, VIII 4, X 1, XI 3

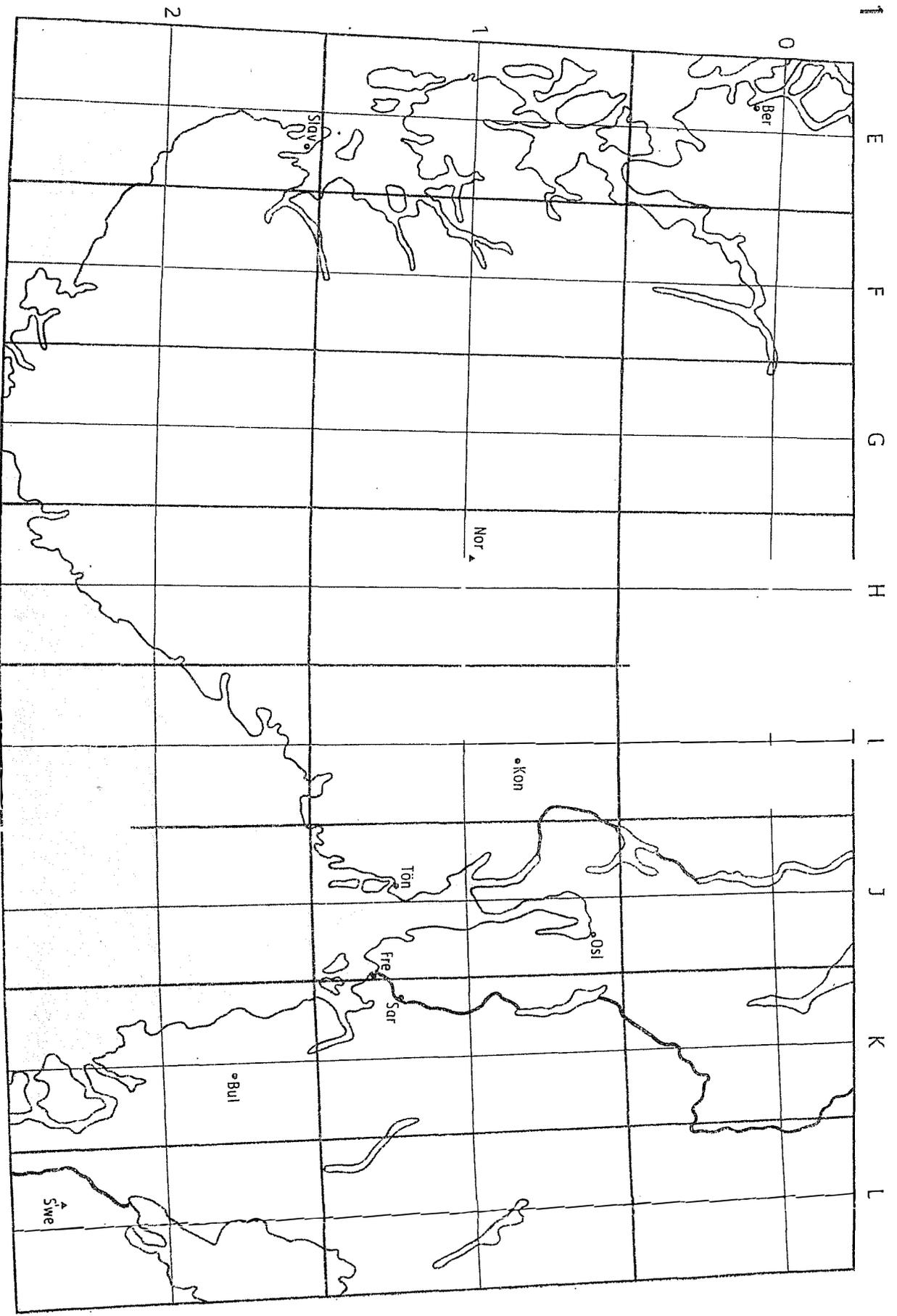
- Zeulitz Bohemus — II 1
Zeven I 7 c X 1, XI 1
 [de] Zhodkouua Boemus — II 1
Zhorez <Zhořec> (Hurz) O 11 d V 1
Židlochovice → Seelowitz
Ziebern/Kr. Glogau?/Schlesien (Kamiona)
O 9 a XV 1
Ziębice → Münsterberg/Schlesien
Ziebingen (Cybinka) N 8 d XI 1
Zieckau M 9 b XI 1, XIII 1
Ziegelheim L 10 b X 1, XIV 1
Ziegenhain/Hessen I 10 a IV 2, V 2, X 1
Zie¹genhain/Kr. Meissen M 9 c X 1
Ziegenhals (Głuchołazy) Q 10 c III 1
Ziegenrück K 10 b I 2, II 1, III 1, IV 1, V 1,
 VI 2, VII 1, XI 3, XII 2, XIV 1
Zie²gra M 9 c XV 2
Zieko L 9 a X 1, XV 1
Zieleniewo/pow. Choszczno → Sellnow/
Neumark
Zielenzig (Sulęcín) O 8 c II 1, V 1, VI 4,
 VIII 3, IX 8, X 1
Zielin/pow. Dębno → Sellin/Neumark
Zielona Góra → Grünberg/Schlesien
Ziemomyśl → Schönwerder/Kr. Pyritz
Zienau K 8 a IX 2
Ziepel K 8 c VI 1, VIII 1, IX 1
Zierenberg I 9 c IV 4
Zierikzee C 9 b II 1
Ziersdorf/Niederösterreich O 12 b VI 1
Ziertheim J 12 a VI 1
Ziesar L 8 c I 6, III 1, IV 6, V 7, VI 14, VII 10,
 VIII 18, IX 4, X 1, XI 1
Ziescht, Gross- M 9 a XV 1
Ziezow L 8 d IX 1
Zikmantel → Zuckmantel/Siebenbürgen
Žilina → Sillein
Zilly J 9 b III 1, IV 2, VIII 3
Zimmerhausen (Mechowo/pow. Lobez)
O 7 a VI 1
Zimmern/Thüringen J 9 d VII 1, X 1, XI 3,
 XIII 1, XIV 1
Zimmern/Unterfranken? I 11 b I 1
Zinna/Kr. Torgau L 9 b XII 2, XIV 2, XV 3
Zinndorf M 8 d VI 1
Zinnitz M 9 b XV 1
Zinten/Kr. Heiligenbeil (Kornowo) T 6 c
 V 1, VI 4, VII 2, VIII 1
Zips (Szepes, Spiš) ▲ T 11 c II 3, III 4,
 IV 15, V 5, VI 4, VIII 1, IX 2, X 2, XI 2, XII 3,
 XIII 2
Zipsendorf L 9 c IX 1, XV 1
Zirgesheim J 12 b VI 2
Zittau N 10 b I 7, II 18, III 7, IV 14, V 28, VI 48,
 VII 31, VIII 53, IX 55, X 70, XI 81, XII 55, XIII 42,
 XIV 26, XV 18
Zittow K 7 b IX 1
Zitz L 8 c IV 1
Złocieniec → Falkenburg
Złotnik → Reinswalde
Złotoryja → Goldberg/Schlesien
Złoty Stok → Reichenstein
Žlutice → Luditz
Žmigród → Trachenberg
Zmygrad/Galizien U 11 b IV 1
Znaim (Znojmo) P 12 a II 1, IV 2, V 3, VI 8
Znamensk → Wehlau
Znojmo → Znaim
Zöberitz L 9 a VIII 1
Zöbern, Gross- L 10 c XI 1
Zöblitz M 10 a IV 2, V 3, VI 1, VII 2, VIII 2,
 IX 1, X 3, XI 1, XII 2, XIII 1, XIV 1, XV 1
Zobten (Sobota) P 10 b III 2, IV 6, XII 1
Zolchow/Kr. Prenzlau <Zollchow> M 7 d
 VI 1, IX 1
Zölling (Solniki) O 9 b XI 1
Zöllmersdorf M 9 b I 1
Zollwitz/Kr. Rochlitz – jetzt zu Hausdorf –
L 9 d XV 1
Zolna <Zolná> S 12 a VIII 1
Zólyom → Sohl, Alt-
Zombor/fr. Kom. Bács-Bodrog (Sombor/
Bez. Novi Sad) S 15 a V 1
 Zonuch — I 1
Zöpen/Kr. Borna – jetzt zu Kahnsdorf/
Kr. Borna – L 9 c X 1, XII 1
Zorbau L 9 c IX 1, XIV 1
Zörbig L 9 a I 9, II 1, III 2, IV 2, V 6, VI 11,
 VII 12, VIII 8, IX 7, X 3, XI 13, XII 16, XIII 11,
 XIV 9, XV 7
Zorge/Südharz J 9 b X 3
Zorkócz <Zorkovce> R 12 b XIV 1
Zörnigall L 9 b XI 1
Zös¹chen L 9 c XI 1, XIV 1, XV 1
Zossen M 8 c I 5, II 1, III 3, IV 6, V 1, VI 6,
 VII 1, VIII 3, IX 1
Zös²sen, Gross- L 9 c I 3, X 1
Zottewitz M 9 c XII 1
Zródła → Borne/Schlesien
Zsadány U 14 a V 1
Zschackau – jetzt Beilrode – M 9 a IX 1, XIV 1
Zsc¹hakwitz – jetzt zu Döbeln – M 9 c V 1
Zsc²haiten M 9 c XIV 1
Zsc³haitz M 9 c IX 1, XI 2, XV 2
Zschauitz M 9 d VI 2
Zsc⁴heila – jetzt zu Meissen – M 9 c VI 1,
 XII 2, XIV 1
Zsc⁵hepa/Kr. Riesa – jetzt zu Lorenzkirch/
Kr. Riesa – M 9 c XI 2
Zsc¹hepa, Gross- L 9 d I 2, XI 1
Zschepplin L 9 b II 1, VI 1, X 1, XII 2
Zsc¹hernitz L 9 a XI 3
Zsc²hiesewitz/Kr. Bitterfeld – jetzt zu Jüden-
berg/Kr. Gräfenhainichen – L 9 a IX 1

Zsc⁶hochau M 9 c VIII 1, IX 2, XI 1, XII 1
Zsc²hockau L 9 d VI 2, VII 1, X 1, XI 1
Zschopau M 10 a II 1, VI 1, VII 7, VIII 3, IX 6,
 X 9, XI 12, XII 5, XIII 6, XIV 5, XV 2
Zsc³hoppach L 9 d VII 1, X 3, XII 2, XIV 1
Zsc¹hoppelshain L 10 b XI 1
Zsc²höppichen L 10 b XV 1
Zschorgula/Kr. Eisenberg – jetzt zu Naut-
 schütz/Kr. Eisenberg – **K 9 d** XV 1
Zsc³horlau L 10 b XII 1
Zschorna/Kr. Bautzen N 9 d XIV 1
Zsc³hornewitz L 9 a I 1, IX 2, XI 1, XV 1
Zsiberk → **Seyburg**
Zsidve → **Seiden**
Zsolna → **Sillein**
Zuckmantel/fr. Österreichisch Schlesien
(Cukmantl) Q 10 c V 1
Zuckmantel/Siebenbürgen (Zikmantel,
Czikmántor, Țigmandru) X 14 d X 1
Zugleben (Zukleba) N 9 b XV 1
Zukleba → **Zugleben?**
Zuitwolde/Provinz Drenthe F 8 a II 1
Züllichau (Sulechów) O 8 d II 1, IV 1, V 2,
 VI 13, VII 6, VIII 12, IX 6, X 4
Zünder, Gross-/Pr. (Cedry Wielkie) R 6 d
 XIV 3
Zunschwitz/Kr. Döbeln – jetzt zu Dürreweitz-
 schen/Kr. Döbeln – **M 9 c** XII 1
Zürich H 13 d I 11, II 4, III 5, IV 19, V 2,
 XV 1
Zurzach/Schweiz H 13 a IV 1
Zuschendorf/Kr. Pirna – jetzt zu Pirna –
M 10 b IX 1
Zusmarshausen J 12 d II 1

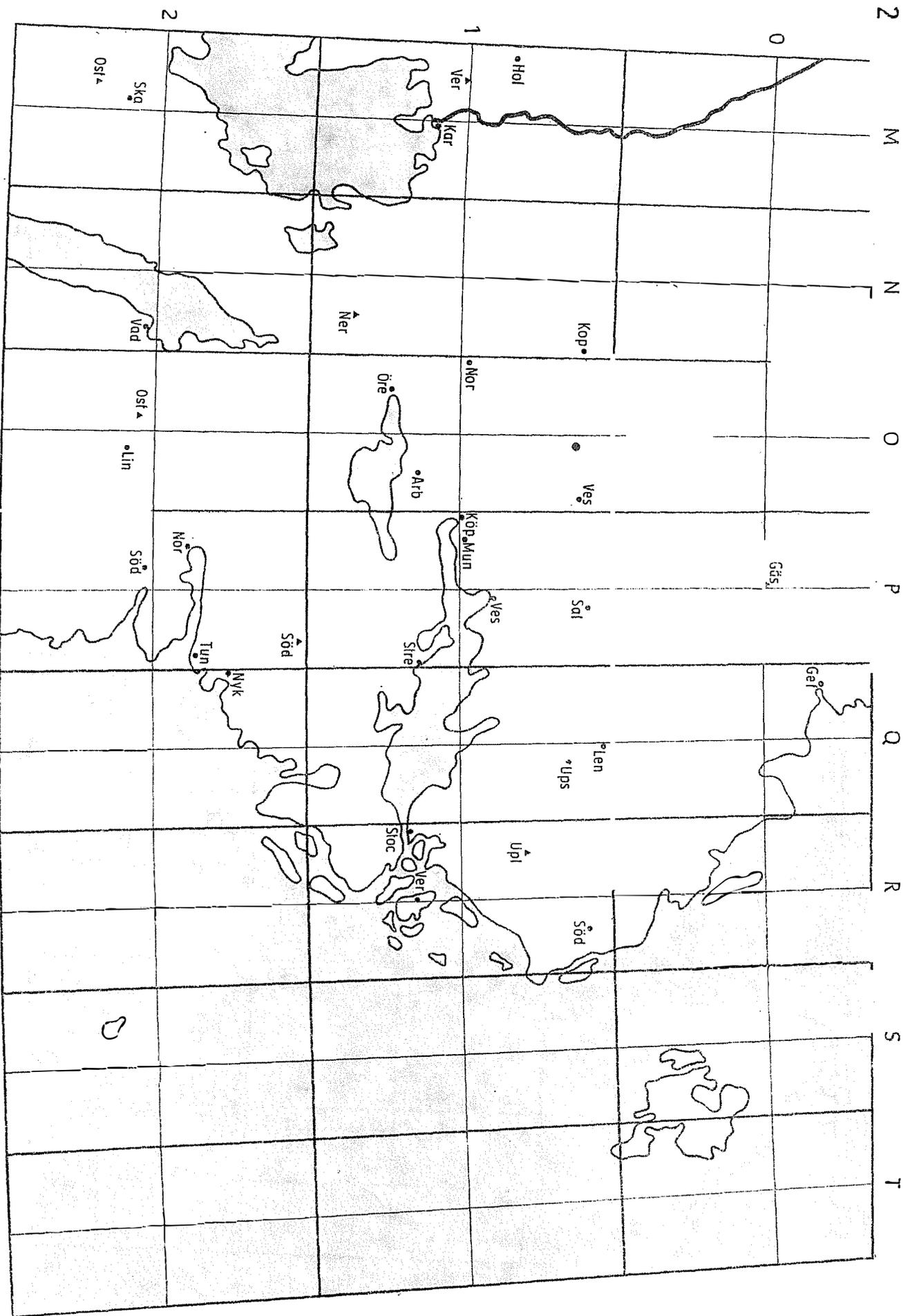
Zutphen F 8 c I 1, IV 3
Zützen/Kr. Luckau M 9 b XI 1, XII 1, XIII 2,
 XIV 1, XV 3
Zvikov → **Klingenberg/Böhmen**
Zvolen → **Sohl, Alt-**
Zvolenská Slatina → **Nagyszalatna**
Zwätzen/Kr. Jena – jetzt zu Jena – **K 10 b**
 IV 1, XII 1
Zweibrücken G 11 c II 1, III 4, IV 5
Zwe¹imen L 9 c VI 1
Zwe²nkau/Kr. Leipzig L 9 c V 1, VI 2, VIII 1,
 IX 1, X 1, XI 5, XII 1, XIII 1, XV 1
Zwernitz/Oberfranken – jetzt zu Sanspareil –
K 11 a VI 1
Zwethau M 9 a X 1, XII 1, XIII 2, XIV 2
Zwettl/Niederösterreich O 12 a VI 1, VII 1
Zwickau L 10 b I 66, II 58, III 53, IV 65, V 58,
 VI 45, VII 31, VIII 30, IX 23, X 24, XI 22, XII 20,
 XIII 13, XIV 15, XV 14
Zwiesigko/Kr. Schweinitz – jetzt Gerbisbach/
 Kr. Jessen – **L 9 b** XI 1
Zwinge/Kr. Nordhausen – jetzt Kr. Worbis –
J 9 a X 1, XI 1, XII 1
Zwingenberg/Hessen? H 11 b VI 2
Zwingenberg/Kr. Mosbach? I 11 c IV 3
Zwirtzschen L 10 a X 1
Zwischenwässern/Kärnten N 14 a VI 1
Zwittau (Svitavy) P 11 a IV 1
Zwochau L 9 c X 1, XI 1, XII 1, XIV 1, XV 2
Zwolle F 8 a II 5, III 4, IV 2
Zwönitz <auch für **Zwönitz, Nieder-**> **L 10 b**
 IV 4, V 4, VI 1, IX 5, X 6, XI 1, XII 2, XIII 4,
 XIV 3
Zygnensis — II 1

ANHANG

Teilkarten verschiedenen Maßstabes
mit
allen Herkunftsterritorien und lokalisierten Herkunftsorten,
die im Ortsregister enthalten sind.

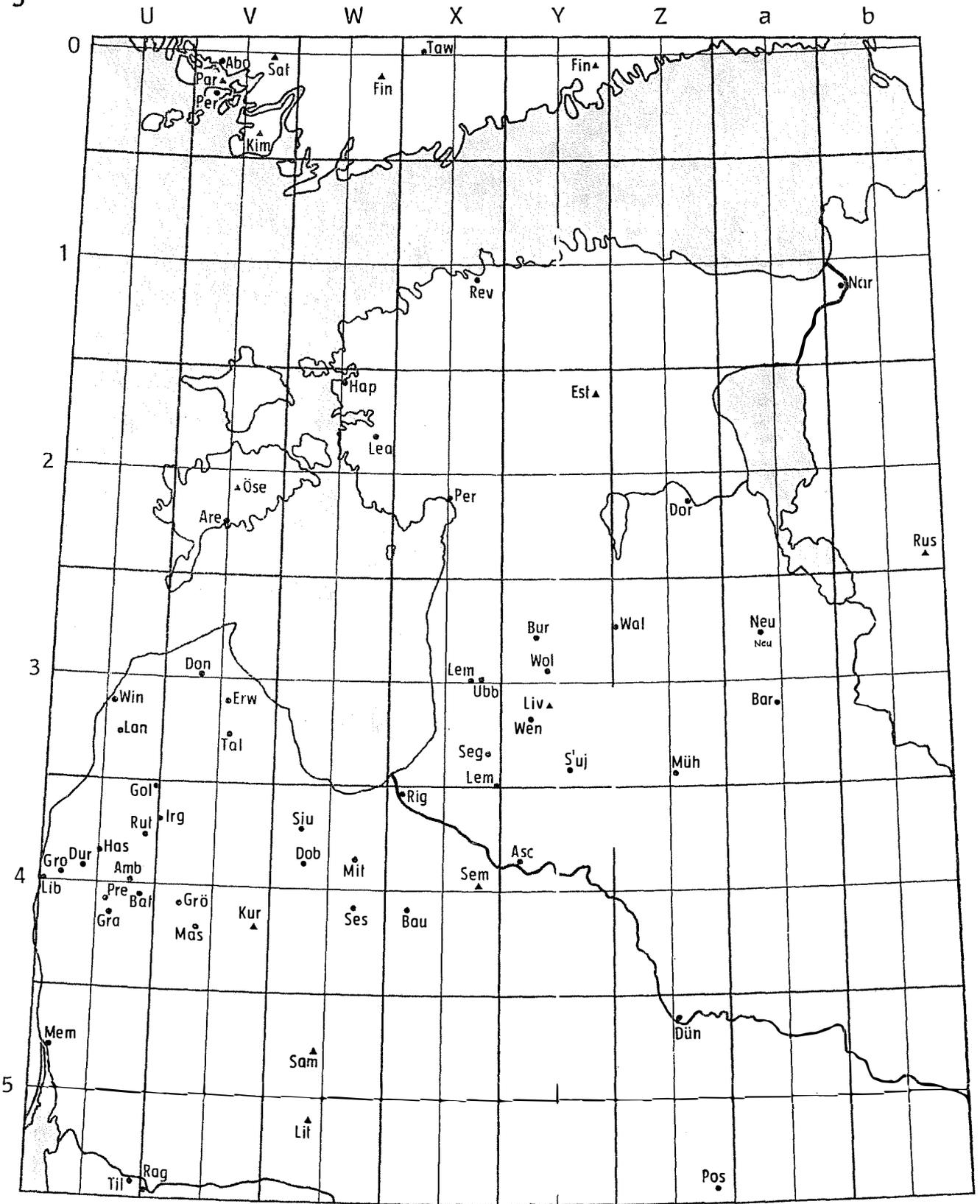


Maßstab 1 : 2 400 000



Maßstab 1 : 2 500 000

3



Maßstab 1:3 750 000

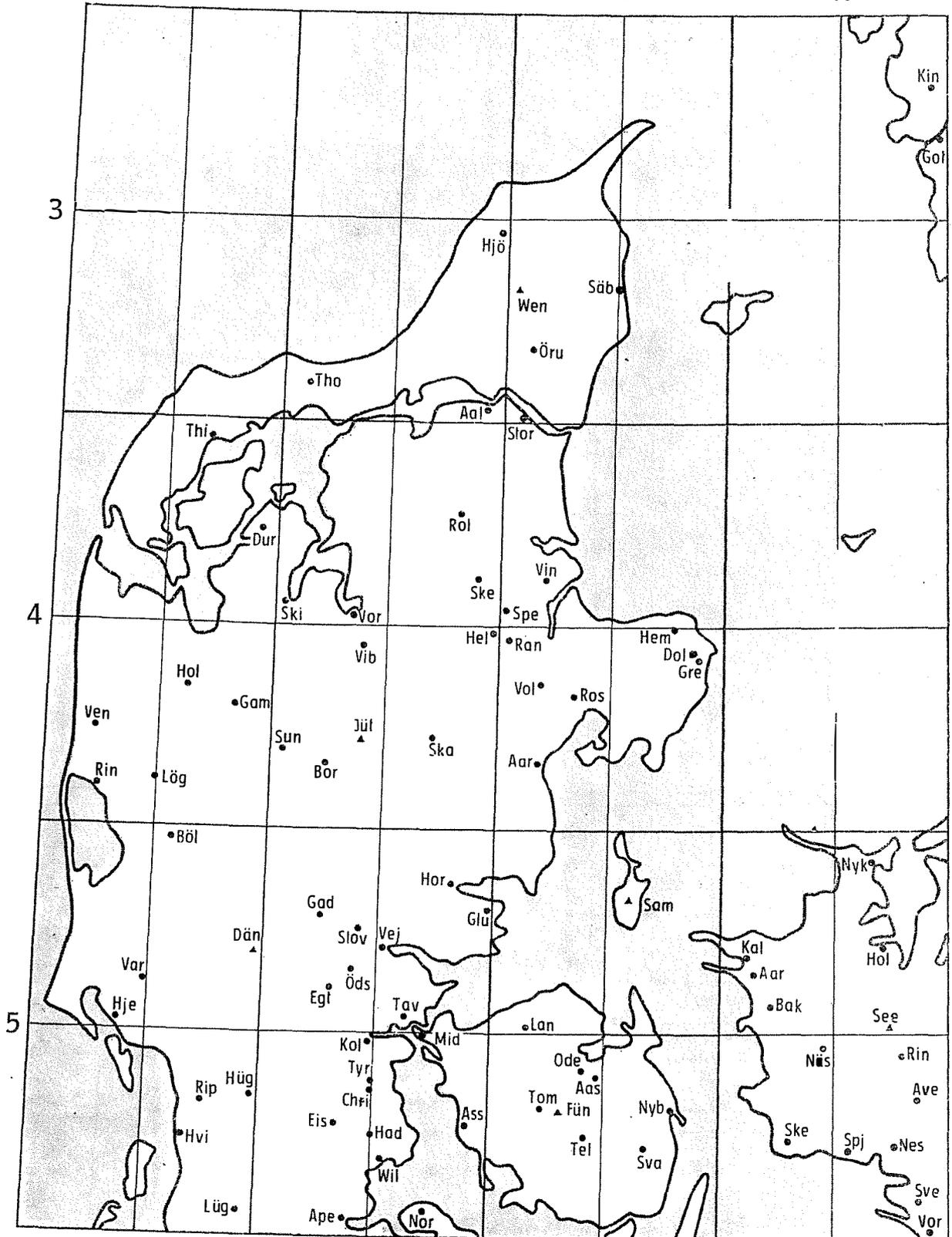
4.

H

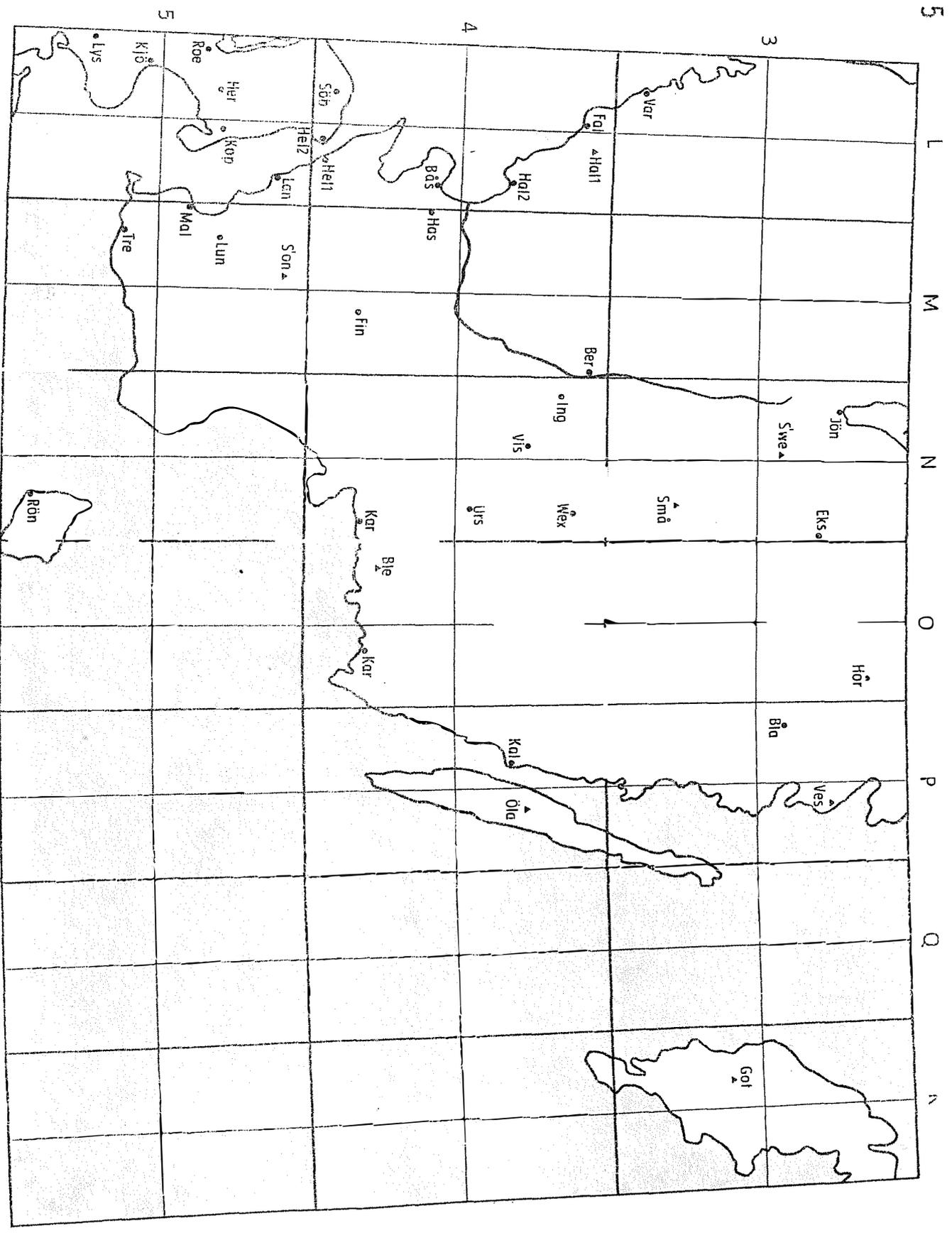
I

J

K



Maßstab 1:2000 000

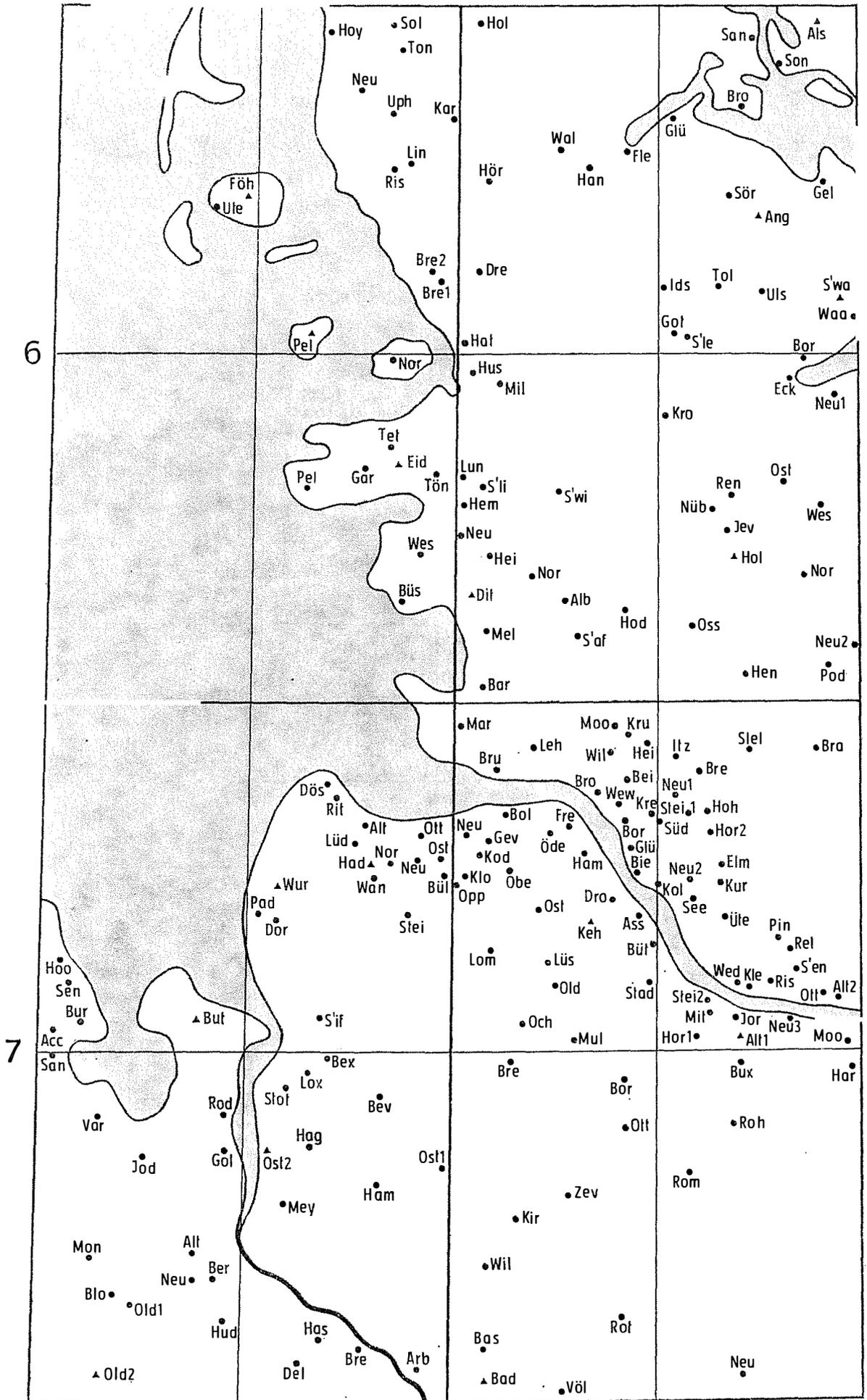


Maßstab 1 : 2 500 000

6

H

I

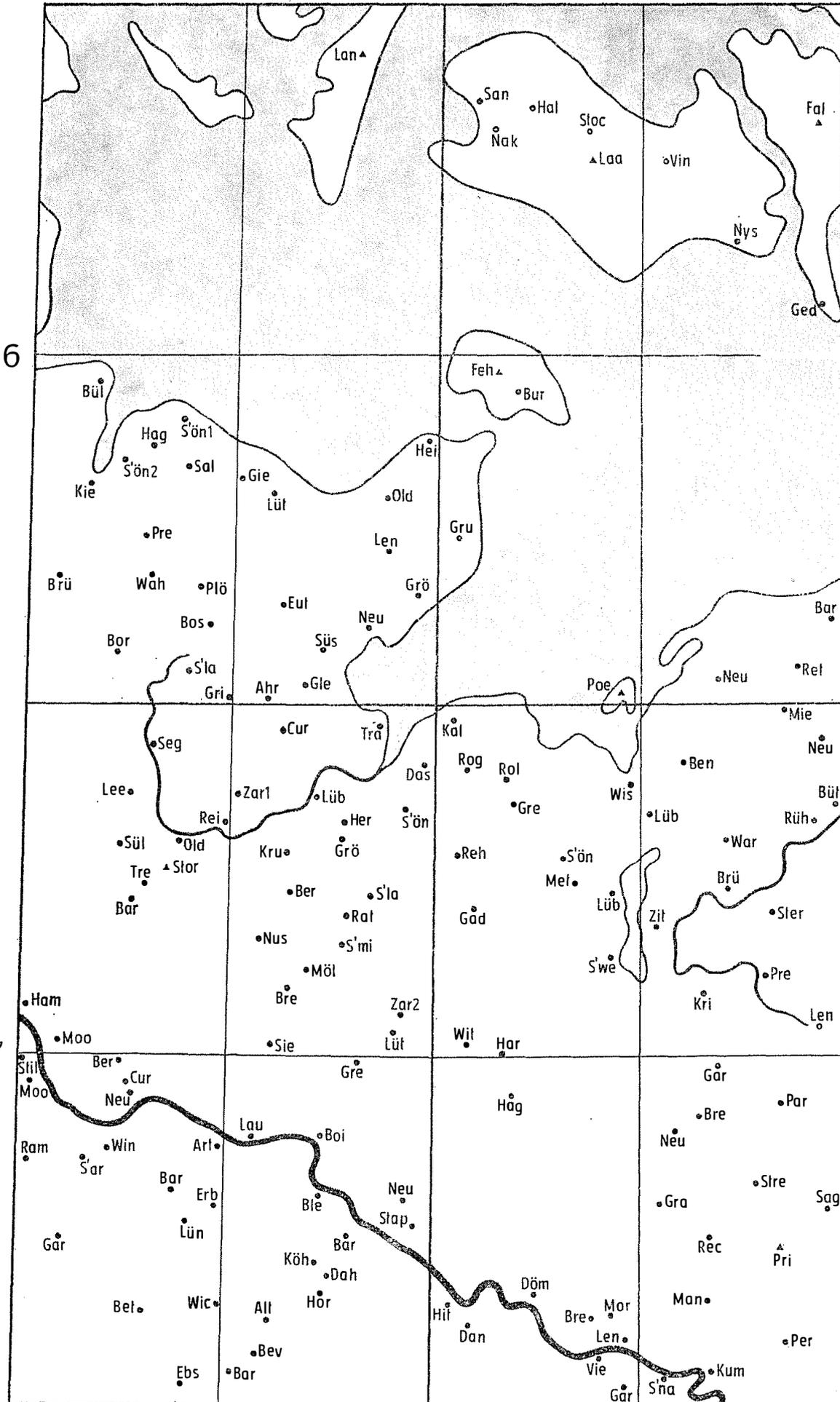


Maßstab 1 : 1100 000

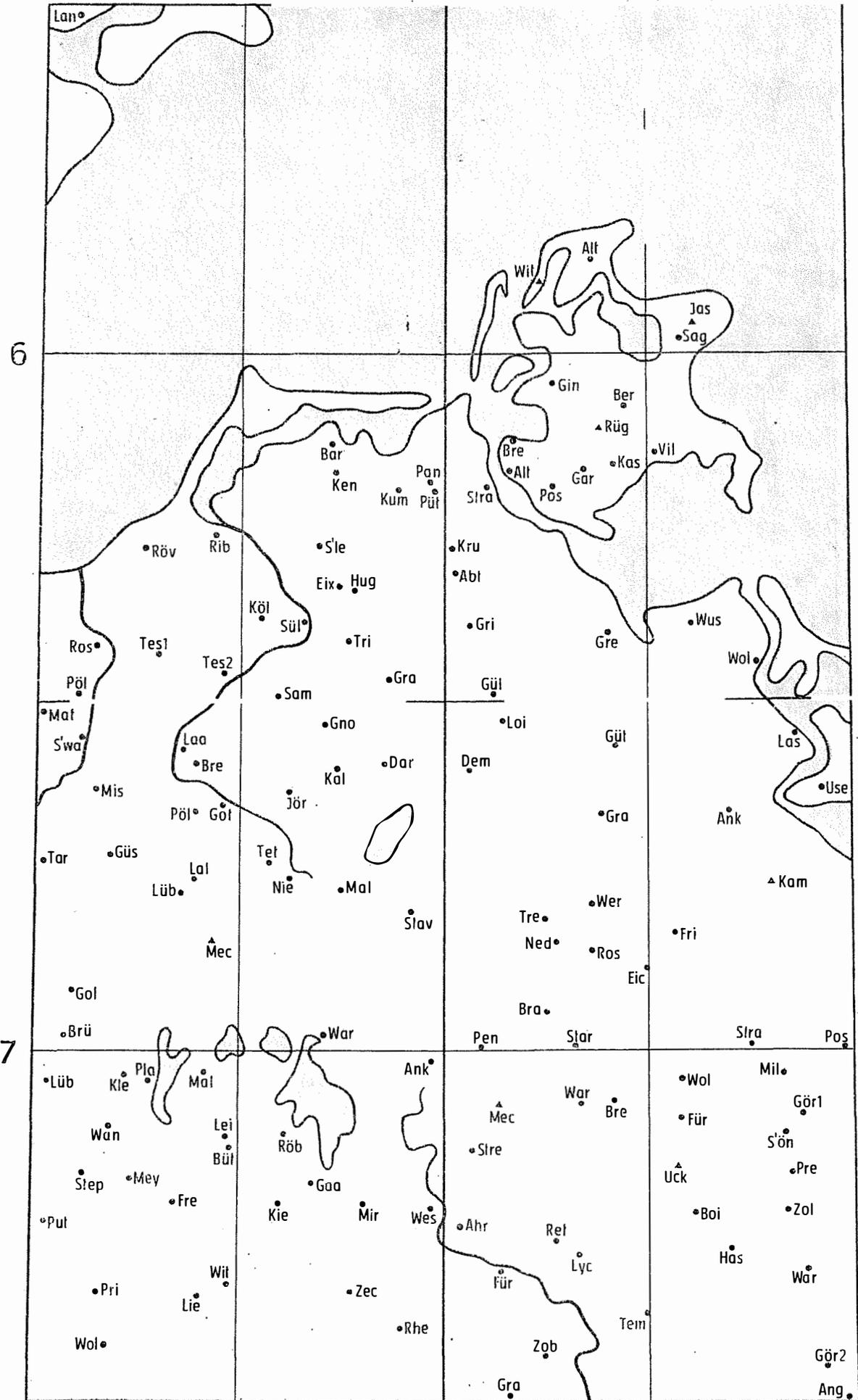
7

J

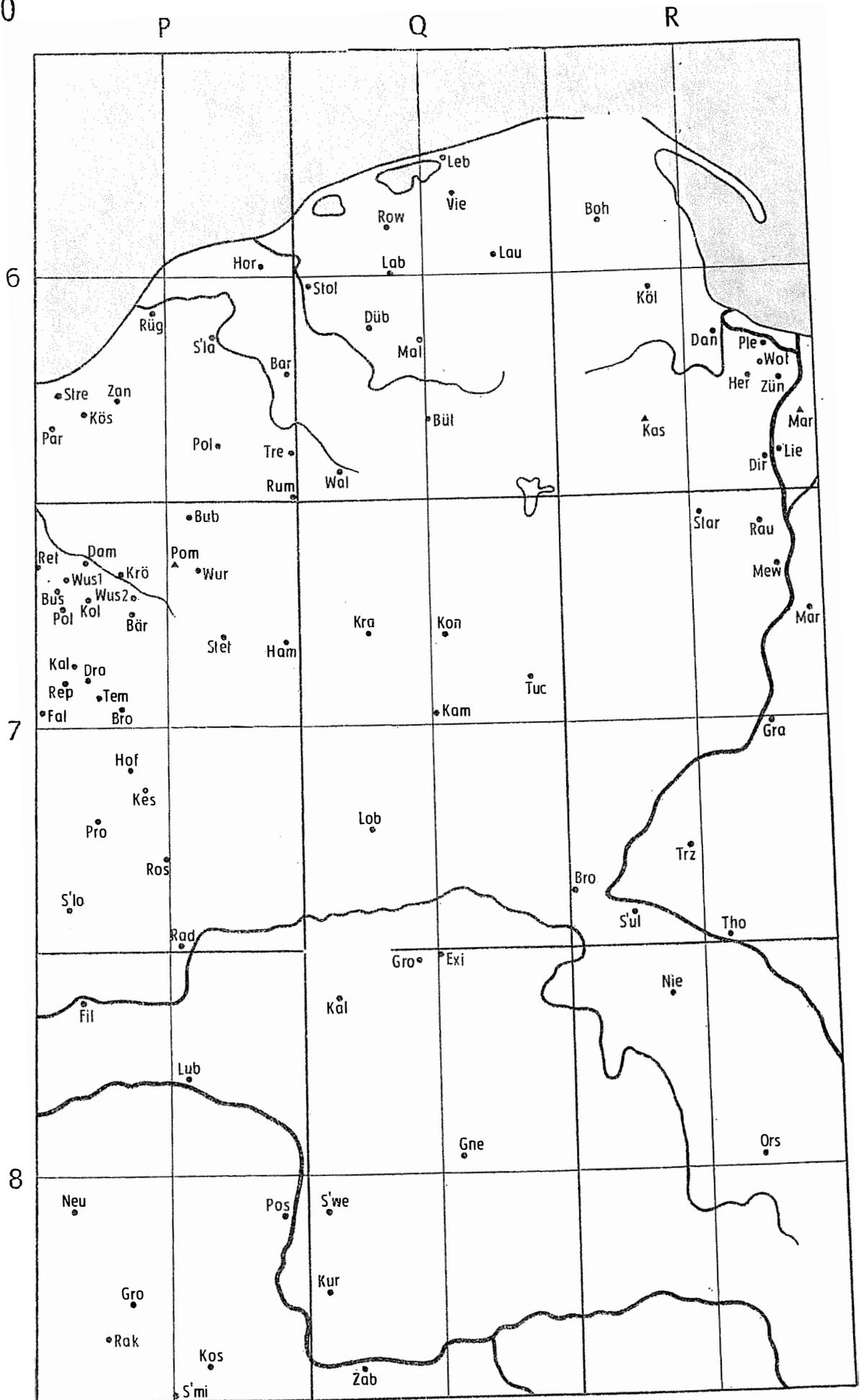
K



Maßstab 1:1100 000

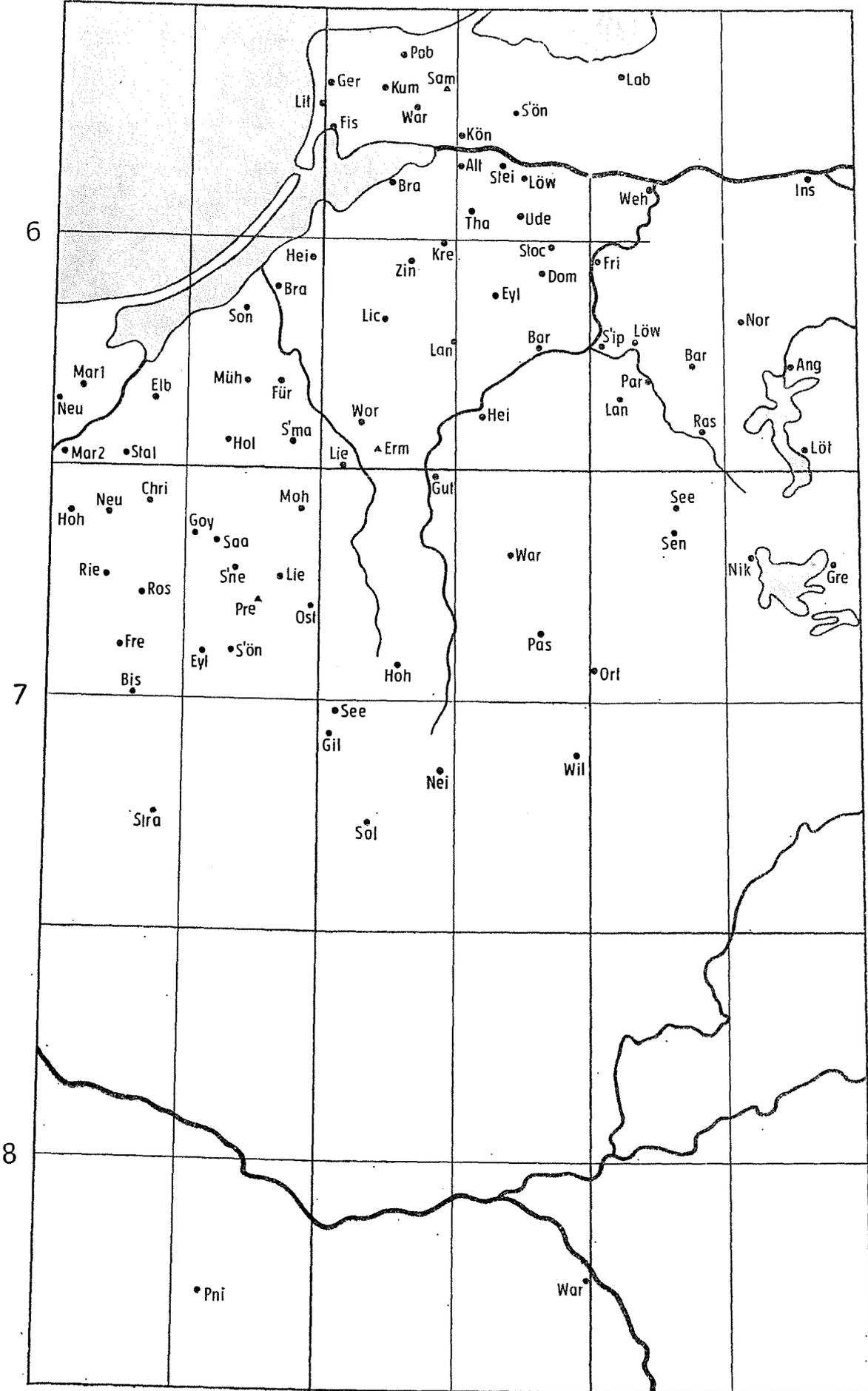


Maßstab 1:1100 000

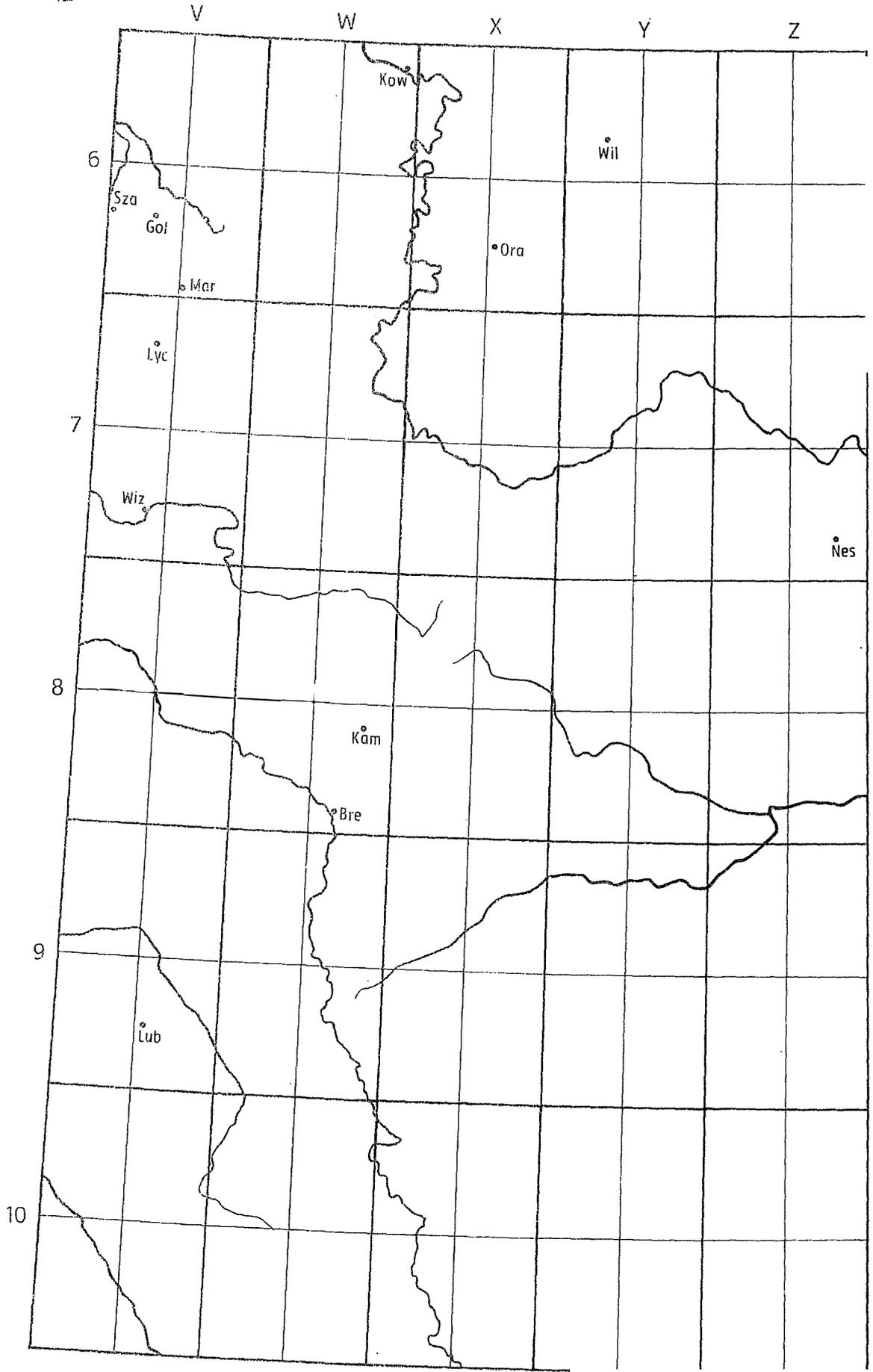


11

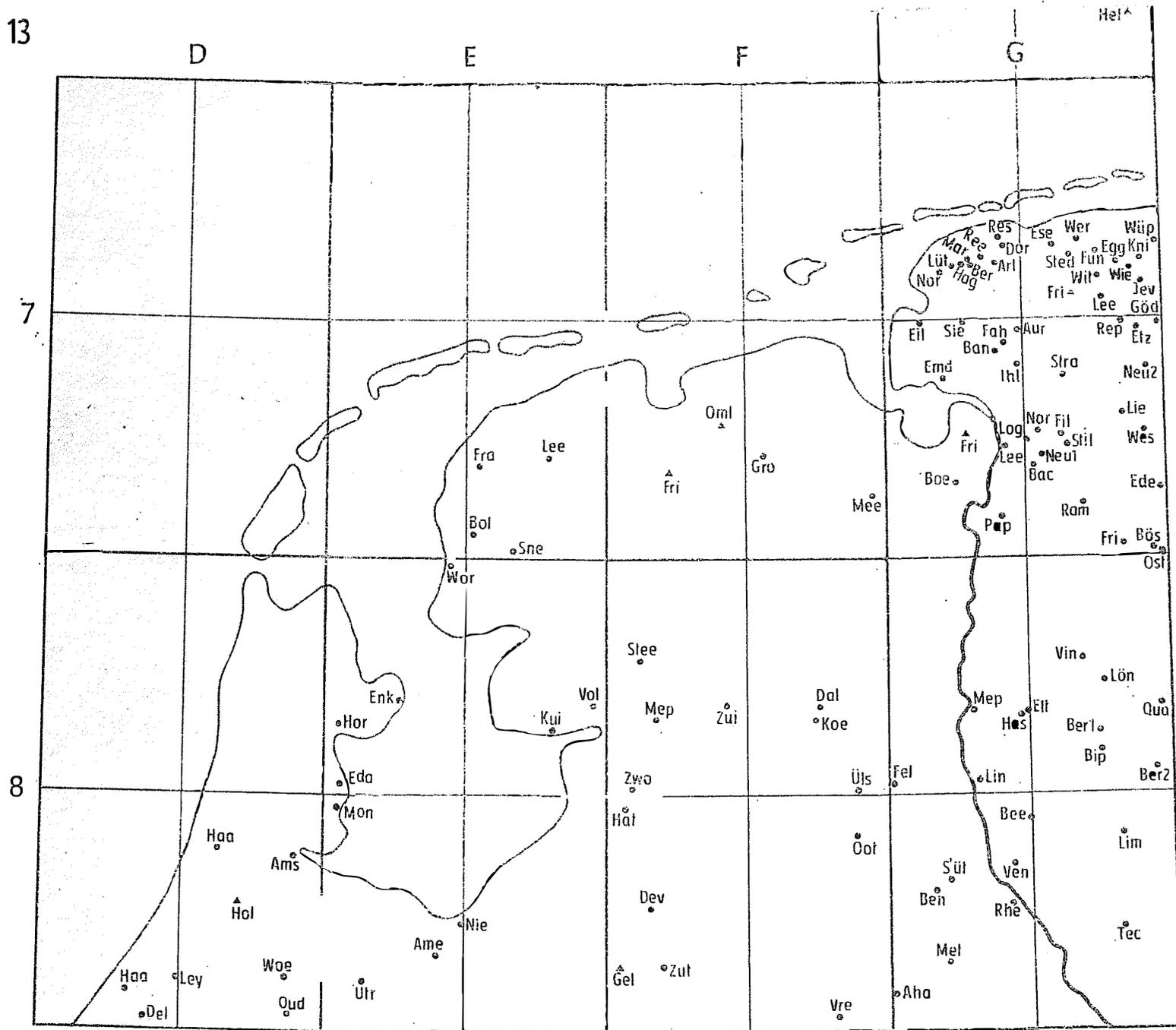
S T U



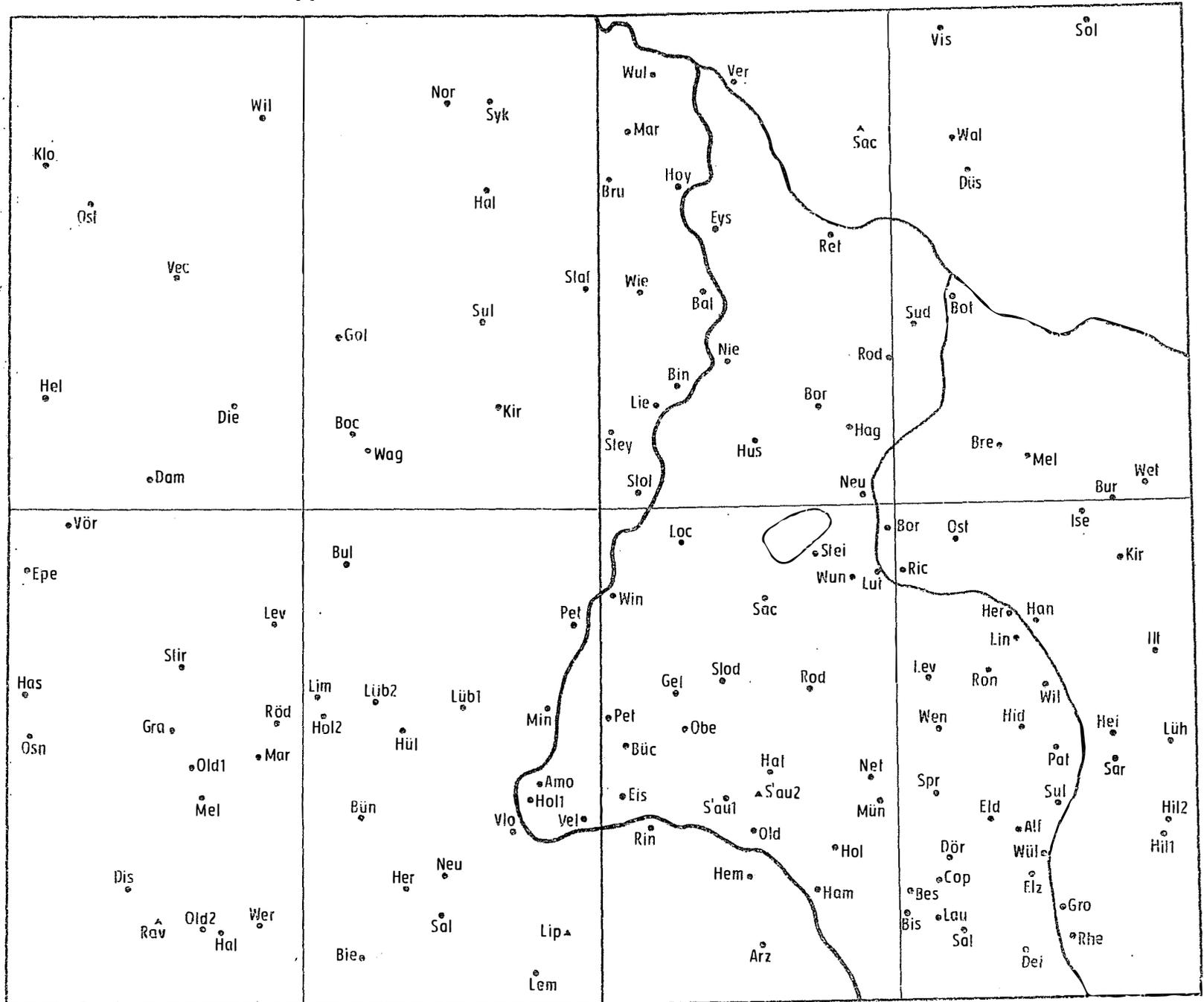
Maßstab 1:1700 000

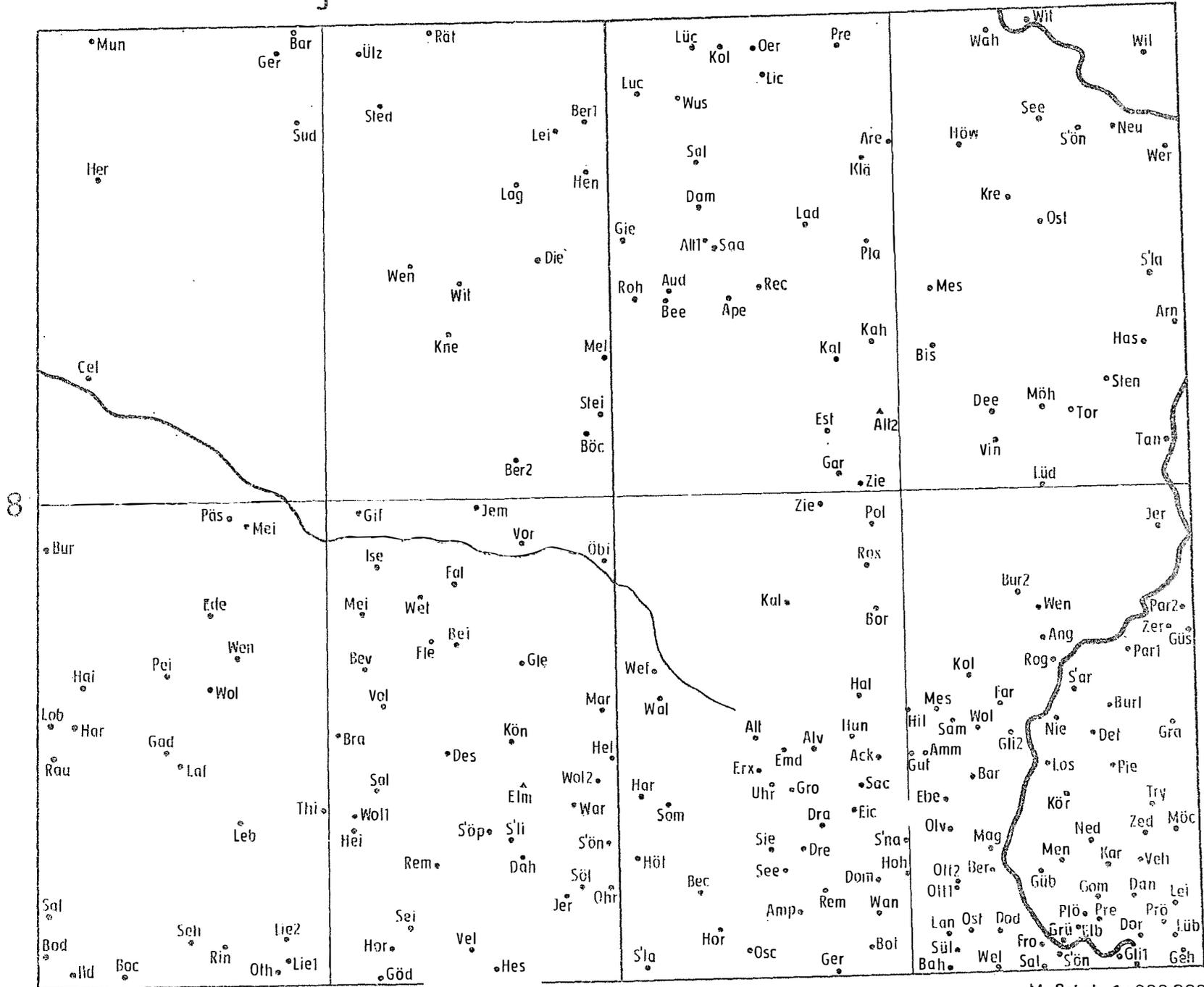


13

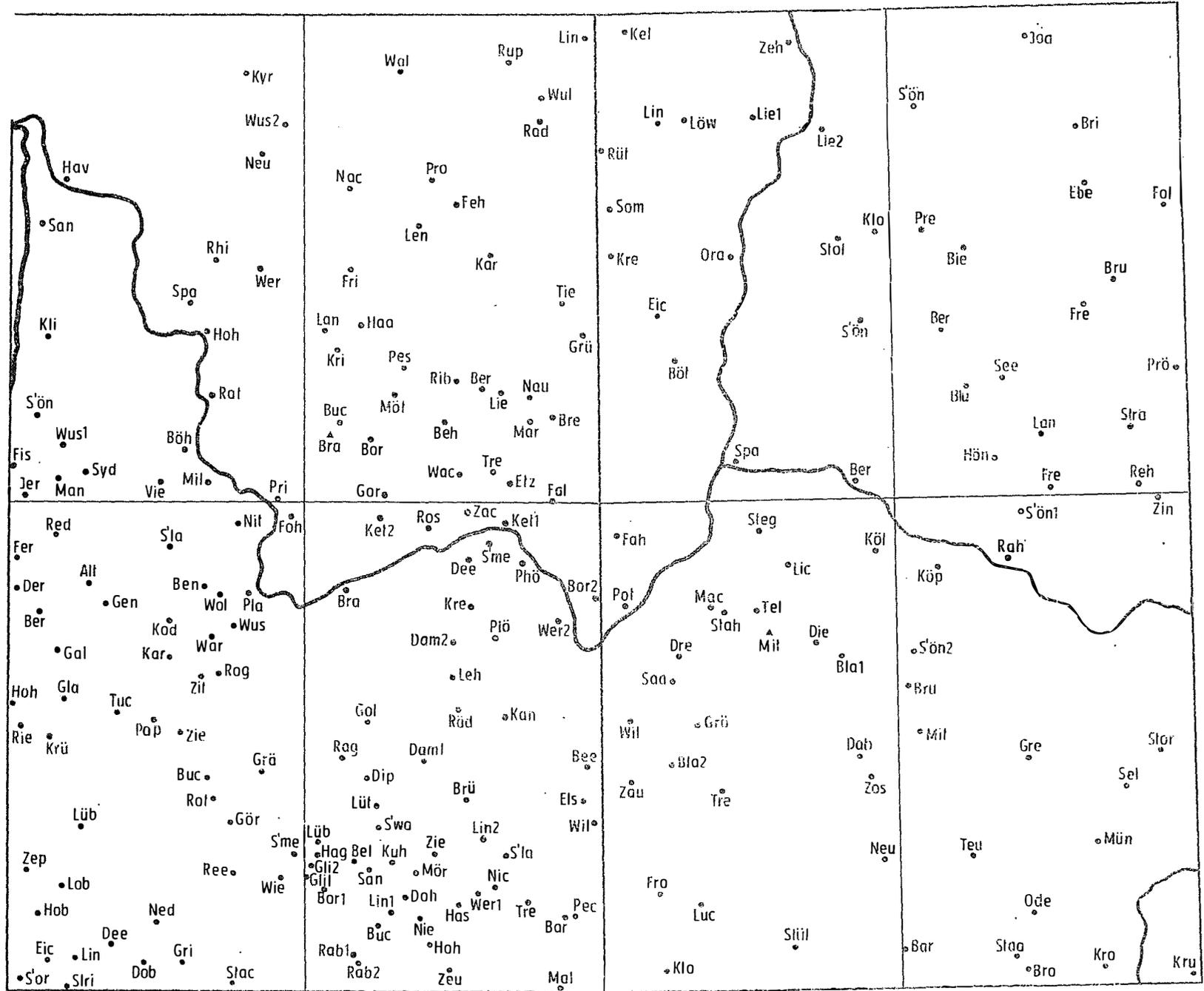


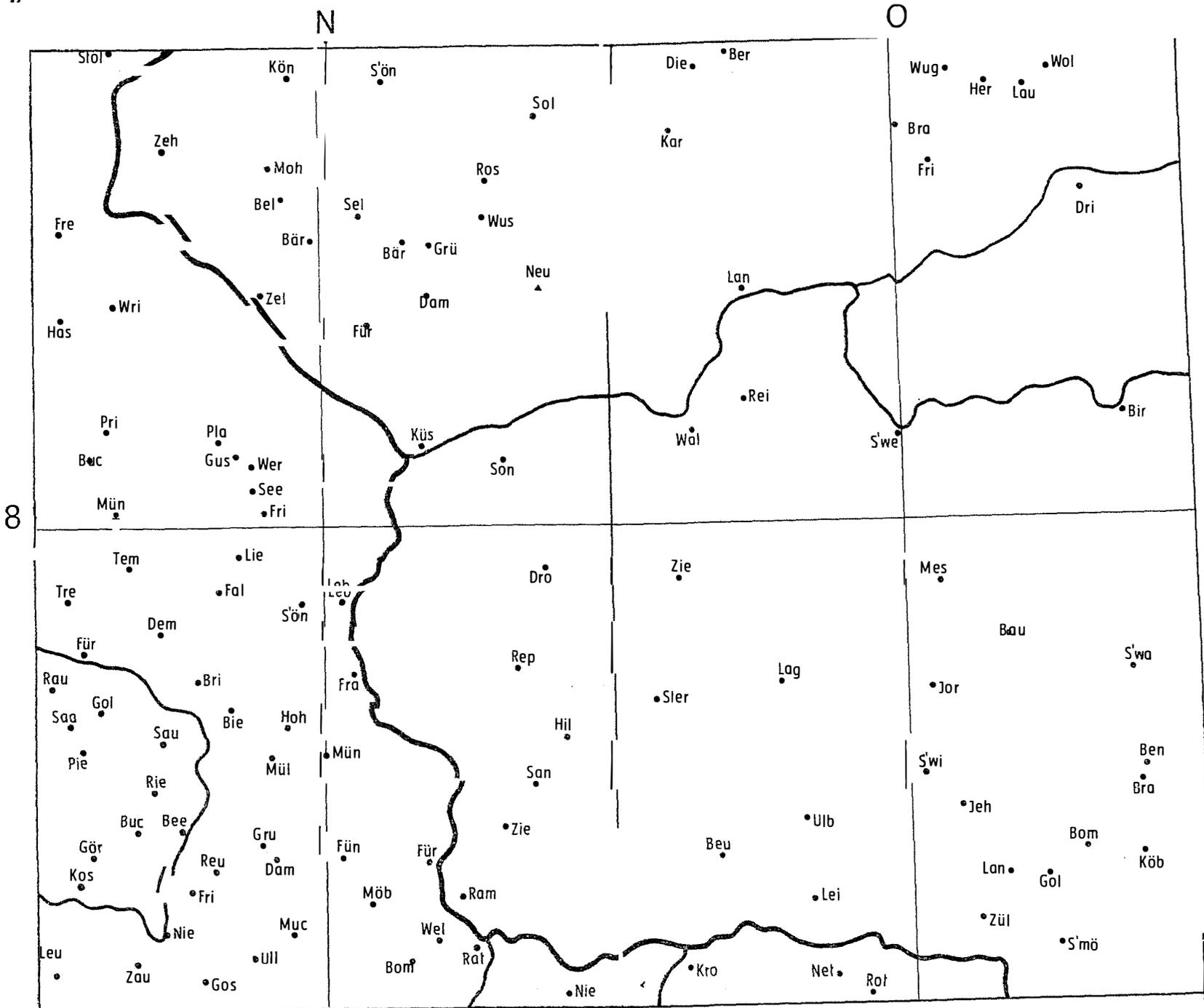
Maßstab 1:1700 000

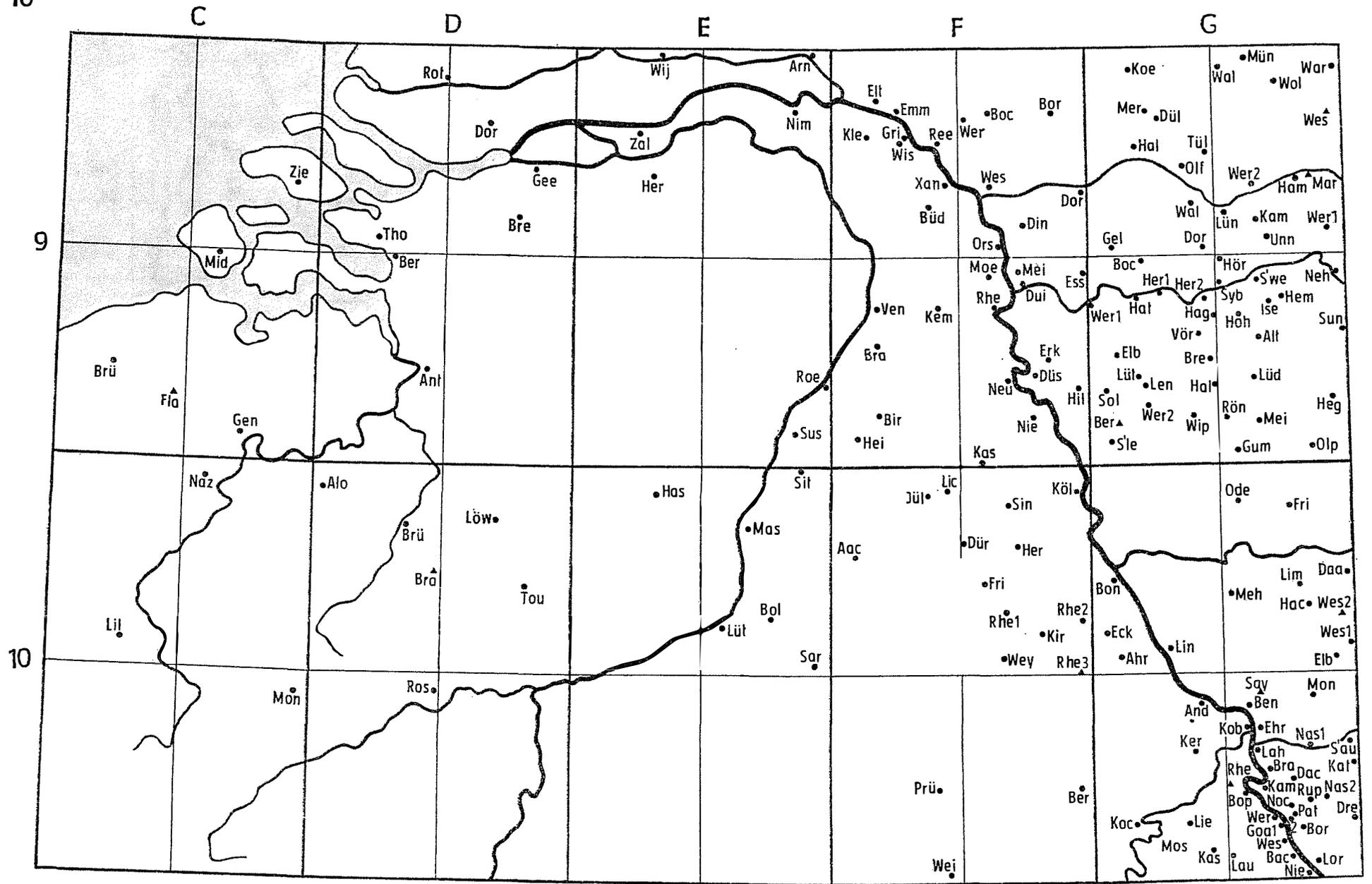


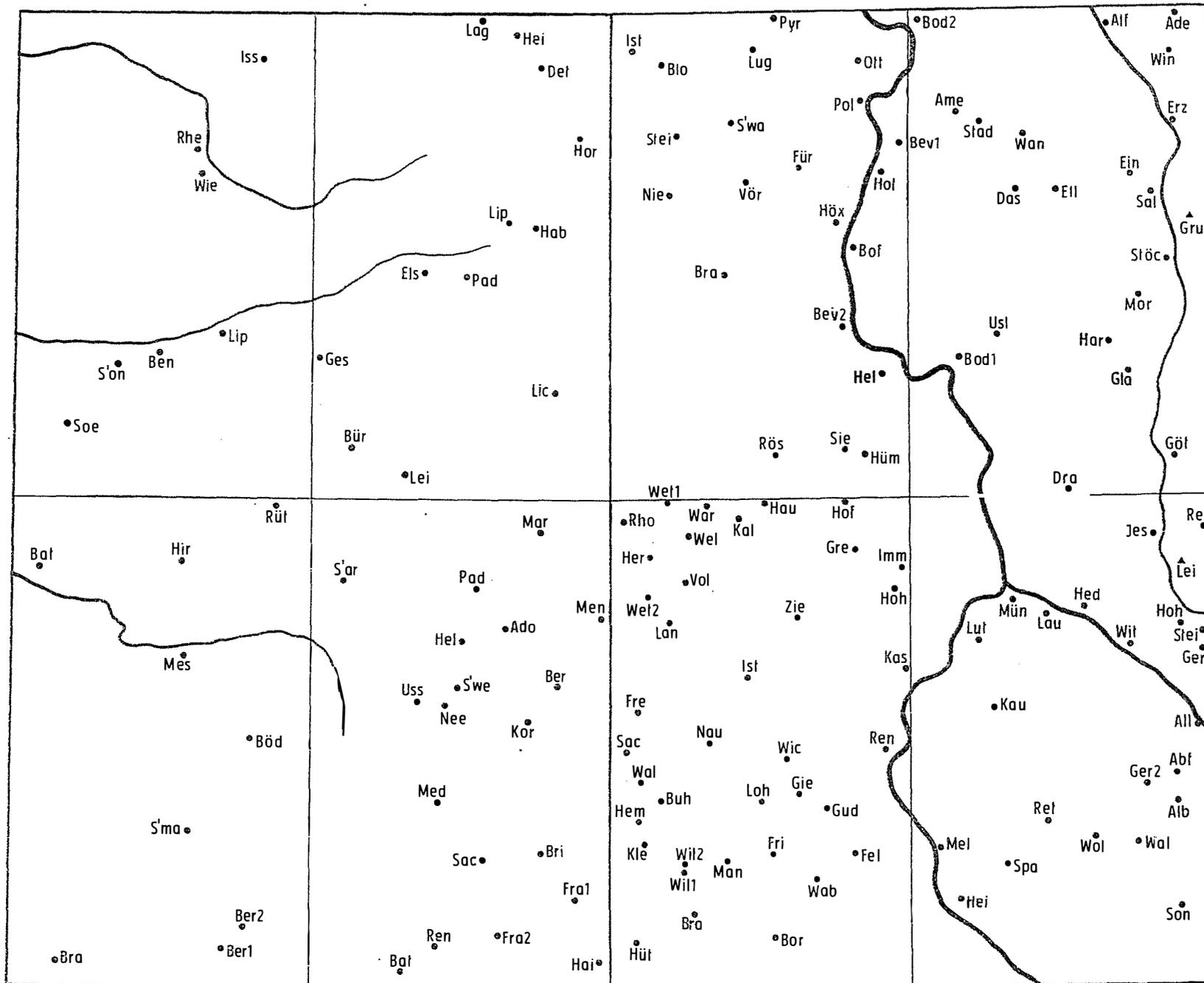


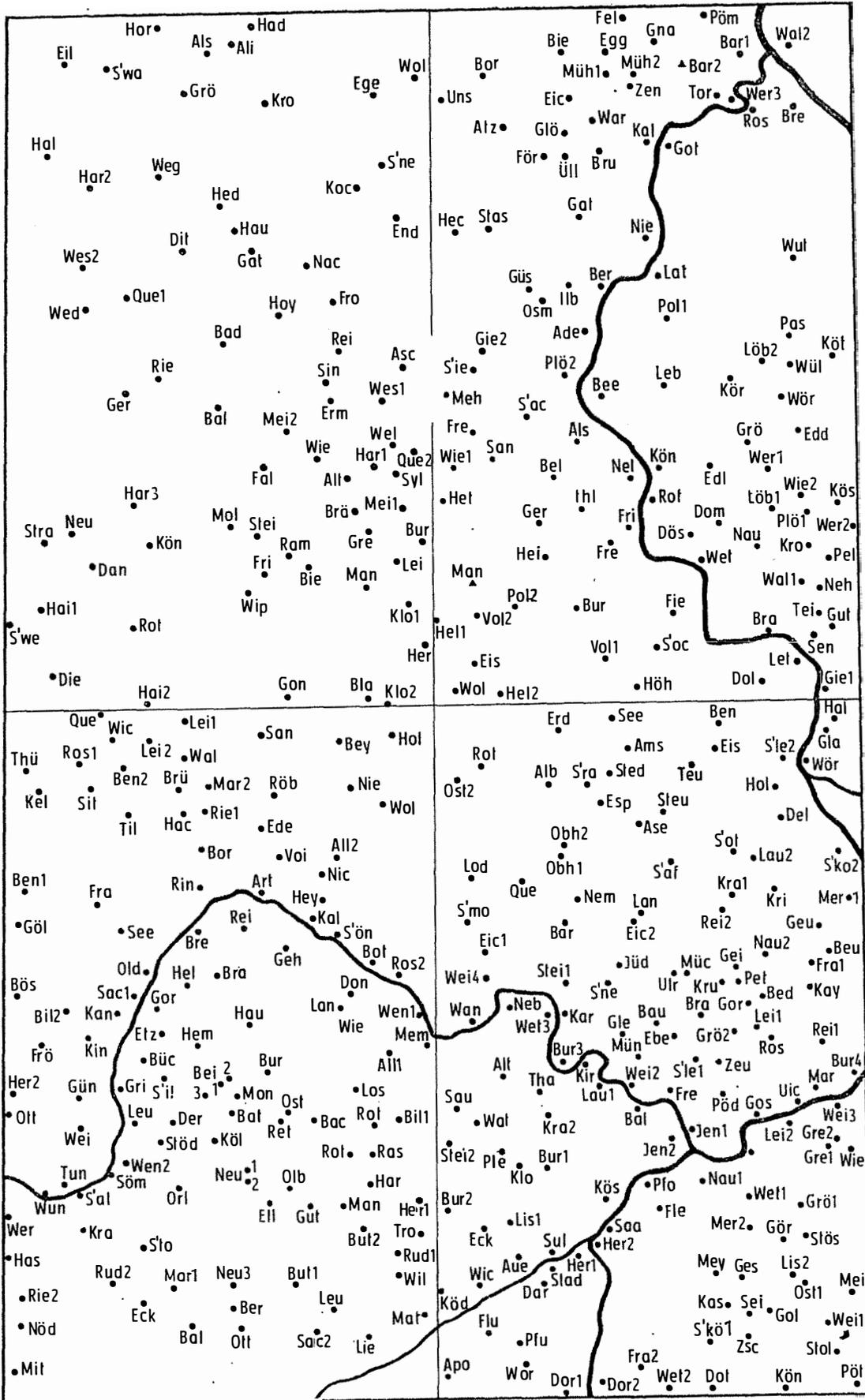
Maßstab 1:800 000



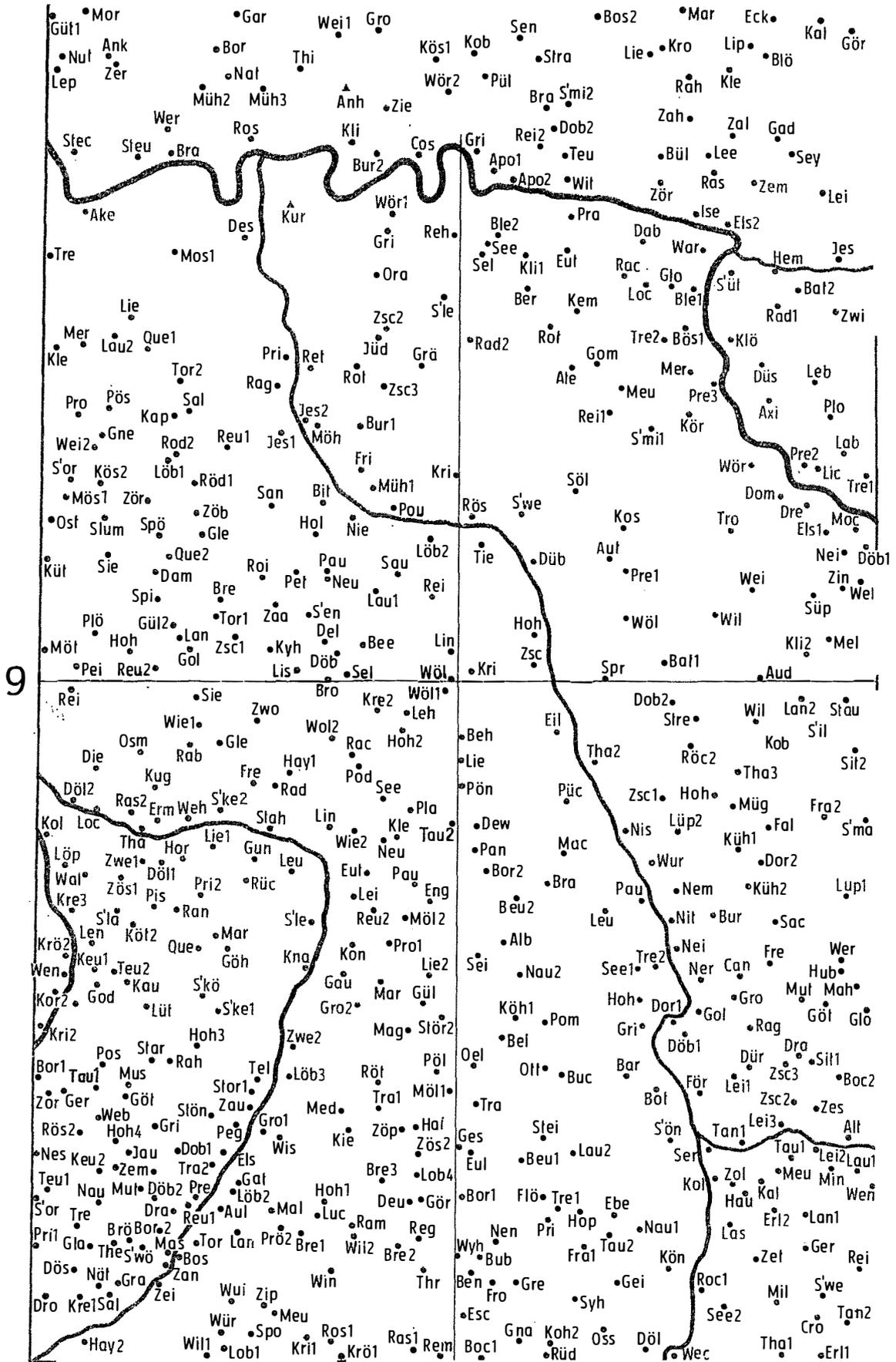




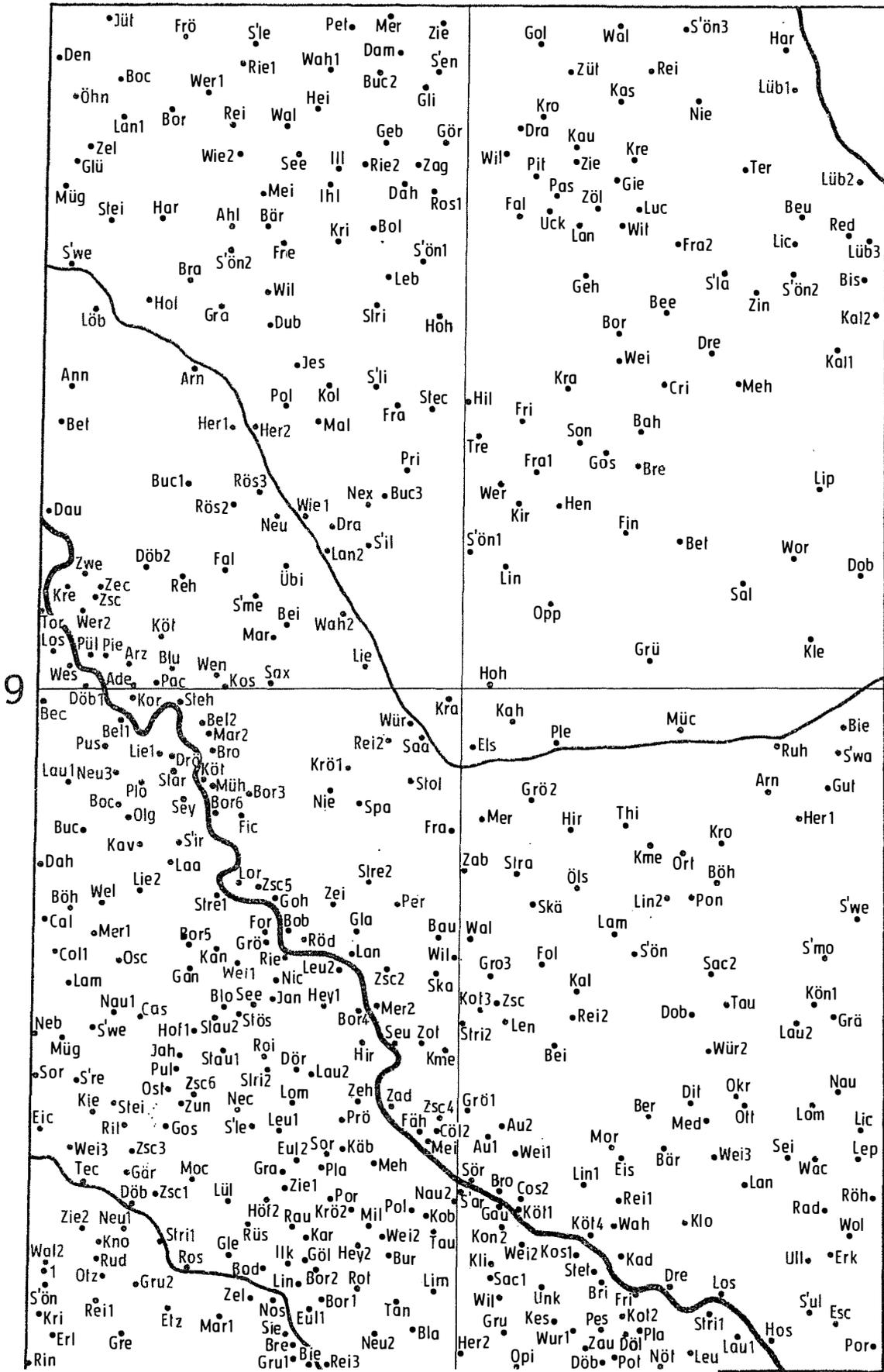




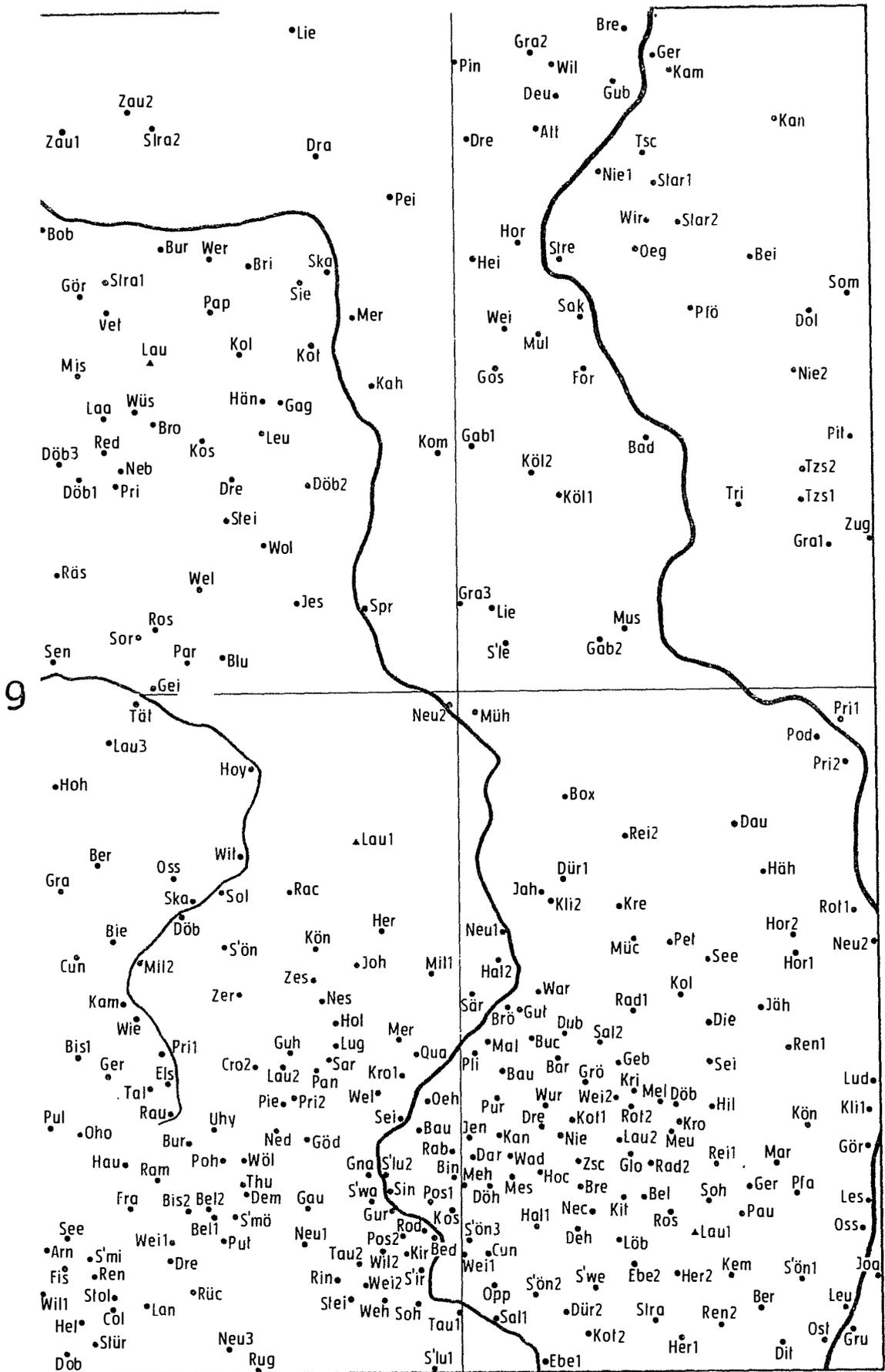
Maßstab 1 : 600 000



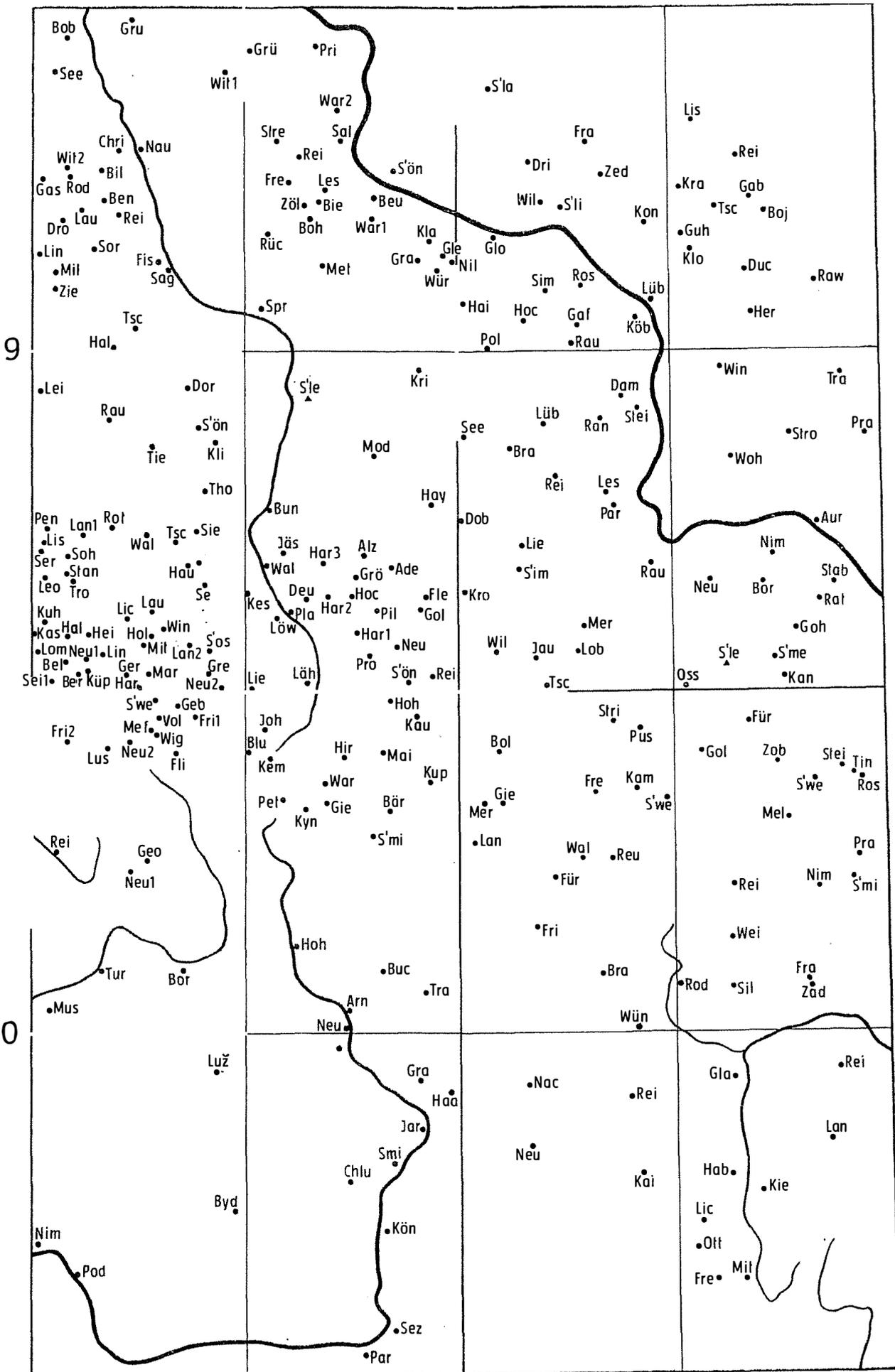
Maßstab 1 : 600 000



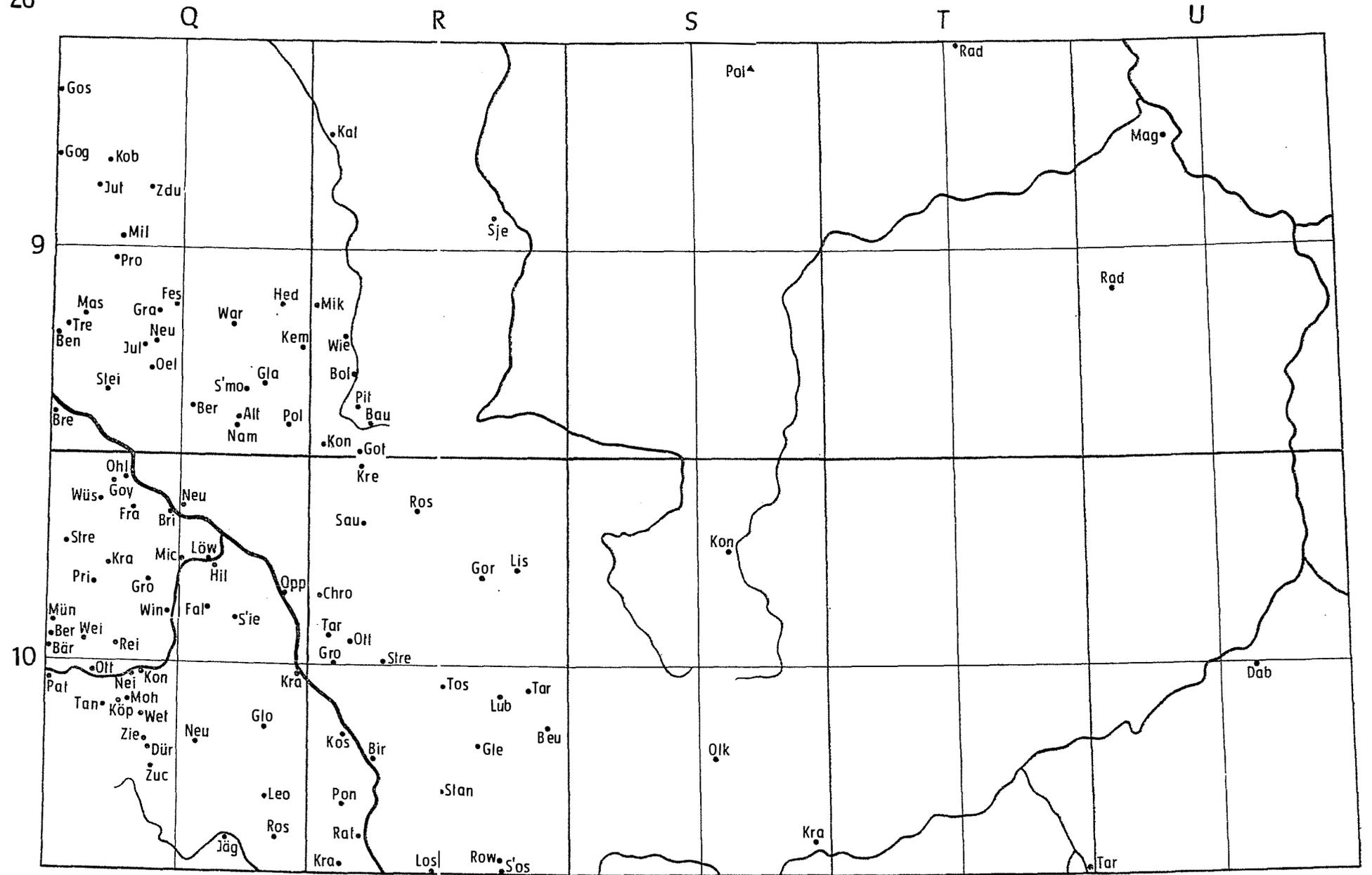
Maßstab 1: 600 000



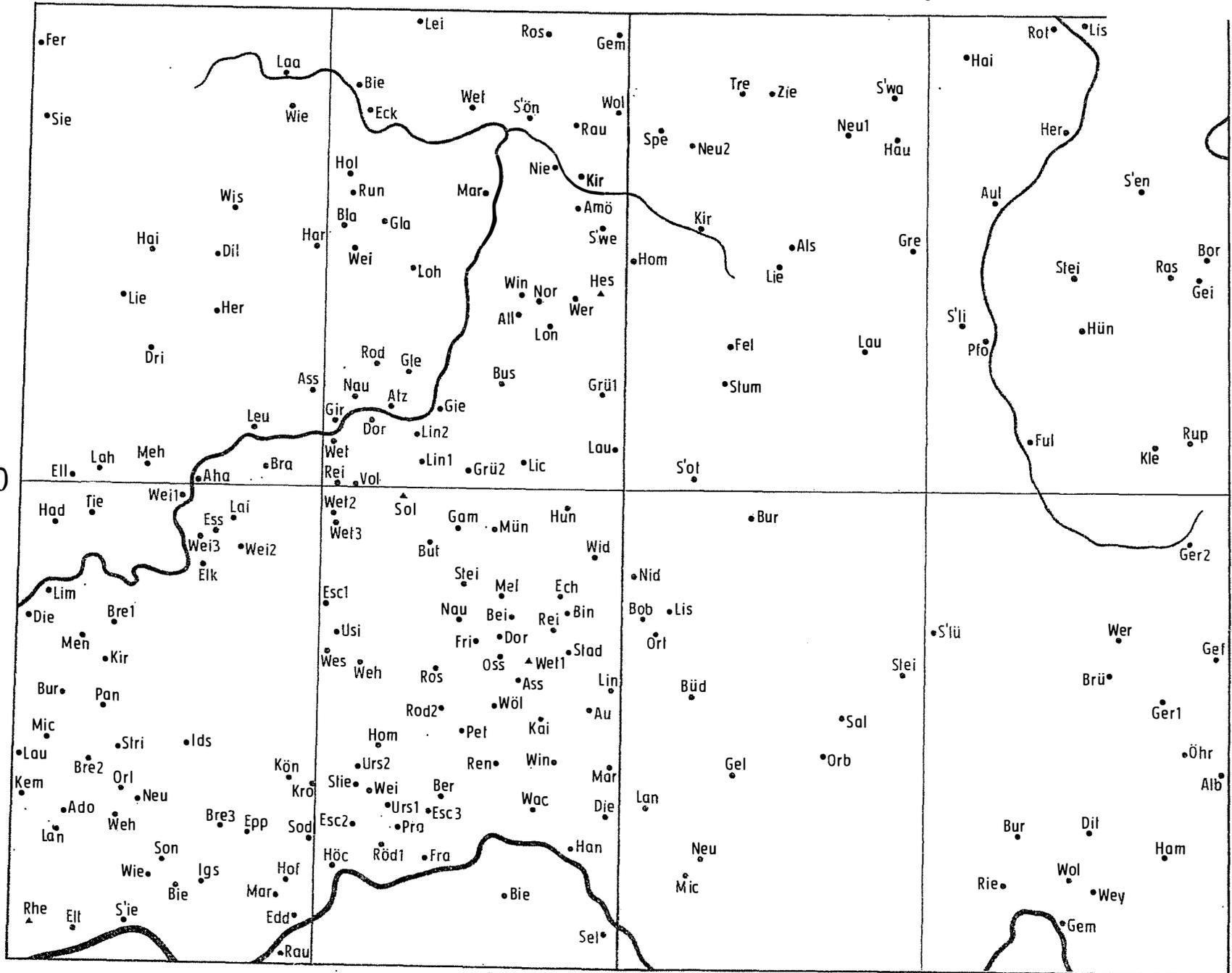
Maßstab 1 : 600 000



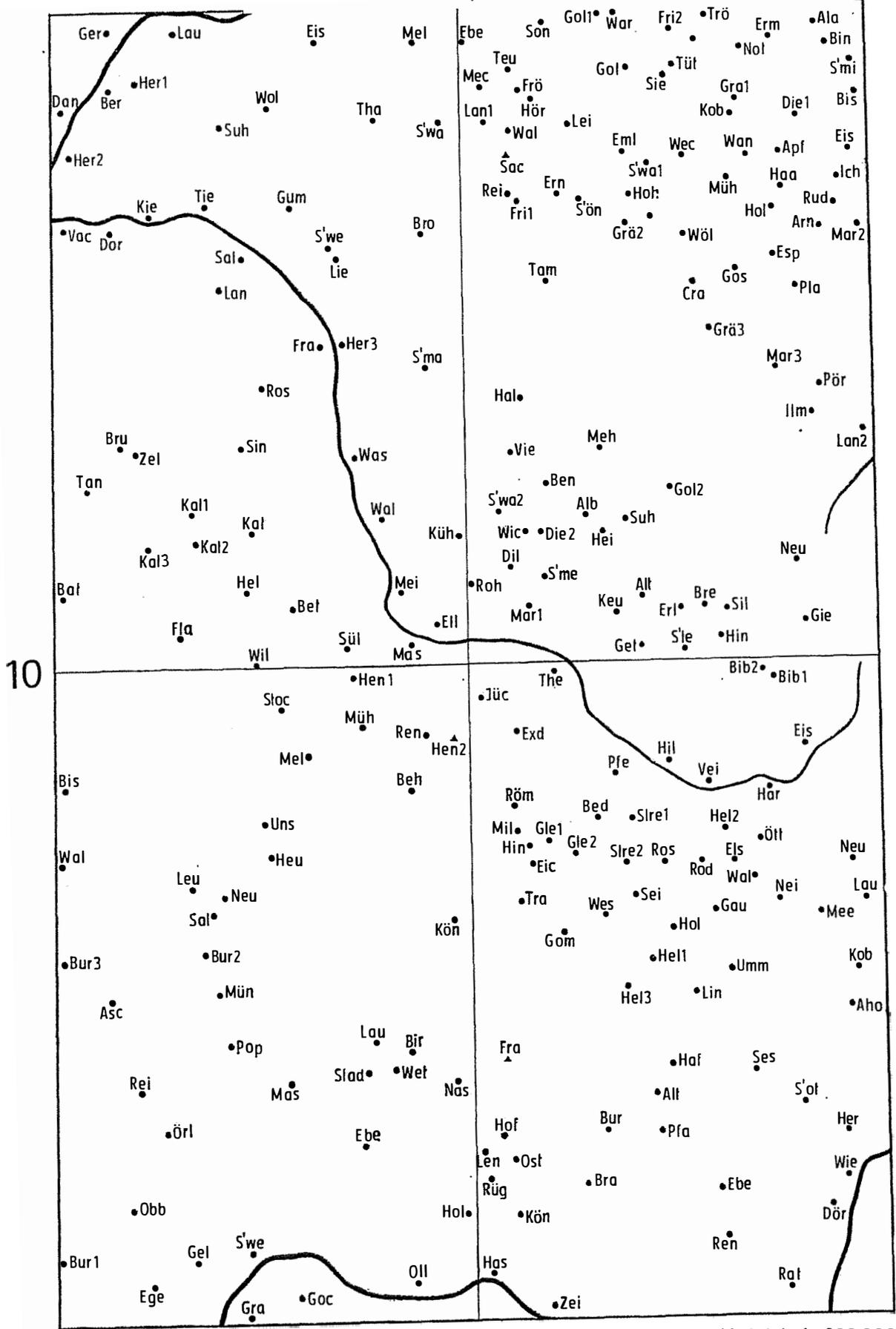
26



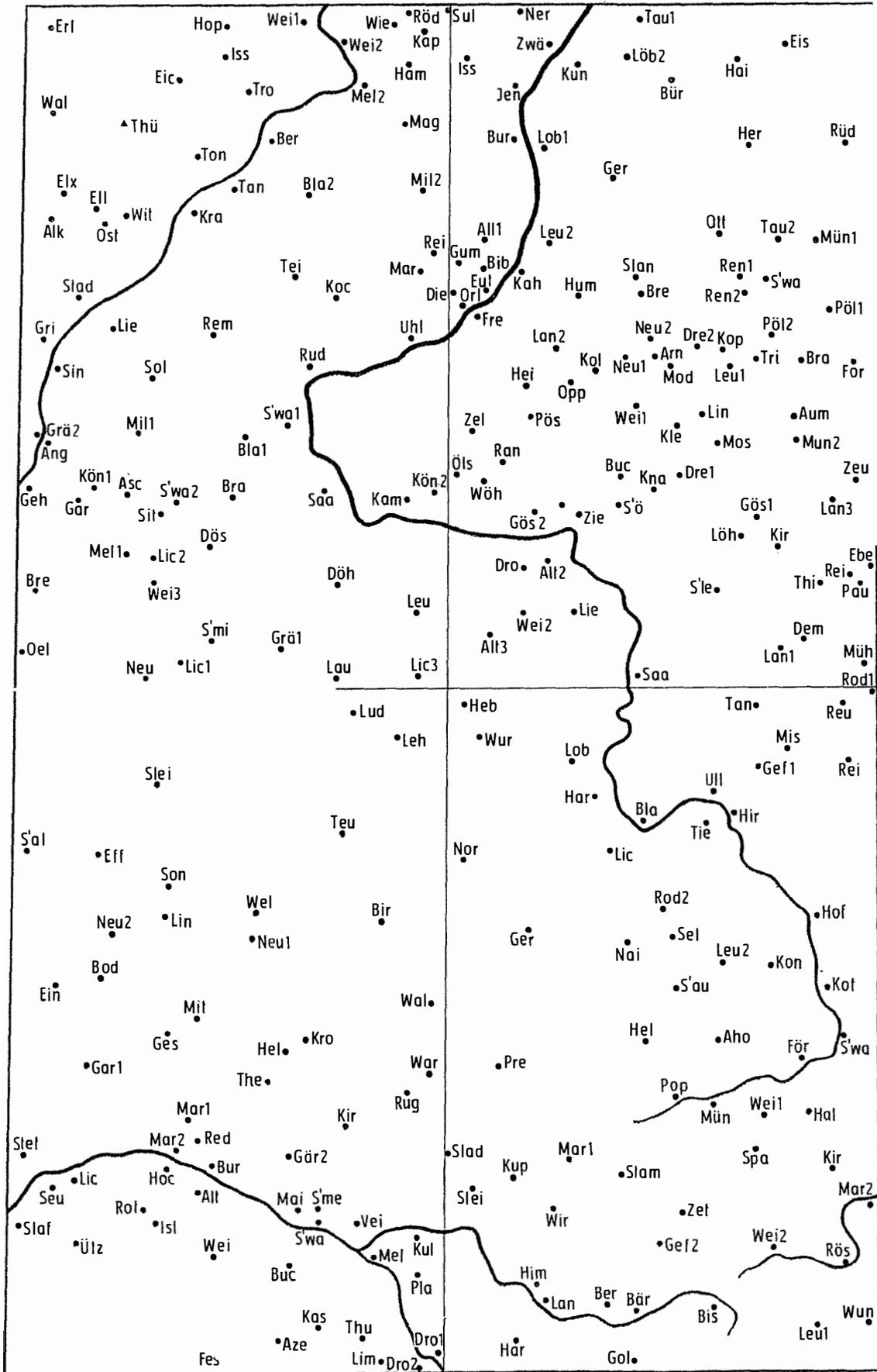
10

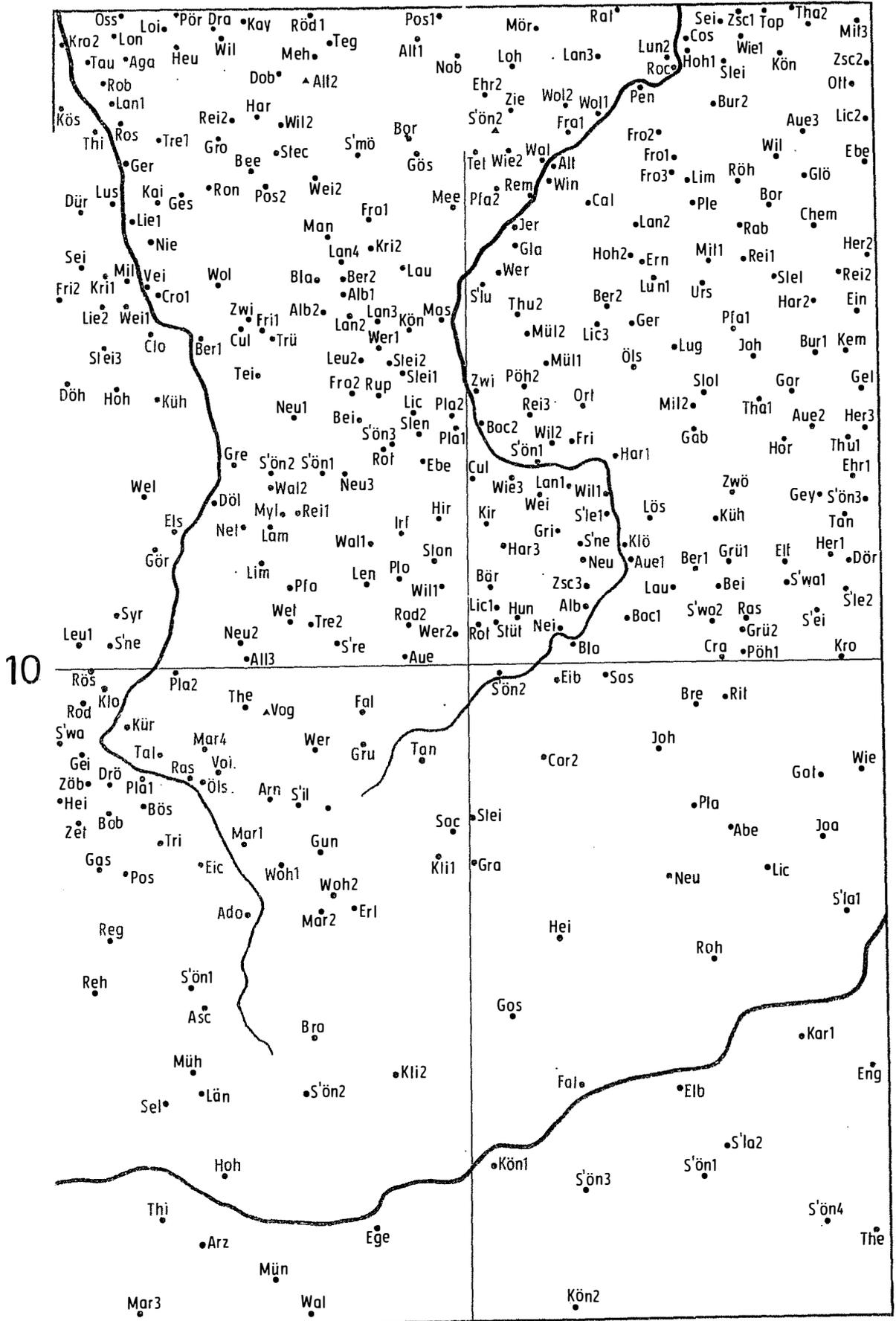


Maßstab 1:800 000

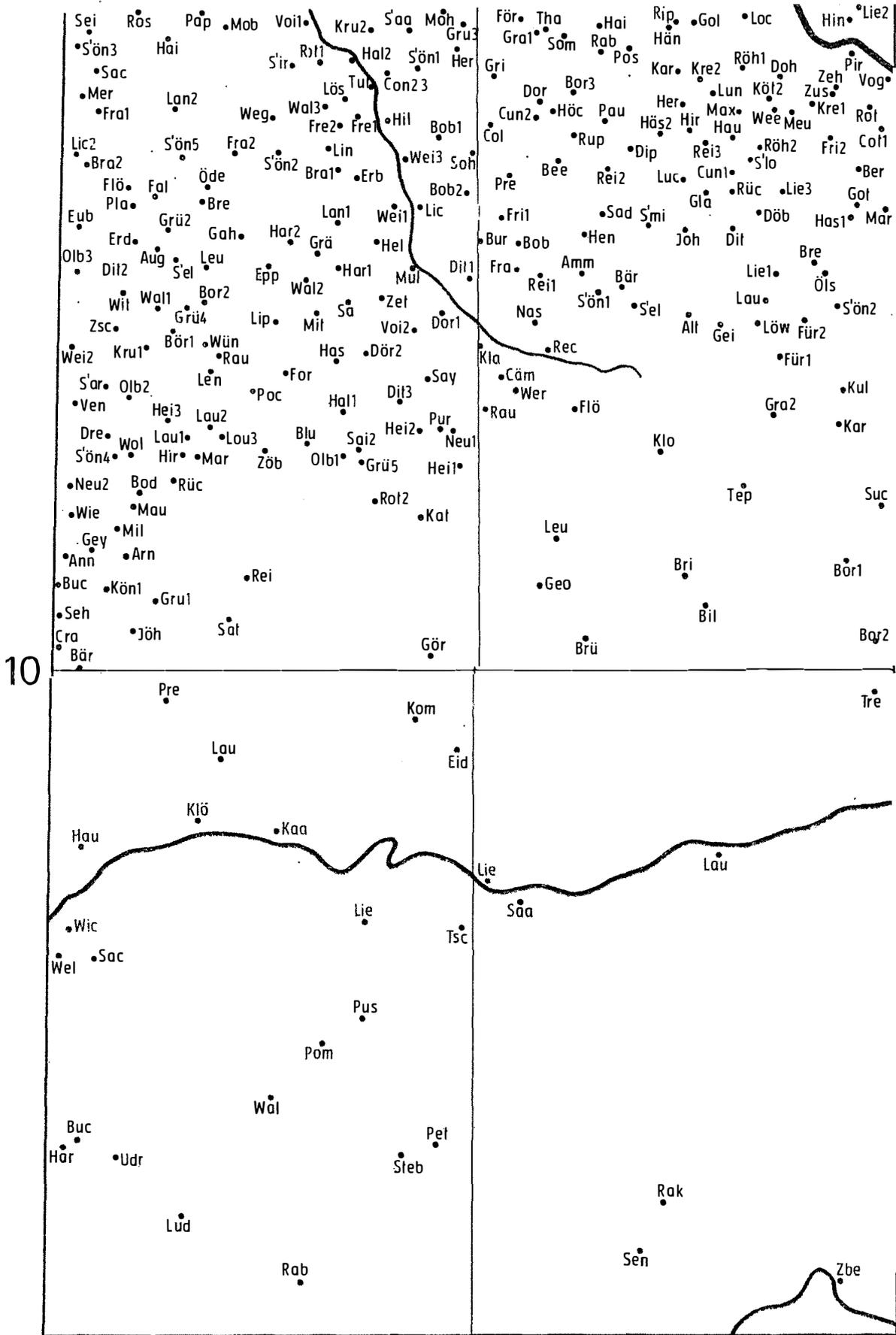


Maßstab 1: 600 000

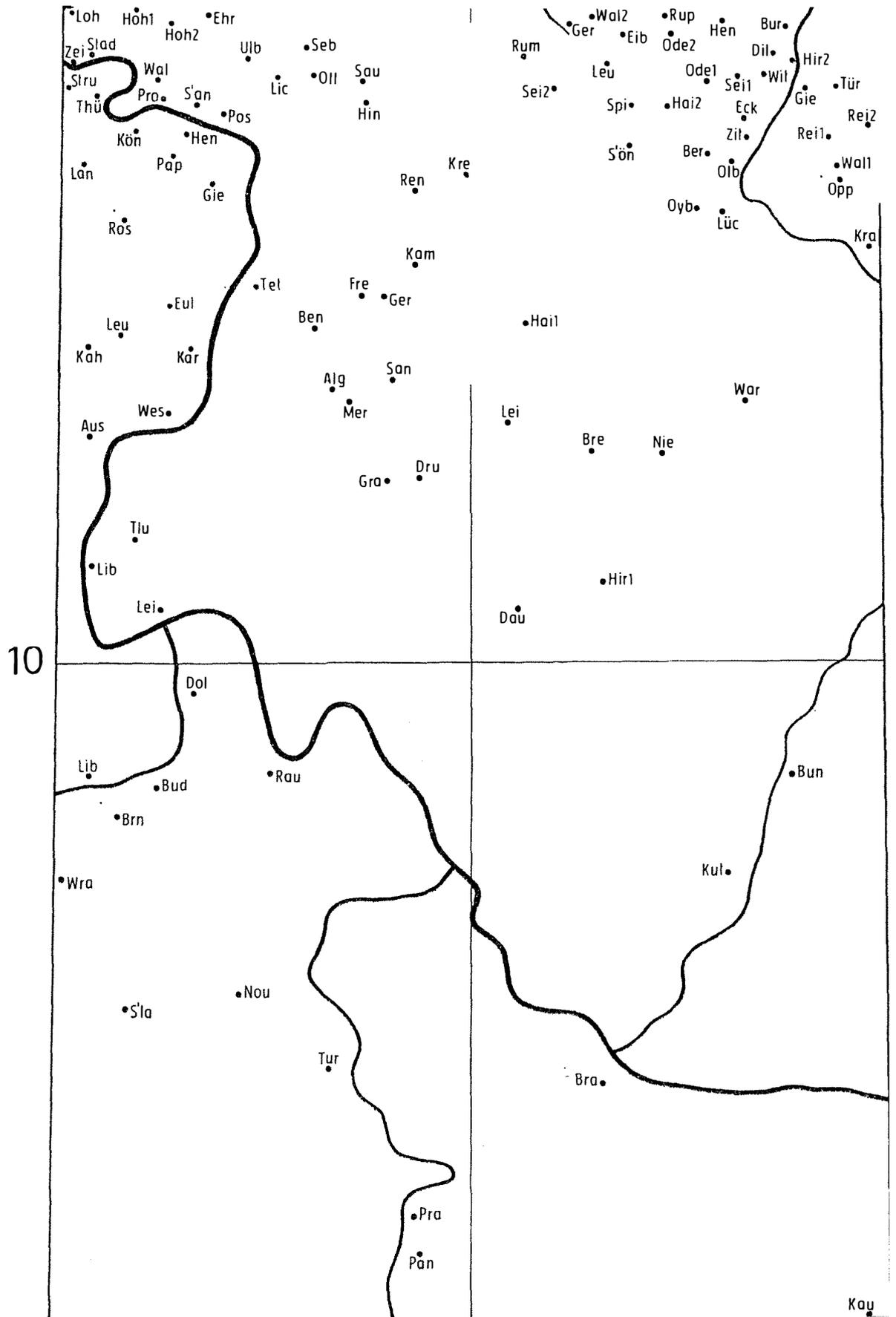


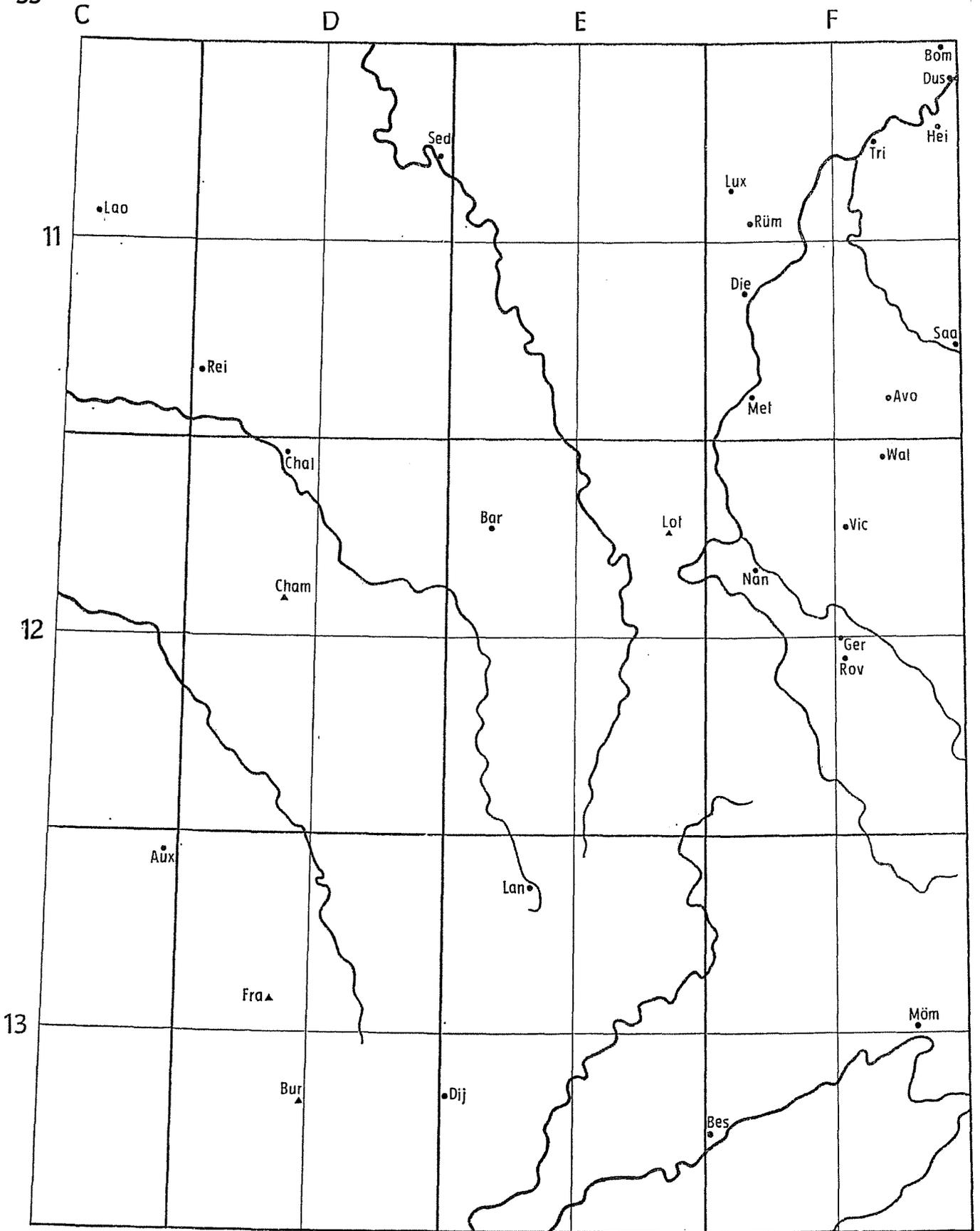


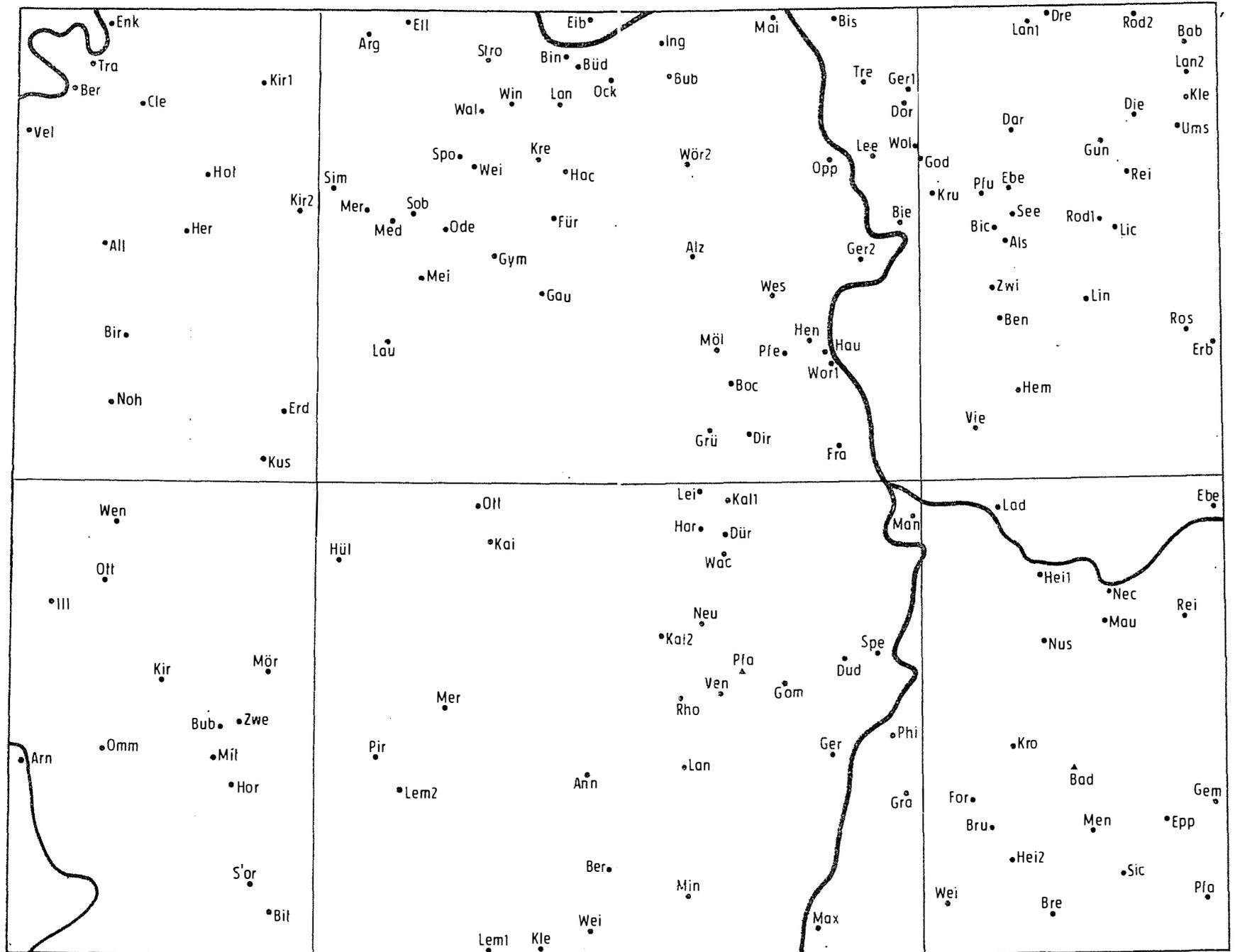
Maßstab 1: 600 000

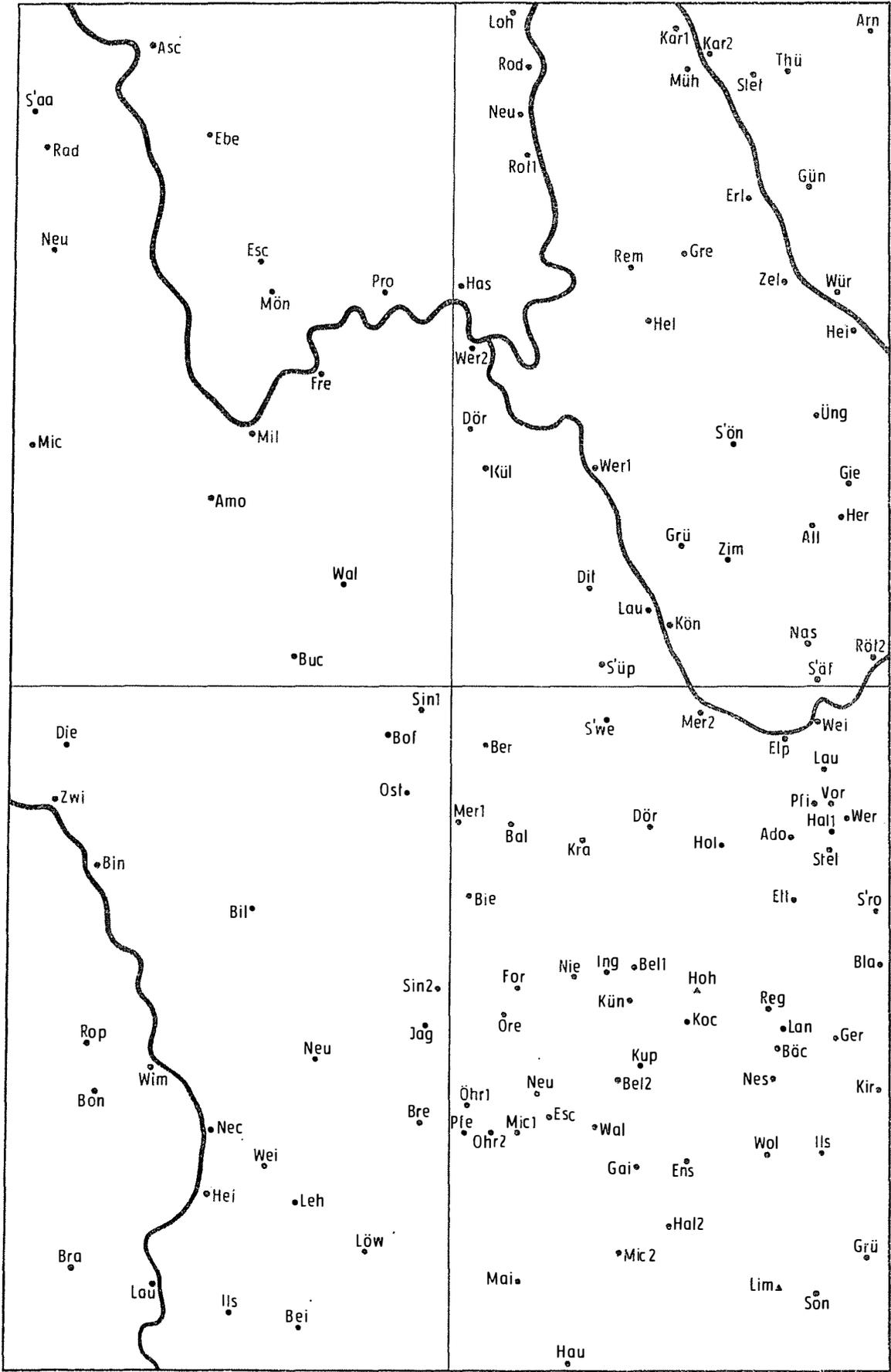


Maßstab 1 : 600 000



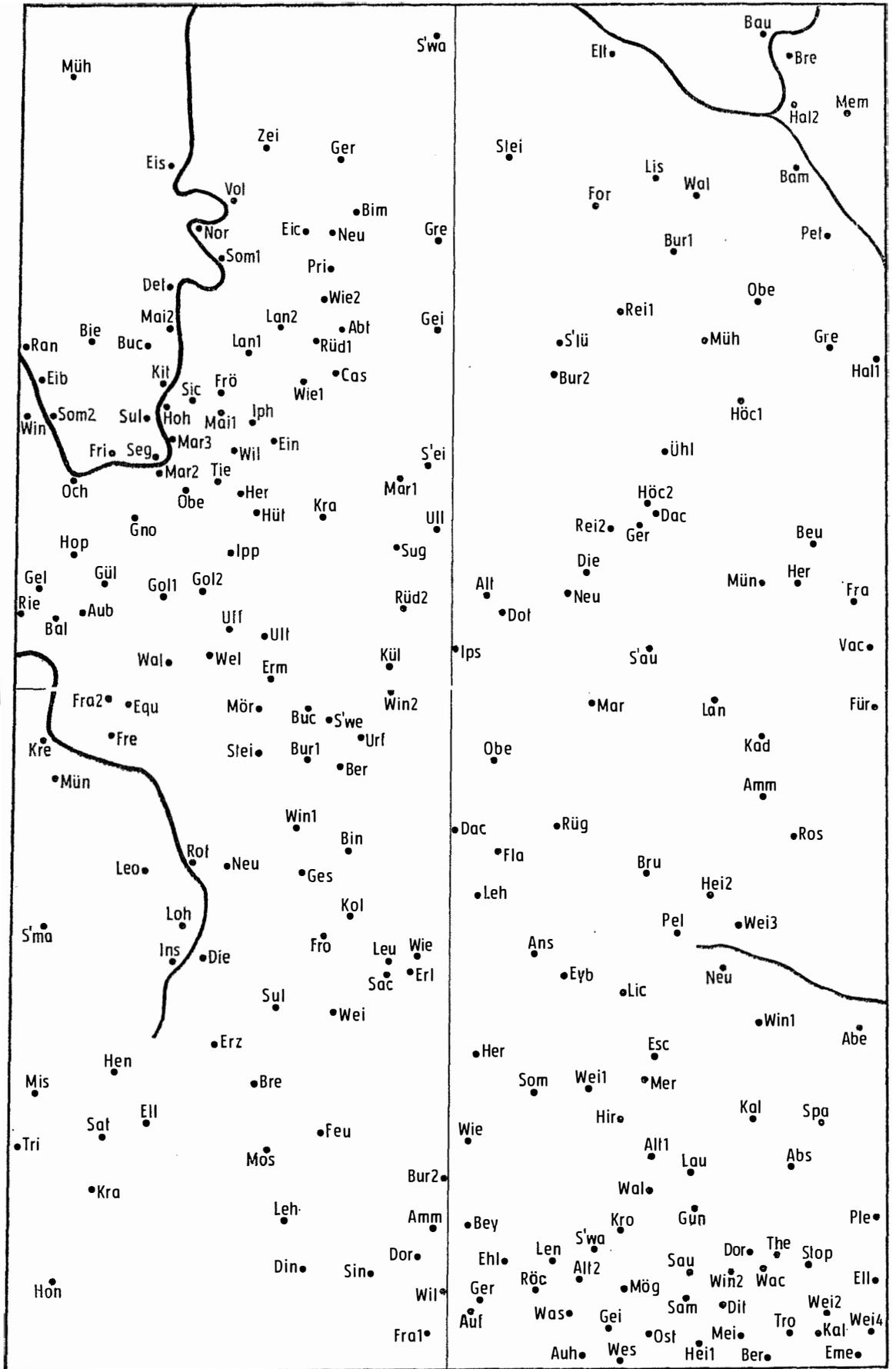




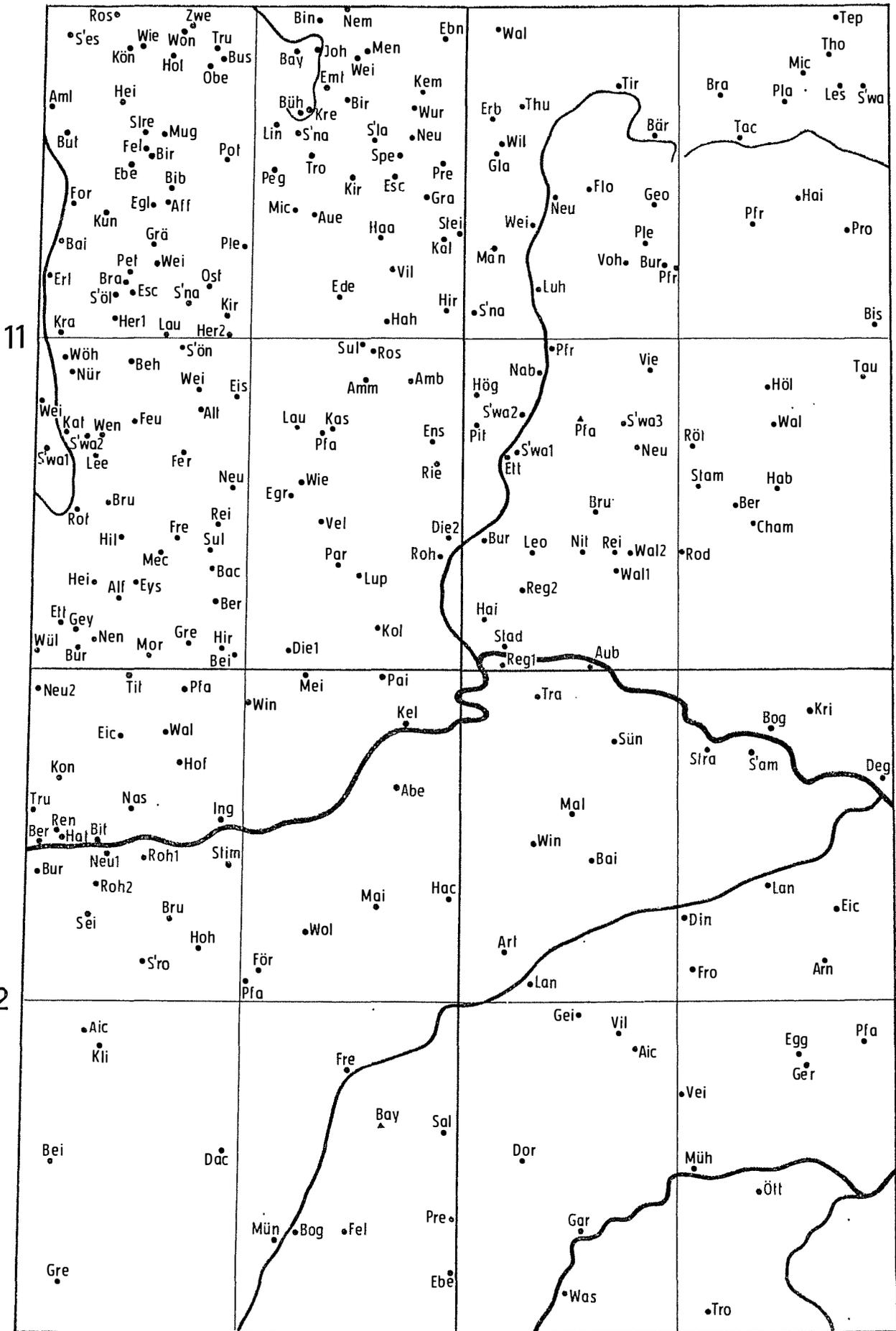


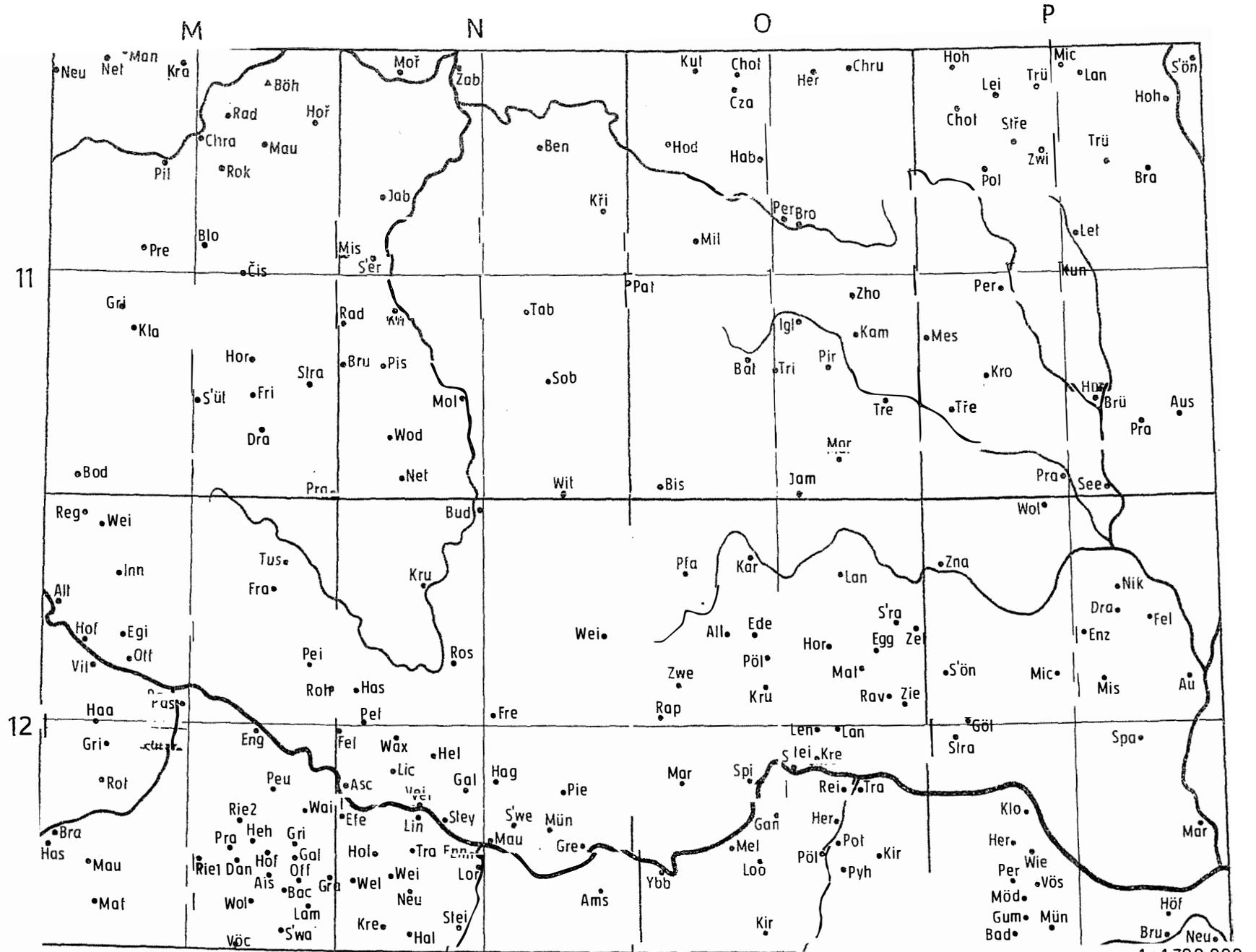
Maßstab 1 : 600 000

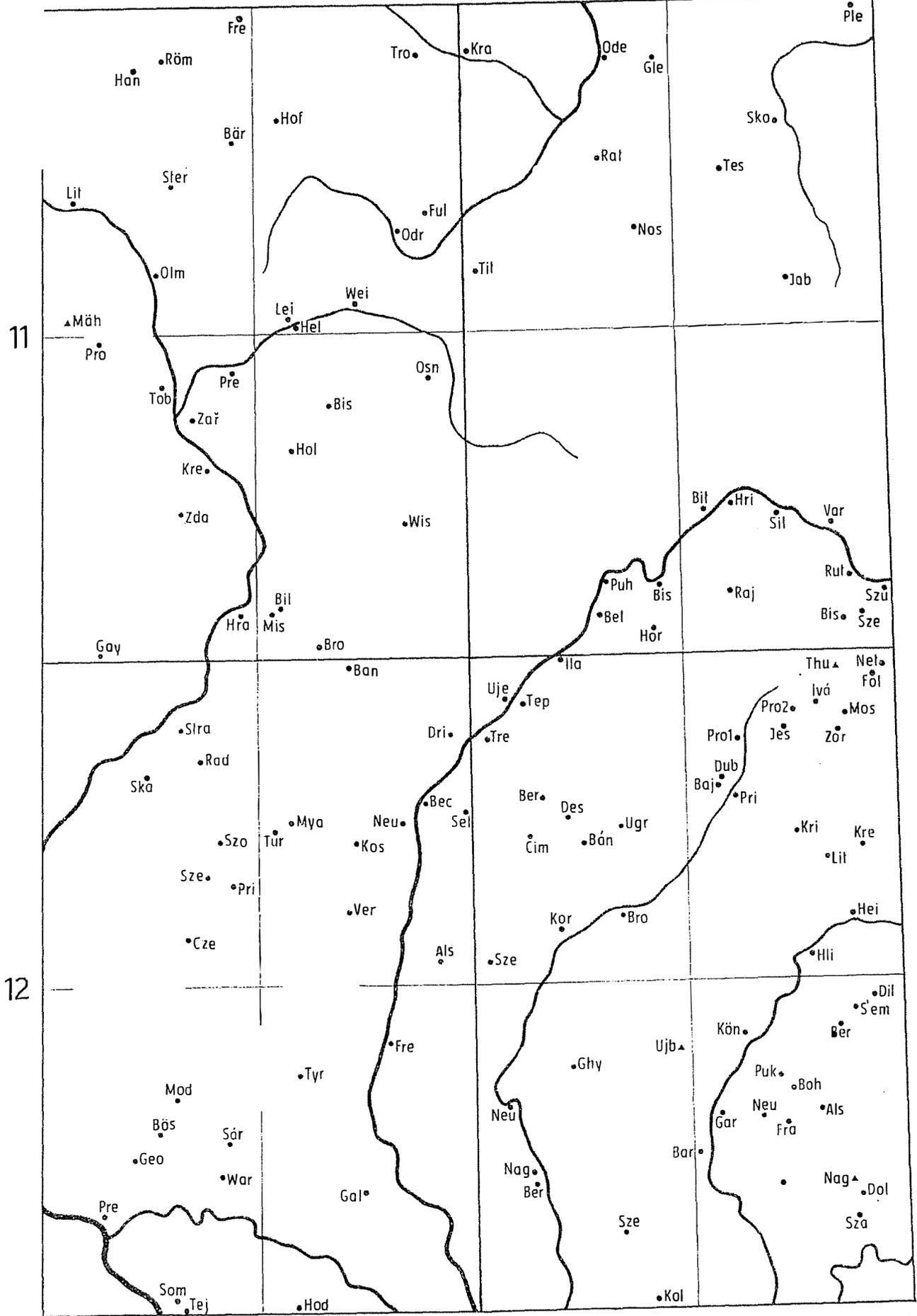
11



Maßstab 1 : 600 000

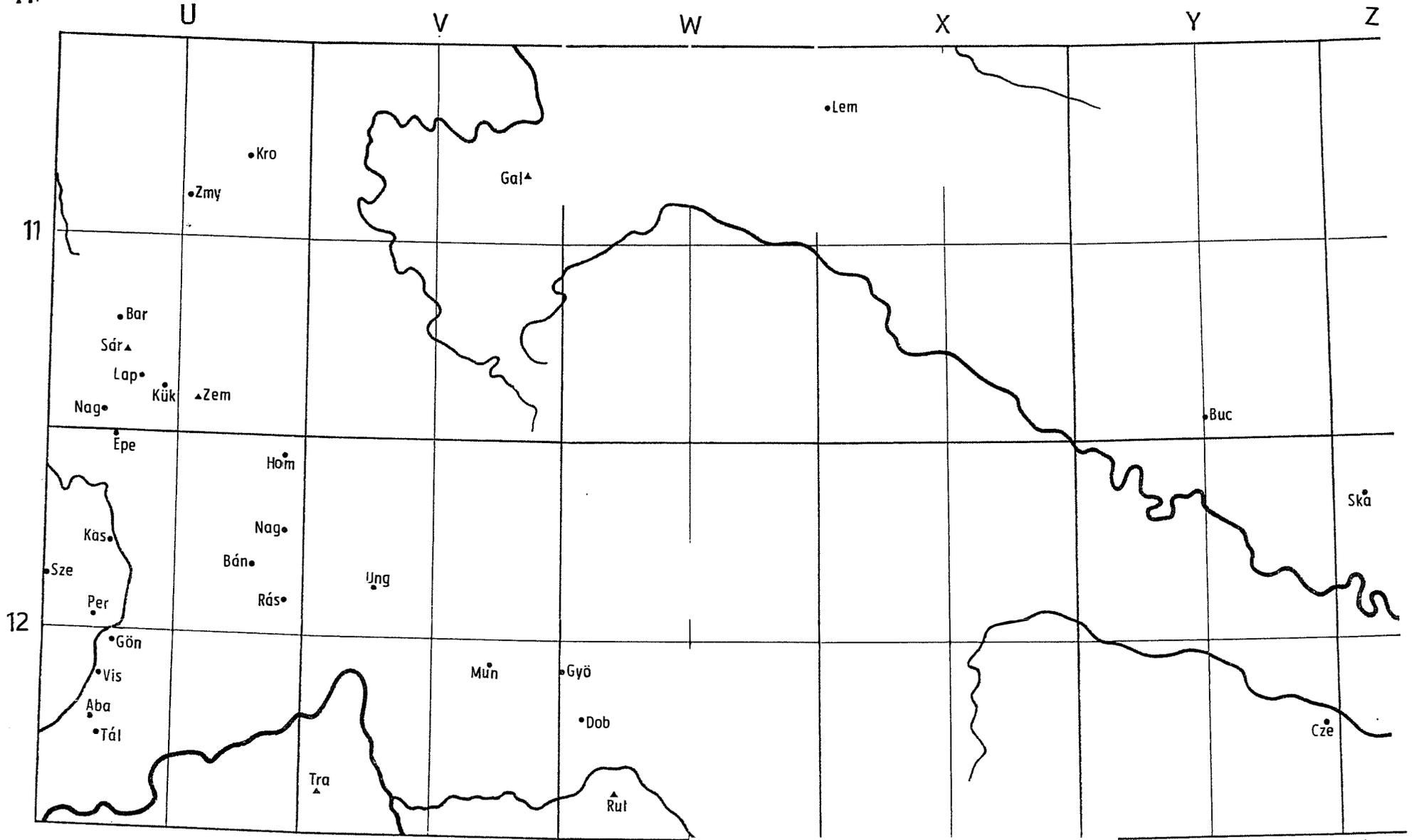




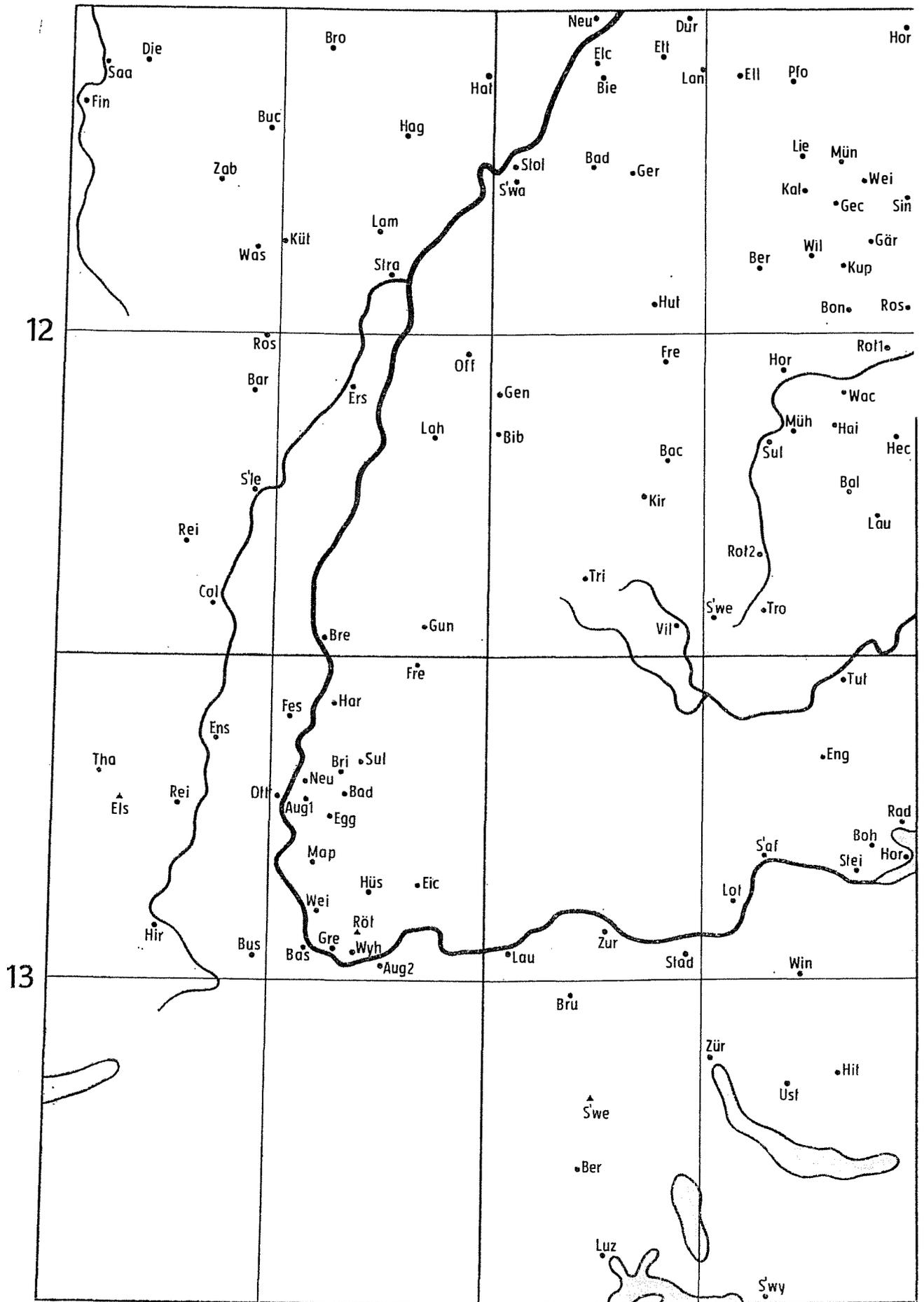


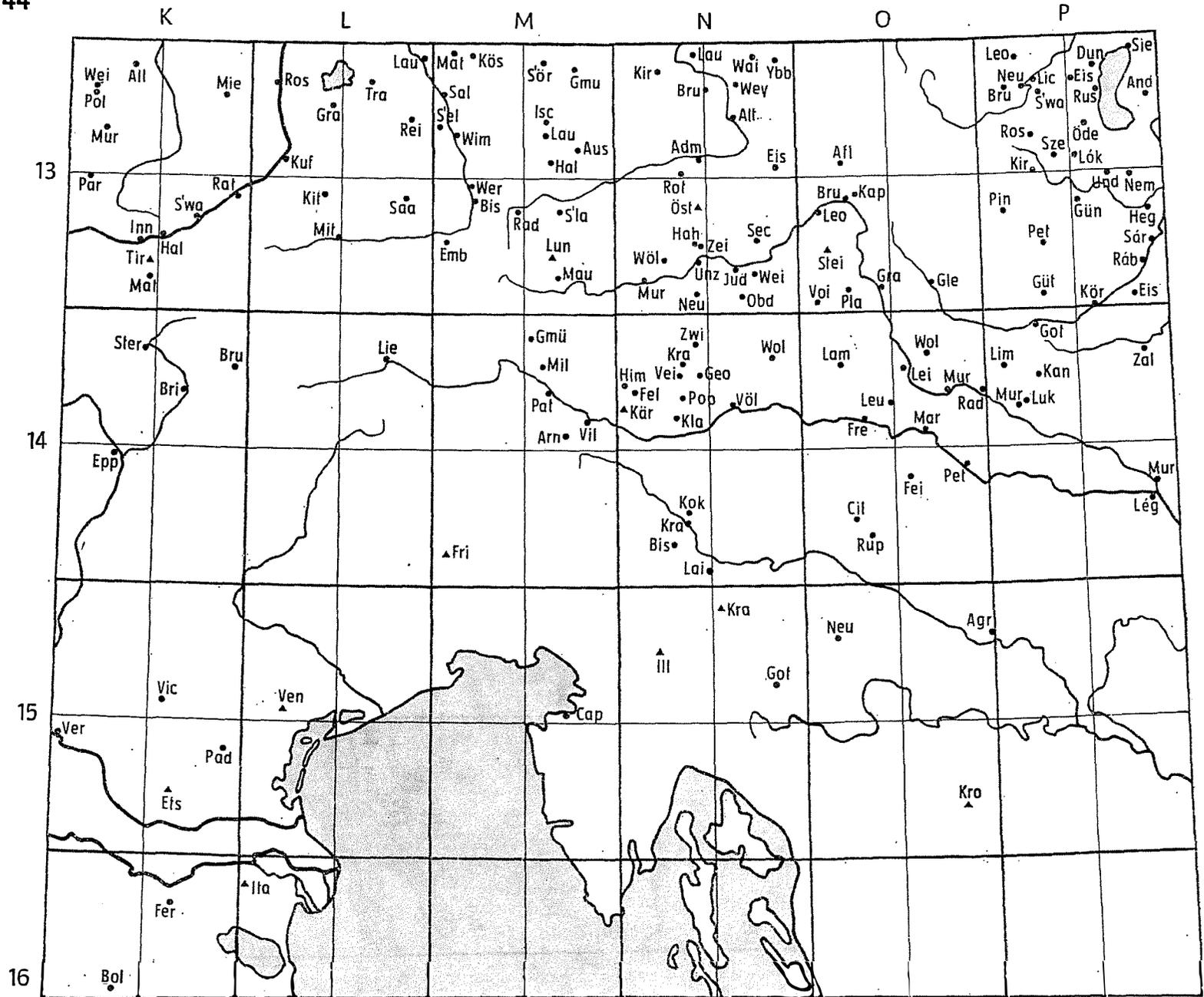
Maßstab 1:1150 000

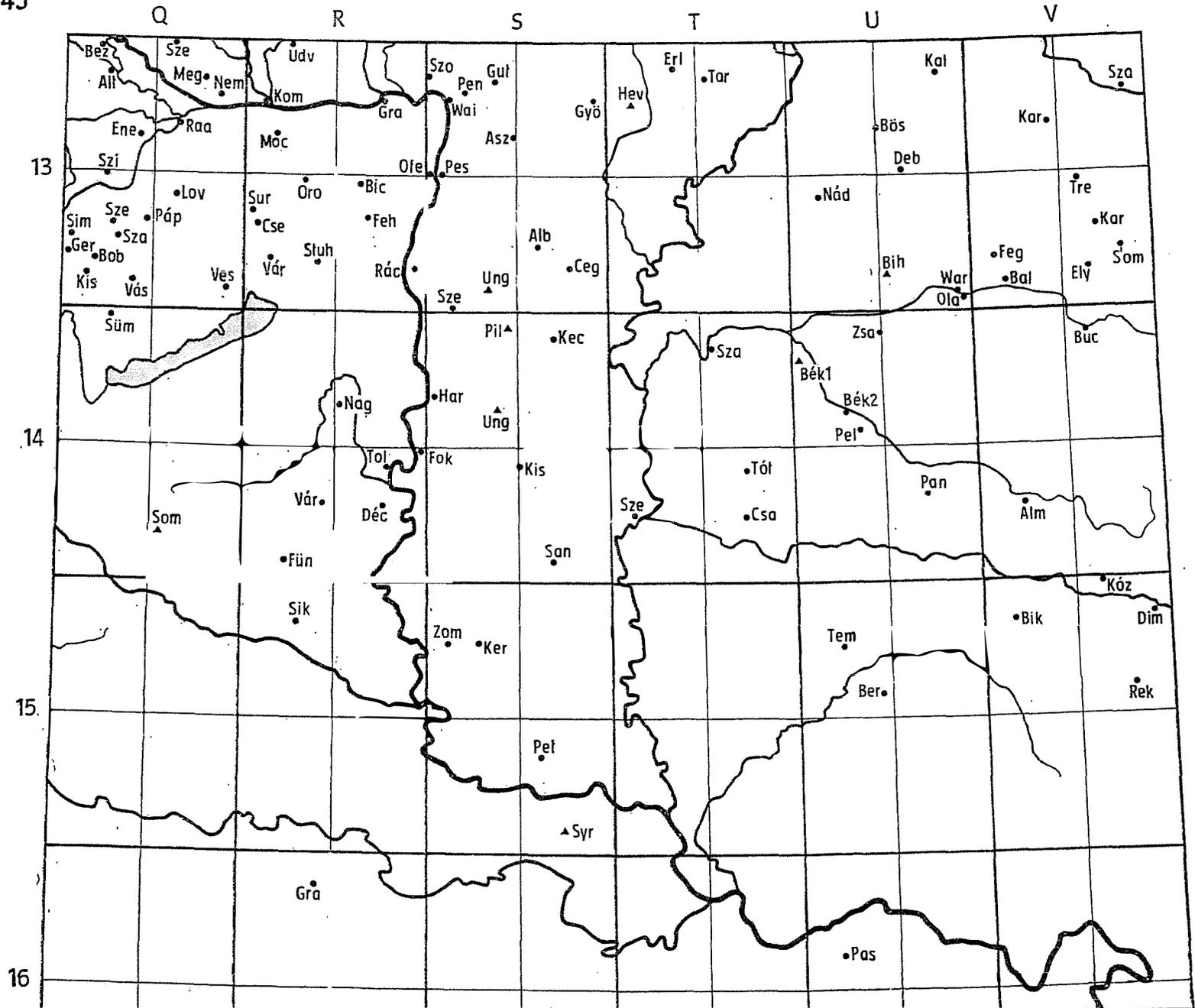
41.



Maßstab 1:1900 000.







13

14

15

